Tivoli® Storage Manager
Version 6.2.2

Clientnachrichten und API-Rückkehrcodes

IBM

SC12-4419-01

Tivoli® Storage Manager
Version 6.2.2

Clientnachrichten und API-Rückkehrcodes

IBM

SC12-4419-01

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen in Anhang B, „Bemerkungen", auf Seite 351 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 6.2.2 von IBM Tivoli Storage Manager (Produktnummern 5608-E01, 5608-E02, 5608-E12) und auf alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, sofern in neuen Ausgaben oder Technical Newsletters nicht anders angegeben. Diese Ausgabe ersetzt IBM Form SC12-4419-00.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Tivoli Storage Manager Version 6.2.2, Client Messages,
IBM Form SC27-2877-01,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 1993, 2010
© Copyright IBM Deutschland GmbH 2010

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW TSC Germany
Kst. 2877
Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis

Vorwort v
Zielgruppe v
Veröffentlichungen v
Tivoli Storage Manager-Veröffentlichungen . . . v
Unterstützungsinformationen vii

Kapitel 1. Einführung in Nachrichten . . 1
Nachrichtenformat 1
Rückkehrcodenachrichten interpretieren 2
Erstes Beispiel für den Befehl QUERY EVENT . . 3
Zweites Beispiel für den Befehl DEFINE VOLUME 3

Kapitel 2. ANS – Clientnachrichten für Version 6.2 5
Änderungen in Version 6.2.0 im Vergleich zu Version 6.1.2 5
Neue ANS-Nachrichten. 5
Geänderte ANS-Nachrichten 7
Gelöschte ANS-Nachrichten 8
ANS-Nachrichten für Version 6.2.0 8
Änderungen an ANS-Nachrichten nach Version 6.2.0 292
Neue und geänderte Nachrichten für Version 6.2.2 292
ANS-Nachrichten, die in Version 6.2.2 gelöscht wurden 301

Kapitel 3. API-Rückkehrcodes für Version 6.2 303
Format der API-Rückkehrcodes 303
Änderungen in Version 6.2.0 im Vergleich zu Version 6.1.2 303
Neue API-Rückkehrcodes 304
Geänderte API-Rückkehrcodes. 304
Gelöschte API-Rückkehrcodes 304
API-Rückkehrcodes für Version 6.2.0 304

Anhang A. Funktionen zur behindertengerechten Bedienung für Tivoli Storage Manager 349

Anhang B. Bemerkungen 351
Marken 352

Vorwort

Tivoli Storage Manager ist eine unternehmensweite Speicherverwaltungsanwendung für das Netz. Sie stellt automatisierte Speicherverwaltungsservices für eine Mehrsystemumgebung mit Workstations, Personal Computern und LAN-Dateiservern verschiedener Hersteller zur Verfügung.

Diese Veröffentlichung enthält Erläuterungen und vorgeschlagene Aktionen für Nachrichten, die von den folgenden Tivoli Storage Manager-Komponenten ausgegeben werden:

- Verwaltungsclient
- Client für Sichern/Archivieren
- Space Management (HSM-Client für UNIX® und Linux®)
- Anwendungsprogrammierschnittstelle (API)
- Data Protection-Clients:
  - DB2 UDB and Hardware Devices Snapshot Integration-Module
  - Microsoft® Exchange VSS and Hardware Devices Snapshot Integration-Module

Zielgruppe

Diese Veröffentlichung richtet sich an Systemadministratoren, die mit den Tivoli Storage Manager-Komponenten arbeiten.

Veröffentlichungen

IBM® Tivoli Storage Manager-Veröffentlichungen und andere Referenzliteratur sind online verfügbar.

Sie können alle Veröffentlichungen im Tivoli Storage Manager Information Center (http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/tsminfo/v6r2) durchsuchen.

Sie können PDF-Versionen der Veröffentlichungen aus dem Tivoli Storage Manager Information Center oder aus dem IBM Publications Center unter http://www.ibm.com/shop/publications/order/ herunterladen.

Auf der Website "Tivoli Documentation Central" unter http://www.ibm.com/developerworks/wikis/display/tivolidoccentral/Tivoli+Storage+Manager finden Sie Information Center, die die offizielle Produktdokumentation für aktuelle und ältere Versionen von Tivoli-Produkten und auch für Tivoli Storage Manager-Produkte enthalten.

Sie können auch einige Referenzliteratur auf der Website des IBM Publications Center bestellen. Auf der Website befinden sich Informationen zur Bestellung von Veröffentlichungen außerhalb der U.S.A. In den U.S.A. können Sie Veröffentlichungen telefonisch unter der Nummer 1-800-879-2755 bestellen.

Tivoli Storage Manager-Veröffentlichungen

Veröffentlichungen sind für den Server, den Speicheragenten, den Client und für Data Protection verfügbar.

Tabelle 1. IBM Tivoli Storage Manager-Veröffentlichungen zur Fehlerbehebung und Optimierung

Titel der Veröffentlichung	Formnummer
IBM Tivoli Storage Manager Clientnachrichten und API-Rückkehrcodes	SC12-4419
IBM Tivoli Storage Manager Servernachrichten und Fehlercodes	SC12-4421
IBM Tivoli Storage Manager Performance Tuning Guide	GC23-9788
IBM Tivoli Storage Manager Problem Determination Guide	GC23-9789

Tabelle 2. Veröffentlichungen für den Tivoli Storage Manager-Server

Titel der Veröffentlichung	Formnummer
IBM Tivoli Storage Manager for AIX Installation Guide	GC23-9781
IBM Tivoli Storage Manager for AIX Administrator's Guide	SC23-9769
IBM Tivoli Storage Manager for AIX Administrator's Reference	SC23-9775
IBM Tivoli Storage Manager for HP-UX Installation Guide	GC23-9782
IBM Tivoli Storage Manager for HP-UX Administrator's Guide	SC23-9770
IBM Tivoli Storage Manager for HP-UX Administrator's Reference	SC23-9776
IBM Tivoli Storage Manager for Linux Installationshandbuch	GC12-4246
IBM Tivoli Storage Manager for Linux Administratorhandbuch	SC12-4249
IBM Tivoli Storage Manager for Linux Administrator's Reference	SC23-9777
IBM Tivoli Storage Manager for Sun Solaris Installation Guide	GC23-9784
IBM Tivoli Storage Manager for Sun Solaris Administrator's Guide	SC23-9772
IBM Tivoli Storage Manager for Sun Solaris Administrator's Reference	SC23-9778
IBM Tivoli Storage Manager for Windows Installationshandbuch	GC12-4247
IBM Tivoli Storage Manager for Windows Administratorhandbuch	SC12-4250
IBM Tivoli Storage Manager for Windows Administrator's Reference	SC23-9779
Handbuch für *IBM Tivoli Storage Manager Server Upgrade*	SC12-4248
IBM Tivoli Storage Manager Integration für Tivoli Storage Manager FastBack	SC12-4420

Tabelle 3. Veröffentlichungen für den Tivoli Storage Manager-Speicheragenten

Titel der Veröffentlichung	Formnummer
IBM Tivoli Storage Manager for SAN for AIX Storage Agent User's Guide	SC23-9797
IBM Tivoli Storage Manager for SAN for HP-UX Storage Agent User's Guide	SC23-9798
IBM Tivoli Storage Manager for SAN for Linux Storage Agent User's Guide	SC23-9799
IBM Tivoli Storage Manager for SAN for Sun Solaris Storage Agent User's Guide	SC23-9800
IBM Tivoli Storage Manager for SAN for Windows Storage Agent User's Guide	SC23-9553

Tabelle 4. Veröffentlichungen für den Tivoli Storage Manager-Client

Titel der Veröffentlichung	Formnummer
IBM Tivoli Storage Manager for UNIX and Linux: Clients für Sichern/ Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch	SC12-4242
IBM Tivoli Storage Manager for Windows: Clients für Sichern/ Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch	SC12-4243
IBM Tivoli Storage Manager for Space Management for UNIX and Linux: Benutzerhandbuch	SC12-4244
IBM Tivoli Storage Manager Verwendung der Anwendungsprogrammierschnittstelle	SC12-4418

Tabelle 5. Veröffentlichungen für Tivoli Storage Manager Data Protection

Titel der Veröffentlichung	Formnummer
IBM Tivoli Storage Manager for Enterprise Resource Planning: Data Protection for SAP Installations- und Benutzerhandbuch für DB2	SC12-3127
IBM Tivoli Storage Manager for Enterprise Resource Planning: Data Protection for SAP Installations- und Benutzerhandbuch für Oracle	SC12-3126

Unterstützungsinformationen

Für Unterstützungsinformationen für IBM Produkte stehen verschiedene Quellen zur Verfügung.

Beginnen Sie beim IBM Support Portal: http://www.ibm.com/support/entry/portal/. Sie können die gewünschten Produkte auswählen und ein breites Spektrum relevanter Informationen suchen.

Technische Schulung

Informationen zum Tivoli-Schulungsangebot stehen online zur Verfügung.

Besuchen Sie für Schulungsinformationen die folgenden Websites:

Tivoli-Softwareschulung und -Zertifizierung
Sie haben auf der folgenden Site die Auswahl zwischen traditioneller Schulung mit einem Kursleiter, autodidaktischen Webklassen, Vorbereitung für die Tivoli-Zertifizierung und anderen Schulungsmöglichkeiten: http://www.ibm.com/software/tivoli/education/

Tivoli Support Technical Exchange
Fachleute stellen ihr Wissen zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen in diesen Webcasts: http://www.ibm.com/software/sysmgmt/products/support/supp_tech_exch.html

Wissensbasen durchsuchen

Wenn ein Problem mit IBM Tivoli Storage Manager auftritt, können Sie mehrere Wissensbasen durchsuchen.

Beginnen Sie damit, im Tivoli Storage Manager Information Center unter http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/tsminfo/v6r2 zu suchen. Auf dieser Website haben Sie Zugriff auf die aktuelle Tivoli Storage Manager-Dokumentation, um diese zu durchsuchen.

Internet durchsuchen:

Wenn Sie keine Antwort auf Ihre Frage im IBM Tivoli Storage Manager Information Center finden, durchsuchen Sie das Internet nach den Informationen, die zur Behebung des Problems beitragen können.

Sollen mehrere Internetressourcen durchsucht werden, rufen Sie die Unterstützungswebsite für Tivoli Storage Manager unter http://www.ibm.com/support/entry/portal/Overview/Software/Tivoli/Tivoli_Storage_Manager auf.

Sie können Informationen suchen, ohne sich anmelden zu müssen. Wenn Sie die Site gemäß Ihrer Produktverwendung und Ihren Informationsanforderungen anpassen wollen, melden Sie sich mit Ihrer IBM ID und dem entsprechenden Kennwort an. Wenn Sie noch keine IBM ID und kein Kennwort haben, klicken Sie auf **Sign in** am Seitenanfang und führen Sie die Anweisungen zur Registrierung aus.

Von der Unterstützungswebsite aus können Sie verschiedene Ressourcen durchsuchen. Hierzu gehören:

- Technische Hinweise von IBM
- IBM Downloads
- IBM Redbooks
- IBM Authorized Program Analysis Reports (APARs)

Wählen Sie das Produkt aus und klicken Sie auf **Downloads**, um die APAR-Liste zu durchsuchen.

Wenn Sie dennoch keine Lösung des Problems finden, können Sie Foren und Newsgroups im Internet nach den neuesten Informationen durchsuchen, die Ihnen möglicherweise bei der Lösung des Problems helfen können.

Eine unabhängige Benutzerdiskussionsliste, ADSM-L, wird vom Marist College bereitgestellt. Sie können eine Teilnehmerberechtigung mit einer E-Mail an listserv@vm.marist.edu beantragen. Der Nachrichtentext muss Folgendes enthalten: `SUBSCRIBE ADSM-L` *Ihr_Vorname Ihr_Nachname*.

Mithilfe des Tivoli Storage Manager-Wikis unter http://www.ibm.com/developerworks/wikis/display/tivolistoragemanager können Sie sich mit anderen Benutzern in der Tivoli Storage Manager-Benutzergruppe austauschen.

IBM Support Assistant:

IBM Support Assistant ist ein Zusatzsoftwareprodukt, das Ihnen bei der Fehlerbestimmung hilft. Sie können die eigenständige IBM Support Assistant-Anwendung auf einer beliebigen Workstation installieren. Sie können die Anwendung dann funktional erweitern, indem Sie produktspezifische Plug-in-Module für die von Ihnen verwendeten IBM Produkte installieren.

IBM Support Assistant unterstützt Sie beim Sammeln von Informationen zur Unterstützung, wenn ein PMR (Problem Management Record) geöffnet werden muss, mit dessen Hilfe dann der Fehler verfolgt werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf der IBM Support Assistant-Website unter http://www.ibm.com/software/support/isa/.

Die produktspezifischen Plug-in-Module stellen die folgenden Ressourcen zur Verfügung:

- Links für die Unterstützung
- Links zu Schulungsangeboten
- Funktionalität für die Übergabe von Fehlermanagementberichten

Zusatzprodukte für bestimmte Produkte finden Sie hier: http://www.ibm.com/support/docview.wss?&uid=swg27012689.

Produktkorrekturen suchen:

Auf der IBM Software Support-Website ist möglicherweise eine Produktkorrektur zur Lösung Ihres Problems verfügbar.

Die verfügbaren Programmkorrekturen finden Sie auf der IBM Software Support-Website unter http://www.ibm.com/support/entry/portal/.

- Wenn Sie die Site gemäß Ihrer Produktverwendung angepasst haben:
  1. Klicken Sie auf den Link für Ihr IBM Tivoli Storage Manager-Produkt oder für eine der anderen Tivoli Storage Manager-Komponenten, für die Sie eine Programmkorrektur suchen wollen.
  2. Klicken Sie auf **Downloads** und dann auf **Fixes by version**.
- Wenn Sie die Site nicht gemäß Ihrer Produktverwendung angepasst haben, klicken Sie auf **Downloads** und suchen Sie nach Ihrem Produkt.

Benachrichtigungen über Produktkorrekturen empfangen:

Sie können Benachrichtigungen über Programmkorrekturen (Fixes), Flashes, Upgrades und andere Neuigkeiten für IBM Produkte erhalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um sich für den Empfang von Benachrichtigungen über IBM Produkte anzumelden:

1. Klicken Sie auf der Unterstützungsseite unter http://www.ibm.com/support/entry/portal/ auf **My notifications** im Benachrichtigungsmodul.
2. Melden Sie sich mit Ihrer IBM ID und dem entsprechenden Kennwort an. Wenn Sie noch keine IBM ID und kein Kennwort haben, klicken Sie auf **registrieren Sie sich jetzt** über der IBM ID und dem Kennwort.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Subscribe**, um Ihre Produktfamilie auszuwählen, und klicken Sie auf **Continue**.
4. Wählen Sie aus, welche Informationen Sie erhalten wollen, und fügen Sie Ihre persönlichen Präferenzen hinzu. Sie können angeben, wie und wie oft Sie benachrichtigt werden wollen, und Sie können auch wahlweise einen Ordner für die Benachrichtigungen auswählen.
5. Klicken Sie auf **Submit**.
6. Für Benachrichtigungen zu anderen Produkten wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

   Tipp: Sie können auch zuerst ein Produkt auf der Hauptunterstützungsportalsite auswählen und dann im Abschnitt **Notifications** klicken, um Ihre Subskription für dieses Produkt zu erstellen oder zu aktualisieren.

IBM Software Support benachrichtigen

Sie können Unterstützung von IBM Software Support anfordern, wenn Ihr Unternehmen über einen aktiven IBM Subskriptions- und Unterstützungsvertrag (Subscription and Support) verfügt und wenn Sie für die Übergabe von Problemen an IBM berechtigt sind.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie sich an IBM Software Support wenden:

1. Vereinbaren Sie einen Subskriptions- und Unterstützungsvertrag (Subscription and Support).
2. Bestimmen Sie die Geschäftsbeeinflussung Ihres Problems.
3. Beschreiben Sie Ihr Problem und stellen Sie Hintergrundinformationen zusammen.

Lesen Sie dann den Abschnitt „Fehler an IBM Software Support übergeben” auf Seite xi, um Informationen darüber zu erhalten, wie Sie Kontakt zu IBM Software Support aufnehmen können.

Subskriptions- und Unterstützungsvertrag (Subscription and Support) vereinbaren:

Vereinbaren Sie einen Subskriptions- und Unterstützungsvertrag (Subscription and Support). Welchen Vertrag Sie benötigen, ist von Ihrem Produkttyp abhängig.

Registrieren Sie sich für IBM Softwareprodukte für dezentrale Plattformen (unter anderem für IBM Tivoli-, Lotus- und Rational-Produkte sowie für IBM DB2- und IBM WebSphere-Produkte, die unter Microsoft Windows®- oder UNIX-Betriebssystemen ausgeführt werden) auf eine der folgenden Arten bei IBM Passport Advantage:

- **Online:** Rufen Sie die Passport Advantage-Webseite unter http://www.ibm.com/software/lotus/passportadvantage/ auf, klicken Sie auf **How to enroll** und befolgen Sie die Anweisungen.
- **Telefonisch:** In den U.S.A können Sie 1-800-IBMSERV (1-800-426-7378) anrufen. Die Telefonnummer für Ihr Land finden Sie auf der Webseite "IBM Software Support Handbook" unter http://www14.software.ibm.com/webapp/set2/sas/f/handbook/home.html. Klicken Sie dort auf **Contacts**.

Geschäftsbeeinflussung bestimmen:

Wenn Sie IBM einen Fehler melden, müssen Sie eine Bewertungsstufe angeben. Daher müssen Sie die Geschäftsbeeinflussung durch den Fehler, den Sie melden, kennen und festlegen.

Fehlerkategorie 1	**Kritische** Geschäftsbeeinflussung: Sie können das Programm nicht verwenden, was einen kritischen Einfluss auf Unternehmensaktivitäten hat. Dieser Zustand erfordert eine sofortige Lösung.
Fehlerkategorie 2	**Deutliche** Geschäftsbeeinflussung: Die Verwendbarkeit des Programms ist stark eingeschränkt.
Fehlerkategorie 3	**Geringe** Geschäftsbeeinflussung: Das Programm ist verwendbar, wobei Funktionen mit geringerer Bedeutung (nicht kritisch für Unternehmensaktivitäten) nicht verfügbar sind.

Fehlerkategorie 4	**Minimale** Geschäftsbeeinflussung: Der Fehler hat geringe Auswirkungen auf die Unternehmensaktivitäten oder eine angemessene Umgehung des Fehlers wurde implementiert.

Problem beschreiben und Hintergrundinformationen zusammenstellen:

Die Beschreibung eines Fehlers für IBM sollte so genau wie möglich sein. Geben Sie alle relevanten Hintergrundinformationen an, so dass die Experten der IBM Softwareunterstützung Ihnen effiziente Hilfeleistung bei der Problemlösung bieten können.

Halten Sie die Antworten auf folgende Fragen bereit, um Zeit zu sparen:

- Welche Softwareversionen wurden ausgeführt, als das Problem auftrat?
- Liegen Protokolle, Traces oder Nachrichten vor, die sich auf die Fehlersymptome beziehen? IBM Software Support wird Sie vermutlich nach diesen Informationen fragen.
- Kann der Fehler reproduziert werden? Ist dies der Fall: Welche Schritte führten zu dem Fehler?
- Wurden Änderungen am System vorgenommen? Zum Beispiel Änderungen der Hardware, des Betriebssystems, der Netzsoftware usw.
- Verwenden Sie eine Umgehung für diesen Fehler? Ist dies der Fall, müssen Sie diese erläutern können, wenn Sie den Fehler melden.

Fehler an IBM Software Support übergeben:

Sie können den Fehler online oder telefonisch an IBM Software Support übergeben.

Online

Rufen Sie die IBM Software Support-Website unter http://www.ibm.com/support/entry/portal/Open_service_request/Software/Software_support_(general) auf. Melden Sie sich bei IBM Service Requests an und geben Sie Ihre Informationen in das Tool zur Problemmeldung ein.

Telefonisch

Die Telefonnummer für Ihr Land finden Sie auf der Seite "Contacts" des IBM Software Support Handbook unter http://www14.software.ibm.com/webapp/set2/sas/f/handbook/home.html.

Kapitel 1. Einführung in Nachrichten

Diese Informationen enthalten Erläuterungen und vorgeschlagene Aktionen für Nachrichten, die von Tivoli Storage Manager-Produkten und -Komponenten ausgegeben werden.

Diese Einführung enthält Informationen, die zum Verständnis der Nachrichten beitragen.

Der Client kann Statistiken an den Server senden, um Informationen zu einer Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation zur Verfügung zu stellen. Diese Statistiken sind Informationsnachrichten, die für die verschiedenen Ereignisprotokollempfänger aktiviert oder inaktiviert werden können. Diese Nachrichten sind nicht dokumentiert.

Nachrichten können an der Serverkonsole, im Verwaltungsclient, an der Datenstation des Bedieners, in der grafischen Benutzerschnittstelle des Verwaltungsclients, im Client für Sichern/Archivieren oder im HSM-Client (Hierarchical Storage Management - Hierarchische Speicherverwaltung) angezeigt werden.

Tivoli Storage Manager stellt ein Aktivitätenprotokoll zur Verfügung, das dem Administrator helfen soll, Serveraktivitäten zu verfolgen und das System zu überwachen. Das Aktivitätenprotokoll enthält Nachrichten, die vom Server generiert wurden, und ist in der Datenbank gespeichert. Der Server löscht automatisch Nachrichten aus dem Aktivitätenprotokoll, die die angegebene Aufbewahrungszeit überschritten haben. Alle Nachrichten, die an die Server-Konsole gesendet wurden, werden im Aktivitätenprotokoll gespeichert. Beispiele für die Arten von Nachrichten, die im Aktivitätenprotokoll gespeichert werden, sind:

- Start oder Ende von Client-Sitzungen
- Start oder Ende von Umlagerungen
- Verfall gesicherter Dateien im Server-Speicher
- Alle Ausgaben, die von Hintergrundprozessen generiert werden

Das *Tivoli Storage Manager Administratorhandbuch* enthält weitere Informationen zu Aktivitätenprotokollen.

Nachrichtenformat

Nachrichten bestehen aus den folgenden Elementen:

- Einem Präfix mit drei Buchstaben. Nachrichten haben verschiedene Präfixe, mit denen Sie die Tivoli Storage Manager-Komponente identifizieren können, die die Nachricht ausgibt. Normalerweise haben alle Nachrichten für eine Komponente dasselbe Präfix. Manchmal werden von einer Komponente Nachrichten mit zwei oder drei verschiedenen Präfixe ausgegeben.

  Beispielsweise geben Clients Nachrichten mit dem Präfix ANS aus. Clientereignisse, die auf dem Server protokolliert werden, haben das Präfix ANE. Allgemeine Servernachrichten und plattformspezifische Servernachrichten haben das Präfix ANR.
- Einer numerischen Nachricht-ID.

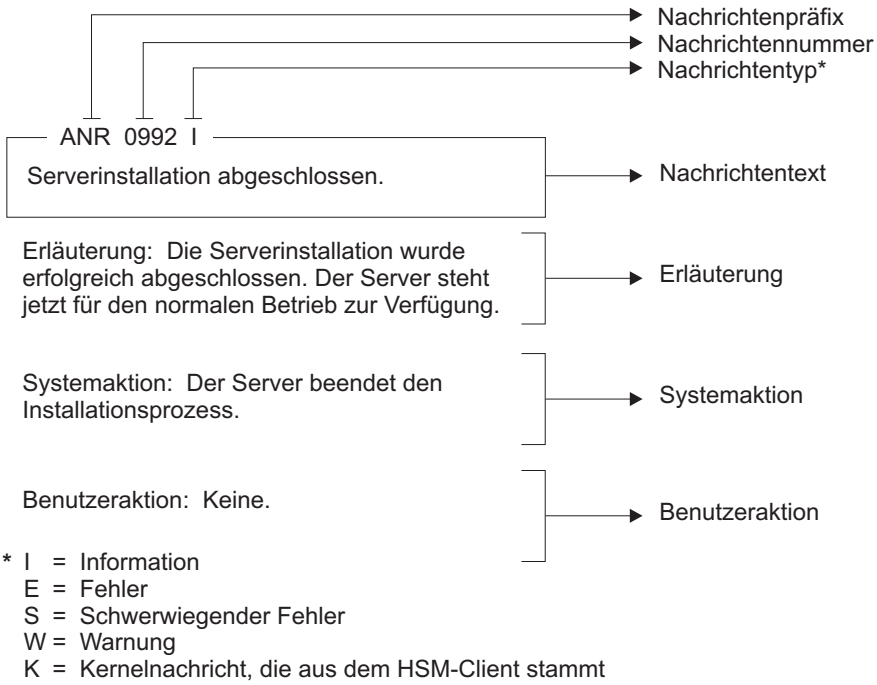
- Einem Bewertungscode mit einem Buchstaben. Die folgenden Buchstaben geben die Bewertung der Aktion an, die die Nachricht generiert hat. Die Bewertungscodes und ihre Bedeutung sind:

E	Fehler	Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.
W	Warnung	Die Verarbeitung kann zwar fortgesetzt werden, es können jedoch zu einem späteren Zeitpunkt Probleme auftreten.
I	Information	Die Verarbeitung wird fortgesetzt. Es ist keine Benutzeraktion erforderlich.

- Nachrichtentext, der angezeigt und in Nachrichtenprotokolle geschrieben wird.
- Erläuterung, Systemaktion und Benutzeraktion. Hier wird der Nachrichtentext näher erläutert. Auf die Texte kann nur in der Dokumentation zugegriffen werden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt eine typische Nachricht.

Die Beschriftungen rechts neben der Abbildung geben jedes Element der Nachricht an.



Nachrichtenvariablen im Nachrichtentext werden kursiv angezeigt.

Rückkehrcodenachrichten interpretieren

Viele verschiedene Befehle können denselben ***Rückkehrcode*** generieren. Die folgenden Beispiele zeigen zwei verschiedene Befehle, die ausgegeben wurden und denselben Rückkehrcode zur Folge haben; daher muß die ***beschreibende Nachricht*** für den Befehl gelesen werden.

In diesen Beispielen haben zwei verschiedene Befehle denselben Rückkehrcode zur Folge, aber sie geben auch beschreibende Nachrichten zurück, die für jeden Befehl eindeutig sind. Die beiden Befehle sind **q event standard dddd** und **def vol cstg05 primary**.

Beide haben eine generische Nachricht mit diesem Rückkehrcode zur Folge:

```
ANS5102I: Rückkehrcode 11.
```

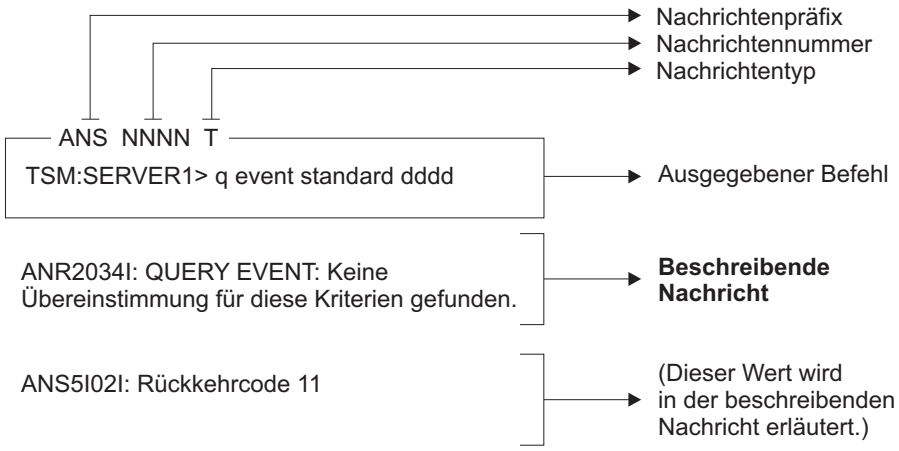
Der erste Befehl gibt jedoch auch eine beschreibende Nachricht zurück:

```
ANR2034I: QUERY EVENT: Keine Übereinstimmung für diese
Abfrage gefunden.
```

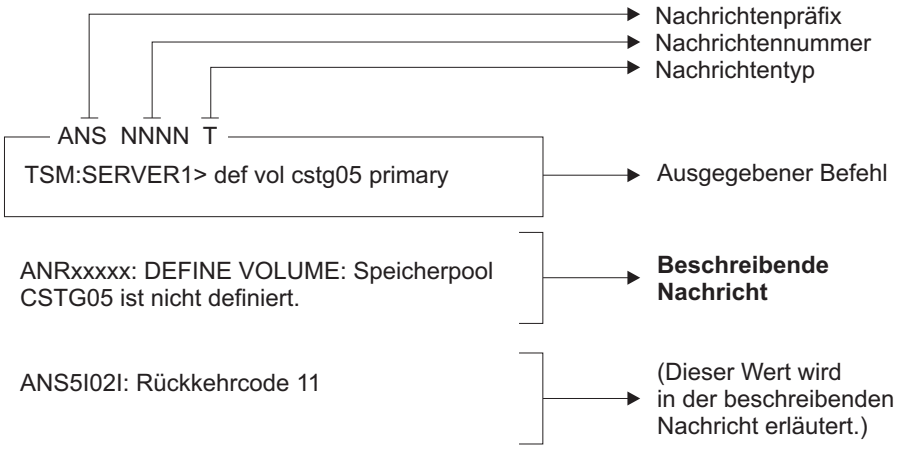
Der zweite Befehl gibt ebenfalls eine eindeutige beschreibende Nachricht zurück:

```
ANRxxxx: DEFINE VOLUME: Speicherpool CSTG05 ist nicht definiert.
```

Erstes Beispiel für den Befehl QUERY EVENT



Zweites Beispiel für den Befehl DEFINE VOLUME



Kapitel 2. ANS – Clientnachrichten für Version 6.2

Dieser Abschnitt enthält ANS-Nachrichten der Version 6.2 für Tivoli Storage Manager-Clients. Die folgenden Clients sind eingeschlossen:

- Verwaltungsclients
- API-Clients
- Clients für Sichern/Archivieren und Speicherverwaltungsclients (HSM-Clients)
- Data Protection-Clients:
  - DB2 UDB and Hardware Devices Snapshot Integration-Module
  - Microsoft Exchange VSS and Hardware Devices Snapshot Integration-Module

Alle seit Release 6.1.2 neu hinzugekommenen, geänderten oder gelöschten ANS-Nachrichten für Version 6.2.0 werden in einem eigenen Abschnitt aufgelistet. Alle ANS-Nachrichten für Version 6.2.0 werden in einem anderen Abschnitt dokumentiert.

Änderungen in Version 6.2.0 im Vergleich zu Version 6.1.2

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der seit Release 6.1.2 neu hinzugekommenen, geänderten oder gelöschten ANS-Servernachrichten für Version 6.2.0. Es wird nur die Nachrichten-ID angegeben.

Neue ANS-Nachrichten

ANS2077E
ANS2078E
ANS2101E
ANS4085I
ANS4086W
ANS4148E
ANS4150E
ANS4151E
ANS4152E
ANS4153E
ANS4154E
ANS4155E
ANS4156E
ANS4159E
ANS4160E
ANS4161E
ANS4225W
ANS4236E
ANS4237W
ANS4238E
ANS4239E
ANS4240E
ANS4241I

ANS4242E
ANS4243I
ANS4244E
ANS4245I
ANS4246E
ANS4247I
ANS4248E
ANS4249E
ANS4250E
ANS4251W
ANS4252E
ANS4253E
ANS4295W
ANS7553W
ANS7906W
ANS7907W
ANS7908E
ANS7912E
ANS7913E
ANS7914E
ANS7915E
ANS7916E
ANS7917E
ANS7918E
ANS7919E
ANS7920E
ANS7936E
ANS7937E
ANS7938E
ANS7939E
ANS7940W
ANS7941E
ANS7942E
ANS7943E
ANS7944W
ANS7945W
ANS7946E
ANS7947E
ANS7948E
ANS7949E
ANS7950E
ANS7951E
ANS7952E
ANS7953E
ANS7954E

ANS7955E
ANS7956E
ANS7957E
ANS9305E
ANS9306E
ANS9307E
ANS9308E
ANS9309E
ANS9311E
ANS9364E
ANS9365E
ANS9368W
ANS9369W
ANS9370W
ANS9371I
ANS9373E
ANS9374E
ANS9375E
ANS9376W
ANS9377E
ANS9378E
ANS9379E
ANS9380E
ANS9381I
ANS9383E
ANS9669W

Geänderte ANS-Nachrichten

Neben der Nachrichtennummer wird der Teil der Nachricht aufgelistet, der sich geändert hat.

Nachrichten-nummer	Änderung
ANS0993E	Erläuterung
ANS1042S	Nachrichtentext, Erläuterung
ANS1084E	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS1252W	Nachrichtentext
ANS1262E	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion
ANS1374W	Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS1375W	Erläuterung, Benutzeraktion
ANS1398E	Nachrichtentext, Erläuterung
ANS1540E	Erläuterung, Benutzeraktion
ANS1670E	Nachrichtentext, Erläuterung, Benutzeraktion
ANS1691I	Nachrichtentext, Erläuterung, Benutzeraktion
ANS1692E	Erläuterung, Benutzeraktion
ANS1693E	Erläuterung, Benutzeraktion
ANS1695E	Benutzeraktion
ANS1769E	Erläuterung, Benutzeraktion
ANS1771W	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion

Nachrichten-nummer	Änderung
ANS1832W	Erläuterung
ANS1906I	Erläuterung, Systemaktion
ANS1996W	Erläuterung, Benutzeraktion
ANS1997W	Erläuterung, Benutzeraktion
ANS1998W	Nachrichtentext, Systemaktion
ANS2050E	Erläuterung, Benutzeraktion
ANS2841E	Nachrichtentext
ANS4055E	Nachrichtentext
ANS4084E	Nachrichtentext
ANS4099E	Nachrichtentext
ANS4202E	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS4221E	Nachrichtentext, Erläuterung, Benutzeraktion
ANS4226	Nachrichtentyp, Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS4228E	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion
ANS4298E	Nachrichtentext
ANS4299E	Nachrichtentext
ANS4998E	Nachrichtentext
ANS5285E	Benutzeraktion
ANS5303I	Nachrichtentext
ANS7545E	Nachrichtentext
ANS7546E	Nachrichtentext
ANS7547E	Nachrichtentext
ANS7900W	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion
ANS7901W	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS7902I	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS7903W	Nachrichtentext, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS7904E	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS9074I	Nachrichtentext, Erläuterung
ANS9076I	Nachrichtentext, Erläuterung
ANS9333E	Nachrichtentext (nur Groß-/Kleinschreibung oder Leerzeichen)
ANS9334E	Benutzeraktion
ANS9359W	Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS9360W	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS9361W	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS9362W	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion
ANS9363W	Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion, Benutzeraktion

Gelöschte ANS-Nachrichten

ANS4201E

ANS-Nachrichten für Version 6.2.0

Dieser Abschnitt enthält die ANS-Nachrichten der Version 6.2.0 für Tivoli Storage Manager-Clients. Die Nachrichten sind in aufsteigender numerischer Reihenfolge aufgelistet. Es wird die vollständige Nachricht angegeben, einschließlich Nachrichten-ID, Nachrichtentext, Erläuterung, Systemaktion und Benutzeraktion.

Außerdem enthält dieser Teil Diagnose-, Modifikations- und Optimierungsinformationen. Einige dieser Nachrichten enthalten Informationen zum Tivoli Storage Manager-Fehlerprotokoll, das bei der Zusammenarbeit mit dem Kundendienst verwendet werden kann.

ANS0101E Englisches Nachrichtenrepository *Dateiname* **kann nicht geöffnet werden.**

Erläuterung: Die standardmäßige englische Nachrichtenrepositorydatei kann nicht geöffnet werden. Entweder verhindern die Dateizugriffsberechtigungen das Lesen der Datei oder die Datei befindet sich nicht an der erwarteten Position.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen. Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei in DSM_DIR korrekt definiert ist. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0102W Das Nachrichtenrepository *Dateiname* **kann nicht geöffnet werden. Das Repository in amerikanischem Englisch wird stattdessen verwendet.**

Erläuterung: Die standardmäßige Nachrichtenrepositorydatei für die aktuelle Ländereinstellung kann nicht geöffnet werden. Entweder verhindern die Dateizugriffsberechtigungen das Lesen der Datei, die Datei befindet sich nicht an der erwarteten Position oder die in der Optionsdatei angegebene Sprache wird auf dieser Workstation nicht unterstützt.

Systemaktion: TSM setzt die Verarbeitung mit dem englischen Nachrichtenrepository fort.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei in DSM_DIR korrekt definiert ist. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0103E Fehler beim Versuch, den Kopfsatz aus dem Nachrichtenrepository *Dateiname* **zu lesen.**

Erläuterung: Der Kopfsatz in der Nachrichtenrepositorydatei kann nicht abgerufen werden.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei bei der Installation nicht geändert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0105E Fehler beim Versuch, den Index für die Nachricht *Nummer* **aus dem Repository** *Dateiname* **zu lesen.**

Erläuterung: Der Nachrichtentext für die angegebene Nachrichtennummer kann nicht gelesen werden.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei bei der Installation nicht geändert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0106E Nachrichtenindex für Nachricht *Nummer* **nicht gefunden.**

Erläuterung: Die Nachrichtenrepositorydatei enthält nicht den Nachrichtentext für die Nachrichtennummer.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass DSM_DIR korrekt definiert ist und nicht auf eine alte Kopie zeigt. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0107E Fehler beim Versuch, den Kopfsatz für Nachricht *Nummer* **aus dem Repository** *Dateiname* **zu lesen.**

Erläuterung: Die Nachrichtenkopfinformationen können für die Nachrichtennummer in der Nachrichtendatei nicht abgerufen werden.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei bei der Installation nicht geändert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0108E Fehler beim Versuch, den Text für die Nachricht *Nummer* **aus dem Repository** *Dateiname* **zu lesen.**

Erläuterung: Der Nachrichtentext kann für die Nachrichtennummer in der Nachrichtendatei nicht abgerufen werden.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei bei der Installation nicht geändert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0109E Nicht genügend Speicher für die Zuordnung der Nachrichtenstruktur.

Erläuterung: Es ist nicht genügend Speicher auf Ihrem System vorhanden, um den für den Nachrichtentext erforderlichen Speicher zuzuordnen.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stoppen Sie TSM und starten Sie TSM erneut. Dann die Operation wiederholen. Ist dies nicht erfolgreich, alle nicht benötigten Anwendungen schließen und die Operation wiederholen.

ANS0110E Die Fehlerprotokolldatei *Dateiname* kann für die Ausgabe nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das Fehlerprotokoll kann für die Ausgabe nicht geöffnet werden.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen. Die Dateiberechtigungen sind möglicherweise so definiert, dass das Schreiben nicht zulässig ist.

Benutzeraktion: Stoppen und starten Sie TSM erneut. Dann die Operation wiederholen. Ist dies nicht erfolgreich, stellen Sie sicher, dass die Datei nicht von einer anderen Anwendung gesperrt wird und dass die Dateiberechtigungen den Schreibzugriff erlauben.

ANS0113E Nachrichtenrepository *Dateiname* hat einen ungültigen Steuersatz.

Erläuterung: Die Nachrichtenrepositorydatei enthält falsche Steuerinformationen.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Nachrichtendatei bei der Installation nicht geändert wurde. Stellen Sie sicher, dass DSM_DIR korrekt definiert ist.

ANS0118E Die Planungsprotokolldatei '*Dateiname*' kann für die Ausgabe nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die Planungsprotokolldatei kann für die Ausgabe nicht geöffnet werden.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stoppen Sie TSM und starten Sie TSM erneut. Dann die Operation wiederholen. Ist dies nicht erfolgreich, stellen Sie sicher, dass die Datei nicht von einer anderen Anwendung gesperrt wird.

ANS0119E Fehler beim Versuch, die Antwortzeichenfolge für Nachricht *Nummer* aus dem Repository *Dateiname* zu lesen.

Erläuterung: Die Antwortzeichenfolge für die Nachrichtennummer kann nicht aus der Nachrichtenrepositorydatei abgerufen werden. Möglicherweise ist das Nachrichtenrepository beschädigt.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Nachrichtendatei bei der Installation nicht geändert wurde. Stellen Sie sicher, dass DSM_DIR korrekt definiert ist.

ANS0120E Nachrichtennummer *Nummer* enthält eine ungültige Mehrfachbytefolge für die aktuelle Ländereinstellung.

Erläuterung: Eine unzulässige Mehrfachbytefolge für die aktuelle Ländereinstellung wurde in der Nachricht gefunden. Entweder ist das Nachrichtenrepository beschädigt oder in einer anderen Sprache als in der Sprache der aktuellen Ländereinstellung codiert.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Ist das Nachrichtenrepository nicht beschädigt, verarbeiten Sie die Operation in der unterstützten Ländereinstellung.

ANS0121W Der iconv-Converter kann für das Nachrichtenrepository *Dateiname* nicht geöffnet werden. Das Repository in amerikanischem Englisch wird stattdessen verwendet.

Erläuterung: Der iconv-Converter für das Standardnachrichtenrepository für die aktuelle Ländereinstellung kann nicht geöffnet werden. Der iconv-Converter, der für die Konvertierung von UTF-8 in die aktuelle Ländereinstellung verwendet wird, ist auf dieser Workstation nicht installiert.

Systemaktion: TSM setzt die Verarbeitung mit dem englischen Nachrichtenrepository fort.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der erforderliche iconv-Converter ordnungsgemäß installiert ist. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS0201E Ungültiger Parameter gefunden.

Erläuterung: Das System hat aufgrund eines ungültigen Parameters einen internen Programmfehler festgestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll vom Kundendienst überprüfen lassen.

ANS0202E Keine Berechtigung zum Zurückschreiben von Daten des anderen Knotens.

Erläuterung: Der Client ist nicht berechtigt, die Daten des anderen Knotens zurückzuschreiben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigung vom anderen Knoten anfordern.

ANS0203E Das Feld 'objName' hat keinen führenden Verzeichnisseparator.

Erläuterung: Das Feld 'objName' hat keinen führenden Verzeichnisseparator.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für das Feld 'objName' korrigieren.

ANS0204E Platzhalterzeichen sind im objName-Verzeichnispfad nicht zulässig.

Erläuterung: Platzhalterzeichen sind im objName-Verzeichnispfad nicht zulässig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für das Feld 'objName' korrigieren.

ANS0205E Fehlerprotokolldatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das System kann die Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

ANS0206E In die Protokolldatei kann nicht geschrieben werden.

Erläuterung: Beim Schreiben in die Protokolldatei ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

ANS0207E Der Name der Protokolldatei wurde nicht angegeben.

Erläuterung: Das System kann die Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

ANS0208E Die TCP/IP-Datei WINSOCK.DLL kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die TCP/IP-Datei WINSOCK.DLL kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

ANS0209E Fehler beim Laden einer Bibliothek aufgetreten.

Erläuterung: Beim Laden einer Bibliothek ist ein Fehler aufgetreten. Das Laden der TCP/IP-DLL ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

ANS0210E Die TCP/IP-Ladefunktion ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Lokalisieren einer Funktion ist ein Fehler aufgetreten. Die TCP/IP-Ladefunktion ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

ANS0211E Der Objektnamenzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Objektnamenzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'dsmObjName' eine Adresse zur Verfügung stellen.

ANS0212E Der Datenblockzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Datenblockzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'DataBlk' eine Adresse zur Verfügung stellen.

ANS0213E Der Objektattributzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Objektattributzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'ObjAttr' eine Adresse zur Verfügung stellen.

ANS0214E Keine Informationen für Server-Sitzung vorhanden.

Erläuterung: Der Server hat nicht mit den Sitzungsinformationen geantwortet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Server-Status überprüfen.

ANS0215E Keine Server-Maßnahmeninformationen vorhanden.

Erläuterung: Der Server hat nicht mit den Maßnahmeninformationen geantwortet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

ANS0216E Der Wert für 'dataBlk bufferLen' ist Null.

Erläuterung: Der Wert für 'dataBlk bufferLen' ist Null.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen Wert ungleich Null für 'bufferLen' angeben.

ANS0217E Der Wert für 'dataBlk bufferPtr' ist NULL.

Erläuterung: Für 'dataBlk bufferPtr' ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für 'bufferPtr' eine Adresse zur Verfügung stellen.

ANS0218E Der Wert für 'objType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'objType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'dsmObjName.objType' muss lauten:

DSM_OBJ_FILE oder DSM_OBJ_DIRECTORY für Sichern

DSM_OBJ_FILE für Archivieren

ANS0219E Der Wert für 'dsmEndTxn' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmEndTxn' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert muß DSM_VOTE_COMMIT oder DSM_VOTE_ABORT lauten.

ANS0220E Bei der Syntaxanalyse wurde eine ungültige Option gefunden.

Erläuterung: Eine ungültige Option wurde gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Optionen in dsm.opt und dsm.sys und die Optionszeichenfolge überprüfen. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen über den Fehler überprüfen. Auf der AS/400-Plattform die Optionen in *LIB/QOPTTSM(APIOPT) prüfen.

ANS0221E Fehler in den internen TSM-API-Prozeduren aufgetreten.

Erläuterung: Das System hat einen Fehler in den internen API-Prozeduren festgestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Prozeß beenden und die Operation wiederholen. Sicherstellen, daß alle vorherigen dsmInit-Aufrufe bereinigt und durch einen dsmTerminate-Aufruf beendet wurden. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

ANS0222E Die Repository-Art ist ungültig.

Erläuterung: Die Repository-Art ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für 'dsmDeleteFS' muss das Repository wie folgt lauten:

- DSM_ARCHIVE_REP
- DSM_BACKUP_REP
- DSM_REPOS_ALL.

ANS0223E Dateibereichsname muß mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Der Dateibereichsname ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Dateibereichsname muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

ANS0224E Objektname ist entweder leer oder hat keinen führenden Begrenzer.

Erläuterung: Der Objektname ist ungültig, da er eine leere Zeichenfolge ist oder keinen führenden Begrenzer aufweist.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Format des vollständigen Pfads für 'dsmObjName' überprüfen.

ANS0225E Untergeordnetes Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muß mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Das untergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das untergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

ANS0226E Der Objekteigner ist ungültig.

Erläuterung: Der Objekteigner muß entweder der Root sein oder der Objekteigner muß mit dem Sitzungseigner übereinstimmen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Sitzungseigner und Objekteigner überprüfen.

ANS0227E Der Wert für 'dsmBindMC sendType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmBindMC sendType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'sendType' muss wie folgt lauten:

stBackup

stArchive

stBackupMountWait

stArchiveMountWait

ANS0228E Der Wert für 'dsmSendObj sendType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmSendObj sendType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'sendType' muss wie folgt lauten:

stBackup

stArchive

stBackupMountWait

stArchiveMountWait

ANS0229E Der Wert für 'dsmDeleteObj delType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmDeleteObj delType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'delType' muss 'dtBackup' oder 'dtArchive' lauten.

ANS0230E Der Wert für 'qryBackupData objState' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'qryBackupData objState' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'qryBackupData.objState' muss wie folgt lauten:

DSM_ACTIVE

DSM_INACTIVE

DSM_ANY_MATCH

ANS0231E Der Name der Verwaltungsklasse wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Bei einer Abfrage- oder Sendeoperation konnte der Name der Verwaltungsklasse nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Namen der Verwaltungsklasse überprüfen.

ANS0232E Der Laufwerkbuchstabe ist kein alphabetisches Zeichen.

Erläuterung: Der Laufwerkbuchstabe ist kein alphabetisches Zeichen. Dieser Rückkehrcode ist nur unter Microsoft Windows gültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Laufwerkbezeichnung ein alphabetisches Zeichen ist. Das Feld, auf das verwiesen wird, ist 'dsmDosFSAttrib.driveLetter'.

ANS0233E Der Wert für 'Dateibereichsname registrieren' ist NULL.

Erläuterung: Für das Registrieren des Dateibereichsnamens ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen Dateibereichsnamen in 'dsmRegisterFS' angeben.

ANS0234E Der Wert für das neue Kennwort ist NULL oder leer.

Erläuterung: Für das neue Kennwort ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Ein neues Kennwort in 'dsmChangePW' angeben.

ANS0235E Der Wert für das alte Kennwort ist NULL oder leer.

Erläuterung: Für das alte Kennwort ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Ein altes Kennwort in 'dsmChangePW' angeben.

ANS0236E In dsmInit darf der Eigner bei PASSWORDACCESS=generate keine Sitzung aufbauen.

Erläuterung: PASSWORDACCESS=GENERATE baut eine Sitzung mit dem aktuellen Anmeldebenutzer als Eigner auf. Die Anwendung sollte clientOwnerNameP auf NULL setzen, wenn PASSWORDACCESS=GENERATE aktiv ist.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück. Ob die Anwendung die Verarbeitung fortsetzen kann, hängt davon ab, wie die Anwendung den Fehler handhabt.

Benutzeraktion: Diese Nachricht gilt für Anwendungen, die die TSM-API verwenden, und ist primär für den Lieferanten der Anwendung gedacht, für die die Nachricht ausgegeben wird. Abhängig von der Anwendung könnte dies ein Konfigurationsproblem sein.

Schlagen Sie in der Dokumentation für die Anwendung nach und prüfen Sie, ob die Anwendung korrekt konfiguriert ist. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung den Lieferanten der Anwendung.

ANS0237E In 'dsmInit' ist die Angabe des Knotens nicht zulässig, wenn PASSWORDACCESS=generate.

Erläuterung: Bei PASSWORDACCESS=generate wird eine Sitzung mit dem aktuellen Hostnamen als Knoten aufgebaut.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wird PASSWORDACCESS=generate verwendet, clientNodeNameP auf NULL setzen.

ANS0238E Die Reihenfolge der Aufrufe ist ungültig.

Erläuterung: Die Reihenfolge der Aufrufe ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Transaktionsaufruffolge überprüfen.

ANS0239E In 'dsmSendObj' sind für 'objName' keine Platzhalterzeichen zulässig.

Erläuterung: In 'dsmSendObj' sind für 'objName' keine Platzhalterzeichen zulässig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'fs', 'hl' und 'll' für 'dsmObjName' angeben.

ANS0240E Der Dateibereich, der gelöscht/dessen Zugriff definiert werden soll, kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Der zu löschende Dateibereich kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

ANS0241E In 'dsmSendObj', 'dsmDeleteObj' oder 'dsmUpdateFS' ist der Dateibereich nicht registriert.

Erläuterung: In 'dsmSendObj', 'dsmDeleteObj' oder 'dsmUpdateFS' ist der Dateibereich nicht registriert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

ANS0242W In 'dsmRegisterFS' ist der Dateibereich bereits registriert.

Erläuterung: In 'dsmRegisterFS' ist der Dateibereich bereits registriert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

ANS0243E In 'dsmBeginGetData' ist die 'objID' NULL.

Erläuterung: In 'dsmBeginGetData' ist die 'objID' NULL.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Folgendes überprüfen:

'dsmGetList' ist nicht NULL.

Jede 'objID' ist nicht NULL.

'dsmGetList numObjId' ist nicht Null.

ANS0244E In 'dsmInit' weicht die API-Version des aufrufenden Programms von der TSM-Bibliotheksversion ab.

Erläuterung: In 'dsmInit' hat die API-Version des aufrufenden Programms einen höheren Wert als die TSM-Bibliotheksversion.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die neueste TSM API-Bibliothek und das neueste Trusted-Agent-Modul installieren.

ANS0245E Die Strukturversion des aufrufenden Programms weicht von der TSM-Bibliotheksversion ab.

Erläuterung: Die Strukturversion des aufrufenden Programms weicht von der TSM-Bibliotheksversion ab.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Feld 'stVersion' mit dem Wert in der Kopfdatei definiert wird. Die Anwendung mit den neuesten Kopfdateien erneut kompilieren.

ANS0246E 'dsmEndTxn' ausgeben und dann eine neue Transaktionssitzung beginnen.

Erläuterung: Aus einem der folgenden Gründe muß diese Transaktion beendet und eine neue Transaktion gestartet werden:

Der Zielort hat sich geändert.

Die Bytegrenze wurde überschritten.

Die maximale Anzahl Objekte wurde überschritten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'dsmEndTxn' ausgeben und eine neue Transaktionssitzung starten.

ANS0247E Das Sicherungs- oder Archivierungsobjekt ist von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Erläuterung: Das Sicherungs- oder Archivierungsobjekt ist von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'objName' und die Ausschlußlisten überprüfen.

ANS0248E Das Sicherungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Erläuterung: Das Sicherungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

ANS0249E Das Archivierungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Erläuterung: Das Archivierungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

ANS0250E Der von der TSM API verwendete Speicher wurde beschädigt.

Erläuterung: Der von der TSM API verwendete Speicher wurde beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

ANS0251E Die 'sendObj'-Archivierungsbeschreibung ist zu lang.

Erläuterung: Die 'sendObj'-Archivierungsbeschreibung ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Zeichenfolge für 'sndArchiveData.descr' muß kleiner-gleich DSM_MAX_DESCR_LENGTH sein.

ANS0252E 'sendObj ObjAttr.objInfo' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj ObjAttr.objInfo' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'objInfo' muß kleiner-gleich DSM_MAX_OBJINFO_LENGTH sein.

ANS0253E 'sendObj dsmObjName.hl' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.hl' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'hl' muss kleiner-gleich DSM_MAX_HL_LENGTH sein.

ANS0254E Das Kennwort oder die Zeichenfolge für encryptionPassword ist zu lang.

Erläuterung: Der für password oder encryptionPassword zur Verfügung gestellte Wert ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld Kennwort oder Verschlüsselungskennwort (password oder encryptionPassword) muss kleiner sein als DSM_MAX_VERIFIER_LENGTH.

ANS0255E 'sendObj dsmObjName.fs' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.fs' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'fs' muss kleiner-gleich DSM_MAX_FS_LENGTH sein.

ANS0256E 'sendObj dsmObjName.ll' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.ll' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'll' muss kleiner-gleich DSM_MAX_LL_LENGTH sein.

ANS0257E In 'RegisterFS' oder 'UpdateFS' ist 'fsInfo' der Dateisystemattribute zu lang.

Erläuterung: In 'RegisterFS' oder 'UpdateFS' ist 'fsInfo' der Dateisystemattribute zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'fsInfo' muss kleiner-gleich DSM_MAX_FSINFO_LENGTH sein.

ANS0258I In 'dsmGetNextQObj' oder 'dsmGetData' sind weitere Daten verfügbar.

Erläuterung: In 'dsmGetNextQObj' oder 'dsmGetData' sind weitere Daten verfügbar.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Funktion erneut aufrufen.

ANS0259E Der 'dataBlk'-Puffer ist für die Abfrageantwort zu klein.

Erläuterung: Der 'dataBlk'-Puffer ist für die Abfrageantwort zu klein.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: In 'dsmGetNextQObj' sicherstellen, dass der 'dataBlk'-Puffer mindestens so groß wie die Abfrageantwortstruktur ist.

ANS0260E Bei der Syntaxanalyse wurde ein ungültiges Optionsschlüsselwort gefunden.

Erläuterung: In der 'dsmInit'-Konfigurationsdatei, in der Optionszeichenfolge, in dsm.sys oder dsm.opt wurde ein ungültiges Optionsschlüsselwort gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Schreibweise der Optionsschlüsselwörter korrigieren. Sicherstellen, daß die 'dsmInit'-Konfigurationsdatei nur eine Untermenge der Optionen in dsm.sys enthält. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen über den Fehler überprüfen.

ANS0261E Die in 'dsmInit' angegebene Konfigurationsdatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die in 'dsmInit' angegebene Konfigurationsdatei kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateinamen überprüfen.

ANS0262E Die Datei mit Einschluß-/Ausschlußdefinitionen wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die Datei mit Einschluß-/Ausschlußdefinitionen wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateinamen in der Option 'Inclexcl' überprüfen.

ANS0263E Entweder wurde die Datei dsm.sys nicht gefunden oder die in dsm.sys angegebene Einschluß-/Ausschlußdatei wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Entweder wurde die Datei dsm.sys nicht gefunden oder die in dsm.sys angegebene Einschluß-/Ausschlußdatei wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Datei dsm.sys muß sich in dem Verzeichnis befinden, auf das durch die Umgebungsvariable DSMI_DIR verwiesen wird. Den Dateinamen in der Option 'Inclexcl' in der Datei dsm.sys überprüfen.

ANS0264E Nur ein UNIX-Root kann 'dsmChangePW' oder 'dsmDeleteFS' ausführen.

Erläuterung: Nur ein UNIX-Root kann dsmChangePW oder dsmDeleteFS ausführen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Dieses Programm als Root ausführen.

ANS0265E 'dsmBindMC' muß vor 'dsmSendObj' ausgegeben werden.

Erläuterung: 'dsmBindMC' muß vor 'dsmSendObj' ausgegeben werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Programm ändern.

ANS0266I Der Wert für 'dsmEndTxn' lautet ABORT; das Feld für den Grund überprüfen.

Erläuterung: Nach einem Aufruf 'dsmEndTxn' wird die Transaktion durch den Server oder den Client mit DSM_VOTE_ABORT abgebrochen und der Grund wird zurückgegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld für den Grund auf den Code überprüfen, mit dem angegeben wird, warum die Transaktion abgebrochen wurde.

ANS0267E Ungültige(r) Befehlszeilenoption/-wert: '*Option*'

Erläuterung: Die *Option* ist in dieser Befehlszeile nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option und der Wert korrekt geschrieben und für den aktuellen Befehl gültig sind.

ANS0268E Server-Fehler: Zielort nicht definiert.

Erläuterung: Serverfehler: Zielort nicht definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll vom Kundendienst überprüfen lassen.

ANS0269S Der Datentyp der strukturierten Datei ist unbekannt.

Erläuterung: Ein unbekannter und unerwarteter Fehlercode ist innerhalb des Client-Programms aufgetreten. Der Datentyp der strukturierten Datei ist nicht bekannt. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0270S Der Datenpuffer ist voll.

Erläuterung: Der Datenpuffer ist voll. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0271E Es können keine weiteren Dateien zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da das Zielverzeichnis voll ist.

Erläuterung: Es können keine weiteren Dateien zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da das Zielverzeichnis voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben oder die Datei auf einer anderen Platte zurückschreiben oder abrufen.

ANS0272I Die Operation ist beendet.

Erläuterung: Die Operation ist beendet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Mit dem nächsten Funktionsaufruf fortfahren.

ANS0273E Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für den Trusted Agent sind ungültig.

Erläuterung: Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für den Trusted Agent sind ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Installationsanweisungen für den Client vom Systemadministrator überprüfen lassen, um sicherzustellen, daß die Berechtigungen für den Trusted Agent korrekt definiert sind.

ANS0274S Prozeß abgebrochen.

Erläuterung: Die Verarbeitung wurde gestoppt. Dies ist ein Programmierfehler und das Client-Programm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0275S Trusted Agent würde die Operation blockieren.

Erläuterung: Der Trusted Agent blockiert die Operation. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0276S Der Bereich für das Einschluß-/Ausschlußmuster ist zu klein.

Erläuterung: Der Bereich für das Einschluß-/Ausschlußmuster ist zu klein. Dies ist ein Programmierfehler und das Client-Programm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0277S Das Muster enthält keine rechte eckige Klammer.

Erläuterung: Das Muster enthält keine rechte eckige Klammer. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0278S Die Transaktion wird abgebrochen.

Erläuterung: Der Server hat einen Fehler festgestellt und wird die Transaktion abbrechen.

Systemaktion: Die Transaktion wird abgebrochen. Der Ursachencode wird in dem Aufruf 'dsmEndTxn' übergeben.

Benutzeraktion: 'dsmEndTxn' mit dem Wert DSM_VOTE_COMMIT ausgeben und den Ursachencode überprüfen.

ANS0279I Eine Datei wurde bei einer Zurückschreibungsoperation übersprungen, da die Datei inaktiv war und von der Anwendung ausgewählt wurde, nicht auf das Laden eines Bands zu warten.

Erläuterung: Eine Datei wurde bei einer Zurückschreibungsoperation übersprungen, da die Datei inaktiv war und von der Anwendung ausgewählt wurde, nicht auf das Laden eines Bands zu warten.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Anwendung den Wert für 'mountWait' in 'dsmBeginGetData' korrekt setzt.

ANS0280E Trusted Agent-Modul konnte nicht gefunden werden.

Erläuterung: TSM konnte das TSM Trusted Agent-Modul in dem angegebenen Verzeichnis nicht finden. Der Name des TSM-Trusted Agent-Moduls ist dsmtca.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass sich das Trusted Agent-Modul in dem Verzeichnis befindet, das durch DSMI_DIR angegeben ist.

ANS0281E Zugriff auf 'dsmapitca' verweigert.

Erläuterung: Der Versuch, auf eine Systemfunktion zuzugreifen, wurde zurückgewiesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS0282E Kennwortdatei ist nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server (*Server-Name*) enthält, ist nicht verfügbar.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Der Root muß ein neues Kennwort festlegen und speichern.

ANS0283E Übergeordnetes Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muß mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Das übergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das übergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

ANS0284E Die Anzahl Objekte in 'dsmBeginGetData' überschreitet DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ.

Erläuterung: Die Anzahl der Objekte (numObjId), die in dem Aufruf 'dsmBeginGetData' angegeben wurde, überschreitet DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Anzahl der Objekte überprüfen, bevor 'dsmBeginGetData' aufgerufen wird. Ist die Anzahl größer als DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ, mehrere Get-Aufrufe ausgeben.

ANS0285E Die Aktualisierungsaktion ist ungültig.

Erläuterung: Die Aktion 'dsmUpdateFS' oder 'dsmUpdateObj' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Aktionswert korrigieren. Gültige Werte sind in dsmapitd.h definiert und in dem Handbuch zur Verwendung der API dokumentiert.

ANS0286E Die Schlüsseldatei fehlt.

Erläuterung: Die Schlüsseldatei für den Tivoli Data Protection-Anwendungs-Client für Oracle kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der Tivoli Data Protection-Anwendungs-Client bestellt wurde, der TDP für Oracle enthält, und die Schlüsseldatei installieren.

ANS0287E Der Inhalt der Schlüsseldatei ist ungültig.

Erläuterung: Der Inhalt der Schlüsseldatei für den Tivoli Data Protection-Anwendungs-Client für Oracle ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der Tivoli Data Protection-Anwendungs-Client bestellt wurde, der TDP für Oracle enthält, und die Schlüsseldatei installieren.

ANS0296I Kennwörter für Chiffrierschlüssel stimmen nicht überein. Bitte erneut versuchen...

Erläuterung: TSM hat festgestellt, dass die Kennwörter für die Chiffrierschlüssel nicht übereinstimmen.

Systemaktion: Sie werden zur Eingabe des Chiffrierschlüsselkennworts aufgefordert.

Benutzeraktion: Geben Sie das korrekte Chiffrierschlüsselkennwort ein.

ANS0297E Fehler beim Öffnen der angegebenen Datei.

Erläuterung: Die angegebene Datei konnte nicht gefunden oder geöffnet werden.

Systemaktion: Versuche, die Datei zu öffnen, sind fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei vorhanden ist.

ANS0298E Sitzung zurückgewiesen: Die angegebene Benutzer-ID ist derzeit gesperrt

Erläuterung: Die angegebene Benutzer-ID ist auf dem Server derzeit gesperrt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Fragen Sie Ihren Systemadministrator, weshalb Ihre Benutzer-ID gesperrt ist.

ANS0299E Scheduler kann nicht manuell gestartet werden, da der Wert der Option MANAGEDSERVICES auf SCHEDULE gesetzt ist.

Erläuterung: Wenn in der Optionsdatei MANAGEDSERVICES SCHEDULE angegeben ist, kann der TSM-Scheduler nicht auf traditionelle Art gestartet werden.

Systemaktion: Der Scheduler wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn Sie dsmcad nicht mehr zum Verwalten des Zeitplans verwenden werden, sollten Sie dsmcad stoppen und die Option MANAGEDSERVICES aus der Optionsdatei entfernen.

ANS0301E Die TSM-DLL 'dsm3270.dll' kann im Pfad des Benutzers nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die TSM-DLL 'dsm3270.dll' kann im Pfad des Benutzers nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die DFV-Verbindung wird nicht hergestellt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß sich die TSM-DLL 'dsm3270.dll' in einem Verzeichnis befindet, das im Pfad des Benutzers eingeschlossen ist.

ANS0302I Erfolgreich beendet.

Erläuterung: Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS0304E Kennwort kann nicht generiert werden, da der Kennwortzugriff nicht auf GENERATE gesetzt ist.

Erläuterung: Der Benutzer hat den Befehl zum Generieren des Kennworts ausgegeben, aber der Kennwortzugriff in der Optionsdatei ist nicht auf GENERATE gesetzt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Fügen Sie PASSWORDACCESS GENERATE in Ihrer Datei dsm.opt hinzu.

ANS0305E Es kann kein NAS-Kennwort generiert werden, da kein NAS-Knoten angegeben wurde.

Erläuterung: Der Benutzer hat den Befehl zum Generieren des Kennworts mit class=NAS ausgegeben, aber es wurde kein NAS-Knoten angegeben.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Den Befehl mit der Option -nasnodename wiederholen.

ANS0306E Es kann kein Kennwort generiert werden, da der Klassentyp ungültig oder unbekannt ist.

Erläuterung: Der Benutzer hat den Befehl zum Generieren des Kennworts mit einer ungültigen oder unbekannten Klasse ausgegeben.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl und verwenden Sie eine unterstützte Klassenartoption (class=CLIENT oder class=NAS).

ANS0307I Kennwort generiert.

Erläuterung: Der Benutzer hat den Befehl zum Generieren des Kennworts ausgegeben und der Befehl war erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS0308E Ferne Operation beim Starten von *Objektname* **fehlgeschlagen. Status:** *Status*, **Ursache:** *Ursache*

Erläuterung: Die Anforderung, eine ferne Operation für den angezeigten Knoten und Dateibereich zu starten, ist fehlgeschlagen. Status und Ursache für den Fehler werden angezeigt.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0309E Ferne Operation beim Starten von *Objektname* **fehlgeschlagen. Status:** *Status*

Erläuterung: Die Anforderung, eine ferne Operation für den angezeigten Knoten und Dateibereich zu starten, ist fehlgeschlagen. Der Status des Fehlers wird angezeigt.

Systemaktion: IBM Tivoli Storage Manager hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0311E tsmBuffHandle ist ungültig oder der Wert von dataPtr ist ungültig.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert für eine interne Kennung oder einen dataPtr wurde an die API übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufenden Anwendung. Prüfen Sie die an die API übergebenen Werte von tsmBuffHandle und dataptr.

ANS0312E Die Anzahl Byte, die in den tsmBuffer kopiert wurden, ist größer als der zulässige Wert.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Anzahl Byte in einen tsmBuffer kopiert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufenden Anwendung. Prüfen Sie die Anzahl Byte, die in den tsmBuffer kopiert wurden.

ANS0313E dsmTerminate kann nicht beendet werden, da die Anwendung an 1 oder mehreren tsmBuffers festhält.

Erläuterung: Eine Anwendung versucht, eine Sitzung zu beenden, aber sie hält immer noch an einigen tsmBuffers fest.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Anwendung muss alle Puffer für diese Sitzung durch Aufruf von tsmReleaseBuffer zurückgeben und anschließend dsmTerminate absetzen.

ANS0314E Interner Fehler im tsmBuffer-Bereich.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler im API-Pufferbereich aufgetreten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

ANS0315E Nachrichtentextdatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX nicht öffnen. Auf der AS/400-Plattform hat diese Datei den Namen QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die Datei dscdeu.txt in dem Verzeichnis steht, auf das DSMI_DIR zeigt. Stellen Sie für AIX sicher, dass die Datei dsmclientV3.cat über eine symbolische Verbindung zu /usr/lib/nls/msg/<locale>/dsmclientV3.cat verfügt.

ANS0316E Nachrichtentextdatei kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.text oder dsmclientV3.cat für AIX) auf Grund eines ungültigen Kennsatzes nicht verwenden. Auf der AS/400-Plattform hat diese Datei den Namen QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Nachrichtentextdatei erneut installieren.

ANS0317E Nachrichtentextdatei kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX) auf Grund eines ungültigen Steuersatzes nicht verwenden. Auf der AS/400-Plattform hat diese Datei den Namen QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Nachrichtentextdatei erneut installieren.

ANS0318E Ungültigen Wert für DATEFORMAT angegeben.

Erläuterung: Für DATEFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0319E Ungültigen Wert für TIMEFORMAT angegeben.

Erläuterung: Für TIMEFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0320E Ungültigen Wert für NUMBERFORMAT angegeben.

Erläuterung: Für NUMBERFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0321E Nachrichtenparameter für 'dsmRCMsg' ist ein Nullzeiger.

Erläuterung: Der Nachrichtenparameter für 'dsmRCMsg' ist ein Nullzeiger.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für den Nachrichtenparameter genügend Speicherbereich zuordnen.

ANS0322E Kein Text für diesen Rückkehrcode verfügbar.

Erläuterung: Der Parameter 'dsmRC' für 'dsmRCMsg' ist ein nicht unterstützter Rückkehrcode.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0323E Wert für 'partialObjOffset' für Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'partialObjOffset' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0324E Wert für 'partialObjLength' für Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'partialObjLength' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

ANS0325E Abrufen partieller Objekte wird auf diesem Server nicht unterstützt.

Erläuterung: Der von dem Benutzer angegebene TSM-Server unterstützt nicht das Abrufen partieller Objekte.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen TSM-Server angeben, der das Abrufen partieller Objekte unterstützt.

ANS0326E Dieser Knoten hat die maximale Anzahl Mountpunkte überschritten.

Erläuterung: Entweder sind für diese Operation keine Band- oder sequenzielle Plattenmountpunkte erlaubt oder die maximale Anzahl zulässiger Mountpunkte ist bereits im Gebrauch. Die Operation kann nicht ausgeführt werden. Der TSM-Administrator definiert die maximale Anzahl Mountpunkte mit der MAXNUMMP-Eigenschaft Ihrer Knotendefinition.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wenn Sie andere TSM-Operationen ausführen, die gegebenenfalls Mountpunkte verwenden, warten Sie, bis diese Operationen beendet sind und wiederholen Sie dann die fehlgeschlagene Operation. Andernfalls verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS0327E Ein doppeltes Objekt wurde gefunden, Operation kann nicht beendet werden.

Erläuterung: Ein doppeltes Objekt wurde gefunden, die Operation kann nicht beendet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einer anderen Dateispezifikation wiederholen.

ANS0328E Die angegebenen Objekte sind beim Mischtest fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die angegebenen Objekte sind beim Mischtest fehlgeschlagen, die Operation kann nicht beendet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Die Dokumentation enthält Informationen über die Parameter für den Mischtest.

ANS0330E Die Zugriffsart dsmSetAccess ist ungültig.

Erläuterung: Die Zugriffsart dsmSetAccess ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Zulässige Werte für die Zugriffsart:

atBackup

atArchive

ANS0331E Für diesen Dateinamen/Dateibereich wurden noch keine Dateien gesichert.

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf Dateien festzulegen. Es wurden jedoch zuvor keine Dateien für den angegebenen Dateinamen, das angegebene Laufwerk oder das angegebene Dateisystem gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und Dateien zum Festlegen des Zugriffs gesichert wurden.

ANS0332E Für diesen Dateinamen/Dateibereich wurden noch keine Dateien archiviert.

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf Dateien festzulegen. Es wurden jedoch zuvor keine Dateien für den angegebenen Dateinamen, das angegebene Laufwerk oder das angegebene Dateisystem archiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und Dateien zum Festlegen des Zugriffs archiviert wurden.

ANS0333E Unbekannte Art der fernen Versetzungseinheit

Erläuterung: Die angegebene Art der fernen Versetzungseinheit ist unbekannt.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0334E Eine Operation für den angeforderten Knoten und Dateibereich wird bereits ausgeführt.

Erläuterung: Es wurde eine Anforderung gestellt, mit Hilfe der Einheit zum Versetzen von Daten eine Operation für den angegebenen Knoten und Dateibereich auszuführen. Da eine Operation für diesen Knoten und

Dateibereich bereits ausgeführt wird, kann die neue Operation nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

ANS0335E Systemressource wird verwendet

Erläuterung: Eine erforderliche Ressource wird von einem anderen Befehl oder Prozess verwendet.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

ANS0336E Server-Plug-in-Kommunikationsfehler

Erläuterung: Die Kommunikation zwischen einem Server-Plug-in und einer NAS-Dateieinheit ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0337E Server-Plug-in hat nicht unterstütztes Betriebssystem für NAS-Dateieinheit erkannt.

Erläuterung: Ein Plug-in-Modul hat festgestellt, dass eine NAS-Dateieinheit ein nicht unterstütztes Betriebssystem oder eine nicht unterstützte Betriebssystemstufe ausführt.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0338E Ungültige Operation für Knoten versucht

Erläuterung: Die Operation ist nicht gültig.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0339E Der angegebene Zielspeicherpool ist nicht definiert.

Erläuterung: Der Speicherpool ist nicht definiert.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0340E Ein Zielspeicherpool verfügt nicht über das korrekte Datenformat für die angegebene Knotenart.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0341E Keine zugeordnete Einheit zum Versetzen von Daten ist für den angegebenen Knoten definiert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS0342E Der vom Server empfangene CRC stimmt nicht mit dem vom Client berechneten CRC überein.

Erläuterung: Der Server hat einen CRC für einen Puffer gesendet. Der Client hat einen CRC für denselben Puffer berechnet. Die beiden stimmen nicht überein. Die Abweichung zeigt einen Kommunikationsfehler an.

Systemaktion: In einigen Fällen kann der Client dem Server den Fehler anzeigen und die Operation wiederholen.

Benutzeraktion: Das Ablaufverfolgungsprotokoll auf zusätzliche Informationen überprüfen und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS0343E Ungültige Operation für einen Gruppenführer oder einen Gruppenteil versucht.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Operation für eine logische Gruppe versucht.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Vorgang mit einer gültigen Operation.

ANS0344E Daten mit einer Größenschätzung von Null Byte können nicht gesendet werden.

Erläuterung: Sie können keine Daten für ein Objekt mit einer Größenschätzung = 0 senden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Definieren Sie die Größenschätzung in dsmSendObj größer als 0.

ANS0345E Ferne Platte nicht definiert.

Erläuterung: Es sollte eine Operation für eine ferne Platte ausgeführt werden, die nicht definiert ist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie die korrekte ferne Platte.

ANS0346E Eingabezielort entspricht nicht dem erwarteten Zielort.

Erläuterung: Eingabezielort entspricht nicht dem erwarteten Zielort.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit dem korrekten Zielort.

ANS0347E Einheit zum Versetzen von Daten ist nicht verfügbar.

Erläuterung: Einheit zum Versetzen von Daten ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer korrekten Einheit zum Versetzen von Daten.

ANS0348E Operation fehlgeschlagen, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war.

Erläuterung: Die Operation ist fehlgeschlagen, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dieser Abbruchcode gibt an, dass eine Speicheroperation, wie beispielsweise Sichern oder Archivieren, fehlgeschlagen ist, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war. Der Systemadministrator muss den Fehler auf der Serverseite beheben.

ANS0349E Transaktion aufgrund eines Fehlers während einer Speicheroperation fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Transaktion ist aufgrund eines Fehlers während einer Speicheroperation fehlgeschlagen. Dieser Fehler tritt normalerweise auf, wenn der nächste Speicherpool über eine andere Kopienspeicherpoolliste verfügt und während einer Transaktion zu diesem Pool gewechselt wird.

Systemaktion: Die Transaktion wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Senden Sie die Objekte in separaten Transaktionen erneut.

ANS0350E Die aktuelle Clientkonfiguration ist nicht konform mit dem Wert der Serveroption DATAWRITEPATH oder DATAREADPATH für diesen Knoten.

Erläuterung: Die Werte der Serveroptionen DATAWRITEPATH und DATAREADPATH geben an, wohin der Client Daten senden darf und woher Daten gelesen werden. Die Werte für den angegebenen Knotennamen sollten der Clientkonfiguration entsprechen. Sie erhalten beispielsweise diese Fehlernachricht, wenn DATAWRITEPATH einen LAN-Wert enthält und der Client für die Verwendung des LAN-freien Protokolls konfiguriert ist, oder wenn der umgekehrte Fall eintritt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolle von Client, Server und Speicheragent, um festzustellen, warum der Client Daten nicht LAN-frei senden konnte. Stellen Sie sicher, dass die Clientkonfiguration und die Serveroptionen kompatibel sind.

ANS0351E Der Knoten oder Benutzer hat nicht die korrekte Berechtigung zum Ausführen dieser Operation

Erläuterung: Der Knoten oder Benutzer hat nicht die korrekte Berechtigung zum Ausführen dieser Operation.

Systemaktion: Die Transaktion wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigung für das angegebene Objekt.

ANS0352E Die Operation ist auf Grund von Serverlizenzwerten nicht gestattet.

Erläuterung: Der Knoten oder Benutzer versucht, eine Operation auszuführen, die entweder die Lizenzwerte überschreitet oder nicht lizenziert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird zurückgewiesen oder die Transaktion wird abgebrochen, wodurch die aktuelle Operation beendet wird.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS0353E Bei Verwendung von useTsmBuffers muss dataBlk in Aufrufen von dsmSendObj und dsmGetObj NULL sein.

Erläuterung: Der Wert für dataBlk muss NULL sein, wenn useTsmBuffers verwendet wird.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufenden Anwendung. Verständigen Sie Ihren Anwendungslieferanten.

ANS0354E Verschlüsselung ist bei Verwendung von useTsmBuffers nicht zulässig.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Verschlüsselung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers, oder inaktivieren Sie die Verschlüsselung für diese Operation.

ANS0355E Dieses Objekt kann nicht mit useTsmBuffers zurückgeschrieben/abgerufen werden, da es komprimiert ist.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Komprimierung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers.

ANS0356E Dieses Objekt kann nicht mit useTsmBuffers zurückgeschrieben/abgerufen werden, da es verschlüsselt ist.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Verschlüsselung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers.

ANS0357E Bei Verwendung von useTsmBuffers ist ein Zurückschreiben/Abrufen mit Teilobjektzurückschreibung nicht zulässig.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Teilobjektzurückschreibung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die aufrufende Anwendung entweder Teilobjektzurückschreibung oder useTsmBuffers verwendet.

ANS0358E Kein Chiffrierschlüssel gefunden. Bei Verwendung von -encryptkey=prompt müssen Sie sicherstellen, dass das Feld encryptionPasswordP einen Wert aufweist und dass bEncryptKeyEnabled auf wahr gesetzt ist.

Erläuterung: Es wurde kein Chiffrierschlüssel in der Kennwortdatei gefunden, oder es wurde von der Anwendung kein Schlüssel zur Verfügung gestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Bei Verwendung von -encryptkey=prompt müssen Sie sicherstellen, dass encryptionPasswordP einen Wert aufweist und dass bEncryptKeyEnabled auf wahr gesetzt ist.

ANS0359E Es wurden unverträgliche Chiffrierschlüsseloptionen angegeben.

Erläuterung: Bei Verwendung der Option ENABLEENCRYPTKEY darf der Parameter bEncryptKeyEnabled für die TSM-API-Strukturen dsmInitExIn_t und tsmInitExIn_t nicht auf wahr gesetzt werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Entweder entfernen Sie die Option ENABLEENCRYPTKEY aus der Optionsdatei, oder Sie setzen den Parameter bEncryptKeyEnabled mit Hilfe der TSM-API im Programm auf falsch.

ANS0360E Der CAD kann nicht starten, weil der Wert der Option MANAGEDSERVICES NONE lautet.

Erläuterung: Der CAD wird nicht starten, wenn MANAGEDSERVICES NONE in der Optionsdatei definiert ist. Der CAD ist so angelegt, dass er den Web-Client oder die TSM-Zeitpläne verwaltet. Bei Angabe von NONE wird der CAD keine Services verwalten.

Systemaktion: Der CAD stoppt die Verarbeitung.

Benutzeraktion: Geben Sie in der Optionsdatei entweder WEBCLIENT oder SCHEDULER für die Option MANAGEDSERVICES an und starten Sie anschließend den CAD erneut.

ANS0361I DIAG:

Erläuterung: Der Nachrichtentext wird für Diagnosezwecke zur Verfügung gestellt und soll bei der Fehlerbestimmung Informationen für die IBM Unterstützungsfunktion bereitstellen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS0400E Lizenzdatei konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Datei überprüfen. Prüfen, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

ANS0401E Lesefehler bei Lizenzdatei.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Datei überprüfen. Prüfen, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

ANS0402E Schreibfehler bei Lizenzdatei.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Datei überprüfen. Prüfen, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

ANS0403E Daten in der Lizenzdatei haben ungültiges Format.

Erläuterung: Die Lizenzdatei ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

ANS0404E Die Kontrollsumme in der Lizenzdatei stimmt nicht mit der Zeichenfolge der Lizenzregistrierung überein.

Erläuterung: Die Registrierungszeichenfolge ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

ANS0405E Abgelaufene Testlizenz.

Erläuterung: Die Registrierungszeichenfolge ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

ANS0410E Oracle hat ungültigen Modus übergeben

Erläuterung: Von Oracle wurde ein ungültiger Modus übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS0411E Oracle hat Leerdateinamen übergeben

Erläuterung: Von Oracle wurde der Name einer Leerdatei übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS0412E Falsche Datenblockgröße

Erläuterung: Falsche Blockgröße.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS0413E Objekt vorhanden

Erläuterung: Sicherungs- oder Zurückschreibungsobjekt ist bereits vorhanden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Beim Sichern eines Objekts sicherstellen, daß ein eindeutiger Objektname generiert wird.

ANS0414E Nicht dieselbe Oracle-Kennung

Erläuterung: Die von Oracle übergebene Kennung stimmt nicht mit der Kennung überein, die von TSM zurückgegeben wurde.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS0415E Dateiende erreicht

Erläuterung: Dateiende erreicht.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Keine.

ANS0416E Falscher Lesestatus

Erläuterung: Die Operation muß den Status READ haben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Kundendienst verständigen.

ANS0417E Laufzeit-API-Version veraltet

Erläuterung: Die Version der Laufzeit-API ist niedriger als die Version der Kompilierzeit-API.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Mit dem Befehl WHAT die Version der Kompilierzeit-API bestimmen. Dieselbe oder eine höhere Version der API-Bibliothek anfordern.

ANS0418E Falscher Schreibstatus

Erläuterung: Die Operation muß den Status WRITE haben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Kundendienst verständigen.

ANS0419E Ungültige Markierung übergeben

Erläuterung: Von Oracle wurde eine ungültige Markierung übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS0420W Warnung! Das Zurückschreiben inaktiver Systemstatusobjekte wird nicht empfohlen. Fortfahren?

Erläuterung: Das Zurückschreiben inaktiver Systemstatusobjekte kann zu Systeminstabilität führen. Beispiele für mögliche Probleme:

- Anwendungen, die installiert wurden, nachdem der Systemstatus gesichert wurde, können nach dem Zurückschreiben des inaktiven Systemstatus nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Kritische Betriebssystemaktualisierungen, die nach der Sicherung des inaktiven Systemstatus installiert wurden, können nicht mehr verfügbar sein oder nicht richtig funktionieren.

Das Zurückschreiben inaktiver Systemstatusobjekte wird nicht empfohlen, es sei denn, Sie sind sich sicher, dass Sie dies tun müssen.

Systemaktion: Wenn der Benutzer mit Ja antwortet, wird der Client das Objekt zurückschreiben. Wenn der Benutzer mit Nein antwortet, wird der Client die Operation abbrechen.

Benutzeraktion: Antworten Sie auf die Eingabeaufforderung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, antworten Sie mit Nein und fragen Sie Ihren Systemadministrator oder Betriebssystemhersteller, bevor Sie fortfahren.

ANS0990W Optionsdatei '*Dateiname*' konnte nicht gefunden werden. Es werden die Standardoptionswerte verwendet.

Erläuterung: Allgemeine Ursachen für diese Warnung sind:

- Die Standardoptionsdatei ist nicht vorhanden,
- Sie haben beim Starten des TSM-Clients nicht die Option -OPTFILE angegeben, und
- die Umgebungsvariable DSM_CONFIG war nicht gesetzt.

Systemaktion: Der TSM-Client nimmt für alle Clientoptionen Standardwerte an und setzt die Verarbeitung mit Hilfe des Standardservernamens und der in der Datei dsm.sys gefundenen zugeordneten Optionen fort.

Benutzeraktion: Wenn die Standardsystemaktion akzeptabel ist, können Sie diese Nachricht eliminieren, indem Sie im Installationsverzeichnis eine leere Datei dsm.opt erstellen.

Wenn Sie eine Clientbenutzeroptionsdatei (dsm.opt) haben, müssen Sie sie entweder in das Installationsverzeichnis stellen oder die Umgebungsvariable DSM_CONFIG auf den vollständig qualifizierten Pfad und Dateinamen Ihrer Optionsdatei setzen.

Prüfen Sie die Informationen über das Konfigurieren von TSM in dem TSM-Clienthandbuch, das für Ihr Betriebssystem spezifisch ist. Bleibt der Fehler bestehen, fragen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS0991I TSM-Scheduler ist für Serveranforderungen am Anschluss *Anschlussnummer* empfangsbereit.

Erläuterung: Diese Nachricht gibt die Anschlussnummer an, an der die Clients für Serveranforderungen empfangsbereit sind. Weicht die Anschlussnummer in der Nachricht von dem Standardwert oder von Ihrer Angabe mit der Option TCPCLIENTPORT ab, liegt dies daran, dass der Anschluss von einem anderen Prozess verwendet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Normalerweise ist keine weitere Aktion erforderlich. Soll TSM eine bestimmte Anschlussnummer verwenden, müssen Sie Ihr System oder Ihre Anwendungen konfigurieren, damit die Nummer verfügbar ist. Starten Sie den TSM-Client erneut und prüfen Sie, ob der gewünschte Anschluss verwendet wird.

ANS0992E Der Zieldateibereich oder Laufwerkbuchstabe ist nicht verfügbar. Ausführliche Informationen befinden sich in dsmerror.log.

Erläuterung: Das System versucht, in einen Zielort zurückzuschreiben oder abzurufen, der nicht erreicht werden kann. Der angegebene Dateibereichsname oder Laufwerkbuchstabe ist ungültig oder nicht vorhanden, oder Sie geben einen lokalen Freigabenamen an, der nicht aufgelöst werden kann.

Systemaktion: Objekte, die Teil dieses Dateibereichs sind, werden nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl und geben Sie einen anderen Zielort für das Objekt an, das nicht verarbeitet wurde.

ANS0993E Die Quellenspezifikation "" hat ein ungültiges Format.

Erläuterung: Das Dateisystem muss in geschweifte Klammern eingeschlossen sein und Platzhalterzeichen dürfen nur auf der unteren Ebene verwendet werden.

Systemaktion: Die Befehlsverarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Spezifikation und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1000E Es wurde eine nicht unterstützte Übertragungsmethode angegeben.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine DFV-Schnittstelle an, die vom TSM-Client auf Ihrem Betriebssystem unterstützt wird. Das Handbuch zum TSM-Client für Ihr Betriebssystem enthält weitere Informationen über das Konfigurieren der TSM-Client-Datenfernverarbeitung.

ANS1001E Zu sichernder Datenträger war kein Systemdatenträger. Übersprungen.

Erläuterung: Der Benutzer hat angegeben, daß nur Systemdatenträger gesichert werden sollen. Dieser Datenträger wurde nicht gesichert, da er kein Systemdatenträger ist.

Systemaktion: Der Datenträger wurde nicht gesichert.

Benutzeraktion: Die Option 'Alle' oder den Befehl für Imagesicherung verwenden, um diesen Datenträger zu sichern.

ANS1002I MOS-Image wird erstellt. Dies kann eine Weile dauern.

Erläuterung: Das MOS-Image wird gerade erstellt. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Systemaktion: TSM sammelt erforderliche Informationen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1003E Sicherung konnte nicht gestartet werden für Knoten = *Knotenname*, Dateisystem = *DS-Name*, Fehlernummer = *Fehlercode*, Ursache: *Fehlerursache*

Erläuterung: Ein Versuch, die Sicherung für den fernen Knoten zu starten, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung schlägt fehl.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Server-Administrator verständigen.

ANS1004W Knoten hat maximal zulässige Anzahl Bandladevorgänge überschritten. Operation für '*Dateibereichsname*' wird später erneut versucht.

Erläuterung: Knoten hat maximal zulässige Anzahl Bandladevorgänge überschritten. Die Operation wird später erneut versucht.

Systemaktion: Die Operation wird wiederholt.

Benutzeraktion: Die Anzahl der zulässigen Bandladevorgänge für diesen Knoten auf dem Server erhöhen, damit diese Situation nicht erneut auftritt.

ANS1005I TCP/IP-Fehler beim Lesen auf Socket = *Socket-ID*, Fehlernummer = *Fehlercode*, Ursache: '*Fehlerursache*'.

Erläuterung: Ein Versuch, Daten mit der TCP/IP-Verbindung zu empfangen, ist fehlgeschlagen. Bei Ursache: 'Verbindung von Peer zurückgesetzt', ist es möglich, dass die Serversteuerungsverbindung das Zeitlimit überschritten hat. Dies kann eintreten, wenn die Dateiübertragungszeit größer ist als der Wert für das Inaktivitätszeitlimit (IDLETIMEOUT), der auf dem Server definiert ist.

Systemaktion: Die TCP/IP-Verbindung zum Server schlägt fehl.

Benutzeraktion: Wenn die Zeitlimitüberschreitung auf Grund einer großen Dateiübertragungszeit eintrat, können Sie diese Nachricht ignorieren. Der Client wird automatisch die Verbindung mit dem Server wiederherstellen, die Datenübertragung beenden und eine Statistik senden. Sie können auch in Betracht ziehen, den Wert für IDLETIMEOUT in der Serveroptionsdatei zu vergrößern.

ANS1006I **TCP/IP-Fehler beim Schreiben auf Socket =** *Socket-ID*, **Fehlernummer =** *Fehlercode*, **Grund:** *Fehlergrund*

Erläuterung: Ein Versuch, Daten mit der TCP/IP-Verbindung zu senden, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verbindung zum Server schlägt fehl.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1007E **Senden des Objekts '***ObjektnameObjektnameObjektname***' fehlgeschlagen. Es gibt keine Sicherungskopiengruppe.**

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse für diese Datei (*Objektname*) besitzt keine Sicherungskopiengruppe. Entweder besitzt die Standardverwaltungsklasse keine Sicherungskopiengruppe oder eine Anweisung INCLUDE versucht, die Datei an eine Verwaltungsklasse zu binden, die keine Sicherungskopiengruppe besitzt.

Systemaktion: TSM hat die Datei nicht gesichert.

Benutzeraktion: Führen Sie DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen.

- Wenn die Datei an die Standardverwaltungsklasse gebunden wird, müssen Sie sicherstellen, dass die Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt.
- Wenn die Datei an eine Verwaltungsklasse gebunden wird, die in einer Anweisung INCLUDE angegeben ist, müssen Sie sicherstellen, dass die Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt.
- Haben Sie mehrere TSM-Server, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem korrekten Server verbinden.
- Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1008E **Senden des Objekts '***ObjektnameObjektnameObjektname***' fehlgeschlagen: Keine Archivierungskopiengruppe**

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei (*Objektname*) wurde keine Archivierungskopiengruppe angegeben.

Systemaktion: TSM hat die Datei nicht gesichert.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1009W **Fehler beim Verarbeiten der Include/Exclude-Anweisungen des Betriebssystems. Der Fehler wurde festgestellt bei der Verarbeitung von:** *Subsystemname*.

Erläuterung: Der Client hat einen Fehler festgestellt, während er die automatischen Include/Exclude-Anweisungen vom Betriebssystem erhalten hat. Mögliche Ursachen für diesen Fehler sind:

- Der angegebene Registrierungsschlüssel kann nicht zum Lesen geöffnet werden
- Der Eintrag unter diesem Schlüssel hat falsche Daten

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne vollständige Liste der Include/Exclude-Anweisungen des Betriebssystems fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf den angegebenen Registrierungsschlüssel haben und die Einträge MULTISZ-Werte sind, die Folgendes enthalten:

- Einzelne Dateien
- Verzeichnisse
- Platzhaltereinträge
- Umgebungsvariablen
- Switch /s (der Switch /s wird für Verzeichnis- und/oder Platzhaltereinträge verwendet und gibt an, dass alle Unterverzeichnisse dieses Verzeichnisses ausgeschlossen werden sollen)

Falls die Ursache dieser Nachricht nicht bestimmt oder aufgelöst werden kann, verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe die technische Unterstützung von IBM.

ANS1010E **Fehler beim Verarbeiten von '***Dateibereichsname***': Nicht unterstützte Dateisystemoperation.**

Erläuterung: Das Dateisystem unterstützt keine Operation, die erforderlich ist, um die Datei oder das Verzeichnis zu verarbeiten.

Systemaktion: Die Datei bzw. das Verzeichnis wird übersprungen. Abhängig von dem spezifischen Fehler, der festgestellt wird, wird die Verarbeitung auf Solaris-Clients unter Umständen gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob das Dateisystem vom TSM-Client unterstützt wird. Falls eine Zurückschreibung oder ein Abruf fehlgeschlagen ist, wiederholen Sie die Operation mit einem anderen Standort. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie nach anderen Anzeichen von Systemfehlern. Gegebenenfalls ist es erforderlich, das Dienstprogramm des Betriebssystems auszuführen, das Inkonsistenzen des Dateisystems überprüft und repariert. Kann der Fehler dennoch nicht beseitigt werden, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1015E **Die Sitzung wird zurückgewiesen. Der Server erlaubt nicht das Anmelden eines Clients, dessen Aufbewahrungsschutz für Archivierung nicht aktiviert ist.**

Erläuterung: Der Client kann keine Verbindung zum Server herstellen, da der Server im Gegensatz zum Cli-

ent für den Aufbewahrungsschutz für Archivierung aktiviert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1016I Keine auswählbaren Dateien gefunden.

Erläuterung: Die Sicherungs- oder Archivierungsoperation wurde beendet, es wurden aber keine Dateien verarbeitet. Mögliche Ursachen sind:

Das Verzeichnis, das gesichert oder archiviert wurde, enthält keine Dateien.

Die Dateien sind von der Sicherung oder Archivierung ausgeschlossen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Pfad, den Sie eingegeben haben.

ANS1017E Sitzung zurückgewiesen: TCP/IP-Verbindungsfehler

Erläuterung: Der Versuch, eine Verbindung zum Server unter Verwendung der TCP/IP-Übertragung herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dies kann ein Ergebnis falscher TCP/IP-Optionseinstellungen in Ihrer Clientoptionsdatei sein. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn die LAN-Verbindung unterbrochen wurde oder Ihr Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Die Sitzung wurde zurückgewiesen. Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Systemadministrator.

ANS1018E Anschluss *Anschlussnummer* **ist bereits im Gebrauch**

Erläuterung: Der durch die Option TCPCLIENTPORT angegebene Anschluss wird von einem anderen Prozess verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den Serveradministrator, damit er einen anderen Anschluss für vom Server eingeleitete Verbindungen definiert. Aktualisieren Sie TCPCLIENTPORT mit dieser neuen Anschlussnummer.

ANS1019E Der Datenträger konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Beim Versuch von TSM, den Datenträger für eine Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation zu öffnen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Verifizieren Sie, dass der Datenträger verfügbar und nicht durch einen anderen Prozess gesperrt ist. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1020E Systemobjektsicherung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Sichern von Windows-Systemobjektdateien ist ein Fehler aufgetreten. Die Sicherung wurde nicht abgeschlossen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Starten Sie den Windows-Dienst erneut, der dem im Fehlerprotokoll bezeichneten Systemobjekt zugeordnet ist, und wiederholen Sie die Sicherungsoperation.

ANS1021E Systemobjektzurückschreibung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Zurückschreiben von Windows-Systemobjektdateien ist ein Fehler aufgetreten. Die Zurückschreibung wurde nicht abgeschlossen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Starten Sie das System neu und schreiben Sie anschließend das im Fehlerprotokoll bezeichnete Systemobjekt erneut zurück.

ANS1022E Abbrechen fehlgeschlagen für Knoten: *Knotenname* **Dateisystem:** *DS-Name* **Operation:** *Op-Art* **Fehler:** *Fehler*

Erläuterung: Die Anforderung zum Abbrechen einer fernen Operation ist fehlgeschlagen. Knoten, Dateibereich, Operation und Ursache für den Fehler werden angezeigt.

Systemaktion: TSM-Operation wird nicht abgebrochen.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1023E Sitzung zurückgewiesen: Abweichung bei Knotenart

Erläuterung: Der Knotenname ist einer anderen Art von Betriebssystem (wie z. B. AIX) zugeordnet und kann für dieses System nicht verwendet werden.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Wird ein neuer Knotenname benötigt, den Systemadministrator verständigen, damit er einen neuen Knotennamen zuordnet. Im allgemeinen gibt es für jedes Paar Maschine/Betriebssystem, das auf den Server zugreifen muß, einen eindeutigen Knotennamen.

ANS1024E Die Sicherungsattribute auf dem Server für die Sicherung vom Typ '*Sicherungstyp***' von '***DateibereichsnamePfadname-Dateiname***', Objekt-ID '***Objekt-ID***:***Objekt-ID***' Rückkehrcode '***Rückkehrcode***' konnten nicht aktualisiert werden.**

Erläuterung: TSM konnte die Attribute für das benannte Sicherungsobjekt auf dem Server nicht aktualisieren. Der Server spiegelt unter Umständen nicht den korrekten Status der Sicherung wider.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die vorangehenden Fehlernachrichten im Fehlerprotokoll auf weitere Informationen. Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren TSM-Administrator.

ANS1025E Sitzung zurückgewiesen: Fehler bei Authentifizierung

Erläuterung: Fehler bei Authentifizierung. Es wurde ein falsches Kennwort eingegeben.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Korrektes Kennwort eingeben. Ist das korrekte Kennwort nicht bekannt, den Systemadministrator verständigen und ein neues Kennwort für den Knotennamen zuordnen lassen.

ANS1026E Die Sitzung wird zurückgewiesen: Es gab einen Fehler im Übertragungsprotokoll.

Erläuterung: Es wurde eine unerwartete Netznachricht vom Client empfangen. Dies könnte durch Netzprobleme oder einen Programmierfehler verursacht worden sein.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihr Übertragungsweg richtig funktioniert und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1028S Ein interner Programmfehler ist aufgetreten.

Erläuterung: TSM hat einen unerwarteten Zustand festgestellt und kann die Operation nicht fortsetzen. Dies könnte ein Programmierfehler sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator oder die technische Unterstützung von IBM.

ANS1029E Die Kommunikation mit dem TSM-Server ist verloren gegangen.

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, nachdem die Sitzung mit dem TSM-Server unerwartet verloren geht. Das Clientfehlerprotokoll enthält weitere Informationen zu diesem Problem.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion:

- Starten Sie den TSM-Client neu und wiederholen Sie die Operation.
- Bleibt der Fehler bestehen, prüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die in Zusammenhang mit diesem Problem stehen könnten.
- Prüfen Sie, ob Netzkonnektivität zwischen der TSM-Clientmaschine und der TSM-Servermaschine besteht.
- Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator. Der TSM-Administrator kann das TSM-Serveraktivitätenprotokoll nach weiteren Informationen zu dem Problem überprüfen.

ANS1030E Das Betriebssystem hat eine TSM-Anforderung für Speicherzuordnung zurückgewiesen.

Erläuterung: TSM erfordert mit fortschreitender Verarbeitung den Zugriff auf Speicher, um Informationen zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde. Mögliche Ursachen sind:

Das System hat nur noch wenig Hauptspeicher.
Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat die maximale Speicherkapazität, die er zuordnen darf, überschritten.
Es ist eine andere Fehlerbedingung aufgetreten, die das Programm denken lässt, es hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation.

Wenn die Operation dennoch fehlschlägt, versuchen Sie, die Task in mehrere kleinere Einheiten aufzuteilen. Wenn eine Dateispezifikation beispielsweise mehrere Verzeichnisse höherer Ebene enthält, müssen Sie die TSM-Task für jedes Verzeichnis seriell ausführen. Wenn die TSM-Task eine Teilsicherung ist, müssen Sie die Option "-memoryefficientbackup=yes" verwenden.

Bei UNIX-Systemen, die Ressourcengrenzen unterstützen, müssen Sie überprüfen, ob die Speicherressourcengrenze zu niedrig ist, indem Sie folgenden Befehl eingeben: `ulimit -a`

Abhängig von den daraus resultierenden Daten können Sie den UNIX-Systemroot bitten, die Ressourcengrenzen zu erhöhen, sodass sie den aktuellen Standardwert überschreiben. Der UNIX-Systemroot hat die Berechtigung, Ressourcengrenzen zu erhöhen.

ANS1031E Beim Versuch, eine TCP/IP-Verbindung aufzubauen, wurde das zulässige Zeitlimit überschritten, bevor die Verbindung zustande kam.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion:

- Starten Sie den TSM-Client neu und wiederholen Sie die Operation.
- Überprüfen Sie die Clientoptionsdatei und prüfen Sie, ob TCPSERVERADDRESS und TCPPORT die korrekte TCP/IP-Adresse und Anschlussnummer für Ihren TSM-Server angeben.
- Prüfen Sie, ob Netzkonnektivität zwischen der TSM-Clientmaschine und der TSM-Servermaschine besteht.
- Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1032E Versuch, eine TCP/IP-Verbindung herzustellen, vom Host zurückgewiesen

Erläuterung: Der Versuch, eine TCP/IP-Verbindung herzustellen, wurde vom Server zurückgewiesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Der Server war nicht vollständig initialisiert, ist gerade nicht aktiv, war nicht für TCP/IP-Übertragung aktiviert, oder es wurde eine falsche TCP/IP-Anschlußnummer angegeben. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1033E Es wurde eine ungültige TCP/IP-Adresse angegeben.

Erläuterung: Die durch die TSM-Clienteinstellung für TCPSERVERADDRESS angegebene TCP/IP-Adresse konnte im Netz nicht gefunden werden. Allgemeine Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Clientoption TCPSERVERADDRESS gibt die falsche TCP/IP-Adresse für den TSM-Server an.
- Die Maschine, die den TSM-Server betreibt, befindet sich nicht im Netz.
- Ein Netzproblem verhindert, dass der TSM-Client die Maschine erreicht, die den TSM-Server betreibt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die Einstellungen für TCPSERVERADDRESS und TCPPORT die korrekten Werte für Ihren TSM-Server aufweisen. Verwenden Sie das Pingsignal oder ein ähnliches Dienstprogramm Ihres Betriebssystems, um sicherzustellen, dass Ihre Maschine die Maschine, die den TSM-Server betreibt, im Netz finden kann. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1034E Der angegebene TCP/IP-Host-Name ist nicht erreichbar

Erläuterung: Der in der Anweisung TCPSERVERADDRESS angegebene Host-Name ist nicht erreichbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Optionsdatei die korrekte Anweisung TCPSERVERADDRESS enthält. Den Administrator nach dem korrekten Namen des Servers fragen.

ANS1035S Optionsdatei '*Dateiname*' konnte nicht gefunden werden.

Erläuterung: Allgemeine Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Standardoptionsdatei ist nicht vorhanden.
- Sie haben die Option -OPTFILE beim Starten des TSM-Clients angegeben, aber die von Ihnen zur Verfügung gestellte Optionsdatei ist nicht vorhanden.
- Die Umgebungsvariable DSM_CONFIG (oder DSMI_CONFIG, wenn Sie die TSM-API verwenden) gibt eine Optionsdatei an, die nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Die TSM-Clientverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Optionsdatei, die Sie verwenden wollen, vorhanden ist. Prüfen Sie die Informationen über das Konfigurieren von TSM in dem TSM-Clienthandbuch, das für Ihr Betriebssystem spezifisch ist. Bleibt der Fehler bestehen, fragen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1036S Die Option '*Option*' bzw. die dafür gelieferte Wertangabe ist nicht gültig. Sie wurde in der Optionsdatei '*Dateiname*' in Zeilennummer: *Zahl* gefunden. Der vollständige Eintrag lautet: '*Eintrag*'

Erläuterung: Die angegebene *Option* in der TSM-Optionsdatei (*Dateiname*) ist fehlerhaft. Entweder ist die Option selber oder ihre Wertangabe ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Eintrag in der Optionsdatei.

ANS1037S Ungültiges Schlüsselwort angegeben

Erläuterung: TSM hat ein falsches Schlüsselwort in der Optionsdatei gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Eintrag in der Optionsdatei korrigieren.

ANS1038S Ungültige Option angegeben

Erläuterung: Es wurde eine falsche Option für TSM angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Optionen zur Ausführung von TSM korrigieren.

ANS1039S Das Einschluss- oder Ausschlussmuster kann nicht syntaktisch analysiert werden.

Erläuterung: Das Muster ist falsch formatiert oder ist für TSM zu komplex zu interpretieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie, dass das Einschluss- oder Ausschlussmuster korrekt angegeben ist. Ist das Muster korrekt, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1040S Im Einschluß-/Ausschlußmuster fehlt eine rechte eckige Klammer

Erläuterung: Das Einschluß- oder Ausschlußmuster wurde falsch erstellt. Die rechte eckige Klammer fehlt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Syntax für das Muster.

ANS1041S Das Einschluss-/Ausschlussmuster muss mit einem Verzeichnisbegrenzer beginnen

Erläuterung: Das Einschluß-/Ausschlußmuster muß mit einem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Syntax für das Muster.

ANS1042S Ein führender oder abschließender Verzeichnisbegrenzer fehlt im Einschluss-/Ausschlussmuster.

Erläuterung:

1. Das Einschluß-/Ausschlußmuster hat '...' ohne Verzeichnisbegrenzer am Anfang und Ende.
2. Für Windows folgt auf das Laufwerktrennzeichen nicht unmittelbar ein Verzeichnisbegrenzer.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Syntax für das Muster.

ANS1043S Anführungszeichen stimmen nicht überein

Erläuterung: Die im Muster angegebenen Anführungszeichen sind nicht identisch und ergeben kein Paar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Muster unter Verwendung übereinstimmender Anführungszeichen in der Syntax korrigieren.

ANS1044S Unaufgelöster Umgebungsname '*Umgebungsname*'. Dateibereich wird ignoriert. Verarbeitung wird fortgesetzt.

Erläuterung: Der angegebene *Umgebungsname* in der Optionsdatei ist ungültig.

Systemaktion: TSM versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Die Umgebungsvariable in der Optionsdatei überprüfen und eine gültige Umgebungsvariable verwenden. Die Operation wiederholen.

ANS1045S Syntaxfehler in Umgebungsvariable.

Erläuterung: In der Optionsdatei wurde eine falsche Syntax angegeben. Sicherstellen, daß die Variable in geschweiften Klammern eingeschlossen ist.

Systemaktion: TSM versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Die Syntax der Umgebungsvariablen in der Optionsdatei überprüfen. Die Syntax korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS1046S Umgebungszeichenfolge für Variable '*Umgebungsname*' zu lang. Es werden nur 1024 Zeichen berücksichtigt.

Erläuterung: Die erweiterte Zeichenfolge der Umgebungsvariable ist zu lang. Die Zeichenfolge darf maximal 1023 Zeichen lang sein.

Systemaktion: TSM versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Die Länge der Umgebungszeichenfolge überprüfen und unter Verwendung mehrerer Umgebungsvariablen in kleinere Zeichenfolgen aufteilen.

ANS1047E Das Zieldateisystem ist nicht verfügbar. Das folgende Objekt wurde übersprungen: Dateibereich: '*Dateibereichsname***' Pfadname: '***Pfadname***' Dateiname: '***Dateiname***'**

Erläuterung: Der Client versucht, das angegebene Objekt an einem Zielort zurückzuschreiben oder abzurufen, der nicht gültig ist, nicht existiert oder nicht erreicht werden kann.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht zurückgeschrieben oder abgerufen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit einem anderen Zielort.

ANS1048E Einheit '*Datenträgername***' ist nicht lokal.**

Erläuterung: Der ausgewählte Pfad ist keine lokale Einheit und deshalb kein gültiges Objekt für Imageoperationen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Objekt aus.

ANS1049E '*Dateiname***' ist keine gültige Zieldatei für die Imagezurückschreibung**

Erläuterung: Der von Ihnen angegebene Dateiname ist kein gültiger Name für eine Datei oder es handelt sich um ein Verzeichnis.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsverarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Dateinamen für die Imagezurückschreibung an.

ANS1050E Der Datenträger *Datenträgername* **konnte nicht gesperrt werden.**

Erläuterung: Beim Versuch von TSM, den Datenträger für eine Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation zu öffnen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Verifizieren Sie, dass der Datenträger verfügbar und nicht durch einen anderen Prozess gesperrt ist. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1051I Ungültiges Kennwort

Erläuterung: Sie haben ein ungültiges Kennwort eingegeben.

Systemaktion: TSM kann ohne korrektes Kennwort keine Verbindung zum Server herstellen.

Benutzeraktion: Geben Sie das Kennwort ein oder fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem korrekten Kennwort.

ANS1052E Direktverbindung zum Speicheragenten ist nicht zulässig.

Erläuterung: Sie können keine direkte Verbindung zum Speicheragenten herstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zum Ausführen LAN-freier Operationen mit Hilfe des Speicheragenten müssen Sie die Option ENABLELANFREE in Ihrer Optionsdatei angeben und die Verarbeitung erneut starten.

ANS1053I Vorhandener Dateibereich *Dateibereichsname* **wurde in** *Dateibereichsname* **umbenannt.**

Erläuterung: Ist der Dateibereich für den Windows-Systemstatus bestimmt, wird diese Nachricht ausgegeben, wenn der TSM-Client für Sichern/Archivieren mehrere Systemstatusdateibereiche ermittelt, deren Namen sich nur durch die Groß-/Kleinschreibung unterscheiden. Mehrere Systemstatusdateibereiche können vorhanden sein, wenn Ihr TSM-Administrator zu einem früheren Zeitpunkt den Systemstatusdateibereich in denselben Namen mit anderer Schreibweise umbenannt hat oder sich der Name des Computers von Großschreibung in Kleinschreibung oder Groß-/Kleinschreibung geändert hat. Stellt der Dateibereichsname einen Laufwerkdatenträgerkennsatz dar, wurde dieser Dateibereich von einem älteren TSM-Client für Sichern/Archivieren erstellt.

Systemaktion: Ist der Dateibereich für den Windows-Systemstatus bestimmt, sichert TSM den Systemstatus in dem Dateibereich, der die neueste Sicherung enthält. Der ältere Dateibereich wird wie in dieser Nachricht angegeben umbenannt. Bei nachfolgenden Systemstatussicherungen wird der Systemstatus weiter in demselben Dateibereich (dem neuesten Dateibereich) gesichert. Stellt der Dateibereichsname einen Laufwerkdatenträgerkennsatz dar, benennt TSM den Dateibereich in den entsprechenden UNC-Namen um und sichert weiterhin das Laufwerk in diesem umbenannten Dateibereich.

Benutzeraktion: Es ist keine weitere Aktion erforderlich. Ist der Dateibereich jedoch für den Windows-Systemstatus bestimmt, können Sie später, wenn Sie feststellen, dass der ältere umbenannte Systemstatusdateibereich nicht mehr benötigt wird, Ihren TSM-Administrator bitten, den älteren Dateibereich aus dem TSM-Speicher zu löschen.

ANS1054E **Der vorhandene Dateibereich** *Dateibereichsname* **kann nicht in den neuen Dateibereich** *Dateibereichsname* **umbenannt werden. TSM-Rückkehrcode =** *Rückkehrcode***.**

Erläuterung: Der Client war nicht in der Lage, einen Dateibereichsnamen von der Namenskonvention 'Datenträgerkennsatz' in die UNC-Namenskonvention zu migrieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll und das TSM-Serveraktivitätenprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Kann das Problem nicht gelöst werden, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1055I **Vorhandener Dateibereich** *Dateibereichsname* **soll in neuen Dateibereich** *Dateibereichsname* **umbenannt werden, die Laufwerkbuchstaben stimmen jedoch nicht überein, alt=***Laufwerkbuchstabe***, neu=***Laufwerkbuchstabe***. Den alten Dateibereich ignorieren und in den neuen Dateibereich sichern.**

Erläuterung: Es wird versucht, den vorhandenen Dateibereichsnamen, der den Datenträgerkennsatz verwendet, entsprechend der Namenskonvention für das UNC-Format umzubenennen, die Laufwerkbuchstaben stimmen jedoch nicht überein. Den vorhandenen Dateibereich beibehalten und einen neuen Dateibereich erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1056E **Share-/Netzpfad** *Share* **kann nicht aufgelöst werden. Pfad nicht vorhanden.**

Erläuterung: Für Sichern: Es wird versucht, ein Share/Netzwerk zu sichern, das entweder nicht vorhanden ist oder nicht die richtige Berechtigung für den Zugriff auf den Share hat. Für Zurückschreiben: Es wird versucht, einen Share-/Netzpfad zurückzuschreiben, der nicht aufgelöst werden kann. Der Verzeichnispfad ist nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Befehl mit der Angabe eines Zielorts wiederholen oder zuerst die Verzeichnisbaumstruktur zurückschreiben, bevor der Share-Punkt zurückgeschrieben wird.

ANS1057I **Dateibereich** *Dateibereichsname* **kann nicht in den neuen Dateibereich** *Dateibereichsname* **umbenannt werden, weil der neue Dateibereich bereits existiert.**

Erläuterung: Der Client war nicht in der Lage, einen Dateibereichsnamen von der Namenskonvention 'Datenträgerkennsatz' in die UNC-Namenskonvention zu migrieren, weil der neue Dateibereich bereits auf dem TSM-Server existiert.

Systemaktion: Die Operation wird mit dem neuen Dateibereich fortgesetzt. Der alte Dateibereich wird ignoriert.

Benutzeraktion: Es ist keine Aktion erforderlich, aber wenn die Daten im alten Dateibereich nicht mehr benötigt werden, können Sie vom TSM-Server gelöscht werden.

ANS1058E **Der Zurückschreibungszielort kann nicht erreicht werden.**

Erläuterung: Entweder ist das Zieldateisystem ungültig oder es kann nicht erreicht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit einem anderen Zielort.

ANS1059E **Es wurden zwei inaktive Objekte mit demselben Imagenamen ausgewählt. Die Verarbeitung wird beendet**

Erläuterung: Sie haben mehrere inaktive Versionen desselben Imageobjekts (logischer Datenträger) ausgewählt. Das System ist nicht in der Lage zu entscheiden, welches Sie zurückschreiben wollen.

Systemaktion: Das angeforderte Zurückschreiben des logischen Datenträgers wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei eine aktive Version oder nur eine inaktive Version des Datenträgers auswählen, den Sie zurückschreiben wollen.

ANS1060E **Der angegebene Pfad ist kein angehängtes Dateisystem**

Erläuterung: Sie haben einen Dateisystemnamen eingegeben, der keinem angehängten Dateisystem für dieses System entspricht. Es ist möglich, daß der Dateisystemname falsch geschrieben wurde oder einfach nur, daß das Dateisystem derzeit nicht angehängt ist.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei den Namen eines angehängten Dateisystems verwenden.

ANS1061E Die angegebene Einheit entspricht einem angehängten Dateisystem; Sie müssen das Dateisystem nach Namen angeben.

Erläuterung: Sie haben den Namen einer logischen Einheit eingegeben, der einem angehängten Dateisystem zugeordnet ist. Auf diesen Datenträger darf nur mit seinem Dateisystemnamen verwiesen werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und verwenden Sie den Dateisystemnamen anstatt den Einheitennamen.

ANS1062E Es kann nur ein einzelnes Image ausgewählt werden, wenn ein Zielort eingegeben wird.

Erläuterung: Sie haben mehrere Imageobjekte (logische Datenträger) zum Zurückschreiben ausgewählt. Sie haben außerdem einen Zielort angegeben. Das System kann nicht mehrere Images auf einen einzelnen Zieldatenträger stellen. Wenn mehrere Objekte ausgewählt werden, muß jedes an seinem ursprünglichen Standort zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Das angeforderte Zurückschreiben des logischen Datenträgers wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei nur ein Objekt auswählen, das am angegebenen Zielort zurückgeschrieben werden soll, oder die Operation ohne Eingabe des Zielorts wiederholen.

ANS1063E Der angegebene Pfad ist kein Name eines gültigen Dateisystems oder logischen Datenträgers.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einem gültigen Pfad.

ANS1064E Beim Verarbeiten der Imageoperation ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die gegebenenfalls vor oder nach dieser Nachricht ausgegeben wurden. Korrigieren Sie, wenn möglich, alle Probleme. Falls die Ursache dieser Nachricht nicht bestimmt oder aufgelöst werden kann, verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe die technische Unterstützung von IBM.

ANS1065E Bibliotheksversion des Imagedienstprogramms stimmt nicht mit der der TSM-API überein

Erläuterung: Das aktuelle System verfügt über eine Mischung von installierten Komponenten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Alle TSM-Komponenten erneut installieren.

ANS1066E Die Zurückschreibungsoperation wurde erfolgreich abgeschlossen, aber das Dateisystem konnte nicht wieder angehängt werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Dateisystem bleibt abgehängt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie zum Anhängen des Dateisystems den Befehl mount. Unter AIX müssen Sie fsck ausführen, wenn Sie vom Betriebssystem dazu aufgefordert werden.

ANS1067E Ein Systemfunktionsaufruf hat einen unerwarteten Fehler zurückgegeben.

Erläuterung: Falls Sie eine Operation auf Basis einer JFS2-Momentaufnahme ausführen, ist es möglich, dass die Momentaufnahme nicht groß genug war, um alle Änderungen zu enthalten, die an dem Dateisystem vorgenommen wurden, nachdem die Momentaufnahme erstellt wurde. Dies konnte bewirken, dass die Momentaufnahme ungültig wurde und dadurch verhindern, dass der TSM-Client die Momentaufnahme lesen konnte.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

Falls Sie eine Operation auf Basis einer JFS2-Momentaufnahme ausführen, verwenden Sie bitte die Standardcachegröße für Momentaufnahmen von 100% und stellen Sie sicher, dass die Datenträgergruppe über ausreichenden Plattenspeicherplatz verfügt, um Momentaufnahmen anzulegen, die mindestens so groß wie das Dateisystem sind, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1068E Einheit ist nicht lokal

Erläuterung: Der ausgewählte Pfad ist keine lokale Einheit und deshalb kein gültiges Objekt für Imageoperationen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Objekt aus.

ANS1069E Beim Lesen von Daten von der Einheit ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Beim Lesen von Daten von der Einheit ist ein Fehler aufgetreten. Nur Windows: Die Ursache können fehlerhafte Sektoren auf dem Laufwerk sein.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und überprüfen Sie dann das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen. Nur Windows: Bitte führen Sie chkdsk /r aus und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wäre eine gültige Umgehungsmöglichkeit, das gesamte Laufwerk mit einer normalen Sicherung (keiner Imagesicherung) zu sichern. Stellen Sie sicher, dass alle Daten gesichert werden. Formatieren Sie dann das Laufwerk unter Verwendung einer vollständigen Formatierung (ohne Option /q für Schnellformatierung). Schreiben Sie danach die Daten zurück und wiederholen Sie die Imagesicherungsoperation.

ANS1070E Fehler beim Schreiben

Erläuterung: Beim Schreiben von Daten auf die Einheit ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen.

ANS1071E Ungültigen Domänennamen eingegeben: '*Domänenname*'

Erläuterung: Sie haben eine ungültige Domäne *Domänenname* eingegeben. Überprüfen Sie, ob der Domänenname ein Dateisystem ist und ob das Dateisystem angehängt ist. Ein Verzeichnis kann in der Option domain nicht angegeben werden, es sei denn, es ist ein virtueller Mountpunkt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, wenn es in der Option domain andere Dateisysteme zum Sichern gibt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Laufwerk- oder Dateisystemnamen (Domäne) ein.

ANS1072E Operation kann nicht fortgesetzt werden; Laufwerk '*Laufwerkname*' hat keinen Datenträgerkennsatz.

Erläuterung: Der angegebene *Laufwerkname* in der Domänenliste hat keinen Datenträgerkennsatz.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit Hilfe des Systemformatdienstprogramms einen eindeutigen Datenträgerkennsatz für alle Laufwerke erstellen, auf denen TSM ausgeführt werden soll.

ANS1073E Der Dateibereich für die Domäne '*Domänenname*' konnte auf dem TSM-Server nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde erwartet, dass der angegebene Dateibereich auf dem Server gefunden wurde, aber er existiert nicht mehr. Es ist möglich, dass ein Befehl abgesetzt wurde, den Dateibereich aus dem Server zu löschen, während die aktuelle Operation ausgeführt wurde.

Systemaktion: Die TSM-Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Wenn das Problem erneut auftritt, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1074W Die Operation wurde vom Benutzer gestoppt.

Erläuterung: Die Operation wurde auf Anforderung des Benutzers gestoppt. Dies geschieht normalerweise, wenn die Taste 'Q' zweimal gedrückt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1075E () Das Betriebssystem hat eine TSM-Anforderung für Speicherzuordnung zurückgewiesen.

Erläuterung: TSM erfordert mit fortschreitender Verarbeitung den Zugriff auf Speicher, um Informationen zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde. Mögliche Ursachen sind:

Das System hat nur noch wenig Hauptspeicher.
Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat die maximale Speicherkapazität, die er zuordnen darf, überschritten.
Es ist eine andere Fehlerbedingung aufgetreten, die das Programm denken lässt, es hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Wenn die Operation dennoch fehlschlägt, versuchen Sie, die Task in mehrere kleinere Einheiten aufzuteilen.

Wenn eine Dateispezifikation beispielsweise mehrere Verzeichnisse höherer Ebene enthält, müssen Sie die TSM-Task für jedes Verzeichnis seriell ausführen. Wenn die TSM-Task eine Teilsicherung ist, müssen Sie die Option "-memoryefficientbackup=yes" verwenden.

Bei UNIX-Systemen, die Ressourcengrenzen unterstützen, können Sie überprüfen, ob die Speicherressourcengrenze zu niedrig ist, indem Sie folgenden Befehl eingeben: `ulimit -a`

Abhängig von den daraus resultierenden Daten können Sie den UNIX-Systemroot bitten, die Ressourcengrenzen zu erhöhen, sodass sie den aktuellen Standardwert überschreiben. Der UNIX-Systemroot hat die Berechtigung, Ressourcengrenzen zu erhöhen.

ANS1076E Der angegebene Verzeichnispfad konnte nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger oder unerreichbarer Verzeichnispfad angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einem gültigen Verzeichnispfad.

ANS1078S Unbekannter Systemfehler *Fehlercode* **aufgetreten.**

Erläuterung: Ein für TSM unbekannter Fehler *Fehlercode* ist innerhalb des Clientprogramms aufgetreten.

Systemaktion: Der Client wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1079E Keine Dateispezifikation eingegeben

Erläuterung: Der Benutzer hat nicht, wie aufgefordert, eine Dateispezifikation eingegeben.

Systemaktion: TSM hat die angeforderte Operation nicht fortgesetzt.

Benutzeraktion: Zur Fortsetzung eine Dateispezifikation eingeben.

ANS1081E Ungültige Suchdateispezifikation '*Zeichenfolge***' eingegeben**

Erläuterung: Der Benutzer hat eine Dateispezifikation oder eine *Zeichenfolge* für einen Suchbegriff eingegeben, die in der Laufwerkangabe oder im Dateisystemnamen falsche Zeichen oder Platzhalterzeichen enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine korrekte Dateispezifikation eingeben, wie im entsprechenden *Client für Sichern/ Archivieren Benutzerhandbuch* zum jeweiligen Betriebssystem beschrieben wird.

ANS1082E Ungültige Zieldateispezifikation '*Dateiname***' eingegeben**

Erläuterung: Mit *Dateiname* wurde eine Zieldateispezifikation eingegeben, die falsche Zeichen oder Platzhalterzeichen in der Spezifikation enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine korrekte Dateispezifikation eingeben, wie im entsprechenden *Client für Sichern/ Archivieren Benutzerhandbuch* zum jeweiligen Betriebssystem beschrieben wird.

ANS1083E Es wurden zuvor keine Dateien archiviert für '*Dateibereichsname***'**

Erläuterung: Es wurde versucht, Dateien abzurufen, obwohl zuvor noch keine Dateien für das angegebene Laufwerk oder Dateisystem (*Dateibereichsname*) archiviert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und daß die Dateien, die abgerufen werden sollen, archiviert sind.

ANS1084E Es wurden zuvor keine Dateien für '*Dateibereichsname***' gesichert oder der angegebene Dateibereich ist für das aktuelle Betriebssystem ungültig.**

Erläuterung: Sie können keine Dateien zurückschreiben. Entweder ist der Dateibereich oder das Laufwerk ungültig oder es sind keine Sicherungskopien vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie ein gültiges Laufwerk oder einen gültigen Dateibereich an. Stellen Sie sicher, dass Sicherungskopien vorhanden sind.

ANS1085E Kein Speicher zum Speichern des Überschreibungsnamens für Archivierungsverwaltungsklasse

Erläuterung: Für die Operation war nicht genügend Speicher verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen oder das System mit weniger Programmen im Speicher erneut starten.

ANS1086E Datei bei Sicherungs-, Archivierungs- oder Umlagerungsverarbeitung nicht gefunden

Erläuterung: Die Datei, die zur Sicherung, Archivierung oder Umlagerung verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozeß hat die Datei gelöscht, bevor sie TSM sichern, archivieren oder umlagern konnte.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1087E Zugriff auf angegebene Datei oder Verzeichnis verweigert

Erläuterung: Der Zugriff auf die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis wird verweigert. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, obwohl Sie keine Zugriffsberechtigung für die Datei oder das Verzeichnis haben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

ANS1088E Dateibereich '*Dateibereichsname*' nicht vorhanden

Erläuterung: Der angegebene Dateibereichsname (Domäne) ist falsch oder nicht auf der Maschine vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei eine bestehende Domäne (Laufwerkbuchstaben oder Dateisystemnamen) angeben.

ANS1089E Pfadlänge des Zielverzeichnisses überschreitet Systemmaximum

Erläuterung: Der angegebene Pfadname plus der Pfadname im zurückgeschriebenen Dateinamen ergeben zusammen einen Namen, dessen Länge das vom System zugelassene Maximum überschreitet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen Zielpfad angeben, der, wenn er kombiniert wird, kleiner als das vom System zugelassene Maximum ist.

ANS1090E Die LVM1-Einheit wird von diesem Client nicht mehr unterstützt.

Erläuterung: Der ausgewählte Pfad bezieht sich auf eine Datenträgereinheit, die von LVM Version 1 verwaltet wird. LVM 1 wird von dieser Version des Clients nicht mehr unterstützt und ist deshalb kein gültiges Objekt für Imageoperationen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie ältere Versionen des Clients, die LVM1 unterstützen, um die Operation mit dem logischen Datenträger auszuführen. Alternativ dazu können Sie einen Upgrade auf LVM2 durchführen und den Datenträger nach LVM2 migrieren. LVM2 wird von diesem Client für Operationen mit logischen Datenträgern unterstützt.

ANS1091E Übertragungsfehler mit Server bei Objektabfrage

Erläuterung: Während einer Objektabfrage auf dem Server ist ein unerwarteter Übertragungsfehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragung zwischen dem Client und den Server-Maschinen aktiv ist. Ausfälle des Servers, des Prozessors und der DFV-Steuereinheit können diesen Fehler verursachen.

ANS1092W Keine Dateien gefunden, die den Suchkriterien entsprechen

Erläuterung: Sie haben ein Suchmuster oder einen Dateinamen eingegeben, das/der in der Serverdatenbank nicht gefunden werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr Suchmuster korrekt ist, oder geben Sie einen neuen Suchbegriff ein.

ANS1093E Ihr TSM-Server unterstützt keine zeitpunktgesteuerte Verarbeitung.

Erläuterung: Der Client hat eine zeitpunktgesteuerte Abfrage- oder Zurückschreibungsoperation angefordert, aber der TSM-Server, mit dem der Client verbunden ist, unterstützt keine zeitpunktgesteuerten Operationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem richtigen TSM-Server verbunden sind. Wenn Sie mit dem richtigen Server verbunden sind, wiederholen Sie den Befehl, ohne zeitpunktgesteuerte Optionen anzugeben.

ANS1094E Befehl Knoten abfragen wird vom Server nicht unterstützt.

Erläuterung: Der Server, zu dem die Verbindung hergestellt wurde, unterstützt nicht den Befehl Knoten abfragen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie einen TSM-Server, der den Befehl Knoten abfragen unterstützt.

ANS1096S Entweder ist der Knoten auf dem Server nicht vorhanden oder es gibt keine aktive Maßnahmengruppe für den Knoten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie versuchen, auf die Daten eines anderen Knotens zuzugreifen. Entweder ist der Knoten bei dem TSM-Server nicht registriert oder es gibt keine aktive Maßnahmengruppe für den Knoten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Knoten, auf dessen Daten Sie zuzugreifen versuchen, bei dem TSM-Server registriert ist. Haben Sie mehrere TSM-Server, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem korrekten Server verbinden, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1097E Der Clienthilfetext kann aus der Hilfedatei nicht gelesen werden.

Erläuterung: Die Hilfedatei wurde erfolgreich geöffnet und ihr Inhaltsverzeichnis ist verfügbar, aber es gibt ein Problem beim Lesen des Textes aus der Hilfedatei.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Umgebungsvariable DSM_DIR gesetzt ist, verifizieren Sie, dass sie auf das Verzeichnis zeigt, das den aktuellen Stand der TSM-Programmdateien enthält, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Tritt das Problem erneut auf, installieren Sie die TSM-Client-Software neu. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1098E Prozeß beendet; Programmspeicher erschöpft.

Erläuterung: Das Programm hat den gesamten verfügbaren Speicher aufgebraucht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Alle unnötigen Programme (TSR-Programme), die aktiv sind, freigeben und die Operation wiederholen. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und der zurückgegebenen Datenmenge kann den Fehler unter Umständen auch beheben.

ANS1099E Datei '*Dateiname*' nicht archiviert

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf eine Datei zu erteilen, die auf dem Server nicht gespeichert ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass der korrekte Dateiname angegeben wird.

ANS1100E Datei '*Dateiname*' nicht gesichert

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf eine Datei zu erteilen, die auf dem Server nicht gespeichert ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass der korrekte Dateiname angegeben wird.

ANS1101E Benutzer ist nicht berechtigt, *Dateiname* zu verschlüsseln.

Erläuterung: Der Benutzer ist nicht berechtigt, die Datei zu verschlüsseln. Normalerweise kann nur ein für TSM berechtigter Benutzer oder ein Root die TSM-Verschlüsselung verwenden. Eine bestimmte Kombination aus den Optionen PASSWORDACCESS und ENCRYPTKEY ermöglicht jedoch gegebenenfalls Verschlüsselungsoperationen durch einen nicht berechtigten Benutzer.

Systemaktion: Die Datei wird nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Melden Sie sich als Root oder als für TSM berechtigter Benutzer an und wiederholen Sie die Operation. Die Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* enthält die korrekte Verwendung der Option ENCRYPTKEY.

ANS1102E Eine exzessive Anzahl Befehlszeilenparameter wird an das Programm übergeben.

Erläuterung: Diese Befehlsverarbeitungsroutine empfing mehr Operanden als sie verwenden kann. Die Regeln lauten wie folgt:

- Eine Abfrage kann nur eine Dateispezifikation enthalten.
- Zurückschreibung und Abruf können zwei Dateispezifikationen enthalten.
- Archivierung, Teilsicherung und selektive Sicherung können maximal 20 Dateispezifikationen enthalten. Zum Umgehen des Grenzwerts von 20 Operanden verwenden Sie die Option -REMOVEOPERANDLIMIT für den fehlerhaften Befehl archive, incremental oder selective.

Anmerkung: Der TSM-Client funktioniert viel wirksamer, wenn er Platzhalterzeichen intern erweitert, als wenn er die erweiterte Liste von der Shell akzeptiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Reduzieren Sie die Anzahl der Argumente und wiederholen Sie die Operation. Stellen Sie bei Systemen auf UNIX-Basis sicher, dass Sie die Mustererkennungszeichen, die die Spezifikation enthält, mit

Anführungszeichen umgeben. Als Alternative verwenden Sie die Option -REMOVEOPERANDLIMIT für den fehlerhaften Befehl archive, incremental oder selective.

ANS1103E Ungültige Verwaltungsklasse eingegeben

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Verwaltungsklasse eingegeben.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Die Operation unter Verwendung einer gültigen Verwaltungsklasse wiederholen.

ANS1104E Die Verwaltungsklasse für diese Datei hat keine gültige Archivierungskopiengruppe. Datei wird nicht archiviert.

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Archivierungskopiengruppe angegeben. Diese Datei wird nicht archiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine gültige Archivierungskopiengruppe der Verwaltungsklasse hinzufügen und dann die Operation wiederholen.

ANS1105E Die Verwaltungsklasse für diese Datei hat keine gültige Sicherungskopiengruppe. Datei wird nicht gesichert.

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Sicherungskopiengruppe angegeben. Diese Datei wird nicht gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine gültige Sicherungskopiengruppe der Verwaltungsklasse hinzufügen und dann die Operation wiederholen.

ANS1106E ENCRYPTKEY SAVE ist nicht korrekt konfiguriert. Es wird keine Verschlüsselung verwendet.

Erläuterung: Diese Nachricht wird für berechtigte TSM-Benutzer und Roots ausgegeben, wenn die Optionen ENCRYPTKEY SAVE und PASSWORDACCESS PROMPT definiert sind. Bitte beachten Sie, dass dies die Standardwerte sind. Diese Werte lassen keine Verschlüsselung zu.

Systemaktion: Die Datei wird nicht verschlüsselt.

Benutzeraktion: Zum Sichern von Chiffrierschlüsseln müssen Sie die Konfigurationswerte ändern. Fügen Sie PASSWORDACCESS GENERATE in Ihrer Systemoptionsdatei hinzu.

ANS1107E Ungültige Option/Ungültiger Wert: '*Option***'**

Erläuterung: Sie haben eine falsche TSM-Option oder einen falschen Optionswert *Option* angegeben.

Systemaktion: Für den Befehlszeilenclient: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Für den nativen GUI-Client: Eine kleine Gruppe von Optionen ist für die Initialisierung des Clients kritisch. Wird in einer dieser Optionen ein Fehler gefunden, wird diese Nachricht angezeigt und der Client ohne weitere Verarbeitung beendet.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte TSM-Option an, wie im entsprechenden *Client für Sichern/Archivieren Benutzerhandbuch* für das bestimmte Betriebssystem definiert ist.

ANS1108E Ungültige Option (*Option***) für den Befehl** *Funktion*

Erläuterung: Es gibt zwei mögliche Ursachen für diese Nachricht:

- Die Option *Option* wurde für einen Befehl oder Unterbefehl (*Funktion*) angegeben, der diese Option nicht verwenden kann.
- Die Option erscheint in der Anfangsbefehlszeile und ist hier nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* enthält die korrekte Verwendung der benannten Option.

ANS1109E Der Benutzer ist nicht berechtigt, die Datei zu verschlüsseln.

Erläuterung: Der Benutzer ist nicht berechtigt, die Datei zu verschlüsseln. Normalerweise kann nur ein für TSM berechtigter Benutzer oder ein Root die TSM-Verschlüsselung verwenden. Eine bestimmte Kombination aus den Optionen PASSWORDACCESS und ENCRYPTKEY ermöglicht jedoch gegebenenfalls Verschlüsselungsoperationen durch einen nicht berechtigten Benutzer.

Systemaktion: Die Datei wird nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Melden Sie sich als Root oder als für TSM berechtigter Benutzer an und wiederholen Sie die Operation. Die Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* enthält die korrekte Verwendung der Option ENCRYPTKEY.

ANS1110E Die Clienthilfedatei *Dateiname* konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Dies tritt normalerweise dann auf, wenn die Hilfedatei *Dateiname* nicht gefunden werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Umgebungsvariable DSM_DIR gesetzt ist, verifizieren Sie, dass sie auf das Verzeichnis zeigt, das den aktuellen Stand der TSM-Programmdateien enthält, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Tritt das Problem erneut auf, installieren Sie die TSM-Client-Software neu. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1111E Das Inhaltsverzeichnis kann aus der Hilfedatei nicht gelesen werden.

Erläuterung: Die Hilfedatei wurde erfolgreich geöffnet, aber es gab ein Problem beim Lesen des Inhaltsverzeichnisses.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Umgebungsvariable DSM_DIR gesetzt ist, verifizieren Sie, dass sie auf das Verzeichnis zeigt, das den aktuellen Stand der TSM-Programmdateien enthält, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Tritt das Problem erneut auf, installieren Sie die TSM-Client-Software neu. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1113E Cachestandort für die Momentaufnahme ist nicht gültig.

Erläuterung: Der Cachestandort für die Momentaufnahme muss auf einen lokalen Datenträger zeigen, der mit NTFS formatiert ist. Der standardmäßige Cachestandort befindet sich auf demselben Datenträger, auf dem die Momentaufnahme ausgeführt wird. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmesicherungsoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Option SNAPSHOTCACHELOCATION einen anderen Cachestandort für Momentaufnahme an.

ANS1114I Auf Laden von Offline-Datenträgern warten.

Erläuterung: Der Server wartet, bis die angeforderten Datenträger verfügbar sind, bevor die Operation fortgesetzt werden kann.

Systemaktion: TSM wartet auf die angeforderten Daten.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1115W Datei '*DateinameDateinameDateiname*' durch Einschluss-/Ausschlussliste ausgeschlossen

Erläuterung: Sie können keine Dateien, die ausgeschlossen sind, sichern, archivieren oder umlagern.

Systemaktion: TSM verarbeitet die Datei nicht.

Benutzeraktion: Wird die Datei absichtlich ausgeschlossen, kann diese Nachricht ignoriert werden. Andernfalls müssen Sie die Einschluss-/Ausschlussliste ändern, den Client neu starten und die Operation wiederholen. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1116E Der Prozess wird in einem nicht interaktiven Modus ausgeführt, erfordert aber Benutzereingaben.

Erläuterung: Dieser Prozess erfordert Tastatureingaben, aber nicht interaktive Prozesse können keine Eingaben von der Tastatur lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie folgende Aktionen aus, um diesen Fehler zu beheben:

- Führen Sie das Produkt im Dialogmodus aus.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Kennwort richtig definiert ist.

ANS1117E Die Optionen PICK und LATEST sind zusammen nicht gültig

Erläuterung: Beim Zurückschreiben können die Optionen PICK und LATEST nicht zusammen verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei entweder die Option PICK **oder** die Option LATEST verwenden.

ANS1118I Ungültige Dateibereichsnummer eingegeben. Erneut versuchen.

Erläuterung: Bei Verwendung der Option PICK war die Nummer, die einen Dateibereich darstellt, falsch.

Systemaktion: TSM wartet auf Benutzerangabe.

Benutzeraktion: Eine korrekte Dateibereichsnummer eingeben.

ANS1119I Entfernen des Dateibereichs '*Dateibereichsname*' eingeleitet.

Erläuterung: Zeigt an, dass die Löschung des durch *Dateibereichsname* angegebenen Dateibereichs gestartet wurde.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1120E Entfernen des Dateibereichs '*Dateibereichsname*' fehlgeschlagen

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie erneut, den Dateibereich zu entfernen. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie Ihren TSM-Administrator, den Dateibereich für Sie zu löschen.

ANS1121I Die Anforderung zum Entfernen des Dateibereichs '*Dateibereichsname*' wurde erfolgreich an den Server gesendet.

Erläuterung: TSM hat die Löschung des angegebenen Dateibereichs *Dateibereichsname* angefordert. Die Löschoperation ist gegebenenfalls in Wirklichkeit noch gar nicht abgeschlossen, wenn diese Nachricht angezeigt wird. Zum Verifizieren der erfolgreichen Löschung schauen Sie in die Serverprotokolle.

Es ist möglich, dass es während der Löschoperation zu Fehlern auf dem Server kommt, oder dass der Dateibereich Archivierungsobjekte mit dem Status 'Löschen unzulässig' enthält. In beiden Fällen wird der Dateibereich nicht gelöscht.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1122W Dateibereich '*Dateibereichsname*' auf dem Server nicht vorhanden. Der Dateibereich wurde möglicherweise von einem anderen Client unter Verwendung des Knotennamens dieses Clients oder von einem Administrator gelöscht.

Erläuterung: Der angegebene *Dateibereichsname* ist auf dem Server nicht vorhanden. Möglicherweise hat der Systemadministrator den Dateibereich bereits gelöscht, oder der Dateibereich wurde von einem anderen Client unter Verwendung des Knotennamens des Benutzer-Clients gelöscht.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1123E Die vertikale Abmessung der Anzeige ist zu klein, um das Hilfetextverzeichnis anzuzeigen. Höhe des Fensters vergrößern.

Erläuterung: Die Ausführung des Befehls HELP benötigt Platz sowohl für die Bedienerführung des Benutzers als auch für mindestens eine Zeile des Hilfetextverzeichnisses.

Systemaktion: Das Hilfetextverzeichnis wird nicht angezeigt und der Hilfebefehl kann nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Das Anzeigefenster vergrößern, damit mehr Textzeilen angezeigt werden können.

ANS1125E Anführungszeichen stimmen nicht überein: '*Zeichenfolge*'

Erläuterung: Die im Muster angegebenen Anführungszeichen sind nicht identisch und ergeben kein Paar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Muster unter Verwendung übereinstimmender Anführungszeichen in der Syntax korrigieren.

ANS1126E Der Dateibereich kann nicht gelöscht werden, da dieser Knoten keine Berechtigung zum Löschen archivierter oder gesicherter Daten hat.

Erläuterung: Sie können den Dateibereich erst dann löschen, wenn Ihr TSM-Administrator Ihren Knoten dafür berechtigt hat. Die Berechtigung erlaubt Ihnen, Sicherungsdaten, Archivierungsdaten oder beide zu löschen.

Systemaktion: Die Operation zum Löschen schlägt fehl.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Berechtigung mit Hilfe des Befehls DSMC QUERY SESSION. Bitten Sie Ihren TSM-Administrator, die erforderliche Berechtigung zur Verfügung zu stellen oder den Dateibereich für Sie zu löschen.

ANS1127E Ihr Knoten hat nicht die Berechtigung, archivierte Dateien zu löschen.

Erläuterung: Sie können archivierte Dateien erst dann löschen, wenn Ihr TSM-Administrator Ihren Knoten dafür berechtigt hat.

Systemaktion: TSM löscht die archivierten Dateien nicht.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Berechtigung mit Hilfe des Befehls DSMC QUERY SESSION. Bitten Sie Ihren TSM-Administrator, die erforderliche Berechtigung zur Verfügung zu stellen.

ANS1128S Die den Verzeichnissen zugeordnete Verwaltungsklasse ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Die in der Option DIRMC benannte Verwaltungsklasse ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden. Das Fehlerprotokoll enthält einen Eintrag, der den ungültigen Namen der Verwaltungsklasse anzeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option

DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere TSM-Server, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem korrekten Server verbinden. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1129S Es gibt keine Sicherungskopiengruppe in der für Verzeichnisse verwendeten Verwaltungsklasse

Erläuterung: Die Option DIRMC benennt eine Verwaltungsklasse, die keine Sicherungskopiengruppe enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere TSM-Server, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem korrekten Server verbinden. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1130E Das Laufwerk hat keinen Kennsatz. Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Das Sichern oder Archivieren von Wechseldatenträgern erfordert, dass die Datenträger einen Datenträgerkennsatz haben. Es wurde versucht, Daten auf einem Wechseldatenträger, der keinen Kennsatz hat, zu sichern oder zu archivieren.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie einen Datenträgerkennsatz auf dem Wechseldatenträger und wiederholen Sie die Operation.

ANS1131E Doppelter Datenträgerkennsatz vorhanden. Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Für Wechseldatenträger verwendet TSM den Datenträgerkennsatz als Dateibereichsname. Um zu verhindern, dass Daten von verschiedenen Datenträgern in demselben Dateibereich auf dem TSM-Server gespeichert werden, ist das Sichern oder Archivieren von Wechseldatenträgern mit doppelten Datenträgerkennsätzen nicht zulässig.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Ändern Sie die Datenträgerkennsätze auf den Wechseldatenträgern, sodass es keine doppelten Kennsätze gibt. Starten Sie anschließend TSM neu und wiederholen Sie die Operation.

ANS1132E Zugriffsregel '*Zugriffsregel*' für Knoten '*Knoten*' bereits definiert. Alte Regel muß gelöscht werden, bevor neue definiert werden kann.

Erläuterung: Es wird versucht, eine Berechtigung für den angegebenen Knoten zu definieren, für den eine Berechtigung bereits definiert wurde.

Systemaktion: TSM hat die Berechtigung für den angegebenen Knoten nicht erneut definiert.

Benutzeraktion: Die Berechtigung aktualisieren, die alte Regel löschen und eine neue definieren oder die aktuelle Berechtigung verwenden.

ANS1133W Ein Ausdruck enthält möglicherweise ein Platzhalterzeichen, das nicht in Anführungszeichen eingeschlossen ist.

Erläuterung: Der Befehl kann nicht verarbeitet werden, da eine UNIX-Shell einen Platzhalterzeichenausdruck wie z. B. einen Stern (*) oder ein Fragezeichen (?) erweitert, der keine Anführungszeichen aufweist.

Wenn der Ausdruck keine Platzhalterzeichen enthält und Sie im Befehl Archive, Selective oder Incremental mehr Operanden als die im Grenzwert angegebenen platzieren wollen, müssen Sie die Option -REMOVEOPERANDLIMIT zum Befehl hinzufügen und den Befehl wiederholen.

Systemaktion: Abhängig vom Befehl.

Benutzeraktion: Setzen Sie den Platzhalterzeichenausdruck in Anführungszeichen oder fügen Sie die Option -REMOVEOPERANDLIMIT hinzu und geben Sie den Befehl erneut ein.

ANS1134E Laufwerk *Laufwerkname* ist eine ungültige Laufwerkangabe

Erläuterung: Der angegebene *Laufwerkname* hat sich als ungültig erwiesen; wahrscheinlich wurde das Laufwerk nicht definiert.

Systemaktion: TSM überspringt das ungültige Laufwerk und fährt mit dem nächsten Laufwerk fort.

Benutzeraktion: Ungültiges Laufwerk überprüfen.

ANS1135E Laufwerk *Laufwerkname1* ist ein virtuelles Laufwerk von *Laufwerkname2*. Es kann nicht gesichert oder archiviert werden.

Erläuterung: Das Laufwerk *Laufwerkname1* hat sich als Substitution (SUBST) von *Laufwerkname2* erwiesen. Das

SUBST-Laufwerk kann nicht gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: Das SUBST-Laufwerk wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Laufwerk fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie keine Dateispezifikationen für ein Laufwerk an, das eine Substitution für ein anderes Laufwerk ist. Entfernen Sie alle expliziten Substitutionslaufwerke aus der Anweisung DOMAIN oder verwenden Sie die Notation -<Laufwerk>, um ein Substitutionslaufwerk zu entfernen, wenn ALL-LOCAL angegeben ist.

ANS1136E Nicht der Dateieigner

Erläuterung: Die Datei kann nicht gesichert werden, da der Client nicht der Dateieigner ist.

Systemaktion: TSM überspringt die Datei.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1137W Ungültiger Index '*Nummer*' übersprungen.

Erläuterung: Es wurde eine falsche *Nummer* für den Index eingegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Indexeintrag korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS1138E Auf Befehl '*Befehlsname*' muß ein Unterbefehl folgen

Erläuterung: Es wurde ein unvollständiger *Befehlsname* eingegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die korrekte Befehlssyntax eingeben und die Arbeit fortsetzen.

ANS1139W '*ObjektnameObjektnameObjektname*' wurde als '*Temp-Name*' zurückgeschrieben. Zum Abschluß der Zurückschreibung ist ein Warmstart erforderlich.

Erläuterung: Die Datei, die gerade zurückgeschrieben wird, war im Gebrauch durch eine andere Anwendung, deshalb konnte sie nicht sofort ersetzt werden. Die Datei wird beim nächsten Warmstart des Betriebssystems ersetzt. Wichtiger Hinweis: Bis zum Ausführen des Warmstarts könnten das System oder seine Anwendungen instabil sein. Der Grad der Instabilität hängt davon ab, wie kritisch die Datei für das Betriebssystem oder die Anwendungen ist.

Systemaktion: TSM hat die Datei mit einem temporären Namen zurückgeschrieben und das Betriebssystem angewiesen, beim nächsten Booten des Betriebssystems die Originaldatei durch die zurückgeschriebene Datei zu ersetzen.

Benutzeraktion: Führen Sie nach dem Ende der TSM-Zurückschreibungsoperation so bald wie möglich einen Warmstart des Systems durch.

ANS1140E Ungültiges Format für Befehl SET ACCESS.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Befehl SET ACCESS mit korrekter Syntax eingeben.

ANS1141W Unbekannter Befehl - *Befehlsname*

Erläuterung: Es wurde ein falscher *Befehlsname* eingegeben.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Den korrekten Befehl eingeben.

ANS1143E Die Optionen DIRSONLY und FILESONLY sind zusammen nicht gültig

Erläuterung: Die Optionen DIRSONLY und FILESONLY können nicht zusammen verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei entweder die Option DIRSONLY **oder** die Option FILESONLY verwenden.

ANS1144W Kennwortauthentifizierung auf Server nicht aktiv

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Da die Kennwortauthentifizierung auf dem Server ausgeschaltet ist, muss das Kennwort nicht aktualisiert werden.

ANS1145E Die maximale Verschachtelungsebene für Makros wurde überschritten. Makros dürfen bis auf 10 Ebenen verschachtelt werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Makro wird ignoriert und es wird ein Fehler zurückgegeben.

Benutzeraktion: Reduzieren Sie die Ebenen der Makroverschachtelung.

ANS1146E Makrodatei '*Dateispezifikation*' kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Ein Makrobefehl wurde eingegeben, der den angezeigten Makrodateinamen angibt. Diese Datei konnte jedoch nicht zum Lesen geöffnet werden.

Systemaktion: Das Makro wird ignoriert und es wird ein Fehler zurückgegeben.

Benutzeraktion: Den Befehl mit dem korrekten Makronamen eingeben.

ANS1147E Die Datei ist vorübergehend nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Datei ist vorübergehend nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Datei wurde übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen, ob die Datei durch einen anderen Prozeß gesperrt ist. Wenn nicht, den Befehl wiederholen.

ANS1148I Befehl '*Befehlsname*' erfolgreich abgeschlossen

Erläuterung: Der angegebene *Befehlsname* wurde erfolgreich abgeschlossen.

Systemaktion: TSM hat den Befehl ausgeführt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1149E Keine Domäne für Teilsicherung verfügbar. Die Domäne ist möglicherweise leer oder alle Dateisysteme in der Domäne sind ausgeschlossen.

Erläuterung: Es wurde eine Teilsicherung gestartet, aber es war keine Domäne ausgewählt. Es gibt zwei mögliche Ursachen für diese Nachricht:

- Der Client ist eine Workstation ohne Plattenspeicher, für die es keine lokalen Dateisysteme gibt.
- Es wurde versucht, ein Dateisystem zu sichern, das mit der Option EXCLUDE.FS ausgeschlossen ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wählen Sie eine Domäne aus und starten Sie die Teilsicherung erneut. Stellen Sie sicher, dass die Anweisung DOMAIN die Dateisysteme angibt, die Sie sichern wollen. Verhindern Sie diese Nachricht, indem Sie nicht versuchen, das Dateisystem zu sichern, das mit der Option EXCLUDE.FS ausgeschlossen ist. Soll dieses Dateisystem gesichert werden, entfernen Sie die Option EXCLUDE.FS.

ANS1150E Aktuelles Benutzerprofil kann nicht zurückgeschrieben werden, da ein lokales Systemkonto ausgeführt wird.

Erläuterung: Das lokale Systemkonto hat kein Profil. Aus diesem Grund kann das Profil nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich bei dem Benutzer an, dessen Profil Sie zurückschreiben wollen.

ANS1151E '*Laufwerkname1*' ist keine Clusterplatte.

Erläuterung: Das angegebene Dateisystem ist keine Clusterplatte. Da die Option CLUSTERNODE auf YES gesetzt ist, kann das Dateisystem nicht gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Option CLUSTERNODE fälschlicherweise auf YES gesetzt ist, ändern Sie die Option auf NO und wiederholen die Operation. Andernfalls schlagen Sie im Clienthandbuch nach, um weitere Informationen über das Konfigurieren des TSM-Clients zur Ausführung in einer Clusterumgebung zu erhalten.

ANS1152W Der Kernel-Level liegt unter der erforderlichen Stufe für die LVM-Unterstützung. Es werden keine LVM-Datenträger für Imageoperationen verfügbar sein.

Erläuterung: Die LVM-Unterstützung für Imageoperationen erfordert einen Kernel-Level von mindestens 2.6. Die LVM-Datenträger werden vom TSM-Client nicht erkannt.

Systemaktion: Alle nachfolgenden Operationen mit logischen Datenträgern auf LVM-Datenträgern werden fehlschlagen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie ältere Versionen des Clients, die LVM1 unterstützen, um die Operationen mit logischen Datenträgern auszuführen. Alternativ können Sie ein Kernel-Upgrade auf den erforderlichen Stand durchführen, um Operationen mit logischen Datenträgern auf LVM2 voll nutzen zu können.

ANS1153E '*Laufwerkname1*' ist eine Clusterplatte.

Erläuterung: Das angegebene Dateisystem ist eine Clusterplatte. Da die Option CLUSTERNODE auf NO gesetzt ist, kann das Dateisystem nicht gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Option CLUSTERNODE fälschlicherweise auf NO gesetzt ist, ändern Sie die Option auf YES und wiederholen die Operation. Andernfalls schlagen Sie im Clienthandbuch nach, um weitere

Informationen über das Konfigurieren des TSM-Clients zur Ausführung in einer Clusterumgebung zu erhalten.

ANS1154E Objektname '*DateibereichsnamePfadname-Dateiname*' enthält eine ungültige Mehrfachbytefolge für die aktuelle Ländereinstellung.

Erläuterung: Eine unzulässige Mehrfachbytefolge für die aktuelle Ländereinstellung wurde in dem Objektnamen gefunden. Entweder ist der Pfad oder Dateiname beschädigt oder in einer anderen Sprache als in der Sprache der aktuellen Ländereinstellung codiert.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sind der Dateiname und Pfad nicht beschädigt, verarbeiten Sie die Datei mit der Ländereinstellung, für die sie gültig ist.

ANS1155E Keine Domäne für Imagesicherung verfügbar.

Erläuterung: Es wurde eine Imagesicherung gestartet, aber es war keine Domäne angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wählen Sie eine Domäne aus und starten Sie die Imagesicherung erneut. Definieren Sie, entweder manuell oder mit dem GUI-Profileditor, die Imagedomäne mit Hilfe der Option domain.image in Ihrer Datei dsm.opt.

ANS1156E NODENAME darf nicht der Name der lokalen Maschine sein, wenn CLUSTERNODE auf YES gesetzt ist

Erläuterung: Wenn TSM als Clusterknoten ausgeführt wird, darf der Knotenname nicht der Name der lokalen Maschine sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ändern Sie den Knotennamen entweder in den Clusternamen oder einen beliebigen anderen Namen und starten Sie TSM erneut.

ANS1157E Das Registry kann nicht gesichert oder zurückgeschrieben werden, wenn der Client als Clusterknoten ausgeführt wird.

Erläuterung: Wenn die Option CLUSTERNODE auf YES gesetzt ist, kann das Registry nicht gesichert oder zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Das Registry wird nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Wenn die Option CLUSTERNODE fälschlicherweise auf YES gesetzt ist, ändern Sie die Option auf NO und wiederholen die Operation. Andernfalls schlagen Sie im Clienthandbuch nach, um weitere Informationen über das Konfigurieren des TSM-Clients zur Ausführung in einer Clusterumgebung zu erhalten.

ANS1158E Das Ereignisprotokoll kann nicht gesichert oder zurückgeschrieben werden, wenn der Client als Clusterknoten ausgeführt wird.

Erläuterung: Wenn die Option CLUSTERNODE auf YES gesetzt ist, können die Ereignisprotokolle nicht gesichert oder zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Ereignisprotokolle werden nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Wenn die Option CLUSTERNODE fälschlicherweise auf YES gesetzt ist, ändern Sie die Option auf NO und wiederholen die Operation. Andernfalls schlagen Sie im Clienthandbuch nach, um weitere Informationen über das Konfigurieren des TSM-Clients zur Ausführung in einer Clusterumgebung zu erhalten.

ANS1159E Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozeß verwendet

Erläuterung: Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozess verwendet. Sie haben versucht, von einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, die derzeit von einem anderen Prozeß verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

ANS1162E Dateisystem konnte nicht angehängt werden

Erläuterung: Der Systemaufruf zum Anhängen des Dateisystems ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Das Dateisystem bleibt abgehängt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie zum Anhängen des Dateisystems den Befehl mount. Unter AIX müssen Sie fsck ausführen, wenn Sie vom Betriebssystem dazu aufgefordert werden.

ANS1163E Dateisystem konnte nicht abgehängt werden.

Erläuterung: Der Systemaufruf zum Abhängen des Dateisystems ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß kein Zugriff auf die Einheit oder das Dateisystem besteht, und die Operation wiederholen.

ANS1164E Dateisystem ist nicht angehängt

Erläuterung: Das benannte Dateisystem ist derzeit nicht angehängt. Es muss angehängt sein, damit TSM eine Imagesicherung ausführen kann.

Systemaktion: Die Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem anhängen.

ANS1165E Zielort ist kleiner als Quelle

Erläuterung: Die Speicherbereichszuordnung für den ausgewählten Zielort ist kleiner als die Quelle.

Systemaktion: Die Operation zum Zurückschreiben wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen anderen, größeren Zielort aus oder vergrößern Sie den Speicherbereich der Zieldatei.

ANS1166E Quelle und Zielort haben nicht denselben Dateisystemtyp.

Erläuterung: Die Dateisystemtypen von Quelle und Ziel stimmen nicht überein.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen Zielort aus, der über denselben Dateisystemtyp verfügt wie die Quelle.

ANS1168E FEHLER: Imageobjekt konnte nicht erstellt werden.

Erläuterung: Die Erstellung des Imageobjekts ist aus einem der folgenden Gründe fehlgeschlagen:

- Der Imagebefehl wurde von einem Nicht-Root-Benutzer ausgeführt
- Die Image-Plug-In-Bibliothek wurde nicht gefunden

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen, nachdem die Ursache für den Fehler beseitigt wurde.

Systemaktion: Die angeforderte Funktion mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

ANS1169W Es gibt kein Inhaltsverzeichnis für *Imagename***.**

Erläuterung: Der Imageeintrag, für den ein Inhaltsverzeichnis angefordert wurde, ist entweder ein unformatierter logischer Datenträger oder er wurde ohne die Option -TOC gesichert.

Systemaktion: Es wird kein Inhaltsverzeichnis angezeigt.

Benutzeraktion: Ein anderes Imageobjekt für die Anzeige des Inhaltsverzeichnisses (TOC) auswählen.

ANS1170I Ungültige Auswahlnummer eingegeben. Erneut versuchen.

Erläuterung: Es wurde eine Nummer eingegeben, die in der Imageliste nicht angezeigt ist. Sie ist entweder kleiner als eins oder größer als die höchste angezeigte Eintragsnummer.

Systemaktion: TSM wartet auf die Eingabe einer gültigen Auswahl.

Benutzeraktion: Eine Nummer aus der Liste oder zum Verlassen 'Q' eingeben.

ANS1177E Für diese Operation muß ein Pfad angegeben werden.

Erläuterung: Für diese Operation muß ein Pfad angegeben werden, damit sie erfolgreich ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Einen gültigen Pfad angeben und den Befehl erneut ausführen.

ANS1181E Kommunikationsfehler mit dem Journalservice.

Erläuterung: Bei Verwendung der Kommunikation über benannte Pipe mit dem Journalservice ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Starten Sie den Journalservice neu und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1183E Unbekannter Fehler beim Verarbeiten des Systemobjekts '*Systemobjektname***': MS-API-Funktion '***Funktionsname***' mit Fehler** ***Fehler*** **(***Fehler***) fehlgeschlagen**

Erläuterung: Beim Verarbeiten eines Systemobjekts ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Die aufgezeichneten Fehlerinformationen geben die Fehlerursache an. Diese Informationen können für die Fehlerdiagnose verwendet werden.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1184W Der Befehl *Befehl Unterbefehl* **wird auf diesem Client nicht unterstützt.**

Erläuterung: Der Befehl *Befehl Unterbefehl* wird für den Client, der auf diesem Betriebssystem auf diesem Computer ausgeführt wird, nicht unterstützt.

Benutzeraktion: Keine.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

ANS1185E **Das angegebene Hilfesuchargument "*Zeichenfolge*" ist entweder zu lang oder enthält Anführungszeichen ohne Entsprechung.**

Erläuterung: Gültige Argumente sind beispielsweise Abschnittsnummern, Befehlsnamen, Optionsnamen und Nachrichtennummern. Alle diese Suchargumente sind kurz und erfordern keine Anführungszeichen.

Systemaktion: Die Hilfeanforderung wird nicht ausgeführt, und Sie haben die Möglichkeit, ein gültiges Argument einzugeben, das Inhaltsverzeichnis anzuzeigen oder die Hilfe zu verlassen.

Benutzeraktion: Antworten Sie auf die nachfolgende Eingabeaufforderung, wenn Sie aufgefordert werden.

ANS1186I **Die Hilfedatei enthält keinen Abschnitt für Hilfe für Nachricht. Anforderungen von Hilfe für Nachricht führen alle zum Ergebnis, dass kein Thema gefunden wird. Geben Sie eine Abschnittsnummer, einen Optionsnamen, einen Befehlsnamen oder einen Befehl und Unterbefehl ein. Drücken Sie andernfalls die Eingabetaste oder 't', um das Inhaltsverzeichnis anzuzeigen, oder 'q', um die Hilfe zu verlassen:**

Erläuterung: Die angegebene Datei enthält nicht den korrekten Inhalt, um den Hilfebefehl für Nachrichten zu unterstützen. Beim anfänglichen Durchsuchen der Hilfedatei wurde kein Nachrichtenabschnitt gefunden.

Systemaktion: Die Ausführung des Hilfebefehls wird angehalten, und Sie können eine andere Auswahl treffen.

Benutzeraktion: Während der Installation von TSM wurde eine korrekte Hilfedatei erstellt. Ihr Systemadministrator kann Ihnen beim Abrufen der ursprünglichen Hilfedatei helfen, um die angegebene ungültige Datei zu ersetzen.

ANS1187E **Die angegebene Hilfedatei "*Dateiname*" hat einen ungültigen Inhalt.**

Erläuterung: Die angegebene Datei enthält nicht den korrekten Inhalt, um den Hilfebefehl zu unterstützen. Ein oder mehrere Abschnitte konnten nicht identifiziert werden.

Systemaktion: Der Hilfebefehl wird beendet.

Benutzeraktion: Während der Installation von TSM wurde eine korrekte Hilfedatei erstellt. Ihr Systemadministrator kann Ihnen beim Abrufen der ursprünglichen Hilfedatei helfen, um die angegebene ungültige Datei zu ersetzen.

ANS1188E **Das ausgewählte Dateisystem wird von HSM verwaltet und ist daher kein gültiges Objekt für Imageoperationen**

Erläuterung: Aufgrund der Natur von HSM ist keine Imagesicherung für verwaltete Dateisysteme zulässig.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1189E **Die Optionen DIRSONLY und V2ARCHIVE sind zusammen nicht gültig**

Erläuterung: Die Optionen DIRSONLY und V2ARCHIVE können nicht zusammen verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei entweder die Option DIRSONLY **oder** die Option V2ARCHIVE verwenden.

ANS1190E **Symbolische Verbindung '*Verbindung*' zu '*Ziel*' wurde erfolgreich gelöscht.**

Erläuterung: Protokoll '*Verbindung*' kann keine symbolische Verbindung sein.

Systemaktion: Die symbolische Verbindung '*Verbindung*' wird gelöscht, das Protokoll wird erneut erstellt und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Position der neuen Datei überprüfen. Zur Angabe der Position von Protokolldateien die Informationen über die Option 'errorlogname', die Option 'schedlogname' und die Umgebungsvariable 'DSM_LOG' im Benutzerhandbuch lesen.

ANS1191E **Symbolische Verbindung '*Verbindung*' kann nicht gelöscht werden.**

Erläuterung: Protokoll '*Verbindung*' kann keine symbolische Verbindung sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die symbolische Verbindung '*Verbindung*' löschen.

ANS1192E **Die Angabe des Fehlerprotokolls '*Verbindung*' als symbolische Verbindung ist nicht zulässig.**

Erläuterung: Fehlerprotokoll '*Verbindung*' kann keine symbolische Verbindung sein.

Systemaktion: Die symbolische Verbindung '*Verbindung*' wird gelöscht, das Fehlerprotokoll wird erneut erstellt und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Position des neuen Fehlerproto-

kolls überprüfen. Zur Angabe der Position der Fehlerprotokolle die Informationen über die Option 'errorlogname' und die Umgebungsvariable 'DSM_LOG' im Benutzerhandbuch lesen.

ANS1193E Die Angabe der Ablaufverfolgungsdatei '*Verbindung*' als symbolische Verbindung ist nicht zulässig.

Erläuterung: Aus Gründen der Sicherheit und Systemintegrität darf die Ablaufverfolgungsdatei '*Verbindungsname*' keine symbolische Verbindung sein.

Systemaktion: Die symbolische Verbindung '*Verbindungsname*' wird gelöscht, die Ablaufverfolgungsdatei wird erneut erstellt und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Mit Hilfe der Option TRACEFILE können Sie den tatsächlichen Standort der Ablaufverfolgungsdatei ohne Verwendung symbolischer Verbindungen angeben.

ANS1194E Die Angabe des Planungsprotokolls '*Verbindung*' als symbolische Verbindung ist nicht zulässig.

Erläuterung: Das Planungsprotokoll '*Verbindung*' kann keine symbolische Verbindung sein.

Systemaktion: Die symbolische Verbindung '*Verbindung*' wird gelöscht, das Planungsprotokoll wird erneut erstellt und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Position des neuen Planungsprotokolls überprüfen. Zur Angabe der Position des Planungsprotokolls die Informationen über die Option 'schedlogname' im Benutzerhandbuch lesen.

ANS1197E Cachegröße der Momentaufnahme wurde bei Sicherung der Momentaufnahme überschritten.

Erläuterung: Die Sicherung der Imagemomentaufnahme konnte nicht abgeschlossen werden, da TSM beim Erstellen der Momentaufnahme die über die Option SNAPSHOTCACHESize zulässige Cachegröße für die Momentaufnahme überschritten hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Vergrößern Sie für diesen Datenträger den Wert für SNAPSHOTCACHESize und wiederholen Sie die Operation.

ANS1198E Ungültiger Cachestandort für Momentaufnahme eingegeben: .

Erläuterung: Der Wert für die Option SNAPSHOTCACHELocation, der für diesen Datenträger eingegeben wurde, ist ungültig. Der Wert für diese Option muss ein bestehender vollständiger Verzeichnispfad sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitte geben Sie einen gültigen Wert für SNAPSHOTCACHELocation ein und wiederholen Sie die Operation.

ANS1199E Der Befehl PRESNAPSHOTCMD ist fehlgeschlagen. Die Sicherung der Imagemomentaufnahme wird nicht ausgeführt.

Erläuterung: Der durch die Option PRESNAPSHOTCMD angegebene Befehl muss erfolgreich abgeschlossen sein, damit die Sicherung der Imagemomentaufnahme ausgeführt wird. Wenn der Befehl mit dem Rückkehrcode 0 (Null) beendet wurde, wird er als erfolgreich ausgeführt angesehen. Wenn der Befehl mit einem anderen Rückkehrcode beendet wurde, wird er als fehlgeschlagen angesehen. Wenn der Befehl fehlgeschlagen ist, wird die Sicherung der Imagemomentaufnahme nicht ausgeführt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeimagesicherungsoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das den Fehlschlag des Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich Null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1200W Der Befehl POSTSNAPSHOTCMD wurde mit einem Rückkehrcode ungleich Null beendet.

Erläuterung: Wenn der durch die Option POSTSNAPSHOTCMD angegebene Befehl mit einem Rückkehrcode ungleich Null beendet wird, wird die Operation zur Sicherung der Imagemomentaufnahme fortgesetzt, aber mit einer Warnstufe als Ergebnis angesehen. Beachten Sie, dass das Ergebnis des Befehls POSTSNAPSHOTCMD kein höheres Ergebnis vom Befehl zur Sicherung der Imagemomentaufnahme überlagert. Wenn der Befehl zur Sicherung der Imagemomentaufnahme z. B. mit dem Rückkehrcode 12 beendet wurde, wird die Sicherung der Imagemomentaufnahme als mit dem Rückkehrcode 12 beendet angesehen, unabhängig vom Ausgang des Befehls POSTSNAPSHOTCMD.

Systemaktion: Die Sicherung der Imagemomentaufnahme wird fortgesetzt, aber mit einem Warnrückkehrcode von mindestens 8.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das den Fehlschlag des Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich Null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1201E TSM kann keinen Verzeichnispfad erstellen, weil eine Datei mit gleichem Namen wie das Verzeichnis existiert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Datei, die den gleichen Namen wie das Verzeichnis hat, oder benennen Sie sie um. Alternativ dazu können Sie das Verzeichnis an einen anderen Standort zurückschreiben.

ANS1202E TOC-Sicherung für Image fehlgeschlagen. Protokolldateien überprüfen.

Erläuterung: Beim Sichern des Inhaltsverzeichnisses ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen überprüfen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Fehlerprotokoll überprüfen.

ANS1203E Inhaltsverzeichnis für ausgewählten Sicherungssatz nicht verfügbar. Bitte verständigen Sie den Serveradministrator.

Erläuterung: Für den ausgewählten Sicherungssatz ist kein Inhaltsverzeichnis vorhanden.

Systemaktion: Die Erweiterung des ausgewählten Sicherungssatzes ist nicht möglich. Es kann nur der vollständige Sicherungssatz zurückgeschrieben werden.

Benutzeraktion: Benachrichtigen Sie den Serveradministrator, um das Inhaltsverzeichnis für den Sicherungssatz neu zu generieren, bevor der Sicherungssatz erweitert werden kann.

ANS1204E Dieser Client wird vom TSM Express-Server nicht unterstützt.

Erläuterung: Dieser Client wird vom TSM Express-Server nicht unterstützt. Dies kann auftreten, wenn:

1. der Client mit der Option CLIENTVIEW als TSM Express-Client konfiguriert ist
2. der Client versucht, eine Verbindung zu einem TSM Express-Server herzustellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich unter Verwendung eines unterstützten TSM Express-Clients an.

ANS1205E Dies ist keine unterstützte TSM Express-Plattform.

Erläuterung: Dies ist keine unterstützte TSM Express-Plattform.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich unter Verwendung eines unterstützten TSM Express-Clients an.

ANS1206E Die TOC-Sicherung einer unformatierten Einheit wird nicht unterstützt. Die unformatierte Einheit wird jedoch gesichert.

Erläuterung: Die TOC-Sicherung einer unformatierten Einheit wird nicht unterstützt. Die unformatierte Einheit wird jedoch gesichert.

Systemaktion: Die unformatierte Einheit wird ohne TOC-Objekt gesichert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1207E Für dieses Dateisystem wurde zuvor noch kein Inhaltsverzeichnis (TOC) gesichert.

Erläuterung: Der Benutzer versucht, das Inhaltsverzeichnis (TOC) eines Dateisystems abzufragen. Es wurde jedoch zuvor noch keine TOC-Sicherung für dieses Dateisystem durchgeführt.

Systemaktion: Die Abfrage wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem mit der Option -TOC erneut sichern.

ANS1209E Die Option wird mit dem Befehl mit der Option -FILELIST nicht unterstützt.

Erläuterung: Die angegebene Option wird mit dem angegebenen Befehl nicht unterstützt.

Benutzeraktion: Keine.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

ANS1212I Ungültige Prozessnummer eingegeben. Erneut versuchen.

Erläuterung: Es wurde eine Nummer eingegeben, die in der Liste der Prozesse nicht angezeigt ist. Sie ist entweder kleiner als eins oder größer als die höchste angezeigte Eintragsnummer.

Systemaktion: TSM wartet auf die Eingabe einer gültigen Auswahl.

Benutzeraktion: Eine Nummer aus der Liste oder zum Verlassen 'Q' eingeben.

ANS1213W Momentaufnahmeimagesicherung ist für Einheit *Einheitenname* nicht möglich. Statische Imagesicherung wird gestartet.

Erläuterung: Auf Linux-Plattformen ist die Momentaufnahmeimagesicherung nur für logische Datenträger möglich, die vom Linux-Manager für logische Datenträger (LVM - Logical Volume Manager) erstellt wurden. Da der standardmäßige Imagesicherungstyp Momentaufnahme ist, führt die Sicherung einer Partition, die

nicht mit Hilfe von LVM erstellt wird, automatisch zu einer statischen Imagesicherung.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeimagesicherung erfolgt in einer Übernahmeverarbeitung als statische Imagesicherung.

Benutzeraktion: Um diese Nachricht zu vermeiden, müssen Sie die Option imagetype verwenden, um statische oder dynamische Imagesicherung anzugeben.

ANS1214E Die Gruppe logischer Datenträger verfügt nicht über genügend freien Speicherbereich für die Datenträgermomentaufnahme.

Erläuterung: Die Momentaufnahme wird in der Datenträgergruppe erstellt, die den logischen Datenträger enthält, der gesichert wird. Es ist nicht genügend freier Speicherbereich in der Datenträgergruppe vorhanden, um die Momentaufnahme einzuschließen.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Verringern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESIZE oder stellen Sie zusätzlichen Speicherbereich in der Gruppe der logischen Datenträger zur Verfügung. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS1215E Auf Datenträgern, die unformatiert oder mit FAT32 formatiert sind, kann sich der Cachestandort für Momentaufnahme nicht auf demselben Datenträger befinden, der gesichert wird.

Erläuterung: Wenn sich der Cachestandort für Momentaufnahme auf demselben Datenträger befindet, der gerade gesichert wird, muss der Datenträger mit NTFS formatiert sein. Der standardmäßige Cachestandort befindet sich auf demselben Datenträger, auf dem die Momentaufnahme ausgeführt wird.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeimagesicherungsoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Option SNAPSHOTCACHELOCATION einen anderen Cachestandort für Momentaufnahme an.

ANS1216E Nicht zur Ausführung von TSM berechtigt. Den Administrator für das System verständigen.

Erläuterung: Die Systemoptionsdatei für den Server, mit dem der Benutzer versucht, Verbindung aufzunehmen, enthält einen Benutzereintrag, einen Gruppeneintrag oder einen Benutzer- und Gruppeneintrag. Diese Benutzer-ID oder Gruppen-ID wurde jedoch in keinem der Einträge gefunden. Der Benutzer ist derzeit nicht berechtigt, TSM für diesen Server auszuführen.

Systemaktion: Die TSM-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß sich vom TSM-Administrator zur Benutzer- oder Gruppenliste für diesen Server hinzufügen lassen.

ANS1217E Server-Name in Systemoptionsdatei nicht gefunden

Erläuterung: Die Systemoptionsdatei enthält nicht die Option SERVERNAME.

Systemaktion: Die TSM-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Den TSM-Administrator verständigen und sicherstellen, daß die Systemoptionsdatei den Server-Namen enthält.

ANS1218E TCPSERVERADDRESS für diesen Server in der Systemoptionsdatei nicht definiert

Erläuterung: Die Option TCPSERVERADDRESS ist für diesen Server in der Server-Namenzeilengruppe der Systemoptionsdatei nicht definiert.

Systemaktion: Die TSM-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Den TSM-Administrator verständigen und sicherstellen, daß für den Server, zu dem der Benutzer eine Verbindung herstellen will, eine gültige Option TCPSERVERADDRESS in der Systemoptionsdatei definiert ist.

ANS1219E Ein virtueller Knotenname darf nicht gleich einem Knotennamen oder dem Systemhostnamen sein.

Erläuterung: Die Option VIRTUALNODENAME wurde mit einem Namen eingegeben, der entweder einem Namen in der Option NODENAME oder dem Systemhostnamen entsprach.

Systemaktion: Die Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Wenn der eingegebene virtuelle Knotenname mit dem Hostnamen identisch war, müssen Sie die Option für den virtuellen Knotennamen entfernen. War der Name mit demjenigen in der Option für den Knotennamen identisch, können Sie, abhängig von der beabsichtigten Verwendung, einen der beiden entfernen. Der Knotenname wird verwendet, um Ihrem System einen Alternativnamen zuzuordnen. Der virtuelle Knotenname wird verwendet, um auf die Serverdaten eines anderen Systems zuzugreifen.

ANS1220E Der TSM-Server hat keine Ressourcen mehr.

Erläuterung: Das Fehlen einer Speicherressource oder ein Maximalwertzustand erlaubt keine neuen Aktivitäten.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren TSM-Administrator, um die nicht verfügbare Ressource zu isolieren. Der TSM-Administrator kann das Aktivitätenprotokoll des TSM-Servers auf Nachrichten überprüfen, die den Fehler unter Umständen erklären.

ANS1221E Transaktion abgebrochen

Erläuterung: Die laufende Transaktion zwischen dem Server und dem Client wurde gestoppt. Ein Server-, Client- oder Übertragungsfehler konnte nicht behoben werden.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler bestimmt.

ANS1222E Plattenspeicherplatzbegrenzung für diesen Prozeß erreicht

Erläuterung: Der dem Client-Eigner zugeordnete Plattenspeicherplatz ist belegt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben und die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation wiederholen.

ANS1223E Datei ist nicht komprimiert. Systemfehler.

Erläuterung: Eine Datei, die als komprimiert markiert war, war nicht komprimiert, und es kam zu einem Systemfehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator diesen Fehler mitteilen. Dieser Fehler ist ein Systemfehler.

ANS1224E Datei auf einer anderen Client-Maschine mit mehr Speicher komprimiert

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben, die auf einer anderen Client-Datenstation mit mehr Speicher gesichert und komprimiert wurde. Diese Datei kann nicht zurückgeschrieben werden. Beim Zurückschreiben wird die Datei erweitert. Die Datenstation hat dafür nicht genügend Speicher.

Systemaktion: TSM hat die Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation auf einer Maschine mit mehr Speicher wiederholen.

ANS1225E Nicht genügend Speicher für Dateikomprimierung/-erweiterung

Erläuterung: Zum Komprimieren und Erweitern von Daten ist nicht genügend Speicher verfügbar. Beim Zurückschreiben oder Abrufen kann die Datei erst dann vom Server zurückgerufen werden, wenn mehr Speicher zur Verfügung gestellt wird. Beim Sichern oder Archivieren versuchen, die Operation ohne Komprimierung auszuführen, wenn kein Speicher zur Verfügung gestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zusätzlichen Speicher freigeben, damit die Operation fortgesetzt werden kann, oder den Sicherungs- oder Archivierungsprozeß ohne aktivierte Komprimierung ausführen.

ANS1226E Zieldatei oder Verzeichnis ist schreibgeschützt

Erläuterung: In die Datei oder in das Verzeichnis, die/das vom Server zurückgeschrieben oder abgerufen wird, kann nicht geschrieben werden, da der Zielort schreibgeschützt ist. Möglicherweise wurde die Datei von einer anderen Operation geöffnet, die nicht zuläßt, daß die Datei aktualisiert wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Entweder feststellen, durch welche Operation die Schreibsperre für die Datei aktiviert wurde, oder die Datei unter einem anderen Namen oder an einem anderen Standort zurückschreiben.

ANS1227E Verarbeitung gestoppt; Bedingung 'Platte voll'.

Erläuterung: Es können keine Dateien mehr zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da die Zielplatte voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben oder die Datei auf einer anderen Platte zurückschreiben oder abrufen.

ANS1228E Senden des Objekts '*ObjektnameObjektnameObjektname***' fehlgeschlagen**

Erläuterung: Die angegebene Datei (*Objektname*) kann nicht an den Server gesendet werden. Diese Nachricht wird von mindestens einer weiteren Nachricht begleitet, die weiterführende Informationen darüber enthält, warum die Datei nicht verarbeitet werden konnte.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie vorherige Nachrichten, die zu dieser Datei gehören und den Grund für den Fehler anzeigen. Soweit zutreffend, korrigieren Sie die Bedingungen, die verhindert haben, dass die Datei

an den Server gesendet wurde. Die spezifischen Maßnahmen zur Fehlerbehebung hängen von der Fehlerursache ab.

ANS1229E MODE=INCREMENTAL ist für *Dateibereich* nicht gültig. Imagesicherung nicht verarbeitet.

Erläuterung: Da der Dateibereich mindestens einer fortlaufenden Teilsicherung unterworfen war, kann die Option MODE=INCREMENTAL (Teilsicherung nach Imagedatum) nicht im Befehl backup image verwendet werden.

Systemaktion: Das Dateisystem wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wird eine Imagesicherung des genannten Dateibereichs gewünscht, wiederholen Sie den Befehl ohne die Option MODE=INCREMENTAL. Soll dieses Verhalten in der Zukunft nicht mehr auftreten, löschen Sie den Dateibereich auf dem Server und geben Sie nur noch BACKUP IMAGE -mode=selective und BACKUP IMAGE -mode=incremental an.

ANS1230E Nicht aktuelle NFS-Dateikennung

Erläuterung: Ein NFS-Dateisystem ist veraltet.

Systemaktion: Das Dateisystem wurde übersprungen.

Benutzeraktion: Das angehängte NFS-Dateisystem überprüfen.

ANS1231E Keine Dateikennungen verfügbar

Erläuterung: Alle Dateikennungen für das System sind derzeit im Gebrauch. Weitere sind nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entweder einige Dateikennungen durch das Beenden anderer Prozesse freigeben oder die Systemkonfiguration so ändern, daß mehr Dateien gleichzeitig geöffnet sein können.

ANS1232E Die Datei ist vorhanden und kann nicht überschrieben werden.

Erläuterung: Die Datei, die zurückgeschrieben oder abgerufen wird, ist vorhanden und kann wegen fehlender Berechtigung oder wegen fehlenden Zugriffsberechtigungen nicht überschrieben werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Sie über ausreichende Zugriffsberechtigungen zum Überschreiben der Datei verfügen und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder TSM-Administrator.

ANS1233E Es wurde eine ungültige Dateikennung übergeben; Systemfehler.

Erläuterung: Es ist ein interner Systemfehler aufgetreten: Eine Dateioperation ist wegen einer ungültigen Dateikennung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, besorgen Sie sich eine Serviceablaufverfolgung, die den Fehler aufzeichnet, und verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung der IBM. Ihr TSM-Administrator kann Ihnen bei der Konfiguration des Trace helfen.

ANS1234E Fehlerhaftes Protokoll

Erläuterung: Ein Übertragungsprotokollfehler ist aufgetreten. Das DFV-Subsystem ist nicht richtig definiert oder ist fehlerhaft.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragungsprozesse richtig funktionieren, und anschließend die Operation wiederholen.

ANS1235E Es ist ein unbekannter Systemfehler aufgetreten, von dem TSM nicht wiederhergestellt werden kann.

Erläuterung: Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Dies könnte ein System- oder Kommunikationsfehler unterer Ebene sein, von dem TSM nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, prüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf zugehörige Nachrichten. Besorgen Sie sich eine Serviceablaufverfolgung, die den Fehler aufzeichnet, und verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung der IBM. Ihr TSM-Administrator kann Ihnen beim Konfigurieren der Ablaufverfolgung behilflich sein.

ANS1236E Es ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Dies wird normalerweise durch einen System- oder Kommunikationsfehler unterer Ebene verursacht, von dem TSM nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von TSM.

ANS1237E Auf dem TSM-Server ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Das TSM-Clientfehlerprotokoll und das TSM-Serveraktivitätenprotokoll enthalten möglicherweise weitere Informationen über diesen Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie das TSM-Clientfehlerprotokoll und das TSM-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Informationen über diesen Fehler. Kann der Fehler nicht behoben werden, besorgen Sie sich eine SERVICE-Ablaufverfolgung, die den Fehler aufzeichnet, und verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung der IBM. Ihr TSM-Administrator kann Ihnen bei der Konfiguration des Trace helfen.

ANS1238S Auf dem TSM-Server ist ein Maßnahmenverwaltungsfehler aufgetreten.

Erläuterung: Das TSM-Clientfehlerprotokoll und das TSM-Serveraktivitätenprotokoll enthalten möglicherweise weitere Informationen über diesen Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie das TSM-Clientfehlerprotokoll und das TSM-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Informationen über diesen Fehler. Kann der Fehler nicht behoben werden, besorgen Sie sich eine SERVICE-Ablaufverfolgung, die den Fehler aufzeichnet, und verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung der IBM. Ihr TSM-Administrator kann Ihnen bei der Konfiguration des Trace helfen.

ANS1241E Datei wird gerade ausgeführt; Schreibzugriff verweigert.

Erläuterung: Die aktuelle Datei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden, da sie derzeit von einer anderen Operation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Operation, die die Datei ausführt, stoppen und die Operation wiederholen, oder die Datei unter einem anderen Namen oder in einem anderen Verzeichnis zurückschreiben oder abrufen.

ANS1242E Beim Auflösen des Namens zu viele symbolische Verbindungen festgestellt

Erläuterung: Beim Versuch, den Dateinamen aufzulösen, wurden zu viele symbolische Verbindungen gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß für die Datei keine symbolische Verbindung in einer Schleife vorliegt.

ANS1243E Der Dateiname ist zu lang und kann von TSM nicht verarbeitet werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Das Clientbenutzerhandbuch für das Betriebssystem, auf dem Sie diesen Fehler erhalten, enthält weitere Informationen. Im Abschnitt über die Syntax der Dateispezifikation werden die Längen der Dateinamen erklärt, die von TSM unterstützt werden.

ANS1244E Dateisystem vom System gesperrt

Erläuterung: Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden, da es vom System gesperrt ist.

Systemaktion: TSM konnte die Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1245E Die Datei hat ein unbekanntes Format.

Erläuterung: TSM hat versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, aber sie hatte ein unbekanntes Format.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Datei wurde entweder von einer anderen Anwendung gesichert oder die Daten sind ungültig. Falls die Datei zu diesem System gehört, wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1246E Ein Befehlszeilenargument hat die maximale Länge (*Maximale Länge*) für ein einzelnes Token überschritten.

Erläuterung: Befehlszeilenargumente dürfen die *maximale Länge* für Zeichen nicht überschreiten.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1247I Warten auf Dateien vom Server...

Erläuterung: Anforderung zum Zurückschreiben wurde an den Server gesendet. Die Wartezeit ist von der Anzahl der Dateien abhängig, die zurückgeschrieben werden sollen.

Systemaktion: TSM wartet auf zurückzuschreibende Dateien von dem Server.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1248E Aktive Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation vorhanden. Mit der Anforderung kann nicht fortgefahren werden.

Erläuterung: Gegenwärtig ist eine aktive Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation vorhanden. Eine andere Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation kann nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Zurückschreibung schlägt fehl.

Benutzeraktion: Eine andere Zurückschreibung mit einer anderen Quellendateispezifikation starten.

ANS1249W Server kann letzte Zurückschreibungsanforderung nicht erneut starten. Zurückschreiben ohne Neustart oder Abbrechen der Anforderung?

Erläuterung: Das Token zum erneuten Starten der Zurückschreibung ist verfallen. Der Server kann die Zurückschreibung ab der letzten Beendigung nicht erneut starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Die Anforderung ohne Neustart wiederholen oder die Anforderung abbrechen.

ANS1251E Dateisystem/Laufwerk nicht bereit

Erläuterung: Das Dateisystem/Laufwerk ist für den Zugriff nicht bereit.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Laufwerk für TSM verfügbar ist, und anschließend die Operation wiederholen.

ANS1252W Der Server, mit dem Sie verbunden sind, unterstützt nicht diese Funktion.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Operation des Clients für Sichern/Archivieren auszuführen, während Sie mit dem virtuellen Server verbunden waren. Operationen des Clients für Sichern/Archivieren werden nicht unterstützt, wenn Sie mit dem virtuellen Server verbunden sind.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Stellen Sie die Verbindung zu einem gültigen Server her, bevor Sie diese Funktion ausführen.

ANS1253E Dateiein-/-ausgabefehler

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben in einer Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei oder das Dateisystem wurde übersprungen.

Benutzeraktion: Das System überprüfen, um sicherzustellen, daß es richtig arbeitet. Ist OS/2 installiert, CHKDSK /F für das fehlerhafte Laufwerk ausführen, das in dsmerror.log angegeben ist.

ANS1254E Fehler beim Schreiben in Datei

Erläuterung: Beim Schreiben in die Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

ANS1255E Datei überschreitet System-/Benutzerdateibegrenzungen

Erläuterung: Eine Datei, die zurückgeschrieben oder abgerufen wird, überschreitet die vom System festgelegten Begrenzungen für diesen Benutzer.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Systembegrenzungen korrekt festgelegt sind.

ANS1256E Datei/Verzeichnis kann nicht erstellt werden

Erläuterung: Der Verzeichnispfad für Dateien, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden, kann nicht erstellt werden.

Systemaktion: Die Datei wurde übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die richtige Berechtigung vorliegt, um das Verzeichnis für Dateien zu erstellen, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden sollen. Es muß Schreibzugriff vorhanden sein.

ANS1257E Beim Vorbereiten des Systemobjekts zum Zurückschreiben ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Diese Nachricht wird normalerweise ausgegeben, wenn der Client das Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS in Vorbereitung für die Zurückschreibung des Systemobjekts nicht löschen kann.

Systemaktion: Das Systemobjekt wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten, korrigieren Sie alle angegebenen Probleme und wiederholen Sie anschließend die

Operation. Tritt das Problem erneut auf, löschen Sie manuell das Verzeichnis ADSM.SYS, und wiederholen Sie die Operation. Kann das Problem nicht gelöst werden, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1258E Die Operation Imagemomentaufnahme ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: TSM konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1259E Die Operation Imagemomentaufnahme ist fehlgeschlagen. Diagnosetext: .

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der Imagemomentaufnahmesicherung ist ein Fehler aufgetreten. Abhängig vom Fehler kann der Diagnosetext variieren.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die möglicherweise die Fehlerursache angeben. Führen Sie alle in den Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1260E Datei wird oder wurde bereits zurückgerufen.

Erläuterung: Die Datei wird oder wurde bereits von einem anderen Prozeß zurückgerufen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1261W Die angegebene Archivierungsbeschreibung ist die leere Zeichenfolge. TSM verwendet die Standardbeschreibung (Archivierungsdatum: aktuelles Datum).

Erläuterung: Die Beschreibungsoption im Archivierungsbefehl darf keine Nullzeichenfolge enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und die Beschreibungsoption ignoriert.

Benutzeraktion: Keine. Mindestens ein Zeichen in der Beschreibung angeben.

ANS1262E Das Kennwort wurde nicht aktualisiert. Entweder wurde ein ungültiges aktuelles Kennwort angegeben oder das neue Kennwort erfüllt nicht die Anforderungen für das Serverkennwort.

Erläuterung: Das Kennwort wurde aus einem der folgenden Gründe nicht aktualisiert:

- Sie haben ein falsches aktuelles Kennwort eingegeben oder
- Sie haben ein neues Kennwort eingegeben, das die Anforderungen für die Kennwortlänge nicht erfüllt. Die Anforderungen für die Länge sind auf dem Server definiert.

Systemaktion: Das Kennwort wird auf dem Server nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Geben Sie ein anderes Kennwort ein.

ANS1263E Die aktive Maßnahmengruppe enthält keine Sicherungskopiengruppen. Die Sicherungsoperation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Zum Sichern von Dateien muss die Maßnahmengruppe mindestens eine Sicherungskopiengruppe enthalten.

Systemaktion: TSM hat die Datei nicht gesichert.

Benutzeraktion: Der TSM-Administrator muss mindestens eine Verwaltungsklasse, die eine Sicherungskopiengruppe enthält, in Ihrer Maßnahmengruppe aktualisieren oder definieren, oder er muss Sie einer anderen Maßnahmendomäne zuordnen, die mindestens eine Sicherungskopiengruppe enthält. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1264E Die aktive Maßnahmengruppe enthält keine Archivierungskopiengruppen. Die Archivierungsoperation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Zum Archivieren von Dateien muss die Maßnahmengruppe mindestens eine Archivierungskopiengruppe enthalten.

Systemaktion: TSM hat die Datei nicht archiviert.

Benutzeraktion: Der TSM-Administrator muss mindestens eine Verwaltungsklasse, die eine Archivierungskopiengruppe enthält, in Ihrer Maßnahmengruppe aktualisieren oder definieren, oder er muss Sie einer anderen Maßnahmendomäne zuordnen, die mindestens eine Archivierungskopiengruppe enthält. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1265E Fehlerhaften Mount bzw. fehlerhaftes Dateisystem festgestellt, die Verarbeitung wird gestoppt.

Erläuterung: Der Systemaufruf getmnt hat ein Fehlersymptom zurückgegeben. Der Fehler trat beim Versuch auf, die angehängten Dateisysteme zu bestimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt. Kein Wiederherstellen möglich.

Benutzeraktion: Im System befindet sich ein fehlerhaftes Dateisystem oder ein fehlerhafter Mount-Punkt. Die Dateisysteme und Mounts untersuchen und mögliche Fehler korrigieren. Ist dies nicht erfolgreich, zwecks weiterer Informationen den Systemadministrator verständigen.

ANS1266E Fehlerhaften Mount bzw. fehlerhaftes Dateisystem festgestellt, die Verarbeitung wird gestoppt.

Erläuterung: Beim Versuch, die angehängten Dateisysteme zu bestimmen, wurde ein Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt. Kein Wiederherstellen möglich.

Benutzeraktion: Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

ANS1267E Die Verwaltungsklasse für Datei *Dateiname* läßt keine Umlagerung zu. Diese Datei wird nicht umgelagert.

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse für diese Datei erlaubt keine Umlagerung.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Entweder muß der TSM-Administrator die Speicherverwaltungstechnik innerhalb der Verwaltungsklasse in einen anderen Wert als NONE ändern oder aber die Einschluß-/Ausschlußliste ändern und eine Verwaltungsklasse mit einem entsprechenden Wert für die Speicherverwaltungstechnik angeben.

ANS1268E Diese Datei wurde umgelagert.

Erläuterung: Diese Datei wurde umgelagert. Werden Dateien, die fest miteinander verbunden sind, umgelagert, wird für Dateien, die der ersten Datei folgen, diese Nachricht angezeigt.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1269I Datei wird implizit ausgeschlossen.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zu sichern oder umzulagern, die implizit ausgeschlossen ist.

Systemaktion: Eine Datei, die implizit ausgeschlossen ist, wird von TSM nicht gesichert oder umgelagert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1270I 'Komprimierung aus' wird erzwungen, um ein zukünftiges serverunabhängiges Zurückschreiben zu ermöglichen.

Erläuterung: Da ENABLESERVERFREE angegeben wurde, und eine versuchte serverunabhängige Datenversetzung auf eine nicht-serverunabhängige Datenversetzung zurückgefallen ist, erzwingt der TSM-Client 'Komprimierung aus'.Damit soll eine zukünftige serverunabhängige Zurückschreibung des gesicherten Objekts ermöglicht werden, nachdem die Fehler, die eine serverunabhängige Sicherung verhindert haben, behoben wurden.

Systemaktion: Die Operation wird ohne Komprimierung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ENABLESERVERFREE aus der Systemoptionsdatei oder setzen Sie in der Optionsdatei COMPRESSION auf off.

ANS1271E Die komprimierte Datei ist beschädigt und kann nicht ordnungsgemäß erweitert werden.

Erläuterung: Die komprimierte Datei konnte auf Grund einer der folgenden Ursachen nicht ordnungsgemäß erweitert werden:

Es liegt ein Fehler auf dem Band vor.

Es liegt ein Kommunikationsfehler vor.

Die komprimierte Datei wurde auf dem TSM-Server beschädigt.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: 1) Die komprimierte Datei ist beschädigt, weil ein Fehler auf dem Band vorliegt. Um festzustellen, ob dies das Problem ist, geben Sie bitte den folgenden Befehl auf dem TSM-Server ein: audit volume <Datenträgername> fix=no Falls ein Fehler gemeldet wird, könnten Sie die Daten von diesem Datenträger auf einen neuen Datenträger versetzen (siehe Befehl MOVE DATA) und die Zurückschreibung wiederholen. 2) Es liegen Kommunikationsfehler zwischen dem TSM-Server und dem TSM-Client vor und dies führt dazu, dass die Datei während der Übertragung beschädigt wird. Wenn Sie einen Gigabit Ethernet-Adapter auf dem Server verwenden, aktualisieren Sie den Kartentreiber (AIX-Plattform) oder fügen Sie die bereitgestellten, von SUN vorgeschlagenen Änderungen zu einigen Systemnetzoptionen hinzu, die dieses Problem gelöst haben (SUN-Plattform). 3) Bitte prüfen Sie mit Ihrer Netzunterstützung, ob es während der Zurückschreibung zu Fehlern zwischen dem TSM-Client/Server kommt, von dem die Dateibeschädigung ausgeht.

ANS1272W Die adaptive Subdateisicherung wurde auf dem Client konfiguriert, aber der Server lässt diesen Sicherungstyp nicht zu. Die adaptive Subdateisicherung wird für diese Operation nicht verwendet.

Erläuterung: Die adaptive Subdateisicherung wurde vom Server zwangsweise abgemeldet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Definieren Sie den Server so, dass es Clients ermöglicht wird, Subdateien zu sichern.

ANS1273E Das Image-Plug-in konnte keine exklusive Sperre für Datenträger: erwerben.

Erläuterung: Zum Ausführen einer Offlineimagesicherung oder Offlineimagezurückschreibung erfordert TSM die exklusive Benutzung des Datenträgers.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitte prüfen Sie, ob nicht eine andere Anwendung auf den Datenträger zugreift. Wenn auf diesen Datenträger Anwendungen zugreifen, die während der Sicherung nicht heruntergefahren werden können, müssen Sie stattdessen eine Online-Imagesicherung (Momentaufnahme mit LVSA) ausführen. Beim Zurückschreiben eines Images muss TSM über die exklusive Benutzung des Datenträgers verfügen.

ANS1274E Fehler beim Laden von WINSOCK.DLL

Erläuterung: Fehler beim Laden der Windows-Socket-Unterstützungsdatei in den Hauptspeicher. Dieser Fehler tritt nur bei Verwendung der TCP/IP-Übertragung auf.

Systemaktion: Die Verbindung zum Server schlägt fehl.

Benutzeraktion: Da dieser Fehler durch Speicherknappheit verursacht werden kann, müssen aktive Anwendungen beendet werden. Anschließend die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1275E Fehler beim Laden von Funktionen aus WINSOCK.DLL

Erläuterung: Fehler beim Laden von Funktionen aus der Windows-Socket-Unterstützungsdatei.

Systemaktion: Die Verbindung zum Server schlägt fehl.

Benutzeraktion: Da dieser Fehler durch Speicherknappheit verursacht werden kann, müssen aktive Anwendungen beendet werden. Anschließend die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1276I Berechtigung \"Als Dienst anmelden\" wurde *Konto* **erteilt**

Erläuterung: Sie haben ein Windows-Benutzerkonto angegeben, das nicht die Sicherheitsberechtigung zur Ausführung als Dienst hatte.

Systemaktion: TSM hat dem angegebenen Konto die Berechtigung "Als Dienst anmelden" erteilt.

Benutzeraktion: Keine Aktion erforderlich.

ANS1277E Fehler beim Erteilen der Berechtigung \"Als Dienst anmelden\" für *Konto*

Erläuterung: Sie haben ein Windows-Benutzerkonto angegeben, das nicht die Sicherheitsberechtigung zur Ausführung als Dienst hatte. TSM hat einen Fehler bei dem Versuch entdeckt, diese Berechtigung automatisch zu erteilen.

Systemaktion: Die Berechtigung "Als Dienst anmelden" wird dem angegebenen Konto nicht erteilt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Konto, von dem aus Sie den Dienst konfigurieren, berechtigt ist, Berechtigungen zu erteilen, und wiederholen Sie die Anforderung. Führen Sie alternativ den Windows-Maßnahmeneditor von einem Verwaltungsaccount aus, um die Berechtigung "Als Dienst anmelden" dem Konto zu erteilen, das dem zu konfigurierenden Dienst zugeordnet ist.

ANS1278W Virtueller Mount-Punkt '*Dateibereichsname***' ist ein Dateisystem. Er wird als Dateisystem gesichert.**

Erläuterung: Ein virtueller Mount-Punkt, der ein Dateisystem ist, ist ungültig und sollte gelöscht werden.

Systemaktion: Der virtuelle Mount-Punkt wird ignoriert.

Benutzeraktion: Löschen Sie den virtuellen Mount-Punkt.

ANS1279W Virtueller Mount-Punkt '*Dateibereichsname***' kann nicht in einem Dateisystem verwendet werden, das vom automatischen Mount-Programm bearbeitet wird, und wird ignoriert.**

Erläuterung: Virtuelle Mount-Punkte können nicht in einem Dateisystem verwendet werden, das vom automatischen Mount-Programm bearbeitet wird. Sind virtuelle Mount-Punkte in einem Dateisystem resident, das von einem automatischen Mount-Programm verarbeitet wird, verfallen die gesicherten Dateien unterhalb der virtuellen Mount-Punkte, wenn das Dateisystem abgehängt wird.

Systemaktion: Der virtuelle Mount-Punkt wird ignoriert.

Benutzeraktion: Löschen Sie den virtuellen Mount-Punkt.

ANS1286E Option -nasnodename für diese Operation erforderlich.

Erläuterung: Der Benutzer hat einen auf NAS bezogenen Befehl ausgegeben und die Option NASNodename fehlt.

Systemaktion: Die Operation wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option -nasnodename mit dem Befehl oder stellen Sie die Option nasnodename in die Optionsdatei.

ANS1287E Datenträger konnte nicht gesperrt werden.

Erläuterung: Der Systemaufruf zum Sperren des Datenträgers ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bitte prüfen Sie, ob nicht eine andere Anwendung auf den Datenträger zugreift. Wenn auf diesen Datenträger Anwendungen zugreifen, die während der Sicherung nicht heruntergefahren werden können, müssen Sie stattdessen eine Online-Imagesicherung (Momentaufnahme mit LVSA) ausführen. Beim Zurückschreiben eines Images muss TSM über die exklusive Benutzung des Datenträgers verfügen.

ANS1288E Die Option (-TYPE) ist für den Befehl SET EVENT erforderlich.

Erläuterung: Es gibt keinen Standardwert für die Option -TYPE. Sie muss explizit mit dem Befehl eingegeben werden.

Systemaktion: Der aktuelle Befehl wird beendet.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl SET EVENT erneut ein, zusammen mit der Option TYPE und dem Wert HOLD, RELEASE oder ACTIVATERETENTION.

ANS1289W Fehlerhafte Bereiche auf '*Datenträger***' zwischen den Sektoren** *hoch***:***tief* **und** *hoch***:***tief*

Erläuterung: Während der Imageoperation wurden auf dem Datenträger einige defekte Sektoren innerhalb des angegebenen Bereichs festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datenträgerdaten nicht beschädigt sind; verwenden Sie dazu Systemtools wie z. B. chkdsk (Windows) oder fsck (UNIX).

ANS1300E Datei " kann nicht wiederhergestellt werden, da eine erforderliche Komponente nicht zurückgeschrieben wurde.

Erläuterung: Zum Sichern dieser Datei wurde das Subdateisicherungsverfahren verwendet. Während des Zurückschreibens konnte ein Abschnitt der Datei nicht vom Server erhalten werden.

Systemaktion: Die in der Nachricht angezeigte Datei wird nicht zurückgeschrieben. Das Zurückschreiben aller anderen Dateien wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Datei erneut zurückzuschreiben, indem Sie sie in der Benutzerschnittstelle zum Zurückschreiben auswählen. Wird dadurch der Fehler nicht behoben, überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll und das Serveraktivitätenprotokoll auf Nachrichten, die mit der in der Nachricht angezeigten Datei in Zusammenhang stehen.

ANS1301E Server hat Systemfehler festgestellt

Erläuterung: Der Server hat einen Systemfehler festgestellt und die Clients benachrichtigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Für weitergehende Informationen über die Server-Aktivität den Systemadministrator verständigen.

ANS1302E Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der Abfrage überein

Erläuterung: Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der ausgeführten Abfrageoperation überein. Wenn dieses Objekt Teil eines auf einem Knoten generierten Sicherungssatzes ist und der Knotenname auf dem Server geändert wird, stimmen keine Sicherungssatzobjekte, die vor der Namensänderung generiert wurden, mit dem neuen Knotennamen überein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Namen richtig eingegeben wurden. Wenn das Objekt Teil eines Sicherungssatzes ist, der vor einer Knotennamensänderung generiert wurde, müssen Sie sicherstellen, dass der Knotenname derselbe ist wie für den Knoten, für den der Sicherungssatz generiert wurde.

ANS1303E Client hat Transaktion beendet

Erläuterung: Das Client-System hat die Operation mit dem Server sowie die laufende Transaktion beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Sitzung erneut starten.

ANS1304W Es konnte keine aktive Sicherungsversion gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde ein Versuch unternommen, ein Objekt als verfallen zu markieren, aber der TSM-Server konnte keine aktive Sicherungsversion des Objekts finden. Dieser Nachricht wird die Nachricht ANS1228E vorangestellt, die den Objektnamen angibt. Diese Nachricht könnte beispielsweise ausgegeben werden, wenn zwei separate Clientprozesse gleichzeitig dasselbe Dateisystem sichern. Wenn einer der beiden Prozesse eine Datei als verfallen markiert, macht der TSM-Server diese Datei inaktiv. Wenn der zweite Prozess nachfolgend versucht, dieselbe Datei als verfallen zu markieren, wird der TSM-Server keine aktive Version der Datei finden, sodass der zweite Prozess diese Nachricht für jene Datei ausgibt.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht als verfallen markiert. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion:

- Prüfen Sie die Konsolausgabe, das Planungsprotokoll oder das Fehlerprotokoll und suchen Sie die Nachricht ANS1228E, die dieser Nachricht unmittelbar vorangeht. ANS1228E identifiziert das Objekt, das nicht als verfallen markiert werden konnte.
- Untersuchen Sie die Umstände, unter denen der Fehler aufgetreten ist, und bewerten Sie, ob diese Umstände das Vorkommen dieser Nachricht erklären. Beispiel: Diese Nachricht könnte angezeigt werden, wenn mehrere Instanzen des Clients versuchen würden, das Dateisystem gleichzeitig zu sichern.
- Falls die Ursache für das Auftreten dieser Nachricht nicht bestimmt werden kann und die Nachricht auftritt, wenn die Operation wiederholt wird, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die IBM Unterstützung. Versuchen Sie außerdem, für diese Nachrichtennummer unter http://www.ibm.com nach möglichen Lösungen zu suchen.

ANS1305E Der TSM-Server hat keine Daten für das Objekt.

Erläuterung: TSM hat versucht, eine Zurückschreibung oder einen Abruf für ein Objekt durchzuführen, dem keine Daten zugeordnet sind. Falls eine Fehlerberichtigung möglich ist, liegt sie beim TSM-Server.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Bitten Sie den TSM-Administrator, das TSM-Aktivitätenprotokoll auf alle Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler zu überprüfen, die dazu beitragen können, das Problem zu identifizieren.

ANS1306E Sie haben ein falsches Kennwort eingegeben.

Erläuterung: Sie haben ein falsches aktuelles Kennwort eingegeben oder Sie haben ein neues Kennwort eingegeben, das die auf dem Server definierten Anforderungen für die Kennwortlänge nicht erfüllt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sitzung mit dem korrekten Kennwort. Schlägt dies fehl oder haben Sie Ihr Kennwort vergessen, bitten Sie den TSM-Administrator, ein neues Kennwort zuzuordnen.

ANS1307E Knoten bereits im Gebrauch

Erläuterung: Der Knoten, auf dem das System läuft, ist bereits durch eine andere Operation auf dem Server im Gebrauch. Dies kann durch einen anderen Client oder durch Aktivitäten auf dem Server verursacht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen, um zu erfahren, welche anderen Operationen für den Benutzerknoten ausgeführt werden.

ANS1308E Verfallsdatum muß später als das heutige Datum sein

Erläuterung: Das Verfallsdatum für Archivierung muß nach dem heutigen Datum liegen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Archivierung der Datei mit einem Verfallsdatum, das nach dem heutigen Datum liegt, wiederholen.

ANS1309I Die angeforderten Daten sind offline.

Erläuterung: Für die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation müssen eine bzw. mehrere der angeforderten Dateien von Offline-Speicherdatenträgern (im allgemeinen Bänder) zurückgerufen werden. Die Wartezeit hängt von den Offline-Speicherverwaltungsmaßnahmen am Standort ab.

Systemaktion: TSM wartet, bis Offlinespeichermedien verfügbar werden, und setzt danach die Verarbeitung fort.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1310E Objekt für Server-Begrenzungen zu groß

Erläuterung: Das Objekt ist zu groß. Die Server-Konfiguration verfügt über keinen Datenspeicherbereich, der das Objekt akzeptiert.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen, um die maximale Dateigröße (Objektgröße) zu erfahren, für die der Server an diesem Standort konfiguriert ist.

ANS1311E Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Sie können eine der folgenden Aktionen durchführen:

- Beim Systemadministrator beantragen, daß Speicherbereich zum Speicherpool hinzugefügt wird.
- Setzen Sie für den TSM-Client COMPRESSALWAYS=NO und COMPRESSIon=YES in der Optionsdatei (DSM.OPT), dann wird die Datei in dekomprimiertem Zustand erneut gesendet, wenn sie während der Komprimierung anwächst.
- Bei API-Anwendungen sollten Sie in der Dokumentation der Anwendung nachschlagen, um Empfehlungen in Bezug auf Komprimierung zu erhalten.
- Das Platten-Caching im Plattenspeicherpool ausschalten und bei jedem Plattenpooldatenträger den Befehl MOVE DATA eingeben, um die Cache-Bitdateien zu löschen.

ANS1312E Server-Datenträger einlegen nicht möglich

Erläuterung: Einlegen von Server-Datenträgern nicht möglich. Beim Warten auf das Einlegen eines Offline-Datenträgers ist es beim Server zu einer Zeitlimitüberschreitung gekommen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Operation später wiederholen, wenn die Server-Datenträger eingelegt werden können. Stellen Sie sicher, dass der Parameter MAXNUMMP (maximale Anzahl Mount-Punkte), der auf dem Server für diesen Knoten definiert ist, größer als 0 ist.

ANS1313E Größenschätzung überschritten

Erläuterung: Die Gesamtmenge der Daten für eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation überschreitet die geschätzte Menge, die ursprünglich an den Server zwecks Zuordnung von Datenspeicherbereich gesendet wurde. Dies geschieht, wenn viele Dateien übermäßig anwachsen, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen, welche anderen Prozesse auf der Client-Maschine laufen, die große Datenmengen generieren. Diese Operationen inaktivieren, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

ANS1314E Dateidaten derzeit auf dem Server nicht verfügbar

Erläuterung: Die Dateidaten sind derzeit auf dem Server nicht verfügbar. Es wurde versucht, eine Zurückschreibungs- oder Abrufoperation auszuführen. Mögliche Ursachen sind:

- Die Daten wurden auf dem Server beschädigt
- Der Server hat einen Lesefehler gefunden
- Die Datei ist vorübergehend von einer Zurückforderungsoperation auf dem Server betroffen
- Der Server forderte einen Banddatenträger an, der als nicht verfügbar markiert ist

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler mit Hilfe der Server-Konsole oder des Aktivitätenprotokolls bestimmt. Überprüfen, ob ein Banddatenträger angefordert wurde, der nicht verfügbar ist. Ein Banddatenträger wurde möglicherweise als nicht verfügbar markiert, wenn früher Lesefehler aufgetreten sind oder der Datenträger dem Bandarchiv entnommen wurde.

ANS1315W Unerwartete Wiederholungsanforderung. Der Server hat beim Schreiben der Daten einen Fehler gefunden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Client wiederholt die Operation.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1316E Der Server hat nicht genug Speicher für das Wiederherstellungsprotokoll, um die aktuelle Operation fortzusetzen

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr für das Wiederherstellungsprotokoll.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS1317E Der Server hat nicht genug Speicher für den Datenbankbereich, um die aktuelle Operation fortzusetzen

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr für den Datenbankbereich.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1318E Der Server hat nicht genug Speicher, um die aktuelle Operation fortzusetzen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS1319E Beim Versuch, den Dateibereich umzubenennen, ist ein Fehler auf dem TSM-Server aufgetreten.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Da der Dateibereich nicht umbenannt werden kann, wird die Operation gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll und das TSM-Serveraktivitätenprotokoll auf andere Nachrichten, die beim Identifizieren des Problems behilflich sein können. Kann das Problem nicht gelöst werden, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1320E Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Dateibereich wurde möglicherweise von einem anderen Client oder einem Administrator gelöscht.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Systemadministrator hat den Dateibereich bereits gelöscht, oder der Dateibereich wurde von einem anderen Client unter Verwendung des Knotennamens des Benutzer-Clients gelöscht.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen auf Korrektheit überprüfen und die Operation wiederholen.

ANS1321S Offene Registrierung fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname im Server definiert ist

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da auf dem Server ein Knoten mit demselben Namen definiert ist.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen wiederholen.

ANS1322S Offene Registrierung fehlgeschlagen, da keine Standarddomäne vorhanden.

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da es keine Standardmaßnahmendomäne gibt, in die der Benutzer seinen Knoten stellen könnte.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1323S Offene Registrierung fehlgeschlagen, da angegebener Knotenname ungültig ist

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname ungültige Zeichen aufweist.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen, der keine ungültigen Zeichen hat, wiederholen.

ANS1326S Der TSM-Server hat derzeit für diese Datei keinen Speicher im Speicherpool. Dies ist möglicherweise ein temporärer Zustand.

Erläuterung: Diese Nachricht wird normalerweise ausgegeben, wenn der Speicherpool, in den die Daten gestellt werden, nicht über ausreichende Kapazität zum Speichern der Daten verfügt, der Speicher aber bald verfügbar sein wird. So kann z. B. eine Speicherpoolumlagerung ausreichend Kapazität zum Speichern der Daten frei setzen.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Schlägt dies fehl, verständigen Sie den TSM-Administrator und fordern Sie mehr Speicherpoolspeicherbereich an.

ANS1327W Die Momentaufnahmeoperation für '*Datenträgername***' ist mit dem Fehlercode:** *Rückkehrcode* **fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Es konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellt werden.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Kann das Problem nicht gelöst werden, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1328W Fehler beim Generieren der Deltadatei für '*Dateiname*'. Der Rückkehrcode ist *Rückkehrcode*.

Erläuterung: Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Erstellung der Deltadatei verhindert hat. Mögliche Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Basisdatei kann nicht zum Lesen geöffnet werden.
- Die Datei, die gesichert wird, kann nicht zum Lesen geöffnet werden.
- Die Deltadatei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden.
- Die Datei, die gesichert wird, ist auf eine Größe von mehr als 2 GB angewachsen.
- Eine Speicherdateizuordnung der Datei kann nicht erstellt werden.

Systemaktion: Es wird eine Gesamtsicherung der Datei durchgeführt und eine neue Version der Referenzdatei im Subdateicache gespeichert.

Benutzeraktion: Wenn die Nachricht den Rückkehrcode 4504 angibt, überprüfen Sie das Verzeichnis für den Deltasubdateicache auf restliche Deltadateien. Das Verzeichnis für den Deltasubdateicache wird durch die Clientoption SUBFILECACHEPATH angegeben. Durchsuchen Sie das Verzeichnis nach Dateien mit dem Namen \".dXXXXXXXX\", wobei \"XXXXXXXX"\ für eine achtstellige Zahl steht. Wenn keine Sicherungsoperationen ausgeführt werden, sollten in SUBFILECACHEPATH keine Dateien mit diesem Namen stehen. Wenn keine Sicherungsoperationen ausgeführt werden und diese Dateien existieren, können sie gefahrlos entfernt werden. Wenn Sie weiterhin diese Nachricht empfangen, im Verzeichnis für den Subdateicache aber keine restlichen Deltadateien stehen und die Datei nicht größer als 2 GB ist, verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe die technische Unterstützung von IBM.

ANS1329S Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator melden, daß ein Speicherpool auf dem Server voll ist.

ANS1330S Dieser Knoten hat z. Zt. eine anstehende wiederanlauffähige Zurückschreibungssitzung. Die angeforderte Operation kann erst ausgeführt werden, wenn diese Sitzung beendet ist oder abgebrochen wird.

Erläuterung: Diese Operation kann nicht ausgeführt werden, da eine wiederanlauffähige Zurückschreibungssitzung anstehend ist. Die Operation ist nicht zulässig, da die wiederanlauffähige Sitzung und die aktuelle Operation denselben Dateibereich betreffen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Einen Befehl 'query restore' ausgeben, um den Konflikt anzuzeigen. Den Befehl zum Abbrechen der Zurückschreibung ausgeben, um alle nicht benötigten wiederanlauffähigen Zurückschreibungssitzungen zu löschen.

ANS1331E Nur ein in TSM berechtigter Benutzer kann diese Aktion ausführen.

Erläuterung: Zum Ausführen dieser Aktion muß der Benutzer in TSM berechtigt sein. Benutzer ist nicht kennwortberechtigt, und für diese Aktion ist eine Berechtigung erforderlich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß der Root oder der Eigner der ausführbaren Datei sein, und das Bit zum Definieren der aktuellen Benutzer-ID ('s' Bit) muß auf 'On' gesetzt sein.

ANS1332E Führen Sie die Version '... für Administratoren' der Anwendung aus.

Erläuterung: Der Benutzer muss Root oder Systemadministrator sein und die zur Verfügung gestellten Autorisierungstools verwenden, um IBM Tivoli Storage Manager zu starten.

Systemaktion: IBM Tivoli Storage Manager wird beendet.

Benutzeraktion: Der Benutzer muss sich als Root anmelden oder Systemadministrator sein und eines der folgenden Autorisierungstools verwenden, um IBM Tivoli Storage Manager zu starten:

- "TSM Backup for Administrators"
- "TSM Scheduler for Administrators"
- "TSM Scheduler Daemon for Administrators"

ANS1333I Die Liste der verwendeten Blöcke, die für die Momentaufnahmeimagesicherung von verwendet wird, entspricht nicht der Liste, die vor dem Start der Momentaufnahme angefordert wurde.

Erläuterung: Die Liste der verwendeten Blöcke für die Momentaufnahmeimagesicherung wird vor und nach dem Start der Momentaufnahme zu Informationszwecken angefordert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1334W Der Datenträgermountpunkt '*DateibereichsnamePfadnameVerz-Name*' wurde nicht zurückgeschrieben, weil das Zielverzeichnis nicht leer ist.

Erläuterung: Datenträgermountpunkte können nur zurückgeschrieben werden, wenn das Zielverzeichnis noch nicht existiert oder wenn das Zielverzeichnis existiert, aber leer ist. Wenn das Zielverzeichnis existiert und nicht leer ist oder bereits ein Junctionpunkt ist, kann der Datenträgermountpunkt nicht zurückgeschrieben werden. Unter Windows Vista ist es normal, wenn diese Warnungen während der Systemlaufwerkzurückschreibung angezeigt werden, da viele Junctionpunkte vorhanden sind, die auf den Ordner '%systemroot%\ Users' zeigen.

Systemaktion: Der Datenträgermountpunkt wird nicht zurückgeschrieben. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Konflikt mit dem nicht leeren Verzeichnis und wiederholen Sie die Operation. Dies ist besonders wichtig, wenn diese Nachricht für einen Datenträgermountpunkt ausgegeben wird, der in SYSVOL resident ist, da eine unvollständige SYSVOL-Zurückschreibung zu Problemen mit der Systemstabilität führen kann. Die Referenzinformationen für den Befehl RESTORE im Clienthandbuch enthalten weitere Informationen über das Zurückschreiben von Datenträgermountpunkten.

ANS1335E Die RSM-Datenbankdateien konnten nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die RSM-Datenbank wird nicht zurückgeschrieben. Ansonsten wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie anschließend die RSM-Zurückschreibungsoperation. Kann das Problem nicht gelöst werden, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1336I Der RSM-Service muß neu gestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden.

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem Server zurückgeschrieben und importiert. Der RSM-Service muß neu gestartet werden, damit die Aktualisierungen wirksam werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1337I Der RSM-Service wird neu gestartet...

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem Server zurückgeschrieben und importiert. TSM wird jetzt stoppen und anschließend den RSM-Service neu starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1338I Neustart des RSM-Services ist beendet.

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem Server zurückgeschrieben und importiert. TSM hat den RSM-Service im Namen des Benutzers neu gestartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1339E Neustart des RSM-Services fehlgeschlagen. Den RSM-Service manuell neu starten.

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem TSM-Server zurückgeschrieben und importiert.TSM hat versucht, den RSM-Service im Namen des Benutzers neu zu starten, ist aber auf einen Fehler gestoßen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den RSM-Service manuell neu starten.

ANS1340E Beim Sichern der RSM-Datenbank ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Beim Sichern der RSM-Datenbankdateien ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenbank wird nicht gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1341E Ein ungültiges Zeichen erscheint im Operanden: *Operand*.

Erläuterung: Der *Operand* enthält ein Zeichen, das in der aktuellen Locale und Codepage ungültig ist. Es kann nicht in sein internes Breitzeichenformat übersetzt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ändern Sie die Locale der Workstation, sodass sie mit der Sprache übereinstimmt, in der der Operand aufgezeichnet wird, und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1342E Client-Cache ist gesperrt; Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Der Client-Cache ist derzeit durch einen anderen Prozeß gesperrt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Programmfehler dem Kundendienst melden.

ANS1343E Die Option '*angegebene Option*' kann nur eingegeben werden, wenn '*andere Option*' eingegeben wurde.

Erläuterung: Der Befehl ist fehlgeschlagen, da die angegebene Option (*angegebene Option*) eingegeben wurde, aber die andere Option (*andere Option*) nicht eingegeben wurde.

Systemaktion: Der Befehl wird beendet.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl ohne die angegebene Option aus. Führen Sie alternativ den Befehl mit der anderen hinzugefügten Option aus.

ANS1344E Job wird im Hintergrund ausgeführt. Schlüssel kann nicht angefordert werden.

Erläuterung: Werden Jobs im Hintergrund ausgeführt, kann der Client den Schlüssel nicht anfordern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Job im Vordergrund ausführen.

ANS1345E Keine Objekte auf dem Server stimmen mit '*ObjektnameObjektnameObjektname*' überein

Erläuterung: Die angegebene Datei (*Objektname*) hat keine Übereinstimmung auf dem Server.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Datei sichern und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler mit Hilfe der Server-Konsole bestimmt.

ANS1346E Die Operation Imagemomentaufnahme ist fehlgeschlagen. Der Cachestandort für die Momentaufnahme (SNAPSHOTCACHELocation) enthält nicht genügend Speicherbereich für diese Momentaufnahmeimagesicherung.

Erläuterung: TSM konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. SNAPSHOTCACHELocation zeigt auf einen Standort, der nicht den notwendigen Speicherbereich zum Verwalten der Momentaufnahme enthält. Dies kann durch einen unerwarteten Umfang von Plattenaktivitäten verursacht werden, die mehr Änderungen generieren als in dem verfügbaren Speicherbereich zu diesem Zeitpunkt enthalten sein können, oder SNAPSHOTCACHELocation muss geändert werden, da der angegebene Standort nicht groß genug ist, um den gewöhnlichen Umfang von Änderungen an dem Datenträger zu handhaben. Dieser Fehler kann auch verursacht werden, wenn der angegebene Wert für SNAPSHOTCACHESize nicht groß genug ist, um den gewöhnlichen Umfang von Änderungen an dem Datenträger während der Momentaufnahmeimagesicherung zu handhaben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, vergrößern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESize und/oder ändern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHELocation.

ANS1347E Die Operation Imagemomentaufnahme ist fehlgeschlagen. Der Prozentsatz an zu verwendendem Speicherbereich, der über SNAPSHOTCACHESize angegeben ist, wurde überschritten.

Erläuterung: TSM konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. Der Prozentsatz des Speicherbereichs, der über die Option SNAPSHOTCACHESize zugeordnet wurde, war für die Ausführung dieser Momentaufnahmeimagesicherung zu gering. Dies kann durch einen unerwarteten Umfang von Plattenaktivitäten verursacht werden, die mehr Änderungen generieren als in dem zugeordneten Speicherbereich zu diesem Zeitpunkt enthalten sein können. Dieser Fehler kann auch verursacht werden, wenn der angegebene Wert für SNAPSHOTCACHESize nicht groß genug ist, um den gewöhnlichen Umfang von Änderungen an dem Datenträger während der Momentaufnahmeimagesicherung zu handhaben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, vergrößern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESize oder ändern Sie (unter Windows) den Wert für SNAPSHOTCACHELocation.

ANS1348E Auf Grund von Schreibaktivitäten auf dem Datenträger können die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries nicht berücksichtigt werden.

Erläuterung: TSM konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. Der Logical Volume Snapshot Agent konnte die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries vor dem Start der Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers nicht erfüllen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, ändern Sie die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und

SNAPSHOTFSIDLERetries, um sie an die normale Plattenschreibaktivität des Datenträgers anzupassen, der gesichert wird.

ANS1349E Bei der LVSA-Momentaufnahmeverarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Während der Momentaufnahmeverarbeitung ist ein nicht behebbarer Fehler aufgetreten. Dieser kann von einer Vielzahl von Fehlern verursacht worden sein. Das Fehler- und das Systemereignisprotokoll sollten auf weitere Nachrichten überprüft werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll und das Systemereignisprotokoll nach anderen Fehlern, die beim Identifizieren des Problems helfen könnten. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1350E Der Logical Volume Snapshot Agent (LVSA) erstellt gerade eine Momentaufnahme von demselben Datenträger.

Erläuterung: Ein anderer IBM Tivoli Storage Manager-Prozess führt bereits eine Momentaufnahme dieses Datenträgers aus.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitte warten Sie, bis der andere IBM Tivoli Storage Manager-Prozess mit dem Datenträger fertig ist und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1351E Sitzung zurückgewiesen: Alle Server-Sitzungen derzeit im Gebrauch

Erläuterung: TSM hat alle verfügbaren Sitzungen im Gebrauch und kann zur Zeit keine neue Sitzung akzeptieren.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er die Anzahl der gleichzeitig ablaufenden aktiven Sitzungen auf dem Server erhöht.

ANS1352E Die Sitzung wird zurückgewiesen. Ihr Kennwort ist abgelaufen.

Erläuterung: Das TSM-Kennwort ist abgelaufen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen. Sie dürfen erst dann eine Verbindung zum Server herstellen, wenn das Kennwort aktualisiert ist.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie Ihr Kennwort. Sie können dazu den Befehl SET PASSWORD verwenden oder Ihren Knoten vom TSM-Administrator aktualisieren lassen.

ANS1353E Sitzung zurückgewiesen: Unbekannte oder falsche ID eingegeben

Erläuterung: Der eingegebene Knotenname ist dem Server nicht bekannt, oder der Benutzer versucht, auf eine Datei zuzugreifen, die auf einen anderen Knoten umgelagert wurde.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen. Der Benutzer kann keine Verbindung mit dem Server aufnehmen, bis der Knotenname beim Server registriert ist. Wird versucht, auf eine umgelagerte Datei zuzugreifen, muss der Knotenname mit dem Knoten übereinstimmen, der die Datei umgelagert hat.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der TSM-Knotenname korrekt eingegeben wurde. Ist dies der Fall, den Systemadministrator verständigen. Prüfen, ob der Server die geschlossene Registrierung verwendet und der Knotenname beim Server registriert ist.

ANS1354E Sitzung zurückgewiesen: Doppelte ID eingegeben

Erläuterung: Ein anderer Prozeß, der diesen Knotennamen verwendet, ist mit dem Server bereits aktiv.

Systemaktion: TSM kann keine Verbindung zum Server herstellen. TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Hat der Benutzer ein UNIX-gestütztes System, sicherstellen, daß kein anderer Prozeß unter dem gleichen Namen mit TSM aktiv ist. Außerdem sicherstellen, daß der Knotenname für den Server eindeutig ist, damit er nicht von einer anderen Person verwendet werden kann. Den Systemadministrator fragen, wer der Eigner dieses Knotennamens ist.

ANS1355E Sitzung zurückgewiesen: Server inaktiv

Erläuterung: Der Server befindet sich im inaktiven Status und ist für normale Aktivitäten nicht zugänglich.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen, wenn der Server in den aktiven Status zurückkehrt. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS1356E Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert

Erläuterung: Keine Berechtigung. Registrierung durch den Systemadministrator erforderlich. Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß sich vom Systemadministrator einen Knoten und ein Kennwort für TSM geben lassen.

ANS1357S Sitzung zurückgewiesen: Version des Client-Codes auf PC-Ebene

Erläuterung: Die Server-Version und die Client-Version stimmen nicht überein. Der Client-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, welche Version von TSM am Benutzerstandort ausgeführt werden muß.

ANS1358S Sitzung zurückgewiesen: Version des Server-Codes auf PC-Ebene

Erläuterung: Die Server-Version und die Client-Version stimmen nicht überein. Der Server-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, welche Version von TSM am Benutzerstandort ausgeführt werden muß.

ANS1359E Sitzung zurückgewiesen: Angegebener Knotenname derzeit im Gebrauch

Erläuterung: Der angegebene Knotenname ist auf dem Server im Gebrauch.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Der Server führt wahrscheinlich eine Task aus, die verhindert, daß der Knoten eine Sitzung aufbaut. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator zu Rate ziehen.

ANS1360I Komprimierte Daten angewachsen

Erläuterung: Die Datei ist nach der Komprimierung größer als vor der Komprimierung.

Systemaktion: Obwohl die Größe der Datei zugenommen hat, wird die Datei komprimiert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1361E Sitzung zurückgewiesen: Angegebener Knotenname derzeit gesperrt

Erläuterung: Der angegebene Knotenname ist auf dem Server derzeit gesperrt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, weshalb der Knotenname gesperrt ist.

ANS1362S SLM_LICENSE_EXCEEDED: Client-Lizenzen für TSM überschritten. Systemadministrator verständigen.

Erläuterung: Durch das Hinzufügen einer neuen Registrierung wird die Anzahl der Produktlizenzen für TSM überschritten.

Systemaktion: Die Ausführung der Client-Registrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1363E Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicher, um eine Verbindung herstellen zu können.

Erläuterung: Der Server hat nicht genug Speicher, um zuzulassen, daß der Client eine Verbindung mit dem Server herstellt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS1364E Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicher für das Wiederherstellungsprotokoll, um eine Verbindung herstellen zu können.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr für das Wiederherstellungsprotokoll.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS1365E Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicher für den Datenbankbereich, um eine Verbindung herstellen zu können.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherplatz mehr in der Datenbank.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1366E Die Sitzung wird zurückgewiesen. Der TSM-Server hat einen internen Fehler.

Erläuterung: Der Client kann wegen eines internen Serverfehlers keine Verbindung zum TSM-Server herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Melden Sie diesen Fehler Ihrem TSM-Administrator.

ANS1367E Der Client kann sich nicht beim TSM-Server anmelden, weil der Server keine Anmeldungen von Unicode-Clients erlaubt.

Erläuterung: Der Client darf keine Verbindung zum TSM-Server herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren TSM-Administrator, um Unterstützung beim Konfigurieren eines funktionsfähigen TSM-Clients für Ihre Umgebung zu bekommen.

ANS1368S Sitzung zurückgewiesen: Server für diese Plattformart nicht lizenziert. Systemadministrator verständigen.

Erläuterung: Der Server ist für die anfordernde Client-Art nicht lizenziert.

Systemaktion: Die Ausführung der Client-Registrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1369E Sitzung zurückgewiesen: Die Sitzung wurde vom Server-Administrator abgebrochen.

Erläuterung: Der Serveradministrator hat die aktuelle Clientsitzung abgebrochen.

Systemaktion: Die Ausführung der Clientverbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1370E Die eingegebene Benutzer-ID hat nicht die richtige Berechtigungsstufe für den Zugriff auf die Client-Maschine.

Erläuterung: Die eingegebene Benutzer-ID kann auf diesen TSM-Client nicht zugreifen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Erteilen Sie dieser Benutzer-ID die Berechtigung auf dem TSM-Server, damit sie auf diesen TSM-Client zugreifen kann.

ANS1371E Datei " kann aus Subdateikomponenten nicht wiederhergestellt werden.

Erläuterung: Beim Wiederherstellen dieser Datei aus ihren Subdateikomponenten ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die in der Nachricht angezeigte Datei wird nicht zurückgeschrieben. Das Zurückschreiben aller anderen Dateien wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Datei erneut zurückzuschreiben, indem Sie sie in der Benutzerschnittstelle zum Zurückschreiben auswählen. Wird dadurch der Fehler nicht behoben, überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll und das Serveraktivitätenprotokoll auf Nachrichten, die mit der in der Nachricht angezeigten Datei in Zusammenhang stehen.

ANS1372E Zwischen dem Clientknoten und dem auf dem TSM-Server registrierten Knoten wurde eine Inkonsistenz festgestellt.

Erläuterung: Der Benutzer hat wahrscheinlich die Knotenoption falsch codiert. So könnte beispielsweise der Knoten, der beim TSM-Server registriert ist, die Art NAS aufweisen, in Wirklichkeit aber ein Nicht-NAS-Client sein.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Knotenname in der Clientoptionsdatei korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Knoten der Art NAS nur zusammen mit der Option nasnodename verwenden.

ANS1373W Der Befehl PRESNAPSHOTCMD für Datenträger *Dateibereich* **wurde mit einem Rückkehrcode ungleich Null beendet.**

Erläuterung: Der durch die Option PRESNAPSHOTCMD angegebene Befehl muss erfolgreich abgeschlossen sein, damit die Operation der Momentaufnahmesicherung/-archivierung ausgeführt werden kann. Wenn der Befehl mit dem Rückkehrcode 0 (Null) beendet wurde, wurde er erfolgreich ausgeführt. Wenn der Befehl mit einem anderen Rückkehrcode beendet wurde, ist er fehlgeschlagen. Wenn der Befehl fehlgeschlagen ist, wird die Sicherung dennoch ausgeführt, aber ohne den Nutzen der Momentaufnahmetechnologie.

Systemaktion: Der Client führt die Sicherungs-/Archivierungsoperation aus, aber ohne eine Momentaufnahme zu verwenden.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das den Fehlschlag des Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich Null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1374W Der Befehl POSTSNAPSHOTCMD für Datenträger *Dateibereich* **wurde mit einem Rückkehrcode ungleich Null beendet.**

Erläuterung: Der mit der Option POSTSNAPSHOTCMD angegebene Befehl wurde mit einem Rückkehrcode ungleich Null beendet. Die momentaufnahmebasierte Sicherungsoperation hat einen Rückkehrcode von mindestens 8.

Systemaktion: Die momentaufnahmebasierte Sicherungsoperation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das das Fehlschlagen des Nach-Momentaufnahme-Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich Null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Nach-Momentaufnahme-Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1375W **Datei** *DateisystemPfadDateiname* **vom Benutzer übersprungen**

Erläuterung: Sie haben angefordert, dass diese Datei während der aktuellen Operation übersprungen werden soll.

Systemaktion: Die Datei wird während der aktuellen Operation übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1376E **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***'; End-to-End-Digestprüfung ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Das verschlüsselte Digest der zurückgeschriebenen oder abgerufenen Daten stimmte nicht mit dem während der Sicherungs- oder Archivierungsoperation generierten Digest überein. Mögliche Ursachen sind ein Übertragungsfehler, ein Datenverlust oder eine Hashkollision.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation. Bleibt der Fehler bestehen, benachrichtigen Sie für weitere Hilfe die technische Unterstützung von IBM.

ANS1377W **Der Client konnte keine Momentaufnahme von '***Datenträgername***' erlangen. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.**

Erläuterung: Der TSM-Client konnte auf Grund einiger Ursachen keine Momentaufnahme von dem Datenträger erstellen. Anstatt die Operation fehlschlagen zu lassen, wird der TSM-Client eine Sicherung ausführen, die nicht auf einer Momentaufnahme beruht.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1378E **Die Momentaufnahmeoperation ist fehlgeschlagen. SNAPSHOTCACHELocation enthält nicht genug Speicherbereich für diese Momentaufnahmeoperation.**

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. SNAPSHOTCACHELocation zeigt auf einen Standort, der nicht den notwendigen Speicherbereich zum Verwalten der Momentaufnahme enthält. Mögliche Fehlerursachen:

- Eine unerwartete Plattenaktivität, die mehr Änderungen generiert als im verfügbaren Speicherbereich zu diesem bestimmten Zeitpunkt enthalten sein können.
- SNAPSHOTCACHELocation ist nicht groß genug, um die gewöhnliche Menge an Änderungen für diesen Datenträger bearbeiten zu können.
- Die Angabe für SNAPSHOTCACHESize wurde nicht auf einen Wert gesetzt, der groß genug ist, um die gewöhnliche Menge an Änderungen für diesen Datenträger während einer Operation der Momentaufnahmesicherung/-archivierung bearbeiten zu können.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, vergrößern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESize oder ändern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHELocation.

ANS1379E **Die Momentaufnahmeoperation ist fehlgeschlagen. Der Prozentsatz des für SNAPSHOTCACHELocation zu verwendenden Speicherbereichs (durch SNAPSHOTCACHESize angegeben) wurde überschritten.**

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. Der Prozentsatz an Speicherbereich, der über die Option SNAPSHOTCACHESize zugeordnet wurde, war nicht ausreichend, um diese Operation der Momentaufnahmesicherung/-archivierung ausführen zu können. Mögliche Fehlerursachen:

- SNAPSHOTCACHELocation ist nicht groß genug, um die gewöhnliche Menge an Änderungen für diesen Datenträger bearbeiten zu können.
- Die Angabe für SNAPSHOTCACHESize wurde nicht auf einen Wert gesetzt, der groß genug ist, um die gewöhnliche Menge an Änderungen für diesen Datenträger während einer Operation der Momentaufnahmesicherung/-archivierung bearbeiten zu können.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, vergrößern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHESize oder ändern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHELocation.

ANS1380W Die Momentaufnahmeoperation ist fehlgeschlagen. Die Schreibaktivität des Dateisystems hat verhindert, dass der Logical Volume Snapshot Agent die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries abdeckt.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. Der Logical Volume Snapshot Agent war nicht in der Lage, die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries zu berücksichtigen, bevor er die Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers gestartet hat.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, ändern Sie die Optionen SNAPSHOTFSIDLEWait und SNAPSHOTFSIDLERetries so ab, dass sie besser in die normale Plattenschreibaktivität des zu sichernden Datenträgers passen.

ANS1381W Auf Datenträgern, die unformatiert oder mit FAT32 formatiert sind, kann sich der Cachestandort für Momentaufnahme nicht auf demselben Datenträger befinden, der gesichert wird.

Erläuterung: Wenn sich der Cachestandort für Momentaufnahme auf demselben Datenträger befindet, der gerade gesichert wird, muss der Datenträger mit NTFS formatiert sein. Der standardmäßige Cachestandort befindet sich auf demselben Datenträger, auf dem die Momentaufnahme ausgeführt wird. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Option SNAPSHOTCACHELOCATION einen anderen Cachestandort für Momentaufnahme an.

ANS1382E Der Server lässt keine vom Client eingeleiteten Verbindungen für diesen Knoten zu.

Erläuterung: Auf Grund der Konfigurationsparameter für diesen Knoten auf dem Server darf der Knoten keine Verbindungen einleiten. Der Server kann Verbindungen zum Clientscheduler einleiten, wenn dieser im Modus mit Bedienerführung ausgeführt wird.

Systemaktion: Die IBM Tivoli Storage Manager-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit er vom Client eingeleitete Sitzungen für Ihren Knoten aktiviert, oder aktualisieren Sie die Option SESSIONINITIATION und führen Sie den Clientscheduler aus.

ANS1383E Falscher Serveranschluss.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Sitzung des Clients für Sichern/Archivieren auf dem Serveranschluss zu öffnen, der nur für Verwaltungssitzungen definiert ist.

Systemaktion: Die IBM Tivoli Storage Manager-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und/oder verwenden Sie die korrekten Werte für den TCP-Anschluss und den TCP-Verwaltungsanschluss.

ANS1384E Ein Objekt in der Transaktion wurde an eine ungültige Verwaltungsklasse gebunden.

Erläuterung: Eines der Objekte in der Transaktion ist an eine Verwaltungsklasse gebunden, die nicht Teil der Maßnahme dieses Knotens ist, oder der Verwaltungsklassentyp wird für diese Version des Clients nicht unterstützt.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass alle Objekte an eine gültige Verwaltungsklasse gebunden sind, oder aktualisieren Sie den Client auf die korrekte Versionsstufe.

ANS1385E Dieser Server unterstützt keine Sicherungsoperationen.

Erläuterung: Dieser Server unterstützt nur Archivierungsoperationen, Sichern ist nicht zulässig.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Verwenden Sie mit diesem Server nur Archivierungsoperationen.

ANS1386E Das Löschen des Objekts "*fshlll*" ist nicht zulässig.

Erläuterung: Das Objekt hat entweder den Status "Löschen unzulässig" und kann nicht gelöscht werden, oder das Objekt befindet sich auf einem Server, auf dem der Aufbewahrungsschutz aktiviert ist, und das Objekt ist nicht verfallen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Status des Objekts durch eine Abfrage, um festzustellen, ob es auf Halten gesetzt ist oder wann es verfällt.

ANS1387E Die Anzahl der Objekte in dieser Transaktion überschreitet die Werte für TXNGROUPMAX.

Erläuterung: Es sind zu viele Objekte in dieser Transaktion.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit weniger Objekten in der Transaktion oder erhöhen Sie den Wert für TXNGROUPMAX auf dem Server.

ANS1388E *fshlll* **ist bereits auf Halten gesetzt.**

Erläuterung: Das angegebene Objekt ist bereits auf Halten gesetzt und kann nicht erneut auf Halten gesetzt werden.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine Abfrage ein, um den Status der Objekte festzustellen, und wiederholen Sie die Operation ohne das Objekt, das bereits auf Halten gesetzt ist.

ANS1389W Ungültige Option (*Option***) für den geplanten Befehl** *Funktion*

Erläuterung: Es gibt zwei mögliche Ursachen für diese Nachricht:

- Die Option *Option* wurde für einen geplanten Befehl oder Unterbefehl (*Funktion*) angegeben, der diese Option nicht verwenden kann.
- Die Option erscheint in einem geplanten Befehl, ist aber nur in der Anfangsbefehlszeile des Client-Schedulers gültig, nicht in Befehlen in einem Zeitplan vom Server.

Systemaktion: Die Option wird ignoriert.

Benutzeraktion: Die Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* enthält die korrekte Verwendung der benannten Option. Der Systemadministrator sollte die ungültige Option aus der Zeitplandefinition auf dem Server entfernen.

ANS1390I Ein für TSM berechtigter Benutzer muss den TSM-Clientakzeptordämon und den TSM-Client-Scheduler konfigurieren.

Erläuterung: Die Installation des TSM-Clientakzeptordämons erfordert Zugang zu Systemadressen, die den vollständigen Zugriff auf das System erfordern. Der TSM-Clientakzeptordämon wird als Starteintrag in /Library/StartupItems installiert, und eine Verknüpfung für das Tool dsmcad wird zu /usr/bin hinzugefügt.

Systemaktion: Der Installationsassistent kann nicht verwendet werden, um den IBM Tivoli Storage Manager-Scheduler oder den TSM-Clientakzeptordämon zu konfigurieren.

Benutzeraktion: Um diesen Zugriff zu erlangen, müssen Systemadministratoren die Anwendung "TSM Backup for Administrators" verwenden.

ANS1391W Die TCA-Dateiberechtigungen sind nicht korrekt.

Erläuterung: TCA ist ein Tool, mit dem TSM für Nichtadministratoren einen gesicherten Zugang zur Kennwortdatei zur Verfügung stellt. Wenn die Berechtigungen nicht richtig gesetzt sind und PASSWORDACCESS GENERATE definiert ist, kann TSM nicht verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit die Berechtigungen korrigiert werden. Ein Systemadministrator sollte die Anwendung "TSM Backup for Administrators" verwenden, um die Berechtigungen zu aktualisieren.

ANS1392W Die TCA-Dateiberechtigungen sind nicht korrekt. Wollen Sie die Berechtigungen aktualisieren?

Erläuterung: TCA ist ein Tool, mit dem TSM für Nichtadministratoren einen gesicherten Zugang zur Kennwortdatei zur Verfügung stellt. Wenn die Berechtigungen nicht richtig gesetzt sind, kann TSM nicht verwendet werden. Die Anwendung dsmtca muss als Eigner root aufweisen und 4755 Berechtigungen haben.

Systemaktion: Wenn Sie Ja auswählen, setzt TSM den TCA-Eigner auf root und die Berechtigungen auf 4755. Wenn Sie Nein auswählen, werden die Berechtigungen nicht geändert. In beiden Fällen wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wählen Sie Ja, wenn Sie dazu aufgefordert werden, damit TSM die Berechtigungen der Datei reparieren kann. Wenn Sie Nein auswählen, wird PASSWORDACCESS GENERATE für Benutzer, die nicht für TSM berechtigt sind, nicht funktionieren.

ANS1393W Die Befehlszeilentools sind nicht installiert. Die Befehlszeilentools schließen den TSM-Clientakzeptordämon und den TSM-Client-Scheduler ein.

Erläuterung: Die Befehlszeilentools sind für den IBM Tivoli Storage Manager-Scheduler erforderlich. Die Anwendung 'dsmcad' oder der Ordner 'put in /Library/Startupitems' konnten nicht gefunden werden.

Systemaktion: Der Installationsassistent kann nicht verwendet werden, um den IBM Tivoli Storage Manager-Scheduler zu konfigurieren.

Benutzeraktion: Ein Systemadministrator muss die Befehlszeilentools von IBM Tivoli Storage Manager erneut installieren.

ANS1394E Der Knotenname enthält Punkte. Wollen Sie diese entfernen? Wählen Sie "Nein" aus, wenn es sich hier um einen vorhandenen Knotennamen handelt.

Erläuterung: Ein Knotenname mit Punkten macht die Verwaltung des Knotens kompliziert.

Systemaktion: IBM Tivoli Storage Manager fordert Sie auf, die Punkte zu entfernen.

Benutzeraktion: Antworten Sie auf die Eingabeaufforderung. Ist dies ein neuer Knoten, wählen Sie "Ja" aus, damit der Knoten ohne die Punkte im Namen erstellt wird. Für vorhandene Knoten wählen Sie "Nein" aus, damit der Knotenname nicht geändert wird.

ANS1395E Der Zieldateibereich oder Laufwerkbuchstabe ist nicht verfügbar. Folgendes Objekt wurde nicht verarbeitet: Dateibereich: '*Dateibereichsname***'**

Erläuterung: Das System versucht, in einen Zielort zurückzuschreiben oder abzurufen, der nicht erreicht werden kann. Der angegebene Dateibereichsname oder Laufwerkbuchstabe ist ungültig oder nicht vorhanden, oder Sie geben einen lokalen Freigabenamen an, der nicht aufgelöst werden kann.

Systemaktion: Objekte, die Teil dieses Dateibereichs sind, werden nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl und geben Sie einen anderen Zielort für das Objekt an, das nicht verarbeitet wurde.

ANS1396E Zugriff auf die angegebene Protokoll- oder Ablaufverfolgungsdatei (*Dateiname***) verweigert.**

Erläuterung: Der Zugriff auf die angegebene Datei wird zurückgewiesen. Sie haben einen Protokoll- oder Ablaufverfolgungsdateinamen angegeben, der vom aktuellen Benutzer nicht geschrieben werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

ANS1397W Die Momentaufnahme kann nicht gemacht werden, da SNAPSHOTCACHELocation nicht genügend Speicherbereich für diese Momentaufnahmeoperation hat.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen. SNAPSHOTCACHELocation zeigt auf einen Standort, der nicht den notwendigen Speicherbereich zum Erstellen der Momentaufnahme enthält; wahrscheinlich ist der Datenträger voll. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Ändern Sie den Wert für SNAPSHOTCACHELocation oder bereinigen Sie den Datenträger, auf den SNAPSHOTCACHELocation zeigt.

ANS1398E Initialisierungsfunktionen können eines der Tivoli Storage Manager-Protokolle oder eine verwandte Datei nicht öffnen: *Protokollname***. Fehlernummer =** *Fehlernummer***,** *Ursache*

Erläuterung: Die Datei "*Protokollname*" konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummer_Wert*. Lautet die angegebene *Ursache* "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer keine Berechtigung zum Schreiben in das Protokoll in dem angegebenen Verzeichnis. Es ist auch möglich, dass an der angegebenen Protokollposition kein Speicherplatz verfügbar ist.

Auf Unix-Systemen darf das Protokoll nicht in das Stammverzeichnis gestellt werden. Wird dies versucht, ist ein Fehler "Zugriff verweigert" die Folge.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Umgebungsvariable DSM_LOG (oder DSMI_LOG) auf ein Verzeichnis, in das der aktuelle Benutzer schreiben kann. Sie können auch die Option ERRORLOGNAME verwenden, um eine Datei anzugeben, für die der aktuelle Benutzer Schreibberechtigung hat.

ANS1399W Der Logical Volume Snapshot Agent (LVSA) erstellt gerade eine Momentaufnahme von demselben Datenträger.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen, da ein anderer Prozess bereits eine Momentaufnahme dieses Datenträgers ausführt. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis der andere IBM Tivoli Storage Manager-Prozess mit dem Datenträger fertig ist und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1400W Cachestandort für die Momentaufnahme ist nicht gültig.

Erläuterung: Der Cachestandort für die Momentaufnahme muss auf einen lokalen Datenträger zeigen, der mit NTFS formatiert ist. Der standardmäßige Cachestandort befindet sich auf demselben Datenträger, auf dem die Momentaufnahme ausgeführt wird. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Option SNAPSHOTCACHELOCATION einen anderen Cachestandort für Momentaufnahme an.

ANS1401W Der virtuelle Datenträger für Momentaufnahme ist nicht zugänglich.

Erläuterung: Der Logical Volume Snapshot Agent (LVSA) kann während einer für OFS aktivierten Sicherungs-/Archivierungsoperation nicht auf den logischen Datenträger zugreifen, weil IBM Tivoli Storage Manager möglicherweise über Terminal Services gestartet wurde. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Die Momentaufnahmeverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie nicht Terminal Services für die Momentaufnahme. Wiederholen Sie die Operation auf der lokalen Maschine.

ANS1402W Die Momentaufnahme wird auf fernen Laufwerken, Wechseldatenträgern oder SAN-Laufwerken nicht unterstützt.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen, da die Unterstützung offener Dateien nur auf lokalen fixierten Datenträgern einschließlich Mountpunkten unterstützt wird. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Um Vorteile aus der Unterstützung offener Dateien zu ziehen, können Sie gegebenenfalls die Operation auf der lokalen Maschine wiederholen.

ANS1403E Fehler beim Laden einer erforderlichen *Dateiname*-DLL

Erläuterung: Beim Laden einer Dynamic Link Library (DLL) ist ein Fehler aufgetreten. Das Laden der DLL ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihre Systemsoftware auf dem neuesten Stand ist und alle für den TSM-Client erforderlichen DLLs vorhanden sind.

ANS1404E Fehler beim Laden einer oder mehrerer Funktionen aus einer erforderlichen *Dateiname*-DLL

Erläuterung: Beim Laden einer Funktion einer Dynamic Link Library (DLL) ist ein Fehler aufgetreten. Das Laden der DLL ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihre Systemsoftware auf dem neuesten Stand ist.

ANS1405I Service '*Servicename*' muss erneut gestartet werden.

Erläuterung: Der Service muss erneut gestartet werden, damit die zurückgeschriebenen Änderungen wirksam werden.

Systemaktion: Die Änderungen werden nicht wirksam.

Benutzeraktion: Starten Sie den Service erneut.

ANS1406I Operation wird mit einer Dateisystemkopie nach Zeitpunkt ausgeführt: '*Datenträgername*'.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager erstellt während der Sicherungs- oder Archivierungsoperation eine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers.Dadurch kann IBM Tivoli Storage Manager auf gesperrte oder im Gebrauch befindliche Dateien zugreifen.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1407I Operation wird mit einer Dateisystemkopie nach Zeitpunkt ausgeführt.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager erstellt während der Sicherungs- oder Archivierungsoperation eine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers.Dadurch kann IBM Tivoli Storage Manager auf gesperrte oder im Gebrauch befindliche Dateien zugreifen.

Systemaktion: Die Operation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1408W Vorherige Änderungen wurden nicht festgeschrieben. Die Maschine muss neu gestartet werden, bevor die Momentaufnahme gemacht werden kann.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager konnte keine Momentaufnahme des angegebenen Datenträgers erstellen, da eine vorherige Operation einen Neustart der Maschine erforderlich machte, damit die Änderungen wirksam werden, aber die Maschine wurde nicht neu gestartet. Die Operation wird ohne Momentaufnahmeunterstützung fortgesetzt.

Systemaktion: Der Client führt die Momentaufnahmeoperation nicht aus.

Benutzeraktion: Starten Sie die Maschine neu und wiederholen Sie die Operation.

ANS1409E Der ferne Kopierprozess *Prozess-ID* auf dem Server konnte nicht abgebrochen werden.

Erläuterung: Eine ferne Kopieroperation mit der Prozess-ID *Prozess-ID*, die gerade auf dem Server ausgeführt wird, konnte nicht abgebrochen werden. Überprüfen Sie Ihr Fehlerprotokoll, um die Ursache des Fehlers einzusehen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Den TSM-Administrator verständigen.

ANS1410E Zugriff auf Netzpfad nicht möglich.

Erläuterung: Zugriff auf Netzpfad kann wegen eines möglichen Netzfehlers nicht erfolgen.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Netz aktiv ist und ein Zugriff auf den Pfad mit einem Systembefehl erfolgen kann. Die Operation wiederholen.

ANS1411E Übertragungssitzung wurde beendet.

Erläuterung: Eine Übertragungssitzung wurde wegen eines möglichen Netzfehlers abgebrochen.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Netz aktiv ist, und die Operation wiederholen.

ANS1412E Verzeichnis oder Datei verfügt über fehlerhafte EA-Daten oder inkonsistente Daten.

Erläuterung: Verzeichnis oder Datei verfügt über fehlerhafte EA-Daten oder inkonsistente Daten.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Das fehlerhafte Verzeichnis oder die fehlerhafte Datei auf ungültige Ein-/Ausgabedaten überprüfen. Das Verzeichnis an eine neue Position kopieren und die Operation wiederholen.

ANS1413W Datei '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*' wird vom System nicht als Plattendatei erkannt und kann nicht verarbeitet werden. Die Datei wird übersprungen.

Erläuterung: Der Client kann Dateitypen, die nicht vom Typ 'Platte' sind (z. B. 'Zeichen', 'Pipe') nicht verarbeiten. Diese Nachricht wird normalerweise, aber nicht immer, für Dateinamen ausgegeben, die in der Regel für das Betriebssystem reserviert sind. In der Windows-Umgebung gehören zu den reservierten Namen AUX, CON, NUL, PRN, COMx oder LPTx, wobei 'x' eine beliebige Ziffer von 1 bis 9 sein kann (beispielsweise COM1, LPT3, etc.).

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sie sollten die Datei entweder löschen, wenn Sie sie nicht benötigen, oder aber mit einer EXCLUDE-Anweisung in den Client-Optionen verhindern, dass der Client versucht, die Datei zu verarbeiten. In der Windows-Umgebung werden normale Löschbefehle wahrscheinlich nicht funktionieren. Sie müssen dem Dateinamen die Zeichen '\\.\' voranstellen. Beispielsweise wird "del c:\mydir\lpt4" nicht funktionieren, wohl aber "del \\.\c:\mydir\lpt4".

ANS1414W Keine ausreichende Berechtigung zum Löschen geöffneter Gruppe auf dem Server.

Erläuterung: Auf dem TSM-Server ist eine geöffnete Imagegruppe vorhanden, die auf Grund fehlender Löschberechtigungen für Sicherungen auf diesem Knoten nicht gelöscht werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren TSM-Administrator um Erteilung der Löschberechtigungen für Sicherungen auf Ihrem Knoten.

ANS1418W Ein Aufruf für die TSM-API *API-Name* ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Ausführen der serverunabhängigen Datenversetzung ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird ohne serverunabhängige Datenversetzung wiederholt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren TSM-Administrator, um Probleme mit der serverunabhängigen Datenversetzung zu beheben.

ANS1419W Ferne Kopieroperation für Datenträger *Dateibereichsname* fehlgeschlagen oder konnte nicht erneut gestartet werden, Rückkehrcode *Rückkehrcode*.

Erläuterung: Beim Starten oder während der fernen Kopieroperation für den Datenträger *Dateibereichsname* ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird ohne serverunabhängige Datenversetzung wiederholt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren TSM-Administrator, um Probleme mit der serverunabhängigen Datenversetzung zu beheben.

ANS1421E Das Imageobjekt '*Objekttyp*' wurde auf dem Server nicht gefunden.

Erläuterung: Das angegebene Imageobjekt mit dem Typ *Objekttyp* konnte auf dem Server nicht gefunden werden. Die Operation kann ohne dieses Objekt nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die möglicherweise die Fehlerursache angeben. Führen Sie alle in den Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1422W Die Imagedaten für den Datenträger *Dateibereichsname* **sind entweder komprimiert oder die Komprimierungsangaben können nicht bestimmt werden.**

Erläuterung: Die Imagedaten wurden entweder mit Komprimierung oder durch eine ältere Clientversion gesichert. Dieses Datenformat kann auf einem serverunabhängigen Pfad nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird ohne serverunabhängige Datenversetzung wiederholt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1424W Fehlgeschlagene Imageoperation für Datenträger *Dateibereichsname* **wird wiederholt.**

Erläuterung: Die Transaktion für die Imageoperation für den Datenträger *Dateibereichsname* ist auf Grund der in früheren Nachrichten beschriebenen Ursache fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die angeforderte Imageoperation wird wiederholt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1425E Die Imageoperation für Datenträger *Dateibereichsname* **kann wegen eines schwer wiegenden Fehlers nicht wiederholt werden.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Imageoperation für den angegebenen Datenträger ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1426E Fehler beim Erstellen der Verzeichnisstruktur für die Registrysicherung.

Erläuterung: Der TSM-Client verwendet eine Zwischenverzeichnisstruktur auf der Clientmaschine als Teil des Sicherungsprozesses für die Windows-Registrierungsdatenbank. Der Client konnte diese Zwischenverzeichnisstruktur nicht erstellen, folglich konnte die Windows-Registrierungsdatenbank nicht gesichert werden. Dieses Problem kann auftreten, wenn Sie nicht über ausreichende Berechtigungen verfügen, um die Sicherungsoperationen auszuführen, wenn der Client keinen Speicher mehr vom System zuordnen kann oder wenn eine Komponente innerhalb der Verzeichnisstruktur bereits als Datei existiert.

Systemaktion: Das Windows-Registry wir dnicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls protokolliert wurden, als diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie, falls vorhanden, die von diesen Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch. Stellen Sie sicher, dass das Konto, unter dem die Operation ausgeführt wird, ausreichende Berechtigungen aufweist. Stellen Sie sicher, dass das System genügend Speicher zur Ausführung von TSM hat. Entfernen Sie das Verzeichnis ADSM.SYS aus dem Stammverzeichnis Ihres Systemlaufwerks und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1427I Sicherung des Registers erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Sicherung des Registers war erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1428E Sicherung des Registrys fehlgeschlagen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Registry wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1429I Zurückschreibung des Registers erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Zurückschreibung des Registers war erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1430W Die Maschine muss einen Warmstart ausführen, damit die Änderungen wirksam werden.

Erläuterung: Durch die TSM-Zurückschreibungsoperation wurden Änderungen vorgenommen, die erst dann wirksam werden, wenn das System neu gestartet wird. Wichtiger Hinweis: Bis zum Ausführen des Warmstarts könnten das System oder seine Anwendungen instabil sein.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie nach dem Ende der TSM-Zurückschreibungsoperation so bald wie möglich einen Warmstart des Systems durch.

ANS1431E Sicherung des Registry fehlgeschlagen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Registry wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1432E Schlüsselwort nach Schlüsselwort '*Schlüsselwort*' erwartet.

Erläuterung: Ein Registerbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Registerfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1433E Überzähliges Argument '*Eingabe*' nach Schlüsselwort '*Schlüsselwort*'

Erläuterung: Ein Registerbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Registerfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1434E Ungültiges Argument '*Eingabe*' nach Schlüsselwort '*Schlüsselwort*'

Erläuterung: Ein Registerbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Registerfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1435E Fehler beim Sichern eines Registerschlüssels.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Registry wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1436E Fehler beim Ersetzen eines Registerschlüssels.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Registerschlüssel wird vom Server zurückgeschrieben, kann im Registry aber nicht aktiviert werden. Der aktuelle Registerschlüssel bleibt aktiv.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1437I Sicherung des Ereignisprotokolls erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Sicherung des Ereignisprotokolls war erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1438E Sicherung der Ereignisprotokolle fehlgeschlagen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Ereignisprotokolle werden nicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1439I Zurückschreibung des Ereignisprotokolls erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Zurückschreibung des Ereignisprotokolls war erfolgreich.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS1440E Zurückschreibung der Ereignisprotokolle fehlgeschlagen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Ereignisprotokolle werden nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1441E Schlüsselwort nach Schlüsselwort '*Schlüsselwort*' erwartet.

Erläuterung: Ein Ereignisprotokollbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Ereignisprotokollfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1442E Überzähliges Argument '*Eingabe*' nach Schlüsselwort '*Schlüsselwort*'

Erläuterung: Ein Ereignisprotokollbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Ereignisprotokollfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1443E Ungültiges Argument '*Eingabe*' nach Schlüsselwort '*Schlüsselwort*'

Erläuterung: Ein Ereignisprotokollbefehl wurde falsch eingegeben.

Systemaktion: Die Ereignisprotokollfunktion wird nicht aufgerufen.

Benutzeraktion: Befehl in der Befehlsreferenz nachschlagen.

ANS1444E Fehler beim Erstellen der Verzeichnisstruktur für die Ereignisprotokollsicherung

Erläuterung: Der TSM-Client verwendet eine Zwischenverzeichnisstruktur auf der Clientmaschine als Teil des Sicherungsprozesses für das Windows-Ereignisprotokoll. Der Client konnte diese Zwischenverzeichnisstruktur nicht erstellen, folglich konnten die Windows-Ereignisprotokolle nicht gesichert werden. Dieses Problem kann auftreten, wenn Sie nicht über ausreichende Berechtigungen verfügen, um die Sicherungsoperationen auszuführen, wenn der Client keinen Speicher mehr vom System zuordnen kann oder wenn eine Komponente innerhalb der Verzeichnisstruktur bereits als Datei existiert.

Systemaktion: Die Windows-Ereignisprotokolle werden nicht gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls protokolliert wurden, als diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie, falls vorhanden, die von diesen Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch. Stellen Sie sicher, dass das Konto, unter dem die Operation ausgeführt wird, ausreichende Berechtigungen aufweist. Stellen Sie sicher, dass das System genügend Speicher zur Ausführung von TSM hat. Entfernen Sie das Verzeichnis ADSM.SYS aus dem Stammverzeichnis Ihres Systemlaufwerks und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1445E FEHLER: NAS-Imageobjekt konnte nicht erstellt werden.

Erläuterung: Die Erstellung des NAS-Imageobjekts ist aus einem der folgenden Gründe fehlgeschlagen:

- Ein nicht berechtigter Benutzer hat den NAS-Befehl aufgerufen.
- NAS-Operationen werden auf der aktuellen Plattform nicht unterstützt.
- Die NAS-Plug-in-Bibliothek kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die angeforderte NAS-Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen, nachdem die Ursache für den Fehler beseitigt wurde.

ANS1447I Aktueller Benutzer muss das Standardprofil nicht sichern.

Erläuterung: Momentan wird das Standardprofil verwendet, das nicht gesichert werden muß.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1448E Der Befehl *Befehl* wird vom aktuellen Server nicht unterstützt.

Erläuterung: Der Server, mit dem der Client verbunden ist, unterstützt den Befehl *Befehl* nicht.

1. Wenn der Befehl "set event" ist, unterstützt der Server keine ereignisgesteuerten Richtlinien. Dieser Befehl erfordert, dass der Server ereignisgesteuerte

Richtlinien unterstützt. Diese Unterstützung ist nur auf den TSM-Serverversionen 5.2.2 und höher verfügbar.

2. Wenn die Nachricht einen anderen Befehl anzeigt, ist der Server so konfiguriert, dass er Aufbewahrungsschutz für Archivierung unterstützt. Er kann dann keine Operationen verarbeiten, die dieser Funktion nicht zugeordnet sind.

Systemaktion: Der Befehl wird übersprungen und die andere Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich an einem entsprechenden Server an und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1449W Ein nicht kritischer, unerwarteter Fehler wurde festgestellt. Löschen einer Momentaufnahme (Satz/Datenträger) ist fehlgeschlagen. Mögliche Ursache: Momentaufnahme ist nicht mehr vorhanden. Verarbeitung wird fortgesetzt... TSM-Momentaufnahme-ID : *Momentaufnahme-ID* **TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschreibung* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS1450W Die Option -FILENAME wurde ohne Dateiname angegeben. Die Ausgabe wird in *Dateiname* **geschrieben.**

Erläuterung: Die Option -FILENAME wurde angegeben, aber der Dateiname wurde übergangen.

Systemaktion: Die Ausgabe wird in die Standarddatei geschrieben.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl erneut ein und geben Sie einen gültigen Dateinamen an oder verwenden Sie die Informationen, die in die Standarddatei geschrieben wurden.

ANS1453W Die Option IMAGEGAPSIZE wird für Nicht-NTFS-Dateisysteme nicht unterstützt. Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Benutzeraktion: Das Clienthandbuch enthält weitere Informationen über die Option IMAGEGAPSIZE.

ANS1454W Informationen über verwendete Blöcke konnten für *Name* **nicht abgerufen werden. Der gesamte Datenträger wird gesichert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1455I Spiegel werden erneut synchronisiert. Bitte warten.

Erläuterung: Der Zieldatenträger für die serverunabhängige Zurückschreibung hat ein gespiegeltes Layout. Die Spiegel werden erneut synchronisiert, nachdem die Daten zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion:

ANS1456I Spiegelsynchronisation beendet.

Erläuterung: Die Synchronisation der Datenträgerspiegel wurde erfolgreich beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion:

ANS1457E Spiegelsynchronisation fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Synchronisation der Datenträgerspiegel ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Fehler. Den Systemadministrator verständigen.

ANS1458I OBF-Datei für Datenträger *Name* **ist für serverunabhängige Datenübertragung zu klein.**

Erläuterung: Die OBF-Datei für den Datenträger ist zu klein, um eine serverunabhängige Datenübertragung einzuleiten. Daher wird diese Datei nicht über einen serverunabhängigen Datenpfad übertragen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1460W Die eingegebene Dateisegmentgröße ist größer als die maximale Größe. Bitte vergrößern Sie die maximale Größe oder verkleinern Sie die Dateisegmentgröße.

Erläuterung: Der Benutzer hat sowohl den Umlauf für Ablaufverfolgung als auch den Ressourcenbereich für Ablaufverfolgung aktiviert, aber eine Segmentgröße größer als die maximale Größe eingegeben.

Systemaktion: Dem Benutzer ermöglichen, die maximale Größe erneut einzugeben oder die Segmentgröße zu reduzieren.

Benutzeraktion: Der Benutzer sollte entweder die maximale Größe vergrößern oder die Segmentgröße reduzieren.

ANS1461E Fehler bei der Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Verschlüsselungstyp nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die Dateien, die Sie zurückzuschreiben oder abzurufen versuchen, wurden von einer späteren Version des TSM-Clients gesichert oder archiviert. Das Dateiverschlüsselungsverfahren wird vom aktuellen Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sie müssen die Datei mit der jüngsten Version des TSM-Clients zurückschreiben oder abrufen.

ANS1462E Nicht unterstützter Verschlüsselungstyp

Erläuterung: Die Dateien, die Sie zurückzuschreiben oder abzurufen versuchen, wurden von einer späteren Version des TSM-Clients gesichert oder archiviert. Das Dateiverschlüsselungsverfahren wird vom aktuellen Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sie müssen die Datei mit der jüngsten Version des TSM-Clients zurückschreiben oder abrufen.

ANS1463E Unerwarteter Fehler in der Kryptografiebibliothek.

Erläuterung: In der Kryptografiebibliothek ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll für ANS1467E, um die Fehlerursache festzustellen. Prüfen Sie, ob Ihr TSM-Client ordnungsgemäß installiert ist. Falls notwendig, installieren Sie den Client und/oder die API erneut. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS1464S ICC-Verschlüsselungsbibliothek kann nicht geladen werden.

Erläuterung: TSM verwendet die Kryptografiebibliothek, die automatisch mit dem Client installiert und zur Laufzeit geladen wird. Der Client kann nicht fortfahren, wenn die Bibliothek nicht geladen ist.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll für ANS1467E, um die Fehlerursache festzustellen. Prüfen Sie, ob Ihr TSM-Client ordnungsgemäß installiert ist. Falls notwendig, installieren Sie den Client und/oder die API erneut. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS1465E Unzulässige Kombination von Optionen ERRORLOGMAX und ERRORLOGRETENTION angegeben.

Erläuterung: Es wurden Werte sowohl für die Option ERRORLOGMAX als auch für die Option ERRORLOGRETENTION angegeben. Diese Optionen schließen sich gegenseitig aus.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie für ERRORLOGMAX einen Wert ungleich Null an, wenn Sie wollen, dass das TSM-Fehlerprotokoll umbricht, wenn es den angegebenen Maximalwert erreicht. Verwenden Sie ERRORLOGRETENTION, wenn Sie wollen, dass das Fehlerprotokoll nach einem zeitbasierten Plan in seiner Größe begrenzt wird.

ANS1466E Unzulässige Kombination von Optionen SCHEDLOGMAX und SCHEDLOGRETENTION angegeben.

Erläuterung: Es wurden Werte sowohl für die Option SCHEDLOGMAX als auch für die Option SCHEDLOGRETENTION angegeben. Diese Optionen schließen sich gegenseitig aus.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie für SCHEDLOGMAX einen Wert ungleich Null an, wenn Sie wollen, dass das TSM-Schedulerprotokoll umbricht, wenn es den angegebenen Maximalwert erreicht. Verwenden Sie SCHEDLOGRETENTION, wenn Sie wollen, dass das Schedulerprotokoll nach einem zeitbasierten Plan in seiner Größe begrenzt wird.

ANS1467E ICC-Routine *ICC-Routine* **hat zurückgegeben: majRC =** *majRC*, **minRC =** *minRC*, **Beschr. = '***Beschr.***'.**

Erläuterung: In der ICC-Kryptografiebibliothek ist ein Fehler aufgetreten. Diese Nachricht meldet Rückkehrcodes und eine Fehlerbeschreibung, mit denen das Personal der technischen Unterstützung von TSM die Fehlerursache ermitteln kann.

Systemaktion: Der Client wird beendet.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihr TSM-Client ordnungsgemäß installiert ist. Falls notwendig, installieren Sie den Client und/oder die API erneut. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS1468E Das Sichern der ASR-Dateien ist fehlgeschlagen. Es werden keine Dateien gesichert.

Erläuterung: Beim Sichern der Dateien, die für die automatische Systemwiederherstellung (ASR - Automated System Recovery) benötigt werden, ist ein Fehler aufgetreten. Es wurden keine Dateien gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Prüfen Sie, ob das Windows-Konto, von dem aus Sie diesen Befehl ausführen, über Administratorberechtigung verfügt, und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1469E Fehler bei der Verarbeitung von '*Dateibereichsname**Pfadname**Dateiname***'; ungültiger Verschlüsselungsschlüssel.**

Erläuterung: Der Schlüssel, den Sie eingegeben haben, stimmt nicht mit dem Schlüssel überein, der beim Sichern für das Verschlüsseln der Datei verwendet wurde. Die Datei kann erst dann zurückgeschrieben werden, wenn der übereinstimmende Schlüssel eingegeben wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation und stellen Sie den korrekten Schlüssel zur Verfügung.

ANS1470E Gemeinsam benutzte Bibliothek libgpfs.so wird für GPFS-Unterstützung nicht geladen: *Pfadname* **wird übersprungen.**

Erläuterung: Die Ladebibliothek, die zur Handhabung der GPFS-ACL zur Verfügung gestellt wird, ist auf diesem System nicht verfügbar.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die GPFS-Software auf dem System installiert ist.

ANS1471E Die Erstellung der ASR-Systeminformationsdatei ist fehlgeschlagen. Die ASR-Sicherung ist nicht erfolgreich.

Erläuterung: Beim Sichern der Systeminformationsdatei (asr.sif), die für die automatische Systemwiederherstellung (ASR - Automated System Recovery) benötigt wird, ist ein Fehler aufgetreten. Die ASR-Sicherung ist nicht erfolgreich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Prüfen Sie, ob das Windows-Konto, von dem aus Sie diesen Befehl ausführen, über Administratorberechtigung verfügt, und ob Sie Zugriff auf das Zwischenspeicherverzeichnis für Systemobjekte <Systemlaufwerk> :\adsm.sys haben. Wiederholen Sie den Befehl.

ANS1472E Es konnte kein Eintrag zur ASR-Systeminformationsdatei hinzugefügt werden. Die ASR-Sicherung ist nicht erfolgreich.

Erläuterung: Beim Hinzufügen eines Eintrags zur Systeminformationsdatei (asr.sif), die für die automatische Systemwiederherstellung (ASR - Automated System Recovery) benötigt wird, ist ein Fehler aufgetreten. Die ASR-Sicherung ist nicht erfolgreich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen. Prüfen Sie, ob das Windows-Konto, von dem aus Sie diesen Befehl ausführen, über Administratorberechtigung verfügt, und wiederholen Sie den Befehl.

ANS1473E Sitzung zurückgewiesen: TCP/IP-Verbindungsfehler für Shared Memory

Erläuterung: Der Versuch, mit Hilfe des Shared Memory-Protokolls eine Verbindung zum lokalen Server herzustellen, ist während der anfänglichen TCP/IP-Übertragung fehlgeschlagen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Server an dem korrekten Anschluß nicht empfangsbereit ist oder der Server nicht aktiv ist.

Systemaktion: Die Sitzung wurde zurückgewiesen. Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Systemadministrator.

ANS1474E Fehler bei Verwendung des Shared-Memory-Protokolls

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben von Daten unter Verwendung des Shared-Memory-Übertragungsprotokolls ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Das Ablaufverfolgungsprotokoll auf zusätzliche Informationen überprüfen und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Systemadministrator.

ANS1475E Unzureichende Berechtigung für Verbindung mit Shared Memory-Region

Erläuterung: Der Benutzer, der den Befehl ausgibt, ist nicht berechtigt, eine Verbindung zum Shared Memory-Segment herzustellen. Wenn das Shared Memory-Segment vom Server erstellt wird, ist dessen Eigner die gültige Benutzer-ID des Server-Prozesses (dsmserv). Nur Prozesse, die unter dieser Benutzer-ID oder dem Root ausgeführt werden, können eine Verbindung zu dem Segment (und folglich zu dem Server) herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wird zurückgewiesen und die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Falls möglich, den Befehl unter der Benutzer-ID des Prozesses ausführen, der dsmserv ausführt. Andernfalls für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS1476E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber der Clusterinformationsdämon ist nicht gestartet.

Erläuterung: Der Clusterinformationsdämon HACMP muss gestartet sein, damit die Option CLUSTERNODE angegeben werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Starten Sie den Clusterinformationsdämon HACMP.

ANS1477E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber die Clusterladebibliothek ist ungültig.

Erläuterung: Die Ladebibliothek, die das Betriebssystem zur Verfügung stellt, um den Clusternamen zu erhalten, ist nicht gültig. Mögliche Ursache ist eine veraltete Ladebibliothek, die nicht die richtigen Routinen enthält, die dieses Produkt erwartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die neueste Clustersoftware auf dem System installiert ist.

ANS1478E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber die Clustersoftware ist auf diesem System nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Ladebibliothek, die das Betriebssystem zur Verfügung stellt, um den Clusternamen zu erhalten, ist auf diesem System nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Clustersoftware auf dem System installiert ist.

ANS1479E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber diese Maschine ist nicht Teil einesClusters.

Erläuterung: Diese Maschine ist nicht Teil eines Clusterknotens. Mögliche Ursachen sind, dass der Cluster-Service nicht korrekt konfiguriert ist oder dass der Cluster im Initialisierungsprozess steht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Clustersoftware ordnungsgemäß konfiguriert ist. Wenn der Cluster im Initialisierungsprozess ist, die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

ANS1480E CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber der Clusterservice ist auf diesem System nicht aktiviert.

Erläuterung: Der Clusterservice wurde auf diesem System nicht aktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Aktivieren Sie den Clusterservice auf dem System.

ANS1481E Die Option CLUSTERNODE wird auf diesem System nicht unterstützt.

Erläuterung: Diese Option wird auf diesem System nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Inaktivieren Sie die Option CLUSTERNODE in der lokalen Optionsdatei.

ANS1482E Unerwarteter Fehler (*Rückkehrcode*) beim Versuch des Programms, den Clusternamen vom System abzurufen.

Erläuterung: Beim Versuch des Programms, den Clusternamen vom Clusterservice abzurufen, ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Der Fehlercode ist der Ursachencode, der direkt von dem in dieser Betriebssystemumgebung verwendeten Clusterservice zur Verfügung gestellt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrer Clustering-Software eine Erläuterung des Ursachencodes nach. Stellen Sie sicher, dass Ihr Clustering-Service betriebsbereit ist und wiederholen Sie anschließend die TSM-Operation.

ANS1483I Abschneiden des Planungsprotokolls gestartet.

Erläuterung: Das Abschneiden des Planungsprotokolls hat begonnen.

Systemaktion: Das Planungsprotokoll wird abgeschnitten.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1484I Abschneiden des Planungsprotokolls erfolgreich beendet.

Erläuterung: Das Abschneiden des Planungsprotokolls wurde ohne Fehler beendet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1486E Beim Zurückschreiben des WMI-Repositorys ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenbank wird nicht aktualisiert.

Erläuterung: Das Windows-Ereignisprotokoll und das TSM-Fehlerprotokoll enthalten gegebenenfalls weitere Informationen in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll und das TSM-Fehlerprotokoll auf Nachrichten bezüglich der Windows Management Instrumentation (WMI). Stellen Sie sicher, dass die WMI gestartet ist.

ANS1487E Beim Sichern des WMI-Repositorys ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenbank wird nicht gesichert.

Erläuterung: Das Windows-Ereignisprotokoll und das TSM-Fehlerprotokoll enthalten gegebenenfalls weitere Informationen in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll und das TSM-Fehlerprotokoll auf Nachrichten bezüglich WMI. Stellen Sie sicher, dass der Service 'Windows Management Instrumentation' gestartet ist.

ANS1489E Der WMI-Service konnte nicht gestoppt werden. Es werden keine Dateien zurückgeschrieben.

Erläuterung: Beim Stoppen des WMI-Service (Windows Management Instrumentation) ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenbank wird nicht zurückgeschrieben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll und das TSM-Fehlerprotokoll auf Nachrichten bezüglich der Windows Management Instrumentation (WMI). Sie müssen die WMI-Aktivität möglicherweise in den Wartemodus versetzen oder einen Warmstart der Maschine durchführen, um Ressourcen frei zu setzen, die verhindern, dass der WMI-Service gestoppt wird.

ANS1490W Dateispezifikation '*Dateispezifikation*' ignoriert. Es wurde bereits eine Dateiliste angegeben.

Erläuterung: Ein Argument (Dateispezifikation), das keine Option ist, wurde erkannt, nachdem -FILELIST verarbeitet wurde.

Systemaktion: Das Argument wird ignoriert.

Benutzeraktion: Es kann entweder eine Option -FILELIST, oder es können explizite Dateispezifikationen in diesem Befehl vorhanden sein, jedoch nicht beides.

ANS1491E Nur eine Option -FILELIST zulässig.

Erläuterung: Die Option -FILELIST darf pro Befehl nur einmal angegeben werden.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Nur eine Option -FILELIST in den Befehl eingeben.

ANS1492S Ungültiger virtueller Mount-Punkt *Dateibereichsname***: Datei nicht gefunden.**

Erläuterung: Der in der Systemoptionsdatei angegebene virtuelle Mount-Punkt *VIRTUALMOUNTPOINT* ist ungültig, da er im Dateisystem nicht gefunden werden konnte.

Systemaktion: TSM versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den virtuellen Mount-Punkt in der Systemoptionsdatei und stellen Sie sicher, dass er im Dateisystem vorhanden ist. Die Operation wiederholen.

ANS1493S Ungültiger virtueller Mount-Punkt *Dateibereichsname***: Zugriff verweigert.**

Erläuterung: Der in der Systemoptionsdatei angegebene virtuelle Mount-Punkt *VIRTUALMOUNTPOINT* ist ungültig, da der Zugriff auf ihn verweigert wird.

Systemaktion: TSM versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den virtuellen Mount-Punkt in der Systemoptionsdatei und stellen Sie sicher, dass er zugänglich ist. Die Operation wiederholen.

ANS1494S Ungültiger virtueller Mount-Punkt *Dateibereichsname***: Symbolische Verbindung.**

Erläuterung: Der in der Systemoptionsdatei angegebene virtuelle Mount-Punkt *VIRTUALMOUNTPOINT* ist ungültig, da er eine symbolische Verbindung ist und FOLLOWSYMBOLIC nicht definiert ist.

Systemaktion: TSM versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Option FOLLOWSYMBOLIC in der Benutzeroptionsdatei auf YES. Die Operation wiederholen.

ANS1495S **Ungültiger virtueller Mount-Punkt** *Dateibereichsname***: Anderer Fehler, RC =** *Rückkehrcode***.**

Erläuterung: Der in der Systemoptionsdatei angegebene virtuelle Mount-Punkt *VIRTUALMOUNTPOINT* ist ungültig.

Systemaktion: TSM versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der virtuelle Mount-Punkt ein Verzeichnis und von der Shell aus zugänglich ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1496W **Beim Verarbeiten der Client-Optionsdatei doppelte Einschluss-/Ausschlussoption '***Option Dateiname***' gefunden. Dies kann zu unerwarteten Ergebnissen führen.**

Erläuterung: TSM hat während der Verarbeitung der Client-Optionsdatei eine doppelte Anweisung gefunden, die zu unerwarteten Ergebnissen führen könnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob Sie die gewünschten Ergebnisse erhalten haben. Falls nicht, müssen Sie die Client-Optionsdatei korrigieren, indem Sie die doppelte Optionsanweisung entfernen.

ANS1497W **Beim Verarbeiten der vom Server übergebenen Client-Optionen doppelte Einschluss-/Ausschlussoption '***Option Dateiname***' gefunden. Dies kann zu unerwarteten Ergebnissen führen.**

Erläuterung: TSM hat während der Verarbeitung der Client-Optionen durch den Server eine doppelte Anweisung gefunden, die zu unerwarteten Ergebnissen führen könnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob Sie die gewünschten Ergebnisse erhalten haben. Falls nicht, müssen Sie entweder die Client-Optionsdatei oder die vom Server übergebenen Client-Optionen korrigieren.

ANS1498E **Die IIS-Services konnten nicht gestoppt werden. Es werden keine Dateien zurückgeschrieben.**

Erläuterung: Beim Stoppen der IIS-Services (Internet Information Services) ist ein Fehler aufgetreten. Die Metadatenbank wird nicht zurückgeschrieben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll und das TSM-Fehlerprotokoll auf Nachrichten bezüglich der Internet Information Services (IIS). Sie müssen die IIS-Aktivität möglicherweise in den Wartemodus versetzen oder einen Warmstart der Maschine durchführen, um Ressourcen frei zu setzen, die verhindern, dass der IIS-Service gestoppt wird.

ANS1499E **Erstellung des Inhaltsverzeichnisses fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Beim Erstellen des Inhaltsverzeichnisses ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Inhaltsverzeichnis wurde nicht erstellt.

Benutzeraktion: Dieser Abbruchcode zeigt an, dass beim Erstellen eines Inhaltsverzeichnisses auf dem Server ein Problem auftrat. Der Systemadministrator muss das Aktivitätenprotokoll auf dem Server konsultieren, um die Ursache festzustellen.

ANS1500E **Modul dsmtca im Sicherungsverzeichnis nicht gefunden.**

Erläuterung: TSM konnte das Modul Trusted Communication Agent (dsmtca) im entsprechenden Verzeichnis nicht finden.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Als Root anmelden und dann eine Verbindung zum Modul dsmtca in /usr/bin mit dem folgenden Befehl herstellen: ln -s /usr/tivoli/tsm/client/ba/bin/dsmtca /usr/bin/dsmtca

---

ANS1501E **Trusted Agent-Ausführungs-/Eignerberechtigungen ungültig**

Erläuterung: Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für den Trusted Communication Agent sind ungültig.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Die Installationsanweisungen für den Client vom Systemadministrator überprüfen lassen, um sicherzustellen, daß die Berechtigungen für den Trusted Communication Agent korrekt eingerichtet wurden. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die TSM-Installation als Nicht-Root-Benutzer erfolgt. Für die UNIX-Plattformen, die über das Installationsprogramm dsm.install verfügen, muss dsm.install ausgeführt werden, während der Benutzer als Root angemeldet ist.

ANS1502E **Zugriff auf zur Ausführung erforderliche Systemfunktion verweigert**

Erläuterung: Die Berechtigungen des Trusted Communication Agent lassen es nicht zu, daß der Benutzer des TSM-Clients auf diesen zugreifen kann.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1503E **Kein gültiges Kennwort verfügbar für Server '*Server-Name*'. Der Administrator für das System muß TSM ausführen und das Kennwort eingeben, um es lokal zu speichern.**

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server *Server-Name* enthält, ist nicht verfügbar.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Der Administrator für das System muß ein neues Kennwort definieren und speichern.

ANS1504E **Fehler beim Starten des Trusted Communication Agent-Prozesses.**

Erläuterung: Beim Starten des Trusted Communication Agent-Prozesses ist ein Fehler aufgetreten; insbesondere die Aufspaltungsfunktion fork() ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Wahrscheinlich ein Systemfehler. Bleibt der Fehler bestehen, einen Neustart der Datenstation ausführen.

ANS1505W **Es wird eine Imagesicherung des gesamten Datenträgers für *Datenträgername* ausgeführt. Der Wert *Imageabstandsgröße* der Option IMAGEGAPSIZE wird ignoriert, da diese Stufe des Betriebssystems keine Imagesicherung belegter Blöcke unterstützt. Führen Sie ein Upgrade auf AIX 5.3 Wartungsstufe 7 oder höher durch, um eine Imagesicherung belegter Blöcke auszuführen.**

Erläuterung: AIX 5.3 Wartungsstufe 7 oder höher verfügt über einige notwendige Programmkorrekturen, die zur Unterstützung von Imagesicherungen belegter Blöcke erforderlich sind.

Systemaktion: Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade auf AIX 5.3 Wartungsstufe 7 oder höher durch, um eine Imagesicherung belegter Blöcke auszuführen.

ANS1506E **Der TSM-Trusted Communication Agent hat eine ungültige Anforderung empfangen.**

Erläuterung: Der Trusted Communication Agent wird vom TSM-Client aufgerufen und hat in dem Aufruf ein unbekanntes Anforderungsargument empfangen.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Es ist möglich, dass der Trusted Communication Agent aus Versehen von einem anderen Prozess als dem TSM-Client aufgerufen wurde. Ist dies der Fall, handelt es sich hier um einen internen Fehler. Tritt das Problem erneut auf, verständigen Sie Ihren IBM Kundendienst.

ANS1507E **Aktion erfordert TSM-Administratorberechtigung auf diesem System.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Aktion auszuführen, die von dem TSM-Administrator ausgeführt werden muß (z. B. offene Registrierung, Löschen eines Dateibereichs oder Kennwortaktualisierung).

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Ist die Aktion erforderlich, muß sie vom Administrator ausgeführt werden.

ANS1508E **Fehler beim Zuordnen von Semaphors.**

Erläuterung: Es ist ein Fehler aufgetreten, weil die Semaphors, die Sie zuordnen wollen, nicht mehr ausreichen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator um Hilfe und vergrößern Sie möglicherweise die Zahl der Semaphors in Ihrem System.

ANS1509E **Fehler beim Setzen von Semaphor-Wert oder Warten auf Semaphor.**

Erläuterung: Beim Versuch, ein Semaphor zu definieren oder auf ein Semaphor zu warten, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Wahrscheinlich ein Systemfehler. Bleibt der Fehler bestehen, einen Neustart der Datenstation ausführen.

ANS1510I **Der angegebene Sicherungssatz ist entweder nicht vorhanden oder enthält keine Dateidaten.**

Erläuterung: Der angegebene Sicherungssatz ist entweder nicht vorhanden oder enthält für den angegebenen Knotennamen keine Dateidaten. Der Befehl restore backupset ist auf Sicherungssätze begrenzt, die Dateidaten enthalten. Zum Zurückschreiben einer Imagesicherung aus einem Sicherungssatz verwenden Sie den Befehl restore image.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn ein falscher Sicherungssatzname angegeben wurde, wiederholen Sie den Befehl mit dem richtigen Sicherungssatznamen. Wenn Sie versuchen, ein Image aus einem Sicherungssatz zurückzu-

schreiben, schlagen Sie wegen der korrekten Syntax im Befehl restore image nach.

ANS1511I Ungültige Sitzungsnummer für Zurückschreibung eingegeben. Erneut versuchen.

Erläuterung: Es wurde eine Nummer eingegeben, die in der Liste der wiederanlauffähigen Zurückschreibungen nicht angezeigt ist. Die Nummer, die Sie eingegeben haben, ist entweder kleiner als eins oder größer als die höchste angezeigte Eintragsnummer.

Systemaktion: TSM wartet auf die Eingabe einer gültigen Auswahl.

Benutzeraktion: Eine Nummer aus der Liste oder zum Verlassen 'Q' eingeben.

ANS1512E Geplantes Ereignis '*Ereignis*' fehlgeschlagen. Rückkehrcode = *Wert*.

Erläuterung: Es wurden eine oder mehrere Fehlerbedingungen festgestellt, die verhindert haben, das der Zeitplan erfolgreich ausgeführt wurde. Dieser Nachricht werden andere Nachrichten vorangestellt, die die spezifischen Fehler anzeigen, die während der Operation festgestellt wurden.

Systemaktion: Das geplante Ereignis ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Zeitplan- und Fehlerprotokolldatei auf Nachrichten, die angeben, welche Fehler während der Operation festgestellt wurden. Korrigieren Sie die Bedingungen, die die Ausgabe dieser Nachrichten verursacht haben. Die spezifischen Maßnahmen zur Fehlerbehebung hängen von den spezifischen Fehlern ab, die festgestellt wurden.

ANS1513E Das Objekt " wird beim Umbenennen übersprungen. *Fehlerbedingung*.

Erläuterung: TSM überspringt das angegebene Objekt beim Umbenennen, da das Objekt mit demselben Langnamen, aber mit anderen Attributen, auf dem Server vorhanden ist.

Systemaktion: Die Sicherungsoperation wird fortgesetzt. Das angegebene Objekt verfällt bei der nächsten Teilsicherung.

Benutzeraktion: Das Objekt wird übersprungen, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

Das Objekt Langname (LN) verfügt über jüngere Einfügedaten als das Objekt Kurzname (SN).

Die Verwaltungsklassen für LN und SN stimmen nicht überein.

Die Kopiengruppen für LN und SN stimmen nicht überein.

LN und SN haben verschiedene Eigner.

Das Erstellungsdatum für LN und SN stimmt nicht überein.

Das Kurznamenattribut für LN stimmt nicht mit SN überein.

Wenn der Fehler nicht bestimmt werden kann, den Kundendienst informieren.

ANS1514W Kennwörter für Chiffrierschlüssel sind nicht identisch.

Erläuterung: Die Kennwörter für den Schlüssel sind unterschiedlich.

Systemaktion: TSM erlaubt die Wiederholung der Anforderung.

Benutzeraktion: Geben Sie das korrekte Kennwort ein.

ANS1515E Laden eines Inhaltsverzeichnisses fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Laden des Inhaltsverzeichnisses ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Inhaltsverzeichnis wurde nicht geladen.

Benutzeraktion: Dieser Abbruchcode zeigt an, dass beim Laden eines Inhaltsverzeichnisses auf dem Server ein Problem auftrat. Der Systemadministrator muss das Aktivitätenprotokoll auf dem Server konsultieren, um die Ursache festzustellen.

ANS1519E Ihr Knoten hat nicht die Berechtigung, Sicherungsdateien zu löschen

Erläuterung: Der Server erlaubt Ihrem Knoten nicht, Sicherungsdateien zu löschen.

Systemaktion: TSM hat die Sicherungsdateien nicht gelöscht.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS1520E Fehler beim Schreiben in das Tivoli Storage Manager-Fehlerprotokoll: Fehlernummer = *Fehlernummernwert*,

Erläuterung: Beim Schreiben in das Protokoll dsmerror.log oder dsierror.log wurde ein Fehler festgestellt. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummer_Wert*. Es ist möglich, dass am angegebenen Protokollstandort kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Umgebungsvariable DSM_LOG (oder DSMI_LOG) auf ein Verzeichnis mit genügend Speicherbereich zum Schreiben der Protokolldaten.

ANS1521E **Fehler beim Schreiben in ein Tivoli Storage Manager-Protokoll oder in eine zugehörige Datei:** *Dateiname*, **Fehlernummer =** *Fehlernummernwert*, *Grund*

Erläuterung: Beim Schreiben in eine Protokolldatei oder in eine zugehörige Datei mit dem Namen *Dateiname* wurde ein Fehler festgestellt. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummer_Wert*. *Grund* ist die Systemerläuterung dieses Fehlercodes. Unter anderem ist es möglich, dass am angegebenen Protokollstandort kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Umgebungsvariable DSM_LOG (oder DSMI_LOG) auf ein Verzeichnis mit genügend Speicherbereich zum Schreiben der Protokolldaten.

ANS1522E **Kein Authentifizieren mit dem Clientknoten** *Clientknoten* **möglich! Die Version des Speicherverwaltungsagenten** *Agentenversion*, **die auf dem** *Clientknoten* **ausgeführt wird, stimmt nicht mit der Version der Speicherverwaltungskonsole** *Konsolversion*, **die Sie ausführen, überein!**

Erläuterung: Die Version der Speicherverwaltungskonsole stimmt nicht mit der Version des Speicherverwaltungsagenten, die auf dem Clientknotensystem ausgeführt wird, überein. Zur Vermeidung von Inkompatibilität ist es erforderlich, die Konsole und den Agenten mit derselben Version auszuführen.

Systemaktion: Die Speicherverwaltungskonsole wird beendet.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Speicherverwaltungskonsole mit derselben Version wie den Speicherverwaltungsagenten, der auf dem HSM-Knoten ausgeführt wird, den Sie verwalten wollen.

ANS1523E **Fehler beim Verbinden zum Service TSA/SMDR.**

Erläuterung: Während eines Aufrufs des Service TSA/SMDR wurde ein Fehler festgestellt. Diese Nachricht folgt normalerweise auf vorherige Nachrichten, die weiterführende Informationen über das Problem enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie für weitere Informationen die vorherigen Nachrichten in dsmerror.log. Falls diese Nachrichten beim Identifizieren der Ursache des Problems nicht hilfreich sind, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator.

ANS1528I **TSM konvertiert die Protokolldatei** *Protokolldatei* **vom Modus 'Kontinuierlich' (Bereinigen) in den Modus 'Umlauf'. Dieser Prozess kann unter Umständen mehrere Minuten dauern.**

Erläuterung: Die Protokolldatei *Protokolldatei* war zuvor im Modus 'Kontinuierlich', wobei die einzige Größenkontrolle durch Verwendung der Option ERRORLOGRETENTION oder SCHEDLOGRETENTION gegeben war. Dies ist das erste Vorkommen, bei dem ERRORLOGMAX oder SCHEDLOGMAX für dieses Protokoll angegeben wird, weshalb das Format des Protokolls geändert werden muss und die alten Daten gesichert werden müssen.

Systemaktion: Die Übergangsverarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1529I **TSM konvertiert die Protokolldatei** *Protokolldatei* **vom Modus 'Umlauf' in den Modus 'Kontinuierlich' (Bereinigen). Dieser Prozess kann unter Umständen mehrere Minuten dauern.**

Erläuterung: Die Protokolldatei *Protokolldatei* war zuvor im Modus 'Umlauf', wobei die Größenkontrolle durch Verwendung der Option ERRORLOGMAX oder SCHEDLOGMAX gegeben war. Dies ist das erste Vorkommen, bei dem ERRORLOGMAX oder SCHEDLOGMAX für dieses Protokoll nicht angegeben wird, weshalb das Format des Protokolls geändert werden muss und die alten Daten gesichert werden müssen.

Systemaktion: Die Übergangsverarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1530I *Anzahl* **Protokollsätze verarbeitet.**

Erläuterung: Dies ist lediglich ein Fortschrittsbericht, um Ihnen mitzuteilen, dass der Prozess noch weiterläuft.

Systemaktion: Die Übergangsverarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1532E **Proxy zurückgewiesen: Diesem Knoten wurde keine Proxy-Berechtigung erteilt.**

Erläuterung: Dem Knoten wurde keine Proxy-Berechtigung erteilt, um auf den Knoten zuzugreifen, der durch die Option ASNODENAME benannt ist. Der TSM-Administrator muss zuerst Proxy-Berechtigung erteilen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Der TSM-Serveradministrator muss

Proxy-Berechtigung für diesen Knoten erteilen. Siehe den Administratorbefehl "Grant Proxynode".

ANS1533E Proxy zurückgewiesen: Der Knotenname, den Sie in der Option ASNODENAME angegeben haben, ist gesperrt.

Erläuterung: Der TSM-Administrator hat den Knoten, den Sie in der Option ASNODENAME angegeben haben, gesperrt.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Der TSM-Serveradministrator muss den Knoten entsperren, bevor Sie auf ihn zugreifen können. Versuchen Sie die Operation später oder verständigen Sie Ihren TSM-Administrator.

ANS1534E Proxy zurückgewiesen: Der TSM-Server verfügt nicht mehr über genügend Speicher.

Erläuterung: Es ist nicht genug Speicher verfügbar, um diese Operation fortzusetzen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren Systemadministrator, damit er die Speicherkapazität auf dem Server erhöht.

ANS1535E Proxy zurückgewiesen: ASNODENAME und NODENAME sind identisch.

Erläuterung: TSM erlaubt nicht, dass die Optionswerte für ASNODENAME und NODENAME identisch sind.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option ASNODENAME nur für den Zugriff auf einen anderen Knoten. Es ist nicht notwendig, die Option ASNODENAME für den Zugriff auf Ihren eigenen Knoten zu definieren. Entfernen Sie ASNODENAME aus Ihrer Optionsdatei, es sei denn, Sie versuchen wirklich, auf einen Knoten zuzugreifen, für den Ihnen mit dem Verwaltungsbefehl "Grant Proxynode" die Zugriffsberechtigung erteilt wurde.

ANS1536E Proxy zurückgewiesen: Beim Server ist ein interner Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der Client kann wegen eines internen Serverfehlers nicht an den Knoten weiterleiten, der durch die Option ASNODENAME benannt ist.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Verständigen Sie unverzüglich Ihren Systemadministrator.

ANS1537E Die Option ASNODENAME ist mit der Option FROMNODE nicht gültig.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME aus der Optionsdatei oder verwenden Sie nicht die Option FROMNODE.

ANS1538E Die versuchte Operation kann mit der Option ASNODENAME nicht aufgerufen werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME und wiederholen Sie die Operation.

ANS1539E Die Option ASNODENAME kann nicht mit der Option CLUSTERNODE verwendet werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME und wiederholen Sie die Operation.

ANS1540E Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz werden unter dieser Version des NetApp-Dateiservers nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Momentaufnahmedifferenzierung erfordert ONTAP V7.3 oder höher.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade für den Dateiserver auf eine unterstützte Version von ONTAP durch. Wiederholen Sie die Operation, nachdem Sie ein Upgrade für Ihren Dateiserver auf eine unterstützte Version von ONTAP durchgeführt haben.

ANS1541E Eingegebener Knoten wurde in einem Network Deployment zusammengeschlossen, zusammengeschlossene Knoten können nicht gesichert werden.

Erläuterung: Eingegebener Knoten wurde in einem Network Deployment zusammengeschlossen, zusammengeschlossene Knoten können nicht gesichert werden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie 'dsmc q was -wastype=local' aus, um die Knoten anzuzeigen, die gegebenenfalls gesichert werden.

ANS1542E Falsche WAS-Sicherungsart eingegeben, es gibt keinen Knoten mit diesem Namen und dieser Art.

Erläuterung: Es gibt keinen Knoten mit der WAS-Sicherungsart, die eingegeben wurde.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den eingegebenen Parameter wastype (WAS-Art). Führen Sie 'dsmc q was -wastype=local' aus, um die Knoten anzuzeigen, die gegebenenfalls gesichert werden.

ANS1543E Falscher WAS-Knoten eingegeben, es gibt keinen Knoten mit diesem Namen.

Erläuterung: Es gibt keinen Knoten mit der WAS-Sicherungsart, die eingegeben wurde.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den eingegebenen Knotennamen. Führen Sie 'dsmc q was -wastype=local' aus, um die Knoten anzuzeigen, die gegebenenfalls gesichert werden.

ANS1544E Bei der WAS-Verarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Knoten anzuzeigen, die gesichert werden können: dsmc query was -wastype=local Stellen Sie sicher, dass die Ergebnisse für Ihre Umgebung korrekt sind, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von TSM.

ANS1546W TSM konnte das WebSphere-Konfigurationsrepository nicht sperren.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Sperren des WebSphere-Konfigurationsrepositorys ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der WebSphere-Server aktiv ist. Wenn der Server bereits aktiv ist, stellen Sie sicher, dass das Repository entsperrt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Knoten sichern. Zum Abrufen einer Liste der verfügbaren Knoten, die gesichert werden können, geben Sie Folgendes ein: 'dsmc q was -wastype=local'.

ANS1547W TSM konnte das WebSphere-Konfigurationsrepository nicht entsperren.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das Entsperren des WebSphere-Konfigurationsrepositorys ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der WebSphere-Server aktiv ist. Ist das Repository gesperrt, entsperren Sie das Repository und wiederholen Sie die Operation. Stellen Sie sicher, dass der richtige Knoten gesichert wird. Zum Abrufen einer Liste der verfügbaren Knoten, die gesichert werden können, führen Sie folgenden Befehl aus: 'dsmc q was -wastype=local'.

ANS1548E Eine unterstützte Version von WebSphere ist auf dieser Maschine nicht installiert.

Erläuterung: Eine unterstützte Version von WebSphere ist auf dieser Maschine nicht installiert. Die einzige Version von WebSphere, die unterstützt wird, ist Version 5.0.x.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Installieren Sie WebSphere 5.0 auf dieser Maschine.

ANS1549E Keine Anwendungsserverinstanzen gefunden. Sicherung kann nicht ausgeführt werden.

Erläuterung: Der Anwendungsserver ist auf dieser Maschine nicht installiert.

Systemaktion: Die Sicherung wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Installieren Sie den Anwendungsserver.

ANS1550E Es wurden keine Instanzen des Netzwerkbereitstellungsmanagers zum Sichern gefunden.

Erläuterung: Der Bereitstellungsmanager ist auf dieser Maschine nicht installiert.

Systemaktion: Die Sicherung wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Installieren Sie den Netzwerkbereitstellungsmanager.

ANS1551E Ein für TSM berechtigter Benutzer muss IBM Tivoli Storage Manager konfigurieren, bevor einzelne Benutzer es verwenden können.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager wurde nicht von einem für TSM berechtigten Benutzer gestartet und die Datei 'TSM-Systemvorgaben' konnte nicht gefunden werden.

Systemaktion: IBM Tivoli Storage Manager wird beendet.

Benutzeraktion: Die Erstkonfiguration und Einrichtung von IBM Tivoli Storage Manager muss durch einen für TSM berechtigten Benutzer erfolgen. Um zu einem für TSM berechtigten Benutzer zu werden, müssen Systemadministratoren die Anwendung "TSM Back-

up for Administrators" verwenden. Die Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* enthält eine vollständige Beschreibung der für TSM berechtigten Benutzer.

ANS1552W Für Data Protection for WebSphere wurde kein Benutzername und kein Kennwort zur Verfügung gestellt.

Erläuterung: Der Befehl dsmc set WASPassword wurde nicht ausgeführt, um den Benutzernamen und das Kennwort für Data Protection for WebSphere zur Verfügung zu stellen. Data Protection for WebSphere benötigt für die Ausführung den Benutzernamen und das Kennwort, wenn die WebSphere-Sicherheit aktiviert ist.

Systemaktion: Data Protection for WebSphere kann nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl dsmc set WASPassword aus, um den Benutzernamen und das Kennwort für die WebSphere-Sicherheit zu definieren.

ANS1553W Benutzername und Kennwort, die Data Protection for WebSphere zur Verfügung gestellt wurden, sind ungültig.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Data Protection for WebSphere kann nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl dsmc set WASPassword aus, um den Benutzernamen und das Kennwort für die WebSphere-Sicherheit zu definieren.

ANS1554W Die Option WASOffline wurde ignoriert.

Erläuterung: Wenn ein WebSphere-Server aktiv ist, nimmt Data Protection for WebSphere Kontakt mit WebSphere auf und sperrt das Konfigurationsrepository. Die Option WASOffline ist nur gültig, wenn kein WebSphere-Server aktiv ist. Wenn ein WebSphere-Server aktiv ist, wird WASOffline ignoriert.

Systemaktion: Die Option WASOffline wird ignoriert.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option WASOffline aus der Optionsdatei.

ANS1555E Die Plug-in-Stufe von WebSphere Application Server (WAS) muss 5.2.1 oder höher sein, damit der WebSphere-Benutzer und das Kennwort definiert werden können.

Erläuterung: Sie müssen den Client für Sichern/Archivieren und das WAS-Plug-in auf die Stufe 5.2.1 oder höher setzen, um eine Verbindung zu WebSphere aufbauen zu können, wenn die Sicherheit aktiviert ist.

Systemaktion: Der Benutzer und das Kennwort werden von WebSphere nicht definiert.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie das WAS-Plug-in auf 5.2.1 oder höher.

ANS1556E Definition von WAS-Benutzer und -Kennwort fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Kennwortprüfung für den WAS-Benutzer und das WAS-Kennwort ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die WAS-Kennwortprüfung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl set WASPassword mit den korrekten Werten für Benutzer und Kennwort.

ANS1557W Der WAS-Server war nicht aktiv und die Kennwortdatei wurde ohne Prüfung gesichert.

Erläuterung: Wenn der WAS-Server inaktiv ist, ist es nicht möglich, eine Verbindung zum Server herzustellen und das vom Benutzer eingegebene Kennwort zu prüfen. Das Kennwort wurde trotzdem gesichert, aber es wurde keine Überprüfung ausgeführt.

Systemaktion: Mit dem Befehl 'set WAS password' wurde das Kennwort nicht geprüft. Das Kennwort wurde trotzdem gesichert, aber es wurde keine Überprüfung ausgeführt. Das Kennwort ist möglicherweise falsch.

Benutzeraktion: Es gibt zwei Optionen:

- Versuchen Sie eine Sicherung. Wenn die Sicherung eine Übernahme ausführt und im Fehlerprotokoll eine Nachricht über ein falsches Kennwort steht, war das eingegebene Kennwort falsch.
- Starten Sie den WAS-Server und wiederholen Sie den Befehl 'set password'. Da der Server jetzt aktiv ist, wird die Überprüfung normal ausgeführt und der Benutzer benachrichtigt, wenn ein korrektes/falsches Kennwort eingegeben wurde.

ANS1558W Die WebSphere-Sicherung erfolgt in einer Übernahmeverarbeitung als Offlinesicherung.

Erläuterung: Falls es beim Sperren des WebSphere-Konfigurationsrepositorys zu einem Fehler kommt, wird Data Protection for WAS trotzdem eine Sicherung abrufen und das Repository nicht sperren.

Systemaktion: Die WebSphere-Sicherung erfolgt in einer Übernahmeverarbeitung als Offlinesicherung.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf die Art und Weise des Sperrfehlers. Die Sperroperation kann aus folgenden Gründen fehlschlagen:

- Der WAS-Server ist nicht aktiv
- Das Repository ist bereits gesperrt
- Die Sicherheit ist aktiviert und es gibt keine WAS-Benutzer-/-Kennwortdatei

- Die Sicherheit ist aktiviert und die Angaben in der WAS-Benutzer-/-Kennwortdatei sind fehlerhaft.

Korrigieren Sie den Sperrfehler.

ANS1559I Set WAS password wurde erfolgreich ausgeführt.

ANS1560W Der WebSphere-Server ist nicht aktiv.

Erläuterung: Der WebSphere-Server ist nicht aktiv. Der WAS-Server ist für Sicherungsoperationen aktiv.

Systemaktion: Der WebSphere-Server ist nicht aktiv.

Benutzeraktion: Starten Sie den WAS-Server und wiederholen Sie die Sicherung.

ANS1561I Java Runtime Environment wird geladen, bitte warten.

ANS1562E WAS-Zurückschreibung während EAR-Erweiterung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Eine EAR-Erweiterung wird für einen WebSphere Application Server ausgeführt, nachdem die Dateien zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die WAS-Zurückschreibung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibung.

ANS1563W Die Datei itsm.was.properties ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Die Datei itsm.was.properties wird verwendet, um den Benutzernamen und das Kennwort für die WebSphere-Sicherheit zu speichern.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl dsmc set waspassword aus, um diese Datei zu erstellen.

ANS1564I WebSphere-EAR-Erweiterung wird ausgeführt, bitte warten.

Erläuterung: Bei einem APP-Server müssen die zurückgeschriebenen EARS erweitert sein, damit der Server funktioniert.

ANS1565E Es wurde kein WebSphere EARExpander gefunden. Kopieren Sie das Tool EARExpander aus dem WebSphere-Basisverzeichnis 'bin' in das Verzeichnis 'bin' der Instanz und führen Sie anschließend die Zurückschreibungsoperation erneut aus.

Erläuterung: Die EAR-Dateien werden für eine Instanz des Anwendungsservers erweitert und das Tool EAR-Expander ist im Verzeichnis bin der Instanz nicht vorhanden.

Systemaktion: Es wurde kein WebSphere EARExpander gefunden.

Benutzeraktion: Kopieren Sie das Tool WAS EARExpander aus dem Basisinstallationsverzeichnis bin in das Verzeichnis bin der Instanz. Führen Sie anschließend die WAS-Zurückschreibungsoperation erneut aus, nachdem das Tool EARExpander kopiert wurde.

ANS1566E Die WebSphere-Version auf der Maschine stimmt mit der WebSphere-Version, die gesichert wurde, nicht überein. Die beiden Versionen müssen für eine WAS-Zurückschreibungsoperation übereinstimmen.

Erläuterung: Die WebSphere-Version auf der Maschine stimmt mit der WebSphere-Version, die gesichert wurde, nicht überein. Die beiden Versionen müssen für eine WAS-Zurückschreibungsoperation übereinstimmen.

Systemaktion: Die WAS-Zurückschreibungsoperation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Installieren Sie die korrekte WebSphere-Version auf der Maschine, bevor Sie die Zurückschreibungsoperation ausführen.

ANS1567I Ein Client der Version 5.2.2 oder höher schreibt Daten zurück, die von einem Client der Version 5.2.0 gesichert wurden. Vor dem Zurückschreiben kann keine Versionsprüfung ausgeführt werden.

Erläuterung: Die WebSphere-Versionsnummer wurde nicht als Teil der Sicherung für 5.2.0 gesichert. Somit kann ein Client der Version 5.2.2 nicht sicherstellen, dass die WAS-Version, die gerade zurückgeschrieben wird, dieselbe WAS-Version ist, die sich auf der Maschine befindet. Eine WAS-Version, die zurückgeschrieben wird, ist möglicherweise inkompatibel mit der WAS-Version auf der Maschine und kann Fehler in WAS verursachen.

Systemaktion: Es wird keine Versionsprüfung ausgeführt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die WAS-Version, die zurückgeschrieben wird, dieselbe WAS-Version ist, die auf der Maschine installiert ist.

ANS1568E Der CAD versuchte, seine Werte für tcp-port und tcpip address ohne Verwendung der Option TCPCADADDRESS zu registrieren.

Erläuterung: Der CAD hat die Anschluss- und Adressinformationen an den Server gesendet; es gab jedoch ein Problem beim Registrieren der Informationenen

beim Server. Das Problem ist aufgetreten, weil kein Standardwert für die TCP/IP-Adresse (tcpip address) zur Verfügung gestellt wurde. Der Server konnte keinen Standardwert für tcpip address feststellen, weil die Übertragungsmethode nicht tcpip war.

Systemaktion: Der Server kann die Informationen für den CAD nicht registrieren. Die CAD-Verarbeitung wird fortgesetzt, aber einige Funktionen des CAD funktionieren möglicherweise nicht richtig.

Benutzeraktion: Verwenden Sie TCPCADADDRESS in der Clientoptionsdatei, um die korrekte TCP/IP-Adresse für diesen CAD anzugeben.

ANS1569E Der CAD versuchte, seine Werte für tcpport und tcpip address zu registrieren, aber die TCP/IP-Adresse wurde in die Loopback-Adresse aufgelöst und vom Server zurückgewiesen.

Erläuterung: Der CAD hat die Anschluss- und Adressinformationen an den Server gesendet; es gab jedoch ein Problem beim Registrieren der Informationenen beim Server. Das Problem ist aufgetreten, weil der Server festgestellt hat, dass die zur Verfügung gestellte Adresse in die Loopback-Adresse aufgelöst wurde.

Systemaktion: Der Server hat die Informationen für den CAD nicht registriert. Die CAD-Verarbeitung wird fortgesetzt, aber einige Funktionen des CAD funktionieren möglicherweise nicht richtig.

Benutzeraktion: Verwenden Sie TCPCADADDRESS in der Clientoptionsdatei, um die korrekte TCP/IP-Adresse für diesen CAD anzugeben. Die Loopback-Adresse ist nicht gültig.

ANS1570E Das Registrieren dieser Instanz des CAD beim Server ist fehlgeschlagen. Die CAD-Verarbeitung wird fortgesetzt.

Erläuterung: Der CAD konnte auf Grund eines Fehlers die Adressinformationen nicht beim Server registrieren. Eine Nachricht, die dieser Nachricht unmittelbar vorangeht, zeigt das Problem genauer an.

Systemaktion: Der Server hat die Informationen für den CAD nicht registriert. Die CAD-Verarbeitung wird fortgesetzt, aber einige Funktionen des CAD funktionieren möglicherweise nicht richtig.

Benutzeraktion: Die Nachrichten, die dieser Nachricht unmittelbar vorangehen, können Ihnen bei der Fehlerbestimmung behilflich sein.

ANS1571E Die Option *Zeit* kann ohne Angabe der Option *Datum* nicht verwendet werden.

Erläuterung: Wenn die Zeitoption to/from/pit (bis/von/nach Zeitpunkt) angegeben wird, MUSS auch die entsprechende Datumsangabe to/from/pit angegeben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie entweder die Zeitoption to/from/pit oder fügen Sie die entsprechende Datumsoption to/from/pit hinzu.

ANS1572E Von der Serverabfrage wurde ein unerwarteter Fehler empfangen; RC=*Rückkehrcode*.

Erläuterung: Ein unerwarteter Fehler wurde vom Client empfangen. Dies könnte durch Netzprobleme oder einen Programmierfehler verursacht worden sein.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihr Übertragungsweg richtig funktioniert und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS1573E FROMDATE und TODATE können nicht mit PITDATE verwendet werden.

Erläuterung: Die Option PITDATE gibt andere und unverträgliche Datumsauswahlkriterien als die Optionen FROMDATE und TODATE an. Deshalb können diese Optionen nicht kombiniert werden.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Stellen Sie fest, ob Sie die Funktionalität von PITDATE **oder** die von FROMDATE und TODATE erfordern und wiederholen Sie dann die Operation. Wenn Sie Dateien nach einem bestimmten Datum und einer bestimmten Zeit zurückschreiben wollen, verwenden Sie PITDATE und PITTIME. Wenn Sie Dateien aus einem angegebenen Datumsbereich zurückschreiben wollen, verwenden Sie FROMDATE, TODATE, FROMTIME und TOTIME. Das Handbuch zum TSM-Client für Ihr Betriebssystem enthält weitere Informationen über diese Optionen.

ANS1574E Journalabfrage ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Journaldämon konnte die angeforderte Journalabfrage nicht verarbeiten.

Systemaktion: Die Journalsicherungsverarbeitung wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des Journaldämons auf die Fehlerursache. Die Sicherung anderer Dateisysteme in der Domäne wird fortgesetzt.

ANS1575E Kommunikationsfehler für Journaldämon.

Erläuterung: Bei der Kommunikation mit dem Journaldämon ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Journalsicherungsverarbeitung wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung. Überprüfen Sie die Fehlerprotokolle des Journaldämons und des Clients auf die Fehlerursache.

ANS1576W **Versionsabweichung bei Speicherverwaltungsagent. Die Version** *Agentenversion* **des Speicherverwaltungsagenten (hsmagent), die auf Clientknoten '***Clientknoten***' ausgeführt wird, stimmt nicht mit der ausgeführten Version** *Konsolversion* **der Speicherverwaltungskonsole (GUI) überein! Um Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden, verwenden Sie dieselbe Version für die Speicherverwaltungskonsole und den Speicherverwaltungsagenten. Soll fortgefahren werden?**

Erläuterung: Die Version der Speicherverwaltungskonsole stimmt nicht mit der Version des Speicherverwaltungsagenten, die auf dem Clientknotensystem ausgeführt wird, überein. Um Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden, verwenden Sie dieselbe Version für die Speicherverwaltungskonsole (GUI) und den Speicherverwaltungsagenten (hsmagent).

Systemaktion: Der Benutzer wird zur Beendigung oder Fortsetzung aufgefordert.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Speicherverwaltungskonsole (GUI) mit derselben Version wie den Speicherverwaltungsagenten (hsmagent), der auf dem HSM-Knoten ausgeführt wird, den Sie verwalten wollen.

ANS1577I **Der Windows-Konsolereignishandler hat ein Konsolereignis '***Ereignis***' empfangen.**

Erläuterung: Ein Konsolereignis wurde von einem der IBM Tivoli Storage Manager-Prozesse oder -Programme empfangen. Die folgenden Ereignisse können empfangen werden:

- Strg-C - Gibt an, dass entweder der Benutzer die Folge Strg-C eingegeben hat oder dass einer der Windows-Dienste gestoppt wurde.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1578E **Der angegebene Pfad '***Pfad***' ist nicht gültig zum Sichern oder Archivieren.**

Erläuterung: Der angegebene Pfad ist ein spezielles Dateisystem oder Teil eines speziellen Dateisystems. Spezielle Dateisysteme enthalten dynamische Informationen, die vom Betriebssystem generiert werden; sie sollten nicht gesichert oder archiviert werden. Das Handbuch zum TSM-Client enthält eine vollständige Liste der speziellen Dateisysteme für Ihr Betriebssystem.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, wenn es andere Dateisysteme zum Sichern gibt.

Benutzeraktion: Geben Sie keine speziellen Dateisysteme zum Sichern oder Archivieren an.

ANS1579E **GSKit-Funktion** *Funktionsname* **fehlgeschlagen mit** *Fehlercode***:** *Sitzung*

Erläuterung: Eine GSKit-Funktion ist mit dem angegebenen Fehlercode fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die TSM-Kundenunterstützung.

ANS1580W **Eine Anweisung Include.Fs mit definiertem Leistungsalgorithmus ist für das angegebene Laufwerk bereits vorhanden. Soll die Anweisung ersetzt werden?**

Erläuterung: Der Benutzer hat versucht, einen doppelten Eintrag Include.Fs auf einem Laufwerk zu erstellen, dem bereits ein Leistungsalgorithmus zugeordnet ist. Dies ist auf den Profileditor in der MFC-GUI anwendbar.

Systemaktion: Der Benutzer kann die Anweisung durch eine neue ersetzen oder diese Operation abbrechen.

Benutzeraktion: Der Benutzer wird aufgefordert, die Anweisung durch eine neue zu ersetzen; er kann aber auch Nein sagen, um diese Operation abzubrechen.

ANS1581W **'***Objektname***' wurde als '***Temp-Name***' zurückgeschrieben. Zum Abschluß der Zurückschreibung ist ein Warmstart erforderlich.**

Erläuterung: Es wurde eine Systemdatei zurückgeschrieben, die nicht sofort ersetzt werden kann. Die Datei wird beim nächsten Warmstart des Betriebssystems ersetzt. Wichtiger Hinweis: Bis zum Ausführen des Warmstarts werden die Änderungen nicht wirksam.

Systemaktion: TSM hat die Datei mit einem temporären Namen zurückgeschrieben und das Betriebssystem angewiesen, beim nächsten Booten des Betriebssystems die Originaldatei durch die zurückgeschriebene Datei zu ersetzen.

Benutzeraktion: Führen Sie nach dem Ende der TSM-Zurückschreibungsoperation so bald wie möglich einen Warmstart des Systems durch.

ANS1583E Das Plug-in-Modul des Hardware-Dienstprogramms wurde nicht gefunden oder konnte nicht geladen werden.

Erläuterung: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie "dsmc show plugins" in der Eingabeaufforderung des TSM-Befehlszeilenclients aus, um die auf dem System verfügbaren Plug-ins anzuzeigen, und verifizieren Sie den Pfad, der zum Laden der Plug-ins verwendet wird. Ist der Plug-in-Pfad verfügbar und das Plug-in libPiHDW.a des Hardware-Dienstprogramms vorhanden, stellen Sie sicher, dass die Variable LIBPATH auf den Pfad zur Bibliothek des Hardwareprodukts gesetzt ist, zum Beispiel LIBPTH=/usr/opt/db2_08_01/lib.

ANS1584E Fehler beim Laden der Systembibliothek 'libdevmapper.so', die für Image-operationen für LVM2-Datenträger erforderlich ist.

Erläuterung: Die Systembibliothek libdevmapper.so, die für LVM2-Imageoperationen erforderlich ist, konnte nicht geladen werden. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Bibliothek nicht im System vorhanden ist, sich in einem früheren Stadium als erforderlich befindet, oder vom TSM-Clientprozess nicht geöffnet werden konnte.

Systemaktion: Die Imageoperationen für LVM2-Datenträger sind nicht verfügbar.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die installierten Pakete und die Bibliotheksversionen im System. Wenn korrekte Versionen installiert sind, suchen Sie nach zugriffsrelevanten Problemen. Sind diese Bibliotheken nicht in Ihrem System installiert, verständigen Sie den Händler Ihres Linux-Betriebssystems.

ANS1587W E/A-Fehler beim Lesen der Dateiattribute für: *Dateiname***. Fehlernummer =** *Fehlernummernwert***,**

Erläuterung: Die Attribute der Datei "*Dateiname*" konnten nicht abgerufen werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummer_Wert*. Lautet der angegebene Grund "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung, die Dateiattribute zu lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Sicherung der Dateiattribute fortgesetzt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Bedingung, die den physischen Fehler verursacht.

ANS1588W E/A-Fehler beim Lesen des Dateiattributs *Attr_Name* **für:** *Dateiname***. Fehlernummer =** *Fehlernummerwert***,**

Erläuterung: Das Attribut *Attr_Name* der Datei *Dateiname* konnte nicht abgerufen werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummer_Wert*. Lautet der angegebene Grund "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung, die Dateiattribute zu lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Sicherung des angegebenen Dateiattributs fortgesetzt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Bedingung, die den physischen Fehler verursacht.

ANS1589W E/A-Fehler beim Schreiben der Dateiattribute für: *Dateiname***. Fehlernummer =** *Fehlernummernwert***,**

Erläuterung: Die Attribute der Datei "*Dateiname*" konnten nicht definiert werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummer_Wert*. Lautet der angegebene Grund "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung, die Dateiattribute zu definieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Zurückschreibung der Dateiattribute fortgesetzt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Bedingung, die den physischen Fehler verursacht.

ANS1590W E/A-Fehler beim Schreiben des Dateiattributs *Attr_Name* **für:** *Dateiname***. Fehlernummer =** *Fehlernummerwert***,**

Erläuterung: Das Attribut *Attr_Name* der Datei *Dateiname* konnte nicht definiert werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummer_Wert*. Lautet der angegebene Grund "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung, die Dateiattribute zu definieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Zurückschreibung des angegebenen Dateiattributs fortgesetzt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Bedingung, die den physischen Fehler verursacht.

ANS1592E SSL-Protokoll konnte nicht initialisiert werden.

Erläuterung: TSM konnte das SSL-Protokoll nicht initialisieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Nachrichten bezüglich GSKit. Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie

die TSM-Kundenunterstützung.

ANS1593E Schlüsseldatenbank kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: TSM konnte die Schlüsseldatei, die das Serverzertifikat für die SSL-Kommunikation enthalten soll, nicht öffnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die TSM-Kundenunterstützung.

ANS1594E Falsches Kennwort für Schlüsseldatenbank.

Erläuterung: Die Schlüsseldatenbank, die das Serverzertifikat enthält, wurde mit dem falschen Kennwort eingerichtet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben.

ANS1595E Fehlerhaftes Serverzertifikat.

Erläuterung: TSM konnte die SSL-Verbindung zum Server wegen eines fehlerhaften Zertifikats nicht öffnen. Dieser Fehler tritt normalerweise auf, wenn das Serverzertifikat vom Client nicht verifiziert werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsseldatenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert haben. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Zertifikat von dem TSM-Server importieren, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen wollen.

ANS1596E SSL-Protokoll wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Das SSL-Protokoll wird auf dieser Plattform nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TSM-Dokumentation enthält eine Liste der unterstützten Plattformen.

ANS1597E Die Optionen -pick und -deltype=all sind zusammen nicht gültig.

Erläuterung: Mit -deltype=all wird eine vollständige Verzeichnisbaumstruktur gelöscht. Sie können -pick nicht verwenden, um einzelne Objekte aus der Baumstruktur auszuwählen. Die Option -pick ist nur mit -deltype=active oder -deltype=inactive gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer gültigen Kombination von Optionen. Wollen Sie eine vollständige Baumstruktur löschen, verwenden Sie -deltype=all, aber nicht -pick. Wollen Sie auswählen, welche Sicherungsversionen Sie löschen wollen, geben Sie -deltype=active oder -deltype=inactive an und verwenden Sie die Option -pick. Verwenden Sie außerdem -subdir=yes, wenn Sie in der Dateiauswahl Dateien in den Unterverzeichnissen der Dateispezifikation einschließen wollen. Weitere Informationen finden Sie im Clienthandbuch oder in der Hilfe für die Befehlszeile.

ANS1598E -deltype=all ist für diese Dateispezifikation nicht gültig.

Erläuterung: Mit -deltype=all wird eine vollständige Verzeichnisbaumstruktur gelöscht. Sie müssen ein vollständiges Platzhalterzeichenverzeichnis angeben, wenn Sie -deltype=all verwenden wollen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer gültigen Kombination von Optionen. Wollen Sie alle Sicherungsversionen einer vollständigen Verzeichnisbaumstruktur löschen, verwenden Sie -deltype=all und eine Dateispezifikation, die vollständig Platzhalterzeichen aufweist. Wollen Sie Sicherungsversionen von teilweise qualifizierten Dateinamen löschen, verwenden Sie -deltype=inactive oder -deltype=active. Verwenden Sie außerdem -subdir=yes, wenn Sie Sicherungsversionen in den Unterverzeichnissen der Dateispezifikation löschen wollen. Weitere Informationen finden Sie im Clienthandbuch oder in der Hilfe für die Befehlszeile.

ANS1599E Die SSL-Laufzeitbibliothek kann nicht geladen werden.

Erläuterung: TSM konnte die für das SSL-Protokoll notwendige SSL-Laufzeitbibliothek nicht dynamisch laden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der TSM-Client richtig installiert ist. Versuchen Sie, die Client-Software erneut zu installieren. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die TSM-Kundenunterstützung.

ANS1600E Data Protection for Lotus Domino-Bibliothek kann nicht geladen werden.

Erläuterung: Die Data Protection for Lotus Domino-Bibliothek konnte nicht geladen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Domino-Plug-in ordnungsgemäß konfiguriert wurde, und überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1601E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines internen Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein interner Domino-Plug-in-Fehler ist aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1602E Die Domino-Plug-in-Operation ist fehlgeschlagen, da die Vorgabendatei nicht gefunden wurde.

Erläuterung: Die Data Protection for Lotus Domino-Vorgabendatei wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Die Data Protection for Lotus Domino-Konfigurationsdatei (Standardname ist domdsm.cfg) wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1603E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines internen TCP/IP-Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein TCP/IP-Fehler ist aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1604E Die Domino-Plug-in-Operation ist beim Starten des dsmdomp-Adressraums fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der dsmdomp-Adressraum konnte nicht gestartet werden. Dies ist wahrscheinlich ein Installationsfehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis lotus/bin eine symbolische Verbindung zum Toolsverzeichnis für dsmdomp hat und dass das Verzeichnis lotus/notes eine symbolische Verbindung zur ausführbaren dsmdomp-Datei hat. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1605E Die Domino-Plug-in-Operation ist beim Initialisieren der Kommunikation mit dem dsmdomp-Adressraum fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Initialisierung der Domino-Plug-in-Kommunikation ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Der Adressraum dsmdomp ist bei seiner Initialisierung fehlgeschlagen. Dies ist wahrscheinlich ein Installationsfehler. Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis lotus/bin eine symbolische Verbindung zum Toolsverzeichnis für dsmdomp hat und dass das Verzeichnis lotus/notes eine symbolische Verbindung zur ausführbaren dsmdomp-Datei hat. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1606E Die Domino-Plug-in-Operation ist beim Starten des dsmdomp-Adressraums fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der dsmdomp-Adressraum konnte nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die TDP for Domino-Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Der Adressraum dsmdomp ist bei seiner Initialisierung fehlgeschlagen. Dies ist wahrscheinlich ein Installationsfehler. Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis lotus/bin eine symbolische Verbindung zum Toolsverzeichnis für dsmdomp hat und dass das Verzeichnis lotus/notes eine symbolische Verbindung zur ausführbaren dsmdomp-Datei hat. Untersuchen Sie die Datei /tmp/dsmdomp*, um weitere Informationen zu erhalten. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1607E Ein in der Plug-in-Bibliothek gefundenes Plug-in wird von der aktuellen Stufe des TSM-Clients nicht unterstützt.

Erläuterung: Das Plug-in wird nicht geladen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Systemaktion: Das Plug-in wird nicht geladen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Dies ist wahrscheinlich ein Installationsfehler. Stellen Sie sicher, dass das Plug-in-Verzeichnis gültige Plug-in-Bibliotheken enthält, und dass die richtige Stufe des TSM-Clients installiert wurde. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1608E Die Domino-Plug-in-Operation ist mit der folgenden Nachricht fehlgeschlagen: *Nachricht*

Erläuterung: Bei der Domino-Plug-in-Operation ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler, der den Fehlschlag der Operation verursacht hat.

ANS1609E Der Domino-Plug-in-Prozess ist fehlgeschlagen. Die folgenden Nachrichten sind dem Fehler zugeordnet. *Nachricht*.

Erläuterung: Bei der Domino-Plug-in-Operation ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler, der den Fehlschlag der Operation verursacht hat.

ANS1610E Die Option domnode wurde für den Knoten '*Knotenname***' nicht korrekt angegeben.**

Erläuterung: Die Option domnode wurde für den angezeigten Knoten in der Datei dsm.sys nicht korrekt angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung für diese Anforderung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dies ist wahrscheinlich ein Installationsfehler. Stellen Sie sicher, dass die Option domnode für den in Frage kommenden Knoten korrekt angegeben wurde. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1611E Eine Plug-in-Operation ist auf Grund eines internen Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es ist ein interner Plug-in-Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Plug-in-Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie das Programm mit aktivierter Ablaufverfolgung aus und verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator und IBM.

ANS1612E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines TSM-API-Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein TSM-API-Fehler ist aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1613E Die TSM-API konnte nicht geladen werden.

Erläuterung: Die TSM-API konnte nicht geladen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1614E Die Probelizenz für das Domino-Plug-in ist abgelaufen.

Erläuterung: Die Probelizenz, die erkannt wurde, ist abgelaufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dieses Produkt ist für die Verwendung nicht mehr gültig. Eine gültige Lizenz muss erworben werden, bevor das Produkt ausgeführt wird.

ANS1615E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines Lizenzfehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Prüfung der Domino-Plug-in-Lizenz ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen.

ANS1616E Die Domino-Plug-in-Operation ist fehlgeschlagen, da die Lotus Domino-API nicht geladen werden konnte.

Erläuterung: Die Lotus Domino-API konnte nicht geladen werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Lotus Domino-Server korrekt installiert ist.

ANS1617E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines Data Protection for Domino-API-Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein Data Protection for Domino-API-Fehler ist bei einer Domino-Plug-in-Operation aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf der Clientmaschine auf weitere Informationen.

ANS1618E Eine Domino-Plug-in-Operation wird bereits ausgeführt. Bitte warten Sie, bis die Operation beendet ist.

Erläuterung: Eine Domino-Plug-in-Operation wird bereits ausgeführt.

Systemaktion: Die Domino-Plug-in-Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitte warten Sie, bis die Domino-Plug-in-Operation beendet ist, bevor eine neue Domino-Plug-in-Operation gestartet wird.

ANS1619E **Der IBM Tivoli Storage Manager-Anwendungsclient kann mit der installierten Version des Domino-Plug-ins nicht arbeiten.**

Erläuterung: Die Version des Domino-Plug-ins, die gegenwärtig auf dem System installiert ist, ist älter als die Version, die zum Erstellen des IBM Tivoli Storage Manager-Anwendungsclients verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Installieren Sie eine Version des Domino-Plug-ins, die der Version des IBM Tivoli Storage Manager-Anwendungsclients entspricht oder höher ist.

ANS1620I **Die Sicherungsversion für '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***', Objekt-ID - '***Objekt-ID***':'***Objekt-ID***' ist nicht konsistent mit dem lokalen Repository. Sie wird gelöscht.**

Erläuterung: Die angegebene Sicherungsinstanz des benannten Objekts ist nicht gültig mit dem Inhalt des lokalen Repositorys. Dies kann geschehen, wenn das lokale Repository auf dem Clientsystem geändert oder beschädigt wurde. Diese Sicherung kann nicht zurückgeschrieben werden, deshalb wird sie auf dem Server gelöscht.

Systemaktion: Das angegebene Sicherungsobjekt wird auf dem Server gelöscht. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1621E **Die Sicherungsattribute auf dem Server für die lokale Sicherung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***', Objekt-ID - '***Objekt-ID***':'***Objekt-ID***' Rückkehrcode '***Rückkehrcode***' konnten nicht aktualisiert werden.**

Erläuterung: TSM konnte die Attribute für das benannte Sicherungsobjekt auf dem Server nicht aktualisieren. Der Server spiegelt unter Umständen nicht den korrekten Status der Sicherung wider.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die vorangehenden Fehlernachrichten im Fehlerprotokoll auf weitere Informationen. Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren TSM-Administrator.

ANS1622I **Anzahl der auf dem Server bereinigten Sicherungsobjekte: '***Zahl***' Anzahl der zur Verfügung gestellten lokalen Momentaufnahmenressourcen: '***Zahl***'.**

Erläuterung: Beim Durchführen der Konsistenzprüfung für die Serverdatenbank und das auf dem Clientsystem verwaltete lokale Repository wurden die gemeldeten Inkonsistenzen gefunden. Inkonsistente Sicherungen können nicht zurückgeschrieben werden; deshalb löscht TSM alle inkonsistenten Sicherungsobjekte und gibt den belegten Speicherbereich im lokalen Repository frei.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Details darüber, welche Objekte auf dem Server gelöscht wurden. Ist die Anzahl ungewöhnlich hoch, überprüfen Sie Ihre Konfiguration; bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren TSM-Administrator.

ANS1623W **Sicherung der NSF-Datenbank wurde übersprungen. NSF-DB2-Datenbanken werden nicht unterstützt.**

Erläuterung: Diese Version des DP for Domino-Plug-ins unterstützt keine NSF-DB2-Datenbanken.

Systemaktion: Die Sicherung der NSF-DB2-Datenbanken wird übersprungen.

Benutzeraktion: Schließen Sie NSF-DB2-Datenbanken von der Sicherung aus.

ANS1624W **Sie haben ausgewählt, die Zurückschreibungsoperation fortzusetzen. Nach der Sicherung hinzugefügte neue logische Datenträger werden während dieses Zurückschreibungsprozesses entfernt. Schreiben Sie diese logischen Datenträger manuell zurück, bevor Sie eine aktualisierende Wiederherstellung ausführen.**

Erläuterung: Die Datenbankkonfiguration wurde seit der vorherigen Sicherung durch das Hinzufügen neuer logischer Datenträger geändert. Der Benutzer hat eine lokale Zurückschreibungsoperation angefordert, durch die diese neu hinzugefügten logischen Datenträger entfernt werden. Schreiben Sie sie zurück, nachdem der Befehl zum lokalen Zurückschreiben ausgeführt wurde, bevor Sie eine aktualisierende Wiederherstellung ausführen. Sie finden die Liste der entfernten logischen Datenträger in der Datei dsmerror.log.

Systemaktion: Diese Nachricht ist eine Warnung an den Benutzer, bestimmte Aktionen auszuführen, nachdem der Befehl zum lokalen Zurückschreiben erfolgreich ausgeführt wurde.

Benutzeraktion: Der Benutzer MUSS die in dieser Warnung angegebene Aktion durchführen, bevor er die aktualisierende Wiederherstellung fortsetzen kann.

ANS1625I **Anzahl Datenträger, für die FlashCopy erstellt werden soll:** *v1*

Erläuterung: Die Anzahl der Datenträger, für die eine FlashCopy erstellt werden soll.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1626E **Ein unerwarteter Fehler wurde bei der Verarbeitung einer TSM-Operation unter Verwendung einer Hardware- oder Momentaufnahmefunktion festgestellt. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschr.* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS1627E **Virtuelle SVC-Platte** *v1* **ist nicht gültig.**

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Platte kann in der Liste der virtuellen Platten, die von dem verbundenen SVC-Cluster zur Verfügung gestellt wird, nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass diese virtuelle Platte in dem SVC vorhanden ist.

ANS1628E **Die virtuelle Quellenplatte** *v1* **und die virtuelle Zielplatte** *v2* **befinden sich in verschiedenen SVC-Clustern.**

Erläuterung: Die virtuellen SVC-Quellen- und Zielplatten müssen demselben SVC-Cluster zugeordnet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass sich die virtuellen Quellen- und Zielplatten in demselben SVC befinden.

ANS1629E **Die virtuelle Quellenplatte** *v1* **und die virtuelle Zielplatte** *v2* **weisen unterschiedliche Größen auf.**

Erläuterung: Die virtuellen SVC-Quellen- und Zielplatten müssen dieselbe Größe aufweisen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die virtuellen Quellen- und Zielplatten dieselbe Größe aufweisen.

ANS1630E **Beim Aufrufen einer Operation des Common Interface Model (CIM) wurde ein Fehler zurückgegeben. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschreibung* **TSM-CIM-Rückkehrcode: 0x***CIM-RC* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Beim Aufrufen einer CIM-Operation des Plattensubsystems ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie bitte den Abschnitt über die CIM-Rückkehrcodes und ihre Beschreibungen in der Produktveröffentlichung.

ANS1631E **Es ist ein Speicherzuordnungsfehler aufgetreten in Datei** *Dateiname***, Zeilennummer** *Zeilennummer***.**

Erläuterung: Es war keine ausreichende Speicherkapazität verfügbar, um die Verarbeitung fortzusetzen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr System über genügend realen und virtuellen Speicher verfügt. Schließen Sie Anwendungen, die Sie nicht benötigen.

ANS1632I **Die Kopienart für die Teilsicherungsoperation des lokalen SAN-Datenträgercontrollers wird in "Kopieren" geändert.**

Erläuterung: Ist das Sicherungsziel lokal, nimmt die Art der Teilsicherung der Momentaufnahme standardmäßig den Wert einer Operation vom Typ "Kopieren" an. Dies liegt an der fehlenden Unterstützung für Teilsicherungsmomentaufnahmen auf dem SAN-Datenträgercontroller.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Geben Sie nicht die Option "Teilsicherung" für lokale Sicherungen an, wenn Sie den SAN-Datenträgercontroller verwenden, oder verwenden Sie "Beliebig". Dies ermöglicht TSM, den geeigneten Standardwert der Kopienart auszuwählen.

ANS1647I **Datenträgerangaben zur DB2-Partition: Datenbankkonfigurationsname:** *DB2-Konfig.name* **Datenbankpartitionsnummer:** *DB2-Partitionsnr.* **DB2-Hostname:** *DB2-Hostname* **TSM-Knotenname:** *TSM-Knotenname* **Datenträgerliste:** *Datenträgerliste*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1648I **Datenträgerangaben zum DB2-Ausweichhost: Datenbankkonfigurationsname:** *DB2-Konfig.name* **Ausweichhost-Maschinenname:** *DB2-Partitionsnr.* **TSM-Ausweichknotenname:** *DB2-Hostname* **Datenträgerliste:** *Datenträgerliste*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1649E Die Option '*angegebene Option*' ist mit der Option '*andere Option*' nicht konsistent.

Erläuterung: Der Befehl ist fehlgeschlagen, da die angegebene Option (*angegebene Option*) nicht in Kombination mit der Option (*andere Option*) angegeben werden kann, die ebenfalls angegeben ist.

Systemaktion: Der Befehl wird beendet.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl ohne die angegebene Option aus. Führen Sie alternativ den Befehl ohne die andere Option aus.

ANS1650I Befehl: *Befehlszeichenfolge*

Erläuterung: Die in der Nachricht aufgeführte Befehlszeichenfolge wurde vom TSM-Client für Sichern/Archivieren ausgegeben.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1651I Gesichert: *fshlll*

Erläuterung: Die Sicherungsoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1652I Archiviert: *fshlll*

Erläuterung: Die Archivierungsoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1653I Aktualisiert: *fshlll*

Erläuterung: Die Aktualisierungsoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1654E Fehlgeschlagen: *fshlll*

Erläuterung: Die Sicherungs-, Archivierungs-, Zurückschreibungs- oder Abrufoperation für das Objekt ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken. Weitere Informationen über den Fehler enthält das Fehlerprotokoll des TSM-Clients für Sichern/Archivieren.

ANS1655I Zurückgeschrieben: *fshlll*

Erläuterung: Die Zurückschreibungsoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1656I Abgerufen: *fshlll*

Erläuterung: Die Abrufoperation für das Objekt war erfolgreich.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1657I Verfallen: *fshlll*

Erläuterung: Die aktive Version des Objekts ist in der TSM-Datenbank abgelaufen.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1658I Gelöscht: *fshlll*

Erläuterung: Das Objekt wurde aus der TSM-Datenbank gelöscht.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1659I Übersprungen: *fshlll*

Erläuterung: Das Objekt wurde bei der Sicherungs- oder Archivierungsverarbeitung vom Benutzer übersprungen.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1660I **Ausgeschlossen:** *fshlll*

Erläuterung: Das Objekt wurde von der Sicherungs- oder Archivierungsverarbeitung ausgeschlossen.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1661I **Unverändert:** *fshlll*

Erläuterung: Das Objekt wurde seit Durchführung der letzten Teilsicherung nicht geändert und muss nicht erneut gesendet werden.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zu Prüfzwecken.

ANS1662I **Agentenknoten: '***Agentenknoten***' Zielknoten: '***Zielknoten***'**

Erläuterung: Informationen über Proxyknoten.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1663W **Die Option für Teilreserve (fractional_reserve) auf Datenträger** *Datenträgername* **wurde auf weniger als 100 Prozent reduziert.**

Erläuterung: Wird der Wert für die Teilreserve auf weniger als 100 Prozent gesetzt, empfiehlt Network Appliance ausdrücklich, dass Sie den Speicherverbrauch und die Datenänderungsrate auf dem Datenträger aktiv überwachen, um sicherzustellen, dass genügend Speicherbereich verfügbar ist, der für Überschreibungen reserviert ist. Ist nicht genügend Speicherbereich für Überschreibungen reserviert, schlagen Schreiboperationen für das aktive Dateisystem fehl, und die Hostanwendung oder das Betriebssystem kann abstürzen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Speicherverbrauch überwacht wird. Fragen Sie Network Appliance nach Tools, mit denen der verfügbare Speicherbereich auf Ihren Datenträgern überwacht werden kann.

ANS1664E **Die Momentaufnahmezurückschreibung (SnapRestore) für Datenträger** *Datenträgername* **mit Momentaufnahmename** *Momentaufnahmename* **würde spätere Momentaufnahmen löschen, die für andere Anwendungen oder für Datenträgerklone erforderlich sind.**

Erläuterung: ONTAP löscht neuere Momentaufnahmen eines Datenträgers, wenn eine bestimmte Momentaufnahme für die Momentaufnahmezurückschreibung verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie vor einer Momentaufnahmezurückschreibung sicher, dass neuere Momentaufnahmen nicht in anderen Anwendungen oder in Datenträgerklonen verwendet werden.

ANS1665W **TSM for ACS hat keine Momentaufnahmen für Datenträger** *Datenträgername* **auf dem N series-Dateiserver gefunden.**

Erläuterung: Für diesen Datenträger wurden keine Momentaufnahmen auf dem N series-Dateiserver gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1666W **TSM for ACS hat keine Informationen zu dem N series-Datenträger** *Datenträgername* **gefunden.**

Erläuterung: Die Abfrage von Informationen zu diesem Datenträger hat keine Daten zurückgegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1667E **Der Momentaufnahmename** *Momentaufnahmename* **für Datenträger** *Datenträgername* **wurde in der Liste der Momentaufnahmen auf dem N series-Dateiserver nicht gefunden.**

Erläuterung: Die Momentaufnahme mit diesem Namen ist nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1668E **'***Laufwerkname1***' ist keine lokale Festplatte.**

Erläuterung: Das angegebene Dateisystem ist eine Platte im Netz oder ein gemeinsam genutzter Netzbereich. Da die Option CLUSTERNODE auf YES gesetzt ist, kann das Dateisystem nicht gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Option CLUSTERNODE fälschlicherweise auf YES gesetzt ist, ändern Sie die Option auf NO und wiederholen die Operation. Andernfalls schlagen Sie im Clienthandbuch nach, um weitere Informationen über das Konfigurieren des TSM-Clients zur Ausführung in einer Clusterumgebung zu erhalten.

ANS1669W **Der Befehl** *Befehl Unterbefehl* **kann nur im Windows WinPE-Modus ausgeführt werden.**

Erläuterung: Der Befehl *Befehl Unterbefehl* wird unter einem gegenwärtig ausgeführten Betriebssystem nicht unterstützt. Sie müssen einen Warmstart in den Windows WinPE-Modus durchführen, um diesen Befehl ausführen zu können.

Benutzeraktion: Keine.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

ANS1670E **Die angegebene Dateispezifikation ist ungültig. Geben Sie einen gültigen Network Appliance oder N-Series NFS-Datenträger (AIX) oder CIFS-Datenträger (Windows) an.**

Erläuterung: Die Dateispezifikation ist ungültig. Eine Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz mit der Option -SNAPDIFF kann nur für Network Appliance oder N-Series NFS-Datenträger unter AIX oder CIFS-Datenträger unter Windows ausgeführt werden. Geben Sie weder Network Appliance- noch N-Series-Qtrees oder einen Pfad innerhalb des Network Appliance- oder N-Series-Datenträgers an. Es werden nur vollständige Datenträger unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung unter Verwendung der Option -SNAPDIFF. Geben Sie einen gültigen Network Appliance oder N-Series NFS-Datenträger unter AIX oder CIFS-Datenträger unter Windows an.

ANS1671I **Die Clusterdatenbank wurde zurückgeschrieben. Die Cluster-Services werden auf allen Knoten erneut gestartet. Dieser Prozess dauert einige Minuten.**

Erläuterung: Nachdem die Clusterdatenbank zurückgeschrieben wurde, befindet sich der Cluster-Service auf dem Knoten, der die Zurückschreibung ausgeführt hat, im Pausestatus. Der Cluster-Service auf anderen Knoten wurde beendet. Alle Services müssen erneut gestartet werden. Können einige Services nicht automatisch gestartet werden, müssen sie manuell erneut gestartet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion.

ANS1672I **Die Clusterressource** *Ressourcenname* **konnte nicht abgehängt werden. MS-Rückkehrcode** *Rückkehrcode***. Fehler wird ignoriert.**

Erläuterung: Microsoft empfiehlt das Abhängen der Clusterressourcen während einer autoritativen Clusterdatenbankzurückschreibung. Die Zurückschreibung kann jedoch dennoch erfolgen, wenn die Ressourcen nicht abgehängt werden können. Der Fehler wird ignoriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion.

ANS1673W **Cluster-Service auf Knoten** *Knotenname* **konnte nicht gestartet werden. Sie müssen den Service manuell starten.**

Erläuterung: Die Clusterdatenbank wurde zurückgeschrieben. Während der Zurückschreibung wurde der Cluster-Service abgehängt. Tivoli Storage Manager konnte den Cluster-Service nicht erneut starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Sie können den Service für diesen Knoten manuell starten.

ANS1674I **Die Clusterdatenbank wurde zurückgeschrieben, aber der Cluster-Service konnte auf einigen Knoten nicht gestartet werden. Verwenden Sie das Tool 'Failover-Cluster-Management', um die Knoten manuell zu starten.**

Erläuterung: Die Clusterdatenbank wurde zurückgeschrieben. Während der Zurückschreibung wurden die Cluster-Services außer für den Knoten, der zurückgeschrieben wurde, abgehängt. Tivoli Storage Manager konnte diese Cluster-Services nicht automatisch starten. Sie müssen die Services manuell starten. Die Knoten, für die die Services nicht gestartet werden konnten, sind in der Clientfehlerprotokoll protokolliert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Sie können die Cluster-Services manuell starten.

ANS1675W **Die Liste der Clusterknoten, die nach dem Zurückschreiben der Clusterdatenbank erneut gestartet werden müssen, kann nicht abgerufen werden. Der Aufruf '***Befehl***' kehrte mit MS-Rückkehrcode** *Rückkehrcode* **zurück. Nach Beendigung der Zurückschreibung müssen Sie den Cluster-Service auf allen Knoten erneut starten.**

Erläuterung: Aufgrund eines Fehlers konnte Tivoli Storage Manager keine Liste der Knoten im Cluster abrufen, die erneut gestartet werden müssen. Die Cluster-Services auf diesen Knoten müssen manuell gestartet werden. Das Clientfehlerprotokoll enthält abhängig davon, wo der Fehler aufgetreten ist, möglicherweise weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Starten Sie manuell die Cluster-Services auf allen Knoten.

ANS1676W Eine autoritative Clusterdatenbankzurückschreibung wird ausgeführt. Vor und nach dem Zurückschreiben der Datei kann der Prozess scheinbar blockiert sein. Der Grund liegt darin, dass der Prozess möglicherweise den Cluster-Service starten muss, wenn er nicht aktiv ist, und er alle Ressourcen abhängen muss. Nach dem Zurückschreiben der Clusterdatenbank wird der Cluster-Service erneut gestartet, damit die Änderungen wirksam werden. Der Cluster-Service auf allen anderen Knoten wurde ebenfalls beendet. Sie werden erneut gestartet. Dies kann einige Minuten dauern.

Erläuterung: Die Zurückschreibung scheint zu einem gewissen Zeitpunkt angehalten zu sein, da Tivoli Storage Manager vor der Zurückschreibung sicherstellt, dass der Cluster-Service auf dem Knoten, der die Zurückschreibung ausführt, aktiv ist, und alle Ressourcen abgehängt sind. Nachdem die Clusterdatenbank zurückgeschrieben wurde, befindet sich der Cluster-Service auf dem Knoten, der die Zurückschreibung ausgeführt hat, im Pausestatus. Der Cluster-Service auf anderen Knoten wurde beendet. Alle Services müssen erneut gestartet werden. Können einige Services nicht automatisch gestartet werden, können Sie versuchen, die Services erneut zu starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine Aktion.

ANS1677W Tivoli Storage Manager konnte aufgrund eines Fehlers die Platten für die Schnellformatierung nicht definieren. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details. Die Platten werden langsam formatiert, was einen langsameren Zurückschreibungsprozess zur Folge hat.

Erläuterung: Standardmäßig versucht Tivoli Storage Manager, den QuickFormat-Wert des Schlüssels HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\ASR\RestoreSession so zu definieren, dass für alle Platten eine Schnellformatierung ausgeführt wird. Aufgrund eines Fehlers wird bei der erneuten Erstellung der Platten eine langsame Formatierung ausgeführt. Dieser Prozess hat einen langsameren Zurückschreibungsprozess zur Folge.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1678E ASR-Pfad '*Pfad*' nicht gefunden.

Erläuterung: Sie haben ein Verzeichnis angegeben, das nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Schreibweise und Punktuation überprüfen, besonders die Position der Verzeichnisbegrenzer (d.h."\"). Korrigieren Sie die Syntax, wenn sie falsch ist, und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1679W Die Aktualisierung des Registrys zur Identifizierung der Datenträger, die zurückgeschrieben wurden, ist fehlgeschlagen. Dies hat keine Auswirkungen auf die Datenträger, die bereits zurückgeschrieben wurden. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details. Der Fehler wird ignoriert und die Verarbeitung fortgesetzt.

Erläuterung: Nach dem Zurückschreiben der kritischen Datenträger versucht Tivoli Storage Manager, den Wert für RestoredVolumes des Schlüssels HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\ASR\RestoreSession zu aktualisieren, um die Datenträger anzugeben, die zurückgeschrieben wurden. Aufgrund eines Fehlers beim Zugriff auf das Registry wird der Fehler protokolliert, die Verarbeitung wird jedoch fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1680W Funktion zur Aktualisierung der inkrementellen FlashCopy kann nicht ausgeführt werden, da keine Konsistenzgruppe für diese Datenträger gefunden wurde.

Erläuterung: Eine Aktualisierung der inkrementellen FlashCopy kann nur ausgeführt werden, wenn die Konsistenzgruppe und die entsprechende FlashCopy-Beziehung zuvor eingerichtet wurde.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1681E DSM_DIR wurde nicht definiert und die Option ASRFILESPATH nicht angegeben.

Erläuterung: Die ASR-Dateien können standardmäßig in den DSM_DIR-Pfad eingegeben oder mit der Option

ASRFILESPATH überschrieben werden. Beide Angaben wurden nicht vorgenommen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie die Umgebungsvariable DSM_DIR oder geben Sie die Option ASRFILESPATH im Befehl "RESTORE MACHINEASR" an.

ANS1682W Es wurden keine FlashCopy-Beziehungen im Speichersystem gefunden.

Erläuterung: Der Kopierservicesserver (in den meisten Fällen ein CIM-Objektmanager) verfügt über keine FlashCopy-Beziehungsobjekte.

Systemaktion: Der Prozess wird möglicherweise gestoppt.

Benutzeraktion: Dies ist nicht notwendigerweise eine Nachricht, die das Stoppen des Prozesses impliziert.

ANS1683E Der Status *Status* der Konsistenzgruppe ist für die Archivierung einer gültigen Plattensicherung nicht korrekt.

Erläuterung: Die TSM ACS-Funktionsüberwachung erwartet, dass sich die FlashCopy entweder im Status 'Idle_Copied' oder 'Copying' befindet.

Systemaktion: Der Prozess wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie mit Hilfe der Speicher-GUI den Status der FlashCopy. Wurde dieser Status durch eine Benutzeraktion generiert, versuchen Sie, den Kopierprozess über die Speicher-GUI zu starten. Starten Sie dann die TSM ACS-Überwachungsfunktion erneut.

ANS1684W Fehler "Platte voll" beim Zugriff auf den Subdateicache: *Name der Ausnahmebedingung*

Erläuterung: Beim Versuch, während einer Subdateiteilsicherung auf die angegebene Subdateicachedatei zuzugreifen oder darin zu schreiben, ist der Fehler "Platte voll" aufgetreten. Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen. TSM.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Subdatei fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1685E Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ist nur für N series/NetApp-Dateiserverdatenträger verfügbar. ist kein NetApp-Datenträger.

Erläuterung: Eine NAS NFS/CIFS-Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz kann für den geladenen oder zugeordneten Datenträger nicht ausgeführt werden, da der Datenträger kein N series/ NetApp-Dateiserverdatenträger ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung unter Angabe eines vollständigen NAS NFS- oder CIFS-Datenträgers.

ANS1686I Single Instance Store-Link '*Dateiname*' wird als normale Datei zurückgeschrieben oder abgerufen.

Erläuterung: TSM schreibt Single Instance Store (SIS)-Links als normale Dateien zurück. Ist die zurückgeschriebene Version ein Duplikat der Kopie im SIS Common Store, wird der SIS-Link schließlich vom SIS Groveler erneut erstellt.

Systemaktion: TSM erstellt normale Dateien anstelle des Analysepunkts.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1690E Die übergebene Liste der Datenträger enthält Paare, die zu verschiedenen Konsistenzgruppen im Geltungsbereich eines einzelnen Clusters gehören.

Erläuterung: TSM ACS verarbeitet für jede Operation nur jeweils eine Konsistenzgruppe pro Cluster. Enthält die Gruppe von Datenträgern in einer Sicherungs- oder Zurückschreibungsoperation Paare, die zu verschiedenen Konsistenzgruppen innerhalb eines einzelnen Clusters gehören, wird die Verarbeitung der Operation gestoppt.

Systemaktion: Der Prozess wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Haben Sie Datenträger zur Produktionsdatenbank oder zur Zielgruppe hinzugefügt, stellen Sie sicher, dass sie sich in keiner FlashCopy-Beziehung befinden.

ANS1691I Die Option '*Option*', die in der Optionsdatei '*Dateiname*' in der Zeile *Zeilennummer* gefunden wurde, wird nicht unterstützt und wird vom Client ignoriert.

Erläuterung: Die angegebene Option ist gültig, aber sie wird auf der aktuellen Plattform nicht unterstützt und wird vom Client ignoriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Sie können die Nachricht ignorieren oder die Option aus der Optionsdatei entfernen.

ANS1692E Das Zertifikat ist nicht vertrauenswürdig.

Erläuterung: Der Client konnte die SSL-Verbindung zum Server nicht öffnen, da das Serverzertifikat nicht vertrauenswürdig war.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Schlüssel-

datenbank für die SSL-Kommunikation wie in der Dokumentation beschrieben konfiguriert wurde. Verwendet der TSM-Server ein selbst signiertes Zertifikat, stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Zertifikat aus dem Server importieren, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll. Verwendet der Server ein Zertifikat, das von einem Aussteller signiert wurde, stellen Sie sicher, dass das Stammzertifikat des Ausstellers in die Clientschlüsseldatenbank importiert wird.

ANS1693E Der Zeitraum für die Zertifikatsgültigkeit ist falsch.

Erläuterung: Der Client konnte eine SSL-Verbindung zum Server nicht öffnen, da der Zeitraum für die Zertifikatsgültigkeit falsch ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie diesen Fehler dem TSM-Serveradministrator. Auf dem Server muss das korrekte Zertifikat installiert sein.

ANS1694E Die Zertifikatsidentität konnte nicht überprüft werden.

Erläuterung: TSM konnte eine SSL-Verbindung zum Server nicht öffnen, da die Zertifikatsidentität nicht überprüft werden konnte. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Informationen zum Eigentumsrecht des Zertifikats nicht mit dem TSM-Domänennamen oder der IP-Adresse übereinstimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Domänenname oder die IP-Adresse des Servers (der Wert der Option TCPSERVERADDRESS) korrekt ist. Bleibt der Fehler bestehen, melden Sie ihn Ihrem TSM-Serveradministrator.

ANS1695E Das Zertifikat ist nicht gültig.

Erläuterung: TSM konnte eine SSL-Verbindung zum Server aufgrund eines ungültigen Zertifikats nicht öffnen. Der Client konnte die genaue Fehlerursache nicht bestimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine genauere Analyse des Serverzertifikats und/oder der Clientschlüsseldatenbank ist erforderlich. Weitere Informationen enthält die TSM-Dokumentation.

ANS1696W Objekte wurden von der Sicherung ausgeschlossen, da das Dateisystem *Name des Dateisystems* **von der Sicherungs- oder Archivierungsverarbeitung ausgeschlossen ist.**

Erläuterung: Das Objekt wurde von der Sicherungs- oder Archivierungsverarbeitung ausgeschlossen, da dieses Dateisystem mit der Option 'EXCLUDE.FS' angegeben wurde.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt oder wird beendet, wenn keine weiteren Objekte für die Verarbeitung vorhanden sind.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Ausschlusslisten.

ANS1700W Datenbank " (Sicherungsdatum=) wurde erfolgreich wiederhergestellt.

Erläuterung: Die angegebene Datenbank (die an dem angegebenen Datum gesichert wurde) wurde erfolgreich wiederhergestellt.

Systemaktion: Die angegebene Datenbank wurde mit der letzten gesicherten Version wiederhergestellt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1749W Objekt '*DateibereichsnameName der oberen EbeneName der unteren Ebene***' wurde mit einem ungültigen Attribut für den Dateisystemtyp gesichert.**

Erläuterung: Der Dateisystemtyp wird vom Client verwendet, um zu bestimmen, ob bei einem Objektnamen die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden muss. Ein falscher Dateisystemtyp kann zu einer falschen Sortierreihenfolge der Serverbaumstruktur für Dateisysteme führen, bei denen die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden muss. Einige nicht geänderte Dateien können schließlich verfallen und dann während einer vollständigen Teilsicherung erneut gesichert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Es wird empfohlen, den entsprechenden Dateibereich auf dem TSM-Server umzubenennen und die vollständige Teilsicherung zu wiederholen.

ANS1750I Datenträgermountpunkt '*Datenträgermountpunkt***' ist Datenträger '***Datenträger***' zugeordnet. Momentaufnahmedatenträger wird zum Sichern von '***Datenträger***' verwendet.**

Erläuterung: Der Datenträgermountpunkt ist einem Datenträger zugeordnet, für den eine Momentaufnahme erstellt wurde. Derselbe Momentaufnahmedatenträger wird verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1751E Fehler beim Verarbeiten von '*Dateibereichsname***': Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden.**

Erläuterung: Der Client ist nicht in der Lage, auf das Dateisystem zuzugreifen. Zwei allgemein gültige Ursa-

chen dafür sind, dass das Konto, unter dem der Client ausgeführt wird, keinen Zugriff auf die Root des Dateisystems hat, oder dass das Dateisystem nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Das Dateisystem, auf das nicht zugegriffen werden kann, wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Dateisystem fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Nachrichten, die unter Umständen zusätzliche Informationen über das Problem geben können, das den Zugriff auf das Dateisystem verhindert. Korrigieren Sie den Fehler und wiederholen Sie die Operation. Wenn das Konto keinen Zugriff auf das Dateisystem hat, muss entweder der Systemadministrator Zugriff erteilen, oder es muss ein Konto verwendet werden, das Zugriff auf das Dateisystem hat. Wenn das Dateisystem nicht vorhanden ist, entfernen oder korrigieren Sie die Dateisystemspezifikation.

ANS1752E Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden.

Erläuterung: Der Client ist nicht in der Lage, auf das Dateisystem zuzugreifen. Zwei allgemein gültige Ursachen dafür sind, dass das Konto, unter dem der Client ausgeführt wird, keinen Zugriff auf die Root des Dateisystems hat, oder dass das Dateisystem nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Das Dateisystem, auf das nicht zugegriffen werden kann, wird ignoriert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Nachrichten, die unter Umständen zusätzliche Informationen über das Problem geben können, das den Zugriff auf das Dateisystem verhindert. Korrigieren Sie den Fehler und wiederholen Sie die Operation. Wenn das Konto keinen Zugriff auf das Dateisystem hat, muss entweder der Systemadministrator Zugriff erteilen, oder es muss ein Konto verwendet werden, das Zugriff auf das Dateisystem hat. Wenn das Dateisystem nicht vorhanden ist, entfernen oder korrigieren Sie die Dateisystemspezifikation.

ANS1753E Der Dateibereich '*Dateibereichsname*' wurde von einer älteren Clientversion gesichert und kann nicht mit dieser Clientversion zurückgeschrieben werden. Der Dateibereich wird übersprungen.

Erläuterung: Das Sicherungssatzformat in früheren Clientversionen für SYSTEM STATE und SYSTEM SERVICES ist mit der aktuellen Clientversion nicht kompatibel. Diese Dateibereiche werden übersprungen. Die Zurückschreibung erscheint unter Umständen angehalten zu sein, während der Client die Objekte in diesen Dateibereichen überspringt. Die anderen verbleibenden Dateibereichsdaten werden zurückgeschrieben.

Systemaktion: Objekte in diesem Dateibereich werden übersprungen. Die anderen verbleibenden Dateibereichsdaten werden zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Schreiben Sie diesen bestimmten Dateibereich im Sicherungssatz mit einem Client früherer Version zurück.

ANS1754E Dateibereich '*Dateibereichsname*' kann nicht zurückgeschrieben werden, wenn die Option ASNODENAME wirksam ist. Der Dateibereich wird übersprungen.

Erläuterung: Die Systemstatusdaten eines anderen Knotens sollten nicht auf einen unterschiedlichen Knoten zurückgeschrieben werden. Diese Dateibereiche werden übersprungen. Die Zurückschreibung erscheint unter Umständen angehalten zu sein, während der Client die Objekte in diesen Dateibereichen überspringt. Die anderen verbleibenden Dateibereichsdaten werden zurückgeschrieben.

Systemaktion: Objekte in diesem Dateibereich werden übersprungen. Die anderen verbleibenden Dateibereichsdaten werden zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODENAME, bevor Sie diesen spezifischen Dateibereich im Sicherungssatz zurückschreiben oder verwenden Sie zum Zurückschreiben den Knotennamen, mit dem die Systemstatusdaten gesichert wurden.

ANS1755W Bei der Kommunikation mit Active Directory ist ein Fehler aufgetreten. Die Option USEDIRECTORY wird ignoriert und die Verarbeitung fortgesetzt.

Erläuterung: TSM hat versucht, Active Directory nach TSM-Serverparametern abzufragen, aber es ist ein Fehler aufgetreten. Dieser Fehler kann durch Active Directory oder durch die Konfiguration des TSM-Servers verursacht werden.

Systemaktion: TSM ignoriert die Option USEDIRECTORY und setzt die Clientverarbeitung fort.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer korrekt für die Domäne mit Active Directory konfiguriert ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihr TSM-Administrator den TSM-Server für Ihren Knoten korrekt konfiguriert hat.

ANS1756W Das Journal für die '*Spezifikation für Sichern*' wurde zurückgesetzt: Der Serverdateibereich wurde gelöscht, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Erläuterung: Der Client hat das Journal zurückgesetzt, weil der entsprechende Serverdateibereich gelöscht wurde, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Systemaktion: Das Journal ist zurückgesetzt, die aktuelle Sicherung wird das Journal nicht verwenden, und das Journal wird erst dann zum Sichern verfügbar sein,

wenn eine vollständige Teilsicherung erfolgreich ausgeführt wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1757W **Das Journal für die '*Spezifikation für Sichern*' wurde zurückgesetzt: Der Serverdateibereich wurde gelöscht, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.**

Erläuterung: Der Client hat das Journal zurückgesetzt, weil der entsprechende Serverdateibereich gelöscht wurde, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Systemaktion: Das Journal ist zurückgesetzt, die aktuelle Sicherung wird das Journal nicht verwenden, und das Journal wird erst dann zum Sichern verfügbar sein, wenn eine vollständige Teilsicherung erfolgreich ausgeführt wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1758W **Das Journal für die '*Spezifikation für Sichern*' wurde zurückgesetzt: Der Serverdateibereich wurde gelöscht, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.**

Erläuterung: Der Client hat das Journal zurückgesetzt, weil der entsprechende Serverdateibereich gelöscht wurde, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Systemaktion: Das Journal ist zurückgesetzt, die aktuelle Sicherung wird das Journal nicht verwenden, und das Journal wird erst dann zum Sichern verfügbar sein, wenn eine vollständige Teilsicherung erfolgreich ausgeführt wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1759W **Das Journal für die '*Spezifikation für Sichern*' wurde zurückgesetzt: Die Maßnahmengruppe wurde aktualisiert, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.**

Erläuterung: Der Client hat das Journal für das angegebene Dateisystem zurückgesetzt, weil die Knotenmaßnahmengruppe aktualisiert wurde, seitdem die letzte Sicherung ausgeführt wurde.

Systemaktion: Das Journal ist zurückgesetzt, die aktuelle Sicherung wird das Journal nicht verwenden, und das Journal wird erst dann zum Sichern verfügbar sein, wenn eine vollständige Teilsicherung erfolgreich ausgeführt wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1760I **Das Journal für die '*Spezifikation für Sichern*' ist für den Knoten '*Knotenname*' und den Server '*Servername*' aktiviert**

Erläuterung: Das Journal für das angegebene Dateisystem ist jetzt gültig und wird bei der nächsten vollständigen Teilsicherung durch den angegebenen TSM-Knoten und -Server verwendet.

Systemaktion: Die nächste vollständige Teilsicherung des Dateisystems wird das Journal verwenden.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1761I **Das Journal für die '*Spezifikation für Sichern*' wird nach erfolgreicher Fertigstellung der Sicherung aktiviert.**

Erläuterung: Für das Dateisystem, das gesichert wird, gibt es ein aktives, aber ungültiges Journal. Sobald die Sicherung erfolgreich ausgeführt ist, wird das Journal zur Verwendung durch die nächste vollständige Teilsicherung des Dateisystems mit demselben TSM-Knoten und -Server zur Verfügung stehen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1763W **Der Momentaufnahmemountpunkt *Momentaufnahmemountpunkt* kann während des Bereinigens der Momentaufnahme '*Momentaufnahme*' des Datenträgers '*Datenträger*' nicht abgehängt werden.Der Fehler ist '*Fehler*'.Die Operation wird fortgesetzt. Bitte hängen Sie manuell das Verzeichnis der Momentaufnahmemountpunkte ab und entfernen es, und löschen Sie die Momentaufnahme, nachdem die Sicherung abgeschlossen ist.**

Erläuterung: Während der Beendigungsphase der TSM-Clientoperation war es aus irgendeinem Grund nicht möglich, die Momentaufnahme abzuhängen. Die TSM-Operation wurde jedoch erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und der Abhängefehler wird ignoriert.

Benutzeraktion: Bereinigen Sie bitte die Momentaufnahmen manuell wie folgt: Momentaufnahme abfragen: snapshot -q -c: <Quellen-DS>. Der Name der Momentaufnahme hat das Format: tsmxxxxxxxxxx. Prüfen Sie, ob sie angehängt ist: df -k | grep tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahme abhängen: umount -f tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahmemountpunkt entfernen: rmdir tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahme löschen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxx. Wenn das Löschen der Momentaufnahme mit "Einheit belegt" oder einem anderen Fehler fehlgeschlägt, müssen Sie das Quellendateisystem der Momentaufnahme abhängen: umount -f <Quellen-DS>. Löschen der Momentaufnahme wiederholen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxx. Prüfen, ob logische Datenträger verbleiben: ls -l /dev/tsm*. Alle verbleibenden logischen Datenträger entfernen: rmlv -f tsmxxxxxxxxxx. Quellendateisystem wieder anhängen, falls es zuvor abgehängt wurde: mount <Quellen-DS>.

ANS1764W **Das Verzeichnis der Momentaufnahmemountpunkte** *Momentaufnahmemountpunkte* **kann während des Bereinigens der Momentaufnahme '***Momentaufnahme***' des Datenträgers '***Datenträger***' nicht entfernt werden.Der Fehler ist '***Fehler***'. Die Operation wird fortgesetzt. Bitte entfernen Sie manuell das Verzeichnis der Momentaufnahmen und löschen Sie die Momentaufnahme, nachdem die Sicherung abgeschlossen ist.**

Erläuterung: Während der Beendigungsphase der TSM-Clientoperation war es aus irgendeinem Grund nicht möglich, das Mountpunktverzeichnis für die Momentaufnahme zu entfernen. Die TSM-Operation wurde jedoch erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und der rmdir-Fehler wird ignoriert.

Benutzeraktion: Bereinigen Sie bitte die Momentaufnahmen manuell wie folgt: Momentaufnahme abfragen: snapshot -q -c: <Quellen-DS>. Der Name der Momentaufnahme hat das Format: tsmxxxxxxxxxx. Prüfen Sie, ob sie angehängt ist: df -k | grep tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahme abhängen: umount -f tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahmemountpunkt entfernen: rmdir tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahme löschen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxx. Wenn das Löschen der Momentaufnahme mit "Einheit belegt" oder einem anderen Fehler fehlgeschlägt, müssen Sie das Quellendateisystem der Momentaufnahme abhängen: umount -f <Quellen-DS>. Löschen der Momentaufnahme wiederholen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxx. Prüfen, ob logische Datenträger verbleiben: ls -l /dev/tsm*. Alle verbleibenden logischen Datenträger entfernen: rmlv -f tsmxxxxxxxxxx. Quellendateisystem wieder anhängen, falls es zuvor abgehängt wurde: mount <Quellen-DS>.

ANS1765W **Die Momentaufnahme kann während des Bereinigens der Momentaufnahme '***Momentaufnahme***' des Datenträgers '***Datenträger***' nicht gelöscht werden.Der Fehler ist '***Fehler***'.Die Operation wird fortgesetzt. Bitte löschen Sie manuell die Momentaufnahme, nachdem die Sicherung abgeschlossen ist.**

Erläuterung: Während der TSM-Clientoperation war es aus irgendeinem Grund nicht möglich, die Momentaufnahme zu löschen. Die TSM-Operation wurde jedoch erfolgreich ausgeführt. Einer der Gründe, dass die Momentaufnahme nicht gelöscht werden konnte, kann auf der Tatsache beruhen, dass AIX JFS2 die Ausgabe der Anforderungen zum Löschen der Momentaufnahme für ein bestimmtes Dateisystem in der Reihenfolge der ältesten Momentaufnahme, der zweitältesten Momentaufnahme usw. erwartet. Sind andere Prozesse vorhanden, die ältere Momentaufnahmen für dasselbe Dateisystem verwenden, schlägt die Löschanforderung fehl. Außerdem löscht TSM nur Momentaufnahmen, die von einem seiner Prozesse erstellt wurden. Es werden keine älteren Momentaufnahmen gelöscht, die von anderen Anwendungen oder Benutzern erstellt wurden. In diesem Fall muss der Benutzer alle älteren Momentaufnahmen manuell löschen, damit der nächste TSM-Befehl erfolgreich ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und der snapshot delete-Fehler wird ignoriert.

Benutzeraktion: Bereinigen Sie bitte die Momentaufnahmen manuell wie folgt: Momentaufnahme abfragen: snapshot -q -c: <Quellen-DS>. Der Name der Momentaufnahme hat das Format: tsmxxxxxxxxxx. Prüfen Sie, ob sie angehängt ist: df -k | grep tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahme abhängen: umount -f tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahmemountpunkt entfernen: rmdir tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahme löschen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxx. Wenn das Löschen der Momentaufnahme mit "Einheit belegt" oder einem anderen Fehler fehlgeschlägt, müssen Sie das Quellendateisystem der Momentaufnahme abhängen: umount -f <Quellen-DS>. Löschen der Momentaufnahme wiederholen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxx. Prüfen, ob logische Datenträger verbleiben: ls -l /dev/tsm*. Alle verbleibenden logischen Datenträger entfernen: rmlv -f tsmxxxxxxxxxx. Quellendateisystem wieder anhängen, falls es zuvor abgehängt wurde: mount <Quellen-DS>.

ANS1766W **Der logische Momentaufnahmedatenträger kann während des Bereinigens der Momentaufnahme '***Momentaufnahme***' des Datenträgers '***Datenträger***' nicht entfernt werden.Der Fehler ist '***Fehler***'.Die Operation wird fortgesetzt. Bitte entfernen Sie manuell den logischen Momentaufnahmedatenträger, nachdem die Sicherung abgeschlossen ist.**

Erläuterung: Während der Beendigungsphase der TSM-Clientoperation war es aus irgendeinem Grund nicht möglich, den logischen Momentaufnahmedatenträger zu entfernen. Die TSM-Operation wurde jedoch erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und der Fehler beim Entfernen des logischen Momentaufnahmedatenträgers wird ignoriert.

Benutzeraktion: Bereinigen Sie bitte die Momentaufnahmen manuell wie folgt: Momentaufnahme abfragen: snapshot -q -c: <Quellen-DS>. Der Name der Momentaufnahme hat das Format: tsmxxxxxxxxxx. Prüfen Sie, ob sie angehängt ist: df -k | grep tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahme abhängen: umount -f tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahmemountpunkt entfernen: rmdir tsmxxxxxxxxxx. Momentaufnahme löschen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxx. Wenn das Löschen der Momentaufnahme mit "Einheit belegt" oder einem anderen Fehler fehlgeschlägt, müssen Sie das Quellendateisystem der Momentaufnahme abhängen: umount -f <Quellen-DS>. Löschen der Momentaufnahme wiederholen: snapshot -d /dev/tsmxxxxxxxxxx. Prüfen, ob logische

Datenträger verbleiben: ls -l /dev/tsm*. Alle verbleibenden logischen Datenträger entfernen: rmlv -f tsmxxxxxxxxxx. Quellendateisystem wieder anhängen, falls es zuvor abgehängt wurde: mount <Quellen-DS>.

ANS1767E **Es kann kein logischer Momentaufnahmedatenträger mit dem Befehl: '***Befehl***' erstellt werden. Fehler ist '***Fehler***'.Bitte stellen Sie sicher, dass die Datenträgergruppe über genügend freie Partitionen verfügt, um die Zuordnungsanforderung zu erfüllen.**

Erläuterung: Während der Initialisierungsphase der TSM-Clientoperation war es nicht möglich, einen logischen Datenträger für die Momentaufnahme zu erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und der Fehler beim Erstellen des logischen Momentaufnahmedatenträgers wird ignoriert. Die TSM-Operation wird ohne die Momentaufnahme ausgeführt.

Benutzeraktion: Bitte stellen Sie sicher, dass die Datenträgergruppe über genügend freie Partitionen verfügt, um die mklv-Zuordnungsanforderung zu erfüllen, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1768E **TSM konnte keinen Speicher für eine neue Momentaufnahme finden. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschr.* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Vorherige Sicherungen stehen möglicherweise noch an. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS1769E **NetApp-Dateiserver " mit ONTAP-Version '..' wird für die Ausführung von Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die Momentaufnahmedifferenzierung erfordert ONTAP V7.3 oder höher.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade für den Dateiserver auf eine unterstützte Version von ONTAP durch und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1770E **Adresse " kann nicht aufgelöst werden. Fehler = , "**

Erläuterung: Das System konnte die TCP/IP-V6-Adresse nicht abrufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die angezeigte Adresse eine TCP/IP-V6-Adresse ist und mit ping oder ping6 aufgelöst werden kann.

ANS1771W **Der Systemstatusdateibereich '***Dateibereichsname***' kann nicht an eine andere Position zurückgeschrieben werden.**

Erläuterung: Der Systemstatusdateibereich kann nicht an eine andere Position zurückgeschrieben werden. Dieser Dateibereich wird übersprungen.

Systemaktion: Objekte in dem Systemstatusdateibereich werden übersprungen. Die anderen verbleibenden Dateibereiche werden zurückgeschrieben. Möglicherweise scheint die Zurückschreibung angehalten zu sein, während der Client die Objekte in diesem Dateibereich überspringt.

Benutzeraktion: Schreiben Sie den Systemstatus an die ursprüngliche Position zurück.

ANS1796I **Der Kurzname für '***vollständiger Pfadname***' konnte nicht auf den ursprünglichen Kurznamen '***Dateiname***' gesetzt werden: Die Windows-Funktion '***Funktionsname***' ist mit dem Rückkehrcode** *Rückkehrcode* **fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Der Client kann den Kurznamen nicht für das angegebene Objekt definieren. Dies ist normalerweise der Fall, weil der Kurzname bereits durch ein anderes Objekt, das in demselben Verzeichnis gespeichert ist, im Gebrauch ist. Eine andere mögliche Ursache ist, dass das Konto, unter dem der Client ausgeführt wird, nicht über die Berechtigung SE_RESTORE_NAME verfügt.

Systemaktion: Der Kurzname für das angegebene Objekt wird nicht gesetzt. Das Objekt behält den standardmäßigen Kurznamen bei. Ansonsten wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zur Information und kann ignoriert werden. Wenn Sie es für erforderlich halten, dass das Objekt mit seinem ursprünglichen Kurznamen zurückgeschrieben wird, müssen Sie das unverträgliche Objekt verschieben oder löschen. Wechseln Sie an einer Eingabeaufforderung des Betriebssystems in das Verzeichnis, das das Objekt enthält, das Sie zurückschreiben wollen. Verwenden Sie anschließend den Befehl \"dir /x\", um das unverträgliche Objekt zu identifizieren. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie über die Berechtigung SE_RESTORE_NAME verfügen. Benötigen Sie Hilfe, verständigen Sie Ihren Systemadministrator. Nachdem der Konflikt auf-

gelöst worden ist, versuchen Sie, die Datei erneut zurückzuschreiben.

ANS1797E **Beim Versuch, auf das Objekt '***Objektname***' zuzugreifen, hat die Funktion** *Funktionsname* **einen unerwarteten Fehler von der Microsoft-API** *MS-Funktionsname* **empfangen: RC=***Fehler***. Der Fehler ist in der Datei** *Dateiname* **(***Zeilennummer***) aufgetreten.**

Erläuterung: Beim Verarbeiten von '*Objektname*' ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehlercode *Fehler* zeigt die Ursache für den Fehler an. Mit Hilfe dieser Informationen kann der Fehler diagnostiziert werden.

Systemaktion: Abhängig vom Fehlercode *Fehler* lässt der TSM-Client die Operation gegebenenfalls fehlschlagen.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1798W **Fehler beim Zugreifen auf verschlüsselte Daten des Objekts '***Objektname***', Objekt wird übersprungen. Windows-Systemfehlercode** *Fehler***, Grund '***Fehlerursache***'**

Erläuterung: Beim Verarbeiten von verschlüsselten Daten des Objekts ist ein Fehler aufgetreten. Die aufgezeichneten Fehlerinformationen geben die Fehlerursache an. Mit Hilfe dieser Informationen kann der Fehler diagnostiziert werden.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1799I **Das Datum des letzten Zugriffs für '***vollständiger_Pfadname***' konnte nicht zurückgesetzt werden, da die Datei schreibgeschützt ist.**

Erläuterung: Die Option PRESERVELASTACCESSDATE YES ist aktiv, aber der TSM-Client konnte das Datum des letzten Zugriffs für die angegebene Datei nicht zurücksetzen, da für die Datei das Attribut "schreibgeschützt" aktiviert ist. Der Client kann das Datum des letzten Zugriffs für "schreibgeschützte" Dateien nicht zurücksetzen.

Systemaktion: Das Datum des letzten Zugriffs wird für die angegebene Datei nicht zurückgesetzt. Ansonsten wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zur Information und kann ignoriert werden. Gegebenenfalls können Sie das Attribut "schreibgeschützt" für die Datei ausschalten, damit bei nachfolgenden Sicherungen das Datum des letzten Zugriffs zurückgesetzt werden kann. Bevor Sie das Attribut ausschalten, sollten Sie prüfen, ob dies keine Auswirkungen auf die Integrität der Datei und der Anwendungen hat, die die Datei verwenden. Sie sollten außerdem sicherstellen, dass das Ausschalten des Attributs keinen Konflikt mit den Dateiverwaltungsmaßnahmen Ihrer Organisation hervorruft.

ANS1800W **Das Datum des letzten Zugriffs für '***vollständiger_Pfadname***' konnte nicht zurückgesetzt werden: Die Funktion '***Funktionsname***' ist mit dem Rückkehrcode** *Rückkehrcode* **fehlgeschlagen**

Erläuterung: Die Option PRESERVELASTACCESSDATE YES ist aktiv, aber der TSM-Client konnte das Datum des letzten Zugriffs für die angegebene Datei nicht zurücksetzen. Die Nachricht beinhaltet den Namen der Funktion, die fehlgeschlagen ist, und den Rückkehrcode von dieser Funktion.

Systemaktion: Das Datum des letzten Zugriffs wird für die angegebene Datei nicht zurückgesetzt. Ansonsten wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn das Problem reproduzierbar ist, sollten Sie eine SERVICE-Ablaufverfolgung erwerben, die eine Instanz dieses Problems aufzeichnet. Führen Sie den Befehl QUERY SYSTEMINFO aus und erfassen Sie die Datei dsminfo.txt. Fordern Sie die IBM-Unterstützung an und berichten Sie den genauen Text dieser Fehlernachricht. Stellen Sie sicher, dass Sie der Unterstützung die Dateien dsminfo.txt und dsmerror.log und (falls verfügbar) die SERVICE-Ablaufverfolgung zur Verfügung stellen.

ANS1802E **Teilsicherung von '***Dateiname***' mit** *Anzahl* **Fehler(n) beendet**

Erläuterung: Diese Nachricht wird nach Beendigung einer Teilsicherungsoperation für die benannte Dateispezifikation ausgegeben, wenn ein oder mehrere Objekte in dieser Dateispezifikation nicht gesichert werden konnten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die die Ursachen dafür angeben, warum die einzelnen fehlgeschlagenen Objekte nicht gesichert werden konnten. Führen Sie alle Korrekturmaßnahmen wie in den Nachrichten vorgeschlagen durch.

ANS1803E **Archivierungsverarbeitung von '***Dateibereichsname***' mit Fehlern beendet.**

Erläuterung: Diese Nachricht wird nach Beendigung einer Archivierungsoperation für die benannte Dateispezifikation ausgegeben, wenn ein oder mehrere Objekte in dieser Dateispezifikation nicht archiviert werden konnten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerpro-

tokoll auf zusätzliche Nachrichten, die die Ursachen dafür angeben, warum die einzelnen fehlgeschlagenen Objekte nicht archiviert werden konnten. Führen Sie die Korrekturmaßnahmen wie in den Nachrichten vorgeschlagen durch.

ANS1804E Selektive Sicherungsverarbeitung von '*Dateibereichsname*' mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Diese Nachricht wird nach Beendigung einer selektiven Sicherungsoperation für die benannte Dateispezifikation ausgegeben, wenn ein oder mehrere Objekte in dieser Dateispezifikation nicht gesichert werden konnten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten, die die Ursachen dafür angeben, warum die einzelnen fehlgeschlagenen Objekte nicht gesichert werden konnten. Führen Sie alle Korrekturmaßnahmen wie in den Nachrichten vorgeschlagen durch.

ANS1805E Symbolische Verbindung '*Dateiname*' kann nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Das Client-Betriebssystem kann keine symbolische Verbindung erstellen, da die Verbindung auf einen Dateinamen zeigt, der nicht angegeben ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Zurückschreibung unter einem anderen Betriebssystem versuchen.

ANS1806W Größe überschreitet maximal zulässige Dateigröße auf dem System für '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*' von '*Dateigröße*'.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, die den Grenzwert für die maximale Dateigröße auf dem System überschritten hat.

Systemaktion: TSM kann die Datei nicht zurückschreiben oder abrufen.

Benutzeraktion: Diese Datei auf einem System zurückschreiben oder abrufen, das die Dateigröße unterstützt. Den Systemadministrator verständigen.

ANS1807E Datei kann infolge Fehlers des Rückrufdämons nicht vom Server zurückgerufen werden.

Erläuterung: Datei kann nicht zurückgerufen werden. Der Rückrufdämon meldete einen Fehler beim Versuch, eine Datei zurückzurufen. Weitere Informationen sind im Fehlerprotokoll des Rückrufdämons enthalten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Server inaktiv ist, die Verbindung unterbrochen ist oder die Datei auf dem Server nicht vorhanden ist. Es ist auch möglich, daß der Umlagerungs-Server in der Systemoptionsdatei durch einen anderen Server ersetzt wurde. Der Rückrufdämon überprüft die Systemoptionsdatei nicht auf Änderungen, nachdem er gestartet wurde.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Prüfen, ob der Server aktiv ist, und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, das Fehlerprotokoll überprüfen. Außerdem sollte der Datenstationsadministrator dsmreconcile für das Dateisystem ausführen und prüfen, ob die Datei in der Datei .SpaceMan/orphan.stubs aufgeführt ist. Wenn die Systemoptionsdatei geändert wurde, sind alle Rückrufdämone zu stoppen und der Hauptrückrufdämon erneut zu starten, um die Änderungen zu übernehmen.

ANS1808E Der Logical Volume Snapshot Agent befindet sich nicht auf der korrekten Stufe. Es ist möglich, dass für den Client ein Upgrade auf eine neuere Stufe durchgeführt wurde, aber der LVSA-Treiber nicht gleichzeitig aktualisiert wurde. Verwenden Sie den Setup-Assistenten, um entweder die Onlineimageunterstützung oder die Unterstützung offener Dateien zu konfigurieren, und wählen Sie Logical Volume Snapshot Agent aktualisieren aus.

Erläuterung: Die ausgewählte Operation erfordert die aktuelle Stufe des Logical Volume Snapshot Agent. Verwenden Sie den Setup-Assistenten, um den LVSA zu aktualisieren.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation, nachdem der Logical Volume Snapshot Agent aktualisiert wurde.

ANS1809W Eine Sitzung mit dem TSM-Server wurde getrennt. Es wird versucht, die Verbindung wiederherzustellen.

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, nachdem die Sitzung mit dem TSM-Server unerwartet verloren geht. Einige mögliche Ursachen, wehalb diese Nachricht ausgegeben wird: - Es gibt ein Problem mit dem Netz. - Der TSM-Server war abgeschaltet. - Der TSM-Serveradministrator hat die Clientsitzung abgebrochen.

Systemaktion: Der Client versucht, die Verbindung mit dem Server wiederherzustellen. Wenn der TSM-Serveradministrator die Sitzung abgebrochen hat, wird der Versuch, die Verbindung wiederherzustellen, fehlschlagen und Nachricht ANS1369E wird ausgegeben. Wenn der Versuch, die Verbindung wiederherzustellen, erfolgreich ist, wird die Verarbeitung fortgesetzt. Wenn der Versuch, die Verbindung wiederherzustellen, fehl-

schlägt, wird der Client weiter versuchen, gemäß den Clientoptionseinstellungen COMMRESTARTDURATION und COMMRESTARTINTERVAL eine Verbindung wiederherzustellen.

Benutzeraktion: Wenn die Sitzung vom TSM-Serveradministrator abgebrochen wurde und Sie den Grund nicht wissen, oder wenn der Client eine Sitzung mit dem TSM-Server nicht wiederherstellen kann, wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an Ihren TSM-Serveradministrator. Häufige Vorkommen der Nachricht ANS1809W können ein Problem mit dem Netz anzeigen. Wenn diese Nachricht wiederholt im Fehlerprotokoll dsmerror.log gefunden wird, untersuchen Sie Ihr System auf mögliche Probleme im Netzbetrieb, wie z. B. eine fehlerhafte Netzschnittstellenkarte oder ein Routerproblem. Ein häufig auftretendes Problem ist die Leitungsgeschwindigkeit der Netzadapter: Wenn die Netzadapter auf "auto-negotiate" (automatisches Verhandeln) gesetzt sind, versuchen Sie, sie in "100%% full duplex" (100%% Vollduplex) zu ändern. Bleibt der Fehler bestehen, bitten Sie als vorläufige Maßnahme Ihren TSM-Serveradministrator, die Einstellungen für die Optionen COMMTIMEOUT und IDLETIMEOUT auf dem TSM-Server zu vergrößern. Dadurch wird unter Umständen die Häufigkeit dieser Nachricht reduziert.

ANS1810I Eine Sitzung mit dem TSM-Server wurde wiederhergestellt.

Erläuterung: Die Sitzung mit dem Server wurde nach einem Verbindungsausfall wiederhergestellt. Dieser Nachricht ist normalerweise die Nachricht ANS1809W vorangestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine. Diese Nachricht dient nur zur Information.

ANS1811S TSM-Sitzung konnte nicht erneut aufgebaut werden.

Erläuterung: Die Sitzung mit dem Server ist verlorengegangen. Versuche, die Sitzung erneut aufzubauen, waren erfolglos. Zu den möglichen Ursachen gehören unter anderem:

- Der Server wurde angehalten.
- Die Netzverbindung zum Server ist inaktiv.
- Das Kommunikationsprogramm, mit dem TSM interagiert, hat einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Netzverbindung zum Server überprüfen. Sicherstellen, daß der TSM-Server aktiv ist. Sicherstellen, daß das Kommunikationsprogramm, mit dem TSM interagiert, korrekt arbeitet.

ANS1813E Die Verarbeitung der Imagesicherung von '*Dateibereichsname*' wurde mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Die Operation Imagesicherung ist fehlgeschlagen. Dieser Nachricht gehen normalerweise andere Nachrichten voraus, die die Art und Weise des Fehlers anzeigen.

Systemaktion: Der fehlerhafte Dateibereich wird übersprungen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie die Nachrichten, die dieser Nachricht vorangehen, und das Fehlerprotokoll des TSM-Clients nach weiterführenden Indikationen zu dem Problem. Eine allgemeine Ursache ist, dass ein Band auf dem TSM-Server nicht angehängt werden konnte, vielleicht auf Grund einer unzureichenden Anzahl Mountpunkte. Bei einem Fehler mit dem Server verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS1814E Das geplante Ereignis '*Ereignisname*' kann nicht gestartet werden

Erläuterung: Das geplante Ereignis *Ereignis* ist auf dem Server nicht mehr gültig. Entweder ist das Fenster abgelaufen oder der Zeitplan wurde gelöscht.

Systemaktion: Der Client-Scheduler fragt den Server nach dem nächsten geplanten Ereignis ab.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zur Fehlerbehebung auf dem Server Ihren Systemadministrator.

ANS1815E Entweder ist das Fenster abgelaufen oder der Zeitplan wurde gelöscht

Erläuterung: Das geplante Ereignis war auf dem Server nicht mehr gültig.

Systemaktion: Der Client-Scheduler fragt den Server nach dem nächsten geplanten Ereignis ab.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler auf dem Server korrigiert.

ANS1816E Ungültiger Planungsmodus

Erläuterung: Der für das geplante Ereignis eingegebene Modus war nicht korrekt.

Systemaktion: Das Ereignis findet nicht statt.

Benutzeraktion: Den korrekten Planungsmodus eingeben und die Operation wiederholen.

ANS1817E Zeitplanfunktion kann nur von einem in TSM berechtigten Benutzer ausgeführt werden.

Erläuterung: Der Versuch, die Zeitplanfunktion zu verwenden, ist wegen falscher Berechtigung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den in TSM berechtigten Benutzer nach Informationen über die Zeitplanfunktion fragen.

ANS1818E Der Befehl SCHEDULE ist im Modus LOOP (interaktiv) nicht zulässig.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Client führt keine geplanten Ereignisse aus.

Benutzeraktion: Starten Sie den Scheduler an der BS-Eingabeaufforderung. Beispiel: dsmc schedule Windows-Clients können auch den Client-Scheduler-Service verwenden. Lesen Sie im Clienthandbuch die Informationen über die Verwendung des Befehls SCHEDULE und der Features von TSM-Client-Scheduler.

ANS1819E Der TSM-Server kann die Adresse für diesen Knoten nicht registrieren.

Erläuterung: Dies ist eine seltene Situation und normalerweise ein Hinweis auf ein Problem mit dem TSM-Server.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Bitten Sie Ihren TSM-Serveradministrator, das TSM-Serveraktivitätenprotokoll auf Nachrichten zu überprüfen, die ein Problem auf dem Server anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1820E Vor Befehlszeilenoptionen muß ein '-' stehen

Erläuterung: Es wurde eine Option ohne Begrenzer '–' angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Befehl mit einem Strich vor jeder Option erneut eingeben.

ANS1821E '*Befehl*' POSTSCHEDULECMD/ PRESCHEDULECMD kann nicht gestartet werden

Erläuterung: Die angeforderte Aktion erforderte die Erstellung eines neuen Prozesses. Entweder wurde eine Option oder eine Zeitplan„aktion" eingegeben, die die Ausführung eines Betriebssystembefehls angefordert hat.

Systemaktion: Die Anforderung wird ignoriert.

Benutzeraktion: Die Anforderung aus der Optionsdatei oder dem auf dem Server definierten Zeitplan entfernen.

ANS1822E Zu viele Objekte wurden für die Zurückschreibung ausgewählt. Bitte wählen Sie weniger als *max_Objekte* Objekte aus.

Erläuterung: Die Zurückschreibung kann nicht ausgeführt werden, da zu viele Objekte ausgewählt wurden.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation, nachdem Sie die Anzahl der ausgewählten Objekte reduziert haben.

ANS1823E Die Option TESTFLAGS oder TRACEFLAGS gibt einen unbekannten Markierungsnamen '*Schlüsselwort*' an oder der zur Verfügung gestellte Wert ist für das benannte Schlüsselwort ungültig.

Erläuterung: Entweder ist der Name der Testmarkierung oder der Name der Tracemarkierung falsch buchstabiert oder der für die Markierung zur Verfügung gestellte Wert ist ungültig.

Systemaktion: Wenn bei der Clientinitialisierung die Option TESTFLAGS oder TRACEFLAGS in der Clientoptionsdatei oder auf der Befehlszeile angegeben wurde, wird das Clientprogramm nicht gestartet. Wenn die Option vom Befehlszeilenclient während der Ausführung im Modus LOOP (interaktiv) angegeben wurde, wird die Operation nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Markierungsnamen für TESTFLAGS oder TRACEFLAGS oder korrigieren Sie den in der Nachricht angezeigten Wert für das Schlüsselwort TESTFLAG. Diese Optionen werden normalerweise auf Anweisung der technischen Unterstützung von IBM oder wie im TSM-Handbuch zur Fehlerbestimmung (Problem Determination Guide) angegeben verwendet. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Markierungsnamen Sie verwenden sollen, überprüfen Sie das TSM-Handbuch zur Fehlerbestimmung auf zusätzliche Informationen oder verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe die technische Unterstützung von IBM.

ANS1824E Ungültiger Name für Ablaufverfolgungsdatei (Name zu lang).

Erläuterung: Eine Option TRACEFILE in den Vorgabendateien verwendete einen zu langen Dateinamen.

Systemaktion: Das Client-Programm wurde nicht initialisiert.

Benutzeraktion: Den Dateinamen, der als Option TRACEFILE verwendet wird, so ändern, daß er nicht länger als 255 Zeichen ist.

ANS1826E Ablaufverfolgungsausgabedatei *Dateiname* kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Eine Option TRACEFILE in der Benutzerkonfigurationsdatei oder in der Befehlszeile benutzte eine Kombination von Verzeichnispfad und *Dateiname*, für die der Benutzer keinen Schreibzugriff hat.

Systemaktion: Das Client-Programm wurde nicht initialisiert.

Benutzeraktion: Den Wert für TRACEFILE so ändern, daß er sich auf einen Standort bezieht, für den der Benutzer Schreibzugriff hat.

ANS1827W Verzeichnisse können nicht ausgewählt werden, wenn derzeit das Inhaltsverzeichnis auf dem Server geladen ist.

Erläuterung: Das Inhaltsverzeichnis, das derzeit auf dem Server für diesen Datenträger geladen ist, enthält keine Objekte, die der einzigen Sicherung nach Zeitpunkt entsprechen. Es enthält einen unvollständigen Zeitpunkt oder mehrere Zeitpunkte.

Systemaktion: Das Verzeichnis wird nicht für die Zurückschreibung ausgewählt.

Benutzeraktion: Um ein vollständiges Verzeichnis zum Zurückschreiben auswählen zu können, müssen Sie im Dialog "Nach Zeitpunkt" die Auswahl "Neuestes verwenden" oder "Nach Zeitpunkt verwenden" treffen.

ANS1828E Anzeigegröße zu klein für die Option PICK.

Erläuterung: Auf einer Datenstation mit einem Bildschirm, der kleiner ist als 20 Zeichen horizontal und 10 Zeilen vertikal, kann die Option PICK nicht verwendet werden.

Systemaktion: TSM hat die Operation nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei eine Datenstation benutzen, die einen Bildschirm mit der Mindestgröße besitzt, oder die Option PICK nicht verwenden.

ANS1830E Schreiben in Ablaufverfolgungsdatei *Ablaufverfolgungsdatei* nicht möglich. Ablaufverfolgung inaktiviert.

Erläuterung: Beim Schreiben in die angegebene *Ablaufverfolgungsdatei* ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Ablaufverfolgung wird inaktiviert. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der Zugriff auf die *Ablaufverfolgungsdatei* möglich ist und auf der Einheit genügend Speicher für die Ablaufverfolgungsdatei vorhanden ist. Den Befehl wiederholen.

ANS1831E Kennwort abgelaufen. Der Administrator für dieses System muß TSM ausführen, um das Kennwort zu aktualisieren.

Erläuterung: Das Kennwort ist abgelaufen.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Der Administrator für dieses System muß das Kennwort aktualisieren.

ANS1832W Die Option '*Option*' wird nicht mehr unterstützt und wird vom TSM-Client in diesem Release ignoriert. Diese Option wird im nächsten Release entfernt und ist nicht mehr gültig. Entfernen Sie die Option aus Ihrer Optionsdatei.

Erläuterung: Die angegebene Option wird in Zukunft nicht mehr verwendet und wird in diesem Release vom Client ignoriert. Diese Option wird im nächsten Release entfernt und ist nicht mehr gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option aus der Optionsdatei. Lesen Sie auch in der Dokumentation, ob diese Option durch eine neue Option ersetzt wurde.

ANS1834S Schreiben in Datei '*Dateiname*' zum Speichern von Kennwörtern nicht möglich

Erläuterung: TSM kann in die angegebene Datei *Dateiname* nicht schreiben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Zugriffsberechtigungen und Plattenspeicherplatz überprüfen. Ist dies nicht erfolgreich, den Systemadministrator verständigen.

ANS1835E PASSWORDACCESS ist GENERATE, aber für Server '*Server-Name*' wird ein Kennwort benötigt. Entweder ist das Kennwort nicht lokal gespeichert, oder es wurde auf dem Server geändert.

Erläuterung: Entweder ist das Kennwort nicht lokal gespeichert, oder es wurde auf dem Server geändert.

Systemaktion: TSM fordert das Kennwort an, wenn TSM im Vordergrund läuft.

Benutzeraktion: Wird TSM als Hintergrundprozeß ausgeführt, müssen alle TSM-Befehle vom Vordergrund aus ausgegeben werden. Das Kennwort als Antwort auf die Eingabeaufforderung eingeben. Dann den im Hintergrund laufenden TSM-Befehl erneut ausführen.

ANS1837S **Dateibereich** *Dateibereichsname* **wird ignoriert. Verarbeitung wird fortgesetzt.**

Erläuterung: Der angegebene *Dateibereichsname* in der Systemoptionsdatei ist ungültig.

Systemaktion: TSM versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Den Dateibereich in der Systemoptionsdatei überprüfen und einen gültigen Dateibereich verwenden. Die Operation wiederholen.

ANS1838E **Fehler beim Öffnen der benutzerdefinierten Optionsdatei '***Dateibereichsname***'.**

Erläuterung: Die angegebene *Optionsdatei* konnte nicht gefunden oder geöffnet werden.

Systemaktion: TSM versucht, die Standardoptionsdatei zu öffnen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die angegebene Optionsdatei vorhanden und gültig ist.

ANS1839E **Kennwort kann nicht gelesen werden.**

Erläuterung: Bei der Definition der zu lesenden Eingabedatei (z. B. Datenstation) ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Attribute der Datenstation überprüfen.

ANS1852E **Server konnte das Inhaltsverzeichnis nicht laden. Status:** *Status***, Ursache:** *Ursache*

Erläuterung: Es ist ein Fehler aufgetreten, als der Server versuchte, ein Inhaltsverzeichnis auf Dateiebene für einen NDMP-Datenträger zu laden. Es können keine Abfragen auf Dateiebene für den Datenträger ausgeführt werden, solange das Problem nicht gelöst ist.

Systemaktion: Das Inhaltsverzeichnis wird nicht geladen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Serveraktivitätenprotokoll, um die Fehlerursache festzustellen. Wiederholen Sie die Operation, nachdem Sie den Fehler korrigiert haben.

ANS1853E **Server konnte das Inhaltsverzeichnis nicht laden. Status:** *Status*

Erläuterung: Es ist ein Fehler aufgetreten, als der Server versuchte, ein Inhaltsverzeichnis auf Dateiebene für einen NDMP-Datenträger zu laden. Es können keine Abfragen auf Dateiebene für den Datenträger ausgeführt werden, solange das Problem nicht gelöst ist.

Systemaktion: Das Inhaltsverzeichnis wird nicht geladen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Serveraktivitätenprotokoll, um die Fehlerursache festzustellen. Wiederholen Sie die Operation, nachdem Sie den Fehler korrigiert haben.

ANS1862W **Für diesen Datenträger sind auf dem Server keine Inhaltsverzeichnisangaben verfügbar.**

Erläuterung: Auf dem Server existieren keine Objekte für den ausgewählten Datenträger, die mit Inhaltsverzeichnisangaben gesichert wurden. In Folge dessen können keine Abfragen auf Dateiebene für den Datenträger ausgeführt werden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Werden Angaben auf Dateiebene gewünscht, müssen Sie bei der Sicherung die Option TOC verwenden.

ANS1865E **Sitzung zurückgewiesen: Verbindungsfehler mit benannten Pipes**

Erläuterung: Der Versuch, mit Hilfe der Übertragung durch benannte Pipes eine Verbindung zum Server herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn in den Optionsdateien ein falscher Name für benannte Pipes (NAMEDPIPENAME) angegeben wurde oder wenn der Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Sicherstellen, daß der in der Option NAMEDPIPENAME angegebene Wert derselbe ist wie der, der vom Server verwendet wird. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

ANS1867E **Der Server hat eine CRC für den Verbtyp** *CRC-Verb* **generiert, der nicht mit dem empfangenen Verb** *Empfangenes Verb* **übereinstimmt.**

Erläuterung: Eine zyklische Blockprüfung (Cyclic Redundancy Check - CRC) zwischen der TSM-Client- und -Serverkommunikation ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Das aktuelle Objekt wird übersprun-

gen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Dies ist ein ungewöhnlicher Zustand und könnte auf einen Kommunikationsfehler zwischen dem TSM-Client und -Server hinweisen. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie IBM zwecks weiterer Unterstützung.

ANS1869E **Das NDS-Objekt erfordert die Anwesenheit seines Elter oder Behälters, ehe es zurückgeschrieben werden kann. Zuerst das Elter des Objekts zurückschreiben.**

Erläuterung: SMS erfordert, daß das Elter des Objekts (Behälter) anwesend sein muß, ehe das Kind oder Objekt erstellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Zurückschreiben wiederholen, aber mindestens eine Stufe höher. Beispielsweise 'dir\ .o=ibm*' anstelle von 'dir\ou=gpl.o=ibm*' zurückschreiben.

ANS1870E **NDS-Transportfehler FFFDFEAF aufgetreten. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe die technische Unterstützung von Novell.**

Erläuterung: Der Fehler wird von der NDS-Funktion ResolveName() gemeldet. Er bezeichnet einen Kommunikationsfehler zwischen TSANDS und der Partition, auf der das Objekt resident ist.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Readme-Datei des TSM-Clients auf Informationen über erforderliche NetWare-Softwareversionen, und verifizieren Sie, dass diese Softwareversionen installiert sind. Ein Reduzieren der Clienteinstellung für RESOURCEUTILIZATION könnte auch dazu beitragen, diesen Fehler zu vermeiden. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe bezüglich des Rückkehrcodes FFFDFEAF die technische Unterstützung von Novell.

ANS1871W **Die Server-CRC-Version ist** *Server-CRC-Version***; sie stimmt nicht mit der Clientversion** *Client-CRC-Version* **überein.**

Erläuterung: Dies ist eine seltene Situation. Server und Client verwenden unterschiedliche Versionen für die Algorithmen der zyklischen Blockprüfung (Cyclic Redundancy Check - CRC).

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne CRC-Prüfung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Clients dürfen höchstens eine ältere Version unter der Version des TSM-Servers sein. Stellen Sie sicher, dass sich Client und Server auf kompatiblen Stufen befinden. Der Befehlszeilenclient zeigt sowohl die Client- als auch die Serverversion an, wenn der Client gestartet und mit dem Server verbunden wird. Der Befehl QUERY SESSION zeigt ebenfalls die Serverversion an. In der GUI können Sie mit Hilfe des Menüpunkts \"Hilfe/Produktinformation\" die Clientversion und mit Hilfe des Menüpunkts \"Datei/Verbindungsdaten\" die Serverversion identifizieren. Wenn die Client- und Serverversionen nicht kompatibel sind, kann der TSM-Serveradministrator die CRC-Prüfung für Ihren Knoten ausschalten.

ANS1872E **Keine Verbindung zum NetWare-Zielservice '***Server-Name***' möglich. Sicherstellen, dass TSA NLM auf der angegebenen Maschine geladen ist.**

Erläuterung: TSM interagiert mit dem Target Service Agent (TSA) und die Verbindung zum Netware-Server (*Server-Name*) kann nicht hergestellt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der TSA geladen ist, und den TSM-Befehl wiederholen.

ANS1873E **Unbekannter Fehler beim Verarbeiten des Systemobjekts '***Systemobjektname***': Funktion '***Funktionsname***' mit Fehler** *Fehler* **fehlgeschlagen**

Erläuterung: Beim Verarbeiten eines Systemobjekts ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Die aufgezeichneten Fehlerinformationen geben die Fehlerursache an. Diese Informationen können für die Fehlerdiagnose verwendet werden.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS1874E **Anmeldung beim NetWare Target Service Agent '***Server-Name***' verweigert.**

Erläuterung: Die Verbindung zum Target Service Agent (TSA) erfordert einen NetWare-Benutzernamen und ein Kennwort. Das in die Bedienerführung eingegebene Kennwort ist möglicherweise falsch.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den TSM-Befehl wiederholen und dabei das korrekte LAN-Kennwort angeben.

ANS1875E **Keine Verbindung zum Zielservice möglich. Kein Speicher mehr.**

Erläuterung: Der Speicher reicht nicht aus, um die Verbindung zum Target Service Agent (TSA) herzustellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entweder die Speicherkapazität für den Server erweitern oder durch Entladen einiger Programme oder durch Neustart des Servers Speicher freigeben.

ANS1876E **TSM kann keine Verbindung zum NetWare-Zielservice herstellen. NetWare-SMS-Rückkehrcode =** *Wert*.

Erläuterung: Der NetWare-SMS-Rückkehrcode war unerwartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Nachrichten ANS1874E, ANS1876E und ANS2025E können alle auf Grund zusammengehöriger Probleme ausgegeben werden. Diese Probleme können Folgendes umfassen: 1) Der NetWare-Server verfügt über eine unzureichende Anzahl NetWare-Benutzerlizenzen. 2) Die NetWare-Lizenzdateien sind beschädigt. Die NetWare-Lizenzdateien können erneut installiert werden. 3) An der NetWare-Benutzereingabeaufforderung wird kein NetWare-typischer Name zur Verfügung gestellt. 4) Die TSM-Kennwortdatei ist beschädigt. In dieser Situation beenden Sie alle TSM-Prozesse, löschen oder verschieben Sie die Dateien *.PWD, die sich im TSM-Installationsverzeichnis befinden, laden Sie anschließend dsmc und führen Sie die folgenden Befehle aus: QUERY SESSION QUERY TSA QUERY TSA NDS.

ANS1877E **Die syntaktisch analysierte Zeichenfolge ist für die TSM-Verarbeitung zu lang und wurde abgeschnitten, um einen Pufferüberlauf zu verhindern.**

Erläuterung: Dies ist ein seltener Zustand. Eine sehr lange Zeichenfolge müsste vom Benutzer in einer Befehlszeile, in der Datei dsm.opt oder in einer Dateiliste eingegeben werden. Diese Zeichenfolge überschreitet die maximale Eingabegröße für Zeichenfolgen von 1024 Byte.

Systemaktion: TSM hat die Zeichenfolge auf die maximal mögliche Länge von 1024 abgeschnitten und anschließend die Operation fortgesetzt. Die Operation kann später auf Grund dieses Abschneidens fehlschlagen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls protokolliert wurden, nachdem diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie die von diesen Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1878E **Unbekannter Fehler beim Verarbeiten des Systemobjekts '***Systemobjektname***': Service '***Servicename***' und abhängige Services konnten nicht gestoppt werden.**

Erläuterung: Beim Verarbeiten eines Systemobjekts ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Der in der Nachricht aufgelistete Service und alle seine abhängigen Services konnten nicht gestoppt werden. Die Verarbeitung kann erst dann abgeschlossen werden, wenn der Service gestoppt ist.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Stoppen Sie den Service manuell und wiederholen Sie die Operation.

ANS1879E **Bei einer Zurückschreibungsverarbeitung ist ein NetWare-NDS-Fehler aufgetreten: Objekt '***NDS-ObjektNDS-Objekt***' TSA-Fehler '***TSA-Fehler***',** *TSA-Fehlertext*

Erläuterung: TSM hat einen unerwarteten Fehler von der Novell-TSA-Schnittstelle empfangen. Alle TSA-Fehler zwischen 0xFFFDFE70 und 0xFFFDFEFF einschließlich können diese Fehlernachricht generieren.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Novell-Website auf zusätzliche Informationen über den Fehler, vielleicht ist bereits eine Programmkorrektur verfügbar. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe die technische Unterstützung von Novell.

ANS1880E **TSA-Verbindungsfehler, NWSMConnectToTargetService '***TSA_Target_Service***' Kennwortdatei '***password_file***'. Benutzer-ID = '***NetWare_userid***' fehlgeschlagen mit cc =** *TSA_ccode*

Erläuterung: TSM hat während der Verarbeitung der Benutzer-ID und des Kennworts von NWPWFILE einen unerwarteten Fehler von der Novell TSA-Schnittstelle empfangen.

Systemaktion: Handelt es sich bei dem Fehler um 'Anmeldung verweigert', muß der Benutzer eine Benutzer-ID und ein Kennwort für Novell NetWare eingeben, und es wird eine Kennwortdatei erstellt.

Benutzeraktion: cc wird vom TSA zurückgegeben, der zu Novell NetWare gehört. Wird cc = FFFDFFD7 'Anmeldung verweigert' empfangen, überprüfen ob:

die Benutzer-ID gesperrt wurde.

die Benutzer-ID/das Kennwort ungültig oder abgelaufen ist.

der Sicherheitszugriff der Benutzer-ID unzureichend ist.

die Berechtigung der Benutzer-ID für Dateien und Verzeichnisse unzureichend ist.

die angegebene Benutzer-ID über eine Anmeldungseinschränkung nach Uhrzeit verfügt.

die angegebene Benutzer-ID über eine Netzadresseneinschränkung verfügt.

die angegebene Benutzer-ID über eine Anmeldungseinschränkung nach der Anzahl der gleichzeitig bestehenden Verbindungen verfügt.

NetWare keine Anmeldungen zuläßt (DISABLE LOGIN an der Konsole ausgegeben).

Wenn der Fehler nicht bestimmt werden kann, den Kundendienst informieren.

ANS1881E **TSM kann nicht mit Hilfe von NWPWFILE '***password_file***' TSA-Zielservice '***TSA_Target_Service***' verbinden, die Datei ist beschädigt.**

Erläuterung: TSM konnte die Datei NWPWFILE nicht verwenden, um die Verbindung zur Novell TSA-Schnittstelle herzustellen.Die Datei war beschädigt.

Systemaktion: Der Benutzer wird zur Eingabe einer Novell NetWare-Benutzer-ID und eines Kennworts aufgefordert, und eine Kennwortdatei wird erstellt.

Benutzeraktion: Die Datei kann durch eine andere Anwendung oder durch Hardwarefehler beschädigt worden sein. Bleibt der Fehler bestehen, den Kundendienst verständigen. Eine Kopie der beschädigten Kennwortdatei wird benötigt. Diese beschädigte Datei muß aufbewahrt werden, bevor eine neue Benutzer-ID und ein neues Kennwort eingegeben werden, weil TSM die beschädigte Datei mit korrekten Informationen überschreibt.

ANS1882E **Service '***Servicename***' konnte nicht gestoppt werden; Fehler** *Fehler*

Erläuterung: Der Service konnt vom Programm nicht gestoppt werden.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Stoppen Sie den Service manuell und wiederholen Sie die Operation.

ANS1891W **SUBDIR ist bei Verwendung von FILELIST keine gültige Option, SUBDIR wird ignoriert.**

Erläuterung: Bei Angabe von FILELIST ist jeder Eintrag ein einzelnes Objekt, somit trifft SUBDIR nicht zu.

Systemaktion: Die Option SUBDIR wird ignoriert.

Benutzeraktion: Sie können in diesem Befehl entweder -FILELIST oder SUBDIR verwenden, aber nicht beides.

ANS1892W **Befehl Expire ist für den TSM-Journaldateibereich '***Dateibereich***' nicht zulässig.**

Erläuterung: Sie können Dateien vom Server in einem TSM-Journaldateibereich nicht als verfallen markieren.

Systemaktion: Der Befehl expire funktioniert nicht für diese Dateispezifikation.

Benutzeraktion: Wenn Sie diese Dateispezifikation als verfallen markieren wollen, müssen Sie sie aus dem lokalen Dateisystem entfernen.

ANS1895I **Höchster Makrorückkehrcode war** *Rückkehrcodewert***.**

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, nachdem alle Befehle in einem Clientmakro beendet wurden. Der Rückkehrcode stellt den höchsten Rückkehrcode dar, der während der Verarbeitung des Makros ausgegeben wurde. In der Reihenfolge ihrer zunehmenden Wertigkeit haben die Rückkehrcodes folgende Bedeutung:

0 - Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt
4 - Eine oder mehrere Dateien wurden übersprungen
8 - Eine oder mehrere Warnungen wurden ausgegeben
12 - Eine oder mehrere Fehlernachrichten (außer für übersprungene Dateien) wurden ausgegeben

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Bei allen Rückkehrcodes außer 0 sollte der Benutzer gegebenenfalls die Ergebnisse der Clientoperation(en) prüfen und notfalls Diagnose- und Reparaturaktionen unternehmen.

ANS1896I ***** *Anzahl* **Objekte zurückgeschrieben** *****

Erläuterung: Gibt die *Anzahl* der Objekte an, die von TSM zurückgeschrieben wurden.Während einer Zurückschreibungssitzung wird die laufende Summe von Zeit zu Zeit am Bildschirm eines Befehlszeilen-Clients angezeigt.

Systemaktion: Mit der Zurückschreibung fortfahren.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1897I ***** *Anzahl* **Objekte abgerufen** *****

Erläuterung: Gibt die *Anzahl* der Objekte an, die von TSM abgerufen wurden.Während einer Abrufsitzung wird die laufende Summe von Zeit zu Zeit am Bildschirm eines Befehlszeilen-Clients angezeigt.

Systemaktion: Mit der Abrufoperation fortfahren.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1898I ***** *Anzahl* **Dateien verarbeitet** *****

Erläuterung: TSM hat die angegebene Anzahl Dateien verarbeitet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1899I ***** *Anzahl* **Dateien untersucht *****

Erläuterung: TSM hat die angegebene Anzahl Dateien untersucht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1900I Rückkehrcode ist *Rückkehrcodewert***.**

Erläuterung: Der Rückkehrcode wurde für den vorangehenden Clientbefehl ausgegeben. In der Reihenfolge ihrer zunehmenden Wertigkeit haben die Rückkehrcodes folgende Bedeutung:

0 - Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt
4 - Eine oder mehrere Dateien wurden übersprungen
8 - Eine oder mehrere Warnungen wurden ausgegeben
12 - Eine oder mehrere Fehlernachrichten (außer für übersprungene Dateien) wurden ausgegeben

Der Rückkehrcode zeigt die Nachricht mit der höchsten Wertigkeit an, die bei Ausführung des Clientbefehls ausgegeben wurde. Bei geplanten Ereignissen wird das Ereignis als erfolgreich angesehen, wenn der Rückkehrcode 0, 4 oder 8 ist. Das Ereignis wird als fehlgeschlagen angesehen, wenn der Rückkehrcode 12 ist.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Bei allen Rückkehrcodes außer 0 sollte der Benutzer gegebenenfalls die Ergebnisse der Clientoperation prüfen und notfalls Diagnose- und Reparaturaktionen unternehmen.

ANS1901I Höchster Rückkehrcode war *Rückkehrcodewert***.**

Erläuterung: Diese Nachricht zeigt den höchsten Rückkehrcode aller ausgeführten Clientbefehle an. In der Reihenfolge ihrer zunehmenden Wertigkeit haben die Rückkehrcodes folgende Bedeutung:

0 - Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt
4 - Eine oder mehrere Dateien wurden übersprungen
8 - Eine oder mehrere Warnungen wurden ausgegeben
12 - Eine oder mehrere Fehlernachrichten (außer für übersprungene Dateien) wurden ausgegeben

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Bei allen Rückkehrcodes außer 0 sollte der Benutzer gegebenenfalls die Ergebnisse der Clientoperation(en) prüfen und notfalls Diagnose- und Reparaturaktionen unternehmen.

ANS1902E Der Befehl PRESCHEDULECMD ist fehlgeschlagen. Das geplante Ereignis wird nicht ausgeführt.

Erläuterung: Der durch die Option PRESCHEDULECMD angegebene Befehl muss erfolgreich abgeschlossen sein, damit das geplante Ereignis ausgeführt wird. Wenn der Befehl mit dem Rückkehrcode 0 (Null) beendet wurde, wird er als erfolgreich ausgeführt angesehen. Wenn der Befehl mit einem anderen Rückkehrcode beendet wurde, wird er als fehlgeschlagen angesehen. Wenn der Befehl fehlgeschlagen ist, wird das geplante Ereignis nicht ausgeführt.

Systemaktion: Der Client führt das geplante Ereignis nicht aus, und der Rückkehrcode des geplanten Ereignisses ist 12.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das den Fehlschlag des Befehls verursacht hat. Wenn es nicht notwendig ist, dass der Befehl vor dem Start des geplanten Ereignisses beendet ist, sollten Sie die Verwendung der Option PRENSCHEDULECMD erwägen, bei der es nicht erforderlich ist, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wird. Wenn ein Rückkehrcode ungleich Null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1903W Der Befehl POSTCHEDULECMD ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Wenn der durch die Option POSTSCHEDULECMD angegebene Befehl mit einem Rückkehrcode ungleich Null beendet wird, wird das geplante Ereignis als erfolgreich abgeschlossen, aber mit einer Warnstufe als Ergebnis angesehen. Beachten Sie, dass das Ergebnis des Befehls POSTSCHEDULECMD kein höheres Ergebnis vom geplanten Clientbefehl überlagert. Wenn der geplante Clientbefehl z. B. mit dem Rückkehrcode 12 beendet wurde, wird das geplante Ereignis als mit dem Rückkehrcode 12 beendet angesehen, unabhängig vom Ausgang des Befehls POSTSCHEDULECMD.

Systemaktion: Der Rückkehrcode des geplanten Ereignisses ist mindestens 8.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das den Fehlschlag des Befehls verursacht hat. Wenn es nicht notwendig ist, dass der Befehl vor Übergabe des Ergebnisses des geplanten Ereignisses beendet ist, sollten Sie die Verwendung der Option PRENSCHEDULECMD erwägen. Wenn ein Rückkehrcode ungleich Null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1904E Die Archivierungsbeschreibung darf keine Platzhalterzeichen, wie z. B. '?' oder '*' enthalten.

Erläuterung: Beschreibungen für Archivierungsdateien dürfen keine Platzhalterzeichen enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine Archivierungsbeschreibung eingeben, die keine Platzhalterzeichen enthält.

ANS1905E NetWare-SMS-Fehler beim Verarbeiten von '*Dateibereichsname PfadnameDateiname***': *Fehlertext***

Erläuterung: TSM hat einen unerwarteten Fehler von der Novell-SMS-Schnittstelle empfangen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Novell-Website auf zusätzliche Informationen über den Fehler, vielleicht ist bereits eine Programmkorrektur verfügbar. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe die technische Unterstützung von Novell.

ANS1906I Bei Verwendung von FROMNODE muss ein Ziel für diese Operation angegeben werden.

Erläuterung: Sie müssen ein Ziel mit einem Befehl zum Zurückschreiben/Abrufen angeben, wenn die FROMNODE-Verarbeitung verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl zum Zurückschreiben/Abrufen unter Angabe eines Ziels.

Beispielsweise mit dem Windows-Client für Sichern/Archivieren:

```
restore -fromnode=cougar \\cougar\d$\projx\* d:\projx\
```

Oder mit den UNIX- und Linux-Clients für Sichern/Archivieren:

```
restore -fromn=node1 -fromo=ann "/home/proj/*" /home/gillis/
```

ANS1907E Beim Versuch, eine Objektmischoperation auf dem Server auszuführen, ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Für NetWare-Clients: Der TSM-Server kann keine Konvertierung von NetWare-Langnamen ausführen. Für UNIX- oder Windows-Imagesicherung: Die Gruppe, in der zugeordnete Imagekomponenten gespeichert wurden, konnte nicht geschlossen werden.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Für NetWare: Es ist möglich, dass eine neuere Version des TSM-Servers die Konvertierung ausführen kann. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren TSM-Serveradministrator. Für UNIX oder Windows: Dieser Fehler zeigt ein Berechtigungsproblem an. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren TSM-Serveradministrator. Kann das Problem dennoch nicht gelöst werden, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1908I Der geplante Befehl wurde erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Der geplante Befehl wurde mit dem Rückkehrcode Null beendet, was als Erfolg zu werten ist.

Systemaktion: Das geplante Ereignis ist erfolgreich. Der Rückkehrcode für das Ereignis ist 0.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1909E Der geplante Befehl ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der geplante Befehl wurde mit einem Rückkehrcode ungleich Null beendet, was als Fehler zu werten ist.

Systemaktion: Das geplante Ereignis ist fehlgeschlagen. Der Rückkehrcode für das Ereignis ist 12.

Benutzeraktion: Identifizieren und beheben Sie das Problem, das den Fehlschlag des Befehls verursacht hat. Wenn ein Rückkehrcode ungleich Null für diesen Befehl normal ist, sollten Sie in Betracht ziehen, den Befehl in ein Script einzubinden, das immer mit dem Rückkehrcode Null endet.

ANS1912E Ungültige Gruppe von Registrierungsschlüsseln angegeben.

Erläuterung: Die angegebene Gruppe von Registrierungsschlüsseln ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1913E Ungültiger Registerunterschlüssel angegeben.

Erläuterung: Der angegebene Registerunterschlüssel ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1914E Der angegebene Unterschlüssel ist für die angegebene Gruppe ungültig.

Erläuterung: Der angegebene Registerunterschlüssel ist für die angegebene Gruppe von Registrierungsschlüsseln ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1915E Zu viele Argumente für den Befehl BACKUP REGISTRY angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl BACKUP REGISTRY angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1916E Zu viele Argumente für den Befehl RESTORE REGISTRY angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl RESTORE REGISTRY angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1917E Zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP REGISTRY angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP REGISTRY angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1918E Zu wenig Argumente für den Befehl RESTORE REGISTRY angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl RESTORE REGISTRY angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1919E Das angegebene Ereignisprotokoll ist ungültig.

Erläuterung: Das angegebene Ereignisprotokoll ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1920E Zu viele Argumente für den Befehl BACKUP EVENTLOG angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl BACKUP EVENTLOG angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1921E Zu viele Argumente für den Befehl RESTORE EVENTLOG angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl RESTORE EVENTLOG angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1922E Zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP EVENTLOG angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP EVENTLOG angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1923E Zu wenig Argumente für den Befehl RESTORE EVENTLOG angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl RESTORE EVENTLOG angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1924E Das angegebene Systemobjekt ist ungültig.

Erläuterung: Das angegebene Systemobjekt ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1925E Die angegebene Systemobjektart ist ungültig.

Erläuterung: Die angegebene Systemobjektart ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1926E Die angegebene Systemobjektart ist nur in Windows NT gültig.

Erläuterung: Die angegebene Systemobjektart ist nur in Windows NT gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1928E Vom Server eingeleitete Sitzungen sind im LAN-unabhängigen Modus nicht verfügbar.

Erläuterung: Es wurde eine unzulässige Kombination der Optionen SESSIONINIT=serveronly und ENABLELANFREE=yes angegeben. Diese Kombination ist nicht zulässig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie vom Client eingeleitete Sitzungen oder inaktivieren Sie den LAN-unabhängigen Modus.

ANS1929E Beim Sichern des Registrierungsschlüssels ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der aktive Registrierungsschlüssel kann nicht in das Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS kopiert werden.

Systemaktion: Die Registrysicherungsoperation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den auf der Windows-Bootpartition verfügbaren Speicher, um sicherzustellen, dass genügend Platz vorhanden ist, um eine Kopie der Windows-Registrierungsdatenbank aufzunehmen. Dies kann unter Umständen mehrere Megabyte freien Speicherbereichs erfordern. Überprüfen Sie zusätzlich die Windows-Berechtigungen im Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS und stellen Sie sicher, dass der Windows-Benutzer, mit dem Sie TSM ausführen, vollständigen Zugriff auf dieses Verzeichnis und seinen Inhalt hat.

ANS1930W TSM Express-Clientsicht wird mit einem TSM-Unternehmensserver nicht unterstützt. Option CLIENTVIEW wird ignoriert.

Erläuterung: Die TSM Express-Clientsicht wird nur mit einem TSM Express-Server unterstützt. Wenn ein TSM Express-Client eine Verbindung zu einem TSM-Unternehmensserver herstellt, wird die Option CLIENTVIEW ignoriert, und die TSM-Standardclientsicht wird stattdessen angezeigt.

Systemaktion: Die Option CLIENTVIEW wird ignoriert und die TSM-Unternehmensclientsicht wird angezeigt.

Benutzeraktion: Soll der TSM-Unternehmensserver verwendet werden, ändern Sie die Option CLIENTVIEW in den Wert STANDARD. Andernfalls aktualisieren Sie die Option TCPSERVERADDRESS, damit sie auf Ihren TSM Express-Server zeigt.

ANS1931E Fehler beim Sichern eines oder mehrerer Ereignisprotokolle.

Erläuterung: Beim Sichern eines oder mehrerer Ereignisprotokolle wurde ein Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1932E Fehler beim Ersetzen eines oder mehrerer Registerschlüssel.

Erläuterung: Die Registerschlüssel, die gerade ersetzt werden, werden exklusiv von einem anderen Prozess verwendet. Die Registerschlüssel wurden zuvor zurückgeschrieben, aber das System wurde nicht neu gestartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dieser Fehler tritt auf, weil der bzw. die Registerschlüssel, die gerade ersetzt werden, exklusiv von einem anderen Prozess verwendet werden. Dies kann vorkommen, wenn die Registerschlüssel zuvor zurückgeschrieben wurden, das System aber nicht neu gestartet wurde. Führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

ANS1933E Fehler beim Zugriff auf Datei oder Einheit '*Name*'.

Erläuterung: Beim Zugriff auf die Datei oder Einheit ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Operation für den Sicherungssatz wird nicht beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Datei oder Einheit vorhanden ist, und auf die Datei oder Einheit zugegriffen werden kann.

ANS1934E Sicherungssatz '*Name*' nicht gefunden.

Erläuterung: Der Name des Sicherungssatzes wurde auf dem Server nicht gefunden.

Systemaktion: Die Operation für den Sicherungssatz wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass der Name des Sicherungssatzes korrekt ist.

ANS1935E Zu viele Argumente für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu viele Argumente für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1936E Zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1937E Keinen NTDS-Server-Namen für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Erläuterung: Es wurde kein NTDS-Server-Name für den Befehl BACKUP NTDS angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen NTDS-Server-Namen in dem Befehl angeben und die Operation wiederholen.

ANS1938E NT Active Directory wird in dieser Betriebssystemstufe nicht unterstützt.

Erläuterung: NT Active Directory wird in dieser Betriebssystemstufe nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Installieren Sie Active Directory, bevor eine Sicherungsoperation ausgeführt wird.

ANS1939E Dateireplikationsservice-Sicherung fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat einen Fehler festgestellt, während Dateien unter der Steuerung des Windows 2000-Dateireplikationsservice gesichert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Dateireplikationsservice ordnungsgemäß arbeitet. Den Service erneut starten und die Sicherungsoperation wiederholen.

ANS1940E Dateireplikationsservice-Zurückschreibung fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat einen Fehler festgestellt, während Dateien unter der Steuerung des Windows 2000-Dateireplikationsservice zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Dateireplikationsservice ordnungsgemäß arbeitet. Den Service erneut starten und die Operation zum Zurückschreiben wiederholen.

ANS1941E Sicherung des Systemdatenträgers fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat einen Fehler festgestellt, während Dateien des Windows 2000-Systemdatenträgers gesichert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Systemdatenträger erfolgreich initialisiert wurde. Den Service erneut starten und die Sicherungsoperation wiederholen.

ANS1942E Zurückschreibung des Systemdatenträgers fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat einen Fehler festgestellt, während Dateien unter der Steuerung des Windows 2000-Dateireplikationsservice zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Systemdatenträger erfolgreich initialisiert wurde. Den Service erneut starten und die Operation zum Zurückschreiben wiederholen.

ANS1943E Die Operation wird nicht unterstützt: Server-Version nicht auf dem aktuellen Stand.

Erläuterung: Die Operation kann nicht ausgeführt werden, da die Server-Version nicht auf dem aktuellen Stand ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die korrekte Server-Version.

ANS1944E Fehler beim Zugriff auf Datei oder Einheit.

Erläuterung: Beim Zugriff auf die Datei oder Einheit ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Operation für den Sicherungssatz wird nicht beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Datei oder Einheit vorhanden ist, und auf die Datei oder Einheit zugegriffen werden kann.

ANS1945E Der lange Namensbereich wurde aus dem lokalen Dateibereich entfernt. Wenn Sie mit der Operation zum Sichern/Archivieren fortfahren wollen, müssen Sie Ihren Dateibereich auf dem Server umbenennen.

Erläuterung: TSM hat festgestellt, dass der Servernamensbereich NTW:LONG lautet, aber der lokale Datenträger unterstützt keine Langnamen. Wenn Sie den Datenträger mit Kurznamen sichern wollen, müssen Sie den Dateibereich auf dem Server umbenennen. Wenn Sie mit Langnamen sichern wollen, müssen Sie dem fraglichen Datenträger die Unterstützung langer Namensbereiche hinzufügen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Dem Datenträger die Unterstützung langer Namensbereiche hinzufügen oder den entsprechenden Serverdateibereich umbenennen (entfernen).

ANS1946W Datei ist vorhanden, wird übersprungen

Erläuterung: Der Client hat versucht, die angegebene Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, aber die Datei war im Zielstandort für die Zurückschreibung bereits vorhanden und der Benutzer hat die Wahl getroffen, die vorhandene Datei nicht zu ersetzen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen, eine Nachricht wird in dsmerror.log protokolliert und die Zurückschreibungs- oder Abrufverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Datei wurde übersprungen, entweder weil REPLACE NO aktiv war, was bewirkt, dass alle vorhandenen Dateien und Verzeichnisse übersprungen werden, oder weil REPLACE PROMPT aktiv war und der Benutzer bei der Eingabeaufforderung ausgewählt hat, diese Datei oder alle vorhandenen Verzeichnisse und Dateien zu überspringen. Es ist keine weitere Aktion erforderlich, wenn die Datei tatsächlich übersprungen werden sollte. Andernfalls kann die Operation entweder mit REPLACE ALL (vorhandene Verzeichnisse und Dateien automatisch ersetzen) oder mit REPLACE PROMPT (Benutzer fragen, ob die Datei ersetzt werden soll) wiederholt werden.

ANS1947W Verzeichnis ist vorhanden, wird übersprungen.

Erläuterung: Der Client hat versucht, das angegebene Verzeichnis zurückzuschreiben oder abzurufen, aber das Verzeichnis war im Zielstandort für die Zurückschreibung bereits vorhanden und der Benutzer hat die Wahl getroffen, das vorhandene Verzeichnis nicht zu ersetzen.

Systemaktion: Das Verzeichnis wird übersprungen, eine Nachricht wird in dsmerror.log protokolliert und die Zurückschreibungs- oder Abrufverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Verzeichnis wurde übersprungen, weil entweder REPLACE NO wirksam war, wodurch alle vorhandenen Dateien und Verzeichnisse übersprungen wurden, oder REPLACE PROMPT wirksam war, und der Benutzer bei der Eingabeaufforderung ausgewählt hat, dass dieses Verzeichnis oder alle vorhandenen Verzeichnisse und Dateien übersprungen werden sollen. Es ist keine weitere Aktion erforderlich, wenn das Verzeichnis tatsächlich übersprungen werden sollte. Andernfalls kann die Operation entweder mit REPLACE ALL (vorhandene Verzeichnisse und Dateien automatisch ersetzen) oder mit REPLACE PROMPT (Benutzer fragen, ob das Verzeichnis ersetzt werden soll) wiederholt werden.

ANS1948E Die Microsoft-Systemkomponenten für Datenträgerspiegelkopie konnten nicht abgefragt werden.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat bei der Abfrage der Systemausgabeprogramme, die unter der Kontrolle des Windows-Service für Datenträgerspiegelkopie stehen, einen Fehler festgestellt. Das TSM-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll enthalten möglicherweise weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen zu diesem Fehler. Möglicherweise müssen Sie den Service Datenträgerspiegelkopie erneut starten; wiederholen Sie anschließend die Operation. Gegebenenfalls ist ein Warmstart der Maschine erforderlich, um den Inhalt des Fehlerstatus der Datenträgerspiegelkopie zu löschen.

ANS1949E Microsoft Volume Shadow Copy Service-Momentaufnahmeinitialisierung ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat bei der Initialisierung des Microsoft Volume Shadow Copy Service für die Sicherung oder Zurückschreibung einen Fehler festgestellt. Das TSM-Fehlerprotokoll und Win-

dows-Ereignisprotokoll können weitere Informationen zu diesem Fehler enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen zu diesem Fehler. Verwenden Sie den Windows-Befehl VSSADMIN LIST WRITERS, um den Status des Volume Shadow Copy Service zu bestimmen. Sie können einen Warmstart der Maschine durchführen, um den Fehlerstatus für den Volume Shadow Copy Service zu beseitigen. Ist das System ein Domänencontroller und ist der Active Directory-Service gestoppt, wird durch einen Neustart des Active Directory-Services das Problem behoben.

ANS1950E Das Sichern mit der Microsoft-Datenträgerspiegelkopie ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat bei der Ausführung einer Sicherungsoperation mit dem Microsoft Volume Shadow Copy Service einen Fehler festgestellt. Das TSM-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll enthalten möglicherweise weitere Informationen zu diesem Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen in Bezug auf diesen Fehler. Starten Sie alle fehlerhaften Systemservices erneut, die im Windows-Ereignisprotokoll angezeigt werden. Starten Sie den Volume Shadow Copy Service erneut. Sie können mit Hilfe des Windows-Befehls VSSADMIN LIST WRITERS den Status des Volume Shadow Copy Service bestimmen. Gegebenenfalls ist ein Warmstart der Maschine erforderlich, um den Inhalt des Fehlerstatus von Volume Shadow Copy zu löschen.

ANS1951E Das Zurückschreiben mit der Microsoft-Datenträgerspiegelkopie ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat bei einer Zurückschreibung mit dem Microsoft Volume Shadow Copy Service einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen in Bezug auf diesen Fehler. Starten Sie alle fehlerhaften Systemservices erneut, die im Windows-Ereignisprotokoll angezeigt werden. Starten Sie den Volume Shadow Copy Service erneut. Sie können mit Hilfe des Windows-Befehls VSSADMIN LIST WRITERS den Status des Volume Shadow Copy Service bestimmen. Gegebenenfalls ist ein Warmstart der Maschine erforderlich, um den Inhalt des Fehlerstatus von Volume Shadow Copy zu löschen.

ANS1952E Ungültiges Ziel für symbolische Verbindung '*Dateiname*' eingegeben

Erläuterung: Sie haben eine Spezifikation für einen Zurückschreibungs-/Abrufzielort (*Dateiname*) eingegeben, die eine symbolische Verbindung darstellt. Beim Zurückschreiben in eine symbolische Verbindung müssen Sie sicherstellen, dass die Option followsymbolic auf yes gesetzt ist. Überprüfen Sie außerdem, wohin diese symbolische Verbindung zeigt. Sie können in eine symbolische Verbindung zurückschreiben/abrufen, die auf ein vorhandenes Objekt zeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte Dateispezifikation ein.

ANS1954E Die Verarbeitung der Sicherung von '*Dateibereichsname*' wurde mit Fehlern beendet.

Erläuterung: Diese Nachricht zeigt an, dass die Dateisystemsicherung abgeschlossen ist, dass aber während der Sicherungsverarbeitung Fehler festgestellt wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf Fehler beim Sichern des Dateisystems. Führen Sie alle Korrekturmaßnahmen wie in den Nachrichten vorgeschlagen durch.

ANS1956E Zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP GROUP angegeben.

Erläuterung: Es wurden zu wenig Argumente für den Befehl BACKUP GROUP angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1957E 'Showmembers' und 'inactive' sind Parameter, die sich bei einer Abfrage gegenseitig ausschließen.

Erläuterung: 'Showmembers' und 'inactive' sind Parameter, die sich bei einer Abfrage gegenseitig ausschließen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Geben Sie einen der sich gegenseitig ausschließenden Parameter in der Abfrage an.

ANS1958W Keine Basisgruppe gefunden, es wird eine Gesamtsicherung versucht.

Erläuterung: Eine Differenzsicherung erfordert die vorherige Ausführung einer Gesamtsicherung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt und

es wird eine Gesamtsicherung versucht.

Benutzeraktion: Keine. Führen Sie eine Gesamtsicherung aus, bevor Sie eine Differenzsicherung versuchen.

ANS1959I **Vorherige unvollständige Gruppe '*Name*' wird entfernt. ID:** *hoch-niedrig*

Erläuterung: Eine vorherige Gruppensicherung ist fehlgeschlagen, ohne dass die temporären Gruppen korrekt bereinigt wurden.

Systemaktion: Die vorherigen unvollständigen Gruppen werden entfernt und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1960I **Kontakt mit WebSphere** *Komponentenname* **wird aufgenommen. Dieser Schritt kann einige Minuten dauern...**

Erläuterung: Die Anwendung muss mit der WebSphere-Komponente Kontakt aufnehmen, um Konfigurationsdaten zu erhalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1961E **Es konnte keine Installation von WebSphere Deployment Manager oder Application Server ermittelt werden.**

Erläuterung: Die Anwendung konnte keine installierte WebSphere-Komponente ermitteln, die unterstützt wird. Derzeit werden nur WebSphere Deployment Manager und Application Server unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die gewünschte WebSphere-Komponente auf dieser Maschine installiert ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1962E **Operation fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Die versuchte Operation für die WebSphere-Komponente ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Details.

ANS1963E **Das Aufräumen von WAS-Dateien für Dateispezifikation '*Name*' ist fehlgeschlagen**

Erläuterung: Die Liste der für die angegebene Dateispezifikation zu sichernden Dateien konnte nicht abgerufen werden

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Prozess auf die angegebene Dateispezifikation zugreifen kann, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1964E **Fehler bei der Kontaktaufnahme mit WebSphere** *Komponentenname***.**

Erläuterung: Die versuchte Operation für die WebSphere-Komponente ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Details.

ANS1971E **Der ferne Clientagent (dsmagent) konnte nicht gestartet werden.**

Erläuterung: Der ferne Clientagent kann nicht gestartet werden. Dieser Fehlernachricht gehen normalerweise andere Nachrichten voraus oder folgen ihr nach.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Verifizieren Sie, dass der Web-Client korrekt installiert ist. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1972E **Die Verbindung zum fernen Clientagenten (dsmagent) ist fehlgeschlagen. Entweder konnte die Anschlussnummer nicht gelesen werden oder sie ist ungültig.**

Erläuterung: Beim Versuch, die Anschlussnummer zu lesen, ist ein Fehler aufgetreten. Es kann keine Verbindung zum fernen Clientagenten hergestellt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Verifizieren Sie, dass der Web-Client korrekt installiert ist. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1973I **Das VSS-Ausgabeprogramm für das Systemobjekt '*Name*' ist nicht vorhanden. Die Zurückschreibung wird übersprungen.**

Erläuterung: Microsoft Volume Shadow Copy Service (Datenträgerspiegelkopie) kann kein Ausgabeprogramm für diese Systemkomponente ermitteln. Entweder ist die Komponente nicht installiert oder nicht aktiv.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Installieren Sie oder aktivieren Sie den betroffenen Systemservice und Wiederholen Sie die Operation.

ANS1974W Fehler beim Entfernen der vorherigen unvollständigen Gruppen-ID: *oberer-_Wert-unterer_Wert*

Erläuterung: Eine vorherige Gruppensicherung ist fehlgeschlagen, ohne dass die temporären Gruppen korrekt bereinigt wurden, und der Fehler kann immer noch nicht bereinigt werden.

Systemaktion: Die vorherigen unvollständigen Gruppen bleiben bestehen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1975W TSM-Serverfehler *Ursache* **beim Schließen und Umbenennen der Gruppe**

Erläuterung: Beim Schließen und Umbenennen der temporären Gruppe wurde ein Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Sicherung ist nicht erfolgreich.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die korrekte Berechtigung zum Aktualisieren der Gruppe verfügt, und wiederholen Sie die Operation.

ANS1976E Der angegebene Systemservice ist ungültig.

Erläuterung: Der angegebene Systemservice ist ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS1977E Dsmcad-Zeitplanaufruf war nicht erfolgreich. Dieser Befehl wird in 10 Minuten erneut ausgeführt.

Erläuterung: Dsmcad war nicht in der Lage, die gültigen Schedulerinformationen aus dem Prozess dsmc schedule abzurufen. Dies könnte an Problemen während der Schedulerinitialisierung, z. B. falscher Optionssyntax, liegen.

Systemaktion: Dsmcad wird versuchen, den Scheduler in 10 Minuten erneut aufzurufen, um die gültigen Informationen abzurufen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsole und die Fehlerprotokolle, um festzustellen, welche Art Fehler während des dsmc-Prozesses aufgetreten ist, und korrigieren Sie den Fehler.

ANS1978E Der TSM-Server ist nicht auf dem neuesten Stand und unterstützt die angeforderte Funktion nicht. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren TSM-Server.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Rüsten Sie Ihren TSM-Server auf eine Stufe auf, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

ANS1979E Der TSM-Speicheragent ist nicht auf dem neuesten Stand und unterstützt die angeforderte Funktion nicht. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren TSM-Speicheragenten.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Rüsten Sie Ihren TSM-Speicheragenten auf eine Stufe auf, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

ANS1980E Der TSM-Server und der TSM-Speicheragent sind nicht auf dem neuesten Stand und unterstützen nicht die angeforderte Funktion. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren TSM-Server und TSM-Speicheragenten.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Rüsten Sie Ihren TSM-Server und TSM-Speicheragenten auf eine Stufe auf, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

ANS1981E Server : Version *Ver***, Release** *Rel***, Stufe** *Stu.UStu* **Speicheragent: Version** *SA-Ver***, Release** *SA-Rel***, Stufe** *SA-Stu.SA-UStu*

Erläuterung: Diese Nachricht liefert Zusatzinformationen zu den Nachrichten über den veralteten Stand.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Diese Nachricht liefert Zusatzinformationen zu den Nachrichten über den veralteten Stand.

ANS1986E Die Initialisierungsfunktionen können die angegebene Ablaufverfolgungsdatei nicht öffnen.

Erläuterung: Die Datei "*Ablaufverfolgungsname* konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Der

angegebene Pfad ist möglicherweise falsch. Es ist außerdem möglich, dass der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung hat, in die Ablaufverfolgungsdatei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am angegebenen Standort der Ablaufverfolgungsdatei kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option TRACEFILE auf einen gültigen Pfad zeigt und dass der Benutzer über ordnungsgemäße Berechtigungen verfügt, um in die angegebene Datei zu schreiben.

ANS1987E Eine Zieldateispezifikation ist mit diesem Befehl nicht zulässig.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl ohne Zieldateispezifikation erneut ein.

ANS1988W Es sind keine Dateibereiche für die Voranzeige ausgewählt

Erläuterung: Sie haben eine Voranzeigeoperation angefordert, ohne einen Clientdateibereich auszuwählen.

Systemaktion: TSM kann keine Voranzeige ohne ausgewählten Dateibereich ausführen.

Benutzeraktion: Wählen Sie die Datenträger für die Voranzeige aus und wiederholen Sie die Operation.

ANS1989E Die Initialisierungsfunktionen können die angegebene Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Erläuterung: Die Fehlerprotokolldatei konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Der angegebene Pfad ist möglicherweise falsch. Es ist außerdem möglich, dass der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung hat, in die Protokolldatei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am angegebenen Standort der Protokolldatei kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option LOGFILE auf einen gültigen Pfad zeigt und dass der Benutzer über ordnungsgemäße Berechtigungen verfügt, um in die angegebene Datei zu schreiben.

ANS1990W Auf den Datenträgermountpunkt von '*Dateisystemname***' kann nicht zugegriffen werden. Der TSM-Rückkehrcode ist '***RC***'.**

Erläuterung: Der Client ist nicht in der Lage, auf den Datenträgermountpunkt zuzugreifen. Die allgemein gültigen Ursachen dafür sind, dass das Konto, unter dem der Client ausgeführt wird, keinen Zugriff auf den Datenträgermountpunkt hat, oder dass der Datenträger an einen Clusterdatenträger angehängt ist, der gegenwärtig nicht verfügbar ist.

Systemaktion: Der Mountpunkt, auf den kein Zugriff besteht, wird übersprungen und die Verarbeitung wird mit dem nächsten Mountpunkt oder Datenträger fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Nachrichten, die unter Umständen zusätzliche Informationen über das Problem geben können, das den Zugriff auf den Datenträgermountpunkt verhindert. Stellen Sie sicher, dass der TSM-Client unter einem Konto ausgeführt wird, das Zugriff auf den Datenträgermountpunkt hat. Stellen Sie sicher, dass der Mountpunkt nicht auf einen Clusterdatenträger zugreift. Der Microsoft KB Artikel 280297 enthält weitere Informationen darüber, wie Datenträgermountpunkte auf einem Cluster-Server konfiguriert werden.

ANS1991E Beim Verarbeiten des Registerschlüssels '*Schlüsselname***', Datenwert '***Wertname***', ist ein Fehler aufgetreten. Das Clientfehlerprotokoll enthält weitere Informationen über diesen Fehler.**

Erläuterung: Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten, als der Client versuchte, die Windows-Registrierungsdatenbank zu lesen oder zu aktualisieren. Weitere Informationen in Bezug auf den Fehler werden normalerweise in das Fehlerprotokoll gestellt.

Systemaktion: Unter Umständen - je nach Fehler - wird die Operation nicht korrekt ausgeführt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls protokolliert wurden, als diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie die von diesen Nachrichten vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen durch. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS1995W Objekte unterschiedlichen Typs können nicht gleichzeitig gelöscht werden.

Erläuterung: Das Löschen von Objekten unterschiedlichen Typs ist nicht zulässig. Beispiel: Das gleichzeitige Löschen von Sicherungssätzen und regulären Dateiobjekten ist nicht möglich.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Wählen Sie für die Durchführung von Löschoperationen Objekte des gleichen Typs aus.

ANS1996W Die Auflistung der Datenträgermountpunkte für den Datenträger '*Dateisystemname***' ist fehlgeschlagen. Windows-Systemfehlercode: ***Fehler***; Ursache: '***Fehlerursache***'.**

Erläuterung: Der Client konnte den angegebenen Datenträger nicht nach Datenträgermountpunkten durchsuchen. Die aufgezeichneten Fehlerinformationen geben die Fehlerursache an. Eine allgemeine Fehlerursache besteht darin, dass das Konto, unter dem der Client ausgeführt wird, keinen Zugriff auf den Datenträger hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Datenträger fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Client unter einem Konto ausgeführt wird, das Zugriff auf den Datenträger und die Datenträgermountpunkte hat. Korrigieren Sie den Zustand, der den Fehler verursacht, und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich zwecks weiterer Hilfe an Ihren Systemadministrator oder TSM-Administrator.

ANS1997W Für die VSS-Komponente *Komponentenname*' **wurden zuvor keine Dateien gesichert.**

Erläuterung: Sie haben versucht, die Microsoft VSS-Systemstatuskomponente (VSS - Volume Shadow Copy Services) zurückzuschreiben, die keine Dateidaten enthält. Dies ist nicht notwendigerweise ein Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die während der Sicherung aufgetreten sind. Die Protokolle können die Ursache des Fehlers angeben.

ANS1998W Transaktionsbytelimit '*Name*' **wird vom Server nicht unterstützt. Der Wert wird auf** *Grenzwert* **zurückgesetzt**

Erläuterung: Der Wert für TXNBYTELIMIT ist größer als vom Server unterstützt wird. Der Wert wird auf einen unterstützten Grenzwert zurückgesetzt.

Systemaktion: TXNBYTELIMIT wird zurückgesetzt und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Option auf einen Wert, der vom Server unterstützt wird.

ANS1999E Die Verarbeitung des Operationstyps *Operationstyp* **von '***Dateibereichsname*' **wurde gestoppt.**

Erläuterung: Der Client hat eine Bedingung festgestellt, bei der er die Verarbeitung des angegebenen Dateibereichs nicht fortsetzen kann. Das TSM-Clientfehlerprotokoll bzw. -Planungsprotokoll sollte zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler enthalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Clientfehlerprotokoll und -Planungsprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Führen Sie alle Fehlerberichtigungsmaßnahmen aus, die von den zugehörigen Nachrichten gegebenenfalls vorgeschlagen werden, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS2000I Dateinamen können nicht umgewandelt werden, da die Option MEMORYEFficientbackup auf ON (Ein) steht.

Erläuterung: TSM hat festgestellt, daß auf dem Datenträger, der gerade gesichert wird, eine lokale Namensbereichsänderung aufgetreten ist.TSM würde die Dateinamen in den neuen Namensbereich umwandeln, kann dies aber nicht tun, weil die Option MEMORYEFficientbackup eingeschaltet ist.

Systemaktion: TSM setzt die Sicherung unter Verwendung des alten Namensbereichs fort.

Benutzeraktion: Die Datei dsm.opt editieren und MEMORYEFficientbackup auf OFF (Aus) setzen.

ANS2025E Anmeldung beim NetWare-Dateiserver '*Servername*' **fehlgeschlagen.**

Erläuterung: TSM kann über NDS keine autorisierte Verbindung zum Netware-Dateiserver herstellen. Sie haben möglicherweise keine Verbindungsnummern mehr.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Nachrichten ANS1874E, ANS1876E und ANS2025E können alle auf Grund zusammengehöriger Probleme ausgegeben werden. Diese Probleme können Folgendes umfassen: 1) Der NetWare-Server verfügt über eine unzureichende Anzahl NetWare-Benutzerlizenzen. 2) Die NetWare-Lizenzdateien sind beschädigt. Die NetWare-Lizenzdateien können erneut installiert werden. 3) An der NetWare-Benutzereingabeaufforderung wird kein NetWare-typischer Name zur Verfügung gestellt. 4) Die TSM-Kennwortdatei ist beschädigt. In dieser Situation beenden Sie alle TSM-Prozesse, löschen oder verschieben Sie die Dateien *.PWD, die sich im TSM-Installationsverzeichnis befinden, laden Sie anschließend dsmc und führen Sie die folgenden Befehle aus: QUERY SESSION QUERY TSA QUERY TSA NDS.

ANS2026W Auf dem Datenträger '*Datenträgername*' **wurden defekte Sektoren erkannt.**

Erläuterung: Defekte Sektoren werden bei Operationen zur Imagesicherung/-zurückschreibung übersprungen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datenträgerdaten nicht beschädigt sind; verwenden Sie dazu Systemtools wie z. B. chkdsk (Windows) oder fsck (UNIX).

ANS2036W **Die Bereinigungsfunktionen können eine der Tivoli Storage Manager-Bereinigungsdateien nicht öffnen:** *Protokollname*. **Fehlernummer =** *Fehlernummernwert*,

Erläuterung: Die Datei "*Protokollname*" konnte während des Bereinigens nicht geöffnet werden. Das System definierte den Fehlercode *Fehlernummer_Wert*. Lautet der angegebene Grund "Zugriff verweigert", hat der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung, in die Datei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am angegebenen Standort der Datei kein Speicherbereich verfügbar ist oder dass ein von einer anderen Benutzer-ID gestarteter anderer Tivoli Storage Manager-Prozess zur gleichen Zeit eine Bereinigung ausführt.

Systemaktion: Das Bereinigen wird gestoppt, die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Umgebungsvariable DSM_LOG (oder DSMI_LOG) auf ein Verzeichnis, in das der aktuelle Benutzer schreiben kann.

ANS2037W **Das Bereinigen des Planungsprotokolls ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Die Funktion zum Bereinigen des Planungsprotokolls wurde mit Fehlern beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf mögliche Ursachen für den Fehler.

ANS2038W **Ungültige Option '***Optionsname***' von der Clientoptionsgruppe des TSM-Servers empfangen.**

Erläuterung: Der Client hat eine ungültige Option von der Clientoptionsgruppe des TSM-Servers empfangen. Obwohl die meisten Syntaxprüfungen für Optionen der Clientoptionsgruppe vom Server durchgeführt werden, gibt es dennoch Fehler, die nur vom Client erkannt werden können. Zu diesen Fehlern gehören:

- Optionswert ist nicht korrekt.
- Optionen, die durch neuere Versionen des TSM-Clients gesperrt wurden.
- Fehlende eckigen Klammern oder Verzeichnisbegrenzer.
- Einschluss- und Ausschlussmuster, die zu komplex sind.

Systemaktion: Die Option wird vom TSM-Client ignoriert.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren TSM-Serveradministrator, um festzustellen, ob die Option aus der Clientoptionsgruppe entfernt werden kann.

ANS2046S **Fehler '***Fehlertext***' (Fehlernummer=***Fehlernummer***) ist beim Versuch aufgetreten, in das Prüfprotokoll '***Dateiname***' zu schreiben. Die Prüfprotokollfunktion ist inaktiviert.**

Erläuterung: Beim Schreiben in das Prüfprotokoll wurde ein Fehler festgestellt (z. B. es gibt keinen ausreichenden Speicherplatz auf der Platte).

Systemaktion: Die Prüfprotokollfunktion wird für den Rest der Operation inaktiviert. Der Rückkehrcode für die Operation wird auf 12 gesetzt, um anzuzeigen, dass der Inhalt des Prüfprotokolls unvollständig ist.

Benutzeraktion: Falls es sich hierbei um die Bedingung 'Kein Speicher mehr' handelt, müssen Sie entweder Speicherplatz auf dem Datenträger freigeben oder versuchen, das Prüfprotokoll auf einen Datenträger mit mehr Speicherplatz zu schreiben.

ANS2047E **Beim Verarbeiten einer Systemstatus-/Systemservicesanforderung wurde ein unerwarteter Fehler festgestellt. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschreibung* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Erläuterung :** *TSM-Nachricht* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung des Systemstatus wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS2048W **Benannter Datenstrom des Objekts '***Objektname PfadnameDateiname***' ist beschädigt.**

Erläuterung: Ein oder mehrere benannte Datenströme der Datei sind beschädigt.

Systemaktion: Der benannte Datenstrom wird nicht zurückgeschrieben/abgerufen.

Benutzeraktion: Die Sicherungskopie des benannten Datenstroms ist beschädigt. Die Datei wird so weit wie möglich zurückgeschrieben, aber sie sollte untersucht werden, um zu verifizieren, dass sie verwendbar ist.

ANS2049W **Benannter Datenstrom des Objekts '***Objektname***' ist möglicherweise beschädigt.**

Erläuterung: Ein oder mehrere benannte Datenströme der Datei sind unter Umständen beschädigt.

Systemaktion: Der benannte Datenstrom wird so gut es geht zurückgeschrieben/abgerufen.

Benutzeraktion: Die Sicherungskopie des benannten

Datenstroms ist unter Umständen beschädigt. Die Datei wird so gut es geht zurückgeschrieben; es sollte aber geprüft werden, ob sie verwendbar ist.

ANS2050E TSM muss zur Eingabe des Kennworts auffordern, kann aber nicht zur Eingabe auffordern, da der Prozess im Hintergrund ausgeführt wird.

Erläuterung: Ist PASSWORDACCESS=PROMPT oder ist das Kennwort, das lokal gespeichert wird, nicht korrekt, versucht TSM, den Benutzer zur Eingabe des Kennworts aufzufordern. Der Versuch, den Benutzer zur Eingabe aufzufordern, schlägt fehl, da TSM im Hintergrund ausgeführt wird. Wird ein Prozess im Hintergrund ausgeführt, ist die Aufforderung zur Eingabe nicht zulässig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Ist RUNASSERVICE=YES, definieren Sie nicht PASSWORDACCESS=PROMPT. Verwenden Sie PASSWORDACCESS=GENERATE.

ANS2051W Das lokale Momentaufnahmenrepository wurde auf *Standort* **nicht gefunden.**

Erläuterung: Das angegebene Verzeichnis für den Standort der lokalen Momentaufnahme ist nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Ein neues lokales Momentaufnahmenrepository wird im angegebenen Verzeichnis erstellt.

ANS2052E Informationen über das Plattensubsystem fehlen.

Erläuterung: Das lokale Momentaufnahmenrepository konnte auf Grund fehlender Informationen über das Plattensubsystem nicht initialisiert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Anwendung stellt sicher, dass das Plattensubsystem korrekt initialisiert wird. Suchen Sie nach vorangehenden Fehlernachrichten.

ANS2053E Es ist ein Speicherzuordnungsfehler aufgetreten in Datei *Dateiname***, Zeilennummer** *Zeilennummer***.**

Erläuterung: Es war keine ausreichende Speicherkapazität verfügbar, um die Verarbeitung fortzusetzen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr System über genügend realen und virtuellen Speicher verfügt. Schließen Sie Anwendungen, die Sie nicht benötigen.

ANS2054E Betriebssystemfehler *Fehlernummer***:** *Nachrichtentext***.**

Erläuterung: Die Anwendung hat bei der Ausführung einer Systemfunktion einen unerwarteten Nachrichtenfehler festgestellt. Der entsprechende Betriebssystemfehler und der Nachrichtentext werden angezeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die spezifische Fehlernachricht.

ANS2055I Der lokale Momentaufnahmemanager konnte nicht gesperrt werden.

Erläuterung: Das lokale Repository wird von einer anderen Anwendung gesperrt. Dieser Prozess wird fortgesetzt, wenn die andere Anwendung das lokale Repository entsperrt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2056I Es wird maximal *Zeitlimit* **Sekunden gewartet, bis die Sperre von der anderen Anwendung freigegeben wird.**

Erläuterung: Während das lokale Repository von einer anderen Anwendung gesperrt wird, wartet das Programm eine bestimmte Zeit, bevor fortgefahren wird. In der mySAP-Umgebung beträgt die Wartezeit beispielsweise 1 Stunde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2057E Lokaler Momentaufnahmemanager nicht initialisiert.

Erläuterung: Das lokale Momentaufnahmenrepository wurde ohne vorherige Initialisierung verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Das System stellt normalerweise sicher, dass das lokale Repository initialisiert wird. Suchen Sie nach vorangehenden Fehlernachrichten.

ANS2058E Der Datencontainer mit der ID *DCID* **konnte im lokalen Repository nicht aktualisiert werden.**

Erläuterung: Während einer FlashCopy-Sicherung wird der Zielgruppensatz im lokalen Repository mit den entsprechenden Eigenschaften aktualisiert. Bei diesem Prozess ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Suchen Sie nach vorangegangenen Fehlernachrichten, wie Hauptspeicherzuordnungsfehler oder andere Systemfehler.

ANS2059E Es kann kein Zieldatencontainer gefunden werden, der dem Quellendatencontainer entspricht.

Erläuterung: Während der Ausführung einer Momentaufnahmesicherungs- oder Hardwarefunktion versucht TSM, einen Zieldatencontainer zu finden, der dem Quellendatencontainer entspricht, um die Operation auszuführen. Es konnte kein übereinstimmender Zieldatencontainer gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Regeln zum Auswählen eines von mehreren Zieldatencontainern. Diese Nachricht wird beispielsweise angezeigt, wenn der Benutzer versucht, eine FlashCopy-Sicherung des Typs 'INCR' zu starten, und alle Zielgruppen für den FlashCopy-Typ 'COPY' verwendet werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Zieldatenträger für das Sicherungssystem verfügbar sind und die Syntax für die folgenden Konfigurationsdateiparameter korrekt ist: 1. shark_target_volume 2. shark_copy_service_code 3. java_home_directory 4. primary_copyservices_servername 5. shark_username 6. shark_password

ANS2060W Keinen Datenträger im Zieldatencontainer *DCID* **gefunden, der mit der Quelle** *Quellendatenträger* **übereinstimmt.**

Erläuterung: Diese Warnung gibt an, dass für die angegebene Quelle kein Zieldatenträger in diesem Zieldatencontainer gefunden wurde, der für eine FlashCopy-Operation in Frage kommt. Werden mehrere Zieldatencontainer verwendet, wird die Verarbeitung mit der Überprüfung der Datenträger des nächsten Zieldatencontainers fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2061W Der Zieldatencontainer mit der ID *DCID* **wurde im lokalen Repository nicht gefunden.**

Erläuterung: Eine Abfrage des Datencontainers mit der angegebenen ID konnte nicht ausgeführt werden, weil die Zielgruppe nicht im lokalen Repository existiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann gegebenenfalls fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Die Anwendung, die die Abfrage anfordert, entscheidet, ob der Fehler das Programm beenden sollte. Suchen Sie nach Folgenachrichten.

ANS2062W Es konnte kein Zieldatencontainer im Status *Status* **gefunden werden, der die angeforderten Kriterien erfüllt.**

Erläuterung: Ein Datencontainer im angegebenen Status, der die von der Anwendung angeforderten spezifischen Kriterien erfüllt, wurde im lokalen Repository nicht gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann gegebenenfalls fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Welche Kriterien übermittelt worden sind, ist anwendungsspezifisch. Suchen Sie nach Folgenachrichten. Die Anwendung entscheidet, ob diese Warnung das Programm beenden sollte.

ANS2063W Das lokale Momentaufnahmenrepository existiert bereits im Verzeichnis *Standort***.**

Erläuterung: Eine Anwendung versuchte, das lokale Repository in einem Verzeichnis zu erstellen, das schon existiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann gegebenenfalls fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Die Anwendung entscheidet, ob diese Warnung das Programm beenden sollte. Suchen Sie nach Folgenachrichten.

ANS2064I Das lokale Momentaufnahmenrepository wird im Verzeichnis *Standort* **erstellt.**

Erläuterung: Das lokale Momentaufnahmenrepository, das Informationen über den Status der Datencontainer enthält, wird erstellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2065I Das lokale Momentaufnahmenrepository konnte im Verzeichnis *Standort* **nicht erstellt werden.**

Erläuterung: Beim Erstellen des lokalen Momentaufnahmenrepositorys ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Suchen Sie nach einer Fehlernachricht des Betriebssystems.

ANS2066E Die .fct-Datei *Dateiname* **kann nicht gelesen werden.**

Erläuterung: Die .fct-Datei, die die Zieldatencontainer enthält, wurde nicht gefunden oder ist nicht zugänglich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Namen, den Pfad und die Berechtigung der Datei.

ANS2067E Die Ausnahmebedingung CLsmException wurde ausgelöst. Grund: *Text*.

Erläuterung: Beim Verarbeiten einer Funktion des lokalen Momentaufnahmenrepositorys ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den bestimmten Grund.

ANS2068E Keine Ziel-LUNs wurden für den Datencontainer *DCID* **in der .fct-Datei** *Dateiname* **gefunden.**

Erläuterung: Das Programm sucht in der .fct-Datei für jeden spezifischen Datencontainer nach einer Liste von Einträgen mit dem Kennsatz <PRÄFIX>ZIELDATENTRÄGER; dabei ist das Präfix vom Hardwaretyp abhängig. Entweder haben Sie einen falschen Kennsatz für die Zieldatenträger des angegebenen Datencontainers oder dieser Datencontainer in der .fct-Datei verfügt über keine Ziel-LUNs.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dieser Fehler kann nur vorkommen, wenn die Anwendung nicht über eine GUI verfügt, bei der der Benutzer die Eingabe der Zieldatencontainer zur Verfügung stellt und das Format automatisch überprüft wird. Wenn dies der Fall ist, überprüfen Sie bitte das Format der .fct-Datei.

ANS2069E Die Datei *Dateiname* **des lokalen Momentaufnahmenrepositorys kann nicht gelesen werden.**

Erläuterung: Das System bewahrt einige Informationen über den Status der Datencontainer lokal in einer Datei auf. Diese Datei wurde nicht gefunden oder ist nicht zugänglich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Namen, den Pfad und die Berechtigung der Datei.

ANS2070E Die Repositorystatusdatei *Dateiname* **ist leer oder hat ein falsches Format.**

Erläuterung: Das System bewahrt einige Informationen über den Status der Datencontainer lokal in einer Datei auf. Diese Datei wurde gefunden, aber das erwartete Format der Daten ist nicht korrekt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Normalerweise stellt das System sicher, dass das Format dieser Datei korrekt ist. Suchen Sie nach einem vorangehenden Fehler.

ANS2071E Der Datencontainer *DCID* **konnte nicht in das lokale Momentaufnahmenrepository eingefügt werden.**

Erläuterung: Das System bewahrt einige Informationen über den Status der Datencontainer lokal in einer Datei auf. Beim Einfügen eines Eintrags für einen neuen Datencontainer ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein unerwarteter Fehler. Suchen Sie nach einem vorangehenden Fehler. Kann kein anderer Fehler festgestellt werden, sammeln Sie die Protokolle und Traces und benachrichtigen Sie die Unterstützung.

ANS2072E Ein unerwarteter Fehler wurde bei der Verarbeitung einer TSM-Operation unter Verwendung einer Hardware- oder Momentaufnahmefunktion festgestellt. TSM-Funktionsname : *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschr.* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS2073E Die Datei *Dateiname* **des lokalen Momentaufnahmenrepositorys konnte nicht zum Schreiben geöffnet werden.**

Erläuterung: Das System bewahrt einige Informationen über den Status der Datencontainer im lokalen Momentaufnahmenrepository auf. Beim Öffnen einer Datei in diesem Repository ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigungsgenehmigung dieser Datei.

ANS2074E Die vom Benutzer eingegebene FlashCopy-Zieldatei '*FC-Zieldatei***' kann nicht geöffnet werden.**

Erläuterung: Die FlashCopy-Zieldatei, die vom Benutzer zur Verfügung gestellt wurde, kann nicht gelesen werden.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie das Clientkonfigurationsdienstprogramm aus und stellen Sie eine gültige FlashCopy-Zielbenutzereingabedatei zur Verfügung.

ANS2075E **Es sind keine Datenträgerinhaltsverzeichnisdaten für den Datenträger verfügbar. Der Datenträger kann nicht gesichert werden.**

Erläuterung: Der Typ des Datenträgerplattenkennsatzes ist nicht VTOC. Es ist möglich, dass Ihre Platte mit einem EFI-Kennsatz formatiert wird. Der TSM-Client unter Solaris unterstützt gegenwärtig nur VTOC-Plattenkennsätze.

Systemaktion: Der Datenträger wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Sichern Sie keine Datenträger, die mit einem Nicht-VTOC-Plattenkennsatz formatiert sind.

ANS2076E *Programmname*: **Speicherverwaltung kann nicht für Dateisystem '***Dateisystem***' hinzugefügt werden. Die Länge des Dateisystemnamens überschreitet die maximale Länge von '***maximale Länge***', die in einem DMAPI-Attribut gespeichert werden kann.**

Erläuterung: Die DMAPI hat eine Begrenzung hinsichtlich der Größe von Daten, die in einem DMAPI-Attribut gespeichert werden kann. Wenn die Länge des Dateisystemnamens diesen Grenzwert überschreitet, kann der TSM-Client keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Systemaktion: Die Speicherverwaltung kann nicht zum Dateisystem hinzugefügt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Länge des Dateisystemnamens den DMAPI-Grenzwert nicht überschreitet.

ANS2077E *Programmname*: **Abstimmung für Dateisystem '***Dateisystem***' kann für den ausgewählten Modus in einer Umgebung ohne Überwachungsdämon nicht gestartet werden. Verwenden Sie stattdessen die 'Zwei-Wege-OrphanCheck-Abstimmung'.**

Erläuterung: Das TSM-Clientabstimmungsprogramm kann im Modus 'orphancheck' oder 'stubrestore' nicht gestartet werden, wenn das HSM-System ohne die Ausführung des Überwachungsdämons konfiguriert ist.

Systemaktion: Die Abstimmung kann in einer Umgebung ohne Überwachungsdämon nicht ausgeführt werden.

Benutzeraktion: Haben Sie eine Umgebung ohne Überwachungsdämon konfiguriert, müssen Sie die 'Zwei-Wege-OrphanCheck-Abstimmung' verwenden.

ANS2078E **Systemstatussicherung ist nicht zulässig, wenn CLUSTERNODE auf YES gesetzt ist.**

Erläuterung: Ist die Option CLUSTERNODE auf YES gesetzt, ist der Befehl für die Systemstatussicherung nicht gültig.

Systemaktion: Die Systemstatussicherung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn die Option CLUSTERNODE fälschlicherweise auf YES gesetzt ist, ändern Sie die Option auf NO und wiederholen die Operation. Andernfalls schlagen Sie im Handbuch des Clients für Sichern/Archivieren nach, um weitere Informationen zum Konfigurieren des Clients zur Ausführung in einer Clusterumgebung zu erhalten.

ANS2093E **Der Agent des fernen Dateisystems ist nicht auf dem neuesten Stand und unterstützt diese Operation nicht. KNOTENNAME :** *Knoten* **MULTIPLIKATORKNOTEN:** *Multiplikatorknoten* **Hostname :** *Host* **TCP/IP-Adresse :** *TCP-Adr*:*TCP-Port* **Version :** *Version*.*Release*.*Stufe*..*Mod*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade des Agenten des fernen Dateisystems auf einen Stand durch, der unterstützt wird.

ANS2094W **Es können keine Datenbankpartitionen für die Sicherung durch den Sicherungsverarbeitungsknoten '***bkupWrkr***' zugeordnet werden.**

Erläuterung: Die Liste der vom Benutzer für diesen Sicherungsverarbeitungsknoten angegebenen Ziel-LUNs stimmte in der Größe mit keinem der Quellen-LUNs für eine der Datenbankpartitionen überein. Folglich konnten diesem Sicherungsverarbeitungsknoten keine Datenbankpartitionen für die Sicherung zugeordnet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Ordnen Sie bitte Ziel-LUNs so zu Sicherungsverarbeitungsknoten zu, dass sie in der Größe mit allen Quellen-LUNs einer bestimmten Datenbankpartition übereinstimmen. Verteilen Sie außerdem die Ziel-LUNs auf alle Sicherungsverarbeitungsknoten, damit es bei der Anzahl der Datenbankpartitionen, die von den einzelnen Sicherungsverarbeitungsknoten gesichert werden, zu einem guten Lastausgleich kommt.

ANS2095E Der für JAVA HOME bei der Konfiguration angegebene Wert '*Ziel*' ist falsch.

Erläuterung: Der für java home angegebene Pfadname ist nicht korrekt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Wert der bei der Konfiguration angegebenen Java-Ausgangsposition (java home), um sicherzustellen, dass es sich um einen gültigen Pfadnamen des Verzeichnisses handelt, in dem JRE auf dem Mastersicherungsknoten installiert ist. Verwenden Sie den Konfigurationsassistenten, um den Wert der Java-Ausgangsposition (java home) für die Konfiguration zu aktualisieren.

ANS2096E Konfigurationsdaten für Datenbankname '*DB-Name*' können nicht gelesen werden.

Erläuterung: Das System konnte keine Konfigurationsdaten für den Datenbanknamen lesen, der in der Option (-DATABASENAME) angegeben wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Schreibweise der angegebenen Option (-DATABASENAME) und stellen Sie sicher, dass der DB2 UDB-Konfigurationsassistent verwendet wurde, um die Konfigurationsdaten für diesen Namen zu erstellen.

ANS2097E Es kann mit dem TSM-Server als Zielknoten '*Ziel*' unter Verwendung des Agentenknotens '*Agent*' keine Sitzung aufgebaut werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Multiplikatorknotenname auf dem Server existiert und der Agentenknoten die ordnungsgemäße Berechtigung für den aufgeführten Zielknoten hat.

ANS2098E Einer oder mehrere der Knotennamen in der DB2 UDB-TSM-Konfigurationsdatei sind nicht korrekt als Proxyknoten registriert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf eine Liste von Knotennamen, die nicht korrekt konfiguriert wurden. Korrigieren Sie den Fehler, indem Sie den DB2 UDB-Konfigurationsassistenten ausführen.

ANS2099W Der Knotenname '*Knotenname*' in der DB2 UDB-TSM-Konfigurationsdatei ist nicht als Agent für den Zielknotennamen '*Zielknoten*' registriert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2100E Weder Quellendatenträger-ID noch Zieldatenträger-ID ist in der Datenträgerliste.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2101E Komprimierte Daten sind angewachsen.

Erläuterung: Die Größe der Daten nimmt nach der Komprimierung zu.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Anwendung muss die Transaktion abbrechen.

Inaktivieren Sie die Komprimierung und versuchen Sie, das Objekt erneut zu senden.

ANS2200I *** Cache gefüllt *Anzahl* Dateien *******

Erläuterung: TSM: Die angegebene Anzahl Dateien wurde zum Plattencache hinzugefügt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2201I *** Cache überprüft *Anzahl* Dateien *******

Erläuterung: TSM: Die angegebene Anzahl Dateien wurde im Plattencache überprüft.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2202E Fehler "Platte voll" beim Zugriff auf den Plattencache.

Erläuterung: Beim Versuch, während einer Plattencacheteilsicherung auf die angegebene Plattencachedatei zuzugreifen oder darin zu schreiben, ist der Fehler "Platte voll" aufgetreten. Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dieser Fehler kann behoben werden, indem Speicherbereich in dem Dateisystem freigegeben wird, das die Cachedatei enthält, oder indem eine an-

dere Position für die Cachedatei angegeben wird. Verwenden Sie die Option diskcachelocation, um die Position der Cachedatei anzugeben.

ANS2203E Fehler beim Zugriff auf den Plattencache.

Erläuterung: Beim Versuch, während einer Plattencacheteilsicherung auf die angegebene Plattencachedatei zuzugreifen, ist ein Fehler aufgetreten. Das Clientfehlerprotokoll enthält detaillierte Informationen. TSM.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2204E Plattencache neu gestartet.

Erläuterung: Die Länge eines Objektnamens überschritt während einer Plattencacheteilsicherung die Länge des konfigurierten Plattencacheschlüssels. Die Sicherung muss neu gestartet werden.

Systemaktion: Die Sicherung wird mit einer größeren Schlüssellänge neu gestartet, damit der Objektname untergebracht werden kann.

Benutzeraktion: Keine erforderlich. Der Name des Objekts, das den Fehler verursacht hat, kann in der Datei dsmerror.log gefunden werden.

ANS2206W Der Benutzer muss Rootberechtigung haben, um die speichereffiziente Sicherungsmethode des Plattencaches verwenden zu können. Die Operation wird mit der speichereffizienten Sicherungsmethode ohne Plattencaching fortgesetzt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Operation wird ohne Verwendung des Plattencaching fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2213E Fehler beim Abfragen der Datenträgermerkmale von Datenträger *Datenträgerseriennummer***. Stellen Sie sicher, dass der in der Zieldatenträgerdatei angegebene Datenträger vorhanden ist.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS2218I Das Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel für Knoten *Knotenname* **und Server** *Servername* **wurde migriert.**

Erläuterung: Das Format der TSM-Kennwortdatei wurde kürzlich geändert. Die Option MIGRATEENCRYPTKEY ist definiert, und das gespeicherte Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel wurde automatisch in das neue Format migriert. In dieser Nachricht wird bestätigt, dass die Migration erfolgreich war.

Systemaktion: Das Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel wurde migriert.

Benutzeraktion: Keine Antwort.

ANS2219E Dateien können nicht im Dateibereich gesichert oder archiviert werden, weil er zu einer TSM-API-Anwendung gehört.

Erläuterung: Der TSM-Client kann keine Dateien in einem Dateibereich sichern oder archivieren, der von einer TSM-API-Anwendung verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie separate Knotennamen für den TSM-Client und die TSM-API-Anwendung(en).

ANS2220E Die Clusterplatte konnte nicht in den Wartungsmodus versetzt werden.

Erläuterung: Der Systemaufruf, um die Clusterplatte in den Wartungsmodus zu versetzen, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die möglicherweise protokolliert wurden, als diese Nachricht geschrieben wurde, und führen Sie, falls vorhanden, die Fehlerberichtigung durch, die von diesen Nachrichten vorgeschlagen werden. Untersuchen Sie das Windows-Ereignisprotokoll, das unter Umständen weitere Informationen enthält. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren Systemadministrator oder TSM-Administrator.

ANS2221W Java konnte wegen fehlerhafter Netzkonfiguration die IP-Adresse Ihrer lokalen Maschine nicht auflösen! Bitte prüfen Sie, ob Ihre Netz- und DNS-Konfigurationen korrekt installiert sind. Bitte beachten Sie, dass auf UNIX-Maschinen der Hostname für IPv4- und IPv6-Übertragungsmethoden korrekt (identisch) in der Konfigurationsdatei /etc/hosts dokumentiert sein muss. Die TSM-Verarbeitung wird fortgesetzt.

Erläuterung: Java> konnte wegen fehlerhafter Netz-

konfiguration die lokale Hostadresse nicht abrufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Bitte prüfen Sie, ob Ihre Netz- und DNS-Konfigurationen korrekt installiert sind. Beachten Sie, dass auf UNIX-Maschinen der Hostname für IPv4- und IPv6-Übertragungsmethoden korrekt (identisch) in der Konfigurationsdatei /etc/hosts dokumentiert sein muss. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren Systemadministrator oder TSM-Administrator.

ANS2223W **Nicht authentifizierte Server-initiierte Sitzung von** *Peer-Name* **zurückgewiesen.**

Erläuterung: Aus Sicherheitsgründen akzeptiert der Client keine Server-initiierten Sitzungen von Servern, deren Authentifizierung ausgeschaltet ist.

Systemaktion: Die Client/Server-Sitzung wird nicht geöffnet und der Zeitplan wird nicht ausgeführt. Der Scheduler wartet weiterhin auf Kontaktaufnahme durch einen Server, dessen Authentifizierung eingeschaltet ist.

Benutzeraktion: Wenn das Clientsystem geplante Ereignisse vom auffordernden TSM-Server akzeptieren soll, müssen Sie entweder den TSM-Serveradministrator bitten, die Authentifizierung einzuschalten, oder keine Server-initiierten Sitzungen verwenden. Wenn das Clientsystem keine geplanten Ereignisse vom auffordernden Server akzeptieren soll, müssen Sie den TSM-Serveradministrator bitten, den Namen des Clientknotens aus dem Zeitplan auf dem auffordernden Server zu entfernen.

ANS2225W **Der Benutzer hat die Option 'SNAPSHOTROOT' angegeben. Eine Momentaufnahmesicherung von** *Momentaufnahme-Provider* **ist in Verbindung mit dieser Option nicht gültig. Die Option 'SNAPSHOTROOT' hat Vorrangstellung, und die Verarbeitung wird ohne Verwendung einer von TSM intern erstellten Momentaufnahme fortgesetzt.**

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist nicht kompatibel mit TSM-Momentaufnahme-Providern wie Logical Volume Snapshot Agent, VSS-Momentaufnahme-Providern, JFS2-Momentaufnahme-Providern usw., die eine umfassende Momentaufnahmelösung bereitstellen, ohne die Option (-SNAPSHOTROOT) verwenden zu müssen. Es wird dringend empfohlen, anstelle der Option (-SNAPSHOTROOT) die Momentaufnahme-Funktionalität zu verwenden, die von den TSM-Momentaufnahme-Providern zur Verfügung gestellt werden. Die Verarbeitung wird ohne Verwendung der TSM-Momentaufnahme-Provider fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Verwendung der TSM-Momentaufnahme-Provider fortgesetzt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden *Client für Sichern/Archivieren Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS2226I **Der Dateibereich** *Dateibereichsname* **wird in** *alter_Dateibereichsname* **umbenannt.** *Unicode-Dateibereichsname* **wird als Unicode-aktivierter Dateibereich neu erstellt. Die aktuelle Operation wird unter Verwendung des Unicode-aktivierten Dateibereichs fortgesetzt.**

Erläuterung: Der TSM-Unicode-Client arbeitet mit Unicode-aktiviertem Dateibereich. Damit Ihre Daten gesichert werden können, muss eine einmalige automatische Umbenennung des bestehenden MBCS-Dateibereichs auf dem Server erfolgen. Ein neuer Unicode-aktivierter Dateibereich wird auf dem Server erstellt und das Sichern/Archivieren wird fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2227W **Die Serveroption '***Optionsname***' '***Optionswert***' wurde aufgrund der Clientoption SRVOPTSETENCRYPTIONDISABLED nicht auf den Client angewendet.**

Erläuterung: Die Clientoption SRVOPTSETENCRYPTIONDISABLED wurde auf dem Client auf YES gesetzt. Damit wird verhindert, dass der TSM-Administrator eine der folgenden Clientoptionen definieren kann - ENCRYPTKEY GENERATE, EXCLUDE.ENCRYPT, INCLUDE.ENCRYPT.

Systemaktion: Die Option wird ignoriert.

Benutzeraktion: Keine erforderlich.

ANS2600S **Browser, der eine Verbindung mit dem Client herstellen will, hat Socket-Ausnahme** *Ausnahmename* **empfangen.**

Erläuterung: Der Browser hat bei dem Versuch, eine Verbindung zur TSM-Clientmaschine herzustellen, die Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Feststellen, wodurch diese Ausnahmebedingung verursacht werden könnte. Sicherstellen, daß das LAN aktiv ist und die richtige Anschlußnummer verwendet wird.

ANS2601S **Browser, der eine Verbindung mit dem Client herstellen will, hat unbekannte Host-Ausnahme** *Ausnahmename* **empfangen.**

Erläuterung: Der Browser hat bei dem Versuch, eine Verbindung zur TSM-Clientmaschine herzustellen, die Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, feststellen, wodurch er verursacht werden könnte. Überprüfen, ob das LAN aktiv ist. Überprüfen, ob die Verbindung zur richtigen TSM-Client-Maschine hergestellt werden soll.

ANS2602S Browser, der eine Verbindung mit dem Client herstellen will, hat E/A-Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.

Erläuterung: Der Browser hat bei dem Versuch, eine Verbindung zur TSM-Clientmaschine herzustellen, die Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Feststellen, wodurch diese Ausnahmebedingung verursacht werden könnte. Die Operation wiederholen und überprüfen, ob das LAN aktiv ist.

ANS2603S Browser, der eine Verbindung mit dem Client herstellen will, hat Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.

Erläuterung: Der Browser hat bei dem Versuch, eine Verbindung zur TSM-Clientmaschine herzustellen, die Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Feststellen, wodurch diese Ausnahmebedingung verursacht werden könnte. Überprüfen, ob das LAN oder der TSM-Client-Akzeptor auf der TSM-Maschine aktiv ist.

ANS2604S Der Webclient-Agent konnte sich nicht im Server identifizieren.

Erläuterung: Der Webclient-Agent von TSM konnte sich nicht im TSM-Server identifizieren.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Eine möglich Lösung ist die Ausführung des Befehlszeilen-Clients, so daß das Client-Kennwort erneut eingegeben werden kann. Eine andere Möglichkeit ist die Überprüfung des Fehlerprotokolls im Webclient-Agenten von TSM auf relevante Nachrichten.

ANS2605S Browser konnte Verbindung mit Client nicht wiederherstellen; Protokollfehler empfangen.

Erläuterung: Der Browser hat bei dem Versuch, die Verbindung mit der TSM-Client-Maschine wiederherzustellen, einen Protokollfehler empfangen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Feststellen, wodurch dieser Fehler verursacht werden könnte. Feststellen, ob der TSM-Browser- und der TSM-Client-Code nicht mehr synchronisiert sind.

ANS2606S Ein ungültiges Kennwort wurde an den Server gesendet.

Erläuterung: Das an den TSM-Server gesendete TSM-Kennwort war ungültig.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Es muß das korrekte Kennwort angegeben werden. Außerdem muß es gültig sein; es darf z. B. nicht zu kurz sein.

ANS2607S Browser konnte Verbindung mit dem Client nicht herstellen.

Erläuterung: Der TSM-Browser konnte keine Verbindung zur TSM-Client-Maschine herstellen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Feststellen, wodurch dieser Fehler verursacht werden könnte. Überprüfen, ob das LAN oder der TSM-Client-Akzeptor auf der TSM-Maschine aktiv ist.

ANS2608S Keine Operation ausgeführt, weil keine Auswahl getroffen wurde.

Erläuterung: In der grafischen Benutzerschnittstelle wurde kein Objekt ausgewählt, für das die Operation ausgeführt werden könnte.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Bevor eine auszuführende Operation angeklickt wird, muß in der grafischen Benutzerschnittstelle mindestens ein Objekt (Datenträger, Verzeichnis oder Datei) ausgewählt werden.

ANS2609S TCP/IP-Übertragungsfehler zwischen dem Browser und der Client-Maschine.

Erläuterung: Dieser Fehler kann eine der folgenden Ursachen haben:

- Die LAN-Verbindung zur TSM-Client-Maschine ist unterbrochen.
- Unter Verwendung der falschen Anschlußnummer wird versucht, eine Verbindung zur TSM-Client-Maschine herzustellen.
- Der Client-Akzeptor auf der TSM-Client-Maschine ist nicht aktiv und akzeptiert keine Verbindungen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und stellen Sie sicher, dass das LAN aktiv ist. Außerdem überprüfen, ob die Anschlußnummer korrekt ist und ob der Client-Akzeptor gestartet und auf der TSM-Client-Maschine aktiv und an der richtigen Anschlußnummer empfangsbereit ist.

ANS2610S TCP/IP-Übertragungsfehler zwischen dem Client und der Servermaschine.

Erläuterung: Der Versuch, eine Verbindung zum Server unter Verwendung der TCP/IP-Übertragung herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dies kann ein Ergebnis falscher TCP/IP-Optionseinstellungen in Ihrer Clientoptionsdatei sein. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn die LAN-Verbindung unterbrochen wurde oder Ihr Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Der TSM-Client wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und stellen Sie sicher, dass das LAN aktiv ist. Stellen Sie sicher, dass der TSM-Server und der TSM-Client betriebsbereit sind.

ANS2611S Im Browser ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Erläuterung: In dem Applet, das im Browser aktiv ist, ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, die Ablaufverfolgung aktivieren und prüfen, ob die Ablaufverfolgung der Browser-Konsole die Ursache für diesen Fehler aufdeckt.

ANS2612S Im Client ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Weitere Informationen siehe TSM-Fehlerprotokoll.

Erläuterung: Im TSM-Client ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Der TSM-Client wird beendet.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, weitere Informationen im TSM-Fehlerprotokoll nachlesen.

ANS2613S Zwischen dem Web-Browser und dem Client ist ein Kommunikationsprotokollfehler aufgetreten.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Tritt das Problem erneut auf, verifizieren Sie, dass der TSM-Web-Client korrekt installiert und konfiguriert ist, und stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Browser verwenden. Löschen Sie den Browser-Cache. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, aktivieren Sie die SERVICE-Traces für den Web-Client auf der Zielmaschine und dem TSM Java-Applet und reproduzieren Sie anschließend das Problem. Erfassen Sie die Traces und verständigen Sie IBM zwecks weiterer Unterstützung.

ANS2614S Protokollfehler bei der Übertragung zwischen dem Client und dem Server aufgetreten.

Erläuterung: Zwischen dem TSM-Client und dem TSM-Server ist ein Protokollfehler aufgetreten.

Systemaktion: Der TSM-Client wird beendet.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, weitere Informationen im TSM-Fehlerprotokoll nachlesen.Sicherstellen, dass das korrekte Applet mit der entsprechenden Stufe des Clients ausgeführt wird.

ANS2615S Die eingegebene Benutzer-ID stimmt nicht mit dem auf der Clientmaschine konfigurierten Knotennamen überein.

Erläuterung: Die eingegebene Benutzer-ID entspricht nicht dem Knotennamen auf diesem TSM-Client.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass der eingegebene Knotenname auf dem TSM-Client korrekt konfiguriert ist.

ANS2616I Die Maschine muß einen Warmstart ausführen, damit Änderungen wirksam werden

Erläuterung: Die Maschine muß gestartet werden, damit die Änderungen an dem zurückgeschriebenen Register wirksam werden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Einen Warmstart der Maschine ausführen.

ANS2617S Das angegebene Zielverzeichnis ist ungültig.

Erläuterung: Der Benutzer hat ein ungültiges Zielverzeichnis zum Zurückschreiben oder Abrufen angegeben.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem gültigen Verzeichnisnamen wiederholen.

ANS2618S Browser, der Ressourcen abrufen will, hat Ressourcenausnahme *Ausnahmename* **empfangen.**

Erläuterung: Der Browser hat bei dem Versuch, Ressourcen von der TSM-Clientmaschine abzurufen, die Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Ressourcen korrekt auf der TSM-Client-Maschine installiert sind.

ANS2619S Der Client-Akzeptor konnte den Agenten für den fernen Client nicht starten.

Erläuterung: Der TSM-Client-Akzeptor konnte den Agenten für den fernen TSM-Client nicht starten.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll im Webclient-Agenten von TSM auf relevante Nachrichten überprüfen.Dann den Fehler korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS2620W Die Operation 'Alle Verzeichnisebenen einblenden' kann lange dauern und kann nicht abgebrochen werden, nachdem sie gestartet wurde. Soll auf die Beendigung der Operation gewartet werden?

Erläuterung: Die Operation 'Alle Verzeichnisebenen einblenden' kann einige Zeit in Anspruch nehmen und kann nicht abgebrochen werden, nachdem sie gestartet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Mit 'Ja' antworten, wenn die Operation gestartet werden soll. Wird mit 'Nein' geantwortet, wird die aktuelle Operation abgebrochen.

ANS2621W Diese Funktion ist auf der Client-Plattform nicht verfügbar.

Erläuterung: Der Browser hat eine Anforderung empfangen, die auf der TSM-Client-Maschine nicht verfügbar ist. Das Sichern und Zurückschreiben des Registrys ist beispielsweise nur auf der Windows-Plattform verfügbar.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Nur Funktionen anfordern, die für die Plattform der TSM-Client-Maschine gültig sind.

ANS2622S Ungültige ID oder ungültiges Kennwort übergeben.

Erläuterung: Entweder ist die ID nicht auf dem TSM-Server registriert oder das Kennwort für die ID ist falsch.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie, dass die von Ihnen verwendete ID auf dem TSM-Server, zu dem der ferne Clientknoten eine Verbindung herstellt, existiert. Die ID muss über ausreichende Berechtigungen verfügen, um auf die Daten des fernen Clientknotens zugreifen zu können. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie das richtige Kennwort für die ID haben. Falls die ID nicht existiert oder das Kennwort unbekannt ist, verständigen Sie Ihren TSM-Administrator. Wenn die ID nicht existiert, kann der TSM-Administrator mit Hilfe der Befehle REGISTER ADMIN und GRANT AUTHORITY eine ID registrieren, mit der auf die Daten des fernen Clientknotens zugegriffen werden kann. Wenn das Kennwort unbekannt ist, kann der TSM-Administrator mit Hilfe des Befehls UPDATE ADMIN das Kennwort zurücksetzen.

ANS2623S Stufe des Webclient-Applets ist nicht synchron mit dem Webclient-Agent.

Erläuterung: Das Webclient-Applet und die Webclient-Agenten sind auf nicht kompatiblen Stufen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die korrekte Stufe des Applets mit dem Client installiert ist und dass keine falsche Stufe des Applets in das Installationsverzeichnis gestellt wurde.

ANS2624E Diese Operation erfordert Client-Eignerberechtigung.

Erläuterung: Ihre Benutzer-ID verfügt nicht über ausreichende Berechtigung zur Durchführung dieser Operation.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, aber der Benutzer darf diese Operation nicht durchführen.

Benutzeraktion: Führen Sie diese Operation nicht durch oder lassen Sie sich eine höhere Berechtigungsstufe für Ihre Benutzer-ID geben, damit Sie die Operation ausführen können.

ANS2625E Der Knoten unterstützt diese Imageoperation nicht.

Erläuterung: Der Knoten unterstützt die Durchführung dieser Imageoperation nicht oder ist nicht dafür konfiguriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, aber der Benutzer darf diese Operation nicht durchführen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob diese Imageoperation auf der Zielplattform unterstützt wird oder konfiguriert ist.

ANS2626E Die Einschluss-/Ausschlussanweisung *Einschluss-/Ausschlussanweisung* **enthält ungültige Zeichen.**

Erläuterung: Die angegebene Einschluss-/Ausschlussanweisung enthält ungültige Zeichen.

Systemaktion: TSM fügt die angegebene Einschluss-/Ausschlussanweisung nicht zur Liste hinzu.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer anderen Anweisung, die gültige Zeichen enthält.

ANS2627W **Die NTFS-Sicherheitsattribute für Objekt '*Vollständiger Name*' konnten nicht definiert werden. Windows-Systemfehlercode: *Fehler*; Ursache: '*Fehlerursache*'. Es wurden Standard-NTFS-Sicherheitsattribute definiert.**

Erläuterung: TSM konnte die NTFS-Sicherheitsattribute der Datei nicht definieren. Die aufgezeichneten Fehlerinformationen geben die Fehlerursache an. Es wurden Standard-NTFS-Sicherheitsattribute definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Feld Ursache nach dem Code, der erklärt, warum die NTFS-Sicherheitsattribute nicht definiert wurden. Korrigieren Sie den Zustand, der den Fehler verursacht, und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich zwecks weiterer Hilfe an Ihren Systemadministrator oder TSM-Administrator.

ANS2628W **Das Erstellen des benannten Datenstroms für das Objekt '*Dateibereichsname-PfadnameDateiname*' ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: TSM konnte keinen benannten Datenstrom erstellen.

Systemaktion: Der benannte Datenstrom wird nicht zurückgeschrieben/abgerufen.

Benutzeraktion: Das Objekt wird ohne benannten Datenstrom zurückgeschrieben, das Objekt sollte aber untersucht werden, um zu verifizieren, dass es verwendbar ist. Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll nach der Fehlernachricht ANS5250E, die beim Schreiben dieser Nachricht hätte protokolliert werden müssen, führen Sie die Fehlerberichtigung durch und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich zwecks weiterer Hilfe an Ihren Systemadministrator oder TSM-Administrator.

ANS2699I *Nachricht*

Erläuterung: Diese Nachricht ist reserviert für DB2 UDB.

Systemaktion: Reserviert.

Benutzeraktion: Diese Nachricht ist reserviert für DB2 UDB.

ANS2700E **Die Option (-DATABASE) muss in den Befehlen BACKUP, RESTORE, QUERY und WITHDRAW DB2UDB angegeben werden.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Benutzerhandbuch für die entsprechende Plattform enthält die korrekte Syntax des Befehls QUERY UDB.

ANS2701E **Die versuchte Datenbankoperation war nicht erfolgreich; das TSM-Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.**

Erläuterung: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Systemaktion: Reserviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf Informationen bezüglich Fehlern und führen Sie weitere Maßnahmen durch.

ANS2702E **Das Plug-in-Modul des DB2 UDB-Dienstprogramms wurde nicht gefunden oder konnte nicht geladen werden.**

Erläuterung: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie "dsmc show plugins" in der Eingabeaufforderung des TSM-Befehlszeilenclients aus, um die auf dem System verfügbaren Plug-ins anzuzeigen, und verifizieren Sie den Pfad, der zum Laden der Plug-ins verwendet wird. Ist der Plug-in-Pfad verfügbar und das Plug-in libPiDB2.a des DB2 UDB-Dienstprogramms vorhanden, stellen Sie sicher, dass die Variable LIBPATH auf den Pfad zur Bibliothek des Produkts DB2 UDB gesetzt ist, zum Beispiel LIBPTH=/usr/opt/db2_08_01/lib.

ANS2703E **Die Option (-DBHOSTNAME) muss angegeben werden, wenn Sie die Option (-DBPARTITIONNAME) für den Befehl RESTORE DB2UDB verwenden.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Benutzerhandbuch für die entsprechende Plattform enthält die korrekte Syntax des Befehls RESTORE DB2UDB.

ANS2704E **Die Option (-BACKUPDESTINATION) kann nicht "BOTH" (Beide) sein, wenn Sie den Befehl RESTORE DB2UDB eingeben.**

Erläuterung: Wenn Sie den Befehl RESTORE DB2UDB verwenden, kann die Option (-BACKUPDESTINATION) auf "TSM" oder "LOCAL" (Lokal), aber nicht auf "BOTH" (Beide) gesetzt werden, es sei denn, Sie verwenden die Option (-PICK). Wenn Sie die Option (-PICK) verwenden, kann die Option (-BACKUPDESTINATION) "TSM", "LOCAL" oder "BOTH" sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das Benutzerhandbuch für die ent-

sprechende Plattform enthält die korrekte Syntax des Befehls RESTORE DB2UDB.

ANS2705S **Keine DB2 UDB-Partitionen zum Zurückschreiben verfügbar.**

Erläuterung: Auf dem TSM-Server sind keine DB2 UDB-Partitionen zum Zurückschreiben verfügbar. Dies liegt wahrscheinlich daran, dass eine vorherige Sicherung abgebrochen wurde, bevor sie abgeschlossen war. Die DB2 UDB-Datenbank und die ausgewählten Partitionen können nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den TSM-Clientbefehl QUERY DB2UDB mit dem Parameter -DETAIL ein und verwenden Sie dieselben Datenbank-, Datei- und Datumskriterien, um zu prüfen, ob Datenbankpartitionen zum Zurückschreiben verfügbar sind. Alternativ dazu schreiben Sie die DB2 UDB-Datenbank aus einer anderen Sicherung zurück.

ANS2706E **Eine DB2 UDB-Anforderung ist fehlgeschlagen. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschreibung* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Ursachencode :** *TSM-Ursache* **DB2-Rückkehrcode :** *DB2-RC* **DB2-Ursachencode :** *DB2-Ursache SQL-Nachr*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den DB2 UDB-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten SQL-Informationen mit.

ANS2707E **Beim Initialisieren der DB2 UDB-Anwendung für die DB-Partition** *Part-Nr* **ist ein Fehler aufgetreten. Der TSM-Rückkehrcode ist** *RC.*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf Fehler vor dieser Nachricht.

ANS2708E **Beim Verarbeiten einer DB2 UDB-Anforderung wurde ein unerwarteter Fehler festgestellt. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschreibung* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS2709W **Eine doppelte Platten-ID '***Platten-ID***' wurde auf folgenden DB2-Datenbankpartitionen gefunden: Partition '***Partitionspräfix1DB-Nr1***' Hostname '***Host1***' Partition '***Partitionspräfix1DB-Nr1***' Hostname '***Host2***' Diese DB2-Partitionen können nicht einzeln zurückgeschrieben werden.**

Erläuterung: Jede DB2-Datenbankpartition sollte über ihre eigene Gruppe physischer Ressourcen und logischer Datenträgergruppen verfügen. Wenn die logischen Datenträgergruppen von zwei Datenbankpartitionen gemeinsam genutzt werden, wird auf der Stufe der logischen Datenträgergruppe eine künstliche Abhängigkeit zwischen den beiden Partitionen erstellt. Wird eine DB2-Datenbankpartition zurückgeschrieben, ohne dass die andere Datenbankpartition zurückgeschrieben wird, könnte die letztere Datenbankpartition Informationen aufweisen, die nicht synchronisiert sind.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt. Die Sicherungsobjekte der Datenbankpartition werden markiert, damit sie nicht einzeln, in anderen Worten außerhalb des Kontexts der Zurückschreibung des gesamten Hosts oder der gesamten DB2-Datenbank, zurückgeschrieben werden können.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den DB2- oder den Speicheradministrator, um festzustellen, ob die DB2-Datenbankpartitionen in ihre eigenen Datenträgergruppen unterteilt werden können.

ANS2710W **Eine doppelte Platten-ID '***Platten-ID***' wurde auf folgenden DB2-Datenbankpartitionen gefunden: Partition '***Partitionspräfix1DB-Nr1***' Hostname '***Host1***' Partition '***Partitionspräfix1DB-Nr1***' Hostname '***Host2***' Die aufgelisteten DB2-Partitionen und DB2-Hosts können nicht einzeln zurückgeschrieben werden.**

Erläuterung: Jede DB2-Datenbankpartition sollte über ihre eigene Gruppe physischer Ressourcen und logischer Datenträgergruppen verfügen. Wenn die logischen Datenträgergruppen von zwei Datenbankpartitionen gemeinsam genutzt werden, wird auf der Stufe der logischen Datenträgergruppe eine künstliche Abhängigkeit zwischen den beiden Partitionen erstellt. Wird eine DB2-Datenbankpartition zurückgeschrieben, ohne dass die andere Datenbankpartition zurückgeschrieben wird, oder wird ein DB2-Datenbankhost zurückgeschrieben, ohne dass der andere Datenbankhost zurückgeschrieben wird, könnte die letztere Datenbankpartition oder der letztere Host Informationen aufweisen, die nicht synchronisiert sind.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt. Die

Sicherungsobjekte der Datenbankpartition und des Datenbankhosts werden markiert, damit sie nicht einzeln, in anderen Worten außerhalb des Kontexts der Zurückschreibung des gesamten Hosts oder der gesamten DB2-Datenbank, zurückgeschrieben werden können.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den DB2- oder den Speicheradministrator, um festzustellen, ob die DB2-Datenbankpartitionen und DB2-Hosts in ihre eigenen Datenträgergruppen unterteilt werden können.

ANS2711W **Die Konfigurationsdateien für die Sicherung der DB2-Datenbank '*DB*' können nicht gesichert werden.**

Erläuterung: Die Konfigurationsdateien, die vom TSM-Client für DB2-Datenbanksicherungen verwendet werden, konnten nicht verarbeitet werden. Da diese Dateien für die Datenbanksicherung nicht kritisch sind, wird die Verarbeitung normal fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie den TSM-Administrator.

ANS2712E **Beim Verarbeiten einer DB2 UDB-Anforderung wurde ein nicht kritischer, unerwarteter Fehler festgestellt. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschreibung* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS2713E **Beim Verarbeiten einer DB2 UDB-Anforderung wurde ein unerwarteter Fehler festgestellt. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschreibung* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Erläuterung :** *TSM-Nachr* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS2714W **Die Verwaltungsklasse '*VK*', die für den Sicherungszielort '*Ziel*' angegeben ist, ist ungültig. Es wird die Standardverwaltungsklasse verwendet.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den TSM-Administrator, damit er das Konfigurationsdienstprogramm für DB2 UDB ausführt und eine gültige Verwaltungsklasse angibt.

ANS2715I **Der Dateibereich '*Dateibereich*' ist auf dem Server nicht vorhanden.**

Erläuterung: Entweder wurde das Dateisystem noch nicht auf dem Server erstellt oder es wurde gelöscht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2716E **Auf der lokalen Hardware steht noch ein Kopierprozess im Hintergrund an. Eine Zurückschreibungsoperation kann erst eingeleitet werden, wenn der Kopierprozess im Hintergrund beendet ist.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis der Kopierprozess im Hintergrund beendet ist, und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

ANS2717E **Die Multiplikatorknotendefinition hat keine Berechtigung, ihre eigenen Sicherungsdateien vom Server zu löschen.**

Erläuterung: Alle DB2 UDB-Befehle erfordern, dass die Multiplikatorknotendefinition die Berechtigung hat, ihre eigenen Sicherungsdateien vom Server zu löschen, damit das lokale Sicherungsrepository korrekt mit dem Serversicherungsrepository abgeglichen werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lassen Sie die Multiplikatorknotendefinition durch den TSM-Administrator so aktualisieren, dass sie die Berechtigung hat, ihre eigenen Sicherungsdateien vom Server zu löschen. Beispiel auf dem TSM-Verwaltungsbefehlszeilenclient: dsmadmc update node <multi-node name> backdelete=yes

---

ANS2718E **Eine vorherige inkrementelle Sicherung, gestartet am** *DatumZeit***, wird noch ausgeführt.**

Erläuterung: Eine neue inkrementelle lokale Sicherung kann erst durchgeführt werden, wenn die vorherige inkrementelle Sicherung beendet ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis die vorherige Sicherung beendet ist, bevor Sie eine andere inkrementelle lokale Sicherung starten. Alternativ dazu verwenden Sie einen anderen Wert für copyType, um eine lokale Sicherung mit einer vollständigen Kopie auszuführen. Die lokale TSM-Sicherungsrichtlinie ermöglicht jederzeit nur das Anstehen einer inkrementellen und einer vollständigen Hintergrundkopie, bevor lokale Sicherungsressourcen für eine neue Sicherungsversion wiederverwendet werden. Eine neue lokale Sicherung würde zu einer Sicherung mit einer Hintergrundkopie im Wartestatus führen.

ANS2719E **Eine vorherige Sicherung, gestartet am '*DatumZeit*', die die für die neue Sicherung benötigten Ressourcen verwendet, steht noch an.**

Erläuterung: Eine neue Sicherung kann erst durchgeführt werden, wenn die vorherige Sicherung beendet ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis die vorherige Sicherung beendet ist, bevor Sie eine andere lokale Sicherung starten. Alternativ dazu verwenden Sie einen anderen Wert für copyType, um eine lokale Sicherung auszuführen. Die lokale TSM-Sicherungsrichtlinie ermöglicht jederzeit nur das Anstehen einer inkrementellen und einer vollständigen Hintergrundkopie, bevor lokale Sicherungsressourcen für eine neue Sicherungsversion wiederverwendet werden. Eine neue lokale Sicherung würde zu einer Sicherung mit einer Hintergrundkopie im Wartestatus führen.

ANS2720E **Eine oder mehrere Hintergrundkopien werden noch ausgeführt.**

Erläuterung: Eine neue Sicherung kann erst durchgeführt werden, wenn alle vollständigen Hintergrundkopien beendet sind.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Warten Sie, bis die vorherigen Sicherungen beendet sind, bevor Sie eine andere lokale Sicherung starten. Alternativ dazu verwenden Sie einen anderen Wert für copyType, um eine lokale Sicherung auszuführen. Die lokale TSM-Sicherungsrichtlinie ermöglicht jederzeit nur das Anstehen einer inkrementellen und einer vollständigen Hintergrundkopie, bevor lokale Sicherungsressourcen für eine neue Sicherungsversion wiederverwendet werden. Eine neue lokale Sicherung würde zu einer Sicherung mit einer Hintergrundkopie im Wartestatus führen.

ANS2721I **Eine vorherige lokale Sicherungsversion mit dem Sicherungsdatum '*DatumZeit*' und der Kopienart '*Name*' wurde für den folgenden Sicherungsvorgang gelöscht (Objektname='*DateibereichsnamePfadnameDateiname*', ID='*Objekt-ID*:*Objekt-ID*').**

Erläuterung: Die für den aktuellen Sicherungsvorgang benötigten lokalen Ressourcen würden zur Verfügung gestellt werden, indem eine vorherige Sicherungsversion, auf die in der Nachricht verwiesen wird, als verfallen ausgewiesen würde, wie in der lokalen Sicherungsrichtlinie definiert ist. Die TSM-Dokumentation enthält weitere Informationen über lokale Sicherungsrichtlinien.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2722E **Nicht genug Speicherbereich im lokalen Repository, um diese Sicherung auszuführen.**

Erläuterung: Der im lokalen Repository verfügbare Speicherbereich reicht nicht aus, um eine Momentaufnahme für diesen Sicherungsvorgang auszuführen. Dies kann vorkommen, wenn die Anzahl der von der Managementklasse aufbewahrten lokalen Versionen größer ist als der zum Zeitpunkt der Konfiguration zugeordnete Speicherbereich im lokalen Repository, oder wenn die Anwendungskonfiguration so geändert wurde, dass der zuvor zugeordnete Speicherbereich nicht ausreicht.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Bitte prüfen Sie die TSM-Konfiguration, indem Sie den Konfigurationsassistenten ausführen.

ANS2723I **Eine lokale Sicherungsversion mit dem Sicherungsdatum '*DatumZeit*' wird gelöscht, weil eine Kopieroperation im Hintergrund abgebrochen wurde (Objektname='/*Dateibereichsname*/*Pfadname*/*Dateiname*', ID = '*Objekt-ID*:*Objekt-ID*').**

Erläuterung: Die angegebene Sicherungsinstanz des benannten Objekts wurde auf dem Server und im lokalen Repository gelöscht, weil die Kopieroperationen im Hintergrund für diese Sicherungsversion abgebrochen wurden. Sie ist nicht mehr zum Zurückschreiben verfügbar.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2724E **Die Version von IBM Enterprise Storage Server wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: Dieses Produkt unterstützt nur IBM ESS Mikrocodeversion 2.3 und 2.4.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass ESS Mikrocodeversion 2.3 oder 2.4 installiert ist.

ANS2725W Der Voranzeigebefehl für die Sicherung von DB2 UDB zeigt an, dass es nicht genug Ressourcen für einen Sicherungsvorgang gibt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll nach weiteren Informationen über den Fehler.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler und geben Sie den Befehl BACKUP DB2UDB -PREVIEW erneut ein.

ANS2726E Der Befehl putenv ist für den Pfad = *v1* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Es war nicht genug Speicher in der Umgebung, um die Umgebung erfolgreich zu definieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Bei UNIX-Systemen, die Ressourcengrenzen unterstützen, müssen Sie überprüfen, ob die Speicherressourcengrenze zu niedrig ist, indem Sie folgenden Befehl eingeben:

```
ulimit -a
```

Abhängig von den daraus resultierenden Daten können Sie den UNIX-Systemroot bitten, die Ressourcengrenzen zu erhöhen, sodass sie den aktuellen Standardwert überschreiben. Der UNIX-Systemroot hat die Berechtigung, Ressourcengrenzen zu erhöhen.

ANS2727E ESS-LUN-ID *v1* ist nicht gültig.

Erläuterung: Die Länge der ESS-LUN-ID muss 8 Zeichen betragen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die ESS-LUN-ID 8 Zeichen lang ist.

ANS2728E Die ESS-JAR-Datei *v1* kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die JAR-Datei der Kopieservices des Enterprise Storage Subsystems konnte nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Damit die Funktionen der Kopieservices des Enterprise Storage Subsystems ausgeführt werden können, müssen die Befehlszeilenfunktionen der Kopieservices verfügbar sein. Überprüfen Sie, ob die Befehlszeile der Kopieservices installiert ist und die Einstellung der Kopieserviceoption auf das Installationsverzeichnis der Befehlszeile zeigt.

ANS2729E Betriebssystembefehl '*Befehl*' fehlgeschlagen; RC=*RC*.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Rückkehrcode vom Betriebssystem auf weitere Informationen über den Fehler. Geben Sie den fehlerhaften Befehl manuell ein, um zu prüfen, ob derselbe Fehler auftritt.

ANS2730E Der primäre und der sekundäre Server für Kopieservice sind inaktiv.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Starten Sie mindestens einen ESS-Server für Kopieservice. Ist der Kopieserver bereits aktiv, überprüfen Sie den Wert der bei der Konfiguration angegebenen Java-Ausgangsposition (java home), um sicherzustellen, dass es sich um einen gültigen Pfadnamen des Verzeichnisses handelt, in dem JRE auf dem Mastersicherungsknoten installiert ist. Verwenden Sie den Konfigurationsassistenten, um den Wert der Java-Ausgangsposition (java home) für die Konfiguration zu aktualisieren.

ANS2731E Die ESS-Befehlsausgabedatei *v1* kann zum Schreiben nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Diese Datei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Speicherbereich auf Ihrem System und Schreibberechtigung für die Datei haben.

ANS2732E Die '*Seriennummernfolge*' von ESS-LUN ist bereits im Gebrauch.

Erläuterung: Eine oder mehrere der in der Nachricht angegebenen LUNs werden von einer anderen FlashCopy-Operation verwendet. Deshalb kann diese FlashCopy-Operation nicht fortgesetzt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie die ESS-LUN frei, um sie wiederzuverwenden.

ANS2733I Der Voranzeigebefehl für die Sicherung von DB2 UDB zeigt an, dass es genug Ressourcen für einen Sicherungsvorgang gibt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2734E **Der Befehl zum Zurückziehen ist fehlgeschlagen, weil eine TSM-Sicherung dieser Datenbankinstanz ausgeführt wird, die dieselben Momentaufnahmeressourcen verwendet.**

Erläuterung: Die eingerichtete Momentaufnahme kann nicht zurückgezogen werden, weil eine 'TSM'-Sicherung von derselben lokalen Sicherungsmomentaufnahme ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Sie müssen warten, bis die TSM-Sicherung beendet ist, und den Befehl zum Zurückziehen wiederholen. Alternativ dazu können Sie die TSM-Sicherung abbrechen und den Befehl zum Zurückziehen wiederholen.

ANS2735E **DB2 UDB wird auf unterschiedlichen Betriebssystemversionen ausgeführt. Datenbankpartition '***Partition***': BS-Version '***bs-1***' Katalogpartition: BS-Version '***bs-2***'**

Erläuterung: DB2 UDB muss auf allen Hosts unter denselben Betriebssystemversionen ausgeführt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade der Betriebssysteme durch, sodass alle DB2 UDB-Hosts dieselbe Version ausführen.

ANS2736E **Von einem fernen TSM-Dateisystemagenten wurde eine unerwartete Antwort empfangen. Verb :** *Verb* **Ferner Host :** *Host* **Rückkehrcode :** *RC* **Ursachencode :** *Urs* **Nachr.folge :** *Nachr.folge*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS2737E **Es ist kein DB2 UDB-Datenbankserver verfügbar. DB2-Instanzname:** *Instanz* **DB2-Datenbankname:** *DB* **DB-Partition :** *Part*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den DB2-Datenbankadministrator, damit der Datenbankserver zur Verfügung gestellt wird, und wiederholen Sie die Operation.

ANS2738E **Der DB2 UDB-Protokollaufbewahrungswert ist nicht auf 'recovery' (Wiederherstellung) gesetzt. DB2-Instanzname :** *Instanz* **DB2-Datenbankname:** *DB* **DB-Partition :** *Part*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den DB2-Datenbankadministrator, damit der Protokollaufbewahrungswert auf 'recovery' (Wiederherstellung) gesetzt wird.

ANS2739E **Der DB2 UDB-Benutzerexit zum Archivieren von Protokollen ist nicht aktiviert. DB2-Instanzname :** *Instanz* **DB2-Datenbankname:** *DB* **DB-Partition :** *Part*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an den DB2-Datenbankadministrator, damit die Benutzerexits für das Archivieren von Protokollen aktiviert werden.

ANS2740E **DB2 UDB wird in unterschiedlichen Versionen ausgeführt. Datenbankpartition '***Partition***': Version '***bs-1***' Katalogpartition: Version '***bs-2***'**

Erläuterung: DB2 UDB muss auf allen Hosts in denselben Versionen ausgeführt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade der DB2 UDB-Version durch, sodass alle DB2 UDB-Hosts dieselbe Version ausführen.

ANS2741I **Die DB2 UDB-Konfigurationseinstellungen '***Dateiname***' sind entweder nicht mit Hilfe des Konfigurationsassistenten erstellt worden oder sie sind nicht lesbar. Der TSM-Rückkehrcode ist** *RC.*

Erläuterung: DB2 UDB-Konfigurationseinstellungen sind für die Verarbeitung von DB2 UDB-Befehlen erforderlich. Sie wurden entweder nicht mit dem Konfigurationsassistenten erstellt oder sie haben keinen Lesezugriff.

Systemaktion: DB2 UDB-Operationen werden fehlschlagen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Konfigurationsassistenten, um die DB2 UDB-Konfigurationseinstellungen zu erstellen.

ANS2742I Die lokale inkrementelle Sicherungsversion wird gelöscht.

ANS2743E Die Konfigurationsdateiangaben für die Konfiguration '*Konfig-Name*' können nicht gelesen werden.

Erläuterung: Eine oder mehrere TSM DB2 UDB-Konfigurationsdateien konnten nicht gelesen werden. Das TSM-Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie die zusätzlichen Nachrichten im TSM-Fehlerprotokoll. Starten Sie den TSM-Konfigurationsassistenten auf dem DB2 UDB-Produktionshost, der den Katalogknoten enthält, um das Problem zu lösen.

ANS2744I TESTFLAG DB2 aktiviert mit dem Wert '*Wert*'.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2745I Die Konfiguration der Datenträgergruppe wurde geändert.Liste der logischen Datenträger, die seit der Sicherung zur Konfiguration der Datenträgergruppe der Datenbank hinzugefügt wurden:'*Wert*'.

Erläuterung: Die Konfiguration der Datenträgergruppe wurde seit der Sicherung durch Hinzufügen neuer logischer Datenträger geändert.

Systemaktion: Der Benutzer wird aufgefordert, "Ja" auszuwählen, um die Zurückschreibungsoperation fortzusetzen, oder "Nein", um die Zurückschreibung zu stoppen.

Benutzeraktion: Der Benutzer kann "Ja" auswählen, um die Zurückschreibungsoperation fortzusetzen; in diesem Fall werden die neu hinzugefügten logischen Datenträger gelöscht. Andernfalls kann er "Nein" auswählen, um die Zurückschreibung zu stoppen, die neu hinzugefügten logischen Datenträger sichern und anschließend die Zurückschreibung wiederholen. Damit wird er in der Lage sein, die neu hinzugefügten logischen Datenträger nach der Zurückschreibung wiederherzustellen.

ANS2746I Die Konfiguration der Datenträgergruppe wurde geändert.Liste der physischen Datenträger, die seit der Sicherung zur Konfiguration der Datenträgergruppe der Datenbank hinzugefügt wurden:'*Wert*'.

Erläuterung: Die Konfiguration der Datenträgergruppe wurde seit der Sicherung durch Hinzufügen neuer physischer Datenträger geändert.

Systemaktion: Der Benutzer wird aufgefordert, "Ja" auszuwählen, um die Zurückschreibungsoperation fortzusetzen, oder "Nein", um die Zurückschreibung zu stoppen.

Benutzeraktion: Der Benutzer kann "Ja" auswählen, um die Zurückschreibungsoperation fortzusetzen; in diesem Fall werden die neu hinzugefügten physischen Datenträger aus der Datenträgergruppe entfernt. Der Benutzer muss dann die physischen Datenträger hinzufügen, sobald die Zurückschreibungsoperation beendet ist. Andernfalls kann er "Nein" auswählen, um die Zurückschreibung zu stoppen.

ANS2747I Die DB2-Speicherkonfiguration hat sich seit der vorherigen Sicherung geändert. Es wird erneut versucht, lokale Ressourcen für diese Sicherung zu finden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2748I Kopienart wird bei TSM-Sicherungsoperation für Momentaufnahme ohne Kopie in den Standardwert "Beliebig" geändert.

Erläuterung: Lautet der Sicherungszielort TSM, nimmt die Kopienart der Momentaufnahme standardmäßig den Wert einer Operation ohne Kopie an. Dies geschieht, um die Leistung der für die TSM-Sicherung erforderlichen Momentaufnahmeoperation zu optimieren.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Geben Sie für TSM-Sicherungen nicht die Option "Kopienart" an oder verwenden Sie "Beliebig". Dies ermöglicht TSM, den geeigneten Standardwert der Kopienart auszuwählen.

ANS2749E Der Ausweichhost '*Ausweichhost*', der in der FlashCopy-Zieleingabedatei des Benutzers aufgelistet ist, kann in der Liste der konfigurierten Ausweichhosts nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die Ausweichhosts, die in der FlashCopy-Zieleingabedatei des Benutzers angegeben sind, müssen als Ausweichhosts konfiguriert sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wählen Sie den Konfigurationsassistenten aus, um festzustellen, welche Ausweichhostnamen konfiguriert sind. Stellen Sie sicher, dass die Aus-

weichhosts, die in der FlashCopy-Zieleingabedatei des Benutzers angegeben sind, im Konfigurationsassistenten angezeigt werden. Wenn die Ausweichhosts nicht im Konfigurationsassistenten angezeigt werden, müssen Sie entweder den Ausweichhost im Konfigurationsassistenten hinzufügen oder einen anderen Ausweichhostnamen in der FlashCopy-Zieleingabedatei des Benutzers angeben.

ANS2750I **Funktion** *Funkt* **für DB2-Konfiguration '***DB-Konfig***' aufgerufen. Sicherungsziel :** *Sich.ziel* **Kopienart :** *Kopienart* **Voranzeige :** *Voranzeige*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2751I **Multiplikatorknoteninformationen werden verifiziert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2752I **DB2 UDB-Anwendung auf Partition(en)** *Part* **wird initialisiert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2753I **Inter-Clientkommunikation mit Knoten** *Knoten* **wird aufgebaut.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2754I **Inter-Clientkommunikationssitzung wird aufgebaut. KNOTENNAME :** *Knoten* **Multiplikatorknotenname:** *Multiplikatorknoten* **Hostname :** *Host* **TCP/IP-Adresse :** *TCP-Adr***:***TCP-Port*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2755I **Kommunikation mit DB2-Katalogpartition wurde aufgebaut.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2756I **Datenbankkonfigurationsdaten von Partition(en) des Typs** *Typ* **werden abgefragt.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2757I **DB2 UDB-Anwendung auf Ausweichhosts wird initialisiert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2758I **Kommunikation mit Sicherungsmitarbeiterknoten wurde aufgebaut.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2759I **Richtlinieneinstellungen für Sicherungsziel '***Ziel***'. Managementklasse :** *Mgmtklasse* **Sicherungskopiengruppe:** *Sich-KG* **Datenversionen :** *Datenvers*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2760I **Datenbanktabellenbereiche werden aus Datenbankpartitionen abgefragt.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2761I Datenbanktabellenbereiche werden logischen Datenträgern zugeordnet.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2762I Logische Datenträger werden physischen Entitäten zugeordnet.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2763I Liste mit Zieleinheiten für Momentaufnahmeoperation wird abgerufen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2764I Momentaufnahme *Momentaufnahme-Provider-Name* **wird initialisiert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2765I Die Datenbankpartitionen werden stillgelegt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2766I Momentaufnahme *Momentaufnahmetyp-Name* **wird erstellt.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2767I Die Datenbankpartitionen werden wieder aufgenommen.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2768I Metadatendateien werden aus jeder Datenbankpartition gesammelt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2769I Metadatendateien werden an Ausweichhosts weitergegeben.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2770I Momentaufnahmedatenträger werden auf Ausweichknoten konfiguriert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2771I Gruppenobjekte für Sicherungsziel '*Ziel***' werden an den Server gesendet.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2772I Lokale Sicherung der DB2 UDB-Datenbank '*DB-Name***' beendet; Beendigung des Kopierprozesses im Hintergrund anstehend.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2773I Momentaufnahmedatenträger werden dekonfiguriert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2774I **Momentaufnahmedatenträger werden auf Ausweichknoten dekonfiguriert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2775I **Die Sicherung der TSM-Konfigurationsdateien für die DB2 UDB-Datenbank " wird gestartet.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2776I **Daten werden für eine Sicherung des Typs '***Sicherungstyp***' auf dem TSM-Server gesichert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2777I **Imagesicherung wird überwacht.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2778I **TSM-Sicherung der DB2 UDB-Datenbank '***DB-Name***' erfolgreich beendet.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2779I **Zurückschreibung angefordert für Datenbankkonfiguration '***Konfig***'. DB2-Datenbank :** *DB2-DB* **DB2-Instanz :** *DB2-Inst* **Sicherungsgröße :** *Sich.größe* **Sicherungsdatum :** *Sich.datumZeit* **Sicherungsziel :** *Sich.ziel* **Aktiver Status :** *Aktiv*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2780I **Zurückziehen angefordert für Datenbankkonfiguration '***Konfig***'. DB2-Datenbank :** *DB2-DB* **DB2-Instanz :** *DB2-Inst* **Sicherungsgröße :** *Sich.größe* **Sicherungsdatum :** *Sich.datumZeit* **Sicherungsziel :** *Sich.ziel* **Aktiver Status :** *Aktiv*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2781I **- Datenbank '***DB***' (Objekt-ID** *Obj_oben***.***Obj_unten***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2782I **- Host '***Host***' (Objekt-ID** *Obj_oben***.***Obj_unten***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2783I **- Partition '***Part***' (Objekt-ID** *Obj_oben***.***Obj_unten***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2784I **Lokale Hardwarekonfigurationsdatei '***Dateiname***' wird zurückgeschrieben.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2785I **Aktuelle DB2-Konfiguration für Zurückschreibung des Typs '***Typ***' wird erfasst.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2786I Datenbankkonfigurationsdaten für Partition(en) des Typs *Typ* werden verifiziert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2787I Metadatendateien werden an Mitarbeiterknoten gesendet.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2788I Hardwarekonfigurationsangaben werden verifiziert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2789I Datenträgermanagerkonfigurationsdaten werden verifiziert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2790I Der Datenbankmanager wird gestoppt.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2791I Der Datenbankmanager wird gestartet.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2792I Lokale Zurückschreibung der DB2 UDB-Datenbank '*DB-Name*' beendet; Beendigung des Kopierprozesses im Hintergrund anstehend.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2793I TSM-Zurückschreibung der DB2 UDB-Datenbank '*DB-Name*' beendet.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2794I Imagezurückschreibung wird überwacht.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2795I Zurückziehen der Sicherung der DB2 UDB-Datenbank '*Name*' erfolgreich beendet.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2796I Die DB2 UDB-Operation wurde erfolgreich beendet.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2797I Aktuelle Statistik für Ausweichhost '*Host*': Gesamtzahl Datenträger in Anforderung: *Datenträger* **Gesamtzahl Datenträger beendet:** *Beendet* **Gesamtzahl Datenträger aktiv:** *Aktiv* **Gesamtzahl Datenträger verbleibend:** *Verbleibend* **Derzeit verarbeitete Datenträger:** *Prozess* **Gesamtzahl übertragener Byte:** *Gesamtübertr*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2798E **Eine Sitzung vom Clientknoten '***Knotenname***' Multiplikatorknoten '***Multiplikatorknoten***' zum Client mit der Adresse '***IP-Adresse***:***IP-Port***' kann nicht gestartet werden. Der TSM-Rückkehrcode ist** ***RC*****.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2799E **Während einer Sitzung mit einem anderen Client wurde ein Fehler festgestellt. Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf weitere Informationen.**

Erläuterung: Diese Nachricht ist reserviert für DB2 UDB.

Systemaktion: Reserviert.

Benutzeraktion: Diese Nachricht ist reserviert für DB2 UDB.

ANS2800W **Keine TSM-Prozesse gefunden.**

Erläuterung: Der Befehl QUERY PIDS konnte keine bekannten TSM-Prozesse identifizieren, die auf dem System ausgeführt werden. Falls die Option -FILTER verwendet wurde, konnten keine Prozesse gefunden werden, die mit den Filterspezifikationen übereinstimmen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Falls Sie dsmtrace verwenden müssen, um die Ablaufverfolgung für einen aktiven Clientprozess zu aktivieren oder zu inaktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass der Client bereits ausgeführt wird. Falls Sie die Option -FILTER verwendet haben, versuchen Sie den Befehl mit einer anderen Filterspezifikation erneut. Mit Hilfe von -FILTER=* können Sie alle Prozesse anzeigen, die auf dem System ausgeführt werden.

ANS2801E **Das Dienstprogramm dsmtrace konnte sich nicht mit dem angegebenen Prozess verbinden.**

Erläuterung: Diese Nachricht kommt normalerweise vor, wenn die angegebene Prozess-ID nicht aktiv ist.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Falls Sie dsmtrace verwenden müssen, um die Ablaufverfolgung für einen aktiven Clientprozess zu aktivieren oder zu inaktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass der Client bereits ausgeführt wird. Verwenden Sie den Befehl dsmtrace QUERY PIDS, um aktive Clientprozesse zu identifizieren, und versuchen Sie anschließend den Befehl erneut.

ANS2802I **Ablaufverfolgung wurde inaktiviert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2803E **Ablaufverfolgung konnte nicht inaktiviert werden.**

Erläuterung: Beim Versuch, die Ablaufverfolgung für den angegebenen Prozess zu inaktivieren, ist ein Fehler aufgetreten. Diese Nachricht wird normalerweise von anderen, weiterführenden Nachrichten begleitet, die unmittelbar vor oder nach dieser Nachricht stehen.

Systemaktion: An dem Ablaufverfolgungsstatus des angegebenen Prozesses werden keine Änderungen vorgenommen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Nachrichten, die unmittelbar vor oder nach dieser Nachricht stehen, auf weitere Informationen über diesen Fehler.

ANS2804W **Ablaufverfolgung ist bereits aktiviert. -TRACEFILE, -TRACEMAX und -TRACESEGSIZE werden ignoriert.**

Erläuterung: Wenn die Ablaufverfolgung für einen Clientprozess bereits aktiviert ist, hat nur die Option -TRACEFLAGS Auswirkungen.

Systemaktion: Die Optionen -TRACEFLAGS werden für den Clientprozess definiert. -TRACEFILE, -TRACEMAX und -TRACESEGSIZE werden ignoriert.

Benutzeraktion: Falls Sie die Einstellungen für -TRACEFILE, -TRACEMAX oder -TRACESEGSIZE ändern müssen, müssen Sie zuerst den Befehl dsmtrace DISABLE verwenden, um die Ablaufverfolgung für den Clientprozess zu inaktivieren. Führen Sie anschließend den Befehl dsmtrace ENABLE aus, um die gewünschten Ablaufverfolgungseinstellungen zu konfigurieren. Wenn es nicht erforderlich ist, diese Einstellungenen zu ändern, kann diese Nachricht ignoriert werden.

ANS2805I **Ablaufverfolgung wurde aktiviert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2806E **Ablaufverfolgung konnte nicht aktiviert werden.**

Erläuterung: Beim Versuch, die Ablaufverfolgung für den angegebenen Prozess zu aktivieren, ist ein Fehler aufgetreten. Diese Nachricht wird normalerweise von anderen, weiterführenden Nachrichten begleitet, die unmittelbar vor oder nach dieser Nachricht stehen.

Systemaktion: An dem Ablaufverfolgungsstatus des

angegebenen Prozesses werden keine Änderungen vorgenommen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Nachrichten, die unmittelbar vor oder nach dieser Nachricht stehen, auf weitere Informationen über diesen Fehler.

ANS2807E Es wurde eine falsche Anzahl Parameter für den Befehl *Befehlsname* angegeben.

Erläuterung: Der angegebene Befehl wurde mit zu wenigen oder zu vielen Parametern aufgerufen.

Systemaktion: Der Befehl wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit der korrekten Anzahl Parameter. Führen Sie \"dsmtrace help\" aus, um zusätzliche Informationen über die Befehlssyntax von dsmtrace zu erhalten.

ANS2820E Es ist eine Unterbrechung aufgetreten. Die aktuelle Operation wird beendet und der Client wird heruntergefahren.

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn der Prozess durch ein Unterbrechungssignal wie z. B. Strg-Untbr oder Strg-C unterbrochen wird.

Systemaktion: Die TSM-Operation und der Prozess werden sofort beendet.

Benutzeraktion: Starten Sie, falls gewünscht, die Operation erneut.

ANS2821E Die Funktion wird auf der Plattform nicht unterstützt.

Erläuterung: Die angegebene Funktion wird auf der angegebenen Plattform nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die angegebene Funktion auf einer unterstützten Plattform.

ANS2829E Imageoperationen werden für GPFS nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Imagesicherung und -zurückschreibung werden für GPFS-Datenträger nicht unterstützt.

Systemaktion: Die angeforderte Imageoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein anderes Objekt aus.

ANS2830E Es wurde eine falsche Anzahl Parameter angegeben.

Erläuterung: Der angegebene Befehl wurde mit zu wenigen oder zu vielen Parametern aufgerufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit der korrekten Anzahl Parameter.

ANS2831E Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz kann für " nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um einen NAS NFS- oder CIFS-Datenträger handelt.

Erläuterung: Der angegebene Datenträger kann nicht für die Ausführung einer NAS-Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz verwendet werden, da er nicht dem NFS-Mountpunkt oder dem gemeinsam genutzten CIFS-Laufwerk für einen Network Appliance- oder N-Series NAS-Datenträger entspricht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit einem NAS NFS- oder CIFS-Datenträger.

ANS2832E Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz ist für fehlgeschlagen. Das Fehlerprotokoll enthält ausführliche Informationen.

Erläuterung: Die NAS NFS/CIFS-Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie auf der Basis der Informationen im Fehlerprotokoll die entsprechende Aktion aus. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie bitte Ihren TSM-Administrator.

ANS2833E Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ist fehlgeschlagen, da die Basismomentaufnahme mit der letzten Momentaufnahme für den NAS-Datenträger identisch ist.

Erläuterung: Der Benutzer hat angegeben, dass die letzte Momentaufnahme auf dem NAS-Dateiserver als Differenzmomentaufnahme bei einer Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz verwendet werden soll. Die zuvor erstellte Basismomentaufnahme und die letzte Momentaufnahme auf dem Dateiserver sind jedoch identisch.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation unter Verwendung des Standardwerts "create" für die Differenzmomentaufnahme.

ANS2834E Sie müssen ein Root sein, um eine Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ausführen zu können.

Erläuterung: Die Ausführung einer NAS NFS/CIFS-Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ist fehlgeschlagen, da der Benutzer kein Root ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation als Root.

ANS2835E **Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz wird auf dieser Plattform nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die NAS NFS/CIFS-Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz wird nur auf den Plattformen AIX und Windows unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung ohne Angabe der Option für die Momentaufnahmedifferenz (snapdiff).

ANS2836E **Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ist nur für vollständige Datenträger verfügbar. ist ein Teildatenträger oder qtree.**

Erläuterung: Eine NAS NFS/CIFS-Teilsicherung kann unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz für den geladenen oder zugeordneten Datenträger aus einem der folgenden Gründe nicht ausgeführt werden: 1) Der Datenträger ist ein qtree. 2) Der Datenträger ist kein vollständiger Datenträger, er ist nicht geladen oder dem Root des Datenträgers zugeordnet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung unter Angabe eines vollständigen NAS NFS- oder CIFS-Datenträgers.

ANS2837E **Die Ausführung einer Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ist fehlgeschlagen, da die Benutzer-ID und das Kennwort für den NAS-Dateiserver " nicht korrekt konfiguriert wurden.**

Erläuterung: Die Benutzer-ID und das Kennwort für den angegebenen NAS-Dateiserver wurden entweder nicht konfiguriert oder wurden nicht korrekt angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Befehl 'set password -type=filer', um die Benutzer-ID und das Kennwort für den angegebenen NAS-Dateiserver zu definieren, und wiederholen Sie die Teilsicherung.

ANS2838E **Mit ONTAPI-Fehler " fehlgeschlagen, während eine Verbindung zum NetApp-Dateiserver " hergestellt werden sollte. Möglicherweise wurde ein falscher Hostname für diesen Dateiserver angegeben.**

Erläuterung: Der Hostname, der für den Dateiserver angegeben wurde, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, ist nicht korrekt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der für den Dateiserver angegebene Hostname korrekt ist. Wenn Sie den Befehl 'dsmc set password' zum Definieren der Berechtigungsnachweise für Ihren Dateiserver verwenden, geben Sie den korrekten Hostnamen an und wiederholen Sie den Befehl.

ANS2839E **Mit ONTAPI-Fehler " fehlgeschlagen, während eine Verbindung zum NetApp-Dateiserver " mit der Benutzer-ID " hergestellt werden sollte. Möglicherweise wurden Berechtigungsnachweise für diesen Dateiserver nicht ordnungsgemäß angegeben.**

Erläuterung: Die Benutzer-ID und das Kennwort wurden für den angegebenen Dateiserver nicht korrekt konfiguriert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die für den Dateiserver angegebenen Berechtigungsnachweise korrekt sind. Geben Sie mit dem Befehl 'dsmc set password' die korrekten Berechtigungsnachweise für Ihren Dateiserver an und wiederholen Sie den Befehl.

ANS2840E **Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz wird für ONTAP-Dateiserverversion '.' nicht unterstützt. Führen Sie für Ihren Dateiserver " ein Upgrade auf ONTAP-Dateiserverversion '7.3' oder höher durch, um Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz auszuführen.**

Erläuterung: Der angegebene Dateiserver hat nicht die ONTAP-Version, die die Momentaufnahmedifferenz-API unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie für den angegebenen Dateiserver ein Upgrade auf ONTAP-Version 7.3 oder höher durch und wiederholen Sie die Operation.

ANS2841E **Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz wird auf einem AIX-32-Bit TSM-Client nicht unterstützt. Verwenden Sie stattdessen den AIX-64-Bit TSM-Client.**

Erläuterung: Die Network Appliance SnapDiff-API wird nur auf einem AIX-64-Bit TSM-Client unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl auf einem AIX-64-Bit TSM-Client.

ANS2842E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2843E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2844E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2845E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2846E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2847E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2848E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2849E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2850E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2851E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2852E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2853E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2854E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2855E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2856E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2857E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2858E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2859E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2860E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2861E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2862E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2863E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2864E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2865E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2866E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2867E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2868E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2869E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2870E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2871E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2872E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2873E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2874E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2875E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2876E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2877E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2878E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2879E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2880E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2881E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2882E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2883E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2884E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2885E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2886E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2887E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2888E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2889E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS2890E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS3000I *Übertragungsart*-**Übertragungen verfügbar auf Anschluss** *Anschlussnummer*.

Erläuterung: Die angegebenen Übertragungen sind auf der angegebenen Anschlußnummer verfügbar.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3001E **Fehler beim Initialisieren von HTTPS-Übertragungen - Gesichertes HTTP nicht verfügbar.**

Erläuterung: Beim Initialisieren von HTTPS-Übertragungen ist ein Fehler aufgetreten. Die Verarbeitung wird fortgesetzt, aber es sind keine gesicherten HTTP-Übertragungen verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, aber es sind keine gesicherten HTTP-Übertragungen verfügbar.

Benutzeraktion: Die Konsol- und Fehlerprotokolle prüfen, um festzustellen, warum keine gesicherten HTTP-Übertragungen gestartet werden konnten, den Fehler korrigieren und den Client erneut starten.

ANS3002I **Sitzung gestartet für Benutzer** *Benutzer-ID* **(***Übertragungsmethode Adresse***).**

Erläuterung: Für den angegebenen Benutzer wurde eine Sitzung gestartet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3003I **Sitzung beendet für Benutzer** *Benutzer-ID*.

Erläuterung: Für den angegebenen Benutzer wurde eine Sitzung beendet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3004E **Sitzung für Benutzer** *Benutzer-ID* **beendet - ungültiges Kennwort eingegeben.**

Erläuterung: Eine Sitzung für den angegebenen Benutzer wurde beendet, da ein ungültiges Kennwort eingegeben wurde.

Systemaktion: Die Sitzung mit dem angegebenen Benutzer wird beendet.

Benutzeraktion: Den fernen Client erneut starten und das korrekte Kennwort für den angegebenen Benutzer eingeben.

ANS3005I **Sitzung für Benutzer** *Benutzer-ID* **beendet - inaktiv für** *Inaktive Minuten* **Minuten.**

Erläuterung: Eine Sitzung für den angegebenen Benutzer wurde beendet, da die angegebene Anzahl Minuten lang keine Sitzungsaktivität stattfand.

Systemaktion: Die Sitzung mit dem angegebenen Benutzer wird beendet.

Benutzeraktion: Den fernen Client erneut starten, um eine neue Sitzung zu beginnen.

ANS3006I **Anforderung für TSM-Webclient (***IP-Adresse***) wird verarbeitet.**

Erläuterung: Eine Anforderung für den Webclient wird verarbeitet.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3007I **TSM-***Clientname* **wird beendet - inaktiv für** *Inaktive Minuten* **Minuten.**

Erläuterung: Der angegebene Client wird beendet, da er die angegebene Zeit lang inaktiv war. Er wird automatisch wieder gestartet, wenn er benötigt wird.

Systemaktion: Das Client-Programm wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3008E **Zu viele symbolische Verbindungen festgestellt beim Auflösen des Namens '***Dateiname***'**

Erläuterung: Beim Versuch, den Dateinamen aufzulösen, wurden zu viele symbolische Verbindungen gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß für die Datei keine symbolische Verbindung in einer Schleife vorliegt.

ANS3009E **Die Plug-in-Bibliothek des Logical Volume Snapshot Agenten wurde nicht gefunden.**

Erläuterung: Die Plug-in-Bibliothek des Logical Volume Snapshot Agent (LVSA) sollte installiert worden sein, als der Client installiert wurde, sie kann aber nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Tritt das Problem erneut auf, installieren Sie die TSM-Client-Software neu. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS3010E Die Operation des Momentaufnahmeassistenten ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Operation des Momentaufnahmeassistenten ist mit einem Rückkehrcode ungleich Null fehlgeschlagen. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll nach weiteren Informationen.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll nach Fehlernachrichten und wiederholen Sie anschließend die Operation, nachdem Sie die Fehlerursache korrigiert haben.

ANS3011E Vorherige Änderungen wurden nicht festgeschrieben. Die Maschine muss einen Warmstart ausführen, bevor diese Operation ausgeführt werden kann.

Erläuterung: Eine vorherige Operation machte es erforderlich, dass für die Maschine ein Warmstart ausgeführt wurde, damit die Änderungen wirksam wurden, aber es wurde kein Warmstart für die Maschine ausgeführt. Die Maschine muss neu gestartet werden, bevor diese ausgewählte Operation ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Einen Warmstart der Maschine ausführen und die Operation wiederholen.

ANS3012E Der Logical Volume Snapshot Agent ist nicht installiert. Verwenden Sie den Setup-Assistenten, um entweder die Onlineimageunterstützung oder die Unterstützung offener Dateien zu konfigurieren und wählen Sie den Logical Volume Snapshot Agent als Snapshot-Provider aus.

Erläuterung: Die ausgewählte Operation erfordert den Logical Volume Snapshot Agent, aber er ist nicht installiert. Installieren Sie den LVSA mit dem Setup-Assistenten.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation, nachdem Sie den Logical Volume Snapshot Agent installiert haben.

ANS3013E Der angegebene Momentaufnahme-Provider wird in dieser Version des Betriebssystems nicht unterstützt.

Erläuterung: Der angegebene Momentaufnahme-Provider wird in der Version des Betriebssystems, das Sie gegenwärtig ausführen, nicht unterstützt. Wenn ein anderer Momentaufnahme-Provider verfügbar ist, wählen Sie ihn aus und wiederholen Sie die Operation.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wenn ein anderer Momentaufnahme-Provider verfügbar ist, wählen Sie ihn aus und wiederholen Sie die Operation.

ANS3401W Die Entität *Name* ist ungültig.

Erläuterung: Ein Datenträger mit diesem Namen konnte nicht gefunden werden oder ist für serverunabhängige Operationen nicht geeignet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den korrekten Namen an.

ANS3402W *Name*: Systemaufruf *Funktion* fehlgeschlagen mit Code *RC*.

Erläuterung: Beim Erhalten von Informationen vom Betriebssystem ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenträgerinformationen konnten nicht erhalten werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann fortgesetzt werden, wenn die zu erhaltenden Informationen für die Operation nicht kritisch sind oder wenn es sich im Kontext der Operation, die ausgeführt wird, um ein erwartetes Verhalten handelt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS3403W Datenträger *Name* kann nicht zum Lesen geöffnet werden. Systemfehlercode ist *Fehler*.

Erläuterung: Der benannte Datenträger konnte nicht geöffnet werden. Beispiele dafür, weshalb dies geschehen kann, sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): Die Einheit ist keine gültige Systemeinheit, die Einheit wird von einer anderen Anwendung gesperrt, oder der Benutzer verfügt nicht über die richtigen Berechtigungen. Der in der Nachricht angezeigte Betriebssystemfehlercode gibt die bestimmte Ursache für den Fehler an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie Ihre Betriebssystemtools, um die Beschreibung für den Fehlercode zu erhalten. Überprüfen Sie auch das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS3404W Beim Lesen des Datenträgers *Name* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Der benannte Datenträger konnte nicht gelesen werden. Beispiele dafür, weshalb dies geschehen kann, sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): Die Daten, die gelesen werden, liegen außerhalb des gültigen Datenträgerbereichs, oder die Einheit wird von einer anderen Anwendung gesperrt. Der in der Nachricht angezeigte Betriebssystemfehlercode gibt die bestimmte Ursache für den Fehler an.

Systemaktion: Bei Verwendung serverunabhängiger Datenversetzung wird die Verarbeitung ohne serverunabhängige Datenversetzung fortgesetzt. Andernfalls wird die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie Ihre Betriebssystemtools, um die Beschreibung für den Fehlercode zu erhalten. Überprüfen Sie auch das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS3405W Dateisystem *fs* auf Datenträger *Name* ist unbekannt.

Erläuterung: Das Dateisystem auf dem Datenträger wird für die auszuführende Operation nicht unterstützt.

Systemaktion: Bei Verwendung serverunabhängiger Datenversetzung wird die Verarbeitung ohne serverunabhängige Datenversetzung fortgesetzt. Andernfalls wird die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS3406W Physische Zuordnung des Datenträgers *Name* wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Das Layout des logischen Datenträgers wird derzeit für physische Zuordnung nicht unterstützt.

Systemaktion:

Benutzeraktion: Die Dokumentation enthält Informationen darüber, welche Datenträgerlayouts für physische Zuordnung unterstützt werden.

ANS3407W *Name* ist nicht lokal.

Erläuterung: Das Laufwerk oder Dateisystem ist nicht lokal und nicht für die Imagesicherung geeignet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen lokalen Datenträger an.

ANS3408E Systemaufruf 'umount' für Datenträger '*Datenträger*' mit Fehlernummer='*Fehler*' fehlgeschlagen. Führen Sie aufgrund der Fehlernummer eine geeignete Maßnahme durch und wiederholen Sie die Operation.

Erläuterung: 'Umount' ist für den angegebenen Datenträger mit der angezeigten Fehlernummer fehlgeschlagen. Führen Sie aufgrund der Fehlernummer eine geeignete Maßnahme durch und wiederholen Sie die Operation.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Fehlernummer für den 'umount'-Fehler und ergreifen Sie Maßnahmen zur Fehlerbehebung, bevor Sie die Operation wiederholen.

ANS3409W Beim Schreiben auf den Datenträger *Name* ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: TSM konnte nicht auf den benannten Datenträger schreiben. Beispiele dafür, weshalb dies geschehen kann, sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): Die Daten, die geschrieben werden, liegen außerhalb des gültigen Datenträgerbereichs, oder die Einheit wird von einer anderen Anwendung gesperrt. Der in der Nachricht angezeigte Betriebssystemfehlercode gibt die bestimmte Ursache für den Fehler an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie Ihre Betriebssystemtools, um die Beschreibung für den Fehlercode zu erhalten. Überprüfen Sie auch das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS3410E Das Betriebssystem hat eine TSM-Anforderung für Speicherzuordnung zurückgewiesen.

Erläuterung: TSM erfordert mit fortschreitender Verarbeitung den Zugriff auf Speicher, um Informationen zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde. Mögliche Ursachen sind:

Das System hat nur noch wenig Hauptspeicher.

Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat die maximale Speicherkapazität, die er zuordnen darf, überschritten.
Es ist eine andere Fehlerbedingung aufgetreten, die das Programm denken lässt, es hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Wenn die Operation dennoch fehlschlägt, versuchen Sie, die Task in mehrere kleinere Einheiten aufzuteilen. Wenn eine Dateispezifikation beispielsweise mehrere Verzeichnisse höherer Ebene enthält, müssen Sie die TSM-Task für jedes Verzeichnis seriell ausführen. Wenn die TSM-Task eine Teilsicherung ist, müssen Sie die Option "-memoryefficientbackup=yes" verwenden.

Bei UNIX-Systemen, die Ressourcengrenzen unterstützen, müssen Sie überprüfen, ob die Speicherressourcengrenze zu niedrig ist, indem Sie folgenden Befehl eingeben: `ulimit -a`

Abhängig von den daraus resultierenden Daten können Sie den UNIX-Systemroot bitten, die Ressourcengrenzen zu erhöhen, sodass sie den aktuellen Standardwert überschreiben. Der UNIX-Systemroot hat die Berechtigung, Ressourcengrenzen zu erhöhen.

ANS3411E **An die Funktion** *Name* **wurden ungültige Argumente übergeben.**

Erläuterung: Die benannte Funktion empfing keine korrekten Argumente, um fortzufahren. Überprüfen Sie zwecks näherer Erläuterung das Fehlerprotokoll auf weitere Fehler, die auf diesen folgen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren TSM-Administrator.

ANS3412I **DiskMapper unterstützt nicht** *Name* **für Entität** *Name***.**

Erläuterung: Die angeforderte Funktion ist in DiskMapper zur Zeit nicht implementiert. Bitte melden Sie diesen Fehler Ihrem TSM-Administrator.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Den TSM-Administrator verständigen.

ANS3413I **DiskMapper-Objekt '***Name***', Typ '***Name***', ist ungültig.**

Erläuterung: Das benannte Objekt ist auf dem ursprünglichen Clientsystem nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, prüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die in Zusammenhang mit diesem Problem stehen könnten. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren TSM-Administrator.

ANS3414I **Platte '***Name***' ist nicht Teil eines im System definierten Containers.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine. Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS3415W **Mindestens eine Platte, die Daten für '***Name***' enthält, hat fehlerhafte Blöcke.**

Erläuterung: Eine oder mehrere physische Platten, die Datenblöcke des obigen Objekts enthalten, haben fehlerhafte Blöcke; die angeforderte Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Systemaktion: Das System findet möglicherweise eine Problemumgehung, um die angeforderte Operation zu beenden; bitte überprüfen Sie das Konsolprotokoll und das Fehlerprotokoll auf zusätzliche Informationen über ausgeführte Maßnahmen zur Fehlerbehebung oder vorgeschlagene Benutzeraktionen.

Benutzeraktion: Abhängig von der Operation schlägt TSM gegebenenfalls einen Alternativweg vor, um die Operation zu beenden. Überprüfen Sie Ihr Fehlerprotokoll, Planungsprotokoll oder Konsolprotokoll auf zusätzliche Informationen.

ANS3416E **Datenträger '***Name***' wird derzeit von einem anderen Prozess verwendet.**

Erläuterung: Die Operation erfordert exklusiven Zugriff auf den Datenträger. Höchstwahrscheinlich ist die Ursache für diesen Fehler, dass der Datenträger durch einen anderen Prozess geöffnet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Anwendungen, die auf Ihrem System aktiv sind, um sicherzustellen, dass der Datenträger von keinem Prozess geöffnet wurde, und wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS3417W *Name***: Ein Systemaufruf** *Funktion* **ist mit Code** *RC* **fehlgeschlagen -** *Fehler*

Erläuterung: Beim Erhalten von Informationen vom Betriebssystem ist ein Fehler aufgetreten. Die Datenträgerinformationen konnten nicht erhalten werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung kann fortgesetzt werden, wenn die zu erhaltenden Informationen für die Operation nicht kritisch sind oder wenn es sich im Kontext der Operation, die ausgeführt wird, um ein erwartetes Verhalten handelt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS3418W Speicherzuordnungsanforderung für Imagesicherungsoperation wurde vom Betriebssystem zurückgewiesen.

Erläuterung: TSM erfordert Zugriff auf Speicher, um Informationen zu den verwendeten Blöcken eines Dateisystems zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde.

Systemaktion: Ist der Wert für imagegapsize für ein zugeordnetes Dateisystem zu klein und stellt TSM eine abnormale Speicherbedingung fest, wechselt TSM automatisch zur Datenträgergesamtsicherung. Die Operation wird mit imagegapsize = 0 fortgesetzt.

Benutzeraktion: Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um eine abnormale Speicherbedingung zu vermeiden:

Überprüfen Sie mit dem folgenden Befehl, ob der Speicherressourcengrenzwert zu niedrig ist:

```
ulimit -a
```

Anschließend können Sie den UNIX-Systemroot bitten, den Speichergrenzwert zu erhöhen.

Erhöhen Sie den Wert der Option imagegapsize. Je höher der Wert für imagegapsize ist, desto weniger Speicher wird für die Imagesicherung benötigt, aber es werden mehr nicht verwendete Daten an den Server gesendet. Je kleiner der Wert für imagegapsize ist, desto mehr Speicher wird für die Sicherung benötigt, aber es werden weniger nicht verwendete Daten an den Server gesendet. Das Ergebnis ist auch davon abhängig, wie Daten auf dem Datenträger verteilt sind.

ANS4000E Fehler beim Verarbeiten von '*Dateibereichsname*': Dateibereich ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereich (Domäne) ist falsch oder auf der Workstation nicht vorhanden. Wenn die Nachricht als Ergebnis des Befehls BACKUP IMAGE mit der Option -MODE=INCREMENTAL ausgegeben wird, bedeutet dies, dass Sie den Namen eines unformatierten logischen Datenträgers eingegeben haben. Die Option MODE=INCREMENTAL ist für unformatierte logische Datenträger nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation und geben Sie eine vorhandene Domäne an (Laufwerkbuchstabe oder Dateisystemname). Wenn die Nachricht als Ergebnis einer falschen Verwendung der Option MODE=INCREMENTAL ausgegeben wird, wiederholen Sie den Befehl und übergehen diese Option.

ANS4001E Der Dateibereich für die Domäne '*Dateibereichsname*' konnte auf dem TSM-Server nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde erwartet, dass der angegebene Dateibereich auf dem Server gefunden wurde, aber er existiert nicht mehr. Es ist möglich, dass ein Befehl abgesetzt wurde, den Dateibereich aus dem Server zu löschen, während die aktuelle Operation ausgeführt wurde.

Systemaktion: Die TSM-Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Wenn das Problem erneut auftritt, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS4002E Fehler bei der Verarbeitung von '*Dateibereichsname*': Datenträgerkennsatz ist nicht vorhanden

Erläuterung: Das ausgewählte Laufwerk hat keinen Kennsatz.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation ohne Eingabe eines Laufwerks oder Kennsatzes nicht durchführen.

Benutzeraktion: Ist das Laufwerk ein Diskettenlaufwerk, eine Diskette mit einem Datenträgerkennsatz einlegen und die Operation wiederholen. Ist das Laufwerk ein Festplattenlaufwerk, sicherstellen, daß das Laufwerk über einen Datenträgerkennsatz verfügt, und die Operation wiederholen.

ANS4003E Fehler bei der Verarbeitung von '*Dateibereichsname*': doppelter Datenträgerkennsatz festgestellt

Erläuterung: Das ausgewählte Laufwerk hat einen doppelten Datenträgerkennsatz. Da TSM den Datenträgerkennsatz verwendet, um Sicherungs-/Archivierungsinformationen zu verfolgen, kann das Programm keine Dateien von einem Laufwerk mit einem doppelten Datenträgerkennsatz sichern oder archivieren.

Systemaktion: TSM kann das Laufwerk nicht auswählen.

Benutzeraktion: Muß der Datenträger für das System verfügbar sein, TSM verlassen und dem Laufwerk einen Datenträgerkennsatz zuordnen. Starten Sie TSM neu und wiederholen Sie die Operation.

ANS4004E **Fehler bei der Verarbeitung von '***Dateibereichsname**PfadnameDateiname***': Zieldatei oder Verzeichnis ist schreibgeschützt**

Erläuterung: In die Datei oder in das Verzeichnis, die/das vom Server zurückgeschrieben oder abgerufen wird, kann nicht geschrieben werden, da der Zielort schreibgeschützt ist. Möglicherweise wurde die Datei von einer anderen Operation geöffnet, die nicht zuläßt, daß die Datei aktualisiert wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Entweder feststellen, durch welche Operation die Schreibsperre für die Datei aktiviert wurde, oder die Datei unter einem anderen Namen oder an einem anderen Standort zurückschreiben.

ANS4005E **Fehler bei der Verarbeitung von '***Dateibereichsname**PfadnameDateiname***': Datei nicht gefunden**

Erläuterung: Die Datei, die zur Sicherung, Archivierung oder Umlagerung verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozeß löscht die Datei, bevor sie von TSM gesichert, archiviert oder umgelagert werden kann.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4006E **Fehler bei der Verarbeitung von '***Dateibereichsname**PfadnameDateiname***': Verzeichnispfad nicht gefunden**

Erläuterung: Das Betriebssystem hat den Status "Pfad nicht gefunden" zurückgegeben, als IBM Tivoli Storage Manager versuchte, auf das Verzeichnis zuzugreifen-.Entweder haben Sie ein Verzeichnis angegeben, das nicht wie in der Nachricht angezeigt existiert (*Pfadname*), oder das Verzeichnis, das verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden, weil es von einem anderen Prozess gelöscht wurde, bevor es von IBM Tivoli Storage Manager gesichert oder archiviert werden konnte.

Systemaktion: Das Verzeichnis wird übersprungen, die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Schreibweise und Punktuation überprüfen, besonders die Position der Verzeichnisbegrenzer (d.h."\"). Korrigieren Sie die Syntax, wenn sie falsch ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Stellen Sie sicher, dass der Pfad korrekt angegeben ist und dass das Verzeichnis tatsächlich existiert. Den Befehl mit dem korrekten Pfad und Verzeichnisnamen wiederholen. Kann der Verzeichnisname nicht korrigiert werden, die Option Exclude verwenden, um das Verzeichnis von der Operation auszuschließen.

ANS4007E **Fehler bei der Verarbeitung von '***Dateibereichsname**PfadnameDateiname***': Zugriff auf das Objekt wird zurückgewiesen**

Erläuterung: Der Zugriff auf die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis wird verweigert. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, obwohl Sie keine Zugriffsberechtigung für die Datei oder das Verzeichnis haben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

ANS4008E **Fehler bei Verarbeitung von '***Dateibereichsname**PfadnameDateiname***': Datei ist vorübergehend nicht verfügbar**

Erläuterung: Die Datei ist vorübergehend nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen, ob die Datei durch einen anderen Prozeß gesperrt ist. Wenn nicht, den Befehl wiederholen.

ANS4009E **Fehler beim Verarbeiten von '***Dateibereichsname**PfadnameDateiname***': Bedingung 'Platte voll'.**

Erläuterung: Es können keine Dateien mehr zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da die Zielplatte voll ist.

Systemaktion: Der Client fordert Sie zu einer Aktion auf:

- Dieses Objekt wiederholen
- Dieses Objekt überspringen
- Die Aktion abbrechen

Benutzeraktion: Wählen Sie die entsprechende Aktion für dieses Objekt aus. Erstellen Sie freien Speicherbereich auf der Zielplatte, bevor Sie die Operation wiederholen. Sie können die Datei auch auf eine andere Platte zurückschreiben oder abrufen.

ANS4010E **Fehler bei Verarbeitung von '***Dateibereichsname**PfadnameDateiname***': veraltete NFS-Kennung**

Erläuterung: Ein NFS-Dateisystem ist veraltet.

Systemaktion: Das Dateisystem wird übersprungen.

Benutzeraktion: Das angehängte NFS-Dateisystem überprüfen.

ANS4011E **Fehler bei Verarbeitung von '*Dateibereichsname*PfadnameDateiname': keine Dateikennungen verfügbar**

Erläuterung: Alle Dateikennungen für das System sind derzeit im Gebrauch. Weitere sind nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entweder einige Dateikennungen durch das Beenden anderer Prozesse freigeben oder die Systemkonfiguration so ändern, daß mehr Dateien gleichzeitig geöffnet sein können.

ANS4012E **'*DateibereichsnamePfadnameDateiname*' existiert bereits. Datei wird übersprungen.**

Erläuterung: Der Client hat versucht, die angegebene Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, aber die Datei war am Zielort der Zurückschreibung bereits vorhanden und der Benutzer hat ausgewählt, dass vorhandene Dateien nicht ersetzt werden sollen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen, eine Nachricht wird in dsmerror.log protokolliert und die Zurückschreibungs- oder Abrufverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Datei wurde übersprungen, entweder weil REPLACE NO aktiv war, was bewirkt, dass alle vorhandenen Dateien und Verzeichnisse übersprungen werden, oder weil REPLACE PROMPT aktiv war und der Benutzer bei der Eingabeaufforderung ausgewählt hat, diese Datei oder alle vorhandenen Verzeichnisse und Dateien zu überspringen. Es ist keine weitere Aktion erforderlich, wenn die Datei tatsächlich übersprungen werden sollte. Andernfalls kann die Operation entweder mit REPLACE ALL oder mit REPLACE PROMPT wiederholt werden.

ANS4013E **Fehler bei der Verarbeitung von '*Dateibereichsname*PfadnameDateiname': ungültige Dateikennung**

Erläuterung: Es ist ein interner Systemfehler aufgetreten. Eine Dateioperation ist aufgrund einer ungültigen Dateikennung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Fehler dem Systemadministrator mitteilen und dann die Operation wiederholen.

ANS4014E **Fehler bei der Verarbeitung von '*Dateibereichsname*PfadnameDateiname': Unbekannter Systemfehler (*Fehlercode*) festgestellt. Programm wird beendet.**

Erläuterung: Ein nicht erkannter und unerwarteter *Fehlercode* ist innerhalb des Clientprogramms aufgetreten. Dies ist ein Programmierfehler und das Client-Programm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, melden Sie ihn Ihrem TSM-Administrator.

ANS4015E **Fehler beim Verarbeiten von '*Dateibereichsname*PfadnameDateiname': Unerwarteter TSM-Fehler (*Fehlercode*) festgestellt.**

Erläuterung: Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten. Dies könnte ein System- oder Kommunikationsfehler unterer Ebene sein, den TSM nicht handhaben oder von dem es nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, suchen Sie nach anderen Anzeichen von Systemfehlern, um zu ermitteln, wo der Fehler liegt. Die meisten Systeme verfügen über Fehler- oder Ereignisprotokolle, die gegebenenfalls weitere Informationen enthalten können. Verständigen Sie zwecks weiterer Hilfe Ihren Systemadministrator oder TSM-Administrator.

ANS4016E **Fehler bei Verarbeitung von '*Dateibereichsname*PfadnameDateiname': Datei wird gerade ausgeführt; Schreibzugriff verweigert**

Erläuterung: Die aktuelle Datei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden, da sie derzeit von einer anderen Operation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Operation, die die Datei ausführt, stoppen und die Operation wiederholen, oder die Datei unter einem anderen Namen oder in einem anderen Verzeichnis zurückschreiben oder abrufen.

ANS4017E **Fehler bei der Verarbeitung von '*Dateibereichsname*PfadnameDateiname': Zu viele symbolische Verbindungen beim Auflösen des Namens erkannt**

Erläuterung: Beim Versuch, den Dateinamen aufzulösen, wurden zu viele symbolische Verbindungen gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß für die Datei keine symbolische Verbindung in einer Schleife vorliegt.

ANS4018E **Fehler bei der Verarbeitung von '*Dateibereichsname*PfadnameDateiname': Dateiname zu lang**

Erläuterung: Der angegebene Dateiname ist zu lang und kann von TSM nicht bearbeitet werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Im entsprechenden *Client für Sichern/*

Archivieren Benutzerhandbuch zum jeweiligen Betriebssystem nachschlagen, welche Dateinamen von TSM bearbeitet werden können.

ANS4019E **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Dateisystem ist vom System gesperrt**

Erläuterung: Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden, da es vom System gesperrt ist.

Systemaktion: TSM konnte die Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS4020E **Das Datenformat für Objekt '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***' ist unbekannt. Dies kommt normalerweise vor, wenn die Datei von einer späteren Version von TSM gesichert oder archiviert wurde.**

Erläuterung: Wenn eine Datei gesichert oder archiviert wird, schließt TSM einige zusätzliche Informationen über die Datei ein. Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn TSM während einer Zurückschreibungs- oder Abrufoperation die Informationen nicht erkennen kann. Die höchstwahrscheinlichste Ursache ist, dass die Datei mit einer Version von TSM gesichert oder archiviert wurde, die neuer ist als die Version, mit der die Zurückschreibung oder der Abruf ausgeführt wurde.

Systemaktion: Die Datei wird nicht zurückgeschrieben oder abgerufen. Die Verarbeitung wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation mit einer aktuellen Version der TSM-Client-Software. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS4021E **Fehler bei Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Dateisystem nicht bereit**

Erläuterung: Das Dateisystem/Laufwerk ist für den Zugriff nicht bereit.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Laufwerk für TSM verfügbar ist, und anschließend die Operation wiederholen.

ANS4022E **Fehler beim Verarbeiten von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Dateisystem ist ungültig.**

Erläuterung: Das Laufwerk war für den Zugriff nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk betriebsbereit ist, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Ist dies nicht erfolgreich, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll.

ANS4023E **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Dateiein-/ausgabefehler**

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben in einer Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Das System überprüfen, um sicherzustellen, daß es richtig arbeitet. Ist OS/2 installiert, CHKDSK /F für das fehlerhafte Laufwerk ausführen, das in dsmerror.log angegeben ist.

ANS4024E **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Dateischreibfehler**

Erläuterung: Beim Schreiben in die Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

ANS4025E **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Datei überschreitet Benutzer- oder Systemdateibegrenzung**

Erläuterung: Eine Datei, die gesichert/zurückgeschrieben oder archiviert/abgerufen wird, überschreitet die vom System festgelegten Grenzwerte für diesen Benutzer. Nachfolgend sind die Grenzwerte für Dateigrößen entsprechend den verschiedenen Plattformen aufgelistet.

AIX 68.589.453.312 (64 GB)

HP-UX 1.099.511.627.775 (1 TB minus 1)

Linux 2.147.483.647 (2 GB)

Mac pre-OS9
2.147.482.624 (2 GB minus 1 K)

Mac OS9
18.446.744.073.709.551.616 (16 EB)

NetWare
4.294.963.200 (4 GB minus 4 KB)

NUMA-Q DYNIX/ptx 4.5
1.095.216.660.480 (1 TB minus 4 GB)

OS/390 4.294.967.295 (4 GB)

SGI 18.446.744.073.709.551.615 (16 EB minus 1)

Solaris 2.6 oder höher
1.099.511.627.775 (1 TB minus 1)

Tru64 UNIX
1.099.511.627.776 (1 TB)

UnixWare
2.147.483.647 (2 GB)

Windows ME (FAT32)
4.294.967.295 (4 GB)

Windows NT/2000 (NTFS)
17.592.185.978.880 (16 TB minus 64 K)

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Systembegrenzungen korrekt festgelegt sind.

ANS4026W **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Größe '***Dateigröße***' hat die maximale Dateigrößenbegrenzung im System überschritten**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, die den Grenzwert für die maximale Dateigröße auf dem System überschritten hat.

Systemaktion: TSM kann die Datei nicht zurückschreiben oder abrufen.

Benutzeraktion: Diese Datei auf einem System zurückschreiben oder abrufen, das die Dateigröße unterstützt. Den Systemadministrator verständigen.

ANS4027S **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Interne Programmnachricht '***Wert***' festgestellt**

Erläuterung: Es ist ein unerwarteter katastrophaler Programmfehler aufgetreten, der durch *Wert* angezeigt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder den Kundendienst verständigen.

ANS4028E **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Datei-/Verzeichniseintrag kann nicht erstellt werden**

Erläuterung: Der Verzeichnispfad für Dateien, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden, kann nicht erstellt werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die richtige Berechtigung vorliegt, um das Verzeichnis für Dateien zu erstellen, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden sollen.

ANS4029E **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Verzeichnispfad kann nicht erstellt werden; eine Datei hat denselben Namen wie ein Verzeichnis**

Erläuterung: TSM versuchte, einen Verzeichnispfad zu erstellen, ist aber gescheitert, weil es eine Datei gibt, die denselben Namen wie ein Verzeichnis hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Datei, die denselben Namen wie das Verzeichnis hat, entfernen. Auf die letzte Zurückschreibungs-/Abrufoperation Bezug nehmen und alle Verzeichnisse im Pfad überprüfen.

ANS4030E **Fehler bei der Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Plattenspeicherplatzbegrenzung für diesen Prozeß erreicht**

Erläuterung: Der dem Client-Eigner zugeordnete Plattenspeicherplatz ist belegt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben und die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation wiederholen.

ANS4031E **Fehler beim Verarbeiten von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***'. Der Name überschreitet einen internen TSM-Grenzwert.**

Erläuterung: Während einer Dateioperation hat TSM einen Dateinamen festgestellt, bei dem mindestens eine Komponente des Dateinamens (Dateibereichsname, Pfadname, Verzeichnisname oder Dateiname) einen internen TSM-Maximalwert überschritten hat. Die internen TSM-Grenzwerte sollten nicht mit den Grenzwerten des Betriebssystems für Dateibereichsname, Pfadname, Verzeichnisname oder Dateiname verwechselt werden.

Nachfolgend werden die internen TSM-Dateinamengrenzwerte für verschiedene Plattformen angezeigt.

```
AIX HP-UX  Solaris
Dateibereichsname             1024
Pfadname oder Verzeichnisname 1023
Dateiname                      256

Linux
Dateibereichsname             1024
Pfadname oder Verzeichnisname  768
Dateiname                      256

Windows XP/2000/2003
Dateibereichsname             1024
Pfadname oder Verzeichnisname  248
Dateiname                      248
```

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Reduzieren Sie die Größe des Dateinamens, damit er kleiner als die internen TSM-Grenzwerte ist.

ANS4032E **Fehler bei der Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': Datei ist nicht komprimiert.**

Erläuterung: Eine Datei, die als komprimiert markiert war, war nicht komprimiert, und es kam zu einem Systemfehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator diesen Fehler mitteilen. Dieser Fehler ist ein Systemfehler.

ANS4033E **Fehler bei Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': Datei auf einer anderen Client-Maschine mit mehr Speicher komprimiert**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben, die auf einer anderen Client-Datenstation mit mehr Speicher gesichert und komprimiert wurde. Diese Datei kann nicht zurückgeschrieben werden. Beim Zurückschreiben wird die Datei erweitert. Die Datenstation hat dafür nicht genügend Speicher.

Systemaktion: TSM hat die Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation auf einer Maschine mit mehr Speicher wiederholen.

ANS4034E **Fehler bei Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': unbekannter Systemfehler**

Erläuterung: Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Dies könnte ein System- oder Kommunikationsfehler unterer Ebene sein, den TSM nicht handhaben oder von dem es nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, feststellen, wo der Fehler liegt. Den Systemadministrator zu Rate ziehen.

ANS4035W **Datei '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*' ist derzeit auf dem Server nicht verfügbar.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, die derzeit nicht auf dem TSM-Server verfügbar ist.

Systemaktion: TSM kann die Datei nicht zurückschreiben oder abrufen.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, wenn sie auf dem Server verfügbar ist. Den Systemadministrator verständigen.

ANS4036E **Beim Sichern des Registrierungsschlüssels ist ein Fehler aufgetreten.**

Erläuterung: Der aktive Registrierungsschlüssel kann nicht in das Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS kopiert werden.

Systemaktion: Die Operation zum Sichern des Registrierungsschlüssels wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den auf der Windows-Bootpartition verfügbaren Speicher, um sicherzustellen, dass genügend Platz vorhanden ist, um eine Kopie der Windows-Registrierungsdatenbank aufzunehmen. Dies kann unter Umständen mehrere Megabyte freien Speicherbereichs erfordern. Überprüfen Sie zusätzlich die Windows-Berechtigungen im Zwischenspeicherverzeichnis ADSM.SYS und stellen Sie sicher, dass der Windows-Benutzer, unter dem Sie TSM ausführen, vollständigen Zugriff auf dieses Verzeichnis und seinen Inhalt hat.

ANS4037E **Objekt '*DateinameDateinameDateiname*' wurde während der Verarbeitung geändert. Das Objekt wird übersprungen.**

Erläuterung: Die angegebene Datei *Dateiname* wurde während der Sicherung, Archivierung oder Umlagerung übersprungen, da die Datei während des Versuchs, sie zu verarbeiten, geändert wurde.

Systemaktion: TSM hat das Objekt übersprungen.

Benutzeraktion: Soll die Datei gesichert, archiviert oder umgelagert werden, die Operation wiederholen. Schlägt die Operation dennoch fehl, müssen Sie feststellen, warum das Objekt geändert wird. Für weitere Informationen über das Sichern, Archivieren oder Umlagern geänderter Objekte fragen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS4038E **Bei der Verarbeitung des Dateisystems '*Dateibereichsname*' ist ein Fehler aufgetreten.**

Erläuterung: Das Dateisystem '*Dateibereichsname*' ist beschädigt oder enthält ein oder mehrere beschädigte Verzeichnisse und kann nicht verarbeitet werden.

Systemaktion: Das Dateisystem wird übersprungen.

Benutzeraktion: Das System überprüfen, um sicherzustellen, daß es richtig arbeitet. Führen Sie für die Windows-Umgebung das Dienstprogramm CHKDSK für das fehlerhafte Laufwerk aus. Weitere Informationen über beschädigte Verzeichnisse befinden sich in dsmerror.log.

ANS4039E **Fehler beim Verarbeiten von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': Komprimierte Datei ist beschädigt und kann nicht erweitert werden.**

Erläuterung: Die komprimierte Datei konnte auf

Grund einer der folgenden Ursachen nicht ordnungsgemäß erweitert werden:

Es liegt ein Fehler auf dem Band vor.

Es liegt ein Kommunikationsfehler vor.

Die komprimierte Datei wurde auf dem TSM-Server beschädigt.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: 1) Die komprimierte Datei ist beschädigt, weil ein Fehler auf dem Band vorliegt. Um festzustellen, ob dies das Problem ist, geben Sie bitte den folgenden Befehl auf dem TSM-Server ein: audit volume <Datenträgername> fix=no Falls ein Fehler gemeldet wird, könnten Sie die Daten von diesem Datenträger auf einen neuen Datenträger versetzen (siehe Befehl MOVE DATA) und die Zurückschreibung wiederholen. 2) Es liegen Kommunikationsfehler zwischen dem TSM-Server und dem TSM-Client vor und dies führt dazu, dass die Datei während der Übertragung beschädigt wird. Wenn Sie einen Gigabit Ethernet-Adapter auf dem Server verwenden, aktualisieren Sie den Kartentreiber (AIX-Plattform) oder fügen Sie die bereitgestellten, von SUN vorgeschlagenen Änderungen zu einigen Systemnetzoptionen hinzu, die dieses Problem gelöst haben (SUN-Plattform). 3) Bitte prüfen Sie mit Ihrer Netzunterstützung, ob es während der Zurückschreibung zu Fehlern zwischen dem TSM-Client/Server kommt, von dem die Dateibeschädigung ausgeht.

ANS4040E **Fehler beim Verarbeiten von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Dateisystem** *Dateibereichsname* **hat seine Speicherverwaltungsquote überschritten.**

Erläuterung: TSM erkennt, dass das Dateisystem seine Quote überschritten hat. Es können keine weiteren Daten aus diesem Dateisystem umgelagert werden.

Systemaktion: TSM wird keine Dateien aus diesem Dateisystem umlagern.

Benutzeraktion: Rufen Sie einige Dateien zurück oder bitten Sie den Systemadministrator, die Quote für dieses Dateisystem zu erhöhen.

ANS4041W **Fehler bei Verarbeitung von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Kein freier Speicher oder keine freien Dateiindizes im Dateisystem für Umlagerung oder Rückruf.**

Erläuterung: Das Dateisystem ist voll. Der Transaktionsdatei, die zur Umlagerung oder zum Rückruf einer Datei erforderlich ist, können weder freier Speicher noch freie Dateiindizes zugeordnet werden.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation für dieses Dateisystem.

Benutzeraktion: Einige Dateien aus dem Dateisystem entfernen und dann die Abstimmung ausführen. Die Operation wiederholen.

ANS4042E **Objektname '***DateibereichsnamePfadname-Dateiname***' enthält ein oder mehrere nicht erkannte Zeichen und ist ungültig.**

Erläuterung: Die Syntax des Dateinamens, Verzeichnisnamens oder Datenträgerkennsatzes ist falsch.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Den Datenträger auf Fehler überprüfen.

ANS4044E **Fehler beim Verarbeiten von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Namensunverträglichkeit bezüglich Groß-/Kleinschreibung vorhanden.**

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der angegebenen Datei auf der Workstation wurde ein anderer Dateiname mit einem ähnlichen Namen gefunden, der sich nur in der Groß-/Kleinschreibung unterscheidet. Der Client für Sichern/Archivieren erlaubt keine Namen, die sich auf dieser Plattform nur in der Groß-/Kleinschreibung unterscheiden, und kann die Integrität der Datei nicht garantieren. Die Datei wird daher übersprungen.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Benennen Sie die entsprechende Datei in einen eindeutigen Namen um.

ANS4045E **Fehler beim Verarbeiten von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Namensunverträglichkeit bezüglich Groß-/Kleinschreibung vorhanden. Die Verzeichnisstruktur wird übersprungen.**

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der angegebenen Datei auf der Workstation wurde ein anderer Dateiname mit einem ähnlichen Namen gefunden, der sich nur in der Groß-/Kleinschreibung unterscheidet. Der Client für Sichern/Archivieren erlaubt keine Namen, die sich auf dieser Plattform nur in der Groß-/Kleinschreibung unterscheiden, und kann die Integrität der Datei nicht garantieren. Daher werden das Verzeichnis und alle enthaltenen Objekte übersprungen.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Benennen Sie die entsprechende Datei in einen eindeutigen Namen um.

ANS4046E **Fehler beim Verarbeiten von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Das Objekt ist beschädigt und kann nicht gelesen werden.**

Erläuterung: Sie haben versucht, aus einer Datei oder aus einem Verzeichnis zu lesen oder in eine Datei oder in ein Verzeichnis zu schreiben, die bzw. das beschädigt ist. Die beschädigte Datei wird übersprungen. Handelt es sich um ein Verzeichnis, werden die Objekte in dem Verzeichnis und in den Unterverzeichnissen übersprungen.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass der Dateibereich nicht beschädigt ist, indem Sie Systemtools wie chkdsk (Windows) oder fsck (UNIX) verwenden.

ANS4047E Lesefehler in '*DateinameDateinameDateiname*'. Die Datei wird übersprungen.

Erläuterung: Die angegebene Datei *Dateiname* wurde während der Sicherung/Archivierung übersprungen, da die Datei nicht gelesen werden konnte.

Falls Sie eine Operation auf Basis einer JFS2-Momentaufnahme ausführen, ist es möglich, dass die Momentaufnahme nicht groß genug war, um alle Änderungen zu enthalten, die an dem Dateisystem vorgenommen wurden, nachdem die Momentaufnahme erstellt wurde. Dies konnte bewirken, dass die Momentaufnahme ungültig wurde und dadurch verhindern, dass der TSM-Client die Momentaufnahme lesen konnte.

Systemaktion: TSM hat die Datei übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

Falls Sie eine Operation auf Basis einer JFS2-Momentaufnahme ausführen, verwenden Sie bitte die Standardcachegröße für Momentaufnahmen von 100% und stellen Sie sicher, dass die Datenträgergruppe über ausreichenden Plattenspeicherplatz verfügt, um Momentaufnahmen anzulegen, die mindestens so groß wie das Dateisystem sind, und wiederholen Sie die Operation.

ANS4048W LAN-unabhängige Verbindung fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Option ENABLELANFREE ist für diese Sitzung auf YES gesetzt, aber der Versuch, eine LAN-unabhängige Verbindung aufzubauen, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Der TSM-Client verwendet die Nicht-LAN-unabhängige Unterstützung.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die TSM-Datei error.log auf LAN-unabhängige Fehler. Überprüfen Sie Ihre LAN-unabhängige Konfiguration und stellen Sie sicher, dass alle Komponenten ordnungsgemäß arbeiten.

ANS4049I LAN-unabhängige Verbindung aufgebaut.

Erläuterung: Die Option ENABLELANFREE ist für diese Sitzung auf YES gesetzt und der TSM-Client hat erfolgreich eine LAN-unabhängige Verbindung mit dem Server hergestellt, nachdem die LAN-unabhängige Verbindung unterbrochen war.

Systemaktion: Der TSM-Client kommuniziert mit dem Server über die LAN-unabhängige Verbindung.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die TSM-Datei error.log auf LAN-unabhängige Fehler. Überprüfen Sie Ihre LAN-unabhängige Konfiguration und stellen Sie sicher, dass alle Komponenten ordnungsgemäß arbeiten.

ANS4050W Die geplante Aktion '*Zeitplanaktion*' wurde für Zeitplan '*Zeitplanname*' nicht ausgeführt, da der TSM-Administrator am Ausführen der geplanten Aktion auf dem Client durch Inaktivierung gehindert wurde.

Erläuterung: Eine bzw. mehrere der Clientoptionen - schedcmddisabled, srvprepostscheddisabled, srvprepostsnapdisabled, restretrscheddisabled - wurden auf dem Client auf YES gesetzt, wodurch der TSM-Administrator daran gehindert wurde, eine der folgenden geplanten Aktionen auf dem Client auszuführen - Befehle preschedule, postschedule, presnapshot, postsnapshot oder geplante Betriebssystembefehle, Zurückschreibungs- oder Abrufoperationen.

Systemaktion: Die geplante Operation wird nicht ausgeführt und eine Nachricht, die dies anzeigt, wird auf dem TSM-Server protokolliert.

Benutzeraktion: Keine erforderlich.

ANS4051E Fehler beim Verarbeiten von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': Die Entschlüsselungsoption (decryption) ist zwar aktiv, aber die Benutzer-ID, unter der das Sichern oder Archivieren ausgeführt wird, ist nicht berechtigt, diese verschlüsselte Dateisystemdatei (EFS-Datei) zu entschlüsseln.

Erläuterung: Die Datei, die verarbeitet wird, ist von einem verschlüsselten Dateisystem (EFS) verschlüsselt. Es wird die Option angegeben, die Datei in entschlüsselter Form zu sichern oder zu archivieren. Die Benutzer-ID, unter dem das Sichern oder Archivieren ausgeführt wird, hat keine Entschlüsselungsberechtigungen für diese Datei.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Es gibt drei mögliche Wege, damit die Entschlüsselung funktioniert:

- Verschlüsseln Sie die Datei erneut, und zwar unter dem Verschlüsselungsschlüssel einer Gruppe, zu der sowohl der Eigner als auch die Benutzer-IDs zum Sichern/Archivieren gehören
- Fügen Sie die Benutzer-ID zum Sichern/Archivieren zur Liste der Benutzer hinzu, die zum Entschlüsseln dieser Datei berechtigt sind
- Führen Sie die Sicherung oder Archivierung, falls möglich, unter der Benutzer-ID des Eigners aus

---

ANS4052E **Fehler beim Verarbeiten von '*Dateibereichsname**PfadnameDateiname*': Die Datei des verschlüsselten Dateisystems (EFS-Datei) kann nicht zurückgeschrieben werden, weil das Dateisystem keine Zurückschreibung von unformatierten EFS-Sicherungsdaten unterstützt, oder möglicherweise auch, weil die Zurückschreibungsfunktion keinen Schreibzugriff auf das Verzeichnis hat.**

Erläuterung: Die Datei, die verarbeitet wird, ist von einem verschlüsselten Dateisystem (EFS) verschlüsselt. Die Datei wurde im unformatierten verschlüsselten Format gesichert. Entweder unterstützt das Zieldateisystem nicht das verschlüsselte Format oder die Zurückschreibung hat keinen Schreibzugriff auf das Verzeichnis, in das die Datei zurückgeschrieben werden soll.

Systemaktion: Die Zurückschreibung wird beendet.

Benutzeraktion:

- Die Datei kann nicht an diesen Standort zurückgeschrieben werden, wenn es sich bei diesem Dateisystem nicht um das erweiterte AIX-Journaling-Dateisystem (JFS2) handelt
- Weist die Datei JFS2 auf, aber EFS ist nicht aktiviert, muss EFS erst aktiviert werden, bevor die Datei zurückgeschrieben werden kann
- Hat die Benutzer-ID, unter der die Zurückschreibung ausgeführt wird, keinen Schreibzugriff auf das Verzeichnis, müssen die Berechtigungen geändert werden, oder die Zurückschreibung muss unter einer anderen Benutzer-ID ausgeführt werden

---

ANS4053E **Fehler beim Verarbeiten von '*Dateibereichsname**PfadnameDateiname*': Die Datei kann nicht zurückgeschrieben werden, weil das Dateisystem oder Betriebssystem keine verschlüsselten Dateisystemdaten unterstützt.**

Erläuterung: Das angegebene Objekt wurde als unformatierte, verschlüsselte Dateisystemdaten gesichert. Der Client versucht, das angegebene Objekt an einem Zielort zurückzuschreiben oder abzurufen, an dem keine verschlüsselten Dateisystemdaten unterstützt werden. Der Standort unterstützt möglicherweise keine verschlüsselten Dateisystemdaten aus einem der folgenden Gründe:

- Das Betriebssystem stellt keine Unterstützung zur Verfügung oder ist ein Release, das die Unterstützung nicht beinhaltet
- Die Unterstützung verschlüsselter Dateisysteme wurde auf dem Betriebssystem nicht aktiviert
- Das Zieldateisystem ist der Typ, der keine verschlüsselten Dateisystemdaten unterstützt

Systemaktion: Das Objekt wird nicht zurückgeschrieben oder abgerufen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn diese Datei zurückgeschrieben werden muss, schreiben Sie sie auf eine AIX-Betriebssystemumgebung zurück, die verschlüsselte Dateisystemdaten unterstützt.

ANS4054E **Fehler beim Verarbeiten von '*Dateibereichsname**PfadnameDateiname*': Der Verschlüsselungsschlüssel ist nicht geladen.**

Erläuterung: Die Datei, die verarbeitet wird, ist von einem verschlüsselten Dateisystem (EFS) verschlüsselt. Es wird die Option angegeben, die Datei in entschlüsselter Form zu sichern oder zu archivieren. Der Verschlüsselungsschlüssel, der zum Entschlüsseln der Datei erforderlich ist, ist im Kernelschlüsselring nicht geladen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Es gibt drei Situationen, in denen dieses Problem auftreten kann:

- Sie haben soeben die anfängliche Aktivierung von EFS auf dem AIX-System ausgeführt und haben sich nicht abgemeldet. AIX lädt die Schlüssel für die Sitzung, die zum Zeitpunkt der anfänglichen Aktivierung ausgeführt wird. Lösung: Abmelden und wieder anmelden.
- Das Anmeldekennwort wurde vor kurzem geändert, und normalerweise verwenden Sie für EFS dasselbe Kennwort wie das Anmeldekennwort. AIX ändert das EFS-Kennwort nicht automatisch, wenn Sie das Anmeldekennwort ändern. Lösung: Geben Sie 'efskeymgr -n' ein, um das EFS-Kennwort auf dasselbe Kennwort wie das Anmeldekennwort zu setzen.
- Sie müssen die Entschlüsselungssicherung ausführen, wenn sich das EFS-Kennwort vom Anmeldekennwort unterscheidet. Lösung: Geben Sie 'efskeymgr -o ksh' ein, um eine neue Shell mit den geladenen Schlüsseln zu starten. AIX fordert Sie zur Eingabe des EFS-Kennworts auf, wenn Sie die Shell starten. Führen Sie die Sicherung von der neuen Shell aus durch.

ANS4055E **Dateibereich '*Dateibereichsname*' kann nicht aktualisiert werden: Die Version des Dateibereichs auf dem TSM-Server ist mit diesem Client nicht kompatibel.**

Erläuterung: Der Dateibereich auf dem TSM-Server ist mit diesem Client nicht kompatibel. Dies wird verursacht, wenn eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation mit einem Client ausgeführt und dann ein Client mit einer älteren Version verwendet und versucht wird, eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation auszuführen, die denselben Dateibereich verwendet. Dieses Problem tritt besonders auf, wenn ein Windows- oder AIX-Client V6.1 oder höher eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausführt und dann eine nachfol-

gende Sicherungs- oder Archivierungsoperation mit einem Client V5.5 oder tiefer ausgeführt werden soll.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die korrekte Version des Clients.

ANS4056E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4057E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4058E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4059E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4060E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4061E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4062E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt.

Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4063E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4064E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4065E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4066E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4067E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4068E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4069E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt.

Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4070E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4071E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4072E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4073E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4074E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4075E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4076E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt.

Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4077E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4078E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4079E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4080E Diese Nachricht ist für die Verwendung durch FS-Momentaufnahme WI 1859 und 1864 reserviert..

Erläuterung: Erläutern Sie die Situation, in der dieser Fehler auftreten kann.

Systemaktion: Geben Sie die Folgen für den Client für Sichern/Archivieren an, wenn dieser Fehler auftritt. Beispiel: Verarbeitung wird gestoppt, Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Aktionen an, die der Benutzer nach diesem Fehler ausführen muss. Listen Sie alle Maßnahmen zur Fehlerbehebung auf. Beispiel: Operation wiederholen, den TSM-Administrator benachrichtigen.

ANS4081E Fehler beim Verarbeiten von '*Dateibereichsname*': Dateibereichstyp wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereichstyp wird von TSM auf dieser Plattform gegenwärtig nicht unterstützt.

Systemaktion: Das nicht unterstützte Dateisystem wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Dateisystem fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Dokumentation enthält Informationen zu den unterstützten Dateibereichstypen.

ANS4082I Knotenkennwort wurde auf das Kennwort der Verwaltungs-ID zurückgesetzt.

Erläuterung: Der Client hat sich mit der Verwaltungs-ID und nicht mit dem Knotennamen angemeldet. Das Knotenkennwort wurde zurückgesetzt, um mit dem Kennwort der Verwaltungs-ID synchron zu sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4083I Neues Knotenkennwort wurde generiert.

Erläuterung: Der Client hat sich mit der Verwaltungs-ID und nicht mit dem Knotennamen angemeldet. Das neue wahlfreie Knotenkennwort wurde generiert und aufgezeichnet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4084E Fehler bei der Verarbeitung von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*': Dateistatus kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der Datei hat der Aufruf lstat() den Fehlercode EOVERFLOW ausgegeben.

Systemaktion: Diese Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Datei wird übersprungen. Die Verarbeitung wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

ANS4085I **'*Anzahl*' Objekte aus vorheriger Systemstatussicherung wurden der neuen Systemstatussicherung zugeordnet.**

Erläuterung: Objekte in der vorherigen Systemstatussicherung wurden nicht geändert und wurden der neuen Systemstatussicherung zugeordnet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4086W **Nicht geänderte Objekte aus vorheriger Systemstatussicherung konnten nicht der neuen Systemstatussicherung zugeordnet werden. Objekte werden gesichert.**

Erläuterung: Objekte in der vorherigen Systemstatussicherung wurden nicht geändert und sollten der neuen Systemstatussicherung zugeordnet werden. Aufgrund eines Fehlers ist die Zuordnungsoperation fehlgeschlagen und die Objekte werden gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS4099E **Der Systemdatenträger kann nicht identifiziert werden. Daher kann der Systemstatus nicht gesichert werden.**

Erläuterung: Der Systemdatenträger enthält die hardwarespezifischen Systemstatusdateien, die zum Starten von Windows benötigt werden, wie beispielsweise Ntldr, Boot.ini, Ntdetect.com oder Bootmgr. Kann der Systemdatenträger nicht identifiziert werden, können diese Dateien nicht gesichert werden. Daher ist es nicht möglich, den Systemstatus zu sichern.

Systemaktion: Die Sicherung des Systemstatus wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, erstellen Sie einen Service-Trace, der den Fehler aufzeichnet, und benachrichtigen Sie für weitere Hilfe die technische IBM Unterstützung. Ihr TSM-Administrator kann Ihnen bei der Konfiguration des Trace helfen.

ANS4148E **Vollständige VM-Sicherung der virtuellen Maschine '*VM-Name*' ist mit Rückkehrcode *rc* fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Die vollständige VM-Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4150E **Teilsicherung der virtuellen Maschine '*VM-Name*' mit RC *RC* fehlgeschlagen**

Erläuterung: Die Teilsicherung der Datenträger der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4151E **Fehler beim Bereitstellen der virtuellen Maschine '*VM-Name*'. RC=*RC***

Erläuterung: VMware konnte die VM-Platte nicht bereitstellen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine kann nicht fortgesetzt werden. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die detaillierte Fehlernachricht in dsmerror.log gibt die Fehlerursache an.

Benutzeraktion: Detaillierte Fehlernachrichten befinden sich in der Datei dsmerror.log.

ANS4152E **Fehler beim Initialisieren der Umgebung für die virtuelle VMware-Maschine. RC=*RC*. Detaillierte Fehlernachrichten befinden sich in der Clientdatei dsmerror.log.**

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der Umgebung für die virtuelle VMware-Maschine. Detaillierte Fehlernachrichten befinden sich in der Datei dsmerror.log.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Detaillierte Fehlernachrichten befinden sich in der Datei dsmerror.log.

ANS4153E **Hostname konnte für virtuelle Maschine '*VM-Name*' nicht gefunden werden**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerur-

sache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4154E **Mögliche Ursache: Virtuelle Maschine ist nicht aktiv und hat keine statische IP-Adresse.**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4155E **Virtuelle Maschine '***VM-Name***' konnte auf dem VMware-Server nicht gefunden werden.**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4156E **VM-Sicherung auf Dateiebene der virtuellen Maschine '***VM-Name***' wird nicht unterstützt. VM-Sicherung auf Dateiebene wird auf Nicht-Windows-Plattformen nicht unterstützt. Plattformtyp: '***Plattform***'.**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Führen Sie die Sicherung mit der vollständigen VM-Sicherung aus.

ANS4159E **Sicherung der virtuellen Maschine '***VM-Name***' ist fehlgeschlagen. RC=***RC***.**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS4160E **Proxy zurückgewiesen: Dem Agentenknoten '***Agentenknoten***' wurde keine Proxy-Berechtigung für den Zielknoten '***Zielknoten***' erteilt.**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache besteht darin, dass dem Knoten keine Proxy-Berechtigung für den Zugriff auf den Knoten erteilt wurde, der durch den Sicherungs-Proxy-Knoten angegeben ist. Der TSM-Administrator muss zuerst Proxy-Berechtigung erteilen.

Benutzeraktion: Der TSM-Serveradministrator muss Proxy-Berechtigung für diesen Knoten erteilen. Siehe den Administratorbefehl "Grant Proxynode".

ANS4161E **Doppelter Name für virtuelle Maschine '***VM-Name***' in derselben Sicherungsoperation gefunden. Sicherung der virtuellen Maschine '***vollständiger VM-Name***' kann ohne einen eindeutigen Objektnamen nicht fortgesetzt werden.**

Erläuterung: Die Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen eindeutigen Namen für die virtuelle Maschine aus.

ANS4200I *Architektur*, *Zeitplanname*, *Domänenname*: **Der Deployment Manager-Prozess wurde erfolgreich gestartet. Deployment Manager-Versionsinformation:** *Version*.

Erläuterung: Der Deployment Manager-Prozess wurde als Nach-Zeitplan-Befehl gestartet. Dies ist die erste Nachricht vom Deployment Manager. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Deployment Manager setzt die Verarbeitung fort.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4202E **Der Deployment Manager hat das Sprachenpaket** *Name des Sprachenpakets* **nicht installiert. Der Fehlercode des Microsoft-Installationsprogramms war** *Fehlercode***.**

Erläuterung: Das vorherige Sprachenpaket wurde deinstalliert, und die Installation des neuen Sprachenpakets ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die technischen Hinweise auf eine Beschreibung des Fehlercodes des Microsoft-Installationsprogramms unter http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21050782&rs=663

Überprüfen Sie das Installationsprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4204E **Das Betriebssystem des Client-Computers** *Name des Betriebssystems* **wird von der Zielversion** *Zielversion* **nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die Betriebssystemversion des Client-Computers wird von der Zielversion nicht mehr unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Releasedokumentation enthält Informationen zu den unterstützten Betriebssystemversionen.

ANS4206E **Der Deployment Manager hat beim Extrahieren aus dem Installationsimage** *Imagename* **einen Fehler empfangen.**

Erläuterung: Das Installationsimage ist möglicherweise nicht vorhanden, ist beschädigt, oder es ist nicht genügend Plattenspeicherplatz auf dem Client-Computer verfügbar.

Systemaktion: Deployment Manager wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass ausreichender Plattenspeicherplatz auf dem Client-Computer vorhanden ist.

Stellen Sie sicher, dass alle sich selbst entpackenden Windows-Client-Images auf dem Client-Computer gültig sind.

ANS4208E **Der Deployment Manager konnte den TSM-Service** *Servicename* **nicht beenden.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4210E **Der Deployment Manager hat das Paket** *Name des Clientpakets* **nicht installiert. Der Fehlercode des Microsoft-Installationsprogramms war** *Fehlercode***.**

Erläuterung: Das vorherige Clientpaket wurde deinstalliert, und die Installation des neuen Clientpakets ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die technischen Hinweise auf eine Beschreibung des Fehlercodes des Microsoft-Installationsprogramms unter http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21050782&rs=663

Überprüfen Sie das Installationsprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4212E **Der Deployment Manager hat den Service** *Servicename* **nicht erneut gestartet.**

Erläuterung: Nach der automatischen Clientimplementierung konnten die TSM-Client-Services nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich bei der Clientmaschine an und überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren.

ANS4213E **Automatischer Neustart des Client-Computers war aufgrund von** *Ursache* **erforderlich.**

Erläuterung: Der Deployment Manager hat festgestellt, dass die Implementierung den Neustart des Clients erfordert.

Der automatische Neustart ist nicht aktiviert. Der Deployment Manager-Prozess bricht die Implementierung ab.

Der aktuelle Client wird nicht deinstalliert oder aktualisiert.

Systemaktion: Deployment Manager bricht die Clientimplementierung ab und stoppt.

Benutzeraktion: Planen Sie die Clientimplementierung erneut.

ANS4214E **Die Betriebssystemplattform des Clientpakets '***Betriebssystemplattform des Pakets***' ist mit dem Client-Computer '***Betriebssystemplattform des Client-Computers***' nicht kompatibel.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Planen Sie die Clientimplementierung erneut. Verwenden Sie ein Clientpaket mit der entspre-

chenden Betriebssystemplattform.

ANS4215E **Der Pfad für die automatische Implementierung von der aktuellen Version des Client-Codes '***Quellenversion***' zur Version des Clientpakets '***Zielversion***' wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Informationen in der Dokumentation zum Tivoli Storage Manager-Client für Sichern/Archivieren im Information Center.

Planen Sie die Clientimplementierung mit einer entsprechenden Zielversion erneut.

ANS4216E **Die TSM-API-Bibliotheksversion** *API-Version* **ist eine frühere Version als die Version des Clientpakets** *Paketversion***.**

Erläuterung: Das Clientpaket für die automatische Implementierung ist ungültig. In dem Clientpaket stimmt die API-Version nicht mit der Deployment Manager-Version überein.

Systemaktion: Deployment Manager stoppt die Verarbeitung.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Installationspaket gültig ist.

ANS4217E **Der Deployment Manager hat beim Definieren der Client-API einen Fehler empfangen. Die aufgerufene API-Standardfunktion ist** *Name der API-Setup-Funktion***.**

Erläuterung: Der Deployment Manager-Prozess ist beim Definieren der Client-API fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4218E **Der Deployment Manager hat beim Initialisieren der Client-API einen Fehler empfangen. Die aufgerufene API-Standardfunktion war** *Name der API-Initialisierungsfunktion***.**

Erläuterung: Der Deployment Manager-Prozess ist beim Initialisieren der Client-API fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4219E **Der Deployment Manager hat beim Erstellen einer Pipe für die Standardausgabe des untergeordneten Prozesses einen Fehler empfangen.**

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte keine Pipe für die Standardausgabe des untergeordneten Prozesses erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4220E **Der Deployment Manager kann nicht bestimmen, ob noch TSM-Prozesse aktiv sind.**

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte nicht bestimmen, ob alle TSM-Prozesse erfolgreich beendet wurden.

Systemaktion: Ist der automatische Neustart (autoreboot) aktiviert, setzt der Deployment Manager die Verarbeitung fort. Ist der automatische Neustart nicht aktiviert, wird der Deployment Manager gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Anforderung mit aktiviertem automatischem Neustart (autoreboot).

ANS4221E **Die Architektur des Pakets** *Paketarchitektur* **stimmt nicht mit dem aktuellen Client** *Systemarchitektur* **überein.**

Erläuterung: Das Setup-Script konnte das übereinstimmende Paket nicht vom Server abrufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Clientpakete für alle Architekturen auf dem Server verfügbar sind.

ANS4222E **Der Deployment Manager kann keine Informationen in der Datei** *Dateiname* **lesen.**

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte eine Datei mit erforderlichen Systeminformationen nicht öffnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4223E **Dem Deployment Manager fehlen erforderliche Informationen in der Datei .**

Erläuterung: Der Deployment Manager verwendet die Informationen in dieser Datei, um die Clientimplementierung auszuführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4225W Das Setup-Script wartet noch auf das Ergebnis der Abfrage der Systeminformationen. Stellen Sie sicher, dass "PASSWORDACCESS GENERATE" in der Clientoptionsdatei definiert ist und eine Verbindung zum Server hergestellt werden kann, ohne zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert zu werden.

Erläuterung: Auf die Ergebnisse der Abfrage der Systeminformationen wurde länger als erwartet gewartet. Dies kann entweder durch ein langsames System oder dadurch verursacht werden, dass kein Kennwort für den Knoten gespeichert ist.

Systemaktion: Wird das Kennwort nicht generiert, wird die Verarbeitung gestoppt und die Clientimplementierung wird nicht gestartet. Ist das System langsam, wird die Verarbeitung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass "PASSWORDACCESS GENERATE" in der Clientoptionsdatei definiert ist und eine Verbindung zum Server hergestellt wurde, ohne dass zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert wurde. Ignorieren Sie die Warnung, wenn das Kennwort generiert wurde.

ANS4226E Es ist mindestens ein Fehler im Nach-Zeitplan-Befehl des Clientimplementierungszeitplans.

Erläuterung: Der Deployment Manager hat mindestens einen Fehler bei der Syntaxanalyse des Nach-Zeitplan-Befehls des Clientimplementierungszeitplans festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt und die Clientimplementierung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Die Releasedokumentation enthält Informationen zum Format des Nach-Zeitplan-Befehls des Clientimplementierungszeitplans.

ANS4227E Der Deployment Manager hat das Paket *Name des Clientpakets* **nicht installiert. Der Client-Computer verfügt über keinen Plattenspeicherplatz. Der Fehlercode des Microsoft-Installationsprogramms war** *Fehlercode***.**

Erläuterung: Das vorherige Clientpaket wurde deinstalliert, und die Installation des neuen Clientpakets ist fehlgeschlagen, da der Client-Computer über keinen Plattenspeicherplatz verfügt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die technischen Hinweise auf eine Beschreibung des Fehlercodes des Microsoft-Installationsprogramms unter http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21050782&rs=663

Überprüfen Sie das Installationsprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4228E Der Deployment Manager hat das Sprachenpaket *Name des Sprachenpakets* **nicht installiert. Der Client-Computer verfügt über keinen Plattenspeicherplatz. Der Fehlercode des Microsoft-Installationsprogramms war** *Fehlercode***.**

Erläuterung: Das vorherige Sprachenpaket wurde deinstalliert, und die Installation des neuen Sprachenpakets ist fehlgeschlagen, da der Client-Computer über keinen Plattenspeicherplatz verfügt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die technischen Hinweise auf eine Beschreibung des Fehlercodes des Microsoft-Installationsprogramms unter http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21050782&rs=663

Überprüfen Sie das Installationsprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4229I Der Client-Computer muss erneut gestartet werden, um die Installation des neuen Clients für Sichern/Archivieren abzuschließen.

Erläuterung: Die Implementierung des neuen Clients für Sichern/Archivieren ist erst abgeschlossen, wenn der Client-Computer erneut gestartet wurde. Die Ausführung des Neustarts ist direkt nach der Implementierung aller Sprachenpakete geplant.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird fortgesetzt. Der Client-Computer wird heruntergefahren und erneut gestartet, nachdem alle Sprachenpakete implementiert wurden, oder sofort, wenn keine zu installierenden Sprachenpakete vorhanden sind.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4230I Der Client-Computer wird heruntergefahren und sofort erneut gestartet.

Erläuterung: Der Deployment Manager muss den Client-Computer erneut starten, um die Clientimplementierung abzuschließen. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Implementierung bereit.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird fortgesetzt. Der Client-Computer wird heruntergefahren und sofort erneut gestartet, nachdem alle Sprachenpakete implementiert wurden, oder sofort, wenn keine zu installierenden Sprachenpakete vorhanden sind.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4231E Die Implementierung für das Sprachenpaket *Imagename* wurde abgebrochen.

Erläuterung: Das aktuelle Sprachenpaket wird vom Deployment Manager nicht deinstalliert oder aktualisiert. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Implementierung bereit.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt. Der Client-Computer wird heruntergefahren und sofort erneut gestartet, nachdem alle Sprachenpakete implementiert wurden, oder sofort, wenn keine zu installierenden Sprachenpakete vorhanden sind.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer. Implementieren Sie manuell das Sprachenpaket.

ANS4232E Sich selbst entpackendes Installationsimage *Imagename* kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte das erforderliche Installationsimage nicht finden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt. Die Clientimplementierung wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Aktivitätenprotokoll des Servers oder das Schedulerprotokoll auf dem Client-Computer. Planen Sie die Clientimplementierung erneut.

ANS4234E Die Implementierung für Sprachenpakete ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Der Deployment Manager konnte ein oder mehrere Sprachenpakete nicht installieren. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Installation bereit.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll und die Installation auf dem Client-Computer. Identifizieren Sie die Sprachenpakete, die nicht installiert werden konnten, und implementieren Sie manuell die Pakete.

ANS4235I Der Deployment Manager kann keine Ereignisse auf dem Server protokollieren.

Erläuterung: Der Deployment Manager kann keine Ereignisse auf dem Server protokollieren. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Übertragung bereit.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird fortgesetzt. Ereignisse werden nur lokal auf der Clientmaschine protokolliert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Netzverbindung und das Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer.

ANS4236E Das Setup-Script konnte das Registry nicht nach dem Tivoli Storage Manager-Clientinstallationsverzeichnis abfragen.

Erläuterung: Das Setup-Script hat bei der Abfrage des Windows-Registrys nach [HKLM\SOFTWARE\IBM\ADSM\CurrentVersion\BackupClient] einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt und die Clientimplementierung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Informationen zu den unterstützten Windows-Plattformen in der Releasedokumentation und stellen Sie sicher, dass der Befehl REG.EXE auf dem Client-Computer verfügbar ist.

ANS4237W Die Abfrage der Systeminformationen wurde mit Warnungen oder Fehlern beendet. Die Fehlerkategorie war *Fehlerkategorie*

Erläuterung: Das Setup-Script hat bei der Abfrage der Systeminformationen Warnungen oder Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt. Der Deployment Manager überprüft, ob erforderliche Systeminformationen verfügbar sind. Die Clientimplementierung kann abgebrochen werden, wenn erforderliche Informationen fehlen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren auf Warnungen und Fehlernachrichten.

ANS4238E Informationen zur Prozessorarchitektur fehlen in den Systeminformationen.

Erläuterung: Möglicherweise hat das Setup-Script bei der Abfrage der Systeminformationen eine Warnung oder einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt. Die Clientimplementierung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren auf Warnungen und Fehlernachrichten.

ANS4239E Informationen zur Prozessorarchitektur fehlen in dem Clientpaket.

Erläuterung: Möglicherweise ist das Clientimplementierungspaket nicht vorhanden oder beschädigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt. Die Clientimplementierung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Clientpaket verfügbar ist und korrekt auf den Server importiert wird.

ANS4240E Informationen zur Clientversion fehlen in dem Clientpaket.

Erläuterung: Möglicherweise ist das Clientimplementierungspaket nicht vorhanden oder beschädigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt. Die Clientimplementierung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Clientpaket verfügbar ist und korrekt auf den Server importiert wird.

ANS4241I Die Architektur des Pakets *Paketarchitektur* **stimmt nicht mit dem aktuellen Client** *Systemarchitektur* **überein. Das Setup-Script versucht, das übereinstimmende Paket abzurufen.**

Erläuterung: Das Setup-Script versucht, das übereinstimmende Clientpaket vom Server abzurufen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Clientpakete für alle Architekturen auf dem Server verfügbar sind.

ANS4242E Das Setup-Script hat beim Abrufen des Clientpakets für *Architektur* **eine Warnung oder einen Fehler festgestellt. Die Fehlerkategorie ist** *Fehlerkategorie***.**

Erläuterung: Möglicherweise ist das Clientpaket auf dem Server nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Clientpakete für alle Architekturen auf dem Server verfügbar sind. Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren auf ausführliche Fehlernachrichten.

ANS4243I Das Setup-Script hat das Clientpaket für *Architektur* **erfolgreich abgerufen.**

Erläuterung: Das Clientpaket, das heruntergeladen wurde, stimmt mit der Prozessorarchitektur des aktuellen Clients überein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4244E Das Setup-Script konnte das weiterverteilbare Microsoft Visual C++-Paket nicht installieren. Die Fehlerkategorie ist *Fehlerkategorie***.**

Erläuterung: Das weiterverteilbare Microsoft Visual C++-Paket wird von dem neuen Client benötigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Installationsprotokolldatei auf Namen mit "vcredist*.log" im temporären Systemverzeichnis.

ANS4245I Das Setup-Script hat das weiterverteilbare Microsoft Visual C++-Paket erfolgreich installiert.

Erläuterung: Das weiterverteilbare Microsoft Visual C++-Paket wird von dem neuen Client benötigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4246E Das Setup-Script konnte das Deployment Manager-Programm nicht starten. Die Fehlerkategorie ist *Fehlerkategorie***.**

Erläuterung: Das Setup-Script konnte den Clientimplementierungsprozess nicht starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldateien auf dem Client-Computer auf weitere Details. Stellen Sie sicher, dass das Clientpaket nicht beschädigt ist.

ANS4247I Das Setup-Script hat das Deployment Manager-Programm erfolgreich gestartet.

Erläuterung: Das Setup-Script ruft den Deployment Manager zum Verwalten des Implementierungsprozesses auf.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4248E Der Client hat bereits die Zielversion '*Zielversion***'.**

Erläuterung: Die Verarbeitung wurde gestoppt, da die Funktion für automatische Clientimplementierung die Installation eines Clients auf einer Workstation, die bereits die Zielversion hat, nicht unterstützt.

Systemaktion: Ihr aktueller Client für Sichern/Archivieren ist nicht betroffen.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Informationen in der Dokumentation zum Tivoli Storage Manager-Client für Sichern/Archivieren im Information Center.

Planen Sie die Clientimplementierung mit einer entsprechenden Zielversion erneut.

ANS4249E Das Setup-Script konnte das Registry nicht nach dem Namen des Client-Scheduler-Service abfragen.

Erläuterung: Das Setup-Script hat bei der Abfrage des Windows-Registrys nach [HKLM\SOFTWARE\IBM\ADSM\CurrentVersion\BackupClient\Scheduler Service] einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt und die Clientimplementierung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Informationen zu den unterstützten Windows-Plattformen in der Releasedokumentation und stellen Sie sicher, dass der Befehl REG.EXE auf dem Client-Computer verfügbar ist.

ANS4250E **Auf diesem Computer wird bereits ein Deployment Manager ausgeführt.**

Erläuterung: Nur jeweils eine Instanz des Client Deployment Manager kann aktiv sein. Dieser Client-Computer ist möglicherweise mit mehreren Knotennamen konfiguriert, der neue Client-Code muss jedoch nur auf einem Knoten pro Computer implementiert werden. Jede Clientimplementierungsinstanz kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass nur jeweils eine Clientimplementierungstask für die Ausführung geplant ist.

ANS4251W **System Writer-Datei '***Dateiname***' nicht gefunden.**

Erläuterung: Die System Writer-Datei, die für die Systemstatussicherung verarbeitet werden sollte, wurde nicht gefunden. Diese Datei ist auf der Platte nicht vorhanden, aber sie wurde von VSS als Teil der System Writer-Sicherungsdateiliste zurückgegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt, wenn die Option SKIPMISSINGSYSWFILES auf NO gesetzt ist. Die Verarbeitung wird fortgesetzt, wenn die Option SKIPMISSINGSYSWFILES auf YES gesetzt ist.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob diese Datei während der Systemstatussicherung übersprungen werden kann.

ANS4252E **Der Deployment Manager konnte nicht als geplante Task gestartet werden.**

Erläuterung: Das Setup-Script konnte den Deployment Manager nicht mit dem Windows-Befehl "at" als geplante Task starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Windows-Dienst für geplante Tasks aktiv ist. Möglicherweise enthält das Systemereignisprotokoll weitere Informationen zu dem Fehler. Planen Sie die Clientimplementierung erneut.

ANS4253E **Auf dem Client-Computer war nicht genügend Plattenspeicherplatz verfügbar. Erforderlicher Speicherplatz:** *Paketspeicherbereich* **Byte; Verfügbarer Speicherplatz:** *Systemspeicherbereich* **Byte.**

Erläuterung: Der Deployment Manager hat festgestellt, dass nicht genügend freier Plattenspeicherplatz für die Clientimplementierung verfügbar war.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie erforderlichen Plattenspeicherplatz frei und planen Sie die Clientimplementierung erneut.

ANS4295W *Architektur*, *Zeitplanname*, *Domänenname*: **Die Clientimplementierung wurde nicht abgeschlossen, da der Neustart des Client-Computers anstehend ist. Der Deployment Manager hat den Client-Computer nicht automatisch erneut gestartet, da die Option AUTODEPLOY auf NOREBOOT gesetzt war.**

Erläuterung: Der vorherige Client wurde deinstalliert und die Installation des neuen Clients wurde nicht abgeschlossen, da der Neustart des Client-Computers anstehend ist. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird abgeschlossen.

Benutzeraktion: Führen Sie so schnell wie möglich einen manuellen Neustart des Client-Computers aus.

ANS4296I *Architektur*, *Zeitplanname*, *Domänenname*: **Die Clientimplementierung wurde erfolgreich abgeschlossen und der Client-Computer wird erneut gestartet.**

Erläuterung: Der Neustart des Computers ist erforderlich, um die Clientimplementierung abzuschließen. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird abgeschlossen. Der Client-Computer wird heruntergefahren und erneut gestartet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4297W *Architektur*, *Zeitplanname*, *Domänenname*: **Die Clientimplementierung wurde mit Warnungen abgeschlossen: .**

Erläuterung: Dies ist eine generische Warnung. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Implementierung bereit. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird abgeschlossen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Warnungen im Administration Center des Servers, im Serveraktivitätenprotokoll oder im Fehlerprotokoll auf dem Client-

Computer nach weiteren Informationen.

ANS4298E *Architektur*, *Zeitplanname*, *Domänenname*: **Die Clientimplementierung wurde abgebrochen. Das vorherige Ereignis, das den Abbruch verursacht hat, ist: .**

Erläuterung: Diese generische Nachricht gibt an, dass die Clientimplementierung abgebrochen wurde. Der aktuelle Client wird vom Deployment Manager nicht deinstalliert oder aktualisiert. Möglicherweise stellen die anderen Nachrichten Details zur Implementierung bereit. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Warnungen im Administration Center des Servers, im Serveraktivitätenprotokoll oder im Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer nach weiteren Informationen.

ANS4299E *Architektur*, *Zeitplanname*, *Domänenname*: **Die Clientimplementierung ist fehlgeschlagen. Das vorherige Ereignis, das den Fehler verursacht hat, ist: .**

Erläuterung: Diese generische Nachricht gibt an, dass die Clientimplementierung fehlgeschlagen ist. Möglicherweise stellen andere Nachrichten Details zu dem Fehler bereit. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Warnungen im Administration Center des Servers, im Serveraktivitätenprotokoll oder im Fehlerprotokoll auf dem Client-Computer nach weiteren Informationen.

ANS4300I *Architektur*, *Zeitplanname*, *Domänenname*: **Die Clientimplementierung wurde erfolgreich abgeschlossen.**

Erläuterung: Diese generische Nachricht gibt an, dass die Clientimplementierung erfolgreich war. Möglicherweise stellen andere Nachrichten Details zur Implementierung bereit. Die Architektur des Clients, der Zeitplanname und der Domänenname werden am Anfang des Nachrichtentextes angegeben.

Systemaktion: Der Deployment Manager-Prozess wird abgeschlossen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS4900W Zeitplan '*Zeitplanname***' hat eine neue Sitzung mit dem Server geöffnet.**

Erläuterung: Ein geplantes Ereignis wird wegen eines Verbindungsfehlers beendet. Das geplante Ereignis musste außerhalb seines normalen Startfensters erneut gestartet werden, um die Operation fortzusetzen.

Systemaktion: Das geplante Ereignis wurde mit Hilfe mehrerer Sitzungen ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine erforderlich. Tritt dieser Zustand wiederholt auf, sollten Sie überprüfen, ob Netzprobleme vorliegen.

ANS4942E Die Dateispezifikation '*Zeichenfolge***' ist ungültig.**

Erläuterung: Das Betriebssystem hat angezeigt, dass die Dateispezifikation ungültig ist. Eine mögliche Ursache ist, dass die Dateispezifikation nicht erkannte Zeichen enthält. Eine andere mögliche Ursache ist die falsche Verwendung von Anführungszeichen in der Dateispezifikation.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte Dateispezifikation ein, wie im *Client für Sichern/Archivieren Benutzerhandbuch* zum jeweiligen Betriebssystem beschrieben ist. Stellen Sie sicher, dass die Dateispezifikation gültige Zeichen enthält. Verifizieren Sie bei Spezifikationen, die Leerstellen enthalten, die korrekte Verwendung von Anführungszeichen. Werden mehrere Dateispezifikationen verwendet, müssen Sie sicherstellen, dass die Verwendung von Anführungszeichen nicht dazu führt, dass die Dateispezifikationen als einzelne Dateispezifikation angesehen werden.

ANS4973E Beim Zugriff auf NTFS-Sicherheitsinformationen für Datei '*Dateibereichsname-PfadnameDateiname***' ist ein Fehler aufgetreten.**

Erläuterung: Der Zugriff wurde verweigert, als versucht wurde, auf NTFS-Sicherheitsinformationen zuzugreifen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator oder umgehen Sie die fehlgeschlagene Überprüfung, indem Sie die Option SkipNTSecurity verwenden.

ANS4974E Fehler beim Verarbeiten von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Eine erforderliche NT-Berechtigung ist nicht vorhanden.**

Erläuterung: Das Benutzerkonto, das TSM ausführt, besitzt nicht die erforderliche NT-Benutzerberechtigung zum Ausführen der aktuellen Operation.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator ist berechtigt, die erforderliche Berechtigung zu erteilen.

ANS4987E **Fehler beim Verarbeiten von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Das Objekt wird von einem anderen Prozess verwendet.**

Erläuterung: Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozess verwendet. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, die gerade von einem anderen Prozess verwendet wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht durch einen anderen Prozess gesperrt ist. Wenn die Datei nicht gesperrt ist, wiederholen Sie den Befehl.

ANS4988W **Datei '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***' ist derzeit auf dem Server nicht verfügbar und wurde übersprungen.**

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Datei vom TSM-Server zurückzuschreiben oder abzurufen, die derzeit nicht verfügbar ist. Dies ist höchstwahrscheinlich ein temporärer Zustand.

Systemaktion: TSM kann die Datei nicht zurückschreiben oder abrufen.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die Datei erneut zurückzuschreiben oder abzurufen, nachdem sie auf dem Server verfügbar wird. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS4989E **Fehler beim Verarbeiten von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Das Verzeichnis wird von einem anderen Prozess verwendet. Alle Objekte im Verzeichnis und alle Unterverzeichnisse werden übersprungen.**

Erläuterung: Das angegebene Verzeichnis wird von einem anderen Prozess verwendet. Sie haben versucht, von einem Verzeichnis zu lesen oder in ein Verzeichnis zu schreiben, das gegenwärtig von einem anderen Prozess verwendet wird. Die Objekte, die in dem Verzeichnis und in allen seinen Unterverzeichnissen enthalten sind, werden nicht gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung für dieses Verzeichnis wird gestoppt. Wurden auch andere Dateien und Verzeichnisse in dieser Sicherung angegeben, werden sie verarbeitet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der korrekte Verzeichnisname angegeben wurde, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie eine neue Position an. Ist der Verzeichnisname korrekt, wiederholen Sie die Sicherung, wenn keine exklusive Benutzung des Verzeichnisses durch einen Prozess vorliegt.

ANS4991I *Anwendungstyp Anwendungsnachrichten-ID Anwendungsnachricht*

Erläuterung: Diese Nachricht wird von der Anwendung gesendet, die gerade mit TSM ausgeführt wird.

Systemaktion: TSM protokolliert die Anwendungsnachricht.

Benutzeraktion: Ziehen Sie die Dokumentation zu der verwendeten Anwendung zu Rate.

ANS4992W *Anwendungstyp Anwendungsnachrichten-ID Anwendungsnachricht*

Erläuterung: Diese Nachricht wird von der Anwendung gesendet, die gerade mit TSM ausgeführt wird.

Systemaktion: TSM protokolliert die Anwendungsnachricht.

Benutzeraktion: Ziehen Sie die Dokumentation zu der verwendeten Anwendung zu Rate.

ANS4993E *Anwendungstyp Anwendungsnachrichten-ID Anwendungsnachricht*

Erläuterung: Diese Nachricht wird von der Anwendung gesendet, die gerade mit TSM ausgeführt wird.

Systemaktion: TSM protokolliert die Anwendungsnachricht.

Benutzeraktion: Ziehen Sie die Dokumentation zu der verwendeten Anwendung zu Rate.

ANS4994S *Anwendungstyp Anwendungsnachrichten-ID Anwendungsnachricht*

Erläuterung: Diese Nachricht wird von der Anwendung gesendet, die gerade mit TSM ausgeführt wird.

Systemaktion: TSM protokolliert die Anwendungsnachricht.

Benutzeraktion: Ziehen Sie die Dokumentation zu der verwendeten Anwendung zu Rate.

ANS4997E **Fehler beim Verarbeiten von '***DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Dateisystemquote hat die Bedingung 'Kein Speicherbereich mehr' erreicht.**

Erläuterung: Es können keine Dateien mehr zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da die Quote des Zieldateisystems erreicht ist.

Systemaktion: Der Client fordert Sie zu einer Aktion auf:

- Dieses Objekt wiederholen
- Dieses Objekt überspringen
- Die Aktion abbrechen

Benutzeraktion: Wählen Sie die entsprechende Aktion

für dieses Objekt aus. Schaffen Sie freien Speicherbereich oder erhöhen Sie die Quote im Zieldateisystem, bevor Sie die Operation wiederholen. Eine andere Option wäre, die Datei in ein anderes Dateisystem zurückzuschreiben oder abzurufen.

ANS4998E Verbindungsinformationen für Datei '*Dateiname*' konnten nicht abgerufen werden: Zugriff auf das Objekt wird verweigert.

Erläuterung: Der Zugriff auf die angegebene Dateiverbindung wird verweigert. Sie haben versucht, Informationen für die Dateiverbindung zu lesen, aber Sie haben keine Zugriffsberechtigung für dieses Objekt.

Systemaktion: Die Verarbeitung des Systemstatus wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, benachrichtigen Sie für weitere Hilfe die technische Unterstützung von IBM.

ANS4999I Die folgende Nachricht war zu lang für das Protokoll auf dem Server: '*Gekürzte Nachricht mit Nachrichtennummer*' @msgnl;

Erläuterung: Der Nachrichtentext und die Einfügungen sind zu lang, um sie im verfügbaren internen Puffer an den Server senden zu können.

Systemaktion: Die Nachricht *Nachrichtennummer* wird in das lokale Clientfehlerprotokoll geschrieben, anschließend gekürzt und dann als Teil dieser Nachricht an den Server gesendet. Die Nachricht wird gekürzt, indem '...' in der Mitte der Originalnachricht eingesetzt wird.

Benutzeraktion: Die Nachricht, auf die Bezug genommen wird, wurde gekürzt, beschreibt aber den Fehler, der aufgetreten ist. Weitere Informationen über diese Nachricht enthält die Dokumentation.

ANS5000W Kennwort kann nicht aktualisiert werden

Erläuterung: Das neue Kennwort kann nicht registriert werden.

Systemaktion: Der Server hat das alte Kennwort nicht durch das neue Kennwort ersetzt.

Benutzeraktion: Das Kennwort erneut aktualisieren. Ist dies nicht erfolgreich, den Systemadministrator verständigen.

ANS5001E Offene Registrierung erforderlich. Root muß für Registrierung beim Server TSM ausführen.

Erläuterung: Dieser Client muß bei diesem Server registriert sein.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Der Root muß den Client beim Server registrieren.

ANS5002E Offene Registrierung fehlgeschlagen

Erläuterung: Bei der Kennwortänderung, Kennwortaktualisierung oder der offenen Registrierung ist die offene Registrierung fehlgeschlagen.

Systemaktion: TSM hat dieses System nicht registriert.

Benutzeraktion: Das Kennwort erneut eingeben oder dieses System vom Systemadministrator registrieren lassen.

ANS5003S Die den Verzeichnissen zugeordnete Verwaltungsklasse ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Die in der Option DIRMC benannte Verwaltungsklasse ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden. Das Fehlerprotokoll enthält einen Eintrag, der den ungültigen Namen der Verwaltungsklasse anzeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere TSM-Server, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem korrekten Server verbinden. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS5004S Es gibt keine Sicherungskopiengruppe in der für Verzeichnisse verwendeten Verwaltungsklasse. Sehen Sie das Fehlerprotokoll ein.

Erläuterung: Die Option DIRMC benennt eine Verwaltungsklasse, die keine Sicherungskopiengruppe enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere TSM-Server, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem korrekten Server verbinden. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

ANS5005E Keine Inhaltsverzeichnisdaten für die ausgewählten Images verfügbar.

Erläuterung: Beim Versuch des Servers, ein Inhaltsverzeichnis zu laden, ist ein Fehler aufgetreten. Das angeforderte Image oder Inhaltsverzeichnis ist möglicherweise verfallen oder wurde auf dem Server gelöscht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Starten Sie ein neues Fenster Zurückschreiben, um aktuelle Informationen abzurufen.

ANS5006W Die Maßnahmengruppe enthält keine Sicherungskopiengruppen. TSM kann die Sicherung nicht fortsetzen.

Erläuterung: Sie haben versucht, die Dateien mit Hilfe einer Maßnahmengruppe zu sichern, die keine Sicherungsverwaltungsinformationen enthielt.

Systemaktion: TSM hat die Dateien nicht gesichert.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren TSM-Administrator um Unterstützung beim Zuordnen Ihres Knotens zu einer Maßnahmengruppe, die eine Verwaltungsklasse enthält, die über eine Sicherungskopiengruppe verfügt. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS5007W Die Maßnahmengruppe enthält keine Archivierungskopiengruppen. TSM kann die Archivierung nicht fortsetzen.

Erläuterung: Sie haben versucht, die Dateien mit Hilfe einer Maßnahmengruppe zu archivieren, die keine Archivierungsverwaltungsinformationen enthält.

Systemaktion: TSM hat die Dateien nicht archiviert.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren TSM-Administrator um Unterstützung beim Zuordnen Ihres Knotens zu einer Maßnahmengruppe, die eine Verwaltungsklasse enthält, die über eine Archivierungskopiengruppe verfügt. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS5008W Falsches Kennwort eingegeben

Erläuterung: Es wurde ein falsches Kennwort eingegeben.

Systemaktion: TSM kann ohne korrektes Kennwort keine Verbindung zum Server herstellen.

Benutzeraktion: Das Kennwort erneut eingeben oder den Systemadministrator um das aktuelle Kennwort bitten.

ANS5009W Einträge für neues Kennwort sind nicht identisch

Erläuterung: Bei der Kennwortänderung, Kennwortaktualisierung oder der offenen Registrierung waren die beiden Einträge für das neue Kennwort nicht identisch.

Systemaktion: Das Kennwort wurde auf dem Server nicht geändert.

Benutzeraktion: Mit der Rückschrittaste an den Anfang der beiden Felder gehen und die Kennwörter erneut eingeben. Sicherstellen, dass die beiden Einträge identisch sind.

ANS5011I Sicherung vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Sicherungsoperation zu stoppen.

Systemaktion: Die Sicherung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5012E Server hat keinen Sicherungsdatenspeicherbereich mehr

Erläuterung: Der Server hat keinen Sicherungsdatenspeicherbereich mehr zur Verfügung.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Sicherungsoperation nicht beenden. Alle Dateien, die in der unteren Hälfte des Fensters 'Sicherungsstatus' angezeigt werden, wurden erfolgreich gesichert.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS5013E Nicht genug Speicher für Sicherungsoperation

Erläuterung: TSM konnte für die angegebene Sicherungsoperation keinen Speicher zuordnen.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS5014I Sicherung beendet

Erläuterung: Die Sicherung wurde beendet.

Systemaktion: TSM hat die Dateien gesichert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5015I Zurückschreiben vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Operation zum Zurückschreiben zu stoppen.

Achtung: Wurden Dateien mit der Option "Überschreiben" zurückgeschrieben, ist die zuletzt zurückgeschriebene Datei eventuell beschädigt (teilweise überschrieben).

Systemaktion: Das Zurückschreiben wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5016E Nicht genug Speicher für Zurückschreibungsoperation

Erläuterung: TSM konnte für die angeforderte Operation zum Zurückschreiben keinen Speicher zuordnen.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Zurückschreibungsoperation nicht beenden.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS5017I Zurückschreiben beendet

Erläuterung: Das Zurückschreiben ist beendet.

Systemaktion: TSM hat die Dateien zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5018E Nicht genug Speicher für Archivierungsoperation

Erläuterung: TSM konnte für die angeforderte Archivierungsoperation keinen Speicher zuordnen.

Systemaktion: TSM kann die Archivierungsoperation nicht beenden.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS5019I Archivieren vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Archivierungsoperation zu stoppen.

Systemaktion: Die Archivierung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5020E Der TSM-Server hat keinen Archivierungsdatenspeicherplatz mehr.

Erläuterung: Der Server hat keinen Archivierungsdatenspeicherbereich mehr zur Verfügung.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Archivierungsoperation nicht beenden.

Benutzeraktion: Melden Sie das Problem Ihrem TSM-Systemadministrator, der dem Archivierungsspeicher mehr Ressourcen zuordnen kann.

ANS5021I Archivieren beendet

Erläuterung: Die Archivierung ist beendet.

Systemaktion: TSM hat die Dateien archiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5022I Abrufen vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Abrufoperation zu stoppen.

Achtung: Wurden Dateien mit der Option "Überschreiben" abgerufen, ist die zuletzt abgerufene Datei eventuell beschädigt (teilweise überschrieben).

Systemaktion: Das Abrufen wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5023E Nicht genug Speicher für Abrufoperation

Erläuterung: TSM konnte für die angegebene Abrufoperation keinen Speicher zuordnen.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Abrufoperation nicht beenden.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS5024I Abrufen beendet

Erläuterung: Das Abrufen ist beendet.

Systemaktion: TSM hat die Dateien abgerufen.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5025E Der Knotenname enthält ungültige Zeichen.

Erläuterung: Der angegebene Knotenname enthält ungültige Zeichen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen, der gültige Zeichen enthält, wiederholen.

ANS5026W Optionen MatchAllChar und MatchOneChar MÜSSEN Einschluß-/Ausschlußoptionen vorausgehen

Erläuterung: Die Optionen MatchAllChar und MatchOneChar müssen den Einschluß-/Ausschlußoptionen vorausgehen.

Systemaktion: Der TSM-Client beendet die aktuelle Anwendung.

Benutzeraktion: Die Optionen MatchAllChar und MarchOneChar vor die Einschluß-/Ausschlußoptionen stellen.

ANS5062E Platte voll

Erläuterung: Die Operation wurde gestoppt, da die Zielplatte voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie Plattenspeicherplatz frei und wiederholen Sie die Operation.

ANS5083E Laufwerkspezifikation enthält Platzhalterzeichen.

Erläuterung: Der Laufwerkname sollte keine Platzhalterzeichen enthalten.

Systemaktion: Die Objekte, die Platzhalterzeichen aufweisen, wurden übersprungen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie eine gültige Laufwerkspezifikation.

ANS5091S Der TSM-Server hat derzeit für diese Datei keinen Speicher im Speicherpool. Dies ist möglicherweise ein temporärer Zustand.

Erläuterung: Diese Nachricht wird normalerweise ausgegeben, wenn der Speicherpool, in den die Daten gestellt werden, nicht über ausreichende Kapazität zum Speichern der Daten verfügt, der Speicher aber bald verfügbar sein wird. So kann z. B. eine Speicherpoolumlagerung ausreichend Kapazität zum Speichern der Daten frei setzen.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Dies ist möglicherweise ein temporärer Zustand. Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren TSM-Administrator, der die Serverkonsole und die Fehlerprotokolle untersuchen kann, um die Ursache des Problems zu finden.

ANS5092S Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator melden, daß ein Speicherpool auf dem Server voll ist.

ANS5093S SLM_LICENSE_EXCEEDED: Die Clientlizenzen für TSM sind überschritten. Verständigen Sie Ihren TSM-Administrator.

Erläuterung: Durch Hinzufügen einer neuen Registrierung wird die Anzahl der Produktlizenzen für diesen TSM-Server überschritten.

Systemaktion: Die Clientregistrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren TSM-Administrator, der nicht verwendete Registrierungen löscht oder eine Erhöhung der Zahl der zulässigen Lizenzen für Ihren Server aushandelt.

ANS5094E Sitzung zurückgewiesen. Nicht genug Speicher auf dem Server verfügbar.

Erläuterung: Der Server hat nicht genug Speicher, um zuzulassen, daß der Client eine Verbindung mit dem Server herstellt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

ANS5122E Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Dateibereich wurde möglicherweise von einem anderen Client oder einem Administrator gelöscht.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Ihr Administrator hat möglicherweise den Dateibereich bereits gelöscht; unter Umständen hat auch ein anderer Client ihn mit Hilfe des Knotennamens Ihres Clients gelöscht.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Der von Ihnen ausgewählte Dateibereich ist nicht mehr vorhanden. Bitten Sie Ihren TSM-Administrator um Hilfe beim Herausfinden, wie der Dateibereich gelöscht wurde.

ANS5123S Offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname bereits auf dem Server definiert ist.

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da auf dem Server bereits ein Knoten gleichen Namens definiert ist.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen wiederholen.

ANS5124S Offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da keine Standarddomäne vorhanden ist.

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, weil keine Standardmaßnahmendomäne vorhanden ist, in die Ihr Knoten gestellt werden kann. Eine Standardmaßnahmendomäne ist erforderlich, damit die offene Knotenregistrierung vollständig unterstützt werden kann.

Systemaktion: TSM bricht die aktuelle Operation ab.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich zwecks Unterstützung beim Registrieren Ihres Knotens an Ihren TSM-Administrator.

ANS5125S Offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da ein ungültiger Knotenname angegeben wurde.

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname ungültige Zeichen aufweist.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen, der keine ungültigen Zeichen hat, wiederholen.

ANS5126S Dateibereiche mit doppelten Namen werden nicht unterstützt. Den doppelten Dateibereich abhängen.

Erläuterung: Der ausgewählte Dateibereich hat einen doppelten Datenträgerkennsatz. Da TSM den Datenträgerkennsatz zur Verfolgung von Sicherungs-/Archivierungsinformationen verwendet, können keine Dateien aus einem Dateibereich mit einem doppelten Datenträgerkennsatz gesichert oder archiviert werden.

Systemaktion: TSM kann den Datenträger nicht auswählen.

Benutzeraktion: Muß der Dateibereich für das System verfügbar sein, TSM verlassen und dem Dateibereich einen Datenträgerkennsatz zuordnen.TSM erneut starten und die Operation wiederholen. Andernfalls den doppelten Dateibereich abhängen.

ANS5127I TSM hat eine unvollständige Konfiguration festgestellt! Die Systemoptionsdatei 'dsm.sys' wurde nicht gefunden, während die Clientoptionsdatei '*Dateipfad***' vorhanden ist! Der Assistent führt Sie durch den Konfigurationsprozess der anfänglichen TSM-Clientoptionsdateien. Dabei wird Ihre aktuelle Optionsdatei ersetzt. Möchten Sie fortfahren?**

Erläuterung: TSM hat eine unvollständige Konfiguration festgestellt. Die Systemoptionsdatei dsm.sys wurde nicht gefunden. Zusätzlich wurde eine Benutzeroptionsdatei, dsm.opt, gefunden. Um die Konfiguration abzuschließen, erstellt der Konfigurationsassistent die Datei dsm.sys und ersetzt die Datei dsm.opt durch minimale Einstellungen.

Systemaktion: TSM kann gestoppt werden.

Benutzeraktion: Wird die aktuelle Version der Datei dsm.opt benötigt, benennen Sie die Datei um und starten Sie TSM erneut. Wird die aktuelle Version nicht benötigt, wählen Sie 'Ja' aus, um das Ersetzen der Datei durch TSM zu erlauben.

ANS5128E Die Verwaltungsklasse für diese Datei besitzt keine Sicherungskopiengruppe.

Erläuterung: Bei Sicherungsoperationen kann eine Datei nur an eine Verwaltungsklasse gebunden werden, die eine Sicherungskopiengruppe hat.

Systemaktion: TSM hat die Datei nicht gesichert.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren TSM-Systemadministrator, wenn Sie Unterstützung beim Suchen einer Verwaltungsklasse mit der erforderlichen Kopiengruppe benötigen. Der Administrator kann auch eine diesbezügliche Verwaltungsklasse für Sie definieren.

ANS5129E Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Archivierungskopiengruppe angegeben.

Erläuterung: Bei Archivierungsoperationen kann eine Datei nur an eine Verwaltungsklasse gebunden werden, die eine Archivierungskopiengruppe hat.

Systemaktion: TSM hat die Datei nicht archiviert.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren TSM-Systemadministrator, wenn Sie Unterstützung beim Suchen einer Verwaltungsklasse mit der erforderlichen Kopiengruppe benötigen. Der Administrator kann auch eine diesbezügliche Verwaltungsklasse für Sie definieren.

ANS5130W Keine Dateibereiche zum Löschen ausgewählt

Erläuterung: Es wurde eine Löschoperation angefordert, ohne eine Client-Domäne auszuwählen.

Systemaktion: TSM konnte das Löschen ohne ausgewählte Domäne nicht ausführen.

Benutzeraktion: Die Datenträger auswählen, die gelöscht werden sollen, und die Operation wiederholen.

ANS5132I Löschen des Dateibereichs vom Benutzer abgebrochen

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Operation zum Löschen des Dateibereichs abzubrechen.

Systemaktion: Die Operation zum Löschen des Dateibereichs wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5133I Dateibereich '*Dateibereich*' wurde gelöscht

Erläuterung: Der angegebene *Dateibereich* wurde erfolgreich gelöscht.

Systemaktion: TSM hat den Dateibereich gelöscht.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5134E Dateibereich kann nicht gelöscht werden, da dieser Knoten keine Berechtigung zum Löschen archivierter und/oder gesicherter Daten hat.

Erläuterung: Der Benutzer versuchte, einen Dateibereich zu löschen, für den er keine Zugriffsberechtigung hat.

Systemaktion: TSM hat die Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der richtige Dateibereich angegeben wurde, oder einen Dateibereich angeben, auf den zugegriffen werden kann.

ANS5135I Archivierung löschen vom Benutzer gestoppt

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Operation 'Archivierung löschen' zu stoppen.

Systemaktion: Die Operation 'Archivierung löschen' wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5136E Nicht genug Speicher für Operation 'Archivierung löschen'

Erläuterung: TSM konnte für die angegebene Operation 'Archivierung löschen' keinen Speicher zuordnen.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation 'Archivierung löschen' nicht fortsetzen.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS5138I Archivierung löschen beendet

Erläuterung: Eine Operation 'Archivierung löschen' ist beendet.

Systemaktion: TSM hat die archivierten Dateien gelöscht.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5139E Ihr Knoten hat keine Berechtigung zum Löschen archivierter Dateien.

Erläuterung: Ihr Knoten ist auf dem Server registriert, wobei die Option ARCHDELETE auf 'no' gesetzt ist. Deshalb wurde Ihrem Knoten vom Server nicht erlaubt, Archivierungsdateien zu löschen.

Systemaktion: TSM hat die archivierten Dateien nicht gelöscht.

Benutzeraktion: Verständigen Sie Ihren TSM-Systemadministrator. Der Administrator hat die Berechtigung, Archivierungsdateien zu löschen, und kann diese Berechtigung auch Ihrem Knoten erteilen.

ANS5145W Server kann letzte Zurückschreibungsanforderung nicht erneut starten. Soll ohne Neustart zurückgeschrieben werden?

Erläuterung: Das Token zum erneuten Starten der Zurückschreibung ist verfallen. Der Server kann die Zurückschreibung ab der letzten Beendigung nicht erneut starten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Die Anforderung ohne Neustart wiederholen oder die Anforderung abbrechen.

ANS5146W Sie können diese Operation nicht ausführen, während Sie auf Daten für einen anderen Knoten zugreifen. Wollen Sie wieder auf Ihren eigenen Knoten zugreifen?

Erläuterung: Der Benutzer kann die ausgewählte Operation nicht ausführen, während er auf die Daten eines anderen Benutzers zugreift.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Antworten Sie mit "Ja", um wieder als Originalknoten auf den Server zuzugreifen.

ANS5148W Der Server muß eine einmalige Umsetzung der Archivierungsdaten durchführen, bevor fortgefahren werden kann. Diese Operation kann lange dauern und kann nicht abgebrochen werden, nachdem sie gestartet wurde. Soll auf die Beendigung der Umsetzung gewartet werden?

Erläuterung: Der Server muß eine Umsetzung der Archivierungsdaten durchführen, bevor fortgefahren werden kann. Die Umsetzung kann einige Zeit in Anspruch nehmen und kann nicht abgebrochen werden, nachdem sie gestartet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt; es

wird auf einen Benutzereingriff gewartet.

Benutzeraktion: Mit „Ja" antworten, wenn die Umsetzung der Archivierungsdaten gestartet werden soll. Wird mit „Nein" geantwortet, wird die aktuelle Operation abgebrochen.

ANS5150E Aktive Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation vorhanden. Mit der Anforderung kann nicht fortgefahren werden.

Erläuterung: Gegenwärtig ist eine aktive Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation vorhanden. Eine andere Zurückschreibung für dieselbe Quellendateispezifikation kann nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Zurückschreibung schlägt fehl.

Benutzeraktion: Eine andere Zurückschreibung mit einer anderen Quellendateispezifikation starten.

ANS5151S Dieser Knoten hat eine anstehende wiederanlauffähige Zurückschreibungssitzung. Die angeforderte Operation kann erst ausgeführt werden, wenn diese Sitzung beendet ist oder abgebrochen wird.

Erläuterung: Diese Operation kann nicht ausgeführt werden, da eine wiederanlauffähige Zurückschreibungssitzung anstehend ist. Die Operation ist nicht zulässig, da die wiederanlauffähige Sitzung und die aktuelle Operation denselben Dateibereich betreffen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Einen Befehl 'query restart' ausgeben, um den Konflikt anzuzeigen. Den Befehl zum Abbrechen der Zurückschreibung ausgeben, um alle nicht benötigten wiederanlauffähigen Zurückschreibungssitzungen zu löschen.

ANS5152S Sitzung zurückgewiesen: Der Server ist nicht für diese Plattformart lizenziert. Verständigen Sie Ihren TSM-Administrator.

Erläuterung: Die Serverlizenz regelt die Clienttypen, die Verbindung zum Server aufnehmen können. Die Lizenz für diesen Server schließt den anfordernden Clienttyp nicht ein.

Systemaktion: Die Clientregistrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren TSM-Administrator, der die Serverlizenz aufrüsten muss, damit Ihr Clienttyp akzeptiert wird.

ANS5153E Sitzung zurückgewiesen: Server erlaubt keine Anmeldung als Unicode-aktivierter Client.

Erläuterung: Der Client kann aufgrund einer fehlenden Übereinstimmung zwischen Server und Client keine Verbindung zum Server herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Sofort den Systemadministrator verständigen.

ANS5154I Datei wird implizit ausgeschlossen.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zu sichern oder umzulagern, die implizit ausgeschlossen ist.

Systemaktion: Eine Datei, die implizit ausgeschlossen ist, wird von TSM nicht gesichert oder umgelagert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5155E Gültiges Kennwort nicht verfügbar. Der TSM-Administrator für das System muß TSM ausführen und das Kennwort eingeben, um es lokal zu speichern.

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server *Server-Name* enthält, ist nicht verfügbar.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Der TSM-Administrator für das System muß ein neues Kennwort definieren und speichern.

ANS5157E Aktion erfordert TSM-Administratorberechtigung auf diesem System.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Aktion auszuführen, die von dem TSM-Administrator ausgeführt werden muß (z. B. offene Registrierung, Löschen eines Dateibereichs oder Kennwortaktualisierung).

Systemaktion: TSM hat die Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Ist die Aktion erforderlich, muß sie vom TSM-Administrator ausgeführt werden.

ANS5158S Löschen des Dateibereichs wird gerade ausgeführt. Später erneut versuchen.

Erläuterung: Der Dateibereich wird gerade gelöscht.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Die Operation später erneut versuchen. Wurde der Dateibereich gerade gelöscht, kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS5164E Das Sichern oder Archivieren von Laufwerken mit doppelten Datenträgerkennsätzen ist nicht zulässig.

Erläuterung: Es wurde versucht, ein Laufwerk mit doppeltem Datenträgerkennsatz zu sichern oder zu archivieren. Da TSM den Datenträgerkennsatz verwendet, um Sicherungs- oder Archivierungsinformationen zu verfolgen, kann das Programm keine Dateien von einem Laufwerk mit einem doppelten Datenträgerkennsatz sichern oder archivieren.

Systemaktion: TSM kann das Laufwerk für Sicherungs- oder Archivierungsoperationen nicht auswählen.

Benutzeraktion: Wenn der Datenträger für das System verfügbar sein muss, müssen Sie TSM verlassen und dem Laufwerk einen eindeutigen Datenträgerkennsatz zuordnen. Starten Sie TSM neu und wiederholen Sie die Operation.

ANS5165E Laufwerk hat keinen Datenträgerkennsatz. Sichern/Archivieren nicht zulässig.

Erläuterung: Es wurde versucht, ein Laufwerk ohne Datenträgerkennsatz zu sichern oder zu archivieren.

Systemaktion: TSM hat das ausgewählte Laufwerk zurückgewiesen.

Benutzeraktion: Ist das Laufwerk ein Diskettenlaufwerk, eine Diskette mit einem Datenträgerkennsatz einlegen und die Operation wiederholen. Ist das Laufwerk ein Festplattenlaufwerk, sicherstellen, daß das Laufwerk über einen Datenträgerkennsatz verfügt, und die Operation wiederholen.

ANS5166E Beim Entfernen der Include/Exclude-Anweisung '*Anweisung*' ist ein Fehler aufgetreten. Bitte versuchen Sie es erneut.

Erläuterung: Es gab ein Problem beim Entfernen der Include/Exclude-Anweisung. Stellen Sie sicher, dass Ihre Include/Exclude-Anweisung gültig ist.

Systemaktion: Es wurde keine Include/Exclude-Anweisung entfernt. Es wird auf eine Benutzeraktion gewartet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie Ihre Operation. Wird diese Fehlernachricht erneut angezeigt, verständigen Sie Ihren Systemadministrator.

ANS5169E Der Zielpfad muß einen Laufwerkbuchstaben enthalten

Erläuterung: Der eingegebene Pfad muß mit einem Laufwerkbuchstaben, einem Doppelpunkt und einem Schrägstrich beginnen.

Systemaktion: TSM hat die angeforderte Operation nicht fortgesetzt.

Benutzeraktion: Den Zielpfad im korrekten Format eingeben.

ANS5173E Fehler beim Zugriff auf NTFS-Sicherheitsinformationen.

Erläuterung: Beim Versuch, auf NTFS-Sicherheitsinformationen zuzugreifen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen oder mit Hilfe der Option SkipNTSecurity übergehen.

ANS5174E Erforderliche NT-Berechtigung nicht vorhanden.

Erläuterung: Das Benutzerkonto, das TSM ausführt, verfügt nicht über eine erforderliche NT-Benutzerberechtigung zum Ausführen der aktuellen Operation.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS5178E Neustart des RSM-Services fehlgeschlagen. Den RSM-Service manuell neu starten.

Erläuterung: RSM-Datenbankdateien wurden aus dem TSM-Server zurückgeschrieben und importiert.TSM hat versucht, den RSM-Service im Namen des Benutzers neu zu starten, ist aber auf einen Fehler gestoßen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den RSM-Service manuell neu starten.

ANS5179E TSM kann nicht fortgesetzt werden. Das Programm wird verlassen.

Erläuterung: TSM ist auf ein Problem gestoßen und kann nicht fortgesetzt werden. Dieser Fehlernachricht gehen normalerweise andere Fehlernachrichten voraus. Beseitigen Sie die Fehler und versuchen Sie es erneut.

Systemaktion: Das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Beseitigen Sie die Fehler, die dieser Nachricht vorausgehen, und starten Sie anschließend TSM erneut.

ANS5181E Auswahl ungültig; es muß ein spezifischer Sicherungssatz ausgewählt werden.

Erläuterung: Es wurde eine Auswahl getroffen, die dazu führen kann, daß mehrere Sicherungssätze gleichzeitig zurückgeschrieben werden, aber das gleichzeitige Zurückschreiben mehrerer Sicherungssätze wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Zurückschreiben des Sicherungssatzes wurde nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen spezifischen Sicherungssatz zum Zurückschreiben aus.

ANS5182E Mehrere Sicherungssätze können nicht gleichzeitig zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Es wurden mehrere Sicherungssätze gleichzeitig zum Zurückschreiben ausgewählt, aber das gleichzeitige Zurückschreiben mehrerer Sicherungssätze wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Zurückschreiben des Sicherungssatzes wurde nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wählen Sie einen spezifischen Sicherungssatz zum Zurückschreiben aus.

ANS5183W Objekte unterschiedlicher Art können nicht gleichzeitig zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Das Zurückschreiben von Objekten unterschiedlicher Art ist nicht zulässig. So ist beispielsweise das gleichzeitige Zurückschreiben von Sicherungssätzen und regulären Dateiobjekten nicht möglich.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Zum Ausführen einer Operation zum Zurückschreiben Objekte derselben Art auswählen.

ANS5184E Illegale Operation für folgendes Objekt: *Objekt*

Erläuterung: Die angeforderte Operation kann für dieses Objekt nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Führen Sie eine andere Operation für dieses Objekt aus oder führen Sie dieselbe Operation für ein anderes Objekt aus.

ANS5186E Server ist nicht auf dem neuesten Stand, Sicherung von Systemservices und Systemstatus ist für diese Sitzung inaktiviert.

Erläuterung: Die Operation kann nicht ausgeführt werden, da die Server-Version nicht auf dem aktuellen Stand ist.

Systemaktion: Die Sicherung der Systemservices und des Systemstatus ist für diese Sitzung inaktiviert.

Benutzeraktion: Sie müssen einen Server der Stufe 5.2.0 oder höher verwenden.

ANS5187E Erweitertes Attribut SHAREAS kann nicht definiert werden für Datei: '*Pfadname* **' Rückkehrcode: '***Rückkehrcode***' '***Fehler***' Ursachencode: '***Ursachencode***'**

Erläuterung: Der Benutzer muß der Dateieigner sein oder Superuser-Berechtigung haben.

Systemaktion: Die Datei wurde verarbeitet, ohne dass das Attribut definiert wurde.

Benutzeraktion: Das Attribut muss manuell definiert werden.

ANS5188E Erweitertes Attribut SHAREAS kann nicht gelöscht werden für Datei: '*Pfadname***' Rückkehrcode: '***Rückkehrcode***' '***Fehler***' Ursachencode: '***Ursachencode***'**

Erläuterung: Der Benutzer muß der Dateieigner sein oder Superuser-Berechtigung haben.

Systemaktion: Die Datei wurde verarbeitet, ohne dass das Attribut definiert wurde.

Benutzeraktion: Das Attribut muss manuell definiert werden.

ANS5189E Erweitertes Attribut APF für Datei: '*Pfadname***' kann nicht definiert werden. Rückkehrcode: '***Rückkehrcode***' '***Zeichenfolgefehler***'Ursachencode: '***Ursachencode***'**

Erläuterung: Sie müssen mindestens Lesezugriff für das Einrichtungsklassenprofil BPX.FILEATTR.APF haben und Sie müssen der Dateieigner sein oder Superuserberechtigung haben.

Systemaktion: Die Datei wurde verarbeitet, ohne dass das Attribut definiert wurde.

Benutzeraktion: Das Attribut muss manuell definiert werden.

ANS5190E Erweitertes Attribut PROGCTL für Datei: '*Pfadname***' kann nicht definiert werden. Rückkehrcode: '***Rückkehrcode***' '***Zeichenfolgefehler***'Ursachencode: '***Ursachencode***'**

Erläuterung: Sie müssen mindestens Lesezugriff für das Einrichtungsklassenprofil BPX.FILEATTR.PROGCTL haben und Sie müssen der Dateieigner sein oder Superuserberechtigung haben.

Systemaktion: Die Datei wurde verarbeitet, ohne dass das Attribut definiert wurde.

Benutzeraktion: Das Attribut muss manuell definiert werden.

ANS5191E NT Active Directory ist nicht online. Offline-Sicherung wird nicht unterstützt.

Erläuterung: NT Active Directory ist bei der Ausführung einer Sicherungsoperation nicht online. Offline-Sicherung wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen Warmstart durchführen und Active Directory aktivieren. Dann die Operation wiederholen.

ANS5192E NT Active Directory ist online. Online-Zurückschreibung wird nicht unterstützt.

Erläuterung: NT Active Directory ist bei der Ausführung einer Operation zum Zurückschreiben online. Online-Zurückschreibung wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen Warmstart durchführen und in den Active Directory-Korrekturmodus wechseln. Dann die Operation wiederholen.

ANS5193E Zertifikatsservices sind nicht online. Offline-Sicherung wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Zertifikatsservices sind bei der Ausführung einer Sicherungsoperation nicht online. Offline-Sicherung wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Zertifikatsservices starten und die Operation wiederholen.

ANS5194E Zertifikatsservices sind online. Online-Zurückschreibung wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Zertifikatsservices sind bei der Ausführung einer Operation zum Zurückschreiben online. Online-Zurückschreibung wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Zertifikatsservices stoppen und die Operation wiederholen.

ANS5196W Ungültiges Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel eingegeben.

Erläuterung: Das angegebene Kennwort für den Verschlüsselungsschlüssel entspricht nicht den TSM-Anforderungen. Dieser Schlüssel kann eine maximale Länge von 63 Byte haben und die folgenden Zeichen enthalten: A-Z Beliebiger Buchstabe, A bis Z, in Groß- oder Kleinbuchstaben 0-9 Beliebige Zahl, 0 bis 9 + Pluszeichen . Punkt _ Unterstreichungszeichen - Bindestrich & Et-Zeichen

Systemaktion: TSM erlaubt die Wiederholung der Anforderung.

Benutzeraktion: Geben Sie das korrekte Chiffrierschlüsselkennwort ein.

ANS5197E Dateireplikationsservice-Sicherung fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat einen Fehler festgestellt, während Dateien unter der Steuerung des Windows 2000-Dateireplikationsservice gesichert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Dateireplikationsservice ordnungsgemäß arbeitet. Den Service erneut starten und die Sicherungsoperation wiederholen.

ANS5198E Dateireplikationsservice-Zurückschreibung fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat einen Fehler festgestellt, während Dateien unter der Steuerung des Windows 2000-Dateireplikationsservice zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Dateireplikationsservice ordnungsgemäß arbeitet. Den Service erneut starten und die Operation zum Zurückschreiben wiederholen.

ANS5199I Die Maschine muss einen Warmstart ausführen, damit die Änderungen wirksam werden. Wollen Sie jetzt einen Warmstart der Maschine durchführen?

Erläuterung: Die Maschine muss einen Warmstart ausführen, damit die Änderungen wirksam werden. Der Benutzer kann auswählen, ob das Programm jetzt einen Warmstart der Maschine durchführen soll oder ob er diese Aktion später manuell ausführt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Wählen Sie 'Ja' aus, um einen sofortigen Warmstart der Maschine durchzuführen.

ANS5200I Service '*Servicename*' muss erneut gestartet werden.

Erläuterung: Der Service muss erneut gestartet werden, damit die zurückgeschriebenen Änderungen wirksam werden.

Systemaktion: Die Änderungen werden nicht wirksam.

Benutzeraktion: Starten Sie den Service erneut.

ANS5201E Die angegebene Funktion wurde nicht implementiert.

Erläuterung: Die angegebene Funktion wurde nicht implementiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS5202I Ein oder mehrere Systemobjekte wurden durch Einträge in der Einschluss-/Ausschlussliste von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Erläuterung: Ein oder mehrere Systemobjekte wurden durch Einträge in der Einschluss-/Ausschlussliste von der Verarbeitung ausgeschlossen. Der Client hat sie nicht verarbeitet.

Systemaktion: Die ausgeschlossenen Objekte wurden übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5203E Fehler beim Sichern eines oder mehrerer Registerschlüssel.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Clientfehlerprotokoll auf andere Nachrichten, die gegebenenfalls beim Identifizieren des Problems behilflich sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS5204W Es kann nur ein Sicherungssatz für die Zurückschreibung ausgewählt werden.

Erläuterung: Das Zurückschreiben mehrerer Sicherungssätze ist nicht zulässig. Es kann nur ein Sicherungssatz ausgewählt und zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Es kann nur ein Sicherungssatz für die Zurückschreibung ausgewählt werden.

ANS5205E Fehler beim Sichern eines oder mehrerer Ereignisprotokolle.

Erläuterung: Beim Sichern eines oder mehrerer Ereignisprotokolle wurde ein Fehler festgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Befehl und wiederholen Sie die Operation.

ANS5206E Fehler beim Ersetzen eines oder mehrerer Registerschlüssel.

Erläuterung: Die Registerschlüssel, die gerade ersetzt werden, werden exklusiv von einem anderen Prozess verwendet. Dies kann vorkommen, wenn die Registerschlüssel zuvor zurückgeschrieben wurden, das System aber nicht neu gestartet wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie einen Neustart des Systems durch und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

ANS5207I Die Maschine muß einen Warmstart ausführen, damit Änderungen wirksam werden

Erläuterung: Die Maschine muss gestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden.

Systemaktion: TSM hat die Dateien gesichert.

Benutzeraktion: Einen Warmstart der Maschine ausführen.

ANS5208E Ungültiger Wert für Datum oder Zeit eingegeben.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger Wert für Datum oder Zeit eingegeben. Entweder war die Syntax des Werts nicht korrekt oder ein tatsächlicher Wert (zum Beispiel „45" für Monat) war ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Den ungültigen Datums- oder Zeitwert identifizieren und korrigieren. Das Benutzerhandbuch für die entsprechende Plattform enthält die korrekte Datumssyntax.

ANS5209E Sicherung des Systemdatenträgers fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat einen Fehler festgestellt, während Dateien des Windows 2000-Systemdatenträgers gesichert wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Systemdatenträger erfolgreich initialisiert wurde. Den Service erneut starten und die Sicherungsoperation wiederholen.

ANS5210E Zurückschreibung des Systemdatenträgers fehlgeschlagen.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat einen Fehler festgestellt, während Dateien des Windows 2000-Systemdatenträgers zurückgeschrieben wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Ereignisprotokoll des Windows 2000-Dateireplikationsservice überprüfen, um sicherzustellen, dass der Systemdatenträger erfolgreich initialisiert wurde. Den Service erneut starten und die Operation zum Zurückschreiben wiederholen.

ANS5211E Der Cluster-Service ist offline. Der Cluster-Service muss online sein, um eine autoritative Clusterdatenbankzurückschreibung auszuführen.

Erläuterung: Der Cluster-Service muss online sein, um die Clusterdatenbank zurückzuschreiben. Tivoli Storage Manager hat vergeblich versucht, den Service zu starten. Es ist möglich, dass keine autoritative Zurückschreibung ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Starten Sie den Cluster-Service und wiederholen Sie die Operation.

ANS5212E Beim Versuch, den Dateibereich umzubenennen, ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Diese Operation kann nicht ausgeführt werden, da der Dateibereich nicht umbenannt werden konnte.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Der Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

ANS5213W NAS-Objekte können nicht mit anderen Objekten zusammen zum Sichern ausgewählt werden.

Erläuterung: Das Sichern von NAS-Objekten zusammen mit anderen Arten von Objekten ist nicht zulässig.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: NAS-Objekte ohne andere Objekte auswählen, um eine NAS-Sicherungsoperation auszuführen.

ANS5214W NAS-Objekte können nicht mit anderen Objekten zusammen zum Zurückschreiben ausgewählt werden.

Erläuterung: Das Zurückschreiben von NAS-Objekten zusammen mit anderen Arten von Objekten ist nicht zulässig.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: NAS-Objekte ohne andere Objekte auswählen, um eine NAS-Zurückschreibungsoperation auszuführen.

ANS5215E *Funktionstyp* **ist für Objekt '***Objekt***' nicht zulässig. Objekt wird nicht an den Server gesendet.**

Erläuterung: Die Operation konnte für dieses Objekt nicht ausgeführt werden. Ist dies beispielsweise eine Imageoperation, ist der ausgewählte Pfad eine Datei oder ein Verzeichnis und daher kein gültiges Objekt für Imageoperationen.

Systemaktion: Dieses Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das angegebene Objekt einen Typ hat, der von dem Befehl unterstützt wird. Ist beispielsweise ein Dateibereichsname erforderlich, aber wurde ein Verzeichnisname angegeben, ändern Sie den Namen, sodass er nur den Dateibereichsnamen einschließt.

ANS5216E Eine TCP/IP-Verbindung mit der Adresse '*TCP-Adresse***:***TCP-Anschluss***'. Der TCP/IP-Fehler ist '***TCP-Fehlerzeichenfolge***' (Fehlernummer =** *Fehlernummer***).**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine TCP/IP-Verbindung mit einem Server oder Agentenprogramm herzustellen, und dies ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die TCP/IP-Zieladresse und die TCP/IP-Zielanschlussnummer korrekt sind. Überprüfen Sie und stellen Sie sicher, dass ein TSM-Server oder Agent an der TCP/IP-Zieladresse gestartet und so konfiguriert wurde, dass er an dem in der Nachricht aufgeführten Anschluss empfangsbereit ist.

ANS5217E Ihr Knoten hat nicht die Berechtigung, gesicherte Dateien zu löschen.

Erläuterung: Sie können gesicherte Dateien erst dann löschen, wenn Ihr TSM-Administrator Ihren Knoten dafür berechtigt hat.

Systemaktion: TSM löscht die gesicherten Dateien nicht.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Berechtigung mit Hilfe des Befehls DSMC QUERY SESSION. Bitten Sie Ihren TSM-Administrator, die erforderliche Berechtigung zur Verfügung zu stellen.

ANS5219W Objekte unterschiedlicher Gruppen können nicht gleichzeitig zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Das Zurückschreiben von Objekten unterschiedlicher Gruppen ist nicht zulässig.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Wählen Sie für die Durchführung von Zurückschreibungsoperationen Objekte der gleichen Gruppe aus.

ANS5222E Die Archivierungsbeschreibung überschreitet 254 Zeichen.

Erläuterung: TSM ordnet eine maximale Länge von 254 Zeichen für die Archivierungsbeschreibung an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl erneut ein und geben Sie eine kürzere gültige Archivierungsbeschreibung an.

ANS5250E Es wurde ein unerwarteter Fehler festgestellt. TSM-Funktionsname : *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschreibung* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS5251E Der Bereitsteller der Momentaufnahme ist für diese Operation nicht verfügbar.

Erläuterung: TSM konnte keine Momentaufnahme erstellen, da der Bereitsteller der Momentaufnahme nicht verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Soll eine Operation unter Verwendung des Microsoft Volume Shadow Copy Service ausgeführt werden, müssen Sie sicherstellen, dass der Volume Shadow Copy Service auf dem System installiert ist und dass das TSM-Momentaufnahme-Plug-in "pivss-.dll" vorhanden ist.

ANS5252E TSM versuchte, einen Systembefehl auszuführen, der fehlgeschlagen ist. Befehl : *Befehl* **RC :** *RC*

Erläuterung: TSM musste in Verbindung mit einer Momentaufnahmeoperation einen Systembefehl ausführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS5253W Das System konnte das Volume Shadow Copy Services-Bereitstellungsverzeichnis '*Verzeichnis***' nicht erstellen.**

Erläuterung: Das System konnte eine benutzerdefinierte Position für den Volume Shadow Copy Services-Bereitstellungsbereich nicht erstellen. Der standardmäßige Bereitstellungsbereich auf dem Systemlaufwerk wird stattdessen verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Option zur Angabe des Bereitstellungsbereichs für Volume Shadow Copy Services-Operationen und geben Sie eine gültige Position an.

ANS5254E Das Volume Shadow Copy Services-Momentaufnahme-Plug-in 'pivss.dll' wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Das System kann das VSS-Momentaufnahme-Plug-in 'pivss.dll' in keiner Plug-in-Position finden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die TSM-Installation, um sicherzustellen, dass das Plug-in korrekt installiert wurde.

ANS5255E Lokale Datei '*lokale_Datei***' kann nicht an fernen Standort '***ferne_Datei***' kopiert werden.**

Erläuterung: Der Versuch, eine Datei auf ein fernes System zu übertragen, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Verzeichnispfad auf dem fernen System vorhanden ist und die TSM-Anwendung über die korrekte Berechtigung verfügt, in diese Position zu schreiben.

ANS5256E Ferne Datei '*ferne_Datei***' kann nicht in lokale Position '***lokale_Datei***' kopiert werden.**

Erläuterung: Der Versuch, eine Datei von einem fernen System zu übertragen, ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Verzeichnispfad auf dem fernen System vorhanden ist und die TSM-Anwendung über die korrekte Berechtigung verfügt, aus dieser Position zu lesen.

ANS5257E **Der Datenträger '*Datenträger*' unterstützt nicht die angeforderte VSS-Operation.**

Erläuterung: Der Datenträger unterstützt nicht die angeforderte VSS-Operation. Einige Ursachen für diesen Fehler können sein:

- Für Anforderungen von ausgelagerten Sicherungen kann kein Hardwareprovider gefunden werden
- Für Anforderungen von ausgelagerten Sicherungen unterstützt der Provider keine transportierbaren Datenträger
- Für Anforderungen von lokalen Sicherungen unterstützt der Provider keine persistenten Momentaufnahmen

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Anforderung mit einem unterstützten Sicherungsziel.

ANS5258E **Microsoft Volume Shadow Copy Service-Momentaufnahmeinitialisierung ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager hat bei der Initialisierung des Microsoft Volume Shadow Copy Service für die Sicherung oder Zurückschreibung einen Fehler festgestellt. Das IBM Tivoli Storage Manager-Fehlerprotokoll und Windows-Ereignisprotokoll können weitere Informationen zu diesem Fehler enthalten.

Systemaktion: IBM Tivoli Storage Manager stoppt die Operation.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie das IBM Tivoli Storage Manager-Fehlerprotokoll und das Windows-Ereignisprotokoll auf Informationen zu diesem Fehler. Verwenden Sie den Windows-Befehl VSSADMIN LIST WRITERS, um den Status des Volume Shadow Copy Service zu bestimmen. Führen Sie einen Warmstart der Maschine durch, um den Fehlerstatus für den Volume Shadow Copy Service zu beseitigen. Ist das System ein Domänencontroller und ist der Active Directory-Service gestoppt, starten Sie den Active Directory-Service erneut.

ANS5259W **Das Aktualisieren des Datenträgers '*Datenträger*' für Lese-/Schreibzugriff, der für '*Datenträger*' verwendet wird, ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Das Ändern des Datenträgers in Lese-/Schreibzugriff erfordert exklusiven Zugriff auf den Datenträger. Wird der Datenträger von einer beliebigen Anwendung geöffnet, schlägt diese Operation fehl.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle Anwendungen, die die Datenträger verwenden, und verwenden Sie die Schnittstelle des Betriebssystems, um den fehlerhaften Datenträger für Lese-/Schreibzugriff zu laden.

ANS5260W **Zurückschreibungsobjekt '*Datenträger*' hat entweder Quellendatenträger '*Datenträger*' oder Zieldatenträger '*Datenträger*', der bereits für die Zurückschreibung von einem anderen Datenträger mit Momentaufnahmesicherungen ausgewählt wurde. Er wird unter Verwendung der Kopie auf Dateiebene zurückgeschrieben.**

Erläuterung: Dieser Fehler kann auftreten, wenn mehrere Objekte für die Zurückschreibung von Momentaufnahmen ausgewählt werden und sich Daten auf den Datenträgern überlappen, und die Objekte für die Zurückschreibung aus verschiedenen Sicherungsversionen ausgewählt wurden. Die Zurückschreibung von Momentaufnahmen kann nur aus einer lokalen Sicherung erfolgen.

Systemaktion: Das in der Nachricht angegebene Zurückschreibungsobjekt wird unter Verwendung der Kopie auf Dateiebene zurückgeschrieben, nachdem die Zurückschreibung von Momentaufnahmen abgeschlossen wurde.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie für eine schnellere Zurückschreibung die separate Zurückschreibung des angegebenen Objekts unter Verwendung der Momentaufnahmesicherung.

ANS5261W **Der Versuch, eine Momentaufnahme zu erstellen, ist fehlgeschlagen. In *Zeit* Sekunden wird erneut versucht, die Momentaufnahme zu erstellen.**

Erläuterung: Der Versuch, eine Momentaufnahme zu erstellen, ist mit einem Fehler mit Wiederholungsaktion fehlgeschlagen. Das Programm wartet kurze Zeit und wiederholt die Operation.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5262I **Zurückschreibung der Momentaufnahme erfolgt über Kopie auf Dateiebene vom Datenträger mit Momentaufnahmesicherungen.**

Erläuterung: Die Zurückschreibung von Momentaufnahmen ist gegenwärtig aufgrund eines Fehlers nicht möglich. TSM verwendet automatisch eine andere Zurückschreibungsmethode, um die Zurückschreibungsoperation auszuführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf weitere Informationen aus vorhergehenden Nachrichten, um die Fehlerbedingung zu identifizieren.

ANS5263E **Momentaufnahmemodul für '***Bereitsteller der Momentaufnahme***' ist mit Fehler '***Fehlernachricht***' fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Das Momentaufnahmemodul für den angegebenen Bereitsteller der Momentaufnahme konnte die Operation nicht ausführen und ist mit dem angegebenen Fehler zurückgekehrt.

Systemaktion: Falls möglich, wird für die Zurückschreibung automatisch die alternative Zurückschreibungsmethode 'Kopie auf Dateiebene von Datenträger mit Momentaufnahmesicherungen' verwendet. Andernfalls wird die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf weitere Informationen aus vorhergehenden Nachrichten. Verwenden Sie die Schnittstelle des Bereitstellers der Momentaufnahme, um den Fehler zu identifizieren und zu beheben.

ANS5264W **Kein Momentaufnahme-Plug-in für Bereitsteller der Momentaufnahme '***Bereitsteller der Momentaufnahme***' gefunden.**

Erläuterung: Die Zurückschreibung von Momentaufnahmen erfordert ein Plug-in für den angegebenen Typ des Bereitstellers der Momentaufnahme. Das Plug-in muss unter dem TSM-Verzeichnis installiert werden.

Systemaktion: Für die Zurückschreibung wird die alternative Zurückschreibungsmethode 'Kopie auf Dateiebene von Datenträger mit Momentaufnahmesicherungen' verwendet.

Benutzeraktion: Benachrichtigen Sie Ihren TSM-Administrator, um das erforderliche Plug-in-Modul zu installieren.

ANS5265W **Die Zurückschreibung von Momentaufnahmen wurde bereits mit dem Bereitstellermodul '***Bereitsteller der Momentaufnahme***' eingeleitet. Ein anderes Modul für den Bereitsteller '***Bereitsteller der Momentaufnahme***' kann nicht gleichzeitig für die Zurückschreibung von '***Objektname***' geladen werden.**

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn mehrere lokale Sicherungsobjekte zurückgeschrieben werden, die mit verschiedenen Bereitstellern von Momentaufnahmen erstellt wurden. Die Zurückschreibung von Momentaufnahmen kann nur unter Verwendung einer Momentaufnahmenschnittstelle erfolgen.

Systemaktion: Für die Zurückschreibung wird die Kopie auf Dateiebene vom Datenträger mit Momentaufnahmesicherungen verwendet.

Benutzeraktion: Wird die Zurückschreibung der Momentaufnahme für das in der Nachricht angegebene Objekt gewünscht, führen Sie die Zurückschreibung mit einem separaten Befehl aus.

ANS5266E **Zurückschreibung der Kopie auf Dateiebene von '***Objektname***' ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Datendateien konnten nicht aus der lokalen Sicherung an ihren Zielort kopiert werden. Daher ist die Zurückschreibung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit einem anderen Objekt fortgesetzt, wenn mehrere Objekte für die Zurückschreibung ausgewählt wurden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf weitere Informationen aus vorhergehenden Nachrichten.

ANS5267E **Das Modul Disk Mapper (Plattenzuordnungsfunktion) ist für die Operation fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Eine zugrunde liegende TSM-Operation konnte die Operation aufgrund eines Systemfehlers nicht ausführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf weitere Informationen aus vorhergehenden Nachrichten, um die Fehlerursache zu identifizieren. Der TSM-Administrator erteilt weitere Informationen.

ANS5268W **Der aktuelle Status (***Status***) des Microsoft Volume Shadow Copy Services-Erstellers '***Name***' ist für die aktuelle Operation nicht gültig.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Das System wiederholt die Operation automatisch nach dreißig Sekunden bis zu drei Mal, um es dem Ersteller zu ermöglichen, in den korrekten Status zurückzukehren. Befindet sich der Ersteller nach drei Versuchen immer noch im falschen Status, schlägt die Operation fehl.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie, ob andere Volume Shadow Copy Services-Operationen vorhanden sind, die gleichzeitig mit der aktuellen Operation stattfinden.

ANS5269E **Der aktuelle Status (***Status***) des Microsoft Volume Shadow Copy Services-Erstellers '***Name***' ist für die aktuelle Operation nicht gültig oder kann nicht bestimmt werden. Der letzte gemeldete Fehler ist '***Fehler***'.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie anhand des Microsoft-Ereignisprotokolls, ob Probleme mit dem Ersteller vorliegen.

ANS5270E **Eine VSS-Zurückschreibungsanforderung mit Zeitmarke '*Zeit1*' steht in Konflikt mit einer Zurückschreibungsanforderung mit Zeitmarke '*Zeit2*'.**

Erläuterung: Eine VSS-Zurückschreibungsanforderung wurde ausgegeben, die das Zurückschreiben mehrerer Komponenten erfordert, die sich in VSS-Sicherungsdokumenten mit verschiedenen Sicherungszeitmarken befinden. Beispiel: Ein Benutzer sichert die Exchange-Speichergruppe SPG1 am Montag und die Exchange-Speichergruppe SPG2 am Dienstag. Am Mittwoch versucht der Benutzer, SPG1 und SPG2 zurückzuschreiben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Übergeben Sie die Zurückschreibungsanforderung erneut als separate Anforderungen für jede Komponente. Beispiel: Wenn Sie diesen Fehler bei dem Versuch empfangen, die Exchange-Speichergruppen SPG1 und SPG2 zurückzuschreiben, übergeben Sie erneut eine Zurückschreibungsanforderung für die Speichergruppe SPG1 und eine separate Zurückschreibungsanforderung für die Speichergruppe SPG2.

ANS5271E **Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Ersteller hat vor der Momentaufnahmeninitialisierung einen ungültigen Status.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält zusätzliche Informationen.

ANS5272E **Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Ersteller hat nach der Momentaufnahmeninitialisierung einen ungültigen Status.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält zusätzliche Informationen.

ANS5273E **Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Ersteller hat nach der Erstellung einer Momentaufnahme einen ungültigen Status.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält zusätzliche Informationen.

ANS5274E **Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Ersteller hat nach Abschluss der Sicherung einen ungültigen Status.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält zusätzliche Informationen.

ANS5275E **Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Ersteller hat vor der Initialisierung der Zurückschreibung einen ungültigen Status.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält zusätzliche Informationen.

ANS5276E **Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Ersteller hat nach der Vorbereitung einer Zurückschreibungsoperation einen ungültigen Status.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält zusätzliche Informationen.

ANS5277E **Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Ersteller hat nach Abschluss der Zurückschreibung einen ungültigen Status.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält zusätzliche Informationen.

ANS5278W **Fehler beim Verarbeiten von '*Dateiname*': Datei nicht gefunden.**

Erläuterung: Die Datei, die zur Sicherung, Archivierung oder Umlagerung verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozeß hat die Datei gelöscht, bevor sie TSM sichern, archivieren oder umlagern konnte.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5279E Fehler beim Verarbeiten von '*Dateiname*': Datei nicht gefunden.

Erläuterung: Die Datei, die zur Sicherung, Archivierung oder Umlagerung verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozeß hat die Datei gelöscht, bevor sie TSM sichern, archivieren oder umlagern konnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5280E Objektauflistung aus einer Dateigruppe oder Dateiliste ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Weitere Informationen enthält das Fehlerprotokoll des IBM Tivoli Storage Manager-Clients.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Benutzeraktion auf der Basis anderer Nachrichten in dem Fehlerprotokoll des Clients.

ANS5281E Bei einer fernen Sicherung ist ein Fehler aufgetreten. Name des fernen Knotens: *Knoten* **Ferne Adresse :** *Adresse* **Multiplikatorknotenname:** *Multiplikatorknoten* **Fehlernachricht :** *Nachricht* **Rückkehrcode :** *RC*

Erläuterung: Weitere Informationen enthält das Fehlerprotokoll des IBM Tivoli Storage Manager-Clients auf dem fernen System.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Benutzeraktion auf der Basis anderer Nachrichten in dem Fehlerprotokoll des Clients.

ANS5282E Bei einer fernen Sicherung ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Weitere Informationen enthält das Fehlerprotokoll des IBM Tivoli Storage Manager-Clients.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Benutzeraktion auf der Basis anderer Nachrichten in dem Fehlerprotokoll des Clients.

ANS5283E Die Operation war nicht erfolgreich.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Lesen Sie die Benutzeraktion auf der Basis anderer Nachrichten in dem Fehlerprotokoll des Clients.

ANS5284I TSM hat eine unvollständige Konfiguration festgestellt! Die Clientoptionsdatei 'dsm.opt' wurde nicht gefunden, während die Systemoptionsdatei '*Dateipfad*' vorhanden ist! Der Assistent führt Sie durch den Konfigurationsprozess der anfänglichen TSM-Clientoptionsdateien. Dabei wird Ihre aktuelle Optionsdatei ersetzt. Möchten Sie fortfahren?

Erläuterung: TSM hat eine unvollständige Konfiguration festgestellt. Die Benutzeroptionsdatei dsm.opt wurde nicht gefunden. Zusätzlich wurde eine Systemoptionsdatei, dsm.sys, gefunden. Um die Konfiguration abzuschließen, erstellt der Konfigurationsassistent die Datei dsm.opt und ersetzt die Datei dsm.sys durch minimale Einstellungen.

Systemaktion: TSM kann gestoppt werden.

Benutzeraktion: Wird die aktuelle Version der Datei dsm.sys benötigt, benennen Sie die Datei um und starten Sie TSM erneut. Wird die aktuelle Version nicht benötigt, wählen Sie 'Ja' aus, um das Ersetzen der Datei durch TSM zu erlauben.

ANS5285E Das XML-Dokument für die Microsoft VSS-Sicherung (VSS - Volume Shadow Copy Services) ist für die Zurückschreibung nicht gültig. Weitere Informationen darüber enthält das TSM-Clientfehlerprotokoll.

Erläuterung: Microsoft hat ein VSS-Update in den folgenden Betriebssystemversionen freigegeben:

- Windows 2003-Update-Rollup-Paket KB940349
- Windows Vista Service-Pack 1

Dieses neue VSS-Fixpack hat zur Folge, dass VSS Steuerdateien .xml in einem Format generiert, das mit älteren Versionen von VSS nicht kompatibel ist. Dieser Fehler kann auftreten, wenn eine Systemstatuszurückschreibung mit einer Basisbetriebssystemversion ausgeführt wird, für die die VSS-Fixes nicht angewendet wurden, und die Systemstatussicherungsdateien mit einer Version des Betriebssystems erstellt wurden, für die die VSS-Fixes angewendet wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Zurückschreibungsprozedur für den Windows-Systemstatus erfordert es, dass die Betriebssystemversion und der Service-Pack-Level, die zum Einleiten der Zurückschreibung verwendet werden, mit der Betriebssystemversion und dem Service-Pack-Level übereinstimmen, die zum Erstellen der Systemstatussicherung verwendet wurden. Beachten Sie außerdem Folgendes:

- Auf Windows 2003-Systemen müssen Sie auch das VSS-Rollup-Paket KB940349 anwenden, bevor Sie die Systemstatuszurückschreibung ausführen.

- Auf Windows Vista müssen Sie vor der Ausführung der Systemstatuszurückschreibung dasselbe Service-Pack anwenden, das zum Zeitpunkt der Sicherung installiert war.

ANS5298E **Eine Flashcopy-Hintergrundkopie zwischen dem Quellendatenträger: und dem Zieldatenträger: ist aktiv.**

Erläuterung: Eine Flashcopy-Hintergrundkopie für die angegebenen Quellen- und Zieldatenträger von einer vorherigen Operation ist noch nicht beendet.

Systemaktion: Der Befehl schlägt fehl.

Benutzeraktion: Bitte warten Sie, bis die Hintergrundkopie beendet ist und wiederholen Sie den Befehl.

ANS5299E **Es besteht eine Flashcopyzuordnung zwischen dem Quellendatenträger: und einem anderen Zieldatenträger: .**

Erläuterung: Es besteht eine Flashcopyzuordnung zwischen dem Quellendatenträger und einem anderen Ziel als dem angegebenen Zieldatenträger.

Systemaktion: Der Befehl zum Zurückschreiben schlägt fehl.

Benutzeraktion: Bitte ziehen Sie die Flashcopyzuordnung zwischen dem Quellendatenträger und dem Zieldatenträger zurück und wiederholen Sie den Befehl zum Zurückschreiben.

ANS5300E **In der angegebenen Dateiliste '***Name der Dateiliste***' wurde während der Verarbeitung der Zeile** *Zeilennummer* **ein Fehler festgestellt: es wurde ein ungültiger Eintrag** *externe Objekt-ID / Dateiindexnummer / Dateiindexgenerierungsnummer / Zurückschreibungsfolgenummer / Aliasname* **gefunden: '***ungültiger Eintrag***'. Ungültige Zeile: '***ungültiger Eintrag***'**

Erläuterung: Die Syntaxanalyse der Dateiliste ist aufgrund eines ungültigen Eintrags fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wurde aufgrund eines Dateilistenfehlers abgebrochen.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den ungültigen Dateilisteneintrag und starten Sie die Operation erneut.

ANS5301E **In der angegebenen Dateiliste '***Name der Dateiliste***' wurde während der Verarbeitung der Zeile** *Zeilennummer* **ein Fehler festgestellt: eine ungültige Reihenfolge von externen Objekt-IDs wurde gefunden. ext. Objekt-ID der vorherigen Datei:** *vorherige externe Objekt-ID* **ext. Objekt-ID der aktuellen Datei:** *aktuelle externe Objekt-ID*

Erläuterung: Die Syntaxanalyse der Dateiliste ist aufgrund einer ungültigen Reihenfolge von externen Objekt-IDs fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wurde aufgrund eines Dateilistenfehlers abgebrochen.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die ungültige Dateilistenfolge und starten Sie die Operation erneut.

ANS5302E **Dateilistendatenstromfehler für Datei '***Name der Dateiliste***' während der Verarbeitung der Zeile** *Zeilennummer* **festgestellt.**

Erläuterung: Die Verarbeitung der Dateiliste ist aufgrund eines Datenstromfehlers fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wurde aufgrund eines Dateilistendatenstromfehlers abgebrochen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die angegebene Dateiliste und starten Sie die Operation erneut.

ANS5303I ***** *Datum Anzahl* **TSM-Serverobjekte und** *Anzahl* **Dateilistenobjekte wurden verarbeitet *****

Erläuterung: TSM hat die angegebene Anzahl TSM-Serverobjekte und Dateilistenobjekte verarbeitet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5304E *Programmname***: Synchrone Dateilöschung ist für externe Objekt-ID** *externe Objekt-ID* **fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Der HSM-Client konnte ein Objekt auf dem TSM-Server nicht löschen.

Systemaktion: Die aktuelle Datei wird bei der synchronen Dateilöschung übersprungen und der Prozess wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die TSM-Serverprotokolldatei.

ANS5307E **Die Sitzung wird zurückgewiesen. Der Server erlaubt nicht das Anmelden eines Clients, dessen Aufbewahrungsschutz der Speicherverwaltung nicht aktiviert ist.**

Erläuterung: Der Client kann keine Verbindung zum Server herstellen, da der Server im Gegensatz zum Client für den Aufbewahrungsschutz der Speicherverwaltung aktiviert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS5821E Verbindung zu Active Directory kann nicht hergestellt werden.

Erläuterung: TSM konnte keine Verbindung zu Active Directory herstellen. Active Directory ist entweder nicht aktiv, oder Sie haben nicht genügend Berechtigungen für dessen Verwendung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr System als Active Directory-Controller konfiguriert ist und der Service aktiv ist. Stellen Sie sicher, dass Sie als Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen für die Verwaltung von Active Directory angemeldet sind.

ANS5822E Keine Active Directory-Objekte stimmen mit der Abfrage überein.

Erläuterung: Eine Suche wurde in Active Directory ausgeführt, es wurden jedoch keine Objekte gefunden, die mit der Abfrage übereinstimmten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass ein gültiger definierter Name eines Active Directory-Objekts oder Containers oder ein gültiger Name mit Platzhalterzeichen angegeben wird, und Sie die erforderlichen Berechtigungen für die Verwaltung von Active Directory haben.

ANS5823W Objekt ist vorhanden, wird übersprungen

Erläuterung: Der Client hat versucht, das angegebene Objekt zurückzuschreiben, aber das Objekt ist bereits an der Zielposition für die Zurückschreibung vorhanden, und der Benutzer hat ausgewählt, dass das vorhandene Objekt nicht ersetzt werden soll.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen, eine Nachricht wird in dsmerror.log protokolliert und die Zurückschreibungsverarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Objekt wurde übersprungen, weil entweder REPLACE NO wirksam war, wodurch alle vorhandenen Objekte übersprungen wurden, oder REPLACE PROMPT wirksam war, und der Benutzer bei der Eingabeaufforderung ausgewählt hat, dass dieses Objekt übersprungen werden soll. Es ist keine weitere Aktion erforderlich, wenn das Objekt tatsächlich übersprungen werden sollte. Andernfalls kann die Operation entweder mit REPLACE ALL (vorhandene Objekte automatisch ersetzen) oder mit REPLACE PROMPT (Benutzer fragen, ob das Objekt ersetzt werden soll) wiederholt werden.

ANS5824E Ungültige Active Directory-Suchspezifikation.

Erläuterung: Die Suchspezifikation für Active Directory-Objekte ist nicht gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Dokumentation enthält die unterstützte Active Directory-Syntax.

ANS5825E Reanimieren von '*Tombstonename*' in '*definierter Name*' ist fehlgeschlagen. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details.

Erläuterung: Ein Active Directory-Tombstoneobjekt sollte reanimiert werden, aber es ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Tombstoneobjekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5826E Die Zurückschreibung auf einen schreibgeschützten Domänencontroller ist nicht zulässig.

Erläuterung: Die Zurückschreibung auf einen schreibgeschützten Domänencontroller ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5827E Es wurde keine Sicherungskopie der Active Directory-Datenbank gefunden.

Erläuterung: Es wurde versucht, Active Directory-Objekte aus einer Datenbank zurückzuschreiben, die nicht gesichert wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Active Directory mit Systemstatus gesichert wurde.

ANS5828E Ein Dateibereich mit Systemstatus wurde nicht auf dem Server gefunden. Active Directory-Funktionen können nicht ausgeführt werden.

Erläuterung: Es wurde versucht, die Active Directory-Datenbank aus einer Systemstatussicherung zurückzuschreiben, die nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Systemstatus gesichert wurde, oder sichern Sie den Systemstatus und wiederholen Sie dann den Befehl.

ANS5829E **Eine Systemstatussicherung mit dem angegebenen Datum wurde nicht gefunden. Active Directory-Funktionen können nicht ausgeführt werden.**

Erläuterung: Es wurde versucht, die Active Directory-Datenbank aus einer Systemstatussicherung zurückzuschreiben, die nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Systemstatus an dem angegebenen Datum gesichert wurde, oder geben Sie ein neues Datum an.

ANS5830E **Das Zurückschreiben des Objekts '***Tombstonename***' ist in Active Directory nicht zulässig.**

Erläuterung: Objekte bestimmter Typen können nicht zurückgeschrieben werden. Dies ist eine Systemeinschränkung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5831E **Das Zurückschreiben dieses Objekts ist in Active Directory nicht zulässig.**

Erläuterung: Objekte bestimmter Typen können nicht zurückgeschrieben werden. Dies ist eine Systemeinschränkung.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5832E **Reanimation des Tombstoneobjekts ist fehlgeschlagen. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details.**

Erläuterung: Ein Active Directory-Tombstoneobjekt sollte reanimiert werden, aber es ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Tombstoneobjekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5833E **Dieses System ist ein Domänencontroller, aber der Active Directory-Service ist gestoppt. Sie können die Operation erst ausführen, wenn der Active Directory-Service aktiv ist.**

Erläuterung: Der Active Directory-Service muss aktiv sein, wenn Sie den Systemstatus sichern oder zurückschreiben oder mit Active Directory-Objekten arbeiten. Wenn der Active Directory-Service aktiv ist, kann er sich im Onlinestatus oder im Offlinestatus befinden. Wenn Sie Active Directory-Objekte abfragen oder zurückschreiben, oder wenn Sie den Systemstatus sichern, muss der Active Directory-Service online sein. Soll der Systemstatus zurückgeschrieben werden, muss der Active Directory-Service offline sein (aber darf nicht gestoppt sein).

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wenn Sie die Active Directory-Objekte abfragen oder zurückschreiben, oder wenn Sie den Systemstatus sichern, versetzen Sie den Active Directory-Service in den Onlinestatus, indem Sie den Active Directory-Service starten. Wenn Sie den Systemstatus zurückschreiben, versetzen Sie den Active Directory-Service in den Offlinestatus, indem Sie einen Warmstart im Active Directory-Zurückschreibungsmodus durchführen. Befindet sich der Active Directory-Service im entsprechenden Status, wiederholen Sie die Operation.

ANS5834E **Unerwarteter LDAP-Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Details.**

Erläuterung: Während der Active Directory-Tombstonereanimation ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Tombstoneobjekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf ausführliche Informationen zu dem LDAP-Fehler.

ANS5835E **Eine LDAP-Operation hat** *Rückkehrcode* **zurückgegeben: '***Fehlerzeichenfolge***'**

Erläuterung: Während der Active Directory-Tombstonereanimation ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Tombstoneobjekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5836W **Ein oder mehrere Attribute wurden nicht zurückgeschrieben. Das Fehlerprotokoll überprüfen.**

Erläuterung: Bei der Verarbeitung eines Active Directory-Objekts konnten ein oder mehrere Objektattribute nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Active Directory-Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf ausführliche Informationen zu den Attributen, die nicht zurückgeschrieben werden konnten.

ANS5837W **'*Objektname*': Attribut '*Attributname*' konnte nicht zurückgeschrieben werden.**

Erläuterung: Das aufgelistete Attribut konnte während der Verarbeitung des Active Directory-Objekts nicht zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Active Directory-Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS5838E **Das Dienstprogramm dsamain.exe ist auf dem System nicht vorhanden. Sie können die Operation erst ausführen, wenn Tivoli Storage Manager dieses Dienstprogramm starten kann.**

Erläuterung: Es wurde versucht, dsamain.exe zu starten, aber das Dienstprogramm ist nicht vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Dienstprogramm dsamain.exe in dem Windows-Verzeichnis system32 vorhanden ist. Wenn Sie das Dienstprogramm unabhängig von Tivoli Storage Manager ausführen können, wiederholen Sie die Operation.

ANS5839E **Die Active Directory-Objektspezifikation ist nicht zulässig.**

Erläuterung: Sie haben versucht, das Domänenobjekt (beginnt mit "DC=") zurückzuschreiben, oder Sie haben versucht, alle Objekte ("name=*") zurückzuschreiben, oder Sie haben keine Angabe vorgenommen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ändern Sie die Spezifikation und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS5840E **Der aktuelle Benutzer ist kein Mitglied der Administratorgruppe und kann diese Funktion nicht ausführen.**

Erläuterung: Sie müssen ein Mitglied der Administratorgruppe sein, um die Active Directory-Objektfunktion auszuführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich mit einem Benutzer an, der ein Mitglied der Administratorgruppe ist, oder fügen Sie diesen Benutzer der Administratorgruppe hinzu, und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS5841E **Active Directory-Datenbank konnte nicht geöffnet werden.**

Erläuterung: Beim Öffnen der zurückgeschriebenen Active Directory-Datenbank ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass sich das Dienstprogramm ntdsutil.exe in demselben Verzeichnis wie die ausführbaren TSM-Clientdateien befindet. Ist es nicht vorhanden, installieren Sie den Client erneut. Stellen Sie sicher, dass das Dienstprogramm dsamain.exe in dem Windows-Verzeichnis system32 vorhanden ist. Wenn Sie das Dienstprogramm unabhängig von Tivoli Storage Manager ausführen können, wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die Unterstützung.

ANS5842E **'*Tombstonename*': Objektklassenverstoß.**

Erläuterung: Während der Tombstonereanimation ist ein Objektklassenverstoß aufgetreten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn das Active Directory-Schema geändert wurde und mit dem Tombstone nicht mehr kompatibel ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie manuell das fehlerhafte Objekt erneut oder schreiben Sie es aus einer Sicherung zurück.

ANS5843E **Objektklassenverstoß.**

Erläuterung: Während der Tombstonereanimation ist ein Objektklassenverstoß aufgetreten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn das Active Directory-Schema geändert wurde und mit dem Tombstone nicht mehr kompatibel ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit allen anderen Objekten auf Anforderung des Benutzers fortgesetzt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie manuell das fehlerhafte Objekt erneut oder schreiben Sie es aus einer Sicherung zurück.

ANS5876I **SET EVENT (Ereignis definieren) ausgeführt: Aufbewahrungszeitraum aktivieren**

Erläuterung: Die Datenaufbewahrungstransaktion ACTIVATE (Aktivieren) wurde ausgeführt.

Systemaktion: TSM hat die Objekte, die ausgewählt wurden, aktiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5877I **SET EVENT (Ereignis definieren) ausgeführt: Sperren**

Erläuterung: Die Datenaufbewahrungstransaktion HOLD (Sperren) wurde ausgeführt.

Systemaktion: TSM hat die Objekte, die ausgewählt wurden, gesperrt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS5878I SET EVENT (Ereignis definieren) ausgeführt: Freigeben

Erläuterung: Die Datenaufbewahrungstransaktion RELEASE (Freigeben) wurde ausgeführt.

Systemaktion: TSM hat die Objekte, die ausgewählt wurden, freigegeben.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS6001S Nullzeichen im Namen von Ordner/Datei *Dateiname* gefunden.

Erläuterung: Ein Nullzeichen wurde in dem Namen einer Datei oder eines Ordners gefunden. Einige Produkte fügen ein Nullzeichen in einen Dateinamen ein, damit die Datei alphabetisch sortiert und an den Anfang einer Liste gestellt wird. TSM kann solche Dateien nicht sichern/zurückschreiben.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Entfernen Sie das Nullzeichen, indem Sie die Datei oder den Ordner umbenennen.

ANS7421W Das Archivierungsattribut für die Datei *Dateiname* kann nicht zurückgesetzt werden. Der Rückkehrcode der Windows-API-Funktion SetFileAttributes() lautet *RC*.

Erläuterung: Der Client konnte das Archivierungsattribut für die in der Nachricht aufgelistete Datei nicht zurücksetzen. Dieser Fehler beruht auf einem Fehler, der von der Windows-API-Funktion SetFileAttributes() empfangen wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, ist dies möglicherweise ein Anzeichen für ein Problem mit der Datei. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder Ihren TSM-Administrator.

ANS7500W Objekt '*Objektname*' konnte nicht an die Verwaltungsklasse '*Verwaltungsangabe*' gebunden werden, die in einer Anweisung '*Option*' angegeben wurde.

Erläuterung: Die in einer Include-Anweisung angegebene Verwaltungsklasse war nicht gültig. Ist die Include-Anweisung eine Anweisung "INCLUDE.SIZE", wird die Warnung ausgegeben, wenn eine entsprechende Kopiengruppe für die Verwaltungsklasse definiert wird. Beispiel: Diese Warnung wird bei einer Sicherungsoperation ausgegeben, wenn für die Verwaltungsklasse keine Sicherungskopiengruppe definiert ist, oder die Nachricht wird bei einer Archivierungsoperation ausgegeben, wenn keine Archivierungskopiengruppe für die Verwaltungsklasse definiert ist.

Systemaktion: Die Verwaltungsklasse in der Include-Anweisung wird ignoriert und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator, damit die entsprechende Kopiengruppendefinition auf dem TSM-Server korrigiert wird.

ANS7501E Ungültige Hostadresse empfangen. Hostadresse ist zu lang.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger Hostparameter in der HTTP-Anforderung gefunden. Der Parameter ist zu lang. Die maximale Länge für eine Hostadresse beträgt 64 Zeichen.

Systemaktion: TSM gibt HTTP-Fehlercode 400 - Fehlerhafte Anforderung - zurück.

Benutzeraktion: Verwenden Sie ein Hostsystem mit einer gültigen/kürzeren Hostadresse.

ANS7502E Ungültiger Dateiname empfangen. Dateiname ist zu lang.

Erläuterung: Ein an den Service dsmcad übergebener Dateiname ist zu lang und somit ungültig.

Systemaktion: TSM gibt HTTP-Fehlercode 400 - Fehlerhafte Anforderung - zurück.

Benutzeraktion: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung mit dsmcad herzustellen, aber verwenden Sie einen gültigen/kürzeren Dateinamen.

ANS7503W Ungültiger Laufwerkeintrag

Erläuterung: In das Feld 'Laufwerk' wurde ein ungültiger Eintrag eingegeben.

Systemaktion: TSM fordert zur Eingabe eines gültigen Laufwerkbuchstabens auf.

Benutzeraktion: Einen gültigen Laufwerkbuchstaben eingeben oder den Systemadministrator nach der korrekten Syntax fragen.

ANS7504W Ungültiger Verzeichniseintrag

Erläuterung: In das Feld 'Verzeichnis' wurde ein ungültiger Eintrag eingegeben.

Systemaktion: TSM fordert zur Eingabe eines gültigen Verzeichnisses auf.

Benutzeraktion: Ein gültiges Verzeichnis eingeben oder den Systemadministrator nach der korrekten Syntax fragen.

ANS7505W Ungültiger Dateinameneintrag

Erläuterung: In das Feld 'Dateiname' wurde ein ungültiger Eintrag eingegeben.

Systemaktion: TSM fordert zur Eingabe eines gültigen Dateinamens auf.

Benutzeraktion: Einen gültigen Dateinamen eingeben oder den Systemadministrator nach der korrekten Syntax fragen.

ANS7506W Ungültiger Kennsatzeintrag

Erläuterung: In das Feld 'Kennsatz' wurde ein ungültiger Eintrag eingegeben.

Systemaktion: TSM fordert zur Eingabe eines gültigen Datenträgerkennsatzes auf.

Benutzeraktion: Einen gültigen Datenträgerkennsatz eingeben oder den Systemadministrator nach der korrekten Syntax fragen.

ANS7507W Der Eintrag in Knotenname ist ungültig. Bitte versuchen Sie es erneut.

Erläuterung: In das Feld 'Knotenname' wurde ein ungültiger Eintrag eingegeben.

Systemaktion: TSM fordert zur Eingabe eines gültigen Knotennamens auf.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen Knotennamen ein oder fragen Sie den Systemadministrator nach der korrekten Syntax.

ANS7508W Doppelte Berechtigung

Erläuterung: Es wurde eine bereits definierte Berechtigungsregel eingegeben. Doppelte Regeln sind nicht zulässig.

Systemaktion: TSM ermöglicht die Eingabe einer anderen Regel.

Benutzeraktion: Eine noch nicht definierte Berechtigungsregel eingeben oder die Definition von Berechtigungsregeln abbrechen.

ANS7509W Laufwerk und/oder Datenträgerkennsatz nicht vorhanden

Erläuterung: Das Laufwerk und/oder der Datenträgerkennsatz stimmen nicht mit den vorhandenen Angaben überein. Für vorhandene Laufwerke und Datenträger müssen Regeln definiert sein.

Systemaktion: TSM fordert dazu auf, Laufwerke und/oder Datenträger erneut einzugeben oder die Definition von Berechtigungsregeln abzubrechen.

Benutzeraktion: Ein vorhandenes Laufwerk oder einen vorhandenen Datenträger für die Definition der gewünschten Regel eingeben.

ANS7510E Ein NAS-Knoten kann für diese Operation nicht verwendet werden.

Erläuterung: NAS-Knoten können für Operationen wie z. B. 'Zugriff auf anderen Knoten' nicht verwendet werden.

Systemaktion: TSM fordert zur Eingabe eines gültigen Knotennamens auf.

Benutzeraktion: Geben Sie einen gültigen TSM-Knotennamen ein (keinen NAS-Knoten).

ANS7522E Umgebungsvariable *Name* ist nicht gesetzt.

Erläuterung: Die in der Nachricht angezeigte erforderliche Umgebungsvariable ist für TSM-Prozesse nicht gesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Umgebungsvariable, starten Sie die TSM-Prozesse neu und wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS7523E Der Hardwaretyp *Zahl* ist TSM nicht bekannt.

Erläuterung: Auf Grund eines Konfigurationsfehlers oder eines internen Fehlers ist der zu Grunde liegende Hardwaretyp für die Momentaufnahme nicht korrekt gesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Konfigurations- und Fehlerprotokolldatei auf weitere Informationen. Kann das Problem nicht gelöst werden, wenden Sie sich zwecks Hilfe an Ihren TSM-Administrator.

ANS7526E Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist in Verbindung mit einer der folgenden Optionen ungültig: -FILELIST, -GROUPNAME und -VIRTUALFSNAME.

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist mit den Optionen -FILELIST, -GROUPNAME und -VIRTUALFSNAME nicht kompatibel und kann in Verbindung mit einer dieser Optionen nicht verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden *Client für Sichern/Archivieren Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS7527E Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist in Verbindung mit *Anz_Spezifikationen* Dateispezifikationen ungültig.

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) darf nur in Verbindung mit einer einzigen Dateispezifikation

verwendet werden. Sie darf nicht mit Null Dateispezifikationen (z. B. einem Befehl INCREMENTAL ohne Dateispezifikationen) oder mit mehr als einer Dateispezifikation verwendet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden *Client für Sichern/Archivieren Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS7528W Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist in Verbindung mit dem Logical Volume Snapshot Agent ungültig. Die Verarbeitung wird ohne Verwendung des Logical Volume Snapshot Agents fortgesetzt.

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist inkompatibel mit dem Logical Volume Snapshot Agent. Der Logical Volume Snapshot Agent (LVSA) stellt eine umfassende Momentaufnahmelösung zur Verfügung, ohne dass er die Option (-SNAPSHOTROOT) verwenden muss. Es wird dringend empfohlen, anstelle der Option (-SNAPSHOTROOT) das vom Logical Volume Snapshot Agent zur Verfügung gestellte Leistungsspektrum zu verwenden. Die Verarbeitung wird ohne Verwendung des Logical Volume Snapshot Agents fortgesetzt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird ohne Verwendung des Logical Volume Snapshot Agents fortgesetzt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden *Client für Sichern/Archivieren Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS7529E Die angegebene Option SNAPSHOTROOT '*Objektname*' ist für den Befehl BACKUP IMAGE nicht gültig.

Erläuterung: Wenn Sie die Option (-SNAPSHOTROOT) mit dem Befehl BACKUP IMAGE verwenden, muss SNAPSHOTROOT den Einheitennamen des logischen Datenträgers angeben, der die Momentaufnahme für die Sicherung enthält. Ein Beispiel ist /dev/fslv01 (unter UNIX) oder \\?\GLOBALROOT\Device\HarddiskVolumeShadowCopy1 (unter Windows).

Mit dem Befehl BACKUP IMAGE kann SNAPSHOTROOT nur verwendet werden, wenn SNAPSHOTPROVIDERIMAGE einen der folgenden Werte hat:

- VSS
- JFS2

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Für die korrekte Verwendung der Option (-SNAPSHOTROOT) siehe das entsprechende *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem.

ANS7530E Die Angabe 'snapshot_volume_name' darf nicht mit einem Verzeichnisbegrenzer enden.

Erläuterung: Die Angabe 'snapshot_volume_name' darf nicht mit einem Verzeichnisbegrenzer enden. Dieser Name sollte die Root eines logischen Datenträgers angeben, z. B. /snapshot, x:, \\machine\x$, SNAP_VOL:, usw.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden *Client für Sichern/Archivieren Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS7531E Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist ungültig, wenn NetWare-NDS-Angaben oder serverspezifische Angaben verarbeitet werden.

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist nur für die Verwendung mit NetWare-Dateiserverdatenträgern vorgesehen und nicht mit der Verarbeitung von NDS oder serverspezifischen Angaben in NetWare kompatibel.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden *Client für Sichern/Archivieren Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS7532E Das mit der Option (-SNAPSHOTROOT) angegebene logische Dateisystem darf kein fernes NetWare-Dateisystem sein.

Erläuterung: Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist nur für die Verwendung mit lokalen NetWare-Dateiserverdatenträgern vorgesehen und ist nicht mit fernen NetWare-Datenträgern kompatibel.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Im entsprechenden *Client für Sichern/Archivieren Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem finden Sie Hinweise zur richtigen Verwendung der benannten Option.

ANS7533E Das angegebene Dateisystem '*Objektname*' ist nicht vorhanden oder nicht lokal.

Erläuterung: Bei Verwendung der Option (-SNAPSHOTROOT) müssen die Ziel- und Quellendateisysteme gültige, lokale Dateisysteme sein. Die Dateisysteme können keine nicht lokalen Dateisysteme, z. B. ein fernes NetWare-Laufwerk, ein fernes Windows-Laufwerk oder ein NFS-Mount sein. Die Option (-SNAPSHOTROOT) ist nur für lokale Operationen gültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die entsprechende Veröffentlichung *Client für Sichern/Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch* für Ihr Betriebssystem enthält die korrekte Verwendung der Option (-SNAPSHOTROOT).

ANS7534W Die Initialisierungsfunktionen können die Spezialdatei /dev/tty nicht öffnen. Fehlernummer = *Fehlernummerwert***,**

Erläuterung: Die Spezialdatei /dev/tty, die für den internen Befehlszeileneditor erforderlich ist, konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Das System hat den Fehlercode *Fehlernummerwert* definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, als ob die Option EDITOR auf NO gesetzt wäre

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Datenstation.

ANS7535W Der interne Befehlszeileneditor kann nicht initialisiert werden.

Erläuterung: Die Option EDITOR ist in der Optionsdatei auf YES gesetzt, aber der interne Befehlszeileneditor kann nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt, als ob die Option EDITOR auf NO gesetzt wäre

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die vorherigen Nachrichten, um festzustellen, weshalb der interne Editor nicht gestartet werden konnte.

ANS7543E Fehler: Überwachungsdämon ist für Objektabfrage nicht verfügbar. Entweder ist der Überwachungsdämon nicht aktiv oder die anfängliche Überprüfung des Dateisystems ist nicht beendet.

Erläuterung: Der Überwachungsdämon muss aktiv sein, damit der Abstimmungsprozess eine Abfrage aller umgelagerten Dateien ausführen kann. Ist der Überwachungsdämon nicht aktiv oder ist die anfängliche Überprüfung des Dateisystems nicht beendet, können Sie das Abstimmungstool nicht im Modus 'orphancheck' (Prüfmodus für Dateien ohne Verbindung) ausführen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdämon aktiv ist. Ist der Überwachungsdämon nicht aktiv, starten Sie ihn erneut und wiederholen Sie den Befehl. Ist der Überwachungsdämon aktiv, warten Sie, bis die anfängliche Überprüfung des Dateisystems beendet ist. Sie können den aktuellen Status des Überwachungsdämons mit dem Befehl dsmscoutd scanplan überprüfen.

ANS7544E ICC-Routine *ICC-Routine* **ist mit dem folgenden Fehler fehlgeschlagen: "***Fehlerzeichenfolge***".**

Erläuterung: Bei der Verarbeitung der Daten ist innerhalb der ICC-Verschlüsselungsbibliothek ein Fehler aufgetreten. Dieser Fehler kann beispielsweise auftreten, wenn verschlüsselte Clientdaten beschädigt sind, sodass sie bei der Zurückschreibungsoperation nicht korrekt entschlüsselt werden können. Diese Nachricht meldet einen Fehlercode und eine Problembeschreibung zurück, die von der technischen Unterstützung für TSM verwendet werden können, um die Fehlerursache zu bestimmen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die TSM-Software korrekt installiert ist. Installieren Sie die Software erneut, wenn dies erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Verschlüsselungsschlüsselkennwort für die Daten verwenden. Stellen Sie sicher, dass keine TSM-Serverprobleme oder Netzprobleme vorhanden sind, die die Datenübertragung beeinflussen können. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS7545E Unerwarteter Fehler beim Verschlüsseln der Daten.

Erläuterung: Beim Verschlüsseln der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die TSM-Software korrekt installiert ist. Installieren Sie die Software erneut, wenn dies erforderlich ist. Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS7546E Unerwarteter Fehler beim Entschlüsseln der Daten.

Erläuterung: Beim Entschlüsseln der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die verschlüsselten Daten im Speicher und/oder während der Übertragung im Netz beschädigt wurden.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die TSM-Software korrekt installiert ist. Installieren Sie die Software erneut, wenn dies erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass keine TSM-Serverprobleme oder Netzprobleme vorhanden sind, die die Datenübertragung beeinflussen können. Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS7547E Unerwarteter Fehler beim Verarbeiten der Daten.

Erläuterung: Beim Verarbeiten der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die TSM-Software korrekt installiert ist. Installieren Sie die Software erneut, wenn dies erforderlich ist. Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS7551E Der Quellenpfad darf keinen Laufwerkbuchstaben enthalten

Erläuterung: Der eingegebene Pfad darf keinen Laufwerkbuchstaben enthalten.

Systemaktion: TSM hat die angeforderte Operation nicht fortgesetzt.

Benutzeraktion: Den Quellenpfad im korrekten Format eingeben.

ANS7553W Die Bedarfsumlagerung (ENOSPC) für Dateisystem *Dateisystemname* wurde aufgrund der Einstellungen für die obere Schwelle, die untere Schwelle und den Vorumlagerungsprozentsatz inaktiviert.

Erläuterung: Die Einstellungen für die obere Schwelle = 100, die untere Schwelle = 100 und den Vorumlagerungsprozentsatz = 0 sind reserviert, um die Bedarfsumlagerung und die automatische Umlagerung zu inaktivieren. Wird für GPFS-gesteuerte Umlagerung verwendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS7555E Der Zielpfad muß einen Laufwerkbuchstaben enthalten

Erläuterung: Der eingegebene Pfad muß mit einem Laufwerkbuchstaben, einem Doppelpunkt und einem Schrägstrich beginnen.

Systemaktion: TSM hat die angeforderte Operation nicht fortgesetzt.

Benutzeraktion: Den Zielpfad im korrekten Format eingeben.

ANS7556E Ungültiger Laufwerkbuchstabe eingegeben

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger Laufwerkbuchstabe eingegeben.

Systemaktion: TSM fordert zur Eingabe einer korrekten Laufwerk-ID auf.

Benutzeraktion: Die Laufwerk-ID im korrekten Format erneut eingeben.

ANS7560E Laufwerk *Laufwerkname* hat keinen Datenträgerkennsatz. Sichern/Archivieren nicht zulässig.

Erläuterung: Das angegebene Laufwerk *Laufwerkname* kann nicht gesichert werden.

Systemaktion: TSM hat das ausgewählte Laufwerk zurückgewiesen.

Benutzeraktion: Ist das Laufwerk ein Diskettenlaufwerk, eine Diskette mit einem Datenträgerkennsatz einlegen und die Operation wiederholen. Ist das Laufwerk ein Festplattenlaufwerk, sicherstellen, daß das Laufwerk über einen Datenträgerkennsatz verfügt, und die Operation wiederholen.

ANS7561E Laufwerk *Laufwerkname* ist nicht verfügbar

Erläuterung: Bei dem Versuch, eine Datei zu verarbeiten, wurde festgestellt, daß das Laufwerk *Laufwerkname* nicht verfügbar ist.

Systemaktion: TSM hat die Datei nicht verarbeitet.

Benutzeraktion: Feststellen, warum das Laufwerk nicht verfügbar war, das Laufwerk bereitmachen und die Operation wiederholen.

ANS7564E Das Sichern oder Archivieren von Laufwerken mit doppelten Datenträgerkennsätzen ist nicht zulässig.

Erläuterung: Es wurde versucht, ein Laufwerk mit doppeltem Datenträgerkennsatz zu sichern oder zu archivieren. Da TSM den Datenträgerkennsatz verwendet, um Sicherungs- oder Archivierungsinformationen zu verfolgen, kann das Programm keine Dateien von einem Laufwerk mit einem doppelten Datenträgerkennsatz sichern oder archivieren.

Systemaktion: TSM kann das Laufwerk für Sicherungs- oder Archivierungsoperationen nicht auswählen.

Benutzeraktion: Wenn der Datenträger für das System verfügbar sein muss, müssen Sie TSM verlassen und dem Laufwerk einen eindeutigen Datenträgerkennsatz zuordnen. Starten Sie TSM neu und wiederholen Sie die Operation.

ANS7642E Fehler beim Erstellen der Registry-Verzeichnisstruktur.

Erläuterung: Beim Erstellen der Verzeichnisstruktur zum Sichern oder Ersetzen eines Registerschlüssels ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Registry-Funktion schlägt fehl.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Benutzer-

konto, das die Sicherung des Registrys ausführt, über die richtige Berechtigung verfügt. Wenn das Benutzerkonto die richtige Berechtigung hat, müssen Sie gegebenenfalls die Maschine neu starten. Es stehen unter Umständen Operationen an, die eine oder mehrere Dateien in der Registryverzeichnisstruktur gesperrt haben.

ANS7650E Der Benutzer hat keine ausreichenden Berechtigungen zum Ausführen von IBM Tivoli Storage Manager.

Erläuterung: Dem Benutzerkonto, mit dem IBM Tivoli Storage Manager ausgeführt wird, müssen die Sicherheitseinstellungen "Dateien und Verzeichnisse sichern" und "Dateien und Verzeichnisse zurückschreiben" zugeordnet sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Ordnen Sie dem Benutzerkonto mit Hilfe des Windows-Tools 'Lokale Sicherheitseinstellungen' die Sicherheitseinstellungen "Dateien und Verzeichnisse sichern" und "Dateien und Verzeichnisse zurückschreiben" zu oder verwenden Sie eine andere Benutzer-ID, um IBM Tivoli Storage Manager auszuführen.

ANS7660E Fehler beim Ersetzen eines oder mehrerer Registerschlüssel.

Erläuterung: Die Registerschlüssel, die gerade ersetzt werden, werden exklusiv von einem anderen Prozess verwendet. Die Registerschlüssel wurden zuvor zurückgeschrieben, aber das System wurde nicht neu gestartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie einen Neustart des Systems durch und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

ANS7701E Das angegebene Verzeichnis kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Das Verzeichnis enthält ungültige Zeichen oder Sie haben keine Berechtigung zum Erstellen des Verzeichnisses.

Systemaktion: Der Verzeichnisauswahldialog bleibt geöffnet, damit Sie einen anderen Verzeichnisnamen angeben können.

Benutzeraktion: Geben Sie einen anderen Verzeichnisnamen an. Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis gültige Zeichen enthält und Sie über die richtige Berechtigung zum Erstellen des Verzeichnisses verfügen.

ANS7709E Die Zurückschreibungsoperation ist fehlgeschlagen. Es wurden nicht alle Dateien zurückgeschrieben.

Erläuterung: Die Zurückschreibungsoperation ist aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wurde beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Details.

ANS7899E Der Client hat auf einen deduplizierten Speicherbereich verwiesen, der auf dem TSM-Server nicht vorhanden ist.

Erläuterung: Der deduplizierte Speicherbereich wurde während der Sicherungs- oder Archivierungsoperation auf dem Server gelöscht. Wird Deduplizierungscache verwendet, ist er möglicherweise mit dem TSM-Server nicht synchron.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, inaktivieren Sie die Deduplizierung und wiederholen Sie die Operation.

ANS7900W Der Deduplizierungscache wurde zurückgesetzt, da er mit dem TSM-Server nicht synchronisiert ist.

Erläuterung: Der Deduplizierungscache enthält deduplizierte Speicherbereichseinträge, die auf dem TSM-Server nicht vorhanden sind. Diese Situation tritt auf, wenn die Speicherbereiche auf dem TSM-Server gelöscht werden, nachdem sie im Deduplizierungscache aufgezeichnet wurden.

Systemaktion: Der Deduplizierungscache wird zurückgesetzt und alle Cacheeinträge werden entfernt. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS7901W Die Clientdeduplizierung und *Optionsname* schließen sich gegenseitig aus.

Erläuterung: Die folgenden Features können nicht mit der Deduplizierung verwendet werden: lan-free, subfile, NAS, useTsmBuffers.

Systemaktion: Die Clientdeduplizierung wird inaktiviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konfiguration. Konfigurieren Sie die Deduplizierung nicht mit den Features 'lan-free', 'subfile', 'NAS' und 'useTsmBuffers'.

ANS7902I Der Clientdeduplizierungscache ist voll. Der Cache wird zurückgesetzt.

Erläuterung: Die Anzahl der Einträge, die im Clientdeduplizierungscache zwischengespeichert werden, hat die konfigurierte Größe für den Cache überschritten.

Systemaktion: Die Deduplizierungsfunktion ist so entworfen, dass dies regelmäßig vorkommt. Der Cache wird zurückgesetzt, sodass er keine Einträge enthält.

Benutzeraktion: Sie können die Größe des Clientdeduplizierungscache mit einem höheren Wert neu konfigurieren, um die Häufigkeit der Zurücksetzungen zu reduzieren.

ANS7903W Der Clientdeduplizierungscache wird durch einen anderen Prozess gesperrt.

Erläuterung: Der Clientdeduplizierungscache wird von einem anderen Prozess verwendet. Er darf nur jeweils von einem Prozess verwendet werden.

Systemaktion: Dieser Prozess verwendet nicht den Clientdeduplizierungscache. Die Serverdeduplizierung wird nicht geändert.

Benutzeraktion: Sie können Prozesse, die den Clientdeduplizierungscache verwenden, serialisieren. Oder Sie können den aktuellen Prozess neu konfigurieren, damit er zur Vermeidung von Konflikten einen anderen Cache-Pfad verwendet.

ANS7904E Die Clientdeduplizierung und die LAN-unabhängige Sicherung oder Subdateisicherung schließen sich gegenseitig aus.

Erläuterung: Die Clientdeduplizierung und 'lan-free' oder 'subfile' schließen sich gegenseitig aus.

Systemaktion: Die Clientdeduplizierung wird inaktiviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konfiguration. Konfigurieren Sie die Deduplizierung nicht mit dem Feature 'lan-free' oder 'subfile'.

ANS7905L Statistik für Clientdeduplizierung. Gesamtzahl dedupli zierter Objekte *dedupli zierte Objekte* **Gesamtzahl überprüfter Byte** *überprüfte Byte* **Gesamtzahl verarbeiteter Byte** *verarbeitete Byte* **Reduzierung durch Deduplizierung** *Reduzierung durch Deduplizierung* **Gesamtverhältnis der Reduktion***Gesamtreduktion*

Erläuterung: Deduplizierungsstatistik für Diagnosezwecke.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS7906W Aktueller Speicherpool hat keinen Speicherplatz mehr; Daten werden im nächsten Pool gespeichert - Deduplizierung wird inaktiviert.

Erläuterung: Der aktuelle Speicherpool auf dem TSM-Server hat keinen Speicherplatz mehr. Daten werden im nächsten Speicherpool gespeichert. Die Deduplizierung wird inaktiviert und die Transaktion wird erneut gesendet.

Systemaktion: Die Deduplizierung wird inaktiviert, damit die Sicherung abgeschlossen werden kann.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, dem aktuellen Speicherpool Datenträger hinzuzufügen.

ANS7907W Verbindung zum Repository *Repository-Name* **ist fehlgeschlagen. Neuversuch mit** *Repos2-Name***.**

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zum FastBack DR Hub-Repository hergestellt werden. Es wird versucht, das FastBack-Server-Repository zu verwenden.

Systemaktion: Wiederholen Sie die Operation.

Benutzeraktion: Geben Sie ein gültiges Repository an.

ANS7908E FastBack-Momentaufnahmemaßnahme '*Maßnahme***' Client '***Client***' Datenträger '***Datenträger***' kann nicht bereitgestellt werden. Grund:** *Grund*

Erläuterung: TSM-Bereitstellung ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: TSM kann die Verarbeitung nicht fortsetzen.

Benutzeraktion:

ANS7912E FastBack Mount oder FastBack Shell ist nicht installiert.

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der FastBack-Umgebung. FastBack Shell oder FastBack Mount ist nicht installiert oder befindet sich nicht im FastBack-Installationsverzeichnis.

Systemaktion: Die FastBack-Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Installieren Sie die Software erneut. FastBack Shell und FastBack Mount müssen auf dem dedizierten Proxy-Computer installiert werden.

ANS7913E Die angegebene Filiale wurde im DR Hub-Repository nicht gefunden.

Erläuterung: Der Parameter für die erforderliche Option fbbranch ist falsch.

Systemaktion: Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Parameter für die Option fbbranch.

ANS7914E Teilsicherung des FastBack-Clients '*VM-Name***' ist mit RC** *RC* **fehlgeschlagen**

Erläuterung: Die Archivierung oder Teilsicherung der FastBack-Clientdatenträger ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Archivierung oder Sicherung des FastBack-Clients wurde mit Fehlern beendet. Der nächste FastBack-Client wird verarbeitet. Die Fehlerur-

sache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS7915E **Fehler bei der Bereitstellung von FastBack-Client '***VM-Name***' mit FastBack-Befehl. RC=***RC*

Erläuterung: Der FastBack Mount-Befehl konnte einen FastBack-Datenträger nicht bereitstellen.

Systemaktion: Die Archivierung oder Sicherung des FastBack-Datenträgers kann nicht fortgesetzt werden. Der nächste Datenträger in der Folge wird verarbeitet. Die Ausgabe des FastBack Mount-Befehls zeigt die Fehlerursache an.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf die Fehlerursache. Geben Sie einen FastBack-Befehl für den FastBack-Datenträger aus, um die Fehlerursache zu bestimmen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

ANS7916E **Fehler beim Initialisieren der FastBack-Umgebung. RC=***RC*

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der FastBack-Umgebung. Der Befehl FastBackShell.exe kann nicht gefunden werden. FastBack Shell oder FastBack Mount ist nicht installiert oder FastBackShell.exe befindet sich nicht im FastBack-Installationsverzeichnis.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden. Die Ausgabe des FastBack-Befehls zeigt die Fehlerursache an.

Benutzeraktion: Geben Sie einen FastBack-Befehl aus, um die Fehlerursache zu bestimmen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen. FastBack Shell und FastBack Mount müssen auf dem Sicherungs-Proxy-Computer installiert werden.

ANS7917E **Keine FastBack-Momentaufnahmen für die eingegebene Kombination aus Maßnahme, Client und Datenträger gefunden.**

Erläuterung: Fehler bei der Verarbeitung der Option fbClientName.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Wert der Option FBClientName auf Fehler. Die Dokumentation enthält weitere Informationen zur Option FBClientName.

ANS7918E **Fehler beim Lokalisieren bereitgestellter Datenträger für FastBack-Client '***VM-Name***'. Mit RC=***RC* **fehlgeschlagen**

Erläuterung: FastBack-Clientdatenträger können nicht gefunden werden. Es sind keine Datenträgermountpunkte auf dem Sicherungs-Proxy-Computer verfügbar.

Systemaktion: Die Sicherung des FastBack-Clients kann nicht fortgesetzt werden. Der nächste FastBack-Client in der Liste wird verarbeitet. Die Ausgabe des FastBack Mount-Befehls zeigt die Fehlerursache an.

Benutzeraktion: Geben Sie einen Befehl fastbackshell mount add für den FastBack-Clientdatenträger aus, um die Fehlerursache zu bestimmen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

ANS7919E **Kennwort für Host** *Host* **konnte aus der verschlüsselten Kennwortdatei nicht gelesen werden.**

Erläuterung: Verwenden Sie dsmc SET PASSWORD -type=FastBack 'FastBack-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort', um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Verwenden Sie dsmc SET PASSWORD -type=FastBack 'FastBack-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort', um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.

ANS7920E **Ungültige Spezifikation** *Objektname***.**

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger TSM-Optionswert angegeben.

Systemaktion: TSM kann die Verarbeitung nicht fortsetzen.

Benutzeraktion: Geben Sie korrekte Benutzerberechtigungsnachweise ein, indem Sie den Befehl set password mit der Option -type=fastback verwenden. Wiederholen Sie dann den fehlgeschlagenen Befehl.

ANS7936E *Objekttyp Objektname* **nicht in Speicherauszug gefunden.**

Erläuterung: Der TSM-Server konnte das Objekt nicht finden, das im FastBack-Speicherauszugsbefehl angegeben ist.

Systemaktion: TSM überspringt das aktuelle Objekt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Momentaufnahme für diesen FastBack-Datenträger, diesen FastBack-Client und diese FastBack-Maßnahme vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes Objekt als Eingabe angegeben wurde.

ANS7937E **Kein** *Objekttyp* **in Speicherauszug für Eingabe** *Objekttyp1 Objekttyp2* **gefunden.**

Erläuterung: Der TSM-Server hat keine Clients für die angegebene Maßnahme gefunden. Der TSM-Server hat keine Datenträger für den angegebenen FastBack-Client gefunden.

Systemaktion: TSM überspringt das aktuelle Objekt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Momentaufnahme für diesen FastBack-Datenträger, diesen FastBack-Client und diese FastBack-Maßnahme vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes Objekt als Eingabe angegeben wurde.

ANS7938E **Bereitstellung des FastBack-Datenträgers '***Datenträgername***' kann nicht aufgehoben werden. RC =** *RC*

Erläuterung: TSM: Die Aufhebung der Bereitstellung ist fehlgeschlagen.

Systemaktion:

Benutzeraktion:

ANS7939E **Ungültige FastBack-Datenträgerspezifikation.**

Erläuterung: Sie müssen mindestens einen FastBack-Client mit der Option "-fbclientname=" eingeben, bevor Sie einen FastBack-Datenträgernamen eingeben.

Benutzeraktion: Geben Sie bei der Eingabe eines FastBack-Datenträgernamens mindestens einen FastBack-Clientnamen mit der Option "-fbclientname=" ein.

Systemaktion:

ANS7940W **SUBDIR NO ist in diesem Kontext nicht gültig. SUBDIR wird für FastBack-Befehle auf YES gesetzt.**

Erläuterung: Bei Verwendung von FastBack wird SUBDIR auf YES gesetzt, um sicherzustellen, dass der gesamte Datenträger verarbeitet wird.

Systemaktion: SUBDIR wird auf YES gesetzt.

Benutzeraktion: Um diese Nachricht zu vermeiden, verwenden Sie nicht SUBDIR NO mit dem Befehl.

ANS7941E **Ungültiger FastBack-Repository-Name oder Domäne in Kennwortdateieintrag für** *Hostname* **nicht definiert.**

Erläuterung: TSM Der FastBack-Repository-Name ist ungültig oder die Domäne wurde bei der Angabe des REP-Formats des Repositorys nicht in der Kennwortdatei definiert.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl dsmc set password server userid:domain password -type=fastback aus.

Systemaktion: TSM

ANS7942E **Maximale Anzahl von FastBack-Objekten** *Objektname* **überschritten.**

Erläuterung: TSM Die maximale Anzahl von FastBack-Objekten, die in der Nachricht angezeigt werden, wurde überschritten.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl mit der maximalen Anzahl von Objekten erneut aus.

Systemaktion: TSM

ANS7943E **Die Kombination von** *Objektname* **und** *Objektname* **ist ungültig.**

Erläuterung: TSM Die Kombination der angegebenen Optionen ist ungültig.

Benutzeraktion: Führen Sie den Befehl mit einer kompatiblen Gruppe von Optionen erneut aus.

Systemaktion: TSM

ANS7944W **Die Anzahl der angegebenen FastBack-Clients** *Client* **ist größer als die Anzahl der gefundenen FastBack-Clients** *Client***.**

Erläuterung: TSM Einer oder mehrere der angegebenen FastBack-Clients wurden nicht gefunden. Suchen Sie nach der Nachricht ANS7936E, die den Clientnamen angibt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Namen der angegebenen Clients.

Systemaktion: TSM

ANS7945W **Die Anzahl der angegebenen FastBack-Maßnahmen** *Maßnahme* **ist größer als die Anzahl der gefundenen FastBack-Maßnahmen** *Maßnahme***.**

Erläuterung: TSM Eine oder mehrere der angegebenen FastBack-Maßnahmen wurden nicht gefunden. Suchen Sie nach der Nachricht ANS7936E, die den Maßnahmenamen angibt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Namen der angegebenen Maßnahmen.

Systemaktion: TSM

ANS7946E **Zeitlimitüberschreitung bei FastBack-Shellbefehl. SSH-Schlüssel sind möglicherweise für kein Kennwort konfiguriert.**

Erläuterung: TSM Bei dem FastBack-Shellbefehl ist eine Zeitlimitüberschreitung aufgetreten. SSH ist möglicherweise nicht korrekt konfiguriert.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die SSH-Konfiguration.

Systemaktion: TSM

ANS7947E **Das Verzeichnis .ssh für den Root wurde nicht gefunden. SSH ist nicht korrekt konfiguriert.**

Erläuterung: TSM SSH ist für den Root nicht korrekt konfiguriert.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die SSH-Konfiguration.

Systemaktion: TSM

ANS7948E **Der öffentliche Schlüssel für den FastBack-Server wurde nicht gefunden. Öffentliche SSH-Schlüssel sind nicht korrekt konfiguriert.**

Erläuterung: TSM Die öffentlichen SSH-Schlüssel sind für den Root nicht korrekt konfiguriert.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die SSH-Konfiguration.

Systemaktion: TSM

ANS7949E **Die Verbindung zum FastBack-Server ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: TSM Die Verbindung zum FastBack-Server ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der FastBack-Server auf der Zielmaschine korrekt ausgeführt wird.

Systemaktion: TSM

ANS7950E **Der FastBack-Server ist auf der Zielmaschine nicht installiert.**

Erläuterung: TSM Der FastBack-Server ist auf der Zielmaschine nicht installiert.

Benutzeraktion: Installieren Sie den FastBack-Server auf der Zielmaschine oder geben Sie eine andere Zielmaschine an.

Systemaktion: TSM

ANS7951E **Die FastBack-Shell auf der Zielmaschine ist mit der Nachricht** *Fehlernachricht* **zurückgekehrt.**

Erläuterung: TSM Bei dem Befehl, der an die FastBack-Shell auf der Zielmaschine ausgegeben wurde, ist ein Fehler aufgetreten.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die im Befehl angegebenen Optionen.

Systemaktion: TSM

ANS7952E **Das Paket** *Paket***, das für die FastBack-Unterstützung erforderlich ist, ist nicht installiert.**

Erläuterung: TSM Das erforderliche Paket ist nicht installiert.

Benutzeraktion: Installieren und konfigurieren Sie das erforderliche Paket.

Systemaktion: TSM

ANS7953E **Die FastBack-Shell-Scripts haben einen unerwarteten Fehler** *Fehler* **zurückgegeben.**

Erläuterung: TSM Die FastBack-Shell-Scripts haben einen unerwarteten Fehler zurückgegeben.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

Systemaktion: TSM

ANS7954E **Die SSH-Verbindung ist fehlgeschlagen. Der SSH-Dämon wurde auf der Zielmaschine möglicherweise nicht gestartet oder konfiguriert.**

Erläuterung: TSM Stellen Sie sicher, dass der SSH-Dämon korrekt konfiguriert ist.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

Systemaktion: TSM

ANS7955E **Das cygdrive-prefix ist nicht korrekt definiert.**

Erläuterung: TSM Stellen Sie sicher, dass cygdrive-prefix in der SSH-Cygwin-Umgebung auf / gesetzt ist. Mit dem Befehl mount -s --change-cygdrive-prefix / kann das Laufwerkpräfix korrekt definiert werden.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

Systemaktion: TSM

ANS7956E **Cygwin-Shellbefehle können nicht ausgeführt werden. Die Cygwin-Umgebung ist möglicherweise nicht korrekt.**

Erläuterung: TSM Verwenden Sie SSH, um die Verbindung zur Cygwin-Shell herzustellen, und stellen Sie sicher, dass die Cygwin-Umgebung und cygdrive korrekt konfiguriert sind.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

Systemaktion: TSM

ANS7957E Position von FastBack Shell im Registry kann nicht bestimmt werden.

Erläuterung: TSM Stellen Sie sicher, dass FastBack Shell auf der Windows-FastBack-Servermaschine installiert wurde.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Fehler.

Systemaktion: TSM

ANS8000I Server-Befehl: '*Befehl***'**

Erläuterung: Der angegebene Befehl wird an den Server gesendet. Diese Nachricht wird angezeigt, wenn der Befehl von einem Makro generiert wird oder der Client im Stapelbetrieb ausgeführt wird.

Systemaktion: Der Befehl wird an den Server zur Verarbeitung gesendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8001I Rückkehrcode *Rückkehrcodewert***.**

Erläuterung: Der angezeigte Fehlercode wurde von dem vorhergehenden Server-Befehl zurückgegeben. Dieser Nachricht geht eine Server-Nachricht voraus, die den Grund für den Fehlercode erklärt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8002I Höchster Rückkehrcode war *Rückkehrcodewert***.**

Erläuterung: Bei Verlassen des Clients wird der höchste Rückkehrcode angezeigt, der während der Sitzung festgestellt wurde.

Systemaktion: Dieser Wert wird als Code zum Verlassen des Programms verwendet.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8003I Prozeßnummer *Prozeß-ID* **gestartet.**

Erläuterung: Als Ergebnis des vorhergehenden Server-Befehls startet der Prozeß, dessen ID angezeigt ist, die Ausführung des Befehls. Der Prozeß kann mit Hilfe des Befehls QUERY PROCESS überwacht werden.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8008W Umleitung innerhalb eines Makros, dessen Ausgabe umgeleitet wird, wird ignoriert.

Erläuterung: Ein Ausgabeumleitungssymbol wurde innerhalb eines Makros festgestellt. Die Ausgabe des Makros selbst (oder eines Makros auf höherer Ebene) wird jedoch bereits umgeleitet.

Systemaktion: Die Umleitungsanforderung wird ignoriert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8009E Sitzung aufgrund von Befehls- oder Optionsfehlern beendet.

Erläuterung: Wegen Fehlern in Befehlszeilen- oder Optionsdateiparametern, die vorher angezeigt wurden, wurde die Sitzung des Verwaltungs-Clients beendet.

Systemaktion: Der Client wird verlassen.

Benutzeraktion: Den fehlerhaften Parameter in der Optionsdatei berichtigen und den Client erneut starten oder den Client mit den richtigen Befehlszeilenparametern erneut starten.

ANS8010E Beim Versuch, eine Datei zu sichern oder zu archivieren, wurde die maximale Anzahl der Wiederholungen überschritten.

Erläuterung: Nach fünf erfolglosen Versuchen, eine Datei zu sichern oder zu archivieren, versucht der Client nicht mehr, die Datei an den Server zu senden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsole oder das Planungsprotokoll nach weiteren Informationen. Die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

ANS8012E Speicher für Optionsverarbeitung erschöpft.

Erläuterung: Während der Verarbeitung der Client-Optionsdatei hat der Client zu wenig Speicher.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Mehr Speicher zur Verfügung stellen und den Verwaltungs-Client erneut starten.

ANS8013I Ungültiges Chiffrierschlüsselkennwort

Erläuterung: Der Schlüssel, den Sie eingegeben haben, stimmt nicht mit dem Schlüssel überein, der beim Sichern für das Verschlüsseln der Datei verwendet wurde. Die Datei kann erst dann zurückgeschrieben werden, wenn der übereinstimmende Schlüssel eingegeben wird.

Systemaktion: Der Benutzer wird zur Eingabe des Chiffrierschlüsselkennworts aufgefordert.

Benutzeraktion: Geben Sie das korrekte Chiffrierschlüsselkennwort ein.

ANS8014E Unzureichende Informationen für Verbindung mit Host.

Erläuterung: Die Client-Optionsdatei und/oder die Befehlszeile enthalten nicht genügend Übertragungsinformationen, um mit dem Server-System erfolgreich verbunden zu werden. Beispielsweise sind bei TCP/IP sowohl die TCPPort-Nummer als auch die TCPServer-Adresse zur Herstellung einer Verbindung erforderlich.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Bestimmen, welche Informationen benötigt werden, um eine Verbindung für die Übertragungsmethode herzustellen. Dann alle Informationen in der Client-Optionsdatei oder der Befehlszeile des Verwaltungs-Clients angeben.

ANS8015E Datei '*Dateispezifikation***': Fehlercode** *Fehlercode* **bei Optionsverarbeitung.**

Erläuterung: Ein unbekannter Fehlercode wurde von der Routine, die die Client-Optionsdatei verarbeitet, zurückgegeben.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Versuchen, den Fehler zu bestimmen und zu korrigieren. Bleibt der Fehler bestehen, den Kundendienst verständigen.

ANS8016E Befehlszeilenparameter *Nummer des Parameters***: '***Parameter***' ist zu lang.**

Erläuterung: Der angegebene Befehlszeilenparameter überschreitet die maximal zulässige Länge.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl mit kürzerem Parameter erneut ausgeben.

ANS8017E Befehlszeilenparameter *Nummer des Parameters***: '***Parameter***' ist ungültig.**

Erläuterung: Der angezeigte Befehlszeilenparameter ist kein gültiger Parameter des Verwaltungs-Clients.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl mit gültigem Parameter erneut ausgeben.

ANS8018E Verwaltungsbefehl ist im Konsolmodus ungültig.

Erläuterung: Die Konsolmodusoption wurde zwar angegeben, aber der Client hat einen Server-Befehl in der Befehlszeile festgestellt.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl ohne Server-Befehl erneut ausgeben.

ANS8019E ID und Kennwort müssen im Stapelbetrieb zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterung: Ein Server-Befehl wurde zwar in der Befehlszeile festgestellt, es ist aber weder eine Administrator-ID oder ein Kennwort noch beides angegeben.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl mit den Parametern -ID und -PASSWORD in der Befehlszeile erneut ausgeben.

ANS8020E Datei '*Dateispezifikation***' konnte nicht zur Ausgabe geöffnet werden.**

Erläuterung: Die in der Option -OUTFILE angegebene Datei kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Der Parameter -OUTFILE wird ignoriert.

Benutzeraktion: Verarbeitung fortsetzen oder Sitzung beenden und Dateinamen korrigieren.

ANS8021E Stapelbetrieb wird aufgrund Fehler in Ausgabedatei verlassen.

Erläuterung: Die im Parameter -OUTFILE angegebene Datei kann nicht für eine Sitzung im Stapelbetrieb geöffnet werden.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl mit gültigem Ausgabedateinamen erneut ausgeben oder Speicher für die Ausgabedatei verfügbar machen.

ANS8022E Ausgabe wird nur in Standardausgabedatenstrom geschrieben.

Erläuterung: Die im Parameter -OUTFILE angegebene Datei kann nicht geöffnet werden. Die Ausgabe wird nur in den Standardausgabedatenstrom geschrieben.

Systemaktion: Die Ausgabe, die in die Ausgabedatei geschrieben werden sollte, wird in den Standardausgabedatenstrom geschrieben.

Benutzeraktion: Verarbeitung fortsetzen oder Sitzung beenden und Dateinamen korrigieren.

ANS8023E Sitzung mit Server konnte nicht aufgebaut werden.

Erläuterung: Der Verwaltungs-Client kann eine Sitzung mit dem angeforderten Server nicht starten. Dieser Nachricht geht eine andere Nachricht voraus, in der

der Grund für den Fehler erklärt wird.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Versuchen, den Fehler zu korrigieren. Bleibt der Fehler bestehen, den Kundendienst verständigen.

ANS8024E Makroende nach Befehlszeilenfortsetzung.

Erläuterung: Ein Makro, das eine Fortsetzungszeile enthält, wurde ausgeführt, es wurden jedoch keine weiteren Zeilen in der Makrodatei gefunden.

Systemaktion: Der Fortsetzungsbefehl wird ignoriert und ein Fehlercode für das Makro gesetzt.

Benutzeraktion: Fehlerhaftes Makro korrigieren.

ANS8025E E/A-Fehler beim Lesen von Befehlseingabe.

Erläuterung: Der Client kann einen Eingabebefehl von der nichtprogrammierbaren Datenstation nicht lesen.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Fehler an nichtprogrammierbarer Datenstation korrigieren und Verwaltungssitzung wiederholen.

ANS8026E Eingabezeile länger als maximal *Maximale Länge* **Zeichen. Weiter mit neuer Zeile.**

Erläuterung: Eine Eingabebefehlszeile ist länger als die maximal erlaubte Zeilenlänge.

Systemaktion: Der Eingabebefehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Befehl mit mehreren Zeilen unter Verwendung von Fortsetzungszeichen erneut ausgeben.

ANS8027E Keine Markierung am Kommentarende.

Erläuterung: Ein Eingabebefehl enthält eine Kommentaranfangsmarkierung, aber keine Kommentarendemarkierung.

Systemaktion: Der Eingabebefehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Befehl mit übereinstimmenden Kommentarmarkierungen erneut ausgeben.

ANS8028E Befehl ist länger als maximal *Maximale Länge* **Zeichen.**

Erläuterung: Ein Eingabebefehl wurde eingegeben, der die maximal erlaubte Länge überschreitet.

Systemaktion: Der Eingabebefehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Befehl mit weniger Zeichen erneut ausgeben. Dies könnte bedeuten, daß mehrere sich wiederholende Leerzeichen durch ein einzelnes Leerzeichen ersetzt werden.

ANS8029E Makroverarbeitung ist beendet.

Erläuterung: Während der Verarbeitung eines Makros trat ein Fehler auf, da die Option -ITEMCOMMIT nicht in der Befehlszeile angegeben war. Die Verarbeitung dieses Makros und jedes Makros auf höherer Ebene wird beendet.

Systemaktion: Jede laufende Makroverarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Option -ITEMCOMMIT in der Befehlszeile angeben, um sicherzustellen, daß der Server jeden Befehl im Makro einzeln festschreibt.

ANS8030E Ersetzter Befehl ist länger als maximal *Maximale Länge* **Zeichen.**

Erläuterung: Nach der Variablensubstitution ist ein Eingabebefehl länger als die maximal zulässige Befehlslänge.

Systemaktion: Der Eingabebefehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Befehl mit weniger Zeichen erneut ausgeben. Dies kann bedeuten, daß mehrere sich wiederholende Leerzeichen durch ein einzelnes Leerzeichen ersetzt werden müssen.

ANS8031E Name des auszuführenden Makros fehlt.

Erläuterung: Ein Makrobefehl ohne Makroname wurde festgestellt.

Systemaktion: Der Befehl wird ignoriert.

Benutzeraktion: Makrobefehl erneut mit Makrodateinamen ausgeben.

ANS8032E Zur Verarbeitung von Makro '*Dateispezifikation***' konnte kein Speicher zugeordnet werden.**

Erläuterung: Der Client kann nicht genügend Speicher zuordnen, um das angezeigte Makro zu verarbeiten.

Systemaktion: Das Makro wird ignoriert und es wird ein Fehler zurückgegeben.

Benutzeraktion: Mehr Speicher für Client verfügbar machen und Makrobefehl wiederholen.

ANS8034E Administrator-ID wurde von diesem Server nicht erkannt.

Erläuterung: Die eingegebene Administrator-ID ist dem angeforderten Server nicht bekannt.

Systemaktion: Die Verwaltungssitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß eine registrierte Verwaltungs-ID für den Server verwendet wird, zu dem die Verbindung hergestellt wird.

ANS8035E Vom Benutzer unterbrochen.

Erläuterung: Während einer Verwaltungssitzung wurde eine Tastenunterbrechung oder Unterbrechungsfolge eingegeben.

Systemaktion: Die Verwaltungssitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Sitzung mit Verwaltungs-Client erneut starten.

ANS8036E Verwaltungsbefehl ist im Lademodus ungültig.

Erläuterung: Die Lademodusoption wurde zwar angegeben, jedoch erkennt der Client einen Server-Befehl in der Befehlszeile.

Systemaktion: Die Sitzung des Verwaltungs-Clients wird beendet.

Benutzeraktion: Befehl ohne Server-Befehl erneut ausgeben.

ANS8037E Name für Umleitungsdatei fehlt.

Erläuterung: Ein eingegebener Befehl enthält ein Ausgabeumleitungssymbol, aber keinen Ausgabedateinamen.

Systemaktion: Der Befehl wird ignoriert und ein Fehler zurückgegeben.

Benutzeraktion: Befehl mit Ausgabedateinamen erneut ausgeben.

ANS8038E Umleitungsdatei '*Dateispezifikation*' konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Ein eingegebener Befehl enthält eine Ausgabeumleitungsdatei, aber die Datei kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Der Befehl wird ignoriert und ein Fehler zurückgegeben.

Benutzeraktion: Befehl mit gültigem Ausgabedateinamen erneut ausgeben oder Speicher für die Ausgabedatei verfügbar machen.

ANS8041E Server-Verbindung wurde unterbrochen und konnte nicht wiederhergestellt werden.

Erläuterung: Während einer Verwaltungssitzung entdeckt der Client, daß die Verbindung mit dem Server gestört ist. Versuch, die Verbindung erneut herzustellen, schlägt fehl.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Die Ursache des Fehlers bestimmen. Später versuchen, die Sitzung erneut zu starten. Bleibt der Fehler bestehen, den Kundendienst benachrichtigen.

ANS8045E Übertragungsfehler.

Erläuterung: Während einer Verwaltungssitzung ist ein unerwarteter Übertragungsfehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragung zwischen dem Client und den Server-Maschinen aktiv ist. Ausfälle des Servers, des Prozessors und der DFV-Steuereinheit können diesen Fehler verursachen.

ANS8046E Die Clientverbindung mit dem Server wurde auf Grund eines unerwarteten Fehlers beendet.

Erläuterung: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält möglicherweise andere Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung zwischen dem Client und dem Server, um sicherzustellen, dass sie betriebsbereit ist. Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

ANS8047E Die Clientverbindung mit dem Server wurde auf Grund eines Kommunikationspufferüberlaufs beendet.

Erläuterung: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält möglicherweise andere Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung zwischen dem Client und dem Server, um sicherzustellen, dass sie betriebsbereit ist. Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

ANS8049E Auf Grund einer Zeitlimitüberschreitung bei der Übertragung kann keine Verbindung mit dem Server hergestellt werden.

Erläuterung: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält möglicherweise andere Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung zwischen dem Client und dem Server, um sicherzustellen, dass sie betriebsbereit ist. Untersuchen

Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

ANS8050E Der TSM-Server akzeptiert keine Verwaltungssitzungen auf dem Clientanschluss. Sie müssen die für Verwaltungssitzungen angegebene Anschlussnummer verwenden.

Erläuterung: Der TSM-Server ist so konfiguriert, dass er Verwaltungssitzungen auf dem Client-TCP/IP-Anschluss nicht zulässt. Für Verwaltungssitzungen wurde eine andere Anschlussnummer angegeben.

Systemaktion: Die Verwaltungssitzung wird nicht aufgebaut.

Benutzeraktion: Geben Sie mit Hilfe der Clientoption TCPADMINPORT die TCP/IP-Anschlussnummer an, die der TSM-Server für Verwaltungssitzungen verwendet. Verständigen Sie Ihren TSM-Serveradministrator, wenn Sie die korrekte Anschlussnummer nicht kennen.

ANS8051E Benutzer ist nicht zur Eingabe des Chiffrierschlüssels berechtigt.

Erläuterung: Die aktuelle Einstellung der Option passwordaccess und die Benutzerberechtigung erlauben keine Verschlüsselung.

Systemaktion: Sie werden nicht aufgefordert, das Chiffrierschlüsselkennwort zu definieren.

Benutzeraktion: Bitten Sie den berechtigten TSM-Benutzer, passwordaccess=GENERATE in dsm.sys und das Chiffrierschlüsselkennwort zu definieren.(Das Chiffrierschlüsselkennwort wird definiert, wenn der berechtigte TSM-Benutzer zum ersten Mal eine Datei sichert).

ANS8052E Datei '*DateibereichsnamePfadnameDateiname*' kann nicht entschlüsselt werden ....Bitte versuchen Sie, diese Datei einzeln zurückzuschreiben

Erläuterung: Die Datei konnte nicht entschlüsselt und zurückgeschrieben werden.

Systemaktion: Die Datei wird nicht zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Schreiben Sie die Datei separat zurück.

ANS8053E Kein Zugriff auf das Netz möglich.

Erläuterung: Das TSM-Fehlerprotokoll enthält möglicherweise andere Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung zwischen dem Client und dem Server, um sicherzustellen, dass sie betriebsbereit ist. Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler. Wiederholen Sie die Operation.

ANS8054E Kein Speicher für Serviceanforderung verfügbar.

Erläuterung: Nicht genug Speicher auf dem Server verfügbar.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Verwaltungssitzung wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Kundendienst verständigen.

ANS8055E Der Server verfügt nicht über ausreichende Ressourcen, um die Operation auszuführen.

Erläuterung: Der Server hat keine Ressourcen mehr. Das Fehlen von Speicher oder ein anderer Fehlerzustand erlaubt keine neuen Aktivitäten. Das Serveraktivitätenprotokoll enthält möglicherweise weitere Informationen zu diesem Problem.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Der TSM-Administrator sollte das TSM-Serveraktivitätenprotokoll untersuchen, um den Verursacher für den Ressourcenengpass zu ermitteln. Wiederholen Sie die Operation, wenn der Server weniger belastet ist.

ANS8056E Administrator-ID ist gesperrt.

Erläuterung: Die eingegebene Verwaltungs-ID wurde von einem Systemadministrator gesperrt und kann nicht benutzt werden.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Systemadministrator verständigen, um ID freizugeben.

ANS8057E Die angeforderten sprachenabhängigen Dateien sind nicht verfügbar.

Erläuterung: Das NLS-Repository für die angegebene Sprache ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Eine andere Sprache verwenden oder eine Kopie des NLS-Repository für die gewünschte Sprache anfordern.

ANS8059E Die TCP/IP-Funktionen sind nicht mit diesem Modul verbunden.

Erläuterung: Der TSO-Verwaltungs-Client von ADSM kann die TCP/IP-Funktionen nicht finden, die zur Unterstützung der TCP/IP-Übertragung erforderlich sind.

Systemaktion: Die Verbindung zum Server schlägt fehl.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Funktionen müssen im Modul DSMADMC/ANSADM enthalten sein. Das Programmverzeichnis (Program Directory) für dieses Produkt enthält Anweisungen zum Einschließen der TCP/IP-Funktionen in das Modul DSMADMC/ANSADM.

ANS8060W **Eine zuvor etablierte inkrementelle FlashCopy-Beziehung für die lokale Sicherungsversion mit dem Sicherungsdatum '*DatumZeit*' für die Datenbankkonfiguration '*DB-Konfig*' wurde für diese Operation zurückgezogen. Der Grund dafür ist, dass die für diese Datenbank definierte lokale Sicherungsrichtlinie eine einzelne Sicherungsversion angibt. Diese Sicherungsoperation fordert die Kopienart NOINCR an, bei der die Wiederverwendung der einzelnen Gruppe von Zieldatenträgern erzwungen wird.**

Erläuterung: Die für diese Datenbank definierte lokale Sicherungsrichtlinie gibt eine einzelne Sicherungsversion an. Die für diese Sicherungsversion definierte Zieldatenträgergruppe steht derzeit in einer inkrementellen FlashCopy-Beziehung. Diese Sicherungsoperation fordert die Kopienart NOINCR an, bei der das Zurückziehen der inkrementellen FlashCopy-Beziehung erzwungen wird. Die TSM-Dokumentation enthält weitere Informationen über lokale Sicherungsrichtlinien.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8061E **Sitzung zurückgewiesen: Server erlaubt keine Anmeldung als Unicode-aktivierter Verwaltungs-Client.**

Erläuterung: Der Verwaltungs-Client kann aufgrund einer fehlenden Übereinstimmung zwischen Server und Client keine Verbindung zum Server herstellen.

Systemaktion: Die Clientsitzung wird beendet.

Benutzeraktion: Einen neuen Administrator von einem anderen Verwaltungs-Client oder der Server-Konsole aus registrieren und mit der neuen Administrator-ID anmelden.

ANS8062E **C2C ist nicht zulässig, wenn die Serverauthentifizierung ausgeschaltet ist.**

Erläuterung: C2C ist nicht zulässig, wenn die Serverauthentifizierung ausgeschaltet ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Schalten Sie die Serverauthentifizierung ein.

ANS8064E **Zeitlimitüberschreitung bei Übertragung. Den Befehl erneut ausgeben.**

Erläuterung: Die Verbindung zum Server wurde wegen einer Zeitlimitüberschreitung bei der Übertragung vom Server beendet.

Systemaktion: Der Server verarbeitet den Befehl nicht.

Benutzeraktion: Den Befehl erneut ausgeben. Falls notwendig, die Werte der Optionen IDLETIMEOUT und COMMTIMEOUT in der Server-Optionsdatei erhöhen.

ANS8104W **Der EFS-Status des Dateisystems '*Dateisystemname*' kann nicht bestimmt werden, Fehlernummer='*Fehlernummer*', Datenverarbeitung normal.**

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager kann den EFS-Status auf dem angegebenen Dateisystem nicht bestimmen. Für Dateien auf diesem Dateisystem erfolgt keine spezifische EFS-Verarbeitung. Ist EFS auf dem Dateisystem aktiviert, werden alle zugänglichen Dateien im Klartext gesichert.

Systemaktion: Das Dateisystem wird als reguläres Dateisystem verarbeitet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Ursache für den in der Nachricht dokumentierten Fehler zu ermitteln.

ANS8500I *Benutzeraktion* **kann wegen folgendem Fehler nicht ausgeführt werden:**

Erläuterung: Bei der Verarbeitung Ihrer Aktionsanforderung *Benutzeraktion* ist ein Fehler aufgetreten. Die Nachricht, die zusammen mit dieser Nachricht angezeigt wird, identifiziert den Fehler.

Systemaktion: Das System verarbeitet nicht Ihre angeforderte Aktion.

Benutzeraktion: Siehe Erläuterung für die Nachricht, die mit ANS8000I angezeigt wird.

ANS8501E **Interner Fehler in dieser grafischen Benutzerschnittstelle. Versuchen Sie eine der folgenden Maßnahmen in der aufgeführten Reihenfolge: 1) Dieses Fenster schließen und wieder öffnen 2) Dieses Objekt schließen und wieder öffnen 3) Diese grafische Benutzerschnittstelle herunterfahren und erneut starten 4) dsmerror.log in dem durch DSMG_LOG angegebenen Verzeichnis sichern und den Kundendienst um Hilfe bitten.|Grafische Benutzerschnittstelle - Interner Fehler**

Erläuterung: Bei der Verarbeitung Ihrer Aktionsanforderung ist in der grafischen Benutzerschnittstelle des TSM-Administrators ein interner Verarbeitungsfehler

aufgetreten. Nachricht ANS8000I, die zusammen mit dieser Nachricht angezeigt wird, identifiziert Ihre Aktionsanforderung.

Systemaktion: Das System verarbeitet nicht Ihre angeforderte Aktion.

Benutzeraktion:

- Schließen Sie das Fenster, in dem Ihre fehlgeschlagene Anforderung erfolgte, und öffnen Sie es wieder.
- Falls dieses Problem bestehen bleibt, schließen Sie alle Fenster, die dem Objekt zugeordnet sind, dem Ihre fehlgeschlagene Anforderung galt, und öffnen Sie sie wieder.
- Bleibt das Problem bestehen, fahren Sie die grafische Benutzerschnittstelle des TSM-Administrators herunter und starten Sie sie erneut.
- Bleibt das Problem bestehen, sichern Sie die Datei dsmerror.log in dem Verzeichnis, das durch die Umgebungsvariable DSMG_LOG angegeben ist, oder im aktuellen Verzeichnis, wenn DSMG_LOG nicht angegeben ist, und bitten Sie Ihren Kundendienst um Hilfe.

ANS8502S **Auf Grund dieses Fehlers kann die Verarbeitung nicht fortgesetzt werden. Diese grafische Benutzerschnittstelle wird heruntergefahren.**

Erläuterung: Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten. Die Nachricht, die zusammen mit dieser Nachricht angezeigt wird, identifiziert den eigentlichen Fehler.

Systemaktion: Die grafische Benutzerschnittstelle des TSM-Administrators wird geschlossen.

Benutzeraktion:

- Starten Sie die grafische Benutzerschnittstelle des TSM-Administrators erneut.
- Bleibt das Problem bestehen, sichern Sie die Datei dsmerror.log in dem Verzeichnis, das durch die Umgebungsvariable DSMG_LOG angegeben ist, oder im aktuellen Verzeichnis, wenn DSMG_LOG nicht angegeben ist, und bitten Sie Ihren Kundendienst um Hilfe.

ANS8503I **Keine übereinstimmende Option für Muster: '***Muster***' gefunden.**

Erläuterung: Sie haben ein Muster angegeben, das mit keinem Namen einer unterstützten Option übereinstimmt.

Systemaktion: Diese Nachricht ist die einzige Antwort auf Ihre Abfrage.

Benutzeraktion: Geben Sie ein anderes Muster an oder übergehen Sie das Muster, um alle Optionen anzuzeigen.

ANS8504E **Auf Grund eines internen Fehlers in dieser grafischen Benutzerschnittstelle kann eine auf dieses Fenster bezogene Nachricht oder Ihre Aktionsanforderung nicht angezeigt werden. Aktualisieren Sie dieses Fenster oder fordern Sie die Aktion erneut an.**

Erläuterung: Beim Versuch, eine Informations-, Warnungs- oder Fehlernachricht anzuzeigen, die sich auf das aktuelle Fenster oder Ihre Aktionsanforderung bezieht, ist in der grafischen Benutzerschnittstelle des TSM-Administrators ein interner Verarbeitungsfehler aufgetreten.

Systemaktion: Das System verarbeitet möglicherweise Ihre Aktionsanforderung nicht.

Benutzeraktion: Rufen Sie das Fenster Aktivitätenprotokoll im Server-Objekt auf, um herauszufinden, ob Ihre Aktionsanforderung ausgeführt wurde. Wenn sie erfolgreich ausgeführt wurde, aktualisieren Sie das aktuelle Fenster, um dessen Ergebnisse anzuzeigen. Wenn sie nicht erfolgreich ausgeführt wurde, wiederholen Sie Ihre Anforderung.

ANS8505I *Programm***: Knoten** *Hostname* **mit ID** *Knoten-ID* **wurde dem Responsiveness Service hinzugefügt.**

Erläuterung: Der ferne Knoten ist aktiv, und für den Knoten ist die Übernahme (Failover) aktiviert. Der Knoten wird jetzt als offline markiert, bis er erfolgreich mit dem Service verknüpft wurde.

Systemaktion: Der Überwachungsdämon überprüft jetzt den Knoten.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8506I *Programm***: Knoten** *Hostname* **mit ID** *Knoten-ID* **wurde aus dem Responsiveness Service entfernt.**

Erläuterung: Der ferne Knoten wurde heruntergefahren und nach einiger Zeit aus dem Responsiveness Service entfernt.

Systemaktion: Dieser Knoten wird vom Überwachungsdämon erst wieder überwacht, wenn er aktiv ist.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8507I *Programm***: Knoten** *Hostname* **mit ID** *Knoten-ID* **ist jetzt online.**

Erläuterung: Der ferne Knoten wurde erfolgreich mit dem Responsiveness Service verknüpft und seine Verfügbarkeit wird jetzt überprüft.

Systemaktion: Der Überwachungsdämon überprüft jetzt die Verfügbarkeit des Knotens.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8508I *Programm*: **Knoten** *Hostname* **mit ID** *Knoten-ID* **ist jetzt offline.**

Erläuterung: Der Knoten hat erfolgreich den Responsiveness Service verlassen, da er normal heruntergefahren wurde.

Systemaktion: Der Knoten wird vom Überwachungsdämon nicht wieder überprüft.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8509I *Programm*: **Knoten** *Hostname* **mit ID** *Knoten-ID* **wird jetzt wiederhergestellt.**

Erläuterung: Der Knoten wurde nach einer vorherigen Fehlersituation wiederhergestellt und ein Rollback kann jetzt eingeleitet werden.

Systemaktion: Der Überwachungsdämon überprüft den Knoten jetzt auf seine Verfügbarkeit.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8510W *Programm*: **Knoten** *Hostname* **mit ID** *Knoten-ID* **ist fehlgeschlagen; es wird geprüft, ob eine Übernahme erforderlich ist.**

Erläuterung: Der Knoten antwortet nicht mehr auf den Responsiveness Service. Eine Übernahme wird eingeleitet, wenn für den fernen und aktuellen Knoten die Übernahme aktiviert ist und wenn die Dateisystemzeitmarke des fernen Überwachungsdämons zu alt ist.

Systemaktion: Der Überwachungsdämon prüft, ob eine Übernahme für eines der Dateisysteme des Knotens erforderlich ist.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8511W *Programm*: **Übernahme für Knoten** *Hostname* **mit ID** *Knoten-ID* **wurde abgebrochen; Übernahmethread konnte nicht gestartet werden.**

Erläuterung: Der interne Service-Thread zum Ausführen der Übernahmeoperation konnte nicht gestartet werden.

Systemaktion: Die Übernahme auf dieser Maschine wird abgebrochen. Eine andere Maschine mit aktivierter Übernahme führt die Übernahme aus.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob die Maschine eine zu hohe Auslastung hat, um neue Threads zu starten.

ANS8512W *Programm*: **Dieser Knoten schlägt aufgrund eines lokalen Fehlers fehl.**

Erläuterung: Der Knoten schlägt aufgrund eines lokalen Fehlers fehl.

Systemaktion: Andere Knoten werden informiert, die Dateisysteme des Knotens zu übernehmen.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie die Protokolldateien auf mögliche Ursachen und führen Sie ein Dateisystemrollback durch, wenn die Maschine wieder online ist.

ANS8513I *Programm*: **Dieser Knoten verlässt von sich aus den Responsiveness Service.**

Erläuterung: Der Knoten wird regulär heruntergefahren und verlässt den Responsiveness Service, ohne dass eine Fehlernachricht an andere Knoten gesendet wird.

Systemaktion: Der Knoten wird vom Überwachungsdämon nicht überprüft.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8514E *Programm*: **Der Responsiveness Service auf diesem Knoten konnte nicht initialisiert werden. Eine Übernahme ist nicht möglich.**

Erläuterung: Es war nicht möglich, den internen Thread für den Responsiveness Service zu initialisieren und zu starten.

Systemaktion: Der Überwachungsdämon wird verlassen und erneut gestartet, um die Operation zu wiederholen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der virtuelle Speicher (Auslagerungsspeicher) über ausreichend Kapazität verfügt. Prüfen Sie, ob die Threadbegrenzung des Systemprozesses angemessen ist und nicht erreicht oder überschritten wurde. Wenn die Threadbegrenzung angemessen ist, aber überschritten wurde, oder wenn der Fehler aus anderen Gründen bestehen bleibt, führen Sie einen Warmstart des GPFS-Clusters durch.

ANS8515E *Programm*: **Es war nicht möglich, eine Verknüpfung zum Responsiveness Service herzustellen. Die Übernahme für diesen Knoten funktioniert nicht.**

Erläuterung: Der Überwachungsdämon konnte keine Verknüpfung zum Responsiveness Service herstellen und kann die Übernahme nicht ausführen.

Systemaktion: Der Überwachungsdämon wird verlassen und erneut gestartet, um die Operation zu wiederholen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS8516E **Die Werte, die für die Felder Neues Kennwort und Neues Kennwort erneut eingeben eingegeben wurden, stimmen nicht überein. Geben Sie in beide Felder denselben Wert ein.**

Erläuterung: Sie haben in die Felder Neues Kennwort und Neues Kennwort erneut eingeben unterschiedliche Werte eingegeben.

Systemaktion: Das System verarbeitet nicht Ihre angeforderte Aktion.

Benutzeraktion: Geben Sie in die Felder Neues Kennwort und Neues Kennwort erneut eingeben denselben Wert ein.

ANS8517W *Programm*: **Es wird nicht versucht, Dateisysteme für Knoten** *Hostname* **mit ID** *Knoten-ID* **zu übernehmen, da für den Knoten die Übernahme inaktiviert ist.**

Erläuterung: Der Knoten wurde als fehlerhaft erkannt, aber es wird keine Übernahme initialisiert, da der Knoten nicht für die Übernahme konfiguriert ist.

Systemaktion: Es wird kein Dateisystem des fehlerhaften Knotens übernommen.

Benutzeraktion: Falls erforderlich, übernehmen Sie manuell das Dateisystem.

ANS8518W *Programm*: **Clusterknoten-ID konnte nicht durch Hostname** *Hostname* **aufgelöst werden.**

Erläuterung: Der vom Responsiveness Service zur Verfügung gestellte Hostname konnte nicht in eine Clusterknoten-ID aufgelöst werden.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Cluster funktionsbereit ist und die Maschinenhostnamen korrekt definiert sind und aufgelöst werden können.

ANS8566E **Sie haben für dieses erforderliche Feld keinen Wert eingegeben oder ausgewählt. Geben Sie für dieses Feld einen Wert ein oder wählen Sie einen aus.**

Erläuterung: Sie haben für ein erforderliches Feld keinen Wert eingegeben oder ausgewählt.

Systemaktion: Das System verarbeitet nicht Ihre angeforderte Aktion.

Benutzeraktion: Geben Sie für dieses erforderliche Feld einen gültigen Wert ein oder wählen Sie einen gültigen Wert aus.

ANS8776E **Die IBM Tivoli Enterprise Space Management Console kann nicht gestartet werden. Java Runtime Environment Version** *Version* **von** *Firma* **wurde auf** *Maschine* **festgestellt. Zum Ausführen dieses Programms ist Java Runtime Environment** *Version* **oder höher erforderlich. Falls Sie bereits Java** *Version* **auf dieser Maschine installiert haben, stellen Sie sicher, dass die korrekte ausführbare Java-Datei in Ihrem Pfad steht, andernfalls können Sie sie von '***Webadresse***' herunterladen und das Programm erneut starten.**

Erläuterung: IBM Tivoli Enterprise Space Management Console kann nicht gestartet werden, weil Java Runtime Environment nicht die Anforderungen erfüllt.

Systemaktion: Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt und ermöglicht Ihnen, die Anwendung zu schließen oder einen Browser mit einem Link zu der Website zu öffnen, von der Sie die korrekte Java-Version herunterladen können.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die korrekte ausführbare Java-Datei in Ihrem Pfad (PATH) steht oder installieren Sie die erforderliche Version von Java Runtime Environment und starten Sie das Programm erneut.

ANS8777E **Die IBM Tivoli Enterprise Space Management Console kann nicht gestartet werden. Beim Versuch, die Tivoli-Darstellung und Funktionsweise (Look-and-Feel) zu laden, ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie, ob das Produkt korrekt installiert ist.**

Erläuterung: IBM Tivoli Enterprise Space Management Console kann nicht gestartet werden, weil die Bibliothek, die die Tivoli-Darstellung und Funktionsweise definiert, nicht gefunden werden kann.

Systemaktion: Die IBM Tivoli Enterprise Space Management Console wird heruntergefahren.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob das Produkt korrekt installiert ist. Falls IBM Tivoli Enterprise Space Management Console trotzdem nicht gestartet werden kann, verständigen Sie Ihren Systemadministrator, um weitere Unterstützung zu erhalten.

ANS8778E **Ein Browserprogramm kann nicht gefunden oder nicht gestartet werden. Beim Ausführen des Befehls ist ein Fehler aufgetreten.***Befehl* **Prüfen Sie, ob ein Browser installiert ist und auf Ihrer lokalen Maschine korrekt funktioniert.**

Erläuterung: Ein Browserprogramm kann nicht gefunden werden, deshalb ist der Zugriff auf die IBM Tivoli-Website und die Onlinedokumentation nicht möglich.

Systemaktion: TSM verarbeitet weiterhin Benutzeranforderungen.

Benutzeraktion: Für die Windows-Plattform wird der Standardsystembrowser verwendet. Prüfen Sie, ob auf Ihrer Maschine ein Browser installiert ist.

ANS8779E **Ein Browserprogramm kann nicht gefunden oder nicht gestartet werden. Einer der folgenden Browser ist erforderlich:** *Browserliste* **Prüfen Sie, ob einer dieser Browser installiert ist und auf Ihrer lokalen Maschine korrekt funktioniert.**

Erläuterung: Ein Browserprogramm kann nicht gefunden werden, deshalb ist der Zugriff auf die IBM Tivoli-Website und die Onlinedokumentation nicht möglich.

Systemaktion: TSM verarbeitet weiterhin Benutzeranforderungen.

Benutzeraktion: Für UNIX-Plattformen wird eine Liste der unterstützten Browser in der README-Datei zur Verfügung gestellt. Installieren Sie den erforderlichen Browser, um auf die IBM Tivoli-Websites und die Onlinedokumentation zugreifen zu können.

ANS8780E **Ein Browserprogramm kann nicht gefunden oder nicht gestartet werden. Weitere Informationen enthält die Datei '***Dateiname***' auf Ihrer lokalen Maschine.**

Erläuterung: Ein Browserprogramm kann nicht gefunden werden, deshalb ist der Zugriff auf die Website oder die Onlinedokumentation nicht möglich.

Systemaktion: TSM verarbeitet weiterhin Benutzeranforderungen.

Benutzeraktion: Installieren Sie einen Browser, um auf die Website oder die Onlinedokumentation zugreifen zu können.

ANS8781E **Das System konnte sich nicht am TSM-Clientknoten** *Knotenname* **auf** *Einheitenname* **anmelden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Daten und Ihr Kennwort korrekt sind und dass die Feststelltaste nicht aktiviert ist. Der Speicherverwaltungsagent muss am angegebenen Anschluss auf der Maschine aktiv sein, bei der Sie sich anzumelden versuchen.**

Erläuterung: Das System konnte keine Verbindung zu dem angegebenen Clientknoten herstellen.

Systemaktion: TSM verarbeitet weiterhin Benutzeranforderungen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Folgendes zutrifft:

- Die zur Verfügung gestellten Verbindungsinformationen sind korrekt.
- Die Maschine ist im Netz erreichbar.
- HSM ist auf der angegebenen Maschine installiert und am angegebenen Anschluss ist ein Speicherverwaltungsagent aktiv.

ANS8782E **Fehler beim Laden von Dateisysteminformationen auf '***DS-Name***'. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/** *Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim Laden von Dateisysteminformationen auf den ausgewählten Clientknoten ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Der Clientknoten wird getrennt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie auch die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8783E **Fehler beim Laden von Dateisystemeigenschaften von** *DS-Name***, die erforderlich sind, um grafische Angaben zur Speicherbelegung zu zeigen. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/** *Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim Laden von Dateisystemeigenschaften auf den ausgewählten Clientknoten ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Es werden weiterhin andere Dateisystemeigenschaften verarbeitet.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Speicherverwal-

tungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie auch die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator.

ANS8784E **Fehler beim Initialisieren der Clientknotentabelle. Ihre lokale Konfigurationsdatei '***Konfigurationsdatei***' ist möglicherweise beschädigt. Entfernen Sie sie aus Ihrem Installationsverzeichnis und starten Sie das Programm erneut. Weitere Informationen enthält auch die Protokolldatei** *Protokolldatei* **auf Ihrer lokalen Maschine.**

Erläuterung: Die Clientknotentabelle kann nicht initialisiert werden.

Systemaktion: Die IBM Tivoli Enterprise Space Management Console wird heruntergefahren.

Benutzeraktion: Möglicherweise ist Ihre lokale Einstellungsdatei 'dsmsm.cfg' beschädigt. Versuchen Sie, sie aus Ihrem Installationsverzeichnis zu entfernen, und starten Sie das Programm erneut. Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8785E **Fehler beim Trennen des Systems vom Clientknoten '***Knotenname***'. Der Clientknoten wird getrennt, ohne dass die internen HsmSystem-Objekte gelöscht werden. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/***Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim Trennen des Systems vom Clientknoten ist ein Fehler aufgetreten. Es war nicht möglich, die internen HsmSystem-Objekte zu löschen.

Systemaktion: Der Clientknoten wurde getrennt, ohne dass die HsmSystem-Objekte gelöscht wurden.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8786E **Fehler beim Laden von Dateisysteminformationen vom ausgewählten Clientknoten. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/***Fehlerdatei* **auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Fehler beim Laden von Dateisysteminformationen vom ausgewählten Clientknoten.

Systemaktion: Es werden keine Dateisysteminformationen geladen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8787E **Fehler beim Laden von Dateisysteminformationen vom Clientknoten** *Knotenname***. Der Clientknoten wird getrennt. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/** *Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Fehler beim Laden von Dateisysteminformationen vom ausgewählten Clientknoten.

Systemaktion: Der Clientknoten ist getrennt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Speicherverwal-

tungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8788E **Fehler beim manuellen Starten der Schwellenumlagerung auf** *Dateisystem***. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/** *Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim manuellen Starten der Schwellenumlagerung auf dem ausgewählten Clientknoten ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Schwellenumlagerung wird nicht manuell gestartet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8789E **Fehler beim Versuch, alle verwalteten Dateisysteme auf** *Clientknoten* **zu inaktivieren. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/** *Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim Versuch, alle verwalteten Dateisysteme auf dem ausgewählten Clientknoten zu inaktivieren, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Dateisysteme werden nicht inaktiviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8790E **Fehler beim Versuch, alle verwalteten Dateisysteme auf** *Clientknoten* **zu reaktivieren. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/** *Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim Versuch, alle verwalteten Dateisysteme auf dem ausgewählten Clientknoten zu reaktivieren, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Dateisysteme werden nicht reaktiviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8791E **Fehler beim Versuch, Speicherverwaltung zum Dateisystem** *DS-Name* **hinzuzufügen. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/***Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim Versuch, Speicherverwaltung zum ausgewählten Dateisystem hinzuzufügen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Dem ausgewählten Dateisystem wird keine Speicherverwaltung hinzugefügt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschi-

ne. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8792E **Fehler beim Versuch, Speicherverwaltung aus dem Dateisystem** *Dateisystem* **zu entfernen. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/***Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim Versuch, Speicherverwaltung aus dem ausgewählten Dateisystem zu entfernen, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Aus dem ausgewählten Dateisystem wird keine Speicherverwaltung entfernt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8793E **Fehler beim Versuch, das Dateisystem** *Dateisystem* **zu inaktivieren. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/** *Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim Versuch, das ausgewählte Dateisystem zu inaktivieren, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das ausgewählte Dateisystem wird nicht inaktiviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8794E **Fehler beim Versuch, das Dateisystem** *Dateisystem* **zu reaktivieren. Prüfen Sie, ob der Speicherverwaltungsagent auf der Clientknotenmaschine aktiv ist. Überprüfen Sie außerdem, falls vorhanden, die Datei** *Lokale_Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und die Datei $DSM_DIR/** *Fehlerdatei* **auf** *Maschine***. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.**

Erläuterung: Beim Versuch, das ausgewählte Dateisystem zu reaktivieren, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das ausgewählte Dateisystem wird nicht reaktiviert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8795E **Fehler beim Versuch, die Einstellungen in der Konfigurationsdatei** *Konfigurationsdatei* **auf Ihrer lokalen Maschine zu speichern. Überprüfen Sie die Protokolldatei** *Protokolldatei* **im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine nach weiteren Informationen.**

Erläuterung: Beim Versuch, die Einstellungen in der Konfigurationsdatei dsmsm.cfg auf Ihrer lokalen Maschine zu speichern, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Angepasste GUI-Einstellungen werden auf der lokalen Maschine nicht gespeichert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS8818E **Fehler beim Versuch, die Änderungen anzuwenden. Ihre Änderungen wurden nicht auf das System angewandt. Verständigen Sie Ihren Systemadministrator.**

Erläuterung: Fehler beim Versuch, die Änderungen anzuwenden.

Systemaktion: Die Benutzeränderungen werden nicht angewandt.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

ANS8819E **Die folgenden Ablaufverfolgungsmarkierungen sind ungültig:** *Liste_der_Ablaufverfolgungsmarkierungen***. Korrigieren Sie sie, bevor Sie fortfahren.**

Erläuterung: Eine oder mehrere Ablaufverfolgungsmarkierungen sind ungültig.

Systemaktion: Fordert den Benutzer auf, die Ablaufverfolgungsmarkierungen zu korrigieren.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die falschen Ablaufverfolgungsmarkierungen.

ANS8820E **Das HSM-Systemobjekt wurde auf dem Speicherverwaltungsagenten nicht gefunden. Der Fehler trat beim Aufruf folgender Funktion auf:** *Funktionsname***. Die letzte Operation wurde nicht richtig verarbeitet.**

Erläuterung: Der Speicherverwaltungsagent war nicht in der Lage, eine HSM-Systemfunktion zu verarbeiten, weil das HSM-Systemobjekt nicht gefunden wurde.

Systemaktion: Die letzte Operation wird übersprungen.

Benutzeraktion: Stellen Sie die Verbindung zum Speicherverwaltungsagenten wieder her. Sollte sich dadurch das Problem nicht lösen lassen, starten Sie den Speicherverwaltungsagenten neu.

ANS8821E **Angefordertes HSM-Objekt kann auf dem Speicherverwaltungsagenten nicht erstellt werden. Die letzte Operation wurde nicht richtig verarbeitet. Der Fehler wird von einem Hauptspeicherproblem verursacht. Versuchen Sie, auf dem System, auf dem der Speicherverwaltungsagent ausgeführt wird, Speicher freizugeben. Oder starten Sie den Speicherverwaltungsagenten neu.**

Erläuterung: Der Speicherverwaltungsagent war nicht in der Lage, ein angefordertes HSM-Objekt zu erstellen, da auf dem System nicht genügend freier Speicherbereich gefunden wurde.

Systemaktion: Die letzte Operation wird übersprungen.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, auf dem System, auf dem der Speicherverwaltungsagent ausgeführt wird, mehr Speicher freizugeben, oder starten Sie den Speicherverwaltungsagenten neu.

ANS8822E **Kein HSM-Dateisystemobjekt auf dem Speicherverwaltungsagenten gefunden. Der Fehler trat beim Aufruf folgender Funktion auf:** *Funktionsname* **. Die letzte Operation wurde nicht richtig verarbeitet.**

Erläuterung: Der Speicherverwaltungsagent war nicht in der Lage, eine HSM-Dateisystemfunktion zu verarbeiten, weil kein HSM-Dateisystemobjekt gefunden wurde.

Systemaktion: Die letzte Operation wird übersprungen.

Benutzeraktion: Stellen Sie die Verbindung zum Speicherverwaltungsagenten wieder her. Sollte sich dadurch das Problem nicht lösen lassen, starten Sie den Speicherverwaltungsagenten neu.

ANS8823E **Protokollfehler bei der Kommunikation mit dem Speicherverwaltungsagenten. Dieser Fehler tritt auf, wenn eine Sitzung mit dem Speicherverwaltungsagenten verloren ging oder ein Netzfehler Synchronisationsprobleme zwischen der Speicherverwaltungskonsole und dem Agenten verursacht hat.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungskonsole und der Speicherverwaltungsagent haben verschiedene Sitzungs- und Transaktionsschlüssel im Kommunikationskennsatz.

Systemaktion: Die letzte Operation wird übersprungen.

Benutzeraktion: Starten Sie die Speicherverwaltungskonsole und den Speicherverwaltungsagenten neu.

ANS8824E **Interner Fehler im Speicherverwaltungsagenten. Der Fehler trat in folgender Funktion auf:** *Funktionsname*

Erläuterung: Eine nicht definierte Ausnahmebedingung hat den internen Fehler im Speicherverwaltungsagenten verursacht.

Systemaktion: Die letzte Operation wird übersprungen.

Benutzeraktion: Starten Sie den Speicherverwaltungsagenten neu. Sollte sich dadurch das Problem nicht lösen lassen, wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8825E **Die Speicherverwaltungs-API konnte das Optionsobjekt nicht lokalisieren. Der Fehler trat in folgender Funktion auf:** *Funktionsname*

Erläuterung: Eine nicht definierte Ausnahmebedingung hat diesen internen Fehler in der Speicherverwaltungs-API verursacht.

Systemaktion: Die letzte Operation wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8826E **Die Speicherverwaltungs-API konnte keine HSM-Einheit abfragen. Dieser Fehler tritt auf, weil die HSM-Kernelerweiterung nicht korrekt geladen wurde.**

Erläuterung: Auf Grund einer falschen Konfiguration konnte HSM die Kernelerweiterung nicht laden. Dies führt dazu, dass die Abfrage für die globale Aktivierung des HSM-Systems fehlschlägt.

Systemaktion: Die Abfrage für die globale HSM-Aktivierung wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konfiguration des HSM-Systems. Wenn Sie in der Konfiguration keinen Fehler finden können, wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8827E **Die Speicherverwaltungs-API konnte keinen globalen Steuerblock lokalisieren. Der Fehler trat in folgender Funktion auf:** *Funktionsname*

Erläuterung: Eine nicht definierte Ausnahmebedingung hat diesen internen Fehler in der Speicherverwaltungs-API verursacht.

Systemaktion: Die Funktion 'Verbindungseinstellungen laden' wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8828E **Die Speicherverwaltungs-API hat die Sitzung mit dem Server verloren. Dieses Problem wird durch einen Verbindungsfehler mit dem Server verursacht. Überprüfen Sie, ob Ihre Speicherverwaltungsclientmaschine eine Netzverbindung zum TSM-Server hat.**

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn die Speicherverwaltungs-API Verbindungsprobleme mit dem TSM-Server hat.

Systemaktion: Die Sitzung mit dem Server geht verloren und die Serveroperation wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Netzverbindung mit der TSM-Servermaschine. Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen darüber, warum die Sitzung verloren geht. Starten Sie den Speicherverwaltungsagenten neu, wenn sich die Verbindung automatisch wieder aufgebaut hat.

ANS8829E **Die Speicherverwaltungs-API konnte das HSM-System nicht initialisieren. Der Fehler wird von einem Problem beim Initialisieren einer DMAPI-Sitzung verursacht.**

Erläuterung: Dieser Fehler wird von einem Problem beim Initialisieren einer DMAPI-Sitzung verursacht.

Systemaktion: Das HSM-System kann nicht initialisiert werden und die Speicherverwaltungskonsole wird beendet.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, den Speicherverwaltungsagenten neu zu starten. Sollte sich dadurch das Problem nicht lösen lassen, sehen Sie für weitere Informationen im Fehlerprotokoll nach und wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8830W **Unterschiedliche Servernamenzeilengruppen (***HSM-Zeilengruppe* **und** *BA-Zeilengruppe***) für das Dateisystem** *Dateisystemname* **bei Speicherverwaltung und bei Sichern/Archivieren.**

Erläuterung: Die Servernamenzeilengruppen, die Sie für den Speicherverwaltungsclient (HSM-Client) und für den Client für Sichern/Archivieren (BA-Client) angegeben haben, sind unterschiedlich. Die integrierten Sicherungs- und Stubzurückschreibungsfunktionen sind für das Dateisystem nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn Sie eine integrierte Sicherung und Stubzurückschreibung für das Dateisystem zulassen wollen, muss in dsm.sys in den Optionen MIGRATESERVER und DEFAULTSERVER dieselbe Zeilengruppe SERVERNAME angegeben werden. Sie haben auch die Wahl, einen Serverzeilengruppennamen mit Hilfe der Option SERVERNAME in dsm.opt oder auf der Befehlszeile zur Verfügung zu stellen. In jedem Fall muss der Zeilengruppenname mit der in der Option MIGRATESERVER angegebenen Zeilengruppe übereinstimmen.

ANS8831E **Die Speicherverwaltungs-API konnte folgendes Dateisystem nicht finden:** *Funktionsname* **Ein falscher Dateisystemname wurde an die Speicherverwaltungs-API übergeben. Stellen Sie sicher, dass das in der Dateisystemliste ausgewählte Dateisystem noch gültig is. Aktualisieren Sie die Dateisystemsicht in der Speicherverwaltungskonsole, indem Sie F5 auf Ihrer Tastatur drücken oder 'Aktualisieren' im Menü Sicht auswählen.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte das in der Speicherverwaltungskonsole angegebene Dateisystem nicht finden. Eine Ursache dafür könnte sein, dass das Dateisystem abgehängt wurde und im System nicht mehr vorhanden ist.

Systemaktion: Das Abrufen der Dateisysteminformationen für den angegebenen Dateisystemnamen wird übersprungen.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie die Dateisystemliste in der Speicherverwaltungskonsole, indem Sie F5 auf Ihrer Tastatur drücken oder 'Aktualisieren' im Menü Sicht auswählen.

ANS8832E **Die Speicherverwaltungs-API konnte keine TSM-Maßnahmeneinstellungen vom Server abrufen.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versuchte, TSM-Maßnahmeneinstellungen vom Server abzurufen, und ist aus unbekanntem Grund gescheitert.

Systemaktion: Das Abrufen von TSM-Maßnahmeneinstellungen schlägt fehl und es werden in der Speicherverwaltungskonsole keine Felder mit Maßnahmeninformationen ausgefüllt.

Benutzeraktion: Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen.

ANS8833E **Die Speicherverwaltungs-API konnte keine TSM-Maßnahmeneinstellungen aus der bereits geladenen Liste abrufen.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versuchte, TSM-Maßnahmeneinstellungen aus der Verwaltungsliste abzurufen, und ist aus unbekanntem Grund gescheitert.

Systemaktion: Das Abrufen von TSM-Maßnahmeneinstellungen schlägt fehl und es werden in der Speicherverwaltungskonsole keine Felder mit Maßnahmeninformationen ausgefüllt.

Benutzeraktion: Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen.

ANS8834E **Die Speicherverwaltungs-API konnte keine Dateisysteminformationen für das folgende Dateisystem abrufen:** *Dateisystemname***.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte die Dateisysteminformationen für ein ausgewähltes Dateisystem nicht abrufen.

Systemaktion: Das Abrufen der Dateisysteminformationen schlägt fehl und in der Speicherverwaltungskonsole werden keine Informationen angezeigt.

Benutzeraktion: Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen.

ANS8835E **Die Speicherverwaltungs-API konnte keinen Dateisystemstatus für das folgende Dateisystem abrufen:** *Dateisystemname***. Der Systemaufruf zum Abrufen des Dateisystemstatus wurde mit Fehlern zurückgegegeben.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte den Dateisystemstatus für ein ausgewähltes Dateisystem nicht abrufen. Der Fehler wird von einem fehlgeschlagenen Systemaufruf auf dem Dateisystem verursacht.

Systemaktion: Das Abrufen des Dateisystemstatus schlägt fehl und in der Speicherverwaltungskonsole werden keine Informationen angezeigt.

Benutzeraktion: Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen.

ANS8836E **In der Speicherverwaltungs-API ist ein Fehler bei der Objekterstellung aufgetreten. Der Fehler trat in der folgenden Funktion auf:** *Funktionsname***. Der Fehler wird von einem Hauptspeicherproblem verursacht. Versuchen Sie, auf dem System, auf dem der Speicherverwaltungsagent ausgeführt wird, Speicher freizugeben. Oder starten Sie den Speicherverwaltungsagenten neu.**

Erläuterung: Auf Grund eines Speicherproblems (Kein Speicher mehr) konnte die Speicherverwaltungs-API ein angefordertes Objekt nicht erstellen.

Systemaktion: Die angeforderte Funktion schlägt fehl und kann keine Informationen an die Speicherverwaltungskonsole abrufen.

Benutzeraktion: Geben Sie auf dem System, auf dem der Speicherverwaltungsagent ausgeführt wird, mehr Speicher frei, oder starten Sie den Speicherverwaltungsagenten neu.

ANS8837E **Die Speicherverwaltungs-API konnte keine Konfigurationsdaten vom folgenden verwalteten Dateisystem abrufen:** *Dateisystemname***. Das Problem wird von einem Fehler beim Lesen des dsmmigfs-Tabelleneintrags verursacht.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API liest Informationen aus der dsmmigfs-Tabelle, um eine von HSM verwaltete Dateisystemkonfiguration abzurufen. Dieser Fehler tritt auf, wenn die API einen Eintrag in dieser Tabelle nicht lesen kann.

Systemaktion: Das Abrufen der von HSM verwalteten Dateisystemkonfiguration schlägt fehl und in der Speicherverwaltungskonsole werden keine Informationen angezeigt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll enthält zusätzliche Informationen über Fehler, die beim Lesen von Einträgen aus der dsmmigfs-Tabelle auftreten.

ANS8838E **Die Speicherverwaltungs-API kann keine von HSM verwaltete Dateisystemkonfiguration für folgendes Dateisystem definieren:** *Dateisystemname***. Die Konfiguration kann nicht definiert werden, weil dieses Dateisystem NICHT von HSM verwaltet ist. Überprüfen Sie, ob das in der Dateisystemliste ausgewählte verwaltete Dateisystem immer noch von HSM verwaltet wird. Aktualisieren Sie die Dateisystemsicht in der Speicherverwaltungskonsole, indem Sie F5 auf Ihrer Tastatur drücken oder 'Aktualisieren' im Menü Sicht auswählen.**

Erläuterung: Das Dateisystem, das Sie aus der Dateisystemliste in der Speicherverwaltungskonsole ausgewählt haben, wird nicht mehr von HSM verwaltet und es kann keine Konfiguration dafür definiert werden. Eine Ursache dafür könnte sein, dass das Dateisystem von einem anderen Benutzer als nicht verwaltetes Dateisystem definiert wurde.

Systemaktion: Das Definieren der von HSM verwalteten Dateisystemkonfiguration schlägt fehl.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie die Dateisystemliste in der Speicherverwaltungskonsole, indem Sie F5 auf Ihrer Tastatur drücken oder 'Aktualisieren' im Menü Sicht auswählen.

ANS8839E **Für folgendes Dateisystem wurde eine falsche Stubdateigröße an die Speicherverwaltungs-API übermittelt:** *Dateisystemname***. Die Stubdateigröße, die im Dialog für Dateisystemeigenschaften eingegeben wurde, wird von diesem Dateisystem nicht unterstützt. Korrigieren Sie den Wert für die Stubdateigröße im Dialog für Dateisystemeigenschaften der Speicherverwaltungskonsole.**

Erläuterung: Die Stubdateigröße, die Sie angegeben haben, wird von diesem Dateisystem nicht unterstützt.

Systemaktion: Die falsche Stubdateigröße wird nicht auf das Dateisystem angewandt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Stubdateigröße im Dialog für Dateisystemeigenschaften der Speicherverwaltungskonsole.

ANS8840E **Die maximale Anzahl Kandidaten, die für das Dateisystem:** *Dateisystemname* **angegeben wurde, liegt außerhalb des gültigen Bereichs. Der Wert für die maximale Anzahl Kandidaten, der im Dialog für Dateisystemeigenschaften eingegeben wurde, liegt außerhalb des gültigen Bereichs. Korrigieren Sie den Wert für die maximale Anzahl Kandidaten im Dialog für Dateisystemeigenschaften der Speicherverwaltungskonsole.**

Erläuterung: Der angegebene Wert für die maximale Anzahl Kandidaten liegt außerhalb des gültigen Bereichs für dieses Dateisystem.

Systemaktion: Der falsche Wert für die maximale Anzahl Kandidaten wird nicht auf das Dateisystem angewandt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Wert für die maximale Anzahl Kandidaten im Dialog für Dateisystemeigenschaften der Speicherverwaltungskonsole.

ANS8841E **Der Servername, der für das Dateisystem:** *Optionsdateiname* **angegeben wurde, ist ungültig. Korrigieren Sie den Wert für den Servernamen im Dialog für Clientknoteneigenschaften der Speicherverwaltungskonsole.**

Erläuterung: Der Servername, der angegeben wurde, ist ungültig.

Systemaktion: Der falsche Wert für den Servernamen wird nicht auf die Systemoptionsdatei angewandt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den Wert für den Servernamen im Dialog für Clientknoteneigenschaften der Speicherverwaltungskonsole.

ANS8842E **Die Speicherverwaltungs-API konnte die Systemoptionsdatei:** *Optionsdateiname* **wegen unzureichender Berechtigung nicht ändern. Ändern Sie die von HSM verwaltete Dateisystemkonfiguration mit Hilfe der Rootberechtigung.**

Erläuterung: Der Benutzer hat keine Rechte zum Ändern der Systemoptionsdatei.

Systemaktion: Die Änderungen werden nicht auf die Systemoptionsdatei angewandt.

Benutzeraktion: Melden Sie sich als Root an, um die von HSM verwaltete Dateisystemkonfiguration zu ändern.

ANS8843E **Keine korrekten Einschluss-/Ausschlusseinstellungen in der Systemoptionsdatei:** *Optionsdateiname* **gefunden. Korrigieren Sie die Einschluss-/Ausschlussliste in der Systemoptionsdatei.**

Erläuterung: Die Einschluss-/Ausschlusseinstellungen in der Systemoptionsdatei sind nicht korrekt.

Systemaktion: Die Änderungen werden nicht auf die Systemoptionsdatei angewandt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Einschluss-/Ausschlussliste in der Systemoptionsdatei.

ANS8844E **In der HSM-Konfiguration wurde ein falscher bevorzugter Knoten oder Servername für** *Dateisystemname* **angegeben. Korrigieren Sie den Wert für den bevorzugten Knoten und den Servernamen in der HSM-Konfiguration.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte die Einstellungen für den bevorzugten Knoten nicht ändern, da ein falscher Wert angegeben wurde.

Systemaktion: Die Änderungen werden nicht auf die Systemoptionsdatei angewandt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Einstellungen für den bevorzugten Knoten und den Server in der Speicherverwaltungskonfiguration.

ANS8845E **In der HSM-Konfiguration wurde ein falscher Eignerknoten oder Servername für** *Dateisystemname* **angegeben. Korrigieren Sie den Wert für den Eignerknoten und den Servernamen in der HSM-Konfiguration.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte die Einstellungen für den Eignerknoten nicht ändern, da ein falscher Wert angegeben wurde.

Systemaktion: Die Änderungen werden nicht auf die Systemoptionsdatei angewandt.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Einstellungen für den Eignerknoten und den Server in der Speicherverwaltungskonfiguration.

ANS8846E **Die Speicherverwaltungs-API konnte das folgende von HSM verwaltete Dateisystem nicht aktualisieren:** *Dateisystemname***.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte keine Konfigurationsänderungen auf das von HSM verwaltete Dateisystem anwenden.

Systemaktion: Die Änderungen werden nicht auf das von HSM verwaltete Dateisystem angewandt.

Benutzeraktion: Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen darüber, warum die Aktualisierung des Dateisystems fehlschlägt.

ANS8847E **Die Speicherverwaltungs-API konnte keine Sperre über die SDR-Datei für Dateisystem:** *Dateisystemname* **erhalten.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte die SDR-Datei nicht für das Dateisystem sperren.

Systemaktion: Die Änderungen werden nicht auf das von HSM verwaltete Dateisystem angewandt.

Benutzeraktion: Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen darüber, warum die Sperre über die SDR-Datei fehlschlägt.

ANS8848E **Die Speicherverwaltungs-API konnte die Dateisystemstatusdatei nicht öffnen, um Statistiken über verwaltete Dateisysteme für:** *Dateisystemname* **abzurufen. Eine Ursache dafür könnten unzureichende Berechtigungen oder das Nichtvorhandensein der Datei sein. Die Statistiken über verwaltete Dateisysteme werden vom HSM-System nicht abgerufen.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte keine Informationen über verwaltete Dateisysteme aus der Dateisystemstatusdatei abrufen. Der Fehler trat auf, als die API versuchte, die Datei zum Lesen zu öffnen.

Systemaktion: Es werden keine Statistiken über verwaltete Dateisysteme abgerufen und keine Informationen in der Speicherverwaltungskonsole angezeigt.

Benutzeraktion: Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen darüber, warum das Öffnen der Dateisystemstatusdatei fehlschlägt.

ANS8849E **Die Speicherverwaltungs-API konnte keine Statistiken über das von HSM verwaltete Dateisystem für:** *Dateisystemname* **laden. Überprüfen Sie, ob das in der Dateisystemliste ausgewählte verwaltete Dateisystem immer noch von HSM verwaltet wird. Aktualisieren Sie die Dateisystemsicht in der Speicherverwaltungskonsole, indem Sie F5 auf Ihrer Tastatur drücken oder 'Aktualisieren' im Menü Sicht auswählen.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte keine Statistiken über verwaltete Dateisysteme von dem ausgewählten Dateisystem laden. Eine Ursache dafür könnte sein, dass das Dateisystem nicht mehr von HSM verwaltet wird.

Systemaktion: Es werden keine Statistiken über verwaltete Dateisysteme abgerufen und keine Informationen in der Speicherverwaltungskonsole angezeigt.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie die Dateisystemliste in der Speicherverwaltungskonsole, indem Sie F5 auf Ihrer Tastatur drücken oder 'Aktualisieren' im Menü Sicht auswählen.

ANS8850E **Die Speicherverwaltungs-API konnte HSM nicht zum Dateisystem:** *Dateisystemname* **hinzufügen. Dieser Fehler tritt auf, weil das ausgewählte Dateisystem nicht angehängt ist. Sie müssen das Dateisystem anhängen, bevor Sie HSM hinzufügen können.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte HSM nicht zu einem Dateisystem hinzufügen, weil es nicht angehängt ist.

Systemaktion: Die Operation 'HSM hinzufügen' schlägt fehl und HSM wird dem ausgewählten Dateisystem nicht hinzugefügt.

Benutzeraktion: Hängen Sie das ausgewählte Dateisystem an, bevor Sie HSM hinzufügen.

ANS8851E **Die Speicherverwaltungs-API konnte HSM nicht zum Dateisystem:** *Dateisystemname* **hinzufügen. Dieser Fehler tritt auf, weil das ausgewählte Dateisystem das Hinzufügen von HSM nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API konnte HSM nicht zu einem nicht unterstützten Dateisystem hinzufügen.

Systemaktion: Die Operation 'HSM hinzufügen' schlägt fehl und HSM wird dem ausgewählten Dateisystem nicht hinzugefügt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein unterstütztes Dateisystem aus, um HSM hinzuzufügen.

ANS8852E **Die Speicherverwaltungs-API konnte HSM nicht zum Dateisystem:** *Dateisystemname* **hinzufügen. Dieser Fehler tritt auf, weil das ausgewählte Dateisystem bereits von HSM verwaltet wird.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versucht, ein bereits von HSM verwaltetes Dateisystem zu verwalten.

Systemaktion: Die Operation 'HSM hinzufügen' schlägt fehl und das ausgewählte Dateisystem bleibt von HSM verwaltet.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein nicht verwaltetes Dateisystem aus, um HSM hinzuzufügen.

ANS8853E **Die Speicherverwaltungs-API konnte HSM nicht zum Dateisystem:** *Dateisystemname* **hinzufügen.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versucht, ein Dateisystem zu verwalten, und scheitert aus unbekanntem Grund.

Systemaktion: Die Operation 'HSM hinzufügen' schlägt fehl und HSM wird dem ausgewählten Dateisystem nicht hinzugefügt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation 'HSM hinzufügen'. Sollte sich dadurch das Problem nicht lösen lassen, sehen Sie für weitere Informationen in der Fehlerprotokolldatei nach und wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8854E **Die Speicherverwaltungs-API konnte HSM nicht aus dem Dateisystem:** *Dateisystemname* **entfernen. Der Fehler tritt auf, wenn die Speicherverwaltungs-API versucht, die SDR-Datei zu sperren, und dabei scheitert.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versucht, die Verwaltung eines Dateisystems aufzuheben (zu entfernen), und scheitert aus unbekanntem Grund.

Systemaktion: Die Operation 'HSM entfernen' schlägt fehl und HSM wird nicht aus dem ausgewählten Dateisystem entfernt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation 'HSM entfernen'. Sollte sich dadurch das Problem nicht lösen lassen, sehen Sie für weitere Informationen in der Fehlerprotokolldatei nach und wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8855E **Die Speicherverwaltungs-API konnte die automatische Umlagerung für das Dateisystem:** *Dateisystemname* **nicht starten.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versucht, die automatische Umlagerung für ein Dateisystem zu starten, und scheitert aus unbekanntem Grund.

Systemaktion: Die automatische Umlagerung wird für das Dateisystem nicht gestartet.

Benutzeraktion: Sehen Sie für weitere Informationen in der Fehlerprotokolldatei nach und wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8856E **Die Speicherverwaltungs-API konnte den Abstimmungsprozess für das Dateisystem:** *Dateisystemname* **nicht starten.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versucht, den Abstimmungsprozess für ein Dateisystem zu starten, und scheitert aus unbekanntem Grund.

Systemaktion: Der Abstimmungsprozess wird für das Dateisystem nicht gestartet.

Benutzeraktion: Sehen Sie für weitere Informationen in der Fehlerprotokolldatei nach und wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8857E **Die Speicherverwaltungs-API konnte den Überwachungsprozess für das Dateisystem:** *Dateisystemname* **nicht starten.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versucht, den Überwachungsprozess für ein Dateisystem zu starten, und scheitert aus unbekanntem Grund.

Systemaktion: Der Überwachungsprozess wird für das Dateisystem nicht gestartet.

Benutzeraktion: Sehen Sie für weitere Informationen in der Fehlerprotokolldatei nach und wenden Sie sich an die Technische Unterstützung von TSM.

ANS8858E **Die Speicherverwaltungs-API konnte die Datei:** *Dateiname* **nicht umlagern. Der Fehler trat in folgender Funktion auf:** *Funktionsname***.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versucht, eine Datei umzulagern, und scheitert in der angezeigten API-Funktion.

Systemaktion: Die ausgewählte Datei wird nicht auf den Server umgelagert.

Benutzeraktion: Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen.

ANS8859E **Die Speicherverwaltungs-API konnte die Datei:** *Dateiname* **nicht zurückrufen. Der Fehler trat in folgender Funktion auf:** *Funktionsname***.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungs-API versucht, eine Datei zurückzurufen, und scheitert in der angezeigten API-Funktion.

Systemaktion: Die ausgewählte Datei wird nicht vom Server zurückgerufen.

Benutzeraktion: Die Fehlerprotokolldatei enthält zusätzliche Informationen.

ANS8939E **Beim Versuch, die Verzeichnisbaumstruktur zu filtern, ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. RC=***Rückkehrcode*

Erläuterung: Der Filter wurde nicht auf die Verzeichnisbaumstruktur angewendet.

Systemaktion: Die Verzeichnisbaumstruktur wird nicht gefiltert.

Benutzeraktion: Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS8945E **Beim Analysieren der Verzeichnisbaumstruktur ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Die Liste der Dateien, die Ihren Suchkriterien entsprechen, ist nicht vollständig. RC=***Rückkehrcode*

Erläuterung: Auf Grund eines unerwarteten Fehlers war es nicht möglich, alle Einträge zu suchen, die den Suchkriterien in der Verzeichnisbaumstruktur entsprechen.

Systemaktion: Die Suchergebnistabelle zeigt nur die Einträge, die bis zum Auftreten des Fehlers gefunden wurden.

Benutzeraktion: Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator.

ANS8946E **RPC-Aufruf fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Es kann keine Verbindung zum Empfängerrückrufdämon aufgebaut werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das System funktioniert nicht ordnungsgemäß oder die Rückrufdämone sind nicht gestartet.

ANS9005W *Programmname***: ungültiger Wert für '***Parametername***':** *Wert* **(muss im Bereich [***Mindestwert***..***Maximalwert***] liegen).**

Erläuterung: Das Programm hat einen ungültigen Parameter in der Speicherverwaltungskonfiguration eines Dateisystems gefunden.

Systemaktion: Der Parameterwert wurde zurückgewiesen.

Benutzeraktion: Haben Sie versucht, den angegebenen Wert manuell zu definieren, wählen Sie stattdessen einen Wert aus dem angegebenen Bereich aus. Wird der Wert aus der Speicherverwaltungskonfigurationsdatei eines Dateisystems gelesen (befindet sich unter [Dateisystem]/.SpaceMan/hsmfsconfig.xml), editieren Sie die Datei entsprechend. Der Name des Dateisystems

kann anhand einer nachfolgenden Fehlernachricht bestimmt werden.

ANS9007W *Programmname*: **ungültiger Wert für '***Parametername***': *Wert* (muss im Bereich [***Mindestwert***..***Maximalwert***] liegen).**

Erläuterung: Das Programm hat einen ungültigen Parameter in der Speicherverwaltungskonfiguration eines Dateisystems gefunden.

Systemaktion: Der Parameterwert wurde zurückgewiesen.

Benutzeraktion: Haben Sie versucht, den angegebenen Wert manuell zu definieren, wählen Sie stattdessen einen Wert aus dem angegebenen Bereich aus. Wird der Wert aus der Speicherverwaltungskonfigurationsdatei eines Dateisystems gelesen (befindet sich unter [Dateisystem]/.SpaceMan/hsmfsconfig.xml), editieren Sie die Datei entsprechend. Der Name des Dateisystems kann anhand einer nachfolgenden Fehlernachricht bestimmt werden.

ANS9009E *Programmname*: **ungültige Speicherverwaltungskonfiguration für '***Dateisystem***' gefunden.**

Erläuterung: Das Programm hat eine ungültige Speicherverwaltungskonfiguration für das angegebene Dateisystem gefunden.

Systemaktion: Die Speicherverwaltungskonfiguration wurde für das angegebene Dateisystem zurückgewiesen. Beim Aktualisieren einer vorhandenen Konfiguration werden ungültige Konfigurationen, die definiert werden sollen, ignoriert. Wenn eine persistente Konfigurationsdatei ungültig ist, scheint für das Dateisystem die Speicherverwaltung nicht aktiviert zu sein.

Benutzeraktion: Haben Sie versucht, die Speicherverwaltung für dieses Dateisystem manuell zu aktualisieren, geben Sie stattdessen eine gültige Konfiguration ein. Ist die persistente Konfigurationsdatei ungültig, editieren Sie die Datei entsprechend; alternativ können Sie explizit die Speicherverwaltung hinzufügen (damit wird die vorhandene Konfiguration entfernt/überschrieben). Der Grund für die fehlerhafte Konfiguration kann anhand einer vorhergehenden Fehlernachricht bestimmt werden. Die Speicherverwaltungskonfigurationsdatei des Dateisystems befindet sich unter 'Dateisystem'/.SpaceMan/hsmfsconfig.xml.

ANS9010E *Programmname*: **Speicherverwaltungskonfigurationsdatei '***Konfigurationsdatei***' für** *Dateisystem* **konnte nicht syntaktisch analysiert werden.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltungskonfigurationsdatei für das angegebene Dateisystem ist vorhanden, aber ihr Inhalt scheint ein ungültiges Format zu haben.

Systemaktion: Die Konfiguration wurde zurückgewiesen. Für das Dateisystem scheint die Speicherverwaltung nicht aktiviert zu sein.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die angegebene Speicherverwaltungskonfigurationsdatei; sie sollte ein korrekt formatiertes XML-Dokument mit dem Stammelement 'HsmFsConfig' enthalten. Soll eine neue Konfigurationsdatei erstellt werden, können Sie einfach diesem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzufügen.

ANS9011E *Programmname*: **Speicherverwaltungskonfigurationsdatei '***Konfigurationsdatei***' für** *Dateisystem* **konnte nicht geschrieben werden.**

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager konnte die Speicherverwaltungskonfigurationsdatei für das angegebene Dateisystem nicht schreiben und sichern.

Systemaktion: IBM Tivoli Storage Manager hat die Speicherverwaltungskonfigurationsdaten nicht gesichert. Haben Sie versucht, die Speicherverwaltung für dieses Dateisystem hinzuzufügen, wurde die Speicherverwaltung nicht hinzugefügt. Haben Sie versucht, die Speicherverwaltungskonfiguration zu aktualisieren, wurde sie wahrscheinlich nicht aktualisiert. Wurde eine vorhandene Konfigurationsdatei im alten Format erfolgreich gelesen, aber nicht in das XML-Format konvertiert, ist die Speicherverwaltung für dieses Dateisystem mit der Konfiguration aus der alten Datei aktiv.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie, warum die angegebene Datei nicht geschrieben werden kann.

ANS9012E *Fehlerprogramm*: **Befehl muß vom Root ausgeführt werden.**

Erläuterung: TSM erfordert, daß ein Root diese Operation ausführt.

Systemaktion: TSM beendet die Operation.

Benutzeraktion: Als Root die Operation wiederholen.

ANS9016E **Umlagerungsstatus der Speicherverwaltung für** *Pfad* **konnte nicht abgerufen werden.**

Erläuterung: Beim Versuch, den Umlagerungsstatus der Speicherverwaltung abzurufen, ist ein Fehler aufgetreten. Entweder wurden die Berechtigungen für die Statusdatei nicht richtig angegeben oder die Statusdatei ist beschädigt.

Systemaktion: TSM beendet die Operation.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Statusdatei sollten vom Root überprüft werden oder den Kundendienst verständigen.

ANS9017W *Fehlerprogramm***: Die Mindestanzahl der Rückrufdämone** *Min-dsmrecalld* **kann nicht größer als die maximale Anzahl** *Max-dsmrecalld* **sein; standardmäßig sind es min.** *Min-dsmrecalld* **und max.** *Max-dsmrecalld***.**

Erläuterung: Es wurde eine Mindestanzahl von Rückrufdämonen eingegeben, die größer ist als die maximale Anzahl.

Systemaktion: TSM verwendet Standardwerte anstelle der Werte, die in der Client-Systemoptionsdatei (dsm-.sys) angegeben sind.

Benutzeraktion: Die Optionen MINRECALL-DAEMONS und MAXRECALLDAEMONS in der Client-Systemoptionsdatei korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS9018W *Programmname***:** *Option* **Optionswert** *Wert* **ungültig, Bereich liegt zwischen** *Mindestwert* **und** *Maximalwert***.**

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger Wert eingegeben. Der Wert muß in dem Bereich liegen, der in der Nachricht angegeben ist.

Systemaktion: TSM verwendet Standardwerte anstelle des Wertes, der vom Benutzer angegeben wurde.

Benutzeraktion: Den ungültigen Eingabewert korrigieren.

ANS9019W *Programmname***:** *Option* **Wert '***Argument***' kann nicht syntaktisch analysiert werden.**

Erläuterung: Die Eingabe ist nicht korrekt oder nicht im korrekten Format.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Die Operation mit korrekter Verwendungssyntax wiederholen.

ANS9020E Es konnte keine Sitzung mit einem TSM-Server oder Client-Agent aufgebaut werden. Der TSM-Rückkehrcode ist *TSM-Fehler***.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf Kommunikationsfehler wie z. B. TCP/IP-Fehler, Fehler im gemeinsam benutzten Speicher oder Fehler in der benannten Pipe.

ANS9021E *Fehlerprogramm***: Unbekannter Rückrufdämon (Prozess-ID** *Prozess-ID* **) wurde abnormal beendet, Status:** *Status***.**

Erläuterung: Ein Rückrufdämon wird abnormal gestoppt.

Systemaktion: TSM beendet die Operation.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, senden Sie die Kerndatei zur Analyse an die technische Unterstützung von IBM.

ANS9022E *Fehlerprogramm***: Rückrufdämon (Prozess-ID** *Prozess-ID***) wurde abnormal beendet, Status:** *Status***.**

Erläuterung: Ein Rückrufdämon wurde abnormal gestoppt.

Systemaktion: Die Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, senden Sie die Kerndatei zur Analyse an die technische Unterstützung von IBM.

ANS9023I *Fehlerprogramm***: Untergeordneter Rückrufdämonprozeß wird verlassen.**

Erläuterung: Der Prozeß wurde unterbrochen und verlassen. Der Benutzer hat den Prozess beendet.

Systemaktion: TSM erkannte eine Unterbrechung.Der Rückrufdämon wurde beendet und verlassen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9024E Ab diesem Release erfolgt die gesamte Kandidatenverarbeitung intern durch den TSM-Monitordämon.Somit ist -c keine gültige Option mehr für dsmreconcile.

Erläuterung: Die Befehlszeilenoptionen -c und -Candidates sind für dsmreconcile nicht mehr gültig, da die gesamte Kandidatenverarbeitung jetzt von dsmmonitord ausgeführt wird.

Systemaktion: TSM erkannte eine ungültige Option.dsmreconcile wird beendet.

Benutzeraktion: Verwenden Sie nicht mehr die Optionen -c und -Candidates mit dsmreconcile.

ANS9025E Die Versionen des Data Protection for WebSphere-Plug-ins und des Clients für Sichern/Archivieren stimmen nicht überein. Führen Sie ein Upgrade für das Data Protection for WebSphere-Plug-in durch.

Erläuterung: Das Release und die Version des Data Protection for WebSphere-Plug-ins ist gegenüber dem Release und der Version des Clients für Sichern/

Archivieren nicht auf dem neuesten Stand.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie für Data Protection for WebSphere ein Upgrade auf das richtige Release und die richtige Version durch.

ANS9028E *Programmname*: **Sperre für** *Dateisystem* **konnte nicht angefordert werden.**

Erläuterung: Vor dem Ändern einer Speicherverwaltungskonfigurationsdatei muss die Datei gesperrt werden, um einen gleichzeitigen Zugriff zu verhindern. Schlägt das Anfordern der Sperre fehl, wurde gleichzeitig auf die Datei zugegriffen.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Anforderung oder bestimmen Sie den Prozess mit der Sperre.

ANS9029E **Der WebSphere-Server ist aktiv, aber der Server muss für eine Zurückschreibungsoperation heruntergefahren werden. Fahren Sie den WebSphere-Server herunter und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.**

Erläuterung: Der WebSphere-Server muss heruntergefahren werden, damit eine Zurückschreibung ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Fahren Sie den WebSphere-Server herunter und wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation.

ANS9030W **Es können keine miteinander in Konflikt stehenden Attribute für Datei** *Dateiname* **gesetzt werden.**

Erläuterung: TSM konnte die Dateiattribute nicht setzen, da die angeforderten Attribute miteinander in Konflikt stehen.

Systemaktion: TSM setzt nicht die Dateiattribute.

Benutzeraktion: Die Operation mit Attributen wiederholen, die nicht miteinander in Konflikt stehen.

ANS9031W **Datei** *Dateiname* **ist keine umgelagerte Datei.**

Erläuterung: TSM kann Dateiattribute nur für eine umgelagerte Datei setzen.Diese Datei wurde nicht umgelagert.

Systemaktion: TSM setzt nicht die Dateiattribute.

Benutzeraktion: Die Datei umlagern und die Operation wiederholen.

ANS9032W **Datei** *Dateiname* **ist nicht in einem von HSM verwalteten Dateisystem.**

Erläuterung: TSM erkennt, dass sich die Datei nicht in einem von HSM verwalteten Dateisystem befindet, und kann deshalb die angeforderte Operation nicht ausführen.

Systemaktion: TSM setzt nicht die Dateiattribute.

Benutzeraktion: Fügen Sie dem Dateisystem Speicherverwaltung hinzu, lagern Sie die Datei um und wiederholen Sie die Operation.

ANS9034E **Die Zurückschreibungsoperation wurde auf Grund einer Änderung in der ursprünglichen WebSphere-Umgebung nicht ausgeführt.**

Erläuterung: Die Daten müssen in dieselbe Umgebung zurückgeschrieben werden, in der sie gesichert wurden. Dies schließt Einträge wie z. B. Zellenname, Knotenname und den Standort, an dem WebSphere installiert ist, ein.

Systemaktion: Die Zurückschreibungsoperation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Führen Sie die Zurückschreibungsprozedur im Handbuch *DP for WebSphere* aus.

ANS9036W *Programmname*: **Umgelagerte Datei(en) auf Server für** *Anzahl* **Stub-Datei(en) nicht vorhanden. In '***Dateispezifikation***' nach Dateinamen suchen.**

Erläuterung: TSM konnte die umgelagerte(n) Datei(en) nicht auf dem Server finden.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: In dem Pfad, der in der Nachricht angegeben ist, nach dem Dateinamen suchen. Außerdem sicherstellen, dass mit dem richtigen Server für diese Datei gearbeitet wird.

ANS9054E **Das Plug-in wurde nicht gefunden.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Führen Sie "dsmc show plugins" an der Eingabeaufforderung aus, um die auf dem System verfügbaren Plug-ins anzuzeigen.

ANS9057W *Fehlerprogramm*: **Speicherinformationen konnten nicht abgerufen werden für** *Dateisystem*: *Fehler*.

Erläuterung: TSM konnte für das Dateisystem keine Speicherinformationen abrufen.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzugefügt wurde.

ANS9058E *Fehlerprogramm*: *Dateispezifikation* **kann nicht geschlossen werden:** *Fehler* **.**

Erläuterung: TSM kann die Datei nicht schließen. Dieses Problem tritt auf, während der Dämon dsmmonitor den verfügbaren Speicherbereich auf dem Dateisystem untersucht.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Bestätigen Sie, dass das Dateisystem noch angehängt ist und von HSM verwaltet wird. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch. Wird das Problem dadurch nicht gelöst, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM. Stellen Sie den Fehlercode des Betriebssystems und die Ausgabe der Unix-Shellbefehle df, dsmdf und mount zur Verfügung.

ANS9059E *Fehlerprogramm*: **Prozeß konnte nicht abgehängt werden, um Dämon zu werden.**

Erläuterung: TSM-Prozeß konnte sich selbst nicht abhängen, um Dämon zu werden.

Systemaktion: TSM konnte den Dämon nicht wie angefordert starten.TSM wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation.

ANS9060W *Fehlerprogramm*: **Grenzwert der offenen Dateien konnte nicht abgerufen und nicht erhöht werden.**

Erläuterung: TSM konnte entweder den Grenzwert für die Anzahl der offenen Dateien nicht abrufen oder den Grenzwert nicht erhöhen.

Systemaktion: TSM konnte die Anzahl der offenen Dateien nicht erhöhen und die Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Dateibereich verfügbar machen, indem einige Prozesse beendet oder einige Dateien entfernt werden, und die Operation wiederholen.

ANS9062E **Datei '***Dateiname***' wurde während des Sicherns geändert.**

Erläuterung: Eine Datei wurde während des Sicherns geändert. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log nach einer Liste von Dateien, die sich geändert haben.

Systemaktion: Die Sicherung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung.

ANS9063E *Fehlerprogramm*: **Dateisystem** *Dateisystem* **verfügt über keine Dateiindizes.**

Erläuterung: TSM konnte keinen Speicher für das Dateisystem abrufen, da keine Dateiindizes vorhanden sind.

Systemaktion: TSM konnte keinen Speicher durch Umlagerung abrufen.

Benutzeraktion: Einige Dateien entfernen, um Dateiindizes verfügbar zu machen, und die Operation wiederholen.

ANS9064E *Fehlerprogramm*: **Neuer Prozess kann nicht verzweigt werden:** *Fehler*.

Erläuterung: TSM kann einen neuen Prozess, der benötigt wird, nicht verzweigen. Lautet die Fehlernummer des Betriebssystems EAGAIN, wurde der Grenzwert für die Gesamtzahl Prozesse, die auf dem System oder von einem einzelnen Benutzer ausgeführt werden, überschritten oder das System verfügt nicht über die notwendigen Ressourcen, um einen anderen Prozess zu erstellen. Lautet die Fehlernummer ENOMEM, steht nicht genügend Speicher zur Verfügung, um den Prozess zu erstellen.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Abhängig vom Fehlercode (Fehlernummer) sollten Sie entweder zusätzlichen virtuellen Speicher (Auslagerungsspeicher) zuordnen oder das Prozesslimit des Betriebssystems vergrößern. Anschließend starten Sie die HSM-Dämonen neu oder führen einen Warmstart des Systems durch.

ANS9065E **Datei '***Dateiname***' oder Datei '***Dateiname2***' wurde während des Sicherns hinzugefügt oder entfernt.**

Erläuterung: Eine Datei wurde während des Sicherns hinzugefügt oder entfernt.

Systemaktion: Die Sicherung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung.

ANS9067W *Fehlerprogramm*: **Fehler beim Aktualisieren der Datei dsmmigfstab für** *Dateisystem*.

Erläuterung: TSM hat beim Aktualisieren der Datei dsmmigfstab für dieses Dateisystem einen Fehler gefunden.

Systemaktion: TSM hat die Datei dsmmigfstab nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Die vorhergehende Fehlernachricht ansehen und den Fehler, falls möglich, korrigieren. Dann die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS9068I *Programmname*: **Datei dsmmigfstab für Dateisystem** *Dateisystem* **aktualisiert.**

Erläuterung: TSM hat die Datei dsmmigfstab für dieses Dateisystem erfolgreich aktualisiert.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9069I *Programmname*: **Alle Dateisysteme sind in dem vorherigen Status reaktiviert.**

Erläuterung: TSM hat alle Dateisysteme, die von HSM verwaltet werden, in ihrem Status vor der globalen Inaktivierung reaktiviert.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9070I *Programmname*: **Speicherverwaltung ist jetzt für alle HSM-Dateisysteme inaktiviert.**

Erläuterung: TSM hat die Speicherverwaltung für alle Dateisysteme, die in der Datei dsmmigfstab aufgeführt sind, inaktiviert.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9071W *Programmname*: **Fehler beim Reaktivieren der Speicherverwaltung für alle HSM-Dateisysteme.**

Erläuterung: TSM hat beim Versuch, die Speicherverwaltung zu reaktivieren, einen Fehler gefunden.

Systemaktion: TSM reaktiviert keine Speicherverwaltung für HSM-Dateisysteme.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Speicherverwaltung korrekt installiert ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9072W *Fehlerprogramm*: **Fehler beim Inaktivieren der Speicherverwaltung für alle FSM-Dateisysteme.**

Erläuterung: TSM hat beim Versuch, die Speicherverwaltung zu inaktivieren, einen Fehler gefunden.

Systemaktion: TSM hat die Speicherverwaltung für FSM-Dateisysteme nicht inaktiviert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Speicherverwaltung korrekt installiert ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9073W *Programmname*: **Fehler beim Inaktivieren der Speicherverwaltung für Dateisystem** *Dateisystem*.

Erläuterung: TSM hat beim Versuch, die Speicherverwaltung zu inaktivieren, einen Fehler gefunden.

Systemaktion: TSM hat die Speicherverwaltung für das Dateisystem nicht inaktiviert.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Speicherverwaltung korrekt installiert ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9074I *Programmname*: **Speicherverwaltungsfunktionen wurden für Dateisystem** *Dateisystem* **lokal inaktiviert.**

Erläuterung: TSM hat Speicherverwaltungsfunktionen, wie Umlagerung, Rückruf und Abstimmung, für das Dateisystem lokal inaktiviert.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9075W *Programmname*: **Fehler beim Reaktivieren der Speicherverwaltung für Dateisystem** *Dateisystem*.

Erläuterung: TSM hat beim Versuch, Speicherverwaltung für das Dateisystem zu reaktivieren, einen Fehler gefunden.

Systemaktion: TSM reaktiviert keine Speicherverwaltung für das Dateisystem.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob das angegebene Dateisystem angehängt ist und HSM für dieses Dateisystem aktiviert ist. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM. Stellen Sie den Pfad zu den Dateisystemen (/etc/filesystems - oder eine äquivalente Datei) und die Ausgabe von den Befehlen mount und dsmdf zur Verfügung.

ANS9076I *Programmname*: **Speicherverwaltungsfunktionen wurden für Dateisystem** *Dateisystem* **lokal reaktiviert.**

Erläuterung: TSM hat Speicherverwaltungsfunktionen, wie Umlagerung, Rückruf und Abstimmung, für das Dateisystem lokal reaktiviert. Beachten Sie jedoch, dass die Speicherverwaltung dennoch global inaktiviert sein kann.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9077I *Programmname*: **Speicherverwaltung aus Dateisystem** *Dateisystem* **entfernt.**

Erläuterung: TSM hat die Speicherverwaltung entfernt.Das Dateisystem ist jetzt ein Basisdateisystem.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9078W **Speicherverwaltung nicht aus Dateisystem** *Dateisystem* **entfernt.**

Erläuterung: TSM konnte die Speicherverwaltung nicht aus diesem Dateisystem entfernen.Mögliche Ursachen:

Kernel-Erweiterung ist auf PC-Ebene.
Programm ist auf PC-Ebene.
Unzureichender Plattenspeicherplatz.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Auf die unmittelbar vorhergehende Fehlernachricht Bezug nehmen und die Operation wiederholen.

ANS9079W *Programmname*: **Keine umgelagerten Dateien entsprechen Suchkriterien.**

Erläuterung: TSM hat keine umgelagerten Dateien gefunden, die den Suchkriterien entsprechen.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Die Operation mit anderen Suchkriterien wiederholen.

ANS9080E *Programmname*: **Nicht genügend Speicherbereich im Dateisystem oder Speicherpool zum Zurückrufen aller umgelagerten Dateien.**

Erläuterung: TSM hat festgestellt, dass nicht genügend Speicher im Dateisystem vorhanden ist, um alle umgelagerten Dateien aufzunehmen, wenn alle zurückgerufen werden. Bei Verwendung von GPFS-Speicherpools muss jeder Pool genügend Speicherbereich haben, um seine Dateien zurückzurufen.

Systemaktion: TSM versucht nicht, alle umgelagerten Dateien zurückzurufen.

Benutzeraktion: Stellen Sie im Dateisystem Speicherbereich zur Verfügung, indem Sie die Größe des Dateisystems erhöhen oder einige Dateien entfernen. Wiederholen Sie die Operation.

ANS9081W *Programmname*: **Stub-Datei(en) ohne Verbindung im Dateisystem** *Dateisystem* **erkannt.**

Erläuterung: TSM hat eine oder mehrere Stub-Dateien ohne Verbindung erkannt.Entweder wurde der Umlagerungs-Server in der Client-Systemoptionsdatei geändert, nachdem die Datei umgelagert wurde, oder die Datenbank des Umlagerungs-Servers wurde beschädigt.

Systemaktion: TSM versucht nicht, die Speicherverwaltung aus dem Dateisystem zu entfernen.

Benutzeraktion: Die Ursache der Stub-Dateien ohne Verbindung bestimmen. Zum richtigen Umlagerungs-Server umschalten und die umgelagerten Dateien zurückrufen. Wiederholen Sie die Operation.

ANS9082W *Programmname*: **Fehler beim Abstimmen des Dateisystems** *Dateisystem* **gefunden.**

Erläuterung: TSM hat während des Abstimmungsvorgangs für das Dateisystem einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Auf andere angezeigte Nachrichten oder Nachrichten im Protokoll Bezug nehmen, um den Fehler zu korrigieren. Dann die Operation wiederholen.

ANS9083W *Programmname*: **Speicherverwaltung im Dateisystem** *Dateisystem* **konnte nicht inaktiviert werden.**

Erläuterung: TSM konnte die Speicherverwaltung im Dateisystem nicht inaktivieren.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Den Fehler korrigieren (falls möglich) und die Operation wiederholen.

ANS9084E *Programmname*: *Dateisystem* **wird nicht verwaltet oder von der Speicherverwaltung nicht lokal verwaltet.**

Erläuterung: In der Datei dsmmigfstab ist kein Eintrag für das Dateisystem enthalten oder das Dateisystem wird von einem anderen Knoten verwaltet.

Systemaktion: TSM führt keine Speicherverwaltungsfunktionen für dieses Dateisystem aus.

Benutzeraktion: Fügen Sie dem Dateisystem gegebenenfalls Speicherverwaltung hinzu und wiederholen Sie die Operation. Wird das Dateisystem nicht lokal verwaltet, wiederholen Sie die Operation auf dem Knoten, der das Dateisystem verwaltet.

ANS9085E *Programmname*: **Dateisystem** *Dateisystem* **wird nicht von der Speicherverwaltung verwaltet.**

Erläuterung: In der Datei dsmmigfstab ist kein Eintrag für das Dateisystem enthalten.

Systemaktion: TSM führt keine Speicherverwaltungsfunktionen für dieses Dateisystem aus.

Benutzeraktion: Fügen Sie dem Dateisystem gegebenenfalls Speicherverwaltung hinzu und wiederholen Sie die Operation.

ANS9086E *Programmname*: **Beim Hinzufügen der Speicherverwaltung zum Dateisystem** *Dateisystem* **ist ein DMAPI-Fehler aufgetreten. Es ist möglich, dass DMAPI für dieses Dateisystem inaktiviert ist. Das System hat den folgenden Fehlercode definiert: Fehlernummer =** *Fehlernummer*

Erläuterung: TSM hat einen Fehler festgestellt und kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Systemaktion: Die TSM-Speicherverwaltung kann nicht zum Dateisystem hinzugefügt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass DMAPI für dieses Dateisystem aktiviert ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9087I **Speicherverwaltung erfolgreich zum Dateisystem** *Dateisystem* **hinzugefügt.**

Erläuterung: TSM hat die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzugefügt und überwacht jetzt dessen Speicherbelegung.Für dieses Dateisystem können auch andere Operationen zur Speicherverwaltung ausgeführt werden.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9088W *Programmname*: **Speicherverwaltung ist bereits für Dateisystem** *Dateisystem* **aktiv.**

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn versucht wird, einem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzuzufügen, für das die Speicherverwaltung bereits aktiviert ist. Es ist nicht möglich, einem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzuzufügen, für das die Speicherverwaltung bereits aktiviert wurde.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Sollte die Speicherverwaltungskonfiguration des Dateisystems aktualisiert werden, verwenden Sie den entsprechenden Befehl für die Aktualisierung.

ANS9089E **Die Validierung der Gruppensicherung ist fehlgeschlagen. Eine oder mehrere Dateien wurden während des Sicherns hinzugefügt, entfernt oder geändert.**

Erläuterung: Eine oder mehrere Dateien wurden zwischen dem Zeitpunkt, an dem WebSphere abgefragt wurde, und dem Zeitpunkt, an dem alle Daten an den TSM-Server gesendet wurden, hinzugefügt, entfernt oder geändert. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log nach einer Liste von Dateien, die hinzugefügt, entfernt oder geändert wurden.

Systemaktion: Die Sicherung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung.

ANS9090E *Programmname*: *Dateisystem* **ist kein gültiger Dateisystemname.**

Erläuterung: TSM hat einen ungültigen Dateisystemnamen empfangen.Das Dateisystem ist nicht oder nicht richtig angehängt.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Den Dateisystemnamen korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS9091E **Die Validierung der WebSphere-Sicherung ist fehlgeschlagen. Eine oder mehrere Dateien wurden während des Sicherns hinzugefügt, entfernt oder geändert.**

Erläuterung: Eine oder mehrere Dateien wurden zwischen dem Zeitpunkt, an dem WebSphere abgefragt wurde, und dem Zeitpunkt, an dem alle Daten an den TSM-Server gesendet wurden, hinzugefügt, entfernt oder geändert. Überprüfen Sie die Datei dsmerror.log nach einer Liste von Dateien, die hinzugefügt, entfernt oder geändert wurden.

Systemaktion: Die Sicherung ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sicherung. Installieren Sie keine neuen WebSphere-Anwendungen und ändern Sie nicht die WebSphere-Konfiguration, während Sie sich im Fenster zum Durchführen von Sicherungen befinden.

ANS9092W **Die 128-Bit-AES-Verschlüsselung wird nicht verwendet.**

Erläuterung: Die 128-Bit-AES-Verschlüsselung wird nicht verwendet. Stattdessen wird die 56-Bit-DES-Verschlüsselung verwendet.

Systemaktion: Die 56-Bit-DES-Verschlüsselung wird anstelle der 128-Bit-AES-Verschlüsselung verwendet.

Benutzeraktion: Will der Benutzer die AES-Verschlüsselung verwenden, muss er IBM JRE installieren, damit

die AES-Verschlüsselung für den Web-Client aktiviert wird.

ANS9093W *Programmname*: **Umlagerungskandidatenliste** *Dateiname* **kann nicht aktualisiert werden.**

Erläuterung: TSM kann die Umlagerungskandidatenliste nicht aktualisieren, da nicht genügend Speicher verfügbar ist, um eine temporäre Datei zu erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Speicher verfügbar machen, indem einige Prozesse beendet werden, und die Operation wiederholen.

ANS9094W *Programmname*: **Keine Kandidaten im Dateisystem** *Dateisystem* **gefunden.**

Erläuterung: TSM hat nach dem Ausführen von dsmreconcile keine für die Umlagerung auswählbaren Dateien in dem Dateisystem gefunden.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9096E **Benutzer ist nicht Eigner der Datei** *DateisystemnameVerzeichnisnameDateiname*, **Datei wird übersprungen.**

Erläuterung: Der Benutzer ist nicht Eigner dieser Datei und kann diese Operation nicht ausführen.

Systemaktion: TSM überspringt die Datei.

Benutzeraktion: Keine. Verfügt der Benutzer jedoch über Root-Berechtigung, die Operation als Root wiederholen.

ANS9098E *Programmname*: **Speicherverwaltung unterstützt nicht Dateisystem** *Dateisystem*.

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung unterstützt nicht diese Art des Dateisystems. Die Speicherverwaltung unterstützt nur richtige lokale Dateisysteme (z. B. JFS unter AIX). Die Speicherverwaltung unterstützt nicht andere Arten von Dateisystemen (AFS, NFS, usw.).

Systemaktion: Die Verarbeitung des Dateisystems wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9099E *Programmname*: **Speicherverwaltung ist nicht aktiv für Dateisystem** *Dateisystem*.

Erläuterung: TSM hat festgestellt, daß das Dateisystem keine aktivierte Speicherverwaltung hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung des Dateisystems wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Speicherverwaltung für das Dateisystem reaktivieren.

ANS9100E **Datei '***Dateiname***' kann für Ausgabe nicht geöffnet werden.**

Erläuterung: Der angegebene Dateiname kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer Schreibzugriff auf die angegebene Datei hat oder verwenden Sie einen anderen Dateinamen.

Benutzeraktion: Die Ausgabe wird nicht gesichert. Bitte geben Sie eine andere Datei an oder überprüfen Sie die Berechtigungen für die ausgewählte Datei.

ANS9101I **Keine mit '***Dateiname***' übereinstimmenden umgelagerten Dateien gefunden.**

Erläuterung: Es wurde ein Suchmuster oder ein Dateiname eingegeben, das bzw. der in der Server-Datenbank nicht als umgelagerte Datei gefunden wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr Suchmuster korrekt ist, oder geben Sie einen neuen Suchbegriff ein.

ANS9121I **Aktivieren wurde beendet.**

Erläuterung: Eine Domino-Operation 'Datenbanken aktivieren' wurde beendet.

Systemaktion: TSM hat die Datenbanken aktiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9126E *Programmname*: **Es kann nicht festgestellt werden, ob die Speicherverwaltung für** *Dateisystem* **aktiv oder inaktiv ist. Fehler:** *Fehler*.

Erläuterung: Das im Nachrichtentext bezeichnete Programm 'Programmname' konnte keine Statistiken für das Dateisystem 'Dateisystem' abrufen. Daher konnte das Programm nicht bestimmen, ob die Speicherverwaltung in diesem Dateisystem aktiviert, inaktiviert oder global inaktiviert ist. Der Nachrichtentext beinhaltet eine Beschreibung des Unix-Fehlers, der bei dem Versuch aufgetreten ist, den Status der Speicherverwaltung abzurufen.

Systemaktion: TSM stoppt die Operation.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie, dass das Dateisystem angehängt und zugänglich ist. Überprüfen Sie mit den entsprechenden Tools für dieses Dateisystem, ob es E/A-Fehler oder andere Integritätsfehler im Dateisystem gibt. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Falls die Operation fehlschlägt, könnte ein Systemwarmstart die Fehlerbedingung beheben. Bleibt der Fehler nach Durchführung dieser Maßnahmen beste-

hen, verständigen Sie zwecks Hilfe die technische Unterstützung von IBM.

ANS9128I **Inaktivieren der Protokolle wurde beendet.**

Erläuterung: Eine Domino-Operation 'Protokoll inaktivieren' wurde beendet.

Systemaktion: TSM hat das Protokoll inaktiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9130W *Programmname*: **Die Speicherverwaltungskonfiguration für** *Dateisystem* **konnte nicht von Datei** *alte Konfigurationsdatei* **in** *XML-Konfigurationsdatei* **konvertiert werden.**

Erläuterung: Ab TSM Version 6.1 wird die Speicherverwaltungskonfiguration im XML-Format gespeichert. Findet das System nur eine Konfigurationsdatei im früheren proprietären Format, wird die Datei gelesen und in das XML-Format konvertiert. Diese Nachricht gibt an, dass die alte Formatdatei erfolgreich gelesen wurde, aber nicht in eine XML-Konfigurationsdatei geschrieben werden konnte.

Systemaktion: Die Speicherverwaltungskonfiguration wird der alten Formatdatei entnommen.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie, warum die XML-Datei nicht geschrieben werden konnte.

ANS9131E *Programmname*: **Alte Speicherverwaltungskonfigurationsdatei entspricht nicht** *Dateisystem*: *Dateiinhalt*.

Erläuterung: Ab TSM Version 6.1 wird die Speicherverwaltungskonfiguration im XML-Format gespeichert. Findet das System nur eine Konfigurationsdatei im früheren proprietären Format, wird diese Datei verarbeitet. Der Inhalt der Datei beginnt mit dem Dateisystem. Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn der Dateisystemname nicht übereinstimmt.

Systemaktion: Die Speicherverwaltungskonfiguration wurde zurückgewiesen. Für das Dateisystem wird angenommen, dass die Speicherverwaltung nicht aktiviert ist.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die alte Konfigurationsdatei und korrigieren Sie manuell den Dateinamen, wenn der Rest des Dateiinhalts gültig ist. Alternativ können Sie explizit die Speicherverwaltung für das Dateisystem hinzufügen, um eine neue Speicherverwaltungskonfigurationsdatei zu erstellen.

ANS9132E *Programmname*: **Alte Speicherverwaltungskonfigurationsdatei für** *Dateisystem* **ist beschädigt:** *Dateiinhalt*.

Erläuterung: Ab TSM Version 6.1 wird die Speicherverwaltungskonfiguration im XML-Format gespeichert. Findet das System nur eine Konfigurationsdatei im früheren proprietären Format, wird diese Datei verarbeitet. Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn die Syntaxanalyse des Dateiinhalts fehlgeschlagen ist.

Systemaktion: Die Speicherverwaltungskonfiguration wurde zurückgewiesen. Für das Dateisystem wird angenommen, dass die Speicherverwaltung nicht aktiviert ist.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die alte Konfigurationsdatei und korrigieren Sie manuell ihren Inhalt. Alternativ können Sie explizit die Speicherverwaltung für das Dateisystem hinzufügen, um eine neue Speicherverwaltungskonfigurationsdatei zu erstellen.

ANS9133E *Programmname*: **Speicherverwaltung ist bereits für** *Dateisystem* **aktiv.**

Erläuterung: Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn versucht wird, einem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzuzufügen, für das die Speicherverwaltung bereits aktiviert ist.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Speicherverwaltungskonfiguration des Dateisystems und aktualisieren Sie die Konfiguration, wenn sie Ihren Anforderungen nicht entspricht. Es ist nicht möglich, einem Dateisystem die Speicherverwaltung hinzuzufügen, für das die Speicherverwaltung bereits aktiviert wurde.

ANS9134E *Programmname*: **Speicherverwaltung ist für** *Dateisystem* **nicht aktiv.**

Erläuterung: Das Programm hat die Speicherverwaltungskonfiguration für ein Dateisystem angefordert, für das die Speicherverwaltung nicht aktiv ist.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Haben Sie die Dateisystemspezifikation eingegeben, überprüfen Sie, ob die Schreibweise korrekt ist. Es ist nicht möglich, Speicherverwaltungsaktionen für ein Dateisystem auszuführen, für das die Speicherverwaltung nicht aktiviert ist.

ANS9135E *Programmname*: **Speicherverwaltung für** *Dateisystem* **wird nicht durch den lokalen Knoten gesteuert.**

Erläuterung: Das Programm hat die Speicherverwaltungskonfiguration für ein Dateisystem angefordert, für das die Speicherverwaltung aktiv ist, aber die Speicherverwaltung nicht durch den lokalen Knoten gesteuert wird. In Clusterumgebungen sind einige Speicherverwaltungsaktionen nur für den Eignerknoten zulässig.

Systemaktion: Die Aktion wurde abgebrochen.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie den Controllerknoten

für dieses Dateisystem und wiederholen Sie die Anforderung.

ANS9136E *Programmname*: *Konfigurationsdatei* **für** *Dateisystem* **konnte nicht entfernt werden.**

Erläuterung: Beim Entfernen der Speicherverwaltung für das angegebene Dateisystem konnte diese Konfigurationsdatei nicht entfernt werden.

Systemaktion: Die Speicherverwaltung konnte für dieses Dateisystem nicht inaktiviert werden.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie, warum die Datei nicht entfernt werden konnte, und wiederholen Sie die Anforderung.

ANS9147E *Programmname*: *Dateispezifikation* **kann nicht gelesen werden:** *Fehler*.

Erläuterung: TSM kann diese Datei nicht lesen.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht vollständig beenden.

Benutzeraktion: Beim Lesen einer von HSM verwalteten Dateisystemstatusdatei ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie, ob das Dateisystem angehängt und für HSM aktiviert ist und tatsächlich von HSM verwaltet wird. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM. Stellen Sie die Ausgabe der Befehle mount, dsmdf und ls -l [Dateisystemname] zur Verfügung.

ANS9148E *Programmname*: **Mountpunkt für Dateisystem** *Dateisystem* **kann nicht gefunden werden.**

Erläuterung: TSM kann den Dateisystemmountpunkt nicht finden.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Das angegebene Dateisystem ist derzeit nicht angehängt. Hängen Sie das Dateisystem an und wiederholen Sie die Operation.

ANS9150I **Archivieren des Protokolls wurde beendet.**

Erläuterung: Eine Domino-Operation 'Protokoll archivieren' wurde beendet.

Systemaktion: TSM hat das Protokoll archiviert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9151E **Es wurde ein unerwarteter Programmfehler festgestellt. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Funktion :** *Funktionsbeschreibung* **TSM-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***)**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen. Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS9152E *Programmname*: **Speicherverwaltung kann nicht für das gesamte System inaktiviert werden:** *Fehler*.

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann nicht für die gesamte Maschine inaktiviert werden.

Systemaktion: TSM kann die Speicherverwaltungsunterstützung nicht inaktivieren.

Benutzeraktion: Auf den globalen HSM-Status kann nicht zugegriffen werden, wahrscheinlich auf Grund eines gleichzeitigen Zugriffs. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie die Ausgabe des Shellbefehls ps -aef und den Inhalt von /etc/adsm/SpaceMan/config/dmiFSGlobalState.pid. Ist in dieser Datei eine Prozess-ID gespeichert, die keinem aktiven Prozess entspricht, entfernen Sie die Datei dmiFSGlobalState.pid und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die entsprechende Analyse für Ihren Dateisystemtyp.

ANS9153E *Programmname*: **Speicherverwaltung kann nicht für das gesamte System reaktiviert werden:** *Fehler*.

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann nicht für die gesamte Maschine reaktiviert werden.

Systemaktion: TSM kann die Speicherverwaltungsunterstützung nicht reaktivieren.

Benutzeraktion: Auf den globalen HSM-Status kann nicht zugegriffen werden, wahrscheinlich auf Grund eines gleichzeitigen Zugriffs. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie die Ausgabe des Shellbefehls ps -aef und den Inhalt von /etc/adsm/SpaceMan/config/dmiFSGlobalState.pid. Ist in dieser Datei eine Prozess-ID gespeichert, die keinem aktiven Prozess entspricht, entfernen Sie die Datei dmiFSGlobalState.pid und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die entsprechende Analyse für Ihren Dateisystemtyp.

ANS9154E *Programmname*: **Speicherverwaltung für Dateisystem** *Dateisystem* **kann nicht inaktiviert werden:** *Fehler*.

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann für das Dateisystem nicht inaktiviert werden.

Systemaktion: TSM kann die Speicherverwaltungsunterstützung für das Dateisystem nicht inaktivieren.

Benutzeraktion: Auf den HSM-Dateisystemstatus kann nicht zugegriffen werden, wahrscheinlich auf Grund eines gleichzeitigen Zugriffs. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verifizieren Sie, dass das Dateisystem angehängt und HSM auf dem Dateisystem mit den Unix-Shellbefehlen mount und dsmdf aktiviert ist. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die Operation.

ANS9155E *Programmname*: **Speicherverwaltung für Dateisystem** *Dateisystem* **kann nicht reaktiviert werden:** *Fehler*.

Erläuterung: Die Speicherverwaltung kann für das Dateisystem nicht reaktiviert werden.

Systemaktion: TSM kann die Speicherverwaltungsunterstützung für das Dateisystem nicht reaktivieren.

Benutzeraktion: Auf den HSM-Dateisystemstatus kann nicht zugegriffen werden, wahrscheinlich auf Grund eines gleichzeitigen Zugriffs. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verifizieren Sie, dass das Dateisystem angehängt und HSM auf dem Dateisystem mit den Unix-Shellbefehlen mount und dsmdf aktiviert ist. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die Operation.

ANS9156I Rollforward wurde beendet.

Erläuterung: Eine Domino-DB2-Operation 'Aktualisierende Wiederherstellung' wurde beendet.

Systemaktion: TSM führt eine Rollforward-Operation für das Domino DB2-Datenbankprotokoll aus.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9157W Geben Sie einen gültigen Dateibereichsstandort ein.

Erläuterung: Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Sie den Profileditor von der MFC-GUI ausführen. Dies bedeutet, dass der Benutzer ein erforderliches Feld, nämlich den Pfad für Dateibereichsstandort, nicht eingegeben hat.

Systemaktion: Geben Sie das erforderliche Feld ein.

Benutzeraktion: Die Operation wird erst fortgesetzt, wenn der Benutzer das erforderliche Feld eingegeben hat.

ANS9158W *Programmname*: **ENOSPC-Überprüfung im Kernel kann nicht aktiviert werden:** *Fehler*.

Erläuterung: TSM kann die ENOSPC-Überprüfung nicht aktivieren.

Systemaktion: TSM kann die ENOSPC-Überprüfung nicht aktivieren. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die AIX JFS HSM-Kernelerweiterung fsm geladen ist, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch und wiederholen Sie die Operation.

ANS9159E *Programmname*: **Temporäre Datei kann nicht erstellt werden.**

Erläuterung: TSM kann keine temporäre Datei erstellen.

Systemaktion: TSM kann seine Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie mit dem Unix-Shellbefehl mount, ob /tmp und /etc als separate Dateisysteme auf Ihrem System vorhanden sind. Überprüfen Sie mit Hilfe des Befehls df, ob sie voll sind. Erstellen Sie zusätzlichen Speicher, indem Sie Dateien löschen oder die Dateisystemgröße erhöhen.

ANS9160E *Programmname*: **In temporäre Datei oder Statusdatei** *Dateispezifikation* **kann nicht geschrieben werden:** *Fehler*.

Erläuterung: TSM kann den Schreibvorgang in die temporäre Datei nicht ausführen.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Der Unix-Fehlercode gibt möglicherweise Anleitung, warum der Schreibvorgang fehlgeschlagen ist. Prüfen Sie mit den Unix-Shellbefehlen mount und df, ob das zugeordnete Dateisystem angehängt ist und Speicher zur Verfügung hat. Ist diese Nachricht das Ergebnis eines Shellbefehls, hängen Sie das Dateisystem an und erstellen Sie, falls notwendig, zusätzlichen Speicher. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Ist die Nachricht nicht das Ergebnis eines Shellbefehls, starten Sie die Dämonen neu. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9161E Ungültiger Sicherungssatzdateiname oder Einheitenname eingegeben.

Erläuterung: Der angegebene Sicherungssatzdateiname oder Einheitenname enthält keinen gültigen Sicherungssatz.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen Dateinamen oder eine Einheit an, der bzw. die einen gültigen Sicherungssatz enthält, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9163W *Programmname***: Die Sitzungs-ID des Rückrufdämons konnte nicht angefordert werden.**

Erläuterung: Das Programm konnte die Ereignisverteilung für das Dateisystem nicht konfigurieren, weil die Sitzung des Rückrufdämons nicht angefordert werden konnte. Es scheint, dass der Rückrufdämon nicht aktiv ist. Rückrufanforderungen werden nicht bearbeitet, d. h., der TSM-Client für Speicherverwaltung kann auf Rückrufanforderungen für dieses Dateisystem nicht reagieren.

Systemaktion: TSM konnte die Verarbeitung von Rückrufereignissen nicht konfigurieren. Die Verarbeitung von Rückrufereignissen für dieses Dateisystem ist nicht aktiviert.

Benutzeraktion: Starten Sie den Rückrufdämon bzw. starten Sie ihn erneut.

ANS9164W *Programmname***: Die Sitzungs-ID des Überwachungsdämons konnte nicht angefordert werden.**

Erläuterung: Das Programm konnte die Ereignisverteilung für das Dateisystem nicht konfigurieren, weil die Sitzung des Überwachungsdämons nicht angefordert werden konnte. Es scheint, dass der Überwachungsdämon nicht aktiv ist. Somit werden die Schwellenwerte für die Dateisystembelegung nicht überwacht und das Ereignis NOSPACE wird nicht verarbeitet, d. h., das Dateisystem kann unter Umständen keinen Speicherbereich mehr aufweisen.

Systemaktion: TSM konnte die Verarbeitung des Ereignisses NOSPACE nicht konfigurieren. Die Verarbeitung des Ereignisses NOSPACE ist für dieses Dateisystem nicht aktiviert.

Benutzeraktion: Starten Sie den Überwachungsdämon bzw. starten Sie ihn erneut.

ANS9165E *Programmname* **kann Verzeichnis** *Verzeichnisspezifikation* **auf Grund des folgenden Fehlers nicht öffnen:** *Fehler***.**

Erläuterung: Das im Nachrichtentext angegebene Verzeichnis kann nicht geöffnet werden. Der Nachrichtentext beinhaltet eine Beschreibung des aufgetretenen Fehlers.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Versuchen Sie, die im Nachrichtentext angegebene Fehlerbedingung zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS9166I **Eine Sicherungsversion vom Typ '***Sicherungstyp***' mit dem Sicherungsdatum '***DatumZeit***' ist inkonsistent mit dem lokalen Repository und wurde aus dem Server gelöscht (Objektname='***DateibereichsnamePfadnameDateiname***', ID = '***Objekt-ID***:***Objekt-ID***').**

Erläuterung: Die angegebene Sicherungsinstanz des benannten Objekts ist nicht gültig mit dem Inhalt des lokalen Repositorys. Dies kann geschehen, wenn das lokale Repository auf dem Clientsystem geändert oder beschädigt wurde. Diese Sicherung kann nicht zurückgeschrieben werden, deshalb wird sie auf dem Server gelöscht.

Systemaktion: Das angegebene Sicherungsobjekt wird auf dem Server gelöscht. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9167W **Der Client-Cache für adaptive Subdateisicherung ist beschädigt und kann nicht verwendet werden.**

Erläuterung: Der Cache für adaptive Subdateien ist beschädigt. Der Sicherungsclient kann zwar die Beschädigung feststellen, aber die Ursache für die Beschädigung kann nicht bestimmt werden.

Systemaktion: Der TSM-Client wird mit der standardmäßigen selektiven Sicherung oder Teilsicherung fortfahren. Der Cache wird neu erstellt, damit nachfolgende Sicherungen das Verfahren mit adaptiven Subdateien verwenden können.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks Hilfe die technische Unterstützung von IBM. Bereiten Sie sich darauf vor, das Clientfehlerprotokoll zur Verfügung zu stellen, das zusätzliche Nachrichten enthält, die für die Unterstützung nützlich sein können, und ihr helfen, den Fehler zu identifizieren.

ANS9168E *Programmname* **kann Datenbank** *Dateispezifikation* **auf Grund des folgenden Fehlers nicht öffnen:** *Fehler***.**

Erläuterung: Die im Nachrichtentext angegebene Datenbank konnte nicht geöffnet werden. Die Ursache des Fehlers ist im Nachrichtentext enthalten.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Dateisystem über ausreichend Speicherbereich verfügt, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS9169E *Programmname*: **Verzeichnis** *Verzeichnisspezifikation* **konnte nicht erstellt werden,** *Grund*.

Erläuterung: TSM konnte dieses Verzeichnis nicht erstellen.

Systemaktion: Dieses Verzeichnis wird von TSM nicht erstellt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß dieses Verzeichnis nicht bereits vorhanden ist und daß das zugehörige Elternverzeichnis über die korrekten Berechtigungen verfügt.

ANS9170E *Programmname*: *Dateisystem* **ist kein angehängtes lokales Dateisystem.**

Erläuterung: TSM hat festgestellt, daß dieses Dateisystem nicht ordnungsgemäß angehängt wurde.

Systemaktion: TSM ignoriert das Dateisystem.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß dieses Dateisystem lokal ist und ordnungsgemäß angehängt und aktiviert ist.

ANS9171E **Ein interner TSM-Fehler ist aufgetreten. Die folgende Zeichenfolge ist zu lang:** *Fehler*.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Ein Warmstart des Systems könnte das Problem beseitigen. Danach sollten Sie die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS9172I **Sicherungssystemkomponente " ist von der Verarbeitung ausgeschlossen.**

Erläuterung: Sie haben versucht, die Systemkomponente zu sichern, die laut Angaben von der Sicherung ausgeschlossen werden sollte.

Systemaktion: IBM Tivoli Storage Manager hat die Systemkomponente nicht gesichert.

Benutzeraktion: Prüfen Sie das Eingabeschlüsselwort oder den Namen des Ausgabeprogramms anhand des Befehlszeilenclients und der Ausschlusslisten.

ANS9173I **Sicherungssystemkomponente " ist nicht vorhanden.**

Erläuterung: Sie haben versucht, die Systemkomponente zu sichern, die nicht installiert oder nicht gestartet ist.

Systemaktion: IBM Tivoli Storage Manager hat die Systemkomponente nicht gesichert.

Benutzeraktion: Prüfen Sie das Eingabeschlüsselwort oder den Namen des Ausgabeprogramms, indem Sie mit der GUI-Schnittstelle den Knoten "Systemstatus" bzw. "Systemservices" erweitern.

ANS9174I **Eine 'Sicherung löschen' wurde beendet.**

Erläuterung: Eine Operation 'Sicherung löschen' wurde beendet.

Systemaktion: TSM hat die Sicherungsdateien gelöscht.

ANS9175E **Nicht genug Speicher für die Operation 'Sicherung löschen'**

Erläuterung: TSM kann keinen Speicher für die angegebene Operation 'Sicherung löschen' zuordnen.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation 'Sicherung löschen' nicht fortsetzen.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Eine Reduzierung des Abfragebereichs und des zurückgegebenen Datenvolumens kann auch hilfreich sein; gegebenenfalls den Systemadministrator verständigen.

ANS9176I **'Sicherung löschen' wird vom Benutzer gestoppt**

Erläuterung: Sie haben angefordert, die Operation 'Sicherung löschen' zu stoppen.

Systemaktion: Die Operation 'Archivierung löschen' wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9177T **Das Repository für lokale Momentaufnahmen wird mit dem TSM-Server abgestimmt....**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9178E *Programmname* **kann Datei** *Dateispezifikation* **auf Grund des folgenden Fehlers nicht öffnen:** *Fehler*.

Erläuterung: Das im Nachrichtentext bezeichnete Programm konnte die angegebene Datei nicht öffnen. Der Nachrichtentext beinhaltet auch eine Beschreibung des Fehlers, der aufgetreten ist, als das Programm versucht hat, die Datei zu öffnen.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie, dass das Dateisystem, in dem die Datei resident ist, angehängt ist, und wie-

derholen Sie anschließend die Operation. Ein Warmstart des Systems könnte das Problem beseitigen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS9179W Der Datenbankprotokollpfad überlappt den Pfad für Daten.*Wert***.**

Erläuterung: Wenn der Protokollpfad den Datenbankdatenpfad überlappt, werden die Protokolle bei der lokalen Zurückschreibung überschrieben, was dazu führt, dass die aktualisierende Wiederherstellung fehlschlägt.

Systemaktion: Der Benutzer wird aufgefordert, "Ja" auszuwählen, um die Zurückschreibungsoperation fortzusetzen, oder "Nein", um die Zurückschreibung zu stoppen.

Benutzeraktion: Der Benutzer sollte "Nein" auswählen, um die Zurückschreibungsoperation zu stoppen, und die Protokolle an einem alternativen Standort sichern. Danach kann die Zurückschreibungsoperation wiederholt werden. Jetzt kann der Benutzer "Ja" auswählen, um die Zurückschreibungsoperation fortzusetzen, wobei die Protokolle überschrieben werden. Der Benutzer muss die Protokolle an den ursprünglichen Standort zurückkopieren, sobald die Zurückschreibungsoperation abgeschlossen ist. Die Operation zur aktualisierenden Wiederherstellung kann anschließend erfolgreich ausgeführt werden.

ANS9180W Ein Eintrag in der Kennwortdatei konnte nicht entschlüsselt werden.

Erläuterung: Die Entschlüsselungsprüfung für das Kennwort ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Das Kennwort in der Kennwortdatei wird ignoriert. Sie werden zur Eingabe des Kennworts aufgefordert, sofern der Prozess nicht im Hintergrund ausgeführt wird, wie z. B. im Planungsmodus.

Benutzeraktion: Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

ANS9181I Aktuelle Statistik für DB2-Zurückschreibungshost '*Host***': Gesamtzahl Datenträger in Anforderung:** *Datenträger* **Gesamtzahl Datenträger beendet:** *Beendet* **Gesamtzahl Datenträger aktiv:** *Aktiv* **Gesamtzahl Datenträger verbleibend:** *Verbleibend* **Derzeit verarbeitete Datenträger:** *Prozess* **Gesamtzahl Byte in Anforderung:** *Gesamtdaten* **Gesamtzahl übertragener Byte:** *Gesamtübertr*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9182W Ihre angepasste Clientknotenliste enthält bereits diesen Knoten. Wollen Sie ihn aktualisieren?

Erläuterung: Die Liste der Clientknoten enthält bereits den angegebenen Clientknoten. Sie können keine zwei Clientknoten mit demselben Clientknotennamen auf derselben Maschine haben.

Systemaktion: Aktualisiert, abhängig von der Benutzeraktion, den Clientknoten oder nicht.

Benutzeraktion: Wählen Sie "Ja" aus, um den Clientknoten zu aktualisieren. Wählen Sie "Nein" aus, um diese Operation abzubrechen.

ANS9183W Das Entfernen der Speicherverwaltung aus Dateisystem '*Dateisystem***' bedeutet, dass alle umgelagerten Daten vom TSM-Server '***Servername***' zurückgerufen werden. Stellen Sie sicher, dass für die zurückgerufenen Daten genügend freier Speicherbereich auf diesem Dateisystem vorhanden ist. Wollen Sie die Speicherverwaltung jetzt von '***Clientknoten***' entfernen?**

Erläuterung: Das Entfernen der Speicherverwaltung aus dem ausgewählten Dateisystem bedeutet, dass alle umgelagerten Daten vom Server zurückgerufen werden.

Systemaktion: Fordert den Benutzer zum Bestätigen auf, wenn die Speicherverwaltung aus dem ausgewählten Dateisystem entfernt wird.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass für die zurückgerufenen Daten genügend freier Speicherbereich auf diesem Dateisystem vorhanden ist.

ANS9184E *Programmname* **kann auf Grund des folgenden Fehlers keinen Speicher reservieren:** *Fehler***.**

Erläuterung: Es ist ein Speicherzuordnungsfehler aufgetreten. Der Nachrichtentext beinhaltet eine Beschreibung des aufgetretenen Fehlers.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Tritt das Problem in einem HSM-Dämon auf, starten Sie den Dämon neu und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen Sie mit den Verwaltungstools Ihres Betriebssystems den virtuellen Speicher (Auslagerungsspeicher) in Ihrem System und vergrößern Sie ihn, falls notwendig. Überprüfen Sie, ob eine Anwendung verfügbaren virtuellen Speicher verbraucht. Ein Warmstart des Systems könnte ebenfalls das Problem beseitigen. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

ANS9185W Masterüberwachungsdämon wird nicht ausgeführt!

Erläuterung: Es kann keine Liste von Kandidatendateien für die Umlagerung erstellt werden, da der Masterüberwachungsdämon auf dem ausgewählten Clientknoten nicht ausgeführt wird.

Systemaktion: Es werden keine Dateien automatisch auf den TSM-Server umgelagert.

Benutzeraktion: Starten Sie den Masterüberwachungsdämon manuell erneut, indem Sie den Befehl "dsmscoutd" von einer Befehlsshell auf der Maschine absetzen, auf der der Speicherverwaltungsagent ausgeführt wird.

ANS9186E *Programmname*: **Angehängtes Dateisystem** *Dateisystem* **konnte nicht geöffnet werden:** *Fehler*.

Erläuterung: TSM konnte angehängtes Dateisystem nicht öffnen.

Systemaktion: TSM ignoriert das Dateisystem.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass dieses Dateisystem ordnungsgemäß angehängt und aktiviert wurde.

ANS9187W Überwachungsdämon wird nicht ausgeführt!

Erläuterung: Dateien können nicht automatisch auf den TSM-Server umgelagert oder vom TSM-Server zurückgerufen werden, weil der Überwachungsdämon auf dem ausgewählten Clientknoten nicht ausgeführt wird.

Systemaktion: Es werden keine Dateien automatisch auf den TSM-Server umgelagert oder von dort zurückgerufen.

Benutzeraktion: Starten Sie den Überwachungsdämon manuell erneut, indem Sie den Befehl "dsmmonitord" von einer Befehlsshell auf der Maschine absetzen, auf der der Speicherverwaltungsagent ausgeführt wird.

ANS9188E Nicht genug Speicher für Rückrufoperation

Erläuterung: TSM konnte für die angeforderte Rückrufoperation keinen Speicher zuordnen.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Die Rückrufoperation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS9189I Rückruf vom Benutzer gestoppt.

Erläuterung: Der Benutzer hat angefordert, daß TSM die Rückrufoperation stoppt.

Systemaktion: Rückruf gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9191E Fehler beim Überprüfen des Dateisystemstatus

Erläuterung: Das System konnte /dev/dsm oder das Dateisystem nicht öffnen.

Systemaktion: Die Transaktion wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

ANS9192I *Dateisystem* **kann nicht inaktiviert werden.**

Erläuterung: TSM kann das Dateisystem nicht inaktivieren. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Unix-Shellbefehle dsm.

ANS9193I *Dateisystem* **kann nicht geöffnet werden.**

Erläuterung: TSM kann das Dateisystem nicht öffnen. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Unix-Shellbefehle dsm.

ANS9194W Selektive Umlagerung wird gerade ausgeführt. Warten, bis sie beendet ist, und dann den Rückruf wiederholen.

Erläuterung: Es wurde versucht, einen Rückruf auszuführen, während eine selektive Umlagerung ausgeführt wurde.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Warten, bis die selektive Umlagerung beendet ist, und den Rückruf wiederholen.

ANS9195W Ein selektiver Rückruf wird gerade ausgeführt. Warten, bis der Rückruf beendet ist, und die Umlagerung wiederholen.

Erläuterung: Eine Umlagerung wurde eingeleitet, während ein selektiver Rückruf ausgeführt wurde.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Warten, bis der selektive Rückruf beendet ist, und die Umlagerung wiederholen.

ANS9196W Die Option PASSWORDACCESS in der Datei dsm.sys wurde nicht auf GENERATE gesetzt. Die Option auf GENERATE zurücksetzen und den HSM-Client erneut starten.

Erläuterung: Die Option PASSWORDACCESS in der Datei dsm.sys wurde auf PROMPT gesetzt. Sie muß auf GENERATE gesetzt werden, damit die automatischen Speicherverwaltungsservices arbeiten können.

Systemaktion: TSM beendet den Client.

Benutzeraktion: Der Root muss die Option PASSWORDACCESS in der Datei dsm.sys auf GENERATE setzen.

ANS9197E Datei: *Dateiname* **wurde bereits zurückgerufen.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzurufen, die bereits zurückgerufen wurde.

Systemaktion: TSM hebt die Datei nicht hervor.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9198E Datei: *Dateiname* **ist eine residente Datei.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzurufen, die resident ist.

Systemaktion: TSM hebt die Datei nicht hervor.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9199S /dev/fsm konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: TSM konnte die Einheitendatei der Speicherverwaltung (/dev/fsm) nicht öffnen.

Systemaktion: TSM konnte die Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Überprüfen, ob TSM korrekt installiert ist und ob die Datei /dev/fsm vorhanden ist.Den Fehler korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS9201W LAN-unabhängiger Pfad fehlgeschlagen.

Erläuterung: Eine LAN-unabhängige Verbindung konnte nicht aufgebaut werden.

Systemaktion: Das System stellt die Verbindung zum Server ohne den LAN-unabhängigen Pfad her.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre LAN-unabhängige Konfiguration.

ANS9203E ENABLELANFREE kann nicht verwendet werden, wenn HSM installiert ist.

Erläuterung: Der TSM-Client hat erkannt, dass HSM auf dem System installiert ist. LAN-frei ist keine gültige Option, wenn HSM installiert ist.

- Dieser Fehler tritt in AIX auf, wenn die folgende Datei gefunden wird: /usr/tivoli/tsm/client/hsm/bin/dsmrecalld
- Dieser Fehler tritt in Solaris auf, wenn die folgende Datei gefunden wird: /opt/tivoli/tsm/client/hsm/bin/dsmrecalld

Systemaktion: Es wird eine ungültige Option festgestellt und die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ENABLELANFREE aus der Systemoptionsdatei. ENABLELANFREE kann nur verwendet werden, wenn HSM nicht installiert ist.

ANS9206W Benutzerquote erreicht!

Erläuterung: Der Maximalwert an Daten, die von diesem Dateisystem auf den TSM-Server umgelagert und vorumgelagert werden können, ist erreicht.

Systemaktion: Es können keine Dateien auf den TSM-Server umgelagert werden.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den Dialog für Dateisystemeigenschaften, um einen anderen Quotenwert anzugeben.

ANS9220W Rückrufdämon wird nicht ausgeführt!

Erläuterung: Es können keine Dateien vom TSM-Server zurückgerufen werden, da der Rückrufdämon auf dem ausgewählten Clientknoten nicht ausgeführt wird.

Systemaktion: Es werden keine Dateien vom TSM-Server zurückgerufen.

Benutzeraktion: Starten Sie den Rückrufdämon manuell erneut, indem Sie den Befehl "dsmrecalld" durch eine Befehlsshell auf der Maschine absetzen, auf der der Speicherverwaltungsagent ausgeführt wird.

ANS9227E Interner Fehler beim Laden des Status: *Fehlernachricht*

Erläuterung: Beim Laden des Status der Speicherverwaltungsaktivitäten wurde eine Ausnahmebedingung festgestellt.

Systemaktion: Der Status der zugehörigen Aktivität wird nicht geladen. Der Prozess wird weiter versuchen, den Status beim nächsten Aktualisierungsintervall zu laden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschi-

ne. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS9230E Übertragungsfehler in der Umlagerungsphase dieses Prozesses festgestellt!

Erläuterung: Auf Grund eines Serverübertragungsfehlers in der Umlagerungsphase ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: TSM wird keine Dateien aus diesem Dateisystem umlagern.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS9231E Verarbeitungsfehler in der Umlagerungsphase dieses Prozesses festgestellt!

Erläuterung: Auf Grund eines Verarbeitungsfehlers bei der Übertragung ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: TSM wird keine Dateien von diesem Dateisystem umlagern oder vorumlagern.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS9233E Verarbeitungsfehler in der Vorumlagerungsphase dieses Prozesses festgestellt!

Erläuterung: Auf Grund eines Verarbeitungsfehlers bei der Übertragung in der Vorumlagerungsphase ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Systemaktion: TSM wird keine Dateien von diesem Dateisystem vorumlagern.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS9236E Fehler beim Abstimmen dieses Dateisystems festgestellt!

Erläuterung: Beim Ausführen der Abstimmung für das ausgewählte Dateisystem ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: TSM wird dieses Dateisystem nicht mit dem TSM-Server abstimmen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolldatei dsmsm.log im Installationsverzeichnis Ihrer lokalen Maschine und, falls vorhanden, die Protokolldatei $DSM_DIR/dsmerror.log auf der Clientknotenmaschine. Sollte sich dadurch die Ursache des Problems nicht feststellen lassen, wenden Sie sich für weitere Unterstützung an Ihren Systemadministrator und/oder an die technische Unterstützung von TSM.

ANS9240W Die Seriennummer der Platte '*Plattenname***' an LUN** *LUN-ID* **konnte nicht angefordert werden.**

Erläuterung: TSM konnte die Seriennummer der angegebenen Platte nicht feststellen. Möglicherweise unterstützt die Platte keine SCSI-Abfragen der elementaren Produktdaten auf Seite 0x80.

Systemaktion: Die serverunabhängige Datenversetzung ist für Daten, die sich auf der angegebenen Platte befinden, nicht möglich.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9249E Zugriff auf Datei '*DateinameDateinameDateiname***' während der Umlagerung. Datei übersprungen.**

Erläuterung: Die angegebene Datei *Dateiname* wurde nicht umgelagert, da von einem anderen Prozeß auf die Datei zugegriffen wurde, während sie umgelagert werden sollte.

Systemaktion: Die Datei blieb resident.

Benutzeraktion: Soll die Datei umgelagert werden, ist der Prozeß, der auf die Datei zugreift, zu stoppen und die Umlagerung zu wiederholen.

ANS9250I Abstimmung des Dateisystems '*Dateisystem***' beendet.**

Erläuterung: TSM hat die Abstimmung des Dateisystems beendet.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9251E *Programmname***: Befehlszeilenoptionen können nicht korrekt syntaktisch analysiert werden.**

Erläuterung: Beim Versuch, die Befehlszeilenargumen-

te syntaktisch zu analysieren, ist ein interner Programmfehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Programm kann die Anforderung nicht verarbeiten.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option -h oder -help, um festzustellen, welche Optionen in der Befehlszeile zulässig sind, und wiederholen Sie anschließend die Anforderung.

ANS9252I **Wert der Umgebungsvariablen:** *UmgVar*.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Diese Nachricht dient nur zur Information.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9254E **Beim Hinzufügen impliziter Ausschlüsse zur Einschluss-/Ausschlussliste wurde ein Fehler festgestellt.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: TSM kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Wenn der Ausschluss einer HSM-Steuerdatei im Konflikt mit anderen Include/Exclude-Anweisungen steht, korrigieren Sie die expliziten Include/Exclude-Anweisungen, um den Ausschluss von HSM-Steuerdateien und Verzeichnissen zuzulassen. Stellen Sie sicher, dass alle HSM-Dateisysteme angehängt sind.

ANS9256E **Datei '***DateinameDateinameDateiname***' ist z.Zt. von einem anderen Prozeß geöffnet. Datei übersprungen.**

Erläuterung: Die angegebene Datei *Dateiname* wurde nicht umgelagert, weil sie von einem oder mehreren anderen Prozessen geöffnet war.

Systemaktion: Die Datei blieb resident.

Benutzeraktion: Soll die Datei umgelagert werden, sind die Prozesse, die die Datei gegenwärtig geöffnet halten, zu stoppen, und ist die Umlagerung zu wiederholen.

ANS9257E **Speicherverwaltung von Server '***Server-Name***' nicht unterstützt.**

Erläuterung: Der angegebene Server *Server-Name* unterstützt keine Speicherverwaltung. Es handelt sich entweder um einen Server mit einer früheren Version oder um eine Plattform, die keine Speicherverwaltung unterstützt.

Systemaktion: TSM hat die Operation fehlerhaft ausgeführt.

Benutzeraktion: Wird die Verwendung der Speicherverwaltung gewünscht, sicherstellen, dass die Verbindung mit einem Server hergestellt wird, der die Speicherverwaltung unterstützt.

ANS9263W **Sie können nicht sowohl aktive als auch inaktive Versionen des Systemstatus zurückschreiben.**

Erläuterung: Das Zurückschreiben einer aktiven Kopie und einer inaktiven Kopie des Systemstatus ist nicht zulässig.

Systemaktion: Es findet keine Verarbeitung statt.

Benutzeraktion: Wählen Sie entweder die aktive Kopie oder die inaktive Kopie für die Durchführung der Zurückschreibungsoperation aus.

ANS9264E **Teilsicherung der virtuellen Maschine '***VM-Name***' mit RC** *RC* **fehlgeschlagen**

Erläuterung: Die Teilsicherung der Datenträger der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS9265E **Fehler beim Anhängen der virtuellen Maschine '***VM-Name***' mit dem Befehl vcbMounter. RC=***RC***

Erläuterung: Der Befehl VMware vcbmount ist beim Anhängen der Platte der virtuellen Maschine fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine kann nicht fortgesetzt werden. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Ausgabe des Befehls vcbMounter zeigt die Fehlerursache.

Benutzeraktion: Geben Sie einen vcbMounter-Befehl für die virtuelle Maschine ein, um die Fehlerursache festzustellen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

ANS9266E **Fehler beim Initialisieren der Umgebung mit virtueller Maschine. Der Befehl vcbMounter.exe wird nicht gefunden. RC=***RC*

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der Umgebung mit virtueller Maschine. Der Befehl vcbMounter.exe wird nicht gefunden. Das konsolidierte VMware-Sicherungsframework ist nicht installiert oder der Befehl vcbMounter.exe befindet sich nicht in der aktuellen Umgebungsvariablen PATH.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt

werden. Die Ausgabe des Befehls vcbMounter zeigt die Fehlerursache.

Benutzeraktion: Geben Sie einen vcbMounter-Befehl für die virtuelle Maschine ein, um die Fehlerursache festzustellen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen. Das konsolidierte VMware-Sicherungsframework muss auf der Sicherungsproxy-Maschine installiert sein. Die Installationsposition und die vcbMounter.exe müssen sich in der Umgebungsvariablen PATH befinden. Die Standardposition ist C:\Programme\VMware\VMware Consolidated Backup Framework.

ANS9267E *Programmname*: **Dateisystem** *Dateisystem* **hat seine Quote überschritten.**

Erläuterung: TSM erkennt, dass das Dateisystem seine Quote überschritten hat. Es können keine weiteren Daten aus diesem Dateisystem umgelagert werden.

Systemaktion: TSM wird keine Dateien aus diesem Dateisystem umlagern.

Benutzeraktion: Rufen Sie einige Dateien zurück oder bitten Sie den Systemadministrator, die Quote für dieses Dateisystem zu erhöhen.

ANS9278E **Fehler beim Verarbeiten der Option vmList. RC=***RC*

Erläuterung: Fehler beim Verarbeiten der Option vmList.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Wert der Option vmList auf Fehler. Weitere Informationen enthält die Dokumentation zur Option vmList.

ANS9279E **Fehler beim Suchen von Datenträgern der virtuellen Maschine '***vmname***'. Mit RC=***RC* **fehlgeschlagen**

Erläuterung: Es können keine Datenträger der virtuellen Maschine gefunden werden. Es sind keine Datenträgermountpunkte auf der Sicherungs-Proxy-Maschine verfügbar.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine kann nicht fortgesetzt werden. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Ausgabe des Befehls vcbMounter zeigt die Fehlerursache.

Benutzeraktion: Geben Sie einen vcbMounter-Befehl für die virtuelle Maschine ein, um die Fehlerursache festzustellen. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

ANS9280E **Die Option '***VM-Name***' muss definiert sein, wenn diese Operation ausgeführt wird.**

Erläuterung: Eine für den Befehl erforderliche Option fehlt.

Systemaktion: Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Definieren Sie die fehlende Option mit Hilfe des Profileditors oder der Befehlszeile.

ANS9283K **Tivoli Space Manager ruft eine umgelagerte Datei zurück.**

Erläuterung: Die Kernel-Erweiterung der Speicherverwaltung versucht, auf eine Datei zuzugreifen, die nicht lokal gespeichert ist. Ist die Datei umgelagert, versucht TSM von einem TSM-Speicherverwaltungs-Server aus, auf sie zuzugreifen.

Systemaktion: TSM wartet darauf, daß der Kernel auf die Datei zugreift.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9284K **Dateizugriff wartet auf Beendigung der Umlagerung.**

Erläuterung: Die Datei, auf die zugegriffen wird, wird gerade umgelagert. Mit dem Zugriff auf diese Datei ist so lange zu warten, bis der Umlagerungsprozeß abgeschlossen ist.

Systemaktion: TSM wartet, bis die Dateiumlagerung beendet ist.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9285K **Zugriff auf ferne Datei konnte nicht ausgeführt werden.**

Erläuterung: Die Kernel-Erweiterung der Speicherverwaltung konnte den Zugriff auf eine ferne Datei nicht ausführen. Die Datei wurde möglicherweise auf einen Umlagerungs-Server von TSM umgelagert.Die Datei kann nicht auf die lokale Maschine zurückgerufen werden. Der Server könnte vorübergehend inaktiviert sein.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Überprüfen, ob der Server durch den Systemadministrator inaktiviert wurde. Die Operation wiederholen.

ANS9286K **Dateiumlagerung gestoppt.**

Erläuterung: Die Umlagerung wird gestoppt, da die Datei gerade von einem anderen Prozeß umgelagert wird.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9287E **Ungültige oder nicht unterstützte Einheit.**

Erläuterung: Die logische Datenträgereinheit ist entweder ungültig oder wird nicht unterstützt. Angaben zur Einheitentypunterstützung für Imagesicherungen finden Sie in der Dokumentation.

Systemaktion: Die Operation mit dem logischen Datenträger wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Geben Sie als Quelle der Imagesicherung oder als Ziel der Imagezurückschreibung einen Einheitentyp an, der unterstützt wird.

ANS9288I **Datei** *Dateiname* **mit der Größe** *Dateigröße* **ist für die Umlagerung zu klein.**

Erläuterung: Die Datei ist kleiner als die für die Umlagerung erforderliche Mindestgröße. Eine Datei wird nur dann bei der Umlagerung berücksichtigt, wenn ihre Größe sowohl die Größe der Stub-Datei, die für das Dateisystem angegeben ist, um mehr als 1 Byte als auch die für das Dateisystem definierte Blöckgröße überschreitet.

Systemaktion: TSM lagert diese Datei nicht um, da sie keinen zusätzlichen Speicher freigibt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9289I **Objekt '***Verzeichnisname***' ist ein Verzeichnis. Wird bei Umlagerung übersprungen.**

Erläuterung: Das Objekt ist ein Verzeichnis. Es wird nicht umgelagert. Die Speicherverwaltung lagert keine Verzeichnisse um.

Systemaktion: TSM lagert dieses Objekt nicht um, da es ein Verzeichnis ist.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9290I **Fehler beim Verarbeiten der Datei** *Dateiname***. Wird bei Umlagerung übersprungen.**

Erläuterung: Die Datei kann entweder nicht gelesen werden, ist keine reguläre Datei oder ihr Typ ist der Speicherverwaltung unbekannt. Die Speicherverwaltung lagert nur reguläre Dateien um, aber keine Verzeichnisse, symbolische Verbindungen und Sonderdateien.

Systemaktion: TSM lagert diese Datei nicht um.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9291E *Programmname***: Ein in Konflikt stehendes Speicherverwaltungsprogramm wird bereits im Dateisystem** *Dateisystem* **ausgeführt. Dieses Programm später in diesem Dateisystem erneut ausführen.**

Erläuterung: TSM erkannte ein anderes Programm, das im Dateisystem ausgeführt wurde, das aber nicht gleichzeitig mit dem Programm aktiv sein kann, das gestartet werden sollte.Die folgenden Programme können nicht gleichzeitig in einem Dateisystem aktiv sein:

dsmreconcile
dsmautomig
dsmmigfs remove.

Auch kann das Programm 'dsmmigfs remove' nicht ausgeführt werden, während im Dateisystem ein Umlagerungsprozess aktiv ist.

Systemaktion: TSM führt das Programm zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht aus.

Benutzeraktion: Versuchen, das Programm später erneut auszuführen.

ANS9292E *Programmname***: Konnte auf Sperrdatei** *Sperrdatei*/*SperrdateiSperrdatei* **nicht zugreifen:** *Fehler*

Erläuterung: TSM kann wegen eines Fehlers nicht auf eine Sperrdatei zugreifen.Die Sperrdatei stellt die serielle Anordnung bestimmter Programme zur Verfügung, um die gleichzeitige Ausführung in Konflikt stehender Prozesse zu verhindern.

Systemaktion: TSM führt das Programm zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht aus.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Verzeichnisse überprüfen, die zu der Sperrdatei führen, sowie die Berechtigungen für die ausführbare Programmdatei überprüfen.

ANS9293E **TSM-Speicherverwaltung konnte auf ERRORPROG** *Fehlerprogramm* **nicht zugreifen:** *Fehler*

Erläuterung: TSM hat bei dem Versuch, auf das mit der Option ERRORPROG in der Client-Systemoptionsdatei (dsm.sys) angegebene Programm zuzugreifen, einen Fehler festgestellt.Diese Nachricht wird nur beim ersten Auftreten dieses Fehlers angezeigt.

Systemaktion: TSM konnte keine Nachricht, die auf einen schwerwiegenden Fehler hinweist, an das angegebene Fehlernachrichtenprogramm senden.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Programm vorhanden ist und daß es bei der Ausführung die Standardeingabe akzeptiert. Normalerweise ist es am besten, wenn ERRORPROG den vollständig qualifizierten Dateinamen des Programms angibt.

ANS9294I **Keine mit '*Dateiname*' übereinstimmenden Dateien gefunden.**

Erläuterung: Es wurde ein Suchmuster oder ein Dateiname eingegeben, das bzw. der im lokalen Dateisystem nicht gefunden werden konnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Ihr Suchmuster korrekt ist, oder geben Sie einen neuen Suchbegriff ein.

ANS9296W **Es wird eine Imagesicherung des gesamten Datenträgers für *Datenträgername* ausgeführt. Die Option IMAGEGAPSIZE und die Imagesicherung belegter Blöcke wird für Nicht-JFS2-Dateisysteme unter AIX nicht unterstützt.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der gesamte Datenträger wird gesichert.

Benutzeraktion: Das Clienthandbuch enthält weitere Informationen über die Option IMAGEGAPSIZE und die Imagesicherung belegter Blöcke.

ANS9297I **Datei *Dateiname* bei Umlagerung übersprungen: Keine Sicherungskopie gefunden.**

Erläuterung: Dieser Datei wurde eine Verwaltungsklasse zugeordnet, deren Attribut MIGREQUIRESBKUP auf 'YES' gesetzt ist. Dies erfordert eine aktuelle Sicherungskopie der Datei vor der Umlagerung. Auf dem Umlagerungs-Server wurde jedoch keine Sicherungskopie gefunden. Diese Datei wird nicht umgelagert. Anmerkung: TSM sucht nur auf dem Umlagerungs-Server nach einer Sicherungskopie.Wenn der Umlagerungs-Server und der Sicherungs-Server verschiedene Server sind, findet TSM keine Sicherungskopie der Datei.

Systemaktion: TSM lagert diese Datei nicht um.

Benutzeraktion: Diese Datei auf dem Umlagerungs-Server sichern oder dieser Datei eine Verwaltungsklasse zuordnen, die keine aktuelle Sicherungskopie erfordert. Die Operation wiederholen.

ANS9298I **Datei *Dateiname* bei Umlagerung übersprungen: Sicherungskopie ist nicht aktuell.**

Erläuterung: Dieser Datei wurde eine Verwaltungsklasse zugeordnet, deren Attribut MIGREQUIRESBKUP auf 'YES' gesetzt ist. Dies erfordert eine aktuelle Sicherungskopie der Datei vor der Umlagerung. Bei der Sicherungskopie, die auf dem Umlagerungs-Server gefunden wurde, handelt es sich jedoch um eine alte Version. Diese Datei wird nicht umgelagert. Anmerkung: TSM sucht nur auf dem Umlagerungs-Server nach einer Sicherungskopie.Wenn der Umlagerungs-Server und der Sicherungs-Server verschiedene Server sind, muß es eine gültige Sicherungskopie der Datei auf dem Umlagerungs-Server geben.

Systemaktion: TSM lagert diese Datei nicht um.

Benutzeraktion: Die aktuelle Datei auf dem Umlagerungs-Server sichern oder der Datei eine Verwaltungsklasse zuordnen, die keine aktuelle Sicherungskopie erfordert. Die Operation wiederholen.

ANS9299I **Anzahl der umgelagerten Dateien für Dateisystem *Dateisystem* konnte nicht abgerufen werden.**

Erläuterung: Der Abruf der Anzahl der umgelagerten Dateien im Dateisystem ist fehlgeschlagen. Die Anzahl ist in der Statusdatei des Dateisystems gespeichert.

Systemaktion: Wenn die Speicherverwaltung aus dem Dateisystem entfernt wird, wird die Verarbeitung gestoppt. Die Speicherverwaltung wird nicht entfernt.

Benutzeraktion: Abstimmungsprogramm ausführen, um Dateisystem abzustimmen. Die Operation wiederholen.

ANS9300I **Umgelagerte Dateien im Dateisystem *Dateisystem* gefunden. Auf Fehler während des Rückrufs überprüfen.**

Erläuterung: Das Entfernen der Speicherverwaltung ist fehlgeschlagen, da in dem Dateisystem umgelagerte Dateien vorhanden sind. TSM konnte keine Dateien zurückrufen oder einige der umgelagerten Dateien wiesen während des Rückrufs möglicherweise Fehler auf.

Systemaktion: TSM hat das Entfernen der Speicherverwaltung gestoppt.

Benutzeraktion: Auf Fehlernachrichten überprüfen, die während des Rückrufprozesses auftraten, die Fehler korrigieren und die Operation wiederholen.

ANS9301E **Vollständige VM-Sicherung der virtuellen Maschine '*VM-Name*' ist mit Rückkehrcode *rc* fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Die vollständige VM-Sicherung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Sicherung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS9302E Der Befehl 'Restore VM' unterstützt keine Daten des Typs VMBACKUPTYPE=FILE. Die VM-Zurückschreibung auf Dateiebene muss innerhalb der virtuellen Maschine oder mit der Option 'asnodename' ausgeführt werden.

Erläuterung: Die Funktion 'Restore VM' wird für Daten auf Dateiebene nicht unterstützt.

Systemaktion: Das System verarbeitet nicht Ihre angeforderte Aktion.

Benutzeraktion: Die Zurückschreibung der virtuellen Maschine auf Dateiebene muss innerhalb der virtuellen Maschine oder mit der Option 'asnodename' ausgeführt werden. Um eine vollständige Zurückschreibung der virtuellen Maschine zu verarbeiten, geben Sie den Befehl mit VMBACKUPTYPE=FULLVM aus.

ANS9303E Vollständige VM-Zurückschreibung der virtuellen Maschine '*VM-Name*' ist mit Rückkehrcode *rc* fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die vollständige VM-Zurückschreibung der virtuellen Maschine ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die vollständige Zurückschreibung der virtuellen Maschine wurde mit Fehlern beendet. Es wird die nächste virtuelle Maschine in der VM-Liste verarbeitet. Die Fehlerursache wird in das Fehlerprotokoll des lokalen Clients geschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll des lokalen Clients auf Fehlerursachen.

ANS9304E Das Tool VMware Converter ist nicht auf dem System installiert.

Erläuterung: Das Tool VMware Converter konnte auf dem System nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die vollständigen Imagedateien der virtuellen Maschine wurden an der angegebenen Position erfolgreich zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Es ist keine weitere Aktion erforderlich. Die vollständigen Imagedateien der virtuellen Maschine können von verschiedenen Tools verwendet werden. Das Tool VMware Converter kann auf dem System installiert werden.

ANS9305E Ungültigen Hyper-V VM-Namen '*Zeichenfolge*' eingegeben

Erläuterung: Sie haben einen Hyper-V VM-Namen *Zeichenfolge* eingegeben, der falsche Zeichen oder Platzhalterzeichen enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Hyper-V VM-Namen ein.

ANS9306E Ungültige Hyper-V VM-Liste '*Zeichenfolge*' eingegeben

Erläuterung: Sie haben eine Hyper-V VM-Liste *Zeichenfolge* eingegeben, die falsche Zeichen oder Platzhalterzeichen enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine korrekte Hyper-V VM-Liste ein.

ANS9307E Keinen Hyper-V VM-Namen oder keine VM-Liste eingegeben

Erläuterung: Es wurde kein Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste an.

ANS9308E Keine Übereinstimmung für den eingegebenen Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste '*Zeichenfolge*' gefunden

Erläuterung: Es wurde keine Übereinstimmung für den eingegebenen Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste gefunden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste an.

ANS9309E Option Pick angegeben, aber es wurde auch ein Wert für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste '*Zeichenfolge*' eingegeben

Erläuterung: Sie können die Option -pick nicht zusammen mit einem Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste angeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie die Option -pick ohne einen Parameter für den Hyper-V VM-Namen oder die VM-Liste an.

ANS9311E Es sind keine Hyper-V VMs auf dem TSM-Server vorhanden.

Erläuterung: Auf dem TSM-Server sind gegenwärtig keine Dateibereiche vorhanden, die eine virtuelle Hyper-V-Maschine darstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sie müssen eine virtuelle Hyper-V-Maschine erfolgreich sichern, bevor Sie diesen Befehl verwenden.

ANS9312S *Programmname*: **Eigner/Gruppe für die Datei** *Dateiname* **konnte nicht geändert werden:** *Fehler*

Erläuterung: TSM konnte das Eigentumsrecht und/oder die Gruppe für die angegebene Datei nicht ändern.Diese Änderung ist für die ordnungsgemäße Ausführung der Speicherverwaltung notwendig.

Systemaktion: TSM kann die Verarbeitung nicht fortsetzen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Verzeichnisberechtigungen das Ändern des Dateieigners oder der Gruppe zulassen. Den Befehl erneut ausgeben.

ANS9313E *Programmname*: **Das TMP-Verzeichnis ist voll.**

Erläuterung: Das TMP-Verzeichnis des Betriebssystems ist voll.

Systemaktion: TSM wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Löschen Sie einige Dateien im TMP-Verzeichnis und wiederholen Sie die Operation.

ANS9316T **Wiederherstellen des gelöschten Dateisystems '***Dateisystem***' beendet.**

Erläuterung: TSM hat das gelöschte Dateisystem wiederhergestellt.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9318W *Programmname*: **Fehler beim Rückgängigmachen des Löschens von Dateisystem** *Dateisystem*.

Erläuterung: TSM hat beim Rückgängigmachen des Löschens für das Dateisystem einen Fehler festgestellt.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9333E **'***Dateiname***' kann aufgrund von** *Unix-Systemaufruf***()-Fehler nicht als Stubdatei erneut erstellt werden; Fehlernummer:** *Fehler*; **Ursache: '***Fehlerursache***'.**

Erläuterung: TSM konnte die angegebene Datei aufgrund eines Fehlers nicht als Stubdatei erneut erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

Benutzeraktion: Weitere Fehlerdetails befinden sich in der Datei dsmerror.log. Ist der betroffene Dateipfad nicht vorhanden, schreiben Sie ihn aus Ihrer Sicherung (falls vorhanden) zurück oder erstellen Sie ihn manuell erneut und wiederholen Sie dann die Operation. Stellen Sie sicher, dass das angegebene Dateisystem ein in TSM speicherverwaltetes Dateisystem ist, beschreibbar und in einem konsistenten Zustand ist.

ANS9334E **Falscher Aliasname '***Aliasname***' vom Server empfangen.**

Erläuterung: TSM konnte keinen gültigen Pfadnamen für eine umgelagerte Datei erstellen, da vom Server ein ungültiger Aliasname empfangen wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird mit der nächsten Datei fortgesetzt.

Benutzeraktion: Falls möglich, führen Sie entweder eine Abstimmung mit 'orphancheck' oder eine Inlineteilsicherung der ursprünglichen Datei aus, sodass der Aliasname auf dem Server aktualisiert wird. Wiederholen Sie anschließend die Operation. Benachrichtigen Sie andernfalls die TSM-Unterstützung für die weitere Fehleranalyse und Fehlerbehebung.

ANS9349I **Selektiver Rückruf beendet**

Erläuterung: Der selektive Rückruf wurde beendet.

Systemaktion: TSM hat die Dateien zurückgerufen.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9353I **Selektiver Rückruf vom Benutzer gestoppt.**

Erläuterung: Es wurde angefordert, die Operation Selektiver Rückruf zu stoppen.

Systemaktion: Der selektive Rückruf wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9357E **Die ausführbare Datei dsmscout kann auf Benutzerebene nicht verwendet werden.**

Erläuterung: Der Prozess dsmscout wird ausschließlich von dsmmonitord gestartet.

Systemaktion: TSM bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9359W *Programmname*: *Dateisystem*: **Obere Schwelle** *obere Schwelle* **überschreitet empfohlenen maximalen Prozentsatz von** *maximale Schwelle*.

Erläuterung: Die Systemleistung kann beeinträchtigt werden. Beim Warten auf die Bedarfsumlagerung kann es zu Verzögerungen kommen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die obere Umlagerungsschwelle auf einen Wert, der niedriger als die Kapazität des Dateisystems ist.

ANS9360W *Programmname*: *Dateisystem*: **Konfigurierte untere Schwelle** *untere Schwelle* **liegt unter dem empfohlenen Mindestwert** *Mindestwert* **für die untere Schwelle.**

Erläuterung: Die untere Schwelle in TSM sollte nicht unter dem Mindestspeicherbereich liegen, der von diesem Dateisystem benötigt wird. Andernfalls können endlose Versuche, Umlagerungskandidaten zu finden, die Folge sein. Die Belegung des Dateisystems kann in GPFS und Veritas höher als der empfohlene Mindestwert für die untere Schwelle sein, da diese Dateisystemtypen einen gewissen Speicherbereich für Metadaten zuordnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die untere Umlagerungsschwelle auf einen höheren Wert als die empfohlene Mindestgröße des Dateisystems.

ANS9361W *Programmname*: *Dateisystem*: **Der konfigurierte Vorumlagerungsprozentsatz** *Vorumlagerungsprozentsatz* **ist größer als die Differenz zwischen der konfigurierten unteren Schwelle** *untere Schwelle* **und der empfohlenen Mindestgröße des Dateisystems** *Mindestgröße*.

Erläuterung: Liegt der TSM-Vorumlagerungsprozentsatz unter der unteren Schwelle, ist möglicherweise nicht genügend Speicherbereich für das Dateisystem verfügbar. Dies kann zu endlosen Versuchen, Umlagerungskandidaten zu finden, führen. Die Belegung des Dateisystems kann in GPFS und Veritas höher als der empfohlene Mindestwert für die untere Schwelle sein, da diese Dateisystemtypen einen gewissen Speicherbereich für Metadaten zuordnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Setzen Sie die Einstellung für die Vorumlagerung auf einen niedrigeren Wert.

ANS9362W *Programmname*: *Dateisystem*: **MAXFILES** *maximale Anzahl Dateien* **ist kleiner als die Anzahl verwendeter Dateiindizes** *verwendete Dateiindizes* **in dem Dateisystem. MAXFILES wird auf den kleinstmöglichen Wert gesetzt.**

Erläuterung: Der angegebene Wert für die maximale Anzahl Dateien (MAXFILES) liegt unter der Anzahl Dateien, die bereits in dem Dateisystem vorhanden sind. Der Wert wird ignoriert und CFI nimmt standardmäßig die kleinstmögliche Größe gemäß der Anzahl der gegenwärtig verwendeten Dateiindizes an.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Erhöhen Sie den Wert für MAXFILES.

ANS9363W *Programmname*: *Dateisystem*: **MAXFILES** *maximale Anzahl Dateien* **ist größer als die Gesamtzahl verfügbarer Dateiindizes** *Dateien* **in dem Dateisystem. MAXFILES wird auf den größtmöglichen Wert gesetzt.**

Erläuterung: Der angegebene Wert für die maximale Anzahl Dateien (MAXFILES) liegt über der Anzahl der verfügbaren Dateiindizes in dem Dateisystem. Der Wert wird ignoriert und CFI nimmt standardmäßig die maximale Größe an, die der Anzahl der verfügbaren Dateiindizes entspricht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verringern Sie den Wert für MAXFILES.

ANS9364E **Fehler beim Initialisieren der Umgebung mit virtueller Maschine. Detaillierte Fehlernachrichten befinden sich in der Datei dsmerror.log.**

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der Umgebung mit virtueller Maschine. Detaillierte Fehlernachrichten befinden sich in der Datei dsmerror.log.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Detaillierte Fehlernachrichten befinden sich in der Datei dsmerror.log.

ANS9365E **VMware vStorage-API-Fehler. TSM-Funktionsname :** *Funktionsname* **TSM-Datei :** *Dateiname* **(***Zeilennummer***) API-Rückkehrcode :** *TSM-RC* **API-Fehlernachricht:** *Funktionsbeschr.*

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS9368W **WARNUNG: ID des VMware-Hostbenutzers <***ID des Hostbenutzers***>, die aus der Kennwortdatei gelesen wurde, weicht vom VMCUSER-Optionswert <***VMC-Benutzer-ID***> ab. VMCUSER-Optionswert wird verwendet.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS9369W **WARNUNG: VMware VirtualCenter- oder ESX Server-Benutzerkennwort für VMC-Host <*Host*> VMC-Benutzer-ID <*Benutzer-ID*> in Optionsdatei definiert.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS9370W **WARNUNG: Verwenden Sie den Profileditor oder dsmc SET PASSWORD -type=VCB 'VirtualCenter-Hostname' 'Benutzer-ID' 'Kennwort', um das verschlüsselte Kennwort zu speichern.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verständigen Sie den TSM-Administrator und teilen Sie ihm die in dieser Nachricht zur Verfügung gestellten Informationen mit.

ANS9371I *Programmname*: *Dateisystem*: **Der angegebene Wert für MAXFILES ist 0. Die CFI-Größe wird jetzt automatisch berechnet.**

Erläuterung: Der angegebene Wert für MAXFILES ist 0. Dies bedeutet, dass die CFI-Größe jetzt automatisch verwaltet wird.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9373E **VMware vStorage-API-Umgebung konnte nicht gefunden werden.Installieren Sie VMware VDDK und kopieren Sie die VMware-Laufzeitbibliotheken aus dem VDDK-Verzeichnis bin in das TSM-Verzeichnis baclient.**

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der Umgebung mit virtueller Maschine.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass VMware VDDK installiert ist, und kopieren Sie die VMware-Laufzeitbibliotheken aus dem VDDK-Verzeichnis bin in das TSM-Verzeichnis baclient.

ANS9374E **Der Service für virtuelle VMware vStorage-Speichertreiber ist nicht aktiv oder konnte nicht gefunden werden.Stellen Sie sicher, dass der VMware-Service 'vstor2-mntapi10.sys' installiert und aktiv ist. Installieren Sie VMware VDDK.**

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der Umgebung mit virtueller Maschine.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der VMware-Service 'vstor2-mntapi10.sys' installiert und aktiv ist. Installieren Sie VMware VDDK.

ANS9375E **Der Service für virtuelle VMware vStorage-Speichertreiber ist nicht aktiv oder konnte nicht gefunden werden.Stellen Sie sicher, dass der VMware-Service 'vstor2-mntapi10.sys' installiert und aktiv ist. Führen Sie die TSM-Installation mit dem ausgewählten Feature für VMware-Tools aus oder installieren Sie VMware VDDK.**

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der Umgebung mit virtueller Maschine.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der VMware-Service 'vstor2-mntapi10.sys' installiert und aktiv ist. Führen Sie die TSM-Installation mit dem ausgewählten Feature für VMware-Tools aus oder installieren Sie VMware VDDK.

ANS9376W **Warnung: Domänenschlüsselwort '*Domänenschlüsselwort*' für VM-Sicherung angegeben, das keine virtuellen Maschinen enthält.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der korrekte Domänenschlüsselwortwert eingegeben wurde.

ANS9377E **Es ist keine virtuelle Maschine im Befehl *Zeichenfolge* angegeben oder die Domänenliste für die virtuelle Maschine konnte nicht verarbeitet werden.**

Erläuterung: Es wurde keine virtuelle Maschine mit dem Namen gefunden oder in der Domänenoption angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten VM-Namen oder eine korrekte Domänenoption an.

ANS9378E **Unerwarteter Fehler beim Erstellen eines Fingerabdrucks für die Daten.**

Erläuterung: Beim Erstellen eines Fingerabdrucks für die Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Wiederholen Sie die Operation ohne clientseitiger Deduplizierung. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS9379E **Unerwarteter Fehler beim Deduplizieren der Daten.**

Erläuterung: Beim Deduplizieren der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht gesichert.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Wiederholen Sie die Operation ohne clientseitiger Deduplizierung. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

ANS9380E **Keine virtuelle Maschine bei der Verarbeitung des Befehls** *Zeichenfolge* **gefunden.**

Erläuterung: Es wurde keine virtuelle Maschine mit dem Namen gefunden oder in der Domänenoption angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten VM-Namen oder eine korrekte Domänenoption an.

ANS9381I **Die Wertegruppe für die Option** *VM-Liste* **wird in die neue Option** *Domäne* **migriert.**

Erläuterung: Die neue Option wurde definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9383E **Erforderliche Dateien für Sicherung der virtuellen VMware vStorage-Maschine konnten nicht gefunden werden. Führen Sie die TSM-Installation mit dem ausgewählten Feature für VMware-Tools aus oder installieren Sie VMware VDDK.**

Erläuterung: Fehler beim Initialisieren der Umgebung mit virtueller Maschine.

Systemaktion: Die Sicherung kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Führen Sie die TSM-Installation mit dem ausgewählten Feature für VMware-Tools aus.

ANS9399W *Programmname***: Fehler bei Zugriff auf Sperrdatei für Operation** *Wert* **im Pfad** *Wert Wert* **mit Fehlertext** *Wert***.**

Erläuterung: Eine Operation mit einer Sperrdatei ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: TSM protokolliert die Bedingung und fährt mit der Verarbeitung fort, oder wird verlassen, wenn das Verzeichnis nicht gefunden wird.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie die Konfiguration.

ANS9400W *Programmname***: Hat** *Programmname* **wiederhergestellt. Der Dämon war entweder nicht gestartet oder war beschädigt.**

Erläuterung: Ausfall des TSM HSM-Dämons mit automatischer Wiederherstellung durch dsmwatchd.

Systemaktion: Der Dämon wird erneut gestartet.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9401E *Programmname***: Rückrufdämon kann nicht abgebrochen werden.**

Erläuterung: Eine TSM-Anforderung zum Abbrechen des Rückrufdämons ist fehlgeschlagen. Dieses Problem kann bei einer Übernahme durch einen anderen Knoten auftreten.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren, sofern keine weiteren Fehler auftreten.

ANS9402E *Programmname***: kann nicht benachrichtigt werden, um HSM-Operationen auf einem fehlerhaften Knoten wiederherzustellen.**

Erläuterung: Damit die Funktionalität eines fehlerhaften Partnerknotens übernommen werden kann, muss dsmwatchd die lokalen Dämonen benachrichtigen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Mit dem in dieser Nachricht angegebenen HSM-Dämon kann keine Kommunikation aufgebaut werden. Überprüfen Sie, ob der Zieldämon aktiv ist. Je nach Bedarf müssen Sie den Zieldämon starten oder erneut starten. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des GPFS-Clusters durch.

ANS9403E *Programmname***: Die lokale HSM-Funktionalität kann nicht wiederhergestellt werden. Es wird versucht, die Übernahme durch einen anderen Knoten einzuleiten.**

Erläuterung: Stürzt der GPFS-Dämon ab oder können die lokalen HSM-Dämone ihre Funktion aus einem be-

liebigen Grund nicht ausführen, versucht dsmwatchd, die Funktionalität auf einen anderen Knoten zu verlagern.

Systemaktion: Verlagern Sie die HSM-Funktionalität auf einen anderen Knoten.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den fehlerhaften Knoten. Unter Umständen ist es erforderlich, den lokalen GPFS-Dämon wiederherzustellen.

ANS9405W *Programmname*: **Die Übernahme des Dateisystems** *Dateisystem* **wurde gestartet.**

Erläuterung: Die lokale Aktivierung des angegebenen Dateisystems wurde erfolgreich gestartet.

Systemaktion: TSM auf dem lokalen Knoten versucht, das Dateisystem zu aktivieren, das durch die Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten verwaltet wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9412E *Programmname*: **Übernahme ist auf der lokalen Maschine inaktiviert. Übernahme wird abgebrochen ...**

Erläuterung: Übernahmeoperationen wurden entweder vom System oder vom Benutzer inaktiviert.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Falls erforderlich, die Übernahmemaßnahme überprüfen.

ANS9413W *Programmname*: **Der ferne Knoten konnte die Wiederherstellung nach dem Fehler ausführen. Übernahme wird abgebrochen ...**

Erläuterung: Der ferne dsmwatchd konnte während der lokalen Übernahmeoperation die Wiederherstellung nach dem Fehler ausführen.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Den fehlerhaften Knoten auf seine Logik überprüfen.

ANS9414E *Programmname*: *Dateiname* **kann in SDR nicht erstellt werden. Abbruch ...**

Erläuterung: Die Aktualisierung eines SDR-Objekts ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Die SDR-Logik überprüfen.

ANS9418W *Programmname*: **Datei** *Dateiname* **kann zur Zeit nicht angefordert werden. Sie ist möglicherweise gesperrt, oder das var-Dateisystem ist voll. In einigen Sekunden wird erneut versucht, die SDR-Sperre abzurufen.**

Erläuterung: SP-weite Dateien werden im SDR gespeichert. Auf diese Dateien kann zugegriffen werden, sobald es möglich ist, eine bestimmte SDR-Sperre zu setzen. Wenn ein zweiter Prozeß diese Sperre hält, wird der Zugriff auf die Datei verweigert, bis die Sperre freigegeben wird.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Bitte warten. Ist das Problem innerhalb einer angemessenen Zeit (ca. 1 Minute) nicht behoben, untersuchen Sie das var-Dateisystem. Ist es voll, geben Sie Speicherbereich frei. Führen Sie andernfalls dsmmigfs SDRreset aus. Damit werden alle aktivierten Sperren im SDR für die lokale GFPS-Knotengruppe zurückgesetzt.

ANS9419E *Programmname*: **Das Dateisystem** *Dateisystemname* **wird entweder bereits lokal verwaltet oder befindet sich unter der Steuerung eines fernen HSM-Exemplars.**

Erläuterung: Ein GPFS-Dateisystem kann nur einmal verwaltet werden.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: dsmmigfs query -detail ausführen, um die aktuelle HSM-Konfiguration innerhalb der lokalen GFPS-Knotengruppe anzuzeigen.

ANS9420E *Programmname*: **Eine Aktualisierung der Konfigurationsdateien im SDR ist nicht zulässig, so lange die Übernahme auf der lokalen Maschine inaktiviert ist.**

Erläuterung: Die Konfigurationsdateien im SDR können nicht aktualisiert werden, wenn die Übernahme auf der lokalen Maschine inaktiviert ist.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Entweder keine Aktion ausführen oder die Übernahme unter Verwendung von dsmmigfs enableFailover aktivieren, bevor dsmmigfs SDRupdate ausgeführt wird.

ANS9421W *Programmname*: **Wurde nach Sperre in SDR-Datei** *Dateiname* **wiederhergestellt**

Erläuterung: Diese Ausgabe bezieht sich auf ANS9418W. Eine zuvor blockierte SDR-Datei wurde entsperrt.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9422W *Programmname*: **Die ROLLBACK-Operation von Dateisystem** *Dateisystem* **wurde gestartet.**

Erläuterung: Die lokale Aktivierung des angegebenen Dateisystems wurde erfolgreich gestartet.

Systemaktion: TSM auf dem lokalen Knoten versucht, das Dateisystem zu aktivieren, das durch die Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten verwaltet wird.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9423E *Programmname*: **Das Definieren des Standardpartitionsnamens ist fehlgeschlagen! Operation wird abgebrochen ...**

Erläuterung: Die Anwendung muss auf die SP Group Services zugreifen können. In diesem Zusammenhang versucht die Anwendung, den Standardpartitionsnamen für das lokale System zu extrahieren, der durch spget_syspar zur Verfügung gestellt wird. Der Datenauszug ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Knotenlogik überprüfen.

ANS9424E *Programmname*: **Es war nicht möglich, eine Nachricht an die SP Group Services zu senden. Dies ist ein schwer wiegender Fehler.**

Erläuterung: Die Übernahmeumgebung erfordert einen korrekten Zugriff auf die SP Group Services. Die Verteilung einer Nachricht ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Bleibt der Fehler bestehen, prüfen Sie, ob der SP Group Service zugänglich und nicht überlastet ist. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des GPFS-Clusters durch.

ANS9425E *Programmname*: **Dem dsmwatchd konnte nicht mitgeteilt werden, eine Nachricht innerhalb der Übernahmegruppe zu verteilen. Die Daten der aktuellen Operation gehen möglicherweise verloren.**

Erläuterung: Einige HSM-Befehle müssen den dsmwatchd über die aktuelle Operation informieren. Diese Benachrichtigung ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Den GPFS-Dämon erneut starten und überprüfen, ob die DMApi-Unterstützung aktiv ist, indem /usr/lpp/mmfs/bin/mmlsfs Einheitenname ausgeführt wird.

ANS9428E *Programmname*: **Der Start der Übernahme des Dateisystems** *Dateisystem* **ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Die lokale Aktivierung des angegebenen Dateisystems konnte nicht gestartet werden. Bitte beachten Sie, dass nur Dateisysteme, die durch die Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten innerhalb desselben Clusters verwaltet werden, übernommen werden können. Darüber hinaus muss das Dateisystem lokal angehängt sein.

Systemaktion: TSM wird das Dateisystem nicht übernehmen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Dateisystem lokal angehängt ist und mit dem TSM-Client für Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten innerhalb desselben Clusters verwaltet wird, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9433E *Programmname*: **dm_send_msg mit Fehlercode** *Fehlercode* **fehlgeschlagen.**

Erläuterung: DMApi-Aufruf kann nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Konsistenz des GPFS-Dämons.

ANS9442E *Programmname*: **Es scheint, dass ein anderer Befehl dsmmigfs add/rem/update innerhalb der lokalen GPFS-Knotengruppe in Bearbeitung ist. Bitte einen Moment warten und dann die Operation wiederholen. Wurde ein vorheriger Befehl dsmmigfs abgebrochen, könnte eine alte Sperre im SDR vorhanden sein. Ist dies der Fall, dsmmigfs SDRreset ausführen, um den Fehler zu beheben.**

Erläuterung: Es kann nur jeweils ein Exemplar von dsmmigfs add/rem/update innerhalb einer GPFS-Knotengruppe aktiv sein.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Einen Moment warten und die Anforderung wiederholen. Ist kein anderes Exemplar von dsmmigfs innerhalb der lokalen GPFS-Knotengruppe aktiv, dsmmigfs SDRreset ausführen.

ANS9443E *Programmname*: **Die Operation kann in einer inaktivierten Übernahmeumgebung nicht ausgeführt werden.**

Erläuterung: Die Operation erfordert eine aktive Übernahmeumgebung.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: dsmmigfs enableFailover auf dem lokalen Knoten ausführen und die Operation wiederholen.

ANS9449W *Programmname*: **Inaktivierung der lokalen Übernahmeumgebung erzwungen!**

Erläuterung: Die TSM-Übernahme wurde eingeleitet, oder es ist ein Problem mit den Group Services aufgetreten.

Systemaktion: Die Übernahme wird fortgesetzt oder die Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die HSM- und SP Group Services-Umgebungen überprüfen. Nachdem der Fehler behoben wurde, dsmmigfs enableFailover ausführen.

ANS9450W *Programmname*: **Kein auswählbares Dateisystem für Übernahme.**

Erläuterung: Keines der lokal angehängten GPFS-Dateisysteme stimmt mit den über Fernzugriff verwalteten Dateisystemen des fehlerhaften Knotens überein.

Systemaktion: Die Übernahmeoperation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Dateisysteme des fehlerhaften fernen Knotens anderswo innerhalb der Knotengruppe verwaltet werden.

ANS9451E *Programmname*: **GPFS oder der SP-Switch ist lokal inaktiv. Übernahmeaktivitäten werden abgebrochen ...**

Erläuterung: TSM GPFS ist lokal nicht funktionsbereit.

Systemaktion: Die Übernahmeoperation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Switch- und VSD-Status überprüfen. Das lokale System darf nicht abgeschirmt sein.

ANS9452E *Programmname*: **Die DMApi ist lokal nicht funktionsbereit. Übernahmeaktivitäten werden abgebrochen ...**

Erläuterung: Die Operation wurde gestoppt, da auf die DMApi-Schnittstelle nicht zugegriffen werden konnte.

Systemaktion: Die Übernahmeoperation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Den GPFS-Status überprüfen.

ANS9453E *Programmname*: **Die GPFS-Speicherpool-ID für Datei '***Dateipfad***' konnte nicht bestimmt werden. Grund:** *Grund*

Erläuterung: Die verarbeitete Datei ist nicht vorhanden oder befindet sich in einem Dateisystem ohne Speicherpoolunterstützung.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Eingabeparameter und prüfen Sie, ob DMAPI für das Dateisystem aktiviert ist.

ANS9454W *Programmname*: **Synchronisation zwischen der lokalen und globalen Dateiereignisbearbeitung wird ausgeführt.**

Erläuterung: Der lokale Knoten hat die Anforderung von einem fernen Knoten empfangen, die Synchronisation mit der globalen Dateiereignisbearbeitung (DMApi-Ereignisverteilung) auszuführen.

Systemaktion: Die Synchronisation wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9455E *Programmname*: **Verknüpfung mit der lokalen Übernahmegruppe mit RC=***Rückkehrcode* **fehlgeschlagen!**

Erläuterung: SP Group Services meldete einen Fehler beim Zugriff auf eine HSM-Gruppe oder beim Erstellen einer HSM-Gruppe.

Systemaktion: Die Operation wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Die PSSP-Umgebung auf dem lokalen Knoten überprüfen.

ANS9457E *Programmname*: **Die Speicherpools des Dateisystems '***Dateisystem***' konnten nicht bestimmt werden. Grund:** *Grund*

Erläuterung: Das angegebene Dateisystem ist kein GPFS-Dateisystem oder es hat eine alte GPFS-Version.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie eine Aktualisierung auf eine unterstützte Version von GPFS durch.

ANS9458I *Programmname*: **Responsiveness Service wurde erfolgreich gestartet.**

Erläuterung: Das Starten des Responsiveness Services und das Herstellen der Verknüpfung zum Responsiveness Service zum Überwachen anderer Knoten für die Übernahme war erfolgreich. Der Knoten versucht jetzt, eine Verbindung zu dem Service anderer Knoten aufzubauen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9459E **Die Verwendung des angegebenen Parameters MAXCANDIDATES würde eine Bedingung 'Zu wenig Speicherbereich' im Elterndateisystem /etc/adsm/SpaceMan/candidatesPool bewirken. Auf der Basis des aktuellen freien Speicherbereichs ist der Maximalwert für den Parameter MAXCANDIDATES** *Wert***.**

Erläuterung: Die Pools der Kandidaten für automatische Umlagerung für das ausgewählte Dateisystem erfordern MAXCANDIDATES/10 KB plus einen Sicherheitspuffer von 5 MB Speicher unter /etc/adsm/SpaceMan/candidatesPool; dies überschreitet den verfügbaren Speicherbereich.

Systemaktion: TSM bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Vergrößern Sie das Dateisystem oder wählen Sie einen kleineren Wert für den Parameter MAXCANDIDATES. Sie können auch ein dediziertes Dateisystem mit ausreichend Speicherbereich für die Umlagerung unter /etc/adsm/SpaceMan/candidatesPool erstellen. Brechen Sie den Prozess dsmscout nach Ausführung dieser Option ab.

ANS9462E **Die Übernahmefunktionalität wird in diesem HSM-Release nicht unterstützt.**

Erläuterung: Der TSM-Benutzer führte dsmmigfs mit einer Übernahmemarkierung auf einer nicht unterstützten Plattform aus.

Systemaktion: TSM beendet die Operation.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9469E **Warnung! Eine vollständige Umlagerungskandidatenliste kann auf Grund von zu wenig Speicherbereich im übergeordneten Dateisystem** *Name* **nicht geschrieben werden.**

Erläuterung: Zu wenig Speicherbereich im Dateisystem, in dem die Dateien der Umlagerungskandidaten gespeichert sind.

Systemaktion: Das ausführbare Programm schreibt eine partielle Umlagerungskandidatenliste.

Benutzeraktion: Vergrößern Sie das Dateisystem oder erstellen Sie ein dediziertes Dateisystem von ausreichender Größe unter dem angegebenen Pfad.

ANS9472I *Programmname***: Übernahmeinformationen für Knoten-ID:** *Knoten* **werden aktualisiert.**

Erläuterung: Die Übernahmestatusinformationen für den fernen Knoten wurden aktualisiert.

ANS9474E *Programmname***: Sitzung mit Fehlernummer:** *Fehlernummer* **verloren. Wiederherstellungsversuch.**

Erläuterung: Die DMAPI-Sitzung ist ungültig.

Systemaktion: Es wird versucht, die Sitzung wiederherzustellen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den fehlerhaften Knoten. Unter Umständen ist es erforderlich, den lokalen GPFS-Dämon wiederherzustellen.

ANS9476I *Programmname***: DM-Sitzung** *sid* **wiederhergestellt.**

Erläuterung: Die DMAPI-Sitzung ist wiederhergestellt.

ANS9480E *Programmname***: Der Start der ROLLBACK-Operation von Dateisystem** *Dateisystem* **ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Die lokale Aktivierung des angegebenen Dateisystems konnte nicht gestartet werden. Bitte beachten Sie, dass eine ROLLBACK-Operation nur ausgeführt werden kann, nachdem die Speicherverwaltung des Dateisystems bei einer Übernahme vom lokalen Knoten auf einen anderen Knoten versetzt worden ist. Darüber hinaus muss das Dateisystem lokal angehängt sein.

Systemaktion: TSM wird das Dateisystem nicht zurücksetzen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass das Dateisystem lokal angehängt ist und mit dem TSM-Client für Speicherverwaltung auf einem anderen Knoten innerhalb desselben Clusters verwaltet wird, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9500W *Programmname***: Konnte Mount-Ereignis nicht verteilen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Das systemweite Mount-Ereignis konnte nicht verteilt werden. Mount-Ereignisse werden von diesem Dämon nicht empfangen.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Versuchen, den Fehler zu beheben, und den Rückrufdämon erneut starten. Kann der Fehler nicht sofort behoben werden, den Rückrufdämon abbrechen und erneut starten, nachdem ein von der TSM-Speicherverwaltung unterstütztes Dateisystem mit dem Befehl 'dsmmigfs' hinzugefügt oder nachdem ein Dateisystem mit dem Mount-Befehl angehängt wurde.

ANS9501W *Programmname***: Konnte Ereignisverteilung in Sitzung** *Sitzung* **für Dateisystem** *Mount-Verzeichnis* **Token =** *Token* **nicht definieren. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Es konnten keine Ereignisse für das

Dateisystem verteilt werden. Für dieses Dateisystem werden keine Ereignisse empfangen. HSM ist für dieses Dateisystem nicht aktiviert.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem muß eines der unterstützten Basisdateisysteme sein, damit es von der TSM-Speicherverwaltung unterstützt werden kann.Sicherstellen, daß die Mount-Optionen des Dateisystems korrekt sind. Den Fehler korrigieren und das Dateisystem erneut anhängen.

ANS9502W *Programmname*: **Die Ereignisverteilung in Sitzung** *Sitzung* **für Dateisystem** *Mountverzeichnis*, **Token =** *Token*, **kann nicht entfernt werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die Ereignisverteilungen konnten nicht aus dem Dateisystem entfernt werden.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob das Dateisystem angehängt ist und dmapi auf diesem Dateisystem aktiviert ist. Bleibt der Fehler bestehen, müssen Sie das Dateisystem abhängen und wieder anhängen und anschließend die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9503I *Programmname*: **Ereignisse wurden in Sitzung** *Sitzung* **für Dateisystem** *Dateisystemname* **definiert und verteilt**

Erläuterung: Durch das Definieren von Ereignissen und deren Verteilung in einer DM-Sitzung wird das Dateisystem für die TSM-Speicherverwaltung aktiviert.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9504W *Programmname*: **Dateisystem** *Dateisystemname* **ist nicht angehängt oder mit falschen Optionen angehängt.**

Erläuterung: Entweder ist das Dateisystem nicht angehängt, oder das Dateisystem wurde mit falschen Optionen angehängt.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem anhängen oder mit den korrekten Mount-Optionen erneut anhängen.

ANS9505E *Programmname*: **Die DMAPI-Schnittstelle kann nicht initialisiert werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Der TSM-Client konnte die durch die Implementierung definierte Initialisierung der DMAPI-Schnittstelle nicht ausführen.

Systemaktion: Die Funktion dm_init_service() ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Wenn Sie TSM als Nicht-Root ausführen und der TSM-Speicherverwaltungsclient installiert ist, stellen Sie sicher, dass der Dämon dsmrootd betriebsbereit ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Ist der TSM-Speicherverwaltungsclient nicht installiert, wiederholen Sie die Operation mit Rootberechtigung.

ANS9506E *Programmname*: **Das angegebene Dateibereichsargument '***Argument***' hat ein ungültiges Format.**

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie sich in einem GPFS-Dateisystem befinden und der Dateisystemparameter nicht das korrekte Format hatte.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Für die korrekte Syntax siehe die Dokumentation zu dsmautomig.

ANS9507E *Programmname*: **Konnte die Berechtigung in Sitzung** *Sitzung* **für Dateikennung** *Dateikennung* **Token =** *Token* **nicht anfordern. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte die erforderliche Berechtigung für eine Datei nicht anfordern.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9508W *Programmname*: **Konnte die Berechtigung in Sitzung** *Sitzung* **für Dateikennung =** *Dateikennung* **Token =** *Token* **nicht freigeben. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte die Berechtigung für eine Datei nicht freigeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9509W *Programmname*: **Hat ein unerwartetes Ereignis der Art** *Ereignisart* **in Sitzung** *Sitzung* **empfangen.**

Erläuterung: Der TSM-Speicherverwaltungsdämon hat ein unerwartetes Ereignis empfangen.Dieses Ereignis wurde nicht richtig verteilt.

Systemaktion: TSM ignoriert das Ereignis und setzt die Operation fort.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9510E *Programmname*: **Konnte keine Ereignisnachrichten aus Sitzung** *Sitzung* **abrufen, erwartete max. Nachrichtenlänge =** *Nachrichtenlänge*, **zurückgegebene Nachrichtenlänge =** *zurückgegebene Länge*. **Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung hat beim Versuch, eine Nachricht in einer DM-Sitzung zu empfangen, einen Fehler entdeckt.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9511E *Programmname*: **Konnte keine DM-Attribute in Sitzung** *Sitzung* **für Datei: Name =** *Name* **Kennung =** *Kennung* **Token =** *Token* **lesen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte die DM-Attribute eines DM-Objekts (normalerweise eine Datei) nicht lesen. Ist der Dateiname nicht verfügbar, wird er als leere Zeichenfolge oder als <NA> angezeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9512E *Programmname*: **Konnte keine DM-Attribute in Sitzung** *Sitzung* **für Dateikennung =** *Dateikennung* **Token =** *Token* **definieren. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte keine DM-Attribute für ein DM-Objekt (normalerweise eine Datei) definieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9513E *Programmname*: **Konnte keine DM-Attribute in Sitzung** *Sitzung* **für Dateikennung =** *Dateikennung* **Token =** *Token* **entfernen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte keine DM-Attribute für ein DM-Objekt (normalerweise eine Datei) entfernen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9514E *Programmname*: **Konnte keine Dateikennung aus** *Pfad* **erstellen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte keine Dateikennung aus der angegebenen Datei erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9515E *Programmname*: **Konnte die Umlagerungsinformationen nicht definieren. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte die Umlagerungsinformationen einer Datei nicht definieren, da die Speicherverwaltung keine Dateikennung aus der Datei und/oder dem Dateisystem erstellen konnte.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9516E *Programmname*: **Konnte keine Benutzerereignisnachricht in Sitzung** *Sitzung* **erstellen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte keine Benutzerereignisnachricht erstellen, die erforderlich ist, um auf Berechtigungen für eine zu verarbeitende Datei zu verweisen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9517I *Programmname*: **Ereignisnachrichten wurden aus Sitzung** *Sitzung* **gelöscht. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung ist gerade dabei, eine DM-Sitzung zu zerstören. Es gibt immer noch unerwartete Ereignisnachrichten in dieser Sitzung, auf die geantwortet wurde.

Systemaktion: TSM: Die DM-Sitzung wird nicht zerstört.

Benutzeraktion: Diese Nachricht dient nur zur Information. Wenn die Sitzung nicht zerstört werden konnte, wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9518E *Programmname*: **Konnte nicht auf eine Ereignisnachricht in Sitzung** *Sitzung* **mit Token** *Token* **antworten. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Auf eine Ereignisnachricht konnte nicht geantwortet werden (an das System zurückgegeben werden).

Systemaktion: Die TSM-Speicherverwaltung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wird ein Benutzerprozess unerwarteterweise blockiert, und kann dieser Prozess nicht abgebrochen werden, den Systemadministrator verständigen.

ANS9519W *Programmname*: **Die Ereignisliste für ein Dateisystem in Sitzung** *Sitzung*, **Token =** *Token*, **DS-Kennung =** *DS-Kennung*, **kann nicht definiert werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Eine Ereignisliste konnte nicht für ein Dateisystem definiert werden. Keines der Ereignisse wird vom System für dieses Dateisystem generiert.

Systemaktion: Die TSM-Speicherverwaltung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9520E *Programmname*: **Eine verwaltete Region kann in Sitzung** *Sitzung* **für Dateikennung =** *Dateikennung*, **Token =** *Token*, **nicht definiert werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Eine verwaltete Region konnte für eine Datei nicht definiert werden. Es werden keine Ereignisse für diese Datei generiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9521E *Programmname*: **Die Dateiattribute können in Sitzung** *Sitzung* **für Dateikennung =** *Dateikennung*, **Token =** *Token*, **nicht abgerufen werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung kann die Attribute einer Datei nicht lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Warmstart des Systems durch.

ANS9522E *Programmname*: **Von** *Pfad* **kann keine Dateisystemkennung erstellt werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: TSM kann vom Dateisystemnamen keine Dateisystemkennung erstellen. Lautet die Ursache 'Operation nicht gestattet', ist möglicherweise die dmapi-Funktionalität für das Dateisystem inaktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung des Dateisystems wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Lautet die Ursache 'Operation nicht gestattet', aktivieren Sie die dmapi-Funktionalität für das Dateisystem und versuchen Sie es erneut.

ANS9523E *Programmname*: **Konnte die Stub-Größe für die Datei in Sitzung** *Sitzung* **Dateikennung =** *Dateikennung* **Token =** *Token* **nicht bestimmen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Es konnte keine korrekte Stubdateigröße vom System bestimmt werden.

Systemaktion: TSM stoppt die Umlagerung der Datei.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9524W *Programmname*: **Stubgröße wurde in einen zulässigen Wert in Sitzung** *Sitzung* **Dateikennung =** *Dateikennung* **Token =** *Token* **alte Stubgröße =** *alte_Größe* **neue Stubgröße =** *neue_Größe* **geändert**

Erläuterung: Die vordefinierte Stubgröße für die Datei war nicht gültig. Das System hat die Stubgröße korrigiert.

Systemaktion: Die TSM-Speicherverwaltung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9525E *Programmname*: **Konnte keine Stub-Datei in Sitzung** *Sitzung* **für Dateikennung =** *Kennung* **Token =** *Token* **erstellen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Bei der Erstellung einer Stub-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9526E *Programmname*: **Die Statusdatei** *Dateiname* **kann für den Schreibvorgang nicht geöffnet werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die globale Statusdatei bzw. die Dateisystemstatusdatei konnte nicht geöffnet werden.

Systemaktion: TSM stoppt die Verarbeitung.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9527E *Programmname*: **In die Statusdatei** *Dateiname* **kann nicht geschrieben werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte nicht in die Statusdatei schreiben.

Systemaktion: TSM stoppt die Verarbeitung.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Ist der Fehler immer noch vorhanden, starten Sie das System erneut.

ANS9528W *Programmname*: **Lesen aus der Statusdatei** *Dateiname* **ist nicht möglich. Die Datei ist beschädigt und wird erneut erstellt.**

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte nicht aus der Statusdatei lesen.

Systemaktion: TSM stoppt die Verarbeitung.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Ist der Fehler immer noch vorhanden, starten Sie das System erneut.

ANS9529W *Programmname*: **Die Kennung einer Dateisystemstatusdatei kann nicht erworben werden.**

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte die Kennung einer Dateisystemstatusdatei, die in der globalen Statusdatei gespeichert ist, nicht finden. Dies kann vorkommen, wenn entweder die Speicherverwaltung ein Dateisystem abfragt, dem keine HSM-Unterstützung hinzugefügt wurde, oder die Dateisystemstatusdatei oder die globale Statusdatei beschädigt ist.

Systemaktion: Je nach Situation setzt TSM die Verarbeitung fort oder stoppt sie.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9530W *Programmname*: **Ein Eintrag für** *Dateisystem* **kann nicht aus der globalen Statusdatei entfernt werden.**

Erläuterung: Der Eintrag für das Dateisystem in der Datei dmiFSGlobalState kann nicht entfernt werden. Mögliche Ursachen sind:

- Nicht genug Speicher, um einen temporären Dateinamen für die temporäre Dateisystemtabelle zu erstellen.
- Nicht genügend freier Speicherbereich oder Dateiindizes, um die temporäre Dateisystemtabelle zu erstellen.
- Die realen oder temporären Dateisystemtabellendateien können nicht geöffnet werden.

Systemaktion: TSM entfernt den Eintrag nicht aus der globalen Statusdatei.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Ist der Fehler immer noch vorhanden, starten Sie das System erneut.

ANS9531E *Programmname*: **Eine DM-Sitzung kann nicht erstellt werden: Alte Sitzung =** *alteSitzung* **Sitzungsinfo =** *Sitzungsinfo* **. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte keine DM-Sitzung erstellen.

Systemaktion: TSM stoppt die Verarbeitung.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9532W *Programmname*: **Die Sitzung** *Sitzung* **kann nicht gelöscht werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte eine DM-Sitzung nicht löschen.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Ist der Fehler immer noch vorhanden, starten Sie das System erneut.

ANS9533W *Programmname*: **Abruf aller Sitzungen fehlgeschlagen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte nicht alle DM-Sitzungen im System abrufen.

Systemaktion: TSM stoppt die Verarbeitung.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Ist der Fehler immer noch vorhanden, starten Sie das System erneut.

ANS9534W *Programmname*: **Konnte eine Sitzung nicht abfragen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte eine DM-Sitzung auf dem System nicht abfragen.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9535E *Programmname*: **Eine Dateikennung konnte vom Dateideskriptor** *Dateideskriptor* **nicht erstellt werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte keine Dateikennung erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Ist der Fehler immer noch vorhanden, starten Sie das System erneut.

ANS9536E *Programmname*: **Ereignisnachricht in Sitzung** *Sitzung* **kann nicht abgefragt werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung kann eine Ereignisnachricht nicht abfragen, die zur Bestimmung erforderlich ist, ob es sich um einen nfs-Aufruf handelt.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9537E *Programmname*: **Ungültiger Speicherpool '***Speicherpool***' für Dateisystem '***Dateisystem***'.**

Erläuterung: Für das angegebene Dateisystem ist kein Speicherpool mit diesem Namen vorhanden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Speicherpool für das angegebene Dateisystem vorhanden ist.

ANS9538W *Programmname*: **Anforderung** *Anforderung* **von DM-Dateiattributen nicht erkannt.**

Erläuterung: Eine unbekannte Anforderungsart, die nicht bearbeitet werden konnte, wurde festgestellt.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9539E *Programmname*: **Konnte keine Dateisystemkennung aus der Dateikennung =** *Dateikennung* **erstellen. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Eine Dateisystemkennung konnte nicht aus einer Dateikennung erstellt werden.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9542E *Programmname*: **Die Dateiattribute konnten in Sitzung** *Sitzung* **für Dateikennung =** *Dateikennung*, **Token =** *Token*, **Markierung =** *Markierung*, **nicht definiert werden. Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte keine Dateiattribute aktualisieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung der Datei wird unterbrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, stellen Sie sicher, dass das Dateisystem mit aktivierter dmapi angehängt ist. Ist der Fehler immer noch vorhanden, starten Sie das System erneut.

ANS9543W *Programmname*: **Konnte keine (***Blöcke-Anz1***) Blöcke für Bedingung 'Kein Speicher' im Dateisystem** *Dateisystemname* **reservieren. Fehlernummer:** *Fehlernummer*, **Grund:** *Fehlerzeichenfolge*. **Gegenwärtig sind (***Blöcke-Anz2***) Blöcke verfügbar.**

Erläuterung: Entweder kann der TSM-Client keine Statusinformationen für das Dateisystem abrufen oder das Dateisystem verfügt nicht über ausreichenden Speicherbereich. Die Nachricht meldet Null Blöcke, wenn keine Statusinformationen des Dateisystems verfügbar sind.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wenn es keinen ausreichenden Speicherbereich im Dateisystem gibt, geben Sie den erforderlichen Speicherbereich frei oder vergrößern Sie die Dateisystemkapazität. Erfolgt diese Nachricht aufgrund eines Eingabe-/Ausgabefehlers, führen Sie eine entsprechende Dateisystemüberprüfung aus. Wiederholen Sie anschließend die Operation.

ANS9545E *Programmname*: **Es kann keine Sperre für** *SperrverzeichnisSperrdatei* **abgerufen werden, um die Verarbeitung fortzusetzen.**

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte für eine Datei keine Sperre erhalten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, starten Sie HSM neu. Bleibt der Fehler dennoch bestehen, führen Sie einen Neustart des Systems durch.

ANS9548W Zugriff auf ferne Datei konnte nicht ausgeführt werden.

Erläuterung: Die TSM-Speicherverwaltung konnte den Zugriff auf eine ferne Datei nicht ausführen.Die Datei wurde möglicherweise auf einen Umlagerungs-Server von TSM umgelagert.Die Datei kann nicht auf die lokale Maschine zurückgerufen werden. Der Server könnte vorübergehend inaktiviert sein.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Überprüfen, ob der Server durch den Systemadministrator inaktiviert wurde. Die Operation wiederholen.

ANS9550W Dateirückruf wurde gestoppt.

Erläuterung: Der Rückruf wird gestoppt, da das Dateisystem durch Zurückrufen der Datei keinen Speicher mehr zur Verfügung hätte.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Den Speicher für das Dateisystem erhöhen oder nicht benötigte Dateien entfernen oder warten, bis die Speicherverwaltung Dateien aus dem Dateisystem auf Anforderung oder durch Schwellenumlagerung umgelagert hat, oder Dateien manuell umlagern. Dann die Operation wiederholen.

ANS9552E *Programmname*: **Speicherverwaltung kann nicht zu** *Dateisystem* **hinzugefügt werden; Pfad schließt nicht lolales Dateisystem ein.**

Erläuterung: Es wurde versucht, einem Dateisystem, dessen Pfad nicht lokale Elemente enthält, Speicherverwaltung hinzuzufügen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem muss vollständig lokal sein.

ANS9553I Temporäre Kandidatenliste wurde in *Dateiname* **geschrieben.**

Erläuterung: Aufgrund der Bedingung 'Kein Speicher' wurde die Kandidatenliste in die genannte temporäre Datei geschrieben.

Systemaktion: Temporäre Datei erstellt.

Benutzeraktion: Die temporäre Datei kann in das entsprechende Verzeichnis .SpaceMan kopiert werden, wenn Speicherbereich verfügbar gemacht wurde.

ANS9554E *Programmname*: *Befehl* **für Dateisystem** *mountdir* **Grund:** *Fehler*

Erläuterung: Ein Versuch, die Funktionalität xdsm api für das Dateisystem zu aktivieren oder zu inaktivieren, ist fehlgeschlagen. Bezog sich der Versuch auf das Aktivieren von HSM, dann ist HSM für dieses Dateisystem nicht aktiviert.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Das Dateisystem muss vom Typ JFS2 sein, damit die TSM-Speicherverwaltung das verwaltete Attribut erfolgreich definieren kann. Prüfen Sie, ob das Dateisystem den korrekten Typ aufweist.

ANS9576E Nicht genug Speicher im Dateisystem zum Erstellen der Metadatendatei!Mindestens *Speicher* **Speicher erforderlich!**

Erläuterung: Beim Versuch, die Metadatendatei zu erstellen, ist der Fehler "Platte voll" aufgetreten. Lagern Sie einige Dateien im Dateisystem um, um mindestens *Speicherbereich* KB Speicherbereich freizugeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9577E "*Nachricht***" mit Ausnahmebedingung!Metadatei kann nicht verwendet werden!**

Erläuterung: Ein interner Fehler ist aufgetreten. Der dsmscout kann die Metadatendatei nicht verwenden!

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9578E Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten!

Erläuterung: Ein interner Fehler ist aufgetreten. Der dsmscout kann die Metadatendatei nicht verwenden! Die Datei wurde gelöscht. Es wird eine neue Metadatendatei erstellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9590E **Die SOAP-Fehlerinformationen sind:** *Nachricht* **fehlgeschlagen, Ursache:** *Nachricht*

Erläuterung: Die ausführliche SOAP-Fehlernachricht wird vom Kommunikationsmodul gSOAP erstellt und ist in der ausgewählten Sprache nicht vorhanden!

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System und wiederholen Sie die Operation.

ANS9591E **Ein SOAP UDP-Verbindungsfehler ist aufgetreten!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein UDP-Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: TSM bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9592E **Ein SOAP TCP-Verbindungsfehler ist aufgetreten!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein TCP-Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: TSM bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9593E **Ein SOAP HTTP-Kommunikationsfehler ist aufgetreten!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein HTTP-Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: TSM bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9594E **Ein interner SOAP-Fehler ist aufgetreten!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein interner Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: TSM bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9595E **Das SOAP-Kommunikationssystem hat keinen Speicher mehr!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein Speicherfehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: TSM bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9596E **Die SOAP-Kommunikation wurde unerwartet beendet!**

Erläuterung: Im SOAP-Kommunikationssystem ist ein EOF-Fehler aufgetreten. Die Fehlerprotokolldatei enthält weitere detaillierte Informationen!

Systemaktion: TSM bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9613E *Programmname***: Stub-Größe von** *Stub-Größe* **Byte wird im Dateisystem** *Dateisystem* **nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die angegebene Stub-Größe ist kein Vielfaches der Dateisystemblockgröße und wird nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Programm bricht die Operation ab.

Benutzeraktion: Eine korrekte Stub-Größe verwenden.

ANS9641S **Ungültige Option '***Option***' in Optionsdatei '***Dateiname***' in Zeile** *Nummer* **gefunden. Ungültiger Eintrag: '***Eintrag***'**

Erläuterung: Die angegebene Option *Option* in der TSM-Optionsdatei (*Dateiname*) ist fehlerhaft.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Eintrag in der Optionsdatei korrigieren.

ANS9669W *Programmname***: CFI für** *Dateisystem* **liegt außerhalb des gültigen Bereichs.**

Erläuterung: TSM CFI liegt für das angegebene Dateisystem außerhalb des gültigen Bereichs. Der Überwachungsdämon konnte während der Dateisystemüberprüfung keinen neuen Dateieintrag in CFI einfügen. Aus diesem Grund werden möglicherweise nicht genug Kandidaten für die nächste automatische Umlagerung bereitgestellt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Einstellung der Option MAXFILES für das Dateisystem. Die CFI-Größe muss wahrscheinlich mit dem Befehl 'dsmmigfs update /fs -MAXFiles=n' erhöht werden.

ANS9732E **Keine Sicherungskopiengruppe für Verwaltungsklasse:** *Verwaltungsklasse*

Erläuterung: Für die *Verwaltungsklasse* dieser Datei wurde keine Sicherungskopiengruppe angegeben. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9733E **Datei:** *Dateiname* **durch Einschluß-/Ausschlußliste ausgeschlossen**

Erläuterung: Es wurde versucht, die genannte Datei *Dateiname* zu sichern. Die Datei wurde jedoch von der Sicherung ausgeschlossen.

Systemaktion: TSM hat die Datei nicht gesichert.

Benutzeraktion: Die Datei unter Verwendung der Option Include (Einschluß) angeben und die Operation wiederholen.

ANS9734E *Anzahl* **Datei(en) nicht ausgewählt. Datei anklicken und Ursache herausfinden.**

Erläuterung: Es gibt Dateien, die nicht ausgewählt werden können.

Systemaktion: Diese Dateien werden nicht zur Umlagerung oder zum Rückruf ausgewählt.

Benutzeraktion: Die Dateien anklicken, um die Ursache herauszufinden, warum sie nicht ausgewählt wurden. Beispielsweise feststellen, ob sie in der Einschluß-/Ausschlußliste vorhanden sind.

ANS9735E **Fehler beim Durchführen der Echtzeitinitialisierung**

Erläuterung: TSM hat keine Ressourcen (entweder Prozesse oder gemeinsam benutzten Speicher) mehr, wodurch verhindert wird, dass eine Umlagerungs- oder Rückrufoperation gestartet wird. Ihre Dateiauswahlmöglichkeiten bleiben intakt. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann die Umlagerungs- oder Rückrufoperation nicht starten.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9736E **Nicht genug Speicher für die Tabelle der Liste der Berechtigungen**

Erläuterung: TSM kann nicht genug Speicher für die Liste der Berechtigungen zuordnen. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9737E **Authentifizierung fehlgeschlagen -- Beenden Sie TSM und wiederholen Sie den Vorgang**

Erläuterung: Sie haben vier Mal hintereinander ein falsches Kennwort eingegeben. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann ohne korrektes Kennwort keine Verbindung zum Server herstellen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9738S **Kein Speicher mehr**

Erläuterung: TSM hat beim Zuordnen von Speicher bei der Initialisierung einen Fehler gefunden. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann nicht fortgesetzt werden.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9739E **Kein gemeinsam benutzter Speicher verfügbar**

Erläuterung: Das System hat keine gemeinsam benutzten Speicherressourcen mehr zur Verfügung.

Systemaktion: TSM konnte die Arbeit ohne ein gemeinsam benutztes Speichersegment nicht fortsetzen.

Benutzeraktion: Anhand der Ausgabe des Programms „ipcs" überprüfen, ob viele neue gemeinsam benutzte Speichersegmente vorhanden sind. Ist dies der Fall, die Segmente mit „ipcrm" entfernen. Bleibt dieser Fehler bestehen, UNIX so konfigurieren, dass mehr gemeinsam benutzte Speichersegmente verwendet werden können.

ANS9740S **Dieses Programm ist nicht korrekt installiert. Stellen Sie die Standardwertedatei für Anwendungen (***Dateiname***) in das Standardwerteverzeichnis für Anwendungen (normalerweise** *Verzeichnisname***), oder setzen Sie die Umgebungsvariable XAPPLRESDIR auf das Verzeichnis, das die Standardwertedatei** *Dateiname* **enthält.**

Erläuterung: TSM kann seine Ressourcendatei (Sm) im Standardverzeichnis (*Verzeichnisname*) nicht finden. Möglicherweise ist bei der Installation ein Fehler aufgetreten. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann nicht gestartet werden.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9741E Nicht genug Speicher für die Verzeichnisstruktur

Erläuterung: TSM kann keinen Speicher für die angeforderte Verzeichnisstruktur zuordnen. Dieser Fehler kann bei Umlagerungs- oder Rückrufoperationen auftreten. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9742E Fehler beim Lesen der Verzeichnisstruktur

Erläuterung: TSM kann die angeforderte Verzeichnisstruktur nicht laden. Dieser Fehler wird durch ein beschädigtes Dateisystem oder einen Speicherengpass verursacht. Dieser Fehler kann bei einer selektiven Umlagerung oder bei einem selektiven Rückruf auftreten. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9743W Keine Dateien in Verzeichnisbaumstruktur ausgewählt

Erläuterung: Es wurden keine Dateien zum Auflisten für Umlagern oder Zurückrufen ausgewählt.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Dateien auswählen und die Operation wiederholen.

ANS9744W Größe überschreitet Grenzwert

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzurufen, die den Grenzwert für die maximale Dateigröße auf dem System überschritten hat.

Systemaktion: TSM konnte die Datei nicht zurückrufen.

Benutzeraktion: Diese Datei auf einem System zurückrufen, das die Dateigröße unterstützt. Den Systemadministrator verständigen.

ANS9778E Fehler in Optionsdatei erkannt: " Soll TSM die fehlerhafte Zeile auf Kommentar setzen und fortfahren?

Erläuterung: Beim Lesen der Optionsdatei wurden ungültige Optionen oder Optionswerte festgestellt.

Systemaktion: Diese Nachricht wird angezeigt. Weitere Aktionen hängen von Ihrer Antwort ab.

Benutzeraktion: Klicken Sie auf "Ja", wenn TSM die ungültige Zeile auf Kommentar setzen soll. Klicken Sie auf "Nein", wird die Operation unverzüglich verlassen.

ANS9779E Optionsdatei " kann nicht zum Schreiben geöffnet werden.

Erläuterung: Beim Versuch von TSM, die Optionsdatei zum Schreiben zu öffnen, um sie zu aktualisieren, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das Programm wird verlassen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Zugriffsberechtigungenen für Dateien und Verzeichnisse oder korrigieren Sie manuell die ungültigen Einträge in Ihrer Optionsdatei.

ANS9780E Optionsdatei " kann nicht aktualisiert werden.

Erläuterung: TSM konnte Ihre Optionsdatei nicht aktualisieren, möglicherweise auf Grund einer Bedingung 'Platte voll'.

Systemaktion: Das Programm wird verlassen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Sie über ausreichend Plattenspeicherplatz verfügen oder korrigieren Sie manuell die ungültigen Einträge in Ihrer Optionsdatei.

ANS9781E Nach dem Beenden der Reparatur fand TSM eine ungültige Option, ein ungültiges Schlüsselwort oder einen ungültigen Parameter in Ihrer Optionsdatei.

Erläuterung: Eine letzte Überprüfung Ihrer Optionsdatei ergab, dass immer noch eine ungültige Option, ein ungültiges Schlüsselwort oder ein ungültiger Parameter übrig bleibt. Es ist möglich, dass Ihre Optionsdatei von einer anderen Anwendung geändert wurde.

Systemaktion: Das Programm wird verlassen.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass keine andere Anwendung Ihre Optionsdatei geändert hat und starten Sie TSM neu.Sie können auch einen Texteditor verwenden, um die ungültigen Einträge in Ihrer Optionsdatei zu korrigieren.

ANS9782S Der ausgewählte Sicherungssatz wurde von einer neueren Version des Sicherungsservers generiert, und die neue Sicherungssatzversion wird von diesem Client nicht unterstützt. Die Sicherungssatzdaten können von dieser Version des Clients nicht zurückgeschrieben werden.

Erläuterung: Der Sicherungssatz, den Sie zurückzuschreiben versuchen, wurde von einem neueren Server mit unterschiedlichem Funktionalitätsstand generiert.

Der Client, den Sie verwenden, kann dieses neuere Format nicht erkennen und daher die Daten aus dem Sicherungssatz nicht zurückschreiben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Schreiben Sie den Sicherungssatz mit einem Client zurück, der sich auf demselben oder einem höheren Stand als der Server befindet, mit dem der Sicherungssatz generiert wurde.

ANS9790I Datei bei Umlagerung übersprungen: Keine Sicherungskopie gefunden.

Erläuterung: Dieser Datei wurde eine Verwaltungsklasse zugeordnet, deren Attribut MIGREQUIRESBKUP auf 'YES' gesetzt ist. Dies erfordert eine aktuelle Sicherungskopie der Datei vor der Umlagerung. Auf dem Umlagerungs-Server wurde jedoch keine Sicherungskopie gefunden. Diese Datei wird nicht umgelagert. Anmerkung: TSM sucht nur auf dem Umlagerungs-Server nach einer Sicherungskopie.Wenn der Umlagerungs-Server und der Sicherungs-Server verschiedene Server sind, findet TSM keine Sicherungskopie der Datei.

Systemaktion: TSM lagert diese Datei nicht um.

Benutzeraktion: Diese Datei auf dem Umlagerungs-Server sichern oder dieser Datei eine Verwaltungsklasse zuordnen, die keine aktuelle Sicherungskopie erfordert. Die Operation wiederholen.

ANS9791I Datei bei Umlagerung übersprungen: Sicherungskopie ist nicht aktuell.

Erläuterung: Dieser Datei wurde eine Verwaltungsklasse zugeordnet, deren Attribut MIGREQUIRESBKUP auf 'YES' gesetzt ist. Dies erfordert eine aktuelle Sicherungskopie der Datei vor der Umlagerung. Bei der Sicherungskopie, die auf dem Umlagerungs-Server gefunden wurde, handelt es sich jedoch um eine alte Version. Diese Datei wird nicht umgelagert. Anmerkung: TSM sucht nur auf dem Umlagerungs-Server nach einer Sicherungskopie.Wenn der Umlagerungs-Server und der Sicherungs-Server verschiedene Server sind, muß es eine gültige Sicherungskopie der Datei auf dem Umlagerungs-Server geben.

Systemaktion: TSM lagert diese Datei nicht um.

Benutzeraktion: Die aktuelle Datei auf dem Umlagerungs-Server sichern oder der Datei eine Verwaltungsklasse zuordnen, die keine aktuelle Sicherungskopie erfordert. Die Operation wiederholen.

ANS9792W Baumstruktursicht eines Dateisystems wird erstellt. Auf Beendigung warten und die Operation wiederholen.

Erläuterung: Es wurde versucht, selektive Umlagerung oder selektiven Rückruf auszuwählen, als eine Baumstruktursicht eines Dateisystems erstellt wurde.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Warten, bis die Baumstruktursicht erstellt wurde, und dann die Operation wiederholen.

ANS9796E Auf Sperrdatei für Dateisystem *Dateisystem* **konnte nicht zugegriffen werden.**

Erläuterung: TSM kann wegen eines Fehlers nicht auf eine Sperrdatei zugreifen.Die Sperrdatei stellt die serielle Anordnung bestimmter Programme zur Verfügung, um die gleichzeitige Ausführung in Konflikt stehender Prozesse zu verhindern.

Systemaktion: TSM führt das Programm zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht aus.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Verzeichnisse überprüfen, die zu der Sperrdatei führen, sowie die Berechtigungen für die ausführbare Programmdatei überprüfen.

ANS9797E Ein in Konflikt stehender Speicherverwaltungsprozeß wird bereits im Dateisystem *Dateisystem* **ausgeführt. Den Prozeß später erneut ausführen.**

Erläuterung: TSM hat festgestellt, daß ein anderer Prozeß, der mit dem auszuführenden Prozeß in Konflikt steht, im Dateisystem ausgeführt wird.Die folgenden Prozesse können nicht gleichzeitig in einem Dateisystem ausgeführt werden:

dsmreconcile
dsmautomig
dsmmigfs remove.

Auch kann das Programm 'dsmmigfs remove' nicht ausgeführt werden, während im Dateisystem ein Umlagerungsprozeß aktiv ist.

Systemaktion: TSM führt den Prozeß zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht aus.

Benutzeraktion: Versuchen, den Prozeß später erneut auszuführen.

ANS9799W Temporäre Datei kann nicht für Befehl mount geöffnet werden.

Erläuterung: TSM kann eine temporäre Datei nicht öffnen, um den Befehl mount für dieses Dateisystem zu verarbeiten. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9800W Temporäre Datei kann nicht für Befehl mount erstellt werden.

Erläuterung: TSM kann eine temporäre Datei nicht erstellen, um den Befehl mount für dieses Dateisystem zu verarbeiten. Diese Nachricht wird nur von der Motif-

HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9801W Transaktionsdatei kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Die Transaktionsdatei für dieses Dateisystem kann nicht erstellt werden. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9802W Statusdatei kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Die Statusdatei für dieses Dateisystem kann nicht erstellt werden. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9803W Vorumlagerungsdatenbank kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Die Vorumlagerungsdatenbank für dieses Dateisystem kann nicht erstellt werden. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9804W Umlagerungskandidatenliste kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Die Umlagerungskandidatenliste für dieses Dateisystem kann nicht erstellt werden. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9805W Verzeichnis .SpaceMan kann nicht erstellt werden.

Erläuterung: Das Verzeichnis .SpaceMan für dieses Dateisystem kann nicht erstellt werden. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9806W Der Dateisystemtyp wird nicht unterstützt.

Erläuterung: Das Dateisystem weist keinen Typ auf, der von der Speicherverwaltung unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Es besteht eine Diskrepanz zwischen dem HSM-Client und dem angegebenen Dateisystemtyp. Ist der Dateisystemtyp beabsichtigt, installieren Sie einen HSM-Client, der ihn unterstützt, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Es kann jeweils nur ein HSM-Client installiert sein.

ANS9807I Die angegebene Sicherungssatzdatei enthält für den angegebenen Knotennamen keinen Sicherungssatz des Typs "Datei".

Erläuterung: Die Unterstützung lokaler Sicherungssätze ist auf Sicherungssätze begrenzt, die Dateidaten enthalten; Imagesicherungssätze werden lokal nicht unterstützt. Der angegebene Sicherungssatz enthält für den angegebenen Knotennamen keinen Sicherungssatz mit Dateidaten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine andere Sicherungssatzdatei an, um Dateidaten aus einem Sicherungssatz zurückzuschreiben. Zum Zurückschreiben eines Images aus einem Sicherungssatz müssen Sie auf den Sicherungssatz von einem TSM-Server aus zugreifen.

ANS9808W Ungültiges Feld in Datei dsmmigfstab.

Erläuterung: Im Eintrag der Datei dsmmigfstab für das Dateisystem befindet sich ein ungültiges Feld. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9809W Datei dsmmigfstab kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: TSM kann die Datei dsmmigfstab nicht öffnen. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9811W Der Server hat nicht geantwortet. Verbindung zum Server überprüfen. OK zum Verlassen auswählen.

Erläuterung: Der Server hat nicht geantwortet.

Systemaktion: TSM stoppt die Verarbeitung.

Benutzeraktion: dsmhsm verlassen. Die Verbindung zum Server überprüfen und später erneut versuchen.

ANS9812I Keine Dateien im aktuellen Verzeichnis gefunden. Dateisysteme aktualisieren.

Erläuterung: Einige Dateien wurden im lokalen Dateisystem nicht gefunden.

Systemaktion: Die Transaktion zeigt falsche Ergebnisse an.

Benutzeraktion: Die Dateisysteme aktualisieren, damit die lokalen Dateisysteme angezeigt werden.

ANS9813W Falsche Daten angezeigt. Abstimmungsprogramm ausführen.

Erläuterung: Die Informationen in der Statusdatei der Speicherverwaltung sind nicht mit dem Dateisystem synchronisiert.

Systemaktion: TSM setzt die Verarbeitung fort.

Benutzeraktion: Um die Informationen zu korrigieren, Abstimmung ausführen und dann das aktuelle Fenster aktualisieren.

ANS9814W Umlagerungsobjekt-ID konnte nicht erstellt werden.

Erläuterung: Das Dateisystem ist voll. Für die Umlagerungsobjekt-ID kann kein weiterer freier Speicher zugeordnet werden, wenn eine Datei umgelagert oder zurückgerufen wird.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation für dieses Dateisystem.

Benutzeraktion: Einige Dateien aus dem Dateisystem entfernen und dann die Abstimmung ausführen. Die Operation wiederholen.

ANS9815W Kein freier Speicher oder keine freien Dateiindizes im Dateisystem für Umlagerung oder Rückruf.

Erläuterung: Das Dateisystem ist voll. Der Transaktionsdatei, die zur Umlagerung oder zum Rückruf einer Datei erforderlich ist, können weder freier Speicher noch freie Dateiindizes zugeordnet werden.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation für dieses Dateisystem.

Benutzeraktion: Einige Dateien aus dem Dateisystem entfernen und dann die Abstimmung ausführen. Die Operation wiederholen.

ANS9816W Dateisystem hat Quote überschritten.

Erläuterung: TSM erkennt, dass das Dateisystem seine Quote überschritten hat. Für dieses Dateisystem können keine weiteren Dateien in den TSM-Speicher umgelagert werden.

Systemaktion: TSM wird keine Dateien aus diesem Dateisystem umlagern.

Benutzeraktion: Entweder einige Dateien in das lokale Dateisystem zurückrufen oder vom Systemadministrator die Erhöhung der Quote für dieses Dateisystem anfordern.

ANS9817W *Dateisystem* **ist global inaktiviert. Warten, bis das Dateisystem wieder global reaktiviert ist.**

Erläuterung: Das Dateisystem befindet sich in einem global inaktiven Status.

Systemaktion: TSM konnte die Verarbeitung nicht fortsetzen.

Benutzeraktion: Warten, bis der Systemadministrator das Dateisystem global reaktiviert.

ANS9818W Ein selektiver Rückruf wird gerade ausgeführt. Rückruf stoppen und dann das Fenster schließen.

Erläuterung: Es wurde versucht, das Statusfenster für den selektiven Rückruf zu schließen, während ein selektiver Rückruf ausgeführt wurde.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Den selektiven Rückruf stoppen und das Fenster schließen.

ANS9819W Eine selektive Umlagerung wird gerade ausgeführt. Den Prozeß stoppen und dann das Fenster schließen.

Erläuterung: Es wurde versucht, das Statusfenster für die selektive Umlagerung zu schließen, während eine selektive Umlagerung ausgeführt wurde.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Die selektive Umlagerung stoppen und das Fenster schließen.

ANS9820W Selektiver Rückruf oder selektive Umlagerung wird ausgeführt. Auf Beendigung warten und dann die Operation wiederholen.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine der folgenden Aktionen auszuführen, während ein selektiver Rückruf oder eine selektive Umlagerung ausgeführt wurde:
Speicherverwaltung hinzufügen
Speicherverwaltung inaktivieren oder reaktivieren
Speicherverwaltung global inaktivieren oder reaktivieren
Maßnahmeninformationen anzeigen
Kennwort ändern

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Warten, bis der selektive Rückruf oder die selektive Umlagerung beendet ist, und dann die Operation wiederholen.

ANS9821W Neues Kennwort nicht erneut eingegeben.

Erläuterung: Das neue Kennwort wurde nicht erneut eingegeben.

Systemaktion: Der Dialog zur Kennwortänderung wird erneut angezeigt.

Benutzeraktion: Neues Kennwort erneut eingeben.

ANS9822W Neues Kennwort nicht eingegeben.

Erläuterung: Das neue Kennwort wurde nicht eingegeben.

Systemaktion: Der Dialog zur Kennwortänderung wird erneut angezeigt.

Benutzeraktion: Neues Kennwort eingeben.

ANS9823W Aktuelles Kennwort nicht eingegeben.

Erläuterung: Das aktuelle Kennwort wurde nicht eingegeben.

Systemaktion: Der Dialog zur Kennwortänderung wird erneut angezeigt.

Benutzeraktion: Aktuelles Kennwort eingeben.

ANS9824W Speicherverwaltungseinstellungen für *Dateisystem* **können nicht aktualisieren werden.**

Erläuterung: Sie haben versucht, die Speicherverwaltungseinstellungen für ein Dateisystem zu aktualisieren, aber die Aktualisierung ist fehlgeschlagen. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9825W Der gesamte umgelagerte Speicher ist größer als die Quote für *Dateisystem***.**

Erläuterung: Der gesamte umgelagerte TSM-Speicher ist größer als die Quote.

Systemaktion: TSM wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Diese Warnung kann entfernt werden, indem die Quote für das Dateisystem erhöht wird.

ANS9827W Fehler beim Zugriff auf die Sperrdatei des Rückrufdämons: *Dateiname***.**

Erläuterung: Beim Zugriff auf die Sperrdatei des Rückrufdämons ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: TSM kann nicht bestimmen, ob der Rückrufdämon aktiv ist.Da der Rückrufdämon zur Ausführung von Dateirückrufen benötigt wird, schlug der Rückruf fehl.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen. Der Rückrufprozeß benötigt Lesezugriff auf die Datei /etc/adsm/SpaceMan/dsmrecalld.pid.

ANS9828W Fehler bei der Verarbeitung des Speicherüberwachungsdämons: *Grund***.**

Erläuterung: Beim Zugriff auf den Speicherüberwachungsdämon ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: TSM konnte keine Funktionen der automatischen Speicherverwaltung ausführen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen. Der Speicherüberwachungsdämon ist normalerweise unter /usr/lpp/adsm/bin/dsmmonitord installiert.

ANS9829W Rückrufdämon ist nicht aktiv.

Erläuterung: Ein TSM-Rückrufdämon ist nicht aktiv.

Systemaktion: Der TSM-Rückruf schlägt fehl.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator bitten, einen Rückrufdämon zu starten, indem der Befehl dsmrecalld ausgegeben wird.

ANS9830W Speicherüberwachungsdämon ist nicht aktiv.

Erläuterung: Der Speicherüberwachungsdämon ist nicht aktiv.

Systemaktion: TSM konnte keine Speicherverwaltungsfunktionen ausführen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator bitten, den Speicherüberwachungsdämon zu starten, indem der Befehl dsmmonitord ausgegeben wird.

ANS9840I Dieser Befehl wird derzeit für lokale Sicherungssätze nicht unterstützt.

Erläuterung: Die Unterstützung lokaler Sicherungssätze ist auf wenige Befehle begrenzt, und der von Ihnen angegebene Befehl ist keiner der unterstützten Befehle.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zum Ausführen dieses Befehls für einen Sicherungssatz müssen Sie auf den Sicherungssatz von einem TSM-Server aus zugreifen.

ANS9841E Benutzername für die Benutzer-ID kann nicht abgerufen werden.

Erläuterung: TSM kann den Benutzernamen für die Benutzer-ID nicht abrufen. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM beendet den angeforderten Prozess und kehrt zum normalen Betrieb zurück.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9842E Der Überwachungsdämon wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Erläuterung: Ein TSM-Überwachungsdämon wird entweder nicht ausgeführt, hat keine dmapi-Sitzung oder ist nicht mit den Gruppenservices verbunden.

Systemaktion: Die TSM-Aktion ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, GPFS und die Gruppenservices zu überprüfen und einen Überwachungsdämon durch Eingabe des Befehls dsmwatchd erneut zu starten.

ANS9843E Verbindung zum Umlagerungsserver kann nicht hergestellt werden.

Erläuterung: TSM kann keine Verbindung zu dem Umlagerungsserver herstellen, der in Ihrer Clientsystemoptionsdatei angegeben ist. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM beendet den angeforderten Prozess und kehrt zum normalen Betrieb zurück.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9844E Die Datenbank mit vorumgelagerten Dateien kann nicht geschlossen werden.

Erläuterung: TSM kann die Datenbank mit vorumgelagerten Dateien für das Dateisystem nicht schließen. Die Datenbank mit vorumgelagerten Dateien befindet sich im Unterverzeichnis .SpaceMan im Stammverzeichnis des Dateisystems. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM beendet den angeforderten Prozess und kehrt zum normalen Betrieb zurück.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9845E Die Speicherverwaltungsaktion wird beendet.

Erläuterung: TSM: Die angeforderte Speicherverwaltungsoperation wird beendet, da der Überwachungsdämon nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Systemaktion: TSM kann die Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Suchen Sie nach vorherigen Nachrichten.

ANS9846W Speicherverwaltung kann nicht zu *Dateisystem* **hinzugefügt werden.**

Erläuterung: TSM kann keine Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9848W Dateisystem *Dateisystem* **kann nicht aktiviert werden.**

Erläuterung: TSM kann keine Speicherverwaltung für das angegebene Dateisystem aktivieren. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM: Der Dateisystemstatus wird nicht geändert.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9849I Der lokale Sicherungssatz kann nicht erweitert werden. Nur die vollständige Zurückschreibung des Sicherungssatzes wird lokal unterstützt.

Erläuterung: Lokale Sicherungssätze können nicht erweitert werden, um Datenträger, Verzeichnisse und Da-

teien anzuzeigen. Es wird nur eine vollständige Sicherungssatzzurückschreibung aus lokalen Sicherungssätzen unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zum Zurückschreiben bestimmter Datenträger, Verzeichnisse und Dateien aus einem Sicherungssatz müssen Sie den Sicherungssatz vom TSM-Server aus zurückschreiben.

ANS9850E **Bandlesefehler; Max. Blockgröße ist** *Blockgröße***. Es wurde versucht, Blockgröße** *Blockgröße* **zu lesen. Führen Sie dsmmaxsg aus, um die maximal zulässige Blockgröße des SCSI-Treibers zu aktualisieren, und wiederholen Sie die Operation.**

Erläuterung: Der Versuch, an der angegebenen Blockgröße vom Band zu lesen, ist fehlgeschlagen; die für den SCSI-Treiber maximal zulässige Blockgröße wird angezeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Ist die maximale Blockgröße kleiner als die Blockgröße, die von der Operation verwendet wird, müssen Sie das Dienstprogramm dsmmaxsg ausführen, um die für den SCSI-Treiber maximal zulässige Blockgröße zu aktualisieren, und anschließend die Operation wiederholen. Ist die maximale Blockgröße größer-gleich der verwendeten Blockgröße, überprüfen Sie, ob das Band ordnungsgemäß installiert und betriebsbereit ist, und wiederholen Sie die Operation.

ANS9852E **Stufe von Client und Kernel kann nicht abgefragt werden.**

Erläuterung: Der Speicherverwaltungs-GUI-Client kann die Stufe des Kernel- und Client-Codes nicht abfragen. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9853W **Das Speicherverwaltungsclientprogramm ist nicht auf dem neuesten Stand.**

Erläuterung: Der Speicherverwaltungsclient befindet sich im Vergleich zum Kernel auf einer niedrigeren Stufe. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9854W **Der Speicherverwaltungskernel ist nicht auf dem neuesten Stand.**

Erläuterung: Der Speicherverwaltungskernel befindet sich im Vergleich zum Client auf einer niedrigeren Stufe. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9855W **Zugriff auf Datei während der Umlagerung. Datei übersprungen.**

Erläuterung: Die angegebene Datei *Dateiname* wurde nicht umgelagert, da von einem anderen Prozeß auf die Datei zugegriffen wurde, während sie umgelagert werden sollte.

Systemaktion: Die Datei blieb resident.

Benutzeraktion: Soll die Datei umgelagert werden, ist der Prozeß, der auf die Datei zugreift, zu stoppen und die Umlagerung zu wiederholen.

ANS9856E **Datei ist gegenwärtig von einem anderen Prozeß geöffnet. Datei übersprungen. Datei wurde bereits oder wird gerade von einem anderen Prozeß umgelagert.**

Erläuterung: Die angegebene Datei wurde nicht umgelagert, weil sie von einem oder mehreren anderen Prozessen geöffnet wurde.

Systemaktion: Die Datei blieb resident.

Benutzeraktion: Soll die Datei umgelagert werden, sind die Prozesse, die die Datei gegenwärtig geöffnet halten, zu stoppen, und ist die Umlagerung zu wiederholen.

ANS9857W **Die zurückgeschriebene HSM for Windows-Stubdatei könnte eine Datei ohne Verbindung sein:** *Stubdateiname*

Erläuterung: Die zurückgeschriebene Stubdatei ist möglicherweise im HSM-Clientarchiv nicht zugänglich und kann somit unter Umständen nicht zurückgerufen werden.

Systemaktion: Die Stubdatei wird zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob auf die Stubdatei zugegriffen werden kann.

ANS9858E **Bitdatei für Image auf Druckknopf nicht gefunden. Sicherstellen, daß** *Pixmap-Datei* **im installierten TSM-Verzeichnis vorhanden ist.**

Erläuterung: TSM konnte die Pixmap-Datei nicht fin-

den, die für den Druckknopf definiert wurde.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Überprüfen, ob die Pixmap-Datei im TSM-Installationsverzeichnis vorhanden ist.

ANS9860W Einige ausgewählte Dateien sind verdeckt. Anzeigeoption ändern, um sie alle sichtbar zu machen.

Erläuterung: Alle Dateien in einem Verzeichnis oder in allen Unterverzeichnissen wurden ausgewählt. Aufgrund der aktuellen Einstellung der Anzeigeoption werden nur bestimmte Dateitypen angezeigt (umgelagerte, residente oder vorumgelagerte Dateien).

Systemaktion: TSM setzt den Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Sollen alle ausgewählten Dateien angezeigt werden, ist die Anzeigeoption über die Menüleistenoption 'Sicht' zu ändern.

ANS9862W Soll die TSM-Speicherverwaltung verlassen werden?

Erläuterung: Über die Menüleistenoption 'Datei' wurde 'Verlassen' ausgewählt.

Systemaktion: TSM wartet auf Antwort des Benutzers.

Benutzeraktion: Soll das Programm verlassen werden, 'OK' auswählen. Andernfalls 'Abbrechen' auswählen.

ANS9871W Angegebene Spaltenbreite ist kleiner als der größte Attributwert. Daten werden abgeschnitten.

Erläuterung: Es wurde eine Spaltenbreite eingegeben, die zu klein ist, um alle Stellen des größten Attributs anzuzeigen.

Systemaktion: TSM nimmt die Anforderung an.

Benutzeraktion: Um alle Attribute in voller Länge anzuzeigen, ist die Spaltenbreite zu erhöhen.

ANS9873W Diese Funktion sollte für große Dateisysteme nicht verwendet werden. Dennoch fortfahren?

Erläuterung: Es wurde entschieden, ein Fenster für selektiven Rückruf oder für selektive Umlagerung zu öffnen, diese Funktionen können jedoch bei großen Dateisystemen zu lange dauern.

Systemaktion: TSM wartet auf Antwort des Benutzers.

Benutzeraktion: Soll fortgefahren werden, OK auswählen. Andernfalls 'Abbrechen' auswählen.

ANS9875W Aktualisierungszeit muß numerischer Wert innerhalb von 0 - 14400 Minuten oder 0 - 240 Stunden (10 Tage) sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für die Aktualisierungszeit eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 14400 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 14400 eingeben.

ANS9876W Aktualisierungszeit muß positive Zahl sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für die Aktualisierungszeit eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 14400 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 14400 eingeben.

ANS9877W Größenfaktor muß ein numerischer Wert zwischen 0 und 999999999 sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für den Größenfaktor eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 eingeben.

ANS9878W Größenfaktor muß eine positive Zahl sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für den Größenfaktor eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 eingeben.

ANS9879W Altersfaktor muß ein numerischer Wert zwischen 0 und 999999999 sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für den Altersfaktor eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 eingeben.

ANS9880W Altersfaktor muß eine positive Zahl sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für den Altersfaktor eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 eingeben.

ANS9881W Vorumlagerungsprozentsatz muß ein numerischer Wert zwischen 0 und 100 sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für den Vorumlagerungsprozentsatz eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 100 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 100 eingeben.

ANS9882W Vorumlagerungsprozentsatz muß eine positive Zahl sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für den Vorumlagerungsprozentsatz eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 100 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 100 eingeben.

ANS9883W Quote muß ein numerischer Wert zwischen 0 und 999999999 sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für die Quote eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 eingeben.

ANS9884W Quote muß eine positive Zahl sein.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für die Quote eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 999999999 eingeben.

ANS9885I Der Vorumlagerungsprozentsatz wird erst aktualisiert, wenn der Druckknopf 'Aktualisieren' im Fenster 'Aktualisieren' oder der Druckknopf 'Hinzufügen' im Fenster 'Hinzufügen' ausgewählt wird.

Erläuterung: Es wurde gerade 'OK' im Dialog 'Erweiterte Funktion' ausgewählt. Der Vorumlagerungsprozentsatz wird jedoch erst aktiviert, wenn 'Hinzufügen' oder 'Aktualisieren' im Dialog 'Speicherverwaltung hinzufügen' oder 'Speicherverwaltung aktualisieren' ausgewählt wird.

Systemaktion: TSM wartet, bis der Benutzer 'Hinzufügen' oder 'Aktualisieren' auswählt, um den Vorumlagerungsprozentsatz im System anzuwenden.

Benutzeraktion: Nach der Änderung des Speicherverwaltungsattributs 'Hinzufügen' oder 'Aktualisieren' auswählen. Dann wird der neue Vorumlagerungsprozentsatz vom System angewendet.

ANS9886W Positive Zahl für Spaltenbreite eingeben.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für die Spaltenbreite eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 18 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 18 eingeben.

ANS9887W Positive Zahl für Abstand zwischen den Spalten eingeben.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert wurde für den Abstand zwischen den Spalten eingegeben. Der Wert muß eine positive Zahl zwischen 0 und 18 sein.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Eine positive Zahl zwischen 0 und 18 eingeben.

ANS9889W Speicherverwaltung wurde nicht zum Dateisystem *Dateisystem* hinzugefügt. Soll die Verzeichnisbaumstruktur dennoch erstellt werden?

Erläuterung: Es wurde ein Dateisystem ausgewählt, das nicht von HSM verwaltet wird.

Systemaktion: TSM erstellt die Verzeichnisbaumstruktur, wenn 'OK' ausgewählt wird.Andernfalls wird sie nicht erstellt.

Benutzeraktion: Der Benutzer kann die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen, indem er den Druckknopf 'Speicherverwaltung' im TSM-Hauptfenster und dann 'Hinzufügen' unter der Menüoption 'Ausgewählt' auswählt.

ANS9891W Vor dem Fortfahren eines oder beide Markierungsfelder markieren.

Erläuterung: Keines der Markierungsfelder ist markiert.

Systemaktion: TSM setzt die Abstimmungsverarbeitung nicht fort.

Benutzeraktion: Eines oder beide Markierungsfelder markieren.

ANS9895W Speicherverwaltung im Dateisystem *Dateisystem* **ist nicht aktiv.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei in einem Dateisystem auszuwählen, dessen Speicherverwaltung inaktiv ist.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Die Speicherverwaltung für das Dateisystem reaktivieren und dann mit der Auswahl von Dateien fortfahren.

ANS9901E Interne TSM-Systemdatei konnte nicht umgelagert werden.

Erläuterung: Es wurde versucht, Dateien auszuwählen, die intern vom HSM-Client verwendet werden. Interne TSM-Dateien können nicht umgelagert werden.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9903E Speicherverwaltung für dieses Dateisystem inaktiviert.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei in einem Dateisystem umzulagern, für das die Speicherverwaltung inaktiv ist.

Systemaktion: TSM fährt mit der Umlagerung von Dateien fort, die ausschließlich aus aktiven Dateisystemen stammen.

Benutzeraktion: Die Speicherverwaltung für das Dateisystem reaktivieren und die Umlagerung wiederholen.

ANS9904E Transaktion fehlgeschlagen, Umlagerung abgebrochen.

Erläuterung: Die angegebene Datei *Dateiname* wurde nicht umgelagert, da von einem anderen Prozeß auf die Datei zugegriffen wurde, während sie umgelagert werden sollte.

Systemaktion: TSM hat die Umlagerung abgebrochen.

Benutzeraktion: Soll die Datei umgelagert werden, ist der Prozeß, der auf die Datei zugreift, zu stoppen und die Umlagerung zu wiederholen.

ANS9908E Systemfehler.

Erläuterung: TSM stellt beim Lesen des Dateisystemstatus einen Fehler fest. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9909I Fehler beim Zugriff auf die Datei mit der Umlagerungskandidatenliste.

Erläuterung: TSM stellt beim Lesen der Datei mit der Umlagerungskandidatenliste einen Fehler fest. Diese Datei befindet sich im Verzeichnis .SpaceMan des Dateisystems. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM setzt seinen Betrieb normal fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9914I Speicherverwaltungseinstellungen erfolgreich geändert in Dateisystem *Dateisystem***.**

Erläuterung: Speicherverwaltungseinstellungen wurden erfolgreich aktualisiert.

Systemaktion: TSM hat die Speicherverwaltungseinstellungen für das Dateisystem aktualisiert.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9915I Speicherverwaltung erfolgreich zum Dateisystem *Dateisystem* **hinzugefügt.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung wurde erfolgreich hinzugefügt.

Systemaktion: TSM hat die Speicherverwaltung erfolgreich zum Dateisystem hinzugefügt und die Speicherverwaltung aktiviert.

Benutzeraktion: Fahren Sie mit dem normalen Betrieb fort.

ANS9918E Umlagerungskandidatenliste für *Dateisystem* **konnte nicht geöffnet werden.**

Erläuterung: TSM konnte auf die Umlagerungskandidatenliste für das angegebene Dateisystem nicht zugreifen.

Systemaktion: TSM fährt mit dem normalen Betrieb fort.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren.

ANS9928I Speicherverwaltung erfolgreich in Dateisystem *Dateisystem* **inaktiviert.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung wurde erfolgreich inaktiviert.

Systemaktion: TSM hat die Speicherverwaltung für das Dateisystem inaktiviert.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren.

ANS9929I **Speicherverwaltung erfolgreich in Dateisystem** *Dateisystem* **reaktiviert.**

Erläuterung: Die Speicherverwaltung wurde erfolgreich reaktiviert.

Systemaktion: TSM hat die Speicherverwaltung für das Dateisystem reaktiviert.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren.

ANS9933I **Umlagerungskandidatenliste existiert nur in 'aktivem' Dateisystem. Soll das Dateisystem** *Dateisystem* **'Aktiv' werden, 'Speicherverwaltung hinzufügen' auswählen.**

Erläuterung: Es wurde versucht, die Umlagerungskandidatenliste für ein „Basis"-Dateisystem anzuzeigen (d. h. ein Dateisystem, zu dem die Speicherverwaltung nicht hinzugefügt wurde).

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren. „Speicherverwaltung hinzufügen" auswählen, wenn die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzugefügt werden soll.

ANS9934I **Abstimmung funktioniert nur in 'aktivem' Dateisystem. Soll das Dateisystem** *Dateisystem* **'Aktiv' werden, 'Speicherverwaltung hinzufügen' auswählen.**

Erläuterung: Es wurde versucht, die Abstimmung für ein „Basis"-Dateisystem zu starten (d. h. ein Dateisystem, zu dem die Speicherverwaltung nicht hinzugefügt wurde). Bevor die Abstimmung gestartet werden kann, ist die Speicherverwaltung zu einem Dateisystem hinzuzufügen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren. „Hinzufügen" auswählen, wenn die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzugefügt werden soll.

ANS9935I **Starten der Schwellenumlagerung funktioniert nur in 'aktivem' Dateisystem. Soll das Dateisystem** *Dateisystem* **'Aktiv' werden, 'Speicherverwaltung hinzufügen' auswählen.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Schwellenumlagerung für ein „Basis"-Dateisystem zu starten (d. h. ein Dateisystem, zu dem die Speicherverwaltung nicht hinzugefügt wurde). Zuerst muß die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzugefügt werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren. „Hinzufügen" auswählen, wenn die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzugefügt werden soll.

ANS9936I **Starten der Schwellenumlagerung funktioniert nur in 'aktivem' Dateisystem. Soll das Dateisystem** *Dateisystem* **'Aktiv' werden, 'Reaktivieren' auswählen.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Schwellenumlagerung für ein „inaktives" Dateisystem zu starten (d. h. ein Dateisystem, für das die Speicherverwaltung inaktiviert wurde). Zuerst muß die Speicherverwaltung für das Dateisystem reaktiviert werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren. 'Reaktivieren' auswählen, um die Speicherverwaltung für das Dateisystem zu reaktivieren.

ANS9938I **Speicherverwaltung wurde nicht zum Dateisystem** *Dateisystem* **hinzugefügt. Speicherverwaltung muß nicht inaktiviert werden.**

Erläuterung: Es wurde versucht, die Speicherverwaltung in einem Dateisystem zu inaktivieren, zu dem die Speicherverwaltung nicht hinzugefügt wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren.

ANS9941I **Speicherverwaltung wurde nicht zu** *Dateisystem* **hinzugefügt. Soll Speicherverwaltung hinzugefügt werden, 'Speicherverwaltung hinzufügen' auswählen. Das Dateisystem wird automatisch aktiviert, wenn Speicherverwaltung hinzugefügt wird.**

Erläuterung: Es wurde versucht, die Speicherverwaltung in einem Dateisystem zu aktivieren, zu dem die Speicherverwaltung nicht hinzugefügt wurde. Zuerst muß die Speicherverwaltung hinzugefügt werden. Das Dateisystem wird automatisch aktiviert, wenn der Prozeß des Hinzufügens beendet ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren. „Hinzufügen" auswählen, wenn die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzugefügt werden soll.

ANS9942S **Speicherverwaltung wurde nicht zum Dateisystem** *Dateisystem* **hinzugefügt. Soll die Speicherverwaltung jetzt hinzugefügt werden?**

Erläuterung: Es wurde versucht, die Speicherverwaltungseinstellungen eines Dateisystems zu aktualisieren, zu dem die Speicherverwaltung nicht hinzugefügt wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzuzufügen. 'Abbrechen' auswählen, um zurückzukehren.

ANS9943I **Speicherverwaltung bereits zum Dateisystem** *Dateisystem* **hinzugefügt.**

Erläuterung: Es wurde versucht, die Speicherverwaltung zu einem Dateisystem hinzuzufügen, zu dem die Speicherverwaltung bereits hinzugefügt wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren.

ANS9944I **Speicherverwaltung wurde in Dateisystem** *Dateisystem* **inaktiviert. Die Speicherverwaltung muß reaktiviert werden, bevor sie entfernt werden kann.**

Erläuterung: Es wurde versucht, die Speicherverwaltung aus einem Dateisystem zu entfernen, in dem die Speicherverwaltung inaktiviert wurde. Die Speicherverwaltung muß zuerst reaktiviert werden, bevor sie entfernt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren. „Reaktivieren" und anschließend „Entfernen" auswählen, um die Speicherverwaltung zu entfernen.

ANS9945I **Speicherverwaltung wurde nicht zum Dateisystem** *Dateisystem* **hinzugefügt. Speicherverwaltung muß nicht entfernt werden.**

Erläuterung: Es wurde versucht, die Speicherverwaltung aus einem Dateisystem zu entfernen, zu dem keine Speicherverwaltung hinzugefügt wurde.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: 'OK' auswählen, um zurückzukehren.

ANS9947E **Datei:** *Dateispezifikation* **ist in einem Dateisystem, zu dem keine Speicherverwaltung hinzugefügt wurde.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei in einem Dateisystem umzulagern, zu dem keine Speicherverwaltung hinzugefügt wurde.

Systemaktion: TSM hebt die Datei nicht hervor bzw. verarbeitet sie nicht.

Benutzeraktion: In das Fenster 'Speicherverwaltung' umschalten und die Speicherverwaltung zum Dateisystem hinzufügen.

ANS9948E **Datei:** *Dateispezifikation* **ist kleiner als die für die Umlagerung erforderliche Mindestgröße.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei umzulagern, die kleiner als die für die Umlagerung erforderliche Mindestgröße ist. Um eine Datei für die Umlagerung auswählen zu können, muß die Datei sowohl um 1 Byte größer sein als die Stub-Datei, die für das Dateisystem angegeben ist, als auch die Blockgröße überschreiten, die für das Dateisystem definiert ist.

Systemaktion: TSM hebt die Datei nicht hervor.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9949E **Datei:** *Dateispezifikation* **ist keine reguläre Datei und deshalb nicht für Umlagerung qualifiziert.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei umzulagern, die keine reguläre Datei ist. Dabei handelt es sich möglicherweise um eine FIFO-Datei, eine Gerätedatei, ein Verzeichnis oder eine symbolische Verbindung.

Systemaktion: TSM hebt die Datei nicht hervor.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9950E **Datei:** *Dateispezifikation* **ist nicht für Umlagerung qualifiziert, da das Attribut der Speicherverwaltungstechnik auf 'Keine' gesetzt ist.**

Erläuterung: Das Attribut der Speicherverwaltungstechnik ist in der Verwaltungsklasse auf 'Keine' gesetzt, so daß Dateien nicht umgelagert werden dürfen.

Systemaktion: TSM hebt die Datei nicht hervor.

Benutzeraktion: Der Datei eine Verwaltungsklasse zuordnen, in der für das Attribut der Speicherverwaltungstechnik „Automatisch" oder „Selektiv" angegeben ist.

ANS9951E **Datei: Datei** *Dateiname* **wurde bereits umgelagert.**

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei umzulagern, die bereits umgelagert wurde.

Systemaktion: TSM hebt die Datei nicht hervor.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9953E **Die Verwaltungsklasse für diese Datei erlaubt keine Umlagerung.**

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse für diese Datei erlaubt keine Umlagerung.

Systemaktion: TSM lagert die Datei nicht um.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9954E Diese Datei wurde bereits umgelagert.

Erläuterung: Die Datei wurde bereits umgelagert.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9958E Datei '*DateinameDateinameDateiname* hat noch nicht das Alter für die Umlagerung erreicht. Datei übersprungen.

Erläuterung: Diese Datei kann nicht umgelagert werden, da sie noch nicht das Alter für die Umlagerung erreicht hat.

Systemaktion: TSM hebt die Datei nicht hervor.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9960W Keine Dateien zur Umlagerung oder zum Rückruf ausgewählt.

Erläuterung: Es wurde eine Operation zur Umlagerung oder zum Rückruf angefordert, ohne Dateien aus der angegebenen Verzeichnisbaumstruktur auszuwählen.

Systemaktion: TSM konnte die Umlagerung oder den Rückruf ohne ausgewählte Dateien nicht ausführen.

Benutzeraktion: Die Dateien auswählen, die umgelagert oder zurückgerufen werden sollen, und die Operation wiederholen.

ANS9961E Server hat keinen Umlagerungsdatenspeicherplatz mehr.

Erläuterung: Der Server hat keinen Platz mehr in seinem Umlagerungsdatenspeicher. Diese Nachricht wird nur von der Motif-HSM-GUI ausgegeben, die nicht mehr unterstützt wird.

Systemaktion: TSM kann die Umlagerungsoperation nicht beenden. Alle Dateien, die in der Liste 'Erfolgreich' im Fenster 'Umlagerungsstatus' angezeigt werden, wurden erfolgreich umgelagert.

Benutzeraktion: Verwenden Sie stattdessen die HSM-Unix-Shellbefehle.

ANS9962I Umlagerung vom Benutzer gestoppt.

Erläuterung: Der Benutzer hat angefordert, daß TSM die Umlagerung stoppt.

Systemaktion: Die Umlagerung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9963I Selektiver Rückruf beendet. Fehlerliste auf mögliche Fehler überprüfen.

Erläuterung: Der Rückruf wurde ausgeführt.

Systemaktion: TSM hat die Dateien zurückgerufen.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9964I Selektive Umlagerung beendet. Fehlerliste auf mögliche Fehler überprüfen.

Erläuterung: Die Umlagerung wurde ausgeführt.

Systemaktion: TSM hat die Dateien umgelagert.

Benutzeraktion: Mit dem normalen Betrieb fortfahren.

ANS9965S Zuerst ein Dateisystem auswählen.

Erläuterung: Für das Fenster 'Umlagern' wurde kein Dateisystem ausgewählt.

Systemaktion: TSM ignoriert diese Anforderung und setzt den Betrieb fort.

Benutzeraktion: Ein Dateisystem, ein Verzeichnis und alle umzulagernden Dateien auswählen. Dann den Druckknopf 'Umlagern' auswählen, um den Prozeß zu starten.

ANS9966S Kein Dateisystem ausgewählt.

Erläuterung: Es wurde kein Dateisystem ausgewählt.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung und fährt mit dem Betrieb fort.

Benutzeraktion: Mindestens ein Dateisystem auswählen und die Operation wiederholen.

ANS9984W PFR-Plug-in-Bibliothek wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die PFR-Plug-in-Bibliothek sollte installiert worden sein, als der Client installiert wurde, sie kann aber nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die ausgewählte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS9988S Als Teil des Löschprozesses werden alle umgelagerten Dateien in *Dateisystem* vom TSM-Server zurückgerufen. Soll der Löschprozeß jetzt fortgesetzt werden?

Erläuterung: Wird die Speicherverwaltung aus einem Dateisystem entfernt, ruft TSM alle umgelagerten Dateien zurück.

Systemaktion: TSM wartet auf die Antwort des Benutzers, bevor mit dem Löschprozeß fortgefahren wird.

Benutzeraktion: 'Ja' auswählen, um die Speicherverwaltung aus dem ausgewählten Dateisystem zu entfernen, oder 'Abbrechen' auswählen, um den Löschprozeß zu überspringen.

ANS9989W **Die Verwaltungsklasse** *Verwaltungsklassenname***, die in der INCLUDE-Anweisung in** *Dateiname* **in Zeile** *Zeilennummer* **angegeben ist, ist nicht vorhanden.**

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse, die in der INCLUDE-Anweisung in der Datei *Dateiname* angegeben ist, ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden.

Systemaktion: Das Objekt wird an die Standardverwaltungsklasse gebunden.

Benutzeraktion:

- Aktualisieren Sie die INCLUDE-Anweisung, so dass sie eine gültige Verwaltungsklasse angibt.
- Definieren Sie die Verwaltungsklasse, die in der INCLUDE-Anweisung angegeben ist (wenn eine Verwaltungsklasse mit diesem Namen vorhanden sein soll).
- Stellen Sie sicher, dass sich der Knoten in der korrekten Maßnahmendomäne befindet (vielleicht wurde der Knoten versehentlich in die falsche Maßnahmendomäne gestellt, und die korrekte Domäne enthält die Verwaltungsklasse).
- Entfernen Sie die INCLUDE-Anweisung, wenn es nicht mehr erforderlich ist, die Dateien an die Verwaltungsklasse zu binden.

ANS9990W **Die Verwaltungsklasse** *Verwaltungsklassenname***, die in der INCLUDE-Anweisung in der Clientoptionsgruppe angegeben ist, ist nicht vorhanden.**

Erläuterung: Die Verwaltungsklasse, die in der INCLUDE-Anweisung in der Clientoptionsdatei angegeben ist, ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden.

Systemaktion: Das Objekt wird an die Standardverwaltungsklasse gebunden.

Benutzeraktion:

- Aktualisieren Sie die INCLUDE-Anweisung, so dass sie eine gültige Verwaltungsklasse angibt.
- Definieren Sie die Verwaltungsklasse, die in der INCLUDE-Anweisung angegeben ist (wenn eine Verwaltungsklasse mit diesem Namen vorhanden sein soll).
- Stellen Sie sicher, dass sich der Knoten in der korrekten Maßnahmendomäne befindet (vielleicht wurde der Knoten versehentlich in die falsche Maßnahmendomäne gestellt, und die korrekte Domäne enthält die Verwaltungsklasse).
- Entfernen Sie die INCLUDE-Anweisung, wenn es nicht mehr erforderlich ist, die Dateien an die Verwaltungsklasse zu binden.

ANS9997W **Fenster für selektive Umlagerung, selektiven Rückruf oder Maßnahmeninformationen wird angezeigt. Alle Operationen stoppen, das Fenster schließen und dann die Operation wiederholen.**

Erläuterung: Wenn ein Knoten mehrere Server für Speicherverwaltungsservices kontaktiert, werden die Fenster für selektive Umlagerung, selektiven Rückruf und Maßnahmeninformationen möglicherweise nicht gleichzeitig angezeigt.

Systemaktion: TSM ignoriert die Anforderung.

Benutzeraktion: Das Fenster für selektive Umlagerung, selektiven Rückruf oder Maßnahmeninformationen schließen und dann die Operation wiederholen.

ANS9998E **Der Umlagerungs-Server hat sich geändert, nachdem das Fenster für selektive Umlagerung oder selektiven Rückruf angezeigt wurde. Das Fenster schließen und dann die Operation wiederholen.**

Erläuterung: Eine Umlagerungs- oder Rückrufoperation kann nicht fortgesetzt werden, wenn der Benutzer den Umlagerungs-Server geändert hat, nachdem das Fenster für selektive Umlagerung oder selektiven Rückruf angezeigt wurde.

Systemaktion: Es werden keine Dateien umgelagert oder zurückgerufen.

Benutzeraktion: Das Fenster für selektive Umlagerung oder selektiven Rückruf schließen und dann die Operation wiederholen.

ANS9999E **():**

Erläuterung: Diese Nachricht beinhaltet Diagnosetext in Bezug auf einen Client-Prozess oder -Algorithmus. Diese Informationen dienen dem Melden von Verarbeitungsausnahmen und anderen vom Standard abweichenden Situationen, die auf dem TSM-Client auftreten-.Die Angaben für (Komponente), (Code) und (Text) sind abhängig von der Ursache für die Nachricht und dem Client-Prozess oder -Algorithmus, der die Nachricht ausgibt.

Systemaktion: Die Client-Verarbeitung wird abhängig von der Ursache für die Nachricht fortgesetzt oder nicht.

Benutzeraktion: Die Fehlernachrichten untersuchen, die möglicherweise vor und/oder nach dieser Nachricht angezeigt wurden, und Fehler korrigieren, falls möglich. Wenn die Ursache dieser Nachricht nicht bestimmt oder gelöst werden kann, die Benutzerunterstützung anfordern. In diesem Fall sollte der vollständige Text dieser Nachricht angegeben werden.

Änderungen an ANS-Nachrichten nach Version 6.2.0

Bei der Freigabe einer neuen Modifikationsstufe des Produkts nach Version 6.2.0 können Nachrichten hinzugefügt, geändert oder gelöscht worden sein. Dieser Abschnitt enthält eine Liste der nach Version 6.2.0 hinzugefügten, geänderten oder gelöschten ANS-Nachrichten für Version 6.2.2.

Neue und geänderte Nachrichten für Version 6.2.2

Die folgenden ANS-Nachrichten der Version 6.2.2 wurden seit Version 6.2.0 hinzugefügt oder geändert.

ANS0422W Die ausgewählte Journalposition ist ein Netzlaufwerk und möglicherweise vom Journalservice nicht zugänglich. Wählen Sie eine Position auf einem lokalen Laufwerk aus.

Erläuterung: Es wird nicht empfohlen, eine Netzeinheit als Position zu verwenden, an der Journaldatenbanken gespeichert werden. Das Speichern von Journaldatenbanken auf einer Netzeinheit kann die Ausführung des Journalservice verhindern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Wählen Sie ein lokales Laufwerk aus, auf dem Journaldatenbanken gespeichert werden.

ANS0994E Ungültige Zeichenfolge '*Zeichenfolge*' für den Namen des virtuellen Dateibereichs oder den Gruppennamen.

Erläuterung: Sie haben den Namen eines virtuellen Dateibereichs oder einen Gruppennamen eingegeben, der Platzhalterzeichen enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie einen korrekten Namen eines virtuellen Dateibereichs oder einen korrekten Gruppennamen ein und wiederholen Sie die Operation. Verwenden Sie die Option 'pick', um eine Liste der Gruppen anzuzeigen, aus der eine Gruppe ausgewählt werden kann.

ANS1420E Datenträgerzuordnungsdokument (tsmvolmap.txt) nicht gefunden.

Erläuterung: Bei der Ausführung von VSS Automated System Recovery (ASR) ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie dsmerror.log auf weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen.

ANS1423W '*Dateisystem*' ist ein virtueller Mountpunkt. Die Umlagerung wird für virtuelle Mountpunkte nicht unterstützt.

Erläuterung: Tivoli Storage Manager HSM unterstützt keine virtuellen Mountpunkte innerhalb von verwalteten Dateisystemen. Dateien im Ordner für den virtuellen Mountpunkt können nicht umgelagert werden.

Systemaktion: Tivoli Storage Manager versucht, die aktuelle Operation fortzusetzen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie keine virtuellen Mountpunkte innerhalb von Dateisystemen, die von HSM verwaltet werden. Verwenden Sie stattdessen Einschluss-/Ausschlussregeln.

ANS1446E VSS ASR-Sicherungsdokument (ASRBackupDoc.xml) nicht gefunden.

Erläuterung: Bei der Ausführung von VSS Automated System Recovery (ASR) ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie dsmerror.log auf weitere Informationen. Mögliche Ursachen für den Fehler sind:

- Sie versuchen, eine Maschine wiederherzustellen, auf der ein traditionelles Betriebssystem, wie beispielsweise Windows XP oder Windows 2003, ausgeführt wird. Die VSS ASR-Zurückschreibung wird für traditionelle Betriebssysteme nicht unterstützt.
- Sie versuchen, eine ASR-Wiederherstellung mit einer Sicherung auszuführen, die von einem Client mit einer Version vor Version 6.2.2 erstellt wurde. Diese Sicherungen verfügen nicht über die Datei ASRBackupDoc.xml.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen.

ANS1459E VSS Automated System Recovery (ASR) ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Bei der Ausführung von VSS Automated System Recovery (ASR) ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie dsmerror.log auf weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen.

ANS1540E Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz werden unter dieser Version des NetApp-Dateiser-

vers nicht unterstützt.

Erläuterung: Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz erfordern Data ONTAP V7.3 oder höher. Sollen Unicode-Dateinamen gesichert werden, führen Sie ein Upgrade auf Data ONTAP V7.3.3 oder höher oder V8.1 oder höher durch.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade für den Dateiserver auf eine unterstützte Version von Data ONTAP durch und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1617E Die Domino-Plug-in-Operation ist aufgrund eines Data Protection for Domino-API-Fehlers fehlgeschlagen.

Erläuterung: Ein Data Protection for Domino-API-Fehler ist während einer Domino-Plug-in-Operation aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die folgenden Tivoli Storage Manager-Fehlerprotokolle auf weitere Details.

Das API-Fehlerprotokoll (dsierror.log) und das Aktivitätenprotokoll von Data Protection for Domino (domdsm.log). Die Standardposition dieser Protokolle ist das Data Protection for Domino-Installationsverzeichnis.

Das Fehlerprotokoll des Clients für Sichern/Archivieren (dsmerror.log), das Fehlerprotokoll des Web-Clients (dsmwebcl.log) und das Aktivitätenprotokoll des Schedulers (dsmsched.log). Die Standardposition dieser Protokolle ist das Installationsverzeichnis des Clients für Sichern/Archivieren.

ANS1670E Die Dateispezifikation ist ungültig. Geben Sie einen gültigen Network Appliance oder N-Series NFS-Datenträger (AIX, Linux) oder CIFS-Datenträger (Windows) an.

Erläuterung: Die Dateispezifikation ist ungültig. Eine Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz mit der Option -SNAPDIFF kann nur für Network Appliance oder N-Series NFS-Datenträger unter AIX und Linux sowie für CIFS-Datenträger unter Windows ausgeführt werden. Geben Sie weder Network Appliance- noch N-Series-Qtrees oder einen Pfad innerhalb des Network Appliance- oder N-Series-Datenträgers an. Es werden nur vollständige Datenträger unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung unter Verwendung der Option -SNAPDIFF. Geben Sie einen gültigen Network Appliance oder N-Series NFS-Datenträger unter AIX oder Linux oder einen CIFS-Datenträger unter Windows an.

ANS1688I Attribute für Dateien mit freien Bereichen für '*Dateiname*' können nicht korrekt gesichert werden, da der Datenträger, von dem die Datei gesichert wird, keine Dateien mit freien Bereichen unterstützt.

Erläuterung: Wenn der Datenträger, von dem eine Datei gesichert wird, keine Dateien mit freien Bereichen unterstützt, können die zugeordneten Bereiche für die Datei mit freien Bereichen nicht gesichert werden. Dies gilt auch, wenn für eine Datei das Attribut für Dateien mit freien Bereichen angegeben ist. Ein Beispiel, in dem dies auftreten kann, ist eine Datei mit freien Bereichen, die auf einem NAS-Datenträger erstellt wird, aber der Datenträger über CIFS gesichert wird, wobei CIFS keine Dateien mit freien Bereichen unterstützt.

Systemaktion: Das Attribut für Dateien mit freien Bereichen und die zugeordneten Bereiche für die Datei werden nicht gesichert. Wird die Datei zurückgeschrieben, ist die zurückgeschriebene Datei keine Datei mit freien Bereichen.

Benutzeraktion: Es ist keine Aktion erforderlich, wenn das Attribut für Dateien mit freien Bereichen und die zugeordneten Bereiche nicht gesichert werden müssen. Müssen das Attribut für Dateien mit freien Bereichen und die zugeordneten Bereiche gesichert werden, muss der Datenträger, von dem IBM Tivoli Storage Manager die Datei sichert, Dateien mit freien Bereichen unterstützen.

ANS1689E Das Registry wurde nach der VSS ASR-Zurückschreibung nicht aktualisiert.

Erläuterung: Bei der Aktualisierung des Registrys nach der Ausführung von VSS Automated System Recovery (ASR) ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie dsmerror.log auf weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator, das Fehlerprotokoll zu überprüfen.

ANS1705E System Writer *Writernamen* sind nicht vorhanden.

Erläuterung: Diese Writer sind wesentlicher Bestandteil des Betriebssystems. Wenn sie nicht verfügbar sind, wird die Sicherung zwar erfolgreich ausgeführt, aber die Daten für diese Writer werden nicht auf dem IBM Tivoli Storage Manager-Server gesichert. Dies kann zur Folge haben, dass der Computer nach einer Zurückschreibung des Systemstatus nicht gebootet wird.

Systemaktion: Die Systemstatussicherung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie mit dem Befehl 'vssadmin list writers', ob diese Writer vorhanden sind. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich zwecks weiterer Hilfe an Ihren Systemad-

ministrator oder IBM Tivoli Storage Manager-Administrator.

ANS1707E **Feste Verbindung '***Name der neuen Datei***' konnte für die vorhandene Datei '***Name der vorhandenen Datei***' nicht erstellt werden. Microsoft Windows-Rückkehrcode: '***Windows-Rückkehrcode***' '***Windows-Fehlertext***'**

Erläuterung: Einige Systemstatusdateien sind feste Verbindungen, die auf eine andere Datei zeigen. Bei der Zurückschreibung des Systemstatus werden die festen Verbindungen für die zurückgeschriebenen Systemstatusdateien von IBM Tivoli Storage Manager erneut erstellt. Ist zum Zeitpunkt der Zurückschreibung eine Datei mit demselben Namen wie die feste Verbindung bereits vorhanden, versucht IBM Tivoli Storage Manager, die Datei durch die feste Verbindung zu ersetzen. Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn IBM Tivoli Storage Manager eine vorhandene Datei nicht durch eine feste Verbindung ersetzen kann. Die Nachricht enthält den Namen der festen Verbindung, den Namen der Systemstatusdatei, auf die die feste Verbindung zeigt, und Informationen zum Microsoft Windows-Rückkehrcode. Die Informationen zum Rückkehrcode geben an, warum die Datei nicht ersetzt werden konnte. Es ist möglich, dass das Betriebssystem oder die Anwendungen ein unerwartetes Verhalten zeigen, wenn die feste Verbindung nicht erneut erstellt werden kann.

Systemaktion: Die feste Verbindung wird übersprungen und die Zurückschreibung des Systemstatus fortgesetzt.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die in der Nachricht bereitgestellten Informationen zum Microsoft Windows-Rückkehrcode, um die zugrunde liegende Fehlerursache zu bestimmen. Auf der Basis der zugrunde liegenden Fehlerursache und des Grunds für das Zurückschreiben des Systemstatus können Sie entweder den zugrunde liegenden Fehler korrigieren und die Zurückschreibung erneut ausführen oder versuchen, die feste Verbindung manuell zu erstellen. Da diese Fehlernachricht eine ungewöhnliche und nicht erwartete Bedingung darstellt, sollten Sie sorgfältig auf die möglichen Konsequenzen jeder Auswahl achten. Die feste Verbindung kann wie folgt manuell erstellt werden: Benennen Sie die Datei um, die denselben Namen wie die feste Verbindung hat. Verwenden Sie dann das Microsoft Windows-Dienstprogramm fsutil.exe wie folgt: FSUTIL HARDLINK CREATE Name der festen Verbindung Name der ursprünglichen Datei

ANS1708E **Die Sicherungsoperation ist fehlgeschlagen. Nur ein Root kann diese Operation ausführen.**

Erläuterung: Sicherungen, die von Benutzern ohne Rootberechtigung eingeleitet werden, werden vom IBM Tivoli Storage Manager-Administrator inaktiviert.

Systemaktion: Die Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Bitten Sie den IBM Tivoli Storage Manager-Administrator, Sicherungen durch Benutzer ohne Rootberechtigung zu ermöglichen.

ANS1709W **ISO-gestützte CD-ROM-Einheiten werden mit der virtuellen Maschine nicht gesichert.**

Erläuterung: Die Erstellung der virtuellen Maschine bei der Zurückschreibung würde fehlschlagen, wenn die ISO-CD-ROM-Images nicht verfügbar oder online wären.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wird ohne CD-ROM-Einheit fortgesetzt.

Benutzeraktion: Nachdem die virtuelle Maschine erstellt wurde, können Sie ihr eine CD-ROM-Einheit hinzufügen.

ANS1710W **Imagegestützte Disketteneinheiten werden mit der virtuellen Maschine nicht gesichert.**

Erläuterung: Die Erstellung der virtuellen Maschine bei der Zurückschreibung würde fehlschlagen, wenn die Diskettenimages nicht verfügbar wären.

Systemaktion: Die Sicherung der virtuellen Maschine wird ohne Disketteneinheit fortgesetzt.

Benutzeraktion: Nachdem die virtuelle Maschine erstellt wurde, können Sie ihr eine Disketteneinheit hinzufügen.

ANS1711W **Teilsicherung wurde für *VM-Name* ausgewählt, aber es wurde noch keine vollständige Sicherung ausgeführt. Stattdessen wird eine vollständige Sicherung ausgeführt.**

Erläuterung: Es wurde eine Teilsicherung der angegebenen virtuellen Maschine ausgewählt, aber es ist keine vollständige Sicherung dieser virtuellen Maschine vorhanden. Es muss eine vollständige Sicherung vorhanden sein, bevor eine Teilsicherung ausgeführt werden kann.

Systemaktion: Anstelle einer Teilsicherung wird eine vollständige Sicherung der virtuellen Maschine ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1712I **Die Überwachung geänderter Blöcke wird für die Platte *Plattenname* nicht unterstützt; eine vollständige Sicherung der Platte wird ausgeführt.**

Erläuterung: Die Überwachung geänderter Blöcke ist für die angegebene Platte nicht aktiviert oder wird

nicht unterstützt. Daher wird eine vollständige Sicherung der Platte ausgeführt.

Systemaktion: Eine vollständige Sicherung der Platte wird ausgeführt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1713W Beim Abrufen von Informationen zur Überwachung geänderter Blöcke für die Platte *Plattenname* **ist ein Problem aufgetreten; eine vollständige Sicherung der Platte wird ausgeführt.**

Erläuterung: Die Überwachung geänderter Blöcke wird für die angegebene Platte unterstützt, aber beim Abrufen der Informationen zur Überwachung geänderter Blöcke ist ein Problem aufgetreten. Daher wird eine vollständige Sicherung der Platte ausgeführt.

Systemaktion: Eine vollständige Sicherung der Platte wird ausgeführt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf Nachrichten, die angeben, warum die Informationen zur Überwachung geänderter Blöcke nicht abgerufen werden konnten.

ANS1714I Keine geänderten Bereiche für die Platte *Plattenname* **gefunden - Platte wird übersprungen.**

Erläuterung: Für die angegebene Platte wurden keine geänderten Bereiche gefunden, sodass keine Bereiche für die Sicherung vorhanden sind. Die Platte wird übersprungen.

Systemaktion: Für die angegebene Platte werden keine Daten gesichert. Es haben sich keine Daten geändert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1715E Ein Dateibereich ist bereits für VM (*VM-Name***) vorhanden, aber mit einer anderen VM-UUID (***VM-UUID***) als der aktuellen VM-UUID (***VM-UUID***).**

Erläuterung: Für die angegebene Platte wurden keine geänderten Bereiche gefunden, sodass keine Bereiche für die Sicherung vorhanden sind. Die Platte wird übersprungen.

Systemaktion: Für die angegebene Platte werden keine Daten gesichert. Es haben sich keine Daten geändert.

Benutzeraktion: Keine.

ANS1716E Bei einer Task des VMware vStorage-Web-Service wurde das zulässige Zeitlimit überschritten.

Erläuterung: Beim Warten auf die Ausführung einer angeforderten Web-Service-Task durch den VMware vCenter- oder ESX-Host hat der TSM-Client das zulässige Zeitlimit überschritten. Möglicherweise sind nicht genügend Ressourcen vorhanden oder das System ist ausgelastet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den VMware vCenter- oder ESX-Host auf Fehler.

ANS1717E Eine Task des VMware vStorage-Web-Service ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Eine Web-Service-Task des VMware vCenter- oder ESX-Hosts ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den VMware vCenter- oder ESX-Host auf Fehler.

ANS1718E VMware vStorage konnte die Momentaufnahme nicht erstellen.

Erläuterung: VMware vStorage konnte die angeforderte Momentaufnahme nicht erstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die TSM-Fehlerprotokolle und den VMware vCenter- oder ESX-Host auf Fehler.

ANS1719E VMware vStorage konnte die Momentaufnahme nicht entfernen.

Erläuterung: VMware vStorage konnte die angeforderte Momentaufnahme nicht entfernen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die TSM-Fehlerprotokolle und den VMware vCenter- oder ESX-Host auf Fehler.

ANS1769E NetApp-Dateiserver '*Servername***' mit Data ONTAP-Version '***Version***.***Modifikation***.***Unterstufe***' wird für die Ausführung von Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz nicht unterstützt.**

Erläuterung: Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz erfordern Data ONTAP V7.3 oder höher. Wenn Sie jedoch ein Upgrade von Data ONTAP V7.3.3 oder höher auf V8.0 durchführen, geht die Unterstützung für Momentaufnahmedifferenzen für Unicode-Dateinamen verloren. Führen Sie ein Upgrade auf Data ONTAP V8.1 oder höher durch.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie ein Upgrade für den Dateiserver auf eine unterstützte Version von Data ONTAP durch und wiederholen Sie dann die Operation.

ANS1772E Fehler beim Laden des Momentaufnahme-Plug-ins.

Erläuterung: Stellen Sie auf der Linux 86/86_64-Plattform sicher, dass das Hardware-Plug-in-Paket TIVsm-BAhdw installiert ist.

Systemaktion: Die Momentaufnahmesicherung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Installieren Sie auf der Linux 86/86_64-Plattform das Paket TIVsm-BAhdw, sofern es noch nicht installiert wurde. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich zwecks weiterer Hilfe an den Systemadministrator oder IBM Tivoli Storage Manager-Administrator.

ANS1801E Die neue ID kann nicht mit dem Server registriert werden.

Erläuterung: Der Grund dieses Fehlers kann fehlender Clientsystemspeicher oder ein Serverprotokollfehler sein. Das TSM-Aktivitätenprotokoll enthält möglicherweise eine entsprechende Fehlernachricht mit weiteren Informationen zur Fehlerursache.

Systemaktion: Die neue ID wird nicht mit dem Server registriert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Netzverbindung und wiederholen Sie die Operation. Tritt der Fehler erneut auf, benachrichtigen Sie Ihren Clientsystemadministrator.

ANS1997W Für die VSS-Komponente *Komponentenname*' wurden zuvor keine Dateien gesichert.

Erläuterung: Sie haben versucht, die Microsoft VSS-Systemstatuskomponente (VSS - Volume Shadow Copy Services) zurückzuschreiben, die keine Dateidaten enthält. Dies ist nicht notwendigerweise ein Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die während der Sicherung aufgetreten sind. Die Protokolle können die Ursache des Fehlers angeben.

ANS2150E Definieren Sie HSMDISABLEAUTOMIGDAEMONS YES in der Datei dsm.opt, um die HSM-Multiserverfunktion zu verwenden.

Erläuterung: Definieren Sie HSMDISABLEAUTOMIGDAEMONS YES in der Datei dsm.opt, um die HSM-Multiserverfunktion zu verwenden.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie HSMDISABLEAUTOMIGDAEMONS YES in der Datei dsm.opt.

ANS2155W Datei '*Dateiname*' wird übersprungen. Datei ist mit '*Servername*' verbunden.

Erläuterung: Die Datei ist bereits mit einem anderen Server verbunden.

Systemaktion: HSM setzt den normalen Betrieb fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den korrekten Server, um die Datei zu verarbeiten.

ANS2156E Der Server '*Servername*' wurde nicht der Umgebung hinzugefügt.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server wurde nicht der Multiserverumgebung hinzugefügt. Es gibt mehrere Gründe für diesen Fehler:

- Das Dateisystem wird nicht von HSM verwaltet.
- Die HSM-Verwaltung ist für das Dateisystem nicht aktiv.
- Das Dateisystem verfügt über keinen Speicherbereich.
- Der IBM Tivoli Storage Manager-Standardserver für das Dateisystem wurde noch nicht zur Multiserverumgebung hinzugefügt.
- Der IBM Tivoli Storage Manager-Servername ist ungültig.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Beseitigen Sie die möglichen Fehlerursachen und wiederholen Sie die Operation.

ANS2157E Der Server '*Servername*' wurde nicht aus der Umgebung entfernt.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server wurde nicht der Multiserverumgebung hinzugefügt. Es gibt mehrere Gründe für diesen Fehler:

- Das Dateisystem wird nicht von HSM verwaltet.
- Die HSM-Verwaltung ist für das Dateisystem nicht aktiv.
- Der IBM Tivoli Storage Manager-Server ist der Standardserver für das Dateisystem und muss zuletzt entfernt werden.
- Der IBM Tivoli Storage Manager-Servername ist ungültig.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Beseitigen Sie die möglichen Fehlerursachen und wiederholen Sie die Operation.

ANS2158E Der Server '*Servername*' wurde nicht der Umgebung hinzugefügt. Sie müssen zuerst den IBM Tivoli Storage Manager-Standardserver ('*Standardservername*') für dieses Dateisystem hinzufügen.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server wurde nicht der Multiserverumgebung hinzugefügt. Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server ist nicht der Standardserver für dieses Dateisystem.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Fügen Sie zuerst den IBM Tivoli Storage Manager-Standardserver hinzu.

ANS2159I Der Server '*Servername*' wurde der Umgebung hinzugefügt.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server wurde der Multiserverumgebung hinzugefügt.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2160I Der Server '*Servername*' wurde aus der Umgebung entfernt.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server wurde aus der Multiserverumgebung entfernt.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2161E Der Server '*Servername*' ist kein gültiger IBM Tivoli Storage Manager-Server für diese Umgebung.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server wurde nicht der Multiserverumgebung hinzugefügt.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Datei dsm.sys auf den korrekten IBM Tivoli Storage Manager-Servernamen.

ANS2162E HSM kann nicht aus dem Dateisystem entfernt werden. Die IBM Tivoli Storage Manager-Multiserverliste ist nicht leer.

Erläuterung: Die HSM-Verwaltung wurde nicht aus dem Dateisystem entfernt.

Systemaktion: Die HSM-Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie alle IBM Tivoli Storage Manager-Server aus der Multiserverliste, bevor Sie HSM entfernen.

ANS2163E Der IBM Tivoli Storage Manager-Standardserver ('*Servername*') für das Dateisystem wird entfernt.

Erläuterung: Der IBM Tivoli Storage Manager-Standardserver wird entfernt. Die IBM Tivoli Storage Manager-Serverliste für Multiserver ist nach diesem Schritt leer.

Systemaktion: Die HSM-Verarbeitung wird ohne Multiserverunterstützung fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2165I Der Server '*Servername*' ist der Standardserver und wurde zuletzt entfernt.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server wurde aus der Multiserverumgebung entfernt.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2166I Der IBM Tivoli Storage Manager-Server '*Servername*' ist nicht in der Multiserverumgebung enthalten.

Erläuterung: Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server ist nicht Teil der Multiserverumgebung.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2167W Attribut SERVERNAME kann nicht gelesen werden.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager kann das Attribut SERVERNAME nicht aus der Datei lesen.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2168W Attribut SERVERNAME kann nicht geschrieben werden.

Erläuterung: IBM Tivoli Storage Manager kann das Attribut SERVERNAME nicht in die Datei schreiben.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2169E **Wird übersprungen - Angeforderter Server ist nicht in der Multiserverumgebung für Dateisystem '*Dateisystem*' enthalten.**

Erläuterung: Der angeforderte IBM Tivoli Storage Manager-Server ist nicht Teil der Multiserverumgebung.

Systemaktion: Die HSM-Multiserververarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Keine.

ANS2170W **Wird übersprungen - Datei ist mit einem anderen Server verbunden.**

Erläuterung: Die Datei ist bereits mit einem anderen IBM Tivoli Storage Manager-Server verbunden.

Systemaktion: HSM setzt den normalen Betrieb fort.

Benutzeraktion: Verwenden Sie den korrekten Server, um die Datei zu verarbeiten.

ANS2171E **Die DMAPI-Version '*dmapi-Version*' wird nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die auf diesem Knoten installierte DMAPI-Version wird von dem angegebenen TSM-Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Der betroffene HSM-Prozess wird aufgrund dieses Problems beendet.

Benutzeraktion: Bestimmen Sie anhand der Dokumentation die unterstützten DMAPI-Versionen. Installieren Sie eine unterstützte DMAPI und wiederholen Sie den HSM-Befehl oder -Prozess.

ANS2600S **Browser, der eine Verbindung mit dem Client herstellen will, hat Socket-Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.**

Erläuterung: Der Browser hat bei dem Versuch, eine Verbindung zum TSM-Client-Computer herzustellen, die Ausnahme *Ausnahmename* empfangen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das LAN aktiv ist und die richtige Anschlußnummer verwendet wird.

Überprüfen Sie die Fehlerprotokolle dsmerror.log, dsmwebcl.log und dsmj.log auf weitere Informationen. Die Standardposition dieser Protokolle ist das Installationsverzeichnis des Clients für Sichern/Archivieren.

Stellen Sie sicher, dass der Befehlszeilenclient ohne Probleme ausgeführt wird. Testen Sie den Befehlszeilenclient mit einem Befehl wie z. B. "dsmc q sess".

ANS2831E **Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz kann für '*Datenträgername*' nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um einen NetApp NFS- oder CIFS-Datenträger handelt.**

Erläuterung: Der angegebene Datenträger kann nicht für die Ausführung einer NetApp-Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz verwendet werden. Der Datenträger entspricht nicht dem NFS-Mountpunkt oder dem gemeinsam genutzten CIFS-Laufwerk für einen Network Appliance- oder N-Series NAS-Datenträger. Ein möglicher Grund liegt darin, dass der qtree-Sicherheitsstil für den Datenträger nicht korrekt ausgewählt wurde. Wird der CIFS-Datenträger unter Windows zugeordnet, stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsstil auf NTFS gesetzt ist. Wird der Datenträger als NFS angehängt, stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsstil auf UNIX gesetzt ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl mit einem NetApp NFS- oder CIFS-Datenträger mit dem korrekten Sicherheitsstil.

ANS2835E **Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz wird auf dieser Plattform nicht unterstützt.**

Erläuterung: Die NetApp NFS/CIFS-Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz wird nur auf den Plattformen AIX, Linux und Windows unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Teilsicherung ohne Angabe der Option für die Momentaufnahmedifferenz (snapdiff).

ANS2840E **Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz wird für Data ONTAP-Dateiserverversion '*Version*.*Modifikation*.*Unterstufe*' nicht unterstützt. Führen Sie für Ihren Dateiserver '*Dateiservername*' ein Upgrade auf Data ONTAP-Version '7.3' oder höher durch, um Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz auszuführen.**

Erläuterung: Der angegebene Dateiserver hat nicht die Data ONTAP-Version, die die Momentaufnahmedifferenz-API unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie für den Dateiserver ein Upgrade auf Data ONTAP-Version 7.3 oder höher durch und wiederholen Sie die Operation.

ANS2841E Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz wird nur auf AIX-64-Bit- und Linux 86-Clients unterstützt.

Erläuterung: Die Funktion 'Teilsicherung nach Momentaufnahmedifferenz' ist nur auf IBM Tivoli Storage Manager AIX-64-Bit- und Linux 86-Clients verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Befehl auf einem IBM Tivoli Storage Manager AIX-64-Bit- oder Linux 86-Client.

ANS2888E Vollständige VM-Teilsicherung kann nicht ausgeführt werden. Es konnte keine gültige TSM for Virtual Environments-Lizenzdatei (*Lizenzdatei*) gefunden werden.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Datei überprüfen. Prüfen, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

ANS4089W Für den Dateiserver *Dateiservername* wurde ein Upgrade auf Data ONTAP-Version '*Version*.*Modifikation*.*Unterstufe*' durchgeführt. Führen Sie so schnell wie möglich eine vollständige Teilsicherung durch, indem Sie die Option createnewbase=migrate angeben.

Erläuterung: Für den Dateiserver wurde ein Upgrade auf eine Version durchgeführt, die Unicode-Dateinamen bei Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz unterstützt. Führen Sie eine vollständige Teilsicherung aus, um alle Dateien mit Unicode-Namen zu sichern, die möglicherweise von der vorherigen Version des IBM Tivoli Storage Manager-Clients übersprungen wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie so schnell wie möglich eine vollständige Teilsicherung aus, indem Sie die Befehlszeilenoption createnewbase=migrate mit der Option snapdiff angeben.

ANS4090I Für den Dateiserver *Dateiservername* wurde ein Upgrade auf Data ONTAP-Version '*Version*.*Modifikation*.*Unterstufe*' durchgeführt. Führen Sie so schnell wie möglich eine vollständige Teilsicherung durch, indem Sie die Option createnewbase=migrate angeben.

Erläuterung: Für den Dateiserver wurde ein Upgrade auf eine Version durchgeführt, die Unicode-Dateinamen bei Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz unterstützt. Führen Sie eine vollständige Teilsicherung aus, um alle Dateien mit Unicode-Namen zu sichern, die möglicherweise von der vorherigen Version des IBM Tivoli Storage Manager-Clients übersprungen wurden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Führen Sie so schnell wie möglich eine vollständige Teilsicherung aus, indem Sie die Befehlszeilenoption createnewbase=migrate mit der Option snapdiff angeben.

ANS4162E Die virtuelle Maschine '*Name der virtuellen Maschine*' wurde zuvor nicht gesichert.

Erläuterung: Die angegebene virtuelle Maschine wurde zuvor nicht gesichert und kann daher nicht für die Zurückschreibung angegeben werden.

Systemaktion: Die angegebene virtuelle Maschine wird übersprungen und die nächste virtuelle Maschine in der Zurückschreibungsliste wird verarbeitet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Namen der virtuellen Maschine, die zurückgeschrieben werden soll, und wiederholen Sie die Operation.

ANS4163I Die Verschlüsselung ist gegenwärtig aktiviert, aber die Sicherung der virtuellen Maschine '*Name der virtuellen Maschine*' wird nicht verschlüsselt.

Erläuterung: Dateien der virtuellen Maschine werden nicht verschlüsselt, wenn sie auf dem TSM-Server gesichert werden.

Systemaktion: Die Dateien der virtuellen Maschine werden während der Sicherungsverarbeitung nicht verschlüsselt.

Benutzeraktion: Es ist keine Benutzeraktion erforderlich.

ANS4164W Die Komprimierung ist gegenwärtig aktiviert, aber die Sicherung der virtuellen Maschine '*Name der virtuellen Maschine*' wird nicht komprimiert.

Erläuterung: Dateien der virtuellen Maschine werden nicht komprimiert, wenn sie auf dem TSM-Server gesichert werden.

Systemaktion: Die Dateien der virtuellen Maschine werden während der Sicherungsverarbeitung nicht komprimiert, es sei denn, der Zielspeicherpool ist für die Deduplizierung aktiviert.

Benutzeraktion: Es ist keine Benutzeraktion erforderlich.

ANS4165E **Eine virtuelle Maschine wird erstellt, aber der Hostname '***Name der virtuellen Maschine***' wurde nicht gefunden.**

Erläuterung: Die virtuelle Maschine, die erstellt wird, muss über einen gültigen Hostnamen verfügen, damit sie erstellt werden kann.

Systemaktion: Überprüfen Sie den angegebenen Hostnamen der virtuellen Maschine auf seine Richtigkeit.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den angegebenen Hostnamen der virtuellen Maschine und wiederholen Sie die Zurückschreibung.

ANS4166E **Eine virtuelle Maschine wird erstellt, aber das Datencenter '***Name der virtuellen Maschine***' wurde nicht gefunden.**

Erläuterung: Die virtuelle Maschine, die erstellt wird, muss über ein gültiges Datencenter verfügen, damit sie erstellt werden kann.

Systemaktion: Überprüfen Sie das angegebene Datencenter der virtuellen Maschine auf seine Richtigkeit.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie das angegebene Datencenter der virtuellen Maschine und wiederholen Sie die Zurückschreibung.

ANS4167E **Eine virtuelle Maschine wird erstellt, aber der Datenspeicher '***Name der virtuellen Maschine***' wurde nicht gefunden.**

Erläuterung: Die virtuelle Maschine, die erstellt wird, muss über einen gültigen Datenspeicher verfügen, damit sie erstellt werden kann.

Systemaktion: Überprüfen Sie den angegebenen Datenspeicher der virtuellen Maschine auf seine Richtigkeit.

Benutzeraktion: Korrigieren Sie den angegebenen Datenspeicher der virtuellen Maschine und wiederholen Sie die Zurückschreibung.

ANS4251W *Writername***-Datei '***Dateiname***' nicht gefunden.**

Erläuterung: Die angegebene VSS-Writerdatei oder das Verzeichnis wurde von VSS als Teil der Sicherungsdateiliste des Writers zurückgegeben. Das Objekt ist jedoch auf der Platte nicht vorhanden..

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt, wenn die Option SKIPMISSINGSYSWFILES auf NO gesetzt ist. Die Verarbeitung wird fortgesetzt, wenn die Option SKIPMISSINGSYSWFILES auf YES gesetzt ist.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob diese Datei während der Systemstatussicherung übersprungen werden kann.

ANS4972W **Für den Dateiserver** *Dateiservername* **wurde ein Upgrade auf Data ONTAP-Version '***Version***.***Modifikation***.***Unterstufe***' durchgeführt. Diese Version unterstützt keine Unicode-Dateinamen für Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz. Führen Sie so schnell wie möglich ein Upgrade auf eine Version durch, die Unicode-Dateinamen unterstützt.**

Erläuterung: Für den Dateiserver wurde ein Upgrade von einer Version, die Unicode-Dateinamen für Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz unterstützt, auf eine Version durchgeführt, die keine Unicode-Dateinamen unterstützt. Haben Sie ein Upgrade von Data ONTAP Version 7.3.3 (oder höher) auf 8.0 durchgeführt, können Sie bei der Ausführung von Teilsicherungen unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz keine Dateien mit Unicode-Dateinamen sichern.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird fortgesetzt. Dateien mit Unicode-Namen werden jedoch nicht gesichert.

Benutzeraktion: Führen Sie so schnell wie möglich ein Upgrade auf eine Version durch, die Unicode-Dateinamen unterstützt. Haben Sie ein Upgrade von Data ONTAP Version 7.3.3 (oder höher) auf 8.0 durchgeführt, führen Sie ein Upgrade auf 8.1 (oder höher) durch. Kann zu diesem Zeitpunkt kein Upgrade durchgeführt werden, können Sie diese Warnung unterdrücken, indem Sie den Dateibereich auf dem IBM Tivoli Storage Manager-Server umbenennen und eine Teilsicherung unter Verwendung der Momentaufnahmedifferenz ausführen.

ANS5261W **Der Versuch, eine Momentaufnahme zu erstellen, ist fehlgeschlagen. Die Erstellung der Momentaufnahme wird in** *Anzahl* **Sekunden erneut versucht.**

Erläuterung: Der Versuch, eine Momentaufnahme zu erstellen, ist mit einem Fehler mit Wiederholungsaktion fehlgeschlagen. Das Programm wartet kurze Zeit und wiederholt die Operation.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die IBM Tivoli Storage Manager-Fehlerprotokolle auf weitere Informationen.

ANS5271E **Ein Microsoft Volume Shadow Copy Services-Writer hat vor der Momentaufnahmeinitialisierung einen ungültigen Status.**

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die IBM Tivoli Sto-

rage Manager-Fehlerprotokolle auf weitere Informationen.

Einer der VSS-Writer hat einen ungültigen oder nicht erwarteten Status. Verwenden Sie den Befehl "vssadmin list writers" und überprüfen Sie den Status der VSS-Writer. Writer müssen den Status STABLE aufweisen, bevor IBM Tivoli Storage Manager mit VSS-Operationen fortfahren kann. Einige Writer können nach geringfügigen Fehlern automatisch wiederhergestellt werden. In den meisten Fällen wird durch den Neustart des Writers der Fehler behoben. Writer können am einfachsten durch den Neustart des Betriebssystems erneut gestartet werden. Es ist möglich, den speziellen Service erneut zu starten, der einen VSS-Writer implementiert, aber es ist schwierig, den Service zu bestimmen, der erneut gestartet werden soll.

ANS5844E Kennwort kann nicht aktualisiert werden.

Erläuterung: Bei dem Versuch, das Kennwort zu aktualisieren, ist ein Fehler aufgetreten. Dieser Fehler gibt möglicherweise an, dass Ihr Knoten nicht auf dem TSM-Server konfiguriert oder die TSM-Sitzung inaktiviert ist.

Systemaktion: Das Kennwort wird nicht aktualisiert.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie, ob Ihr Knoten mit dem Server registriert ist. Überprüfen Sie Ihren Knotennamen und versuchen Sie, den Befehl dsmc ohne Argumente auszuführen, um den Knoten zu registrieren. Tritt der Fehler erneut auf, benachrichtigen Sie Ihren TSM-Serveradministrator.

ANS5845E Kennwort kann nicht aktualisiert werden, da die maximale Anzahl der Aktualisierungsversuche überschritten wurde.

Erläuterung: Diese Nachricht wird nach 3 nicht erfolgreichen Versuchen, das Kennwort zu aktualisieren, ausgegeben. Das ursprüngliche Kennwort für den Knoten wurde nicht korrekt eingegeben, das neue Kennwort erfüllt nicht die Anforderungen bezüglich der Länge oder der gültigen Zeichen für Kennörter oder zwischen der ersten und zweiten Eingabe des neuen Kennworts gab es keine Übereinstimmung.

Systemaktion: Das Kennwort wurde nicht aktualisiert.

Benutzeraktion:

- Stellen Sie sicher, dass das ursprüngliche Kennwort korrekt eingegeben wird. Ist das ursprüngliche Kennwort nicht bekannt, benachrichtigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.
- Stellen Sie sicher, dass das neue Kennwort die Anforderungen bezüglich der Kennwortlänge und der gültigen Zeichen erfüllt.
- Sie werden aufgefordert, das neue Kennwort zweimal einzugeben. Stellen Sie sicher, dass es in beiden Fällen korrekt eingegeben wird.

ANS9354E Der Knoten- oder Eignername '*Knoten*', der im Befehl SET ACCESS angegeben wurde, überschreitet die maximal zulässige Länge (64).

Erläuterung: Im Befehl SET ACCESS wurde ein ungültiger Knoten- oder Eignername eingegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie den Befehl SET ACCESS mit dem korrekten Knoten- oder Eignernamen ein.

ANS-Nachrichten, die in Version 6.2.2 gelöscht wurden

Die folgenden ANS-Nachrichten der Version 6.2.0 wurden in Version 6.2.2 gelöscht.

ANS14251W

ANS1696W

ANS2838E

Kapitel 3. API-Rückkehrcodes für Version 6.2

Dieser Abschnitt enthält die Rückkehrcodes für die API (Application Programming Interface) für TSM 6.2.

Im ersten Unterabschnitt werden die API-Rückkehrcodes näher erläutert. In einem weiteren Unterabschnitt sind alle API-Rückkehrcodes der Version 6.2.0 dokumentiert. Alle seit Release 6.1.2 neu hinzugekommenen, geänderten oder gelöschten API-Rückkehrcodes für Version 6.2.0 werden in einem weiteren Unterabschnitt aufgelistet.

Format der API-Rückkehrcodes

In diesem Abschnitt wird das Format der Rückkehrcodes für die API (Application Programming Interface) erläutert. Für jeden Rückkehrcode werden die folgenden Informationen zur Verfügung gestellt:

- Die Rückkehrcodenummer. Diese Nummer entspricht der Nummer in der Header-Datei **dsmrc.h**.
- Der Bewertungscode. Dieser Buchstabe gibt die Wertigkeit an, die den Rückkehrcode generiert hat. Die gültigen Bewertungscodes haben folgende Bedeutung:

S	Schwerwiegender Fehler	Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.
E	Fehler	Die Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.
W	Warnung	Die Verarbeitung kann zwar fortgesetzt werden, es können jedoch zu einem späteren Zeitpunkt Probleme auftreten. Sie sollten mit Vorsicht vorgehen.
I	Information	Die Verarbeitung wird fortgesetzt. Es ist keine Benutzeraktion erforderlich.

- Der symbolische Name. Dieser Name entspricht der Definition in der Header-Datei **dsmrc.h**. *Verwenden Sie in Ihrer Anwendung statt der Rückkehrcodenummer immer den symbolischen Namen für einen Rückkehrcode.*
- Die Erläuterung. Dieses Feld erläutert, unter welchen Umständen dieser Rückkehrcode generiert werden kann.
- Die Systemaktion. Dieses Feld beschreibt, welche Aktion Tivoli Storage Manager als Antwort auf den Rückkehrcode ausführen wird.
- Die Benutzeraktion. Dieses Feld erläutert, wie Sie auf die Systemaktion reagieren sollten.

Viele der Rückkehrcodes beschreiben Fehler, die das Stoppen der Verarbeitung bewirken. Sie können eine Nachricht an den Endbenutzer senden, die den Fehler beschreibt und einen Vorschlag zur Fehlerbehebung enthält. Um unterschiedliche Nachrichten zu kennzeichnen, verwenden Sie diese Rückkehrcodewerte oder entwickeln Sie ein eigenes Nummerierungssystem.

Änderungen in Version 6.2.0 im Vergleich zu Version 6.1.2

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der seit Release 6.1.2 neu hinzugekommenen, geänderten oder gelöschten API-Rückkehrcodes für Version 6.2.0. Es wird nur die Nachrichten-ID angegeben.

Neue API-Rückkehrcodes

Es sind keine neuen API-Rückkehrcodes vorhanden.

Geänderte API-Rückkehrcodes

Neben der Nachrichtennummer wird der Teil der Nachricht aufgelistet, der sich geändert hat.

Es sind keine geänderten API-Rückkehrcodes vorhanden.

Gelöschte API-Rückkehrcodes

Es sind keine gelöschten API-Rückkehrcodes vorhanden.

API-Rückkehrcodes für Version 6.2.0

Dieser Abschnitt enthält die API-Rückkehrcodes für TSM 6.2.0. Die Rückkehrcodes sind in aufsteigender numerischer Reihenfolge aufgelistet. Es wird der vollständige Rückkehrcode angegeben.

-452 E
DSM_RC_SHM_NOTAUTH

Unzureichende Berechtigung für Verbindung mit Shared Memory-Region

Erläuterung: Der Benutzer, der den Befehl ausgibt, ist nicht berechtigt, eine Verbindung zum Shared Memory-Segment herzustellen. Wenn das Shared Memory-Segment vom Server erstellt wird, ist dessen Eigner die gültige Benutzer-ID des Server-Prozesses (dsmserv). Nur Prozesse, die unter dieser Benutzer-ID oder dem Root ausgeführt werden, können eine Verbindung zu dem Segment (und folglich zu dem Server) herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wird zurückgewiesen und die Verarbeitung gestoppt.

Benutzeraktion: Falls möglich, den Befehl unter der Benutzer-ID des Prozesses ausführen, der dsmserv ausführt. Andernfalls für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

-451 E
DSM_RC_SHM_FAILURE

Fehler bei Verwendung des Shared-Memory-Protokolls

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben von Daten unter Verwendung des Shared-Memory-Übertragungsprotokolls ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Das Ablaufverfolgungsprotokoll auf zusätzliche Informationen überprüfen und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Systemadministrator.

-450 E
DSM_RC_SHM_TCPIP_FAILURE

Sitzung zurückgewiesen: TCP/IP-Verbindungsfehler für Shared Memory

Erläuterung: Der Versuch, mit Hilfe des Shared Memory-Protokolls eine Verbindung zum lokalen Server herzustellen, ist während der anfänglichen TCP/IP-Übertragung fehlgeschlagen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Server an dem korrekten Anschluß nicht empfangsbereit ist oder der Server nicht aktiv ist.

Systemaktion: Die Sitzung wurde zurückgewiesen. Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Systemadministrator.

-190 E
DSM_RC_NP_ERROR

Sitzung zurückgewiesen: Verbindungsfehler mit benannten Pipes.

Erläuterung: Der Versuch, mit Hilfe der Übertragung durch benannte Pipes eine Verbindung zum Server herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn in den Optionsdateien ein falscher Name für benannte Pipes (NAMEDPIPENAME) angegeben wurde oder wenn der Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wieder-

holen Sie dann die Operation. Sicherstellen, daß der in der Option NAMEDPIPENAME angegebene Wert derselbe ist wie der, der vom Server verwendet wird. Bleibt der Fehler bestehen, für weitergehende Hilfe den Systemadministrator verständigen.

-124 E
DSM_RC_3270COMM_MISSING_DLL

Die TSM-DLL 'dsm3270.dll' kann im Pfad des Benutzers nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die TSM-DLL 'dsm3270.dll' kann im Pfad des Benutzers nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die DFV-Verbindung wird nicht hergestellt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß sich die TSM-DLL 'dsm3270.dll' in einem Verzeichnis befindet, das im Pfad des Benutzers eingeschlossen ist.

-057 E
DSM_RC_TCPIP_LOADFAILURE

Die TCP/IP-Ladefunktion ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Beim Lokalisieren einer Funktion ist ein Fehler aufgetreten. Die TCP/IP-Ladefunktion ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

-056 E
DSM_RC_TCPIP_DLL_LOADFAILURE

Beim Laden einer Bibliothek ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Beim Laden einer Bibliothek ist ein Fehler aufgetreten. Das Laden der TCP/IP-DLL ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

-055 E
DSM_RC_WINSOCK_MISSING

Die TCP/IP-Datei WINSOCK.DLL kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Die TCP/IP-Datei WINSOCK.DLL kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die TCP/IP-Installation überprüfen.

-054 E
DSM_RC_NETWORK_UNREACHABLE

Der angegebene TCP/IP-Host-Name ist nicht erreichbar

Erläuterung: Der in der Anweisung TCPSERVERADDRESS angegebene Host-Name ist nicht erreichbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Optionsdatei die korrekte Anweisung TCPSERVERADDRESS enthält. Den Administrator nach dem korrekten Namen des Servers fragen.

-053 E
DSM_RC_BAD_HOST_NAME

Es wurde eine ungültige TCP/IP-Adresse angegeben.

Erläuterung: Die durch die TSM-Clienteinstellung für TCPSERVERADDRESS angegebene TCP/IP-Adresse konnte im Netz nicht gefunden werden. Allgemeine Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Clientoption TCPSERVERADDRESS gibt die falsche TCP/IP-Adresse für den TSM-Server an.
- Die Maschine, die den TSM-Server betreibt, befindet sich nicht im Netz.
- Ein Netzproblem verhindert, dass der TSM-Client die Maschine erreicht, die den TSM-Server betreibt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die Einstellungen für TCPSERVERADDRESS und TCPPORT die korrekten Werte für Ihren TSM-Server aufweisen. Verwenden Sie das Pingsignal oder ein ähnliches Dienstprogramm Ihres Betriebssystems, um sicherzustellen, dass Ihre Maschine die Maschine, die den TSM-Server betreibt, im Netz finden kann. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

-052 E
DSM_RC_CONN_REFUSED

Der Versuch, eine TCP/IP-Verbindung herzustellen, wurde vom Host zurückgewiesen

Erläuterung: Der Versuch, eine TCP/IP-Verbindung herzustellen, wurde vom Server zurückgewiesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Der Server war nicht vollständig initialisiert, ist gerade nicht aktiv, war nicht für TCP/IP-Übertragung aktiviert, oder es wurde eine falsche TCP/IP-Anschlußnummer angegeben. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

-051 E
DSM_RC_CONN_TIMEDOUT

Bei dem Versuch, eine TCP/IP-Verbindung herzustellen, ist eine Zeitlimitüberschreitung aufgetreten, bevor die Verbindung hergestellt wurde.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion:

- Starten Sie den TSM-Client neu und wiederholen Sie die Operation.
- Überprüfen Sie die Clientoptionsdatei und prüfen Sie, ob TCPSERVERADDRESS und TCPPORT die korrekte TCP/IP-Adresse und Anschlussnummer für Ihren TSM-Server angeben.
- Prüfen Sie, ob Netzkonnektivität zwischen der TSM-Clientmaschine und der TSM-Servermaschine besteht.
- Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

-050 E
DSM_RC_TCPIP_FAILURE

Sitzung zurückgewiesen: TCP/IP-Verbindungsfehler

Erläuterung: Der Versuch, eine Verbindung zum Server unter Verwendung der TCP/IP-Übertragung herzustellen, ist fehlgeschlagen. Dies kann ein Ergebnis falscher TCP/IP-Optionseinstellungen in Ihrer Clientoptionsdatei sein. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn die LAN-Verbindung unterbrochen wurde oder Ihr Systemadministrator eine Sicherungsoperation abgebrochen hat.

Systemaktion: Die Sitzung wurde zurückgewiesen. Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation oder warten Sie, bis der Server wieder aktiv ist, und wiederholen Sie dann die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Systemadministrator.

0000 I
DSM_RC_OK

Erfolgreich ausgeführt.

Erläuterung: Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt.

Systemaktion: Keine.

Benutzeraktion: Keine.

0001 E
DSM_RC_ABORT_SYSTEM_ERROR

Server hat Systemfehler festgestellt

Erläuterung: Der Server hat einen Systemfehler festgestellt und die Clients benachrichtigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Für weitergehende Informationen über die Server-Aktivität den Systemadministrator verständigen.

0002 E
DSM_RC_ABORT_NO_MATCH

Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der Abfrage überein

Erläuterung: Keine Objekte auf dem Server stimmen mit der ausgeführten Abfrageoperation überein. Wenn dieses Objekt Teil eines auf einem Knoten generierten Sicherungssatzes ist und der Knotenname auf dem Server geändert wird, stimmen keine Sicherungssatzobjekte, die vor der Namensänderung generiert wurden, mit dem neuen Knotennamen überein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Namen richtig eingegeben wurden. Wenn das Objekt Teil eines Sicherungssatzes ist, der vor einer Knotennamensänderung generiert wurde, müssen Sie sicherstellen, dass der Knotenname derselbe ist wie für den Knoten, für den der Sicherungssatz generiert wurde.

0003 E
DSM_RC_ABORT_BY_CLIENT

Transaktion vom Client abgebrochen

Erläuterung: Das Client-System hat die Operation mit dem Server sowie die laufende Transaktion beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Sitzung erneut starten.

0004 W
DSM_RC_ABORT_ACTIVE_NOT_FOUND

Es konnte keine aktive Sicherungsversion gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde ein Versuch unternommen, ein Objekt als verfallen zu markieren, aber der TSM-Server konnte keine aktive Sicherungsversion des Objekts finden. Dieser Nachricht wird die Nachricht ANS1228E vorangestellt, die den Objektnamen angibt. Diese Nach-

richt könnte beispielsweise ausgegeben werden, wenn zwei separate Clientprozesse gleichzeitig dasselbe Dateisystem sichern. Wenn einer der beiden Prozesse eine Datei als verfallen markiert, macht der TSM-Server diese Datei inaktiv. Wenn der zweite Prozess nachfolgend versucht, dieselbe Datei als verfallen zu markieren, wird der TSM-Server keine aktive Version der Datei finden, sodass der zweite Prozess diese Nachricht für jene Datei ausgibt.

Systemaktion: Das Objekt wird nicht als verfallen markiert. Die Verarbeitung wird mit dem nächsten Objekt fortgesetzt.

Benutzeraktion:

- Prüfen Sie die Konsolausgabe, das Planungsprotokoll oder das Fehlerprotokoll und suchen Sie die Nachricht ANS1228E, die dieser Nachricht unmittelbar vorangeht. ANS1228E identifiziert das Objekt, das nicht als verfallen markiert werden konnte.
- Untersuchen Sie die Umstände, unter denen der Fehler aufgetreten ist, und bewerten Sie, ob diese Umstände das Vorkommen dieser Nachricht erklären. Beispiel: Diese Nachricht könnte angezeigt werden, wenn mehrere Instanzen des Clients versuchen würden, das Dateisystem gleichzeitig zu sichern.
- Falls die Ursache für das Auftreten dieser Nachricht nicht bestimmt werden kann und die Nachricht auftritt, wenn die Operation wiederholt wird, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die IBM Unterstützung. Versuchen Sie außerdem, für diese Nachrichtennummer unter http://www.ibm.com nach möglichen Lösungen zu suchen.

0005 E
DSM_RC_ABORT_NO_DATA

Der TSM-Server hat keine Daten für das Objekt.

Erläuterung: TSM hat versucht, eine Zurückschreibung oder einen Abruf für ein Objekt durchzuführen, dem keine Daten zugeordnet sind. Falls eine Fehlerberichtigung möglich ist, liegt sie beim TSM-Server.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Bitten Sie den TSM-Administrator, das TSM-Aktivitätenprotokoll auf alle Nachrichten in Bezug auf diesen Fehler zu überprüfen, die dazu beitragen können, das Problem zu identifizieren.

0006 E
DSM_RC_ABORT_BAD_VERIFIER

Sie haben ein falsches Kennwort eingegeben.

Erläuterung: Sie haben ein falsches aktuelles Kennwort eingegeben oder Sie haben ein neues Kennwort eingegeben, das nicht die auf dem Server definierten Kennwortlängenvoraussetzungen erfüllt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Sitzung mit dem korrekten Kennwort. Schlägt dies fehl oder haben Sie Ihr Kennwort vergessen, bitten Sie den TSM-Administrator, ein neues Kennwort zuzuordnen.

0007 E
DSM_RC_ABORT_NODE_IN_USE

Knoten im Gebrauch

Erläuterung: Der Knoten, auf dem das System läuft, ist bereits durch eine andere Operation auf dem Server im Gebrauch. Dies kann durch einen anderen Client oder durch Aktivitäten auf dem Server verursacht werden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen, um zu erfahren, welche anderen Operationen für den Benutzerknoten ausgeführt werden.

0008 E
DSM_RC_ABORT_EXPDATE_TOO_LOW

Verfallsdatum muss später als das heutige Datum sein

Erläuterung: Das Verfallsdatum für Archivierung muß nach dem heutigen Datum liegen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Archivierung der Datei mit einem Verfallsdatum, das nach dem heutigen Datum liegt, wiederholen.

0009 W
DSM_RC_ABORT_DATA_OFFLINE

Die angeforderten Daten sind offline.

Erläuterung: Für die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation müssen eine bzw. mehrere der angeforderten Dateien von Offline-Speicherdatenträgern (im allgemeinen Bänder) zurückgerufen werden. Die Wartezeit hängt von den Offline-Speicherverwaltungsmaßnahmen am Standort ab.

Systemaktion: TSM wartet, bis Offlinespeichermedien verfügbar werden, und setzt danach die Verarbeitung fort.

Benutzeraktion: Keine.

0010 E
DSM_RC_ABORT_EXCLUDED_BY_SIZE

Objekt für Serverbegrenzungen zu groß

Erläuterung: Das Objekt ist zu groß. Die Server-Konfiguration verfügt über keinen Datenspeicherbereich, der das Objekt akzeptiert.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen, um die maximale Dateigröße (Objektgröße) zu erfahren, für die der Server an diesem Standort konfiguriert ist.

0011 E
DSM_RC_ABORT_NO_REPOSIT_SPACE

Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Sie können eine der folgenden Aktionen durchführen:

- Beim Systemadministrator beantragen, daß Speicherbereich zum Speicherpool hinzugefügt wird.
- Setzen Sie für den TSM-Client COMPRESSALWAYS=NO und COMPRESSIon=YES in der Optionsdatei (DSM.OPT), dann wird die Datei in dekomprimiertem Zustand erneut gesendet, wenn sie während der Komprimierung anwächst.
- Bei API-Anwendungen sollten Sie in der Dokumentation der Anwendung nachschlagen, um Empfehlungen in Bezug auf Komprimierung zu erhalten.
- Das Platten-Caching im Plattenspeicherpool ausschalten und bei jedem Plattenpooldatenträger den Befehl MOVE DATA eingeben, um die Cache-Bitdateien zu löschen.

0012 E
DSM_RC_ABORT_MOUNT_NOT_POSSIBLE

Einlegen von Serverdatenträgern nicht möglich

Erläuterung: Einlegen von Server-Datenträgern nicht möglich. Beim Warten auf das Einlegen eines Offline-Datenträgers ist es beim Server zu einer Zeitlimitüberschreitung gekommen.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Operation später wiederholen, wenn die Server-Datenträger eingelegt werden können. Stellen Sie sicher, dass der Parameter MAXNUMMP (maximale Anzahl Mount-Punkte), der auf dem Server für diesen Knoten definiert ist, größer als 0 ist.

0013 E
DSM_RC_ABORT_SIZESTIMATE_EXCEED

Größenschätzung überschritten

Erläuterung: Die Gesamtmenge der Daten für eine Sicherungs- oder Archivierungsoperation überschreitet die geschätzte Menge, die ursprünglich an den Server zwecks Zuordnung von Datenspeicherbereich gesendet wurde. Dies geschieht, wenn viele Dateien übermäßig anwachsen, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, überprüfen, welche anderen Prozesse auf der Client-Maschine laufen, die große Datenmengen generieren. Diese Operationen inaktivieren, während die Sicherungs- oder Archivierungsoperation ausgeführt wird.

0014 E
DSM_RC_ABORT_DATA_UNAVAILABLE

Dateidaten derzeit auf dem Server nicht verfügbar

Erläuterung: Die Dateidaten sind derzeit auf dem Server nicht verfügbar. Es wurde versucht, eine Zurückschreibungs- oder Abrufoperation auszuführen. Mögliche Ursachen sind:

- Die Daten wurden auf dem Server beschädigt
- Der Server hat einen Lesefehler gefunden
- Die Datei ist vorübergehend von einer Zurückforderungsoperation auf dem Server betroffen
- Der Server forderte einen Banddatenträger an, der als nicht verfügbar markiert ist

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler mit Hilfe der Server-Konsole oder des Aktivitätenprotokolls bestimmt. Überprüfen, ob ein Banddatenträger angefordert wurde, der nicht verfügbar ist. Ein Banddatenträger wurde möglicherweise als nicht verfügbar markiert, wenn früher Lesefehler aufgetreten sind oder der Datenträger dem Bandarchiv entnommen wurde.

0015 E
DSM_RC_ABORT_RETRY

Unerwartete Anforderung 'Wiederholen'. Der Server hat beim Schreiben der Daten einen Fehler gefunden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Der Client wiederholt die Operation.

Benutzeraktion: Keine.

0016 E
DSM_RC_ABORT_NO_LOG_SPACE

Der Server hat nicht genug Speicher für das Wiederherstellungsprotokoll, um die aktuelle Operation fortzusetzen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr für das Wiederherstellungsprotokoll.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

0017 E
DSM_RC_ABORT_NO_DB_SPACE

Der Server hat nicht genug Speicher für den Datenbankbereich, um die aktuelle Operation fortzusetzen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr für den Datenbankbereich.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0018 E
DSM_RC_ABORT_NO_MEMORY

Der Server hat nicht genug Speicher, um die aktuelle Operation fortzusetzen.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

0020 E
DSM_RC_ABORT_FS_NOT_DEFINED

Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Dateibereich wurde möglicherweise von einem anderen Client oder einem Administrator gelöscht.

Erläuterung: Der angegebene Dateibereich ist auf dem Server nicht vorhanden. Der Systemadministrator hat den Dateibereich bereits gelöscht, oder der Dateibereich wurde von einem anderen Client unter Verwendung des Knotennamens des Benutzer-Clients gelöscht.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen auf Korrektheit überprüfen und die Operation wiederholen.

0021 S
DSM_RC_ABORT_NODE_ALREADY_DEFED

Offene Registrierung fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname im Server definiert ist

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da auf dem Server ein Knoten mit demselben Namen definiert ist.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen wiederholen.

0022 S
DSM_RC_ABORT_NO_DEFAULT_DOMAIN

Offene Registrierung fehlgeschlagen, da keine Standarddomäne vorhanden ist

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da es keine Standardmaßnahmendomäne gibt, in die der Benutzer seinen Knoten stellen könnte.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0023 S
DSM_RC_ABORT_INVALID_NODENAME

Offene Registrierung fehlgeschlagen, da angegebener Knotenname ungültig ist

Erläuterung: Die offene Registrierung ist fehlgeschlagen, da der angegebene Knotenname ungültige Zeichen aufweist.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einem anderen Knotennamen, der keine ungültigen Zeichen hat, wiederholen.

0024 S
DSM_RC_ABORT_INVALID_POL_BIND

Auf dem TSM-Server ist ein Maßnahmenverwaltungsfehler aufgetreten.

Erläuterung: Das TSM-Clientfehlerprotokoll und das TSM-Serveraktivitätenprotokoll enthalten möglicherweise weitere Informationen über diesen Fehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, untersuchen Sie das TSM-Clientfehlerprotokoll und das TSM-Serveraktivitätenprotokoll auf weitere Informationen über diesen Fehler. Kann der Fehler nicht behoben werden, besorgen Sie sich eine SERVICE-Ablaufverfolgung, die den Fehler aufzeichnet, und verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung der IBM. Ihr TSM-Administrator kann Ihnen beim Konfigurieren der Ablaufverfolgung behilflich sein.

0024 E
DSM_RC_ABORT_NO_INVALID_POL_BIND

Ein Objekt in der Transaktion wurde an eine ungültige Verwaltungsklasse gebunden.

Erläuterung: Eines der Objekte in der Transaktion ist an eine Verwaltungsklasse gebunden, die nicht Teil der Maßnahme dieses Knotens ist, oder der Verwaltungsklassentyp wird für diese Version des Clients nicht unterstützt.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass alle Objekte an eine gültige Verwaltungsklasse gebunden sind, oder aktualisieren Sie den Client auf die korrekte Versionsstufe.

0025 E
DSM_RC_ABORT_DEST_NOT_DEFINED

Serverfehler: Zielort nicht definiert.

Erläuterung: Serverfehler: Zielort nicht definiert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll vom Kundendienst überprüfen lassen.

0026 S
DSM_RC_ABORT_WAIT_FOR_SPACE

Der TSM-Server hat derzeit für diese Datei keinen Speicher im Speicherpool. Dies ist möglicherweise ein temporärer Zustand.

Erläuterung: Diese Nachricht wird normalerweise ausgegeben, wenn der Speicherpool, in den die Daten gestellt werden, nicht über ausreichende Kapazität zum Speichern der Daten verfügt, der Speicher aber bald verfügbar sein wird. So kann z. B. eine Speicherpoolumlagerung ausreichend Kapazität zum Speichern der Daten frei setzen.

Systemaktion: TSM beendet die aktuelle Operation.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Schlägt dies fehl, verständigen Sie den TSM-Administrator und fordern Sie mehr Speicherpoolspeicherbereich an.

0027 E
DSM_RC_ABORT_NOT_AUTHORIZED

Der Dateibereich kann nicht gelöscht werden, da dieser Knoten keine Berechtigung zum Löschen archivierter oder gesicherter Daten hat.

Erläuterung: Sie können den Dateibereich erst dann löschen, wenn Ihr TSM-Administrator Ihren Knoten dafür berechtigt hat. Die Berechtigung erlaubt Ihnen, Sicherungsdaten, Archivierungsdaten oder beide zu löschen.

Systemaktion: Die Operation zum Löschen schlägt fehl.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihre Berechtigung mit Hilfe des Befehls DSMC QUERY SESSION. Bitten Sie Ihren TSM-Administrator, die erforderliche Berechtigung zur Verfügung zu stellen oder den Dateibereich für Sie zu löschen.

0028 E
DSM_RS_ABORT_RULE_ALREADY_DEFED

Zugriffsregel '*Zugriffsregel***' für Knoten '***Knoten***' bereits definiert. Alte Regel muß gelöscht werden, bevor neue definiert werden kann.**

Erläuterung: Es wird versucht, eine Berechtigung für den angegebenen Knoten zu definieren, für den eine Berechtigung bereits definiert wurde.

Systemaktion: TSM hat die Berechtigung für den angegebenen Knoten nicht erneut definiert.

Benutzeraktion: Die Berechtigung aktualisieren, die alte Regel löschen und eine neue definieren oder die aktuelle Berechtigung verwenden.

0029 S
DSM_RC_ABORT_NO_STOR_SPACE_STOP

Server hat keinen Datenspeicherbereich mehr

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich

mehr verfügbar, um das Objekt zu speichern.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator melden, daß ein Speicherpool auf dem Server voll ist.

0030 E
DSM_RC_ABORT_LICENSE_VIOLATION

Die Operation ist aufgrund von Serverlizenzwerten nicht gestattet.

Erläuterung: Der Knoten oder Benutzer versucht, eine Operation auszuführen, die entweder die Lizenzwerte überschreitet oder nicht lizenziert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird zurückgewiesen oder die Transaktion wird abgebrochen, wodurch die aktuelle Operation beendet wird.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0032 E
DSM_RC_ABORT_DUPLICATE_OBJECT

Ein doppeltes Objekt wurde gefunden, die Operation kann nicht beendet werden.

Erläuterung: Ein doppeltes Objekt wurde gefunden, die Operation kann nicht beendet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Die Operation mit einer anderen Dateispezifikation wiederholen.

0033 E
DSM_RC_ABORT_INVALID_OFFSET

Wert für 'partialObjOffset' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'partialObjOffset' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0034 E
DSM_RC_ABORT_INVALID_LENGTH

Der Wert für 'partialObjLength' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'partialObjLength' für das Abrufen von partiellen Objekten ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0036 E
DSM_RC_END_NODE_NOT_AUTHORIZED

Der Knoten oder Benutzer hat nicht die korrekte Berechtigung zum Ausführen dieser Operation

Erläuterung: Der Knoten oder Benutzer hat nicht die korrekte Berechtigung zum Ausführen dieser Operation.

Systemaktion: Die Transaktion wird beendet.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Berechtigung für das angegebene Objekt.

0041 E
DSM_RC_ABORT_EXCEED_MAX_MP

Dieser Knoten hat die maximale Anzahl Mountpunkte überschritten.

Erläuterung: Entweder sind für diese Operation keine Band- oder sequenzielle Plattenmountpunkte erlaubt oder die maximale Anzahl zulässiger Mountpunkte ist bereits im Gebrauch. Die Operation kann nicht ausgeführt werden. Der TSM-Administrator definiert die maximale Anzahl Mountpunkte mit der MAXNUMMP-Eigenschaft Ihrer Knotendefinition.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Wenn Sie andere TSM-Operationen ausführen, die gegebenenfalls Mountpunkte verwenden, warten Sie, bis diese Operationen beendet sind und wiederholen Sie dann die fehlgeschlagene Operation. Andernfalls verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

0045 E
DSM_RC_ABORT_MERGE_ERROR

Der Mischtest für die angegebenen Objekte ist fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die angegebenen Objekte sind beim Mischtest fehlgeschlagen, die Operation kann nicht beendet werden.

Systemaktion: Die angeforderte Operation ist fehlgeschlagen.

Benutzeraktion: Die Dokumentation enthält Informationen über die Parameter für den Mischtest.

0047 E
DSM_RC_ABORT_INVALID_OPERATION

Ungültige Operation für Knoten versucht

Erläuterung: Die Operation ist nicht gültig.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0048 E
DSM_RC_ABORT_STGPOOL_UNDEFINED

Der angegebene Zielspeicherpool ist nicht definiert.

Erläuterung: Der Speicherpool ist nicht definiert.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0049 E
DSM_RC_ABORT_INVALID_DATA_FORMAT

Ein Zielspeicherpool verfügt nicht über das korrekte Datenformat für die angegebene Knotenart.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0050 E
DSM_RC_ABORT_DATAMOVER_UNDEFINED

Keine zugeordnete Einheit zum Versetzen von Daten ist für den angegebenen Knoten definiert.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0051 E
DSM_RC_REJECT_NO_RESOURCES

Sitzung zurückgewiesen: Alle Serversitzungen sind gerade im Gebrauch

Erläuterung: TSM hat alle verfügbaren Sitzungen im Gebrauch und kann zur Zeit keine neue Sitzung akzeptieren.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er die Anzahl der gleichzeitig ablaufenden aktiven Sitzungen auf dem Server erhöht.

0052 E
DSM_RC_REJECT_VERIFIER_EXPIRED

Die Sitzung wird zurückgewiesen. Ihr Kennwort ist abgelaufen.

Erläuterung: Das TSM-Kennwort ist abgelaufen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen. Sie dürfen erst dann eine Verbindung zum Server herstellen, wenn das Kennwort aktualisiert ist.

Benutzeraktion: Aktualisieren Sie Ihr Kennwort. Sie können dazu den Befehl SET PASSWORD verwenden oder Ihren Knoten vom TSM-Administrator aktualisieren lassen.

0053 E
DSM_RC_REJECT_ID_UNKNOWN

Sitzung zurückgewiesen: Unbekannte oder falsche ID eingegeben

Erläuterung: Der eingegebene Knotenname ist dem Server nicht bekannt, oder der Benutzer versucht, auf eine Datei zuzugreifen, die auf einen anderen Knoten umgelagert wurde.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen. Der Benutzer kann keine Verbindung mit dem Server aufnehmen, bis der Knotenname beim Server registriert ist. Wird versucht, auf eine umgelagerte Datei zuzugreifen, muss der Knotenname mit dem Knoten übereinstimmen, der die Datei umgelagert hat.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der TSM-Knotenname korrekt eingegeben wurde. Ist dies der Fall, den Systemadministrator verständigen. Prüfen, ob der Server die geschlossene Registrierung verwendet und der Knotenname beim Server registriert ist.

0054 E
DSM_RC_REJECT_DUPLICATE_ID

Sitzung zurückgewiesen: Doppelte ID eingegeben

Erläuterung: Ein anderer Prozeß, der diesen Knotennamen verwendet, ist mit dem Server bereits aktiv.

Systemaktion: TSM kann keine Verbindung zum Server herstellen. TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Hat der Benutzer ein UNIX-gestütztes System, sicherstellen, daß kein anderer Prozeß unter dem gleichen Namen mit TSM aktiv ist. Außerdem sicherstellen, daß der Knotenname für den Server eindeutig ist, damit er nicht von einer anderen Person verwendet werden kann. Den Systemadministrator fragen, wer der Eigner dieses Knotennamens ist.

0055 E
DSM_RC_REJECT_SERVER_DISABLED

Sitzung zurückgewiesen: Server inaktiviert

Erläuterung: Der Server befindet sich im inaktiven Status und ist für normale Aktivitäten nicht zugänglich.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen, wenn der Server in den aktiven Status zurückkehrt. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0056 E
DSM_RC_REJECT_CLOSED_REGISTER

Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert

Erläuterung: Keine Berechtigung. Registrierung durch den Systemadministrator erforderlich. Der Server ist nicht für offene Registrierung konfiguriert.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß sich vom Systemadministrator einen Knoten und ein Kennwort für TSM geben lassen.

0057 S
DSM_RC_REJECT_CLIENT_DOWNLEVEL

Sitzung zurückgewiesen: Client-Code einer älteren Version

Erläuterung: Die Server-Version und die Client-Version stimmen nicht überein. Der Client-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, welche Version von TSM am Benutzerstandort ausgeführt werden muß.

0058 S
DSM_RC_REJECT_SERVER_DOWNLEVEL

Sitzung zurückgewiesen: Server-Code einer älteren Version

Erläuterung: Die Server-Version und die Client-Version stimmen nicht überein. Der Server-Code befindet sich auf einer niedrigeren Stufe.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, welche Version von TSM am Benutzerstandort ausgeführt werden muß.

0059 E
DSM_RC_REJECT_ID_IN_USE

Sitzung zurückgewiesen: Angegebener Knotenname derzeit im Gebrauch

Erläuterung: Der angegebene Knotenname ist auf dem Server im Gebrauch.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Der Server führt wahrscheinlich eine Task aus, die verhindert, daß der Knoten eine Sitzung aufbaut. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator zu Rate ziehen.

0061 E
DSM_RC_REJECT_ID_LOCKED

Sitzung zurückgewiesen: Der angegebene Knotenname ist derzeit gesperrt

Erläuterung: Der angegebene Knotenname ist auf dem Server derzeit gesperrt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator fragen, weshalb der Knotenname gesperrt ist.

0062 S
DSM_RC_SIGNONREJECT_LICENSE_MAX

SLM_LICENSE_EXCEEDED: Clientlizenzen für TSM überschritten. Systemadministrator verständigen.

Erläuterung: Durch das Hinzufügen einer neuen Registrierung wird die Anzahl der Produktlizenzen für TSM überschritten.

Systemaktion: Die Ausführung der Client-Registrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0063 E
DSM_RC_REJECT_NO_MEMORY

Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicher, um eine Verbindung herstellen zu können.

Erläuterung: Der Server hat nicht genug Speicher, um zuzulassen, daß der Client eine Verbindung mit dem Server herstellt.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

0064 E
DSM_RC_REJECT_NO_DB_SPACE

Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicherplatz in der Datenbank, um eine Verbindung herstellen zu können.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherplatz mehr in der Datenbank.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0065 E
DSM_RC_REJECT_NO_LOG_SPACE

Sitzung zurückgewiesen: Der Server hat nicht genug Speicher für das Wiederherstellungsprotokoll, um eine Verbindung herstellen zu können.

Erläuterung: Der Server hat keinen Speicherbereich mehr für das Wiederherstellungsprotokoll.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Dies ist ein temporärer Fehler. Die Operation später wiederholen oder den Systemadministrator verständigen.

0066 E
DSM_RC_REJECT_INTERNAL_ERROR

Die Sitzung wird zurückgewiesen. Der TSM-Server hat einen internen Fehler.

Erläuterung: Der Client kann wegen eines internen Serverfehlers keine Verbindung zum TSM-Server herstellen.

Systemaktion: Die Sitzung wurde nicht gestartet.

Benutzeraktion: Melden Sie diesen Fehler Ihrem TSM-Administrator.

0067 S
DSM_RC_SIGNONREJECT_INVALID_CLI

Sitzung zurückgewiesen: Server für diese Plattformart nicht lizenziert. Systemadministrator verständigen.

Erläuterung: Der Server ist für die anfordernde Client-Art nicht lizenziert.

Systemaktion: Die Ausführung der Client-Registrierung oder Verbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0068 E
DSM_RC_SESSION_CANCELED

Sitzung zurückgewiesen: Die Sitzung wurde vom Serveradministrator abgebrochen.

Erläuterung: Der Serveradministrator hat die aktuelle Clientsitzung abgebrochen.

Systemaktion: Die Ausführung der Clientverbindungsanforderung wird beendet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0068 E
DSM_RC_CLIENT_NOT_ARCHRETPROT

Erläuterung: Der Client kann keine Verbindung zum Server herstellen, da der Server im Gegensatz zum Client für den Aufbewahrungsschutz für Archivierung aktiviert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0073 E
DSM_RC_REJECT_INVALID_NODE_TYPE

Zwischen dem Clientknoten und dem auf dem TSM-Server registrierten Knoten wurde eine Inkonsistenz festgestellt.

Erläuterung: Der Benutzer hat wahrscheinlich die Knotenoption falsch codiert. So könnte beispielsweise der Knoten, der beim TSM-Server registriert ist, die Art NAS aufweisen, in Wirklichkeit aber ein Nicht-NAS-Client sein.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass der Knotenname in der Clientoptionsdatei korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Knoten der Art NAS nur zusammen mit der Option nasnodename verwenden.

0074 E
DSM_RC_REJECT_INVALID_SESSIONINIT

Der Server lässt keine vom Client eingeleiteten Verbindungen für diesen Knoten zu.

Erläuterung: Auf Grund der Konfigurationsparameter für diesen Knoten auf dem Server darf der Knoten keine Verbindungen einleiten. Der Server kann Verbindungen zum Clientscheduler einleiten, wenn dieser im Modus mit Bedienerführung ausgeführt wird.

Systemaktion: Die IBM Tivoli Storage Manager-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit er vom Client eingeleitete Sitzungen für Ihren Knoten aktiviert, oder aktualisieren Sie die Option SESSIONINITIATION und führen Sie den Clientscheduler aus.

0075 E
DSM_RC_REJECT_WRONG_PORT

Falscher Serveranschluss.

Erläuterung: Sie haben versucht, eine Sitzung des Clients für Sichern/Archivieren auf dem Serveranschluss zu öffnen, der nur für Verwaltungssitzungen definiert ist.

Systemaktion: Die IBM Tivoli Storage Manager-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und/oder verwenden Sie die korrekten Werte für den TCP-Anschluss und den TCP-Verwaltungsanschluss.

0079 E
DSM_RC_CLIENT_NOT_SPMRETPROT

Erläuterung: Der Client kann keine Verbindung zum Server herstellen, da der Server im Gegensatz zum Client für den Aufbewahrungsschutz der Speicherverwaltung aktiviert ist.

Systemaktion: Die Sitzung wird nicht gestartet.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0101 W
DSM_RC_USER_ABORT

Die Operation wurde vom Benutzer gestoppt.

Erläuterung: Die Operation wurde auf Anforderung des Benutzers gestoppt. Dies geschieht normalerweise, wenn die Taste 'Q' zweimal gedrückt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Keine.

0102 E
DSM_RC_NO_MEMORY

() Das Betriebssystem hat eine TSM-Anforderung für Speicherzuordnung zurückgewiesen.

Erläuterung: TSM erfordert mit fortschreitender Verarbeitung den Zugriff auf Speicher, um Informationen zu speichern. In diesem Fall wurde mehr Speicher angefordert als das Betriebssystem zuordnen würde. Dies kann folgende Gründe haben:

Das System hat nur noch wenig Hauptspeicher.
Der Prozess, in dem das Programm ausgeführt wird, hat die maximale Speicherkapazität, die er zuordnen darf, überschritten.
Es ist eine andere Fehlerbedingung aufgetreten, die das Programm denken lässt, es hat keinen Speicher mehr.

Systemaktion: TSM kann die angeforderte Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen und wiederholen Sie die Operation. Wenn die Operation dennoch fehlschlägt, versuchen Sie, die Task in mehrere kleinere Einheiten aufzuteilen. Wenn eine Dateispezifikation beispielsweise mehrere Verzeichnisse höherer Ebene enthält, müssen Sie die TSM-Task für jedes Verzeichnis seriell ausführen. Wenn die TSM-Task eine Teilsicherung ist, müssen Sie die Option "-memoryefficientbackup=yes" verwenden.

Bei UNIX-Systemen, die Ressourcengrenzen unterstützen, können Sie überprüfen, ob die Speicherressourcengrenze zu niedrig ist, indem Sie folgenden Befehl eingeben: `ulimit -a`

Abhängig von den daraus resultierenden Daten können Sie den UNIX-Systemroot bitten, die Ressourcengrenzen zu erhöhen, sodass sie den aktuellen Standardwert überschreiben. Der UNIX-Systemroot hat die Berechtigung, Ressourcengrenzen zu erhöhen.

0104 E
DSM_RC_FILE_NOT_FOUND

Datei bei Sicherungs-, Archivierungs- oder Umlagerungsverarbeitung nicht gefunden

Erläuterung: Die Datei, die zur Sicherung, Archivierung oder Umlagerung verarbeitet wird, ist auf dem Client nicht mehr vorhanden. Ein anderer Prozeß hat die Datei gelöscht, bevor sie TSM sichern, archivieren oder umlagern konnte.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Keine.

0105 E
DSM_RC_PATH_NOT_FOUND

Der angegebene Verzeichnispfad konnte nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde ein ungültiger oder unerreichbarer Verzeichnispfad angegeben.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einem gültigen Verzeichnispfad.

0106 E
DSM_RC_ACCESS_DENIED

Der Zugriff auf die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis wird verweigert

Erläuterung: Der Zugriff auf die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis wird zurückgewiesen. Sie haben versucht, aus einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, und Sie haben keine Zugriffsberechtigung für die Datei oder das Verzeichnis.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

0106 E
DSM_RC_ACCESS_DENIED

Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozess verwendet

Erläuterung: Die angegebene Datei wird von einem anderen Prozess verwendet. Sie haben versucht, von einer Datei zu lesen oder in eine Datei zu schreiben, die derzeit von einem anderen Prozeß verwendet wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben haben, korrigieren Sie die Berechtigungen oder geben Sie einen neuen Standort an.

0107 E
DSM_RC_NO_HANDLES

Keine Dateikennungen verfügbar

Erläuterung: Alle Dateikennungen für das System sind derzeit im Gebrauch. Weitere sind nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entweder einige Dateikennungen durch das Beenden anderer Prozesse freigeben oder die Systemkonfiguration so ändern, daß mehr Dateien gleichzeitig geöffnet sein können.

0108 E
DSM_RC_FILE_EXISTS

Die Datei ist vorhanden und kann nicht überschrieben werden.

Erläuterung: Die Datei, die zurückgeschrieben oder abgerufen wird, ist vorhanden und kann wegen fehlender Berechtigung oder wegen fehlenden Zugriffsberechtigungen nicht überschrieben werden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Sie über ausreichende Zugriffsberechtigungen zum Überschreiben der Datei verfügen und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren Systemadministrator oder TSM-Administrator.

0109 E
DSM_RC_INVALID_PARM

Ein ungültiger Parameter wurde gefunden.

Erläuterung: Das System hat aufgrund eines ungültigen Parameters einen internen Programmfehler festgestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Fehlerprotokoll vom Kundendienst überprüfen lassen.

0110 E
DSM_RC_INVALID_HANDLE

Es wurde eine ungültige Dateikennung übergeben; Systemfehler.

Erläuterung: Es ist ein interner Systemfehler aufgetre-

ten: Eine Dateioperation ist wegen einer ungültigen Dateikennung fehlgeschlagen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, besorgen Sie sich eine Serviceablaufverfolgung, die den Fehler aufzeichnet, und verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung der IBM. Ihr TSM-Administrator kann Ihnen beim Konfigurieren der Ablaufverfolgung behilflich sein.

0111 E
DSM_RC_DISK_FULL

Verarbeitung gestoppt; Bedingung 'Platte voll'

Erläuterung: Es können keine Dateien mehr zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da die Zielplatte voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben oder die Datei auf einer anderen Platte zurückschreiben oder abrufen.

0113 E
DSM_RC_PROTOCOL_VIOLATION

Fehlerhaftes Protokoll

Erläuterung: Ein Übertragungsprotokollfehler ist aufgetreten. Das DFV-Subsystem ist nicht richtig definiert oder ist fehlerhaft.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragungsprozesse richtig funktionieren, und anschließend die Operation wiederholen.

0114 E
DSM_RC_UNKNOWN_ERROR

Es ist ein unbekannter Systemfehler aufgetreten, von dem TSM nicht wiederhergestellt werden kann.

Erläuterung: Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Dies könnte ein System- oder Kommunikationsfehler unterer Ebene sein, von dem TSM nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, prüfen Sie das TSM-Fehlerprotokoll auf zugehörige Nachrichten. Besorgen Sie sich eine Serviceablaufverfolgung, die den Fehler aufzeichnet, und verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung der IBM. Ihr TSM-Administrator kann Ihnen beim Konfigurieren der Ablaufverfolgung behilflich sein.

0115 E
DSM_RC_UNEXPECTED_ERROR

Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten.

Erläuterung: Dies wird normalerweise durch einen System- oder Kommunikationsfehler unterer Ebene verursacht, von dem TSM nicht wiederhergestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Untersuchen Sie das Clientfehlerprotokoll auf zusätzliche Nachrichten in Bezug auf dieses Problem. Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von TSM.

0116 E
DSM_RC_FILE_BEING_EXECUTED

Datei ist im Gebrauch; Schreibzugriff verweigert.

Erläuterung: Die aktuelle Datei kann nicht zum Schreiben geöffnet werden, da sie derzeit von einer anderen Operation ausgeführt wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Operation, die die Datei ausführt, stoppen und die Operation wiederholen, oder die Datei unter einem anderen Namen oder in einem anderen Verzeichnis zurückschreiben oder abrufen.

0117 E
DSM_RC_DIR_NO_SPACE

Es können keine weiteren Dateien zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da das Zielverzeichnis voll ist.

Erläuterung: Es können keine weiteren Dateien zurückgeschrieben oder abgerufen werden, da das Zielverzeichnis voll ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben oder die Datei auf einer anderen Platte zurückschreiben oder abrufen.

0118 E
DSM_RC_LOOPED_SYM_LINK

Beim Auflösen des Namens zu viele symbolische Verbindungen festgestellt

Erläuterung: Beim Versuch, den Dateinamen aufzulösen, wurden zu viele symbolische Verbindungen gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß für die Datei keine symbolische Verbindung in einer Schleife vorliegt.

0119 E
DSM_RC_FILE_NAME_TOO_LONG

Der Dateiname ist zu lang und kann von TSM nicht verarbeitet werden

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Das Clientbenutzerhandbuch für das Betriebssystem, auf dem Sie diesen Fehler erhalten, enthält weitere Informationen. Im Abschnitt über die Syntax der Dateispezifikation werden die Längen der Dateinamen erklärt, die von TSM unterstützt werden.

0120 E
DSM_RC_FILE_SPACE_LOCKED

Dateisystem durch System gesperrt

Erläuterung: Auf das Dateisystem kann nicht zugegriffen werden, da es vom System gesperrt ist.

Systemaktion: TSM konnte die Operation nicht beenden.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0121 I
DSM_RC_FINISHED

Die Operation ist beendet.

Erläuterung: Die Operation ist beendet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Mit dem nächsten Funktionsaufruf fortfahren.

0122 E
DSM_RC_UNKNOWN_FORMAT

Die Datei hat ein unbekanntes Format.

Erläuterung: TSM hat versucht, eine Datei zurückzuschreiben oder abzurufen, aber sie hatte ein unbekanntes Format.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Die Datei wurde entweder von einer anderen Anwendung gesichert oder die Daten sind ungültig. Falls die Datei zu diesem System gehört, wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

0123 E
DSM_RC_NO_AUTHORIZATION

Keine Berechtigung zum Zurückschreiben von Daten des anderen Knotens.

Erläuterung: Der Client ist nicht berechtigt, die Daten des anderen Knotens zurückzuschreiben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigung vom anderen Knoten anfordern.

0124 E
DSM_RC_FILE_SPACE_NOT_FOUND

Dateibereich '*Dateibereichsname***' nicht vorhanden**

Erläuterung: Der angegebene Dateibereichsname (Domäne) ist falsch oder nicht auf der Maschine vorhanden.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen und dabei eine bestehende Domäne (Laufwerkbuchstaben oder Dateisystemnamen) angeben.

0125 E
DSM_RC_TXN_ABORTED

Transaktion abgebrochen

Erläuterung: Die laufende Transaktion zwischen dem Server und dem Client wurde gestoppt. Ein Server-, Client- oder Übertragungsfehler konnte nicht behoben werden.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen, damit er den Fehler bestimmt.

0126 E
DSM_RC_SUBDIR_AS_FILE

TSM kann keinen Verzeichnispfad erstellen, weil eine Datei mit demselben Namen wie das Verzeichnis vorhanden ist.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Datei, die den gleichen Namen wie das Verzeichnis hat, oder benennen Sie sie um. Alternativ dazu können Sie das Verzeichnis an einen anderen Standort zurückschreiben.

0127 E
DSM_RC_PROCESS_NO_SPACE

Plattenspeicherplatzbegrenzung für diesen Prozess erreicht

Erläuterung: Der dem Client-Eigner zugeordnete Plattenspeicherplatz ist belegt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Plattenspeicherplatz freigeben und die Zurückschreibungs- oder Abrufoperation wiederholen.

0128 E
DSM_RC_PATH_TOO_LONG

Pfadlänge des Zielverzeichnisses überschreitet Systemmaximum

Erläuterung: Der angegebene Pfadname plus der Pfadname im zurückgeschriebenen Dateinamen ergeben zusammen einen Namen, dessen Länge das vom System zugelassene Maximum überschreitet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Einen Zielpfad angeben, der, wenn er kombiniert wird, kleiner als das vom System zugelassene Maximum ist.

0129 E
DSM_RC_NOT_COMPRESSED

Datei ist nicht komprimiert. Systemfehler.

Erläuterung: Eine Datei, die als komprimiert markiert war, war nicht komprimiert, und es kam zu einem Systemfehler.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Dem Systemadministrator diesen Fehler mitteilen. Dieser Fehler ist ein Systemfehler.

0130 E
DSM_RC_TOO_MANY_BITS

Datei auf einer anderen Clientmaschine mit mehr Speicher komprimiert

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Datei zurückzuschreiben, die auf einer anderen Client-Datenstation mit mehr Speicher gesichert und komprimiert wurde. Diese Datei kann nicht zurückgeschrieben werden. Beim Zurückschreiben wird die Datei erweitert. Die Datenstation hat dafür nicht genügend Speicher.

Systemaktion: TSM hat die Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Die Operation auf einer Maschine mit mehr Speicher wiederholen.

0131 E
DSM_RC_COMPRESSED_DATA_CORRUPTED

Die komprimierte Datei ist beschädigt und kann nicht ordnungsgemäß erweitert werden.

Erläuterung: Die komprimierte Datei konnte auf Grund einer der folgenden Ursachen nicht ordnungsgemäß erweitert werden:

Es liegt ein Fehler auf dem Band vor.

Es liegt ein Kommunikationsfehler vor.

Die komprimierte Datei wurde auf dem TSM-Server beschädigt.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: 1) Die komprimierte Datei ist beschädigt, weil ein Fehler auf dem Band vorliegt. Um festzustellen, ob dies das Problem ist, geben Sie bitte den folgenden Befehl auf dem TSM-Server ein: audit volume <Datenträgername> fix=no Falls ein Fehler gemeldet wird, könnten Sie die Daten von diesem Datenträger auf einen neuen Datenträger versetzen (siehe Befehl MOVE DATA) und die Zurückschreibung wiederholen. 2) Es liegen Kommunikationsfehler zwischen dem TSM-Server und dem TSM-Client vor und dies führt dazu, dass die Datei während der Übertragung beschädigt wird. Wenn Sie einen Gigabit-Ethernet-Adapter auf dem Server verwenden, aktualisieren Sie bitte den Kartentreiber (AIX-Plattform) oder fügen Sie die bereitgestellten, von SUN vorgeschlagenen Änderungen zu einigen Systemnetzoptionen hinzu, die dieses Problem gelöst haben (SUN-Plattform). 3) Bitte prüfen Sie mit Ihrer Netzunterstützung, ob es während der Zurückschreibung zu Fehlern zwischen dem TSM-Client/Server kommt, von dem die Dateibeschädigung ausgeht.

0131 S
DSM_RC_SYSTEM_ERROR

Es ist ein interner Programmfehler aufgetreten.

Erläuterung: TSM hat einen unerwarteten Zustand festgestellt und kann die Operation nicht fortsetzen. Dies könnte ein Programmierfehler sein.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator oder die technische Unterstützung von IBM.

0132 E
DSM_RC_NO_SERVER_RESOURCES

Der TSM-Server hat keine Ressourcen mehr.

Erläuterung: Das Fehlen einer Speicherressource oder ein Maximalwertzustand erlaubt keine neuen Aktivitäten.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation zu einem späteren Zeitpunkt. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren TSM-Administrator, um die nicht verfügbare Ressource zu isolieren. Der TSM-Administrator kann das Aktivitätenprotokoll des TSM-Servers auf Nachrichten überprüfen, die den Fehler unter Umständen erklären.

0133 E
DSM_RC_FS_NOT_KNOWN

Der Dateibereich für die Domäne '*Domänenname*' konnte auf dem TSM-Server nicht gefunden werden.

Erläuterung: Es wurde erwartet, dass der angegebene Dateibereich auf dem Server gefunden wurde, aber er existiert nicht mehr. Es ist möglich, dass ein Befehl abgesetzt wurde, den Dateibereich aus dem Server zu löschen, während die aktuelle Operation ausgeführt wurde.

Systemaktion: Die TSM-Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Wenn das Problem erneut auftritt, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf alle anderen Nachrichten, die eine Ursache für den Fehler anzeigen könnten. Versuchen Sie, alle angezeigten Fehler zu korrigieren, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

0134 E
DSM_RC_NO_LEADING_DIRSEP

Das Feld 'objName' hat keinen führenden Verzeichnisseparator.

Erläuterung: Das Feld 'objName' hat keinen führenden Verzeichnisseparator.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für das Feld 'objName' korrigieren.

0135 E
DSM_RC_WILDCARD_DIR

Platzhalterzeichen sind im objName-Verzeichnispfad nicht zulässig.

Erläuterung: Platzhalterzeichen sind im objName-Verzeichnispfad nicht zulässig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für das Feld 'objName' korrigieren.

0136 E
DSM_RC_COMM_PROTOCOL_ERROR

Die Sitzung wird zurückgewiesen: Es gab einen Fehler im Übertragungsprotokoll.

Erläuterung: Es wurde eine unerwartete Netznachricht vom Client empfangen. Dies könnte durch Netzprobleme oder einen Programmierfehler verursacht worden sein.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob Ihr Übertragungsweg richtig funktioniert und wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

0137 E
DSM_RC_AUTH_FAILURE

Sitzung zurückgewiesen: Authentifizierungsfehler

Erläuterung: Fehler bei Authentifizierung. Es wurde ein falsches Kennwort eingegeben.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Korrektes Kennwort eingeben. Ist das

korrekte Kennwort nicht bekannt, den Systemadministrator verständigen und ein neues Kennwort für den Knotennamen zuordnen lassen.

0138 E
DSM_RC_TA_NOT_VALID

Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für den Trusted Agent sind ungültig.

Erläuterung: Die Ausführungs-/Eignerberechtigungen für den Trusted Agent sind ungültig.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Installationsanweisungen für den Client vom Systemadministrator überprüfen lassen, um sicherzustellen, daß die Berechtigungen für den Trusted Agent korrekt definiert sind.

0139 S
DSM_RC_KILLED

Prozess abgebrochen.

Erläuterung: Die Verarbeitung wurde gestoppt. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0145 S
DSM_RC_WOULD_BLOCK

Der Trusted Agent würde die Operation blockieren.

Erläuterung: Der Trusted Agent blockiert die Operation. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0146 S
DSM_RC_TOO_SMALL

Der Bereich für das Einschluß-/Ausschlußmuster ist zu klein.

Erläuterung: Der Bereich für das Einschluß-/Ausschlußmuster ist zu klein. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0147 S
DSM_RC_UNCLOSED

Das Muster enthält keine rechte eckige Klammer.

Erläuterung: Das Muster enthält keine rechte eckige Klammer. Dies ist ein Programmierfehler und das Client-Programm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0148 S
DSM_RC_NO_STARTING_DELIMITER

Das Einschluss-/Ausschlussmuster muss mit einem Verzeichnisbegrenzer beginnen

Erläuterung: Das Einschluß-/Ausschlußmuster muß mit einem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Syntax für das Muster korrigieren.

0149 S
DSM_RC_NEEDED_DIR_DELIMITER

Ein führender oder abschließender Verzeichnisbegrenzer fehlt im Einschluss-/Ausschlussmuster.

Erläuterung:

1. Das Einschluß-/Ausschlußmuster hat '...' ohne Verzeichnisbegrenzer am Anfang und Ende.
2. Für Windows folgt auf das Laufwerktrennzeichen nicht unmittelbar ein Verzeichnisbegrenzer.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Syntax für das Muster korrigieren.

0150 S
DSM_RC_UNKNOWN_FILE_DATA_TYPE

Der Datentyp der strukturierten Datei ist nicht bekannt.

Erläuterung: Ein unbekannter und unerwarteter Fehlercode ist innerhalb des Client-Programms aufgetreten.

Der Datentyp der strukturierten Datei ist nicht bekannt. Dies ist ein Programmierfehler und das Client-Programm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0151 S
DSM_RC_BUFFER_OVERFLOW

Der Datenpuffer ist voll.

Erläuterung: Der Datenpuffer ist voll. Dies ist ein Programmierfehler und das Clientprogramm wird beendet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0154 E
DSM_RC_NO_COMPRESS_MEMORY

Nicht genügend Speicher für Dateikomprimierung/-erweiterung

Erläuterung: Zum Komprimieren und Erweitern von Daten ist nicht genügend Speicher verfügbar. Beim Zurückschreiben oder Abrufen kann die Datei erst dann vom Server zurückgerufen werden, wenn mehr Speicher zur Verfügung gestellt wird. Beim Sichern oder Archivieren versuchen, die Operation ohne Komprimierung auszuführen, wenn kein Speicher zur Verfügung gestellt werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zusätzlichen Speicher freigeben, damit die Operation fortgesetzt werden kann, oder den Sicherungs- oder Archivierungsprozeß ohne aktivierte Komprimierung ausführen.

0155 T
DSM_RC_COMPRESS_GREW

Komprimierte Daten sind angewachsen

Erläuterung: Die Datei ist nach der Komprimierung größer als vor der Komprimierung.

Systemaktion: Obwohl die Größe der Datei zugenommen hat, wird die Datei komprimiert.

Benutzeraktion: Keine.

0156 E
DSM_RC_INV_COMM_METHOD

Eine nicht unterstützte Übertragungsmethode wurde angegeben.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine DFV-Schnittstelle an, die vom TSM-Client auf Ihrem Betriebssystem unterstützt wird. Das Handbuch zum TSM-Client für Ihr Betriebssystem enthält weitere Informationen über das Konfigurieren der TSM-Client-Datenfernverarbeitung.

0157 S
DSM_RC_WILL_ABORT

Die Transaktion wird abgebrochen.

Erläuterung: Der Server hat einen Fehler festgestellt und wird die Transaktion abbrechen.

Systemaktion: Die Transaktion wird abgebrochen. Der Ursachencode wird in dem Aufruf 'dsmEndTxn' übergeben.

Benutzeraktion: 'dsmEndTxn' mit dem Wert DSM_VOTE_COMMIT ausgeben und den Ursachencode überprüfen.

0158 E
DSM_RC_FS_WRITE_LOCKED

Zieldatei oder -verzeichnis ist schreibgeschützt

Erläuterung: In die Datei oder in das Verzeichnis, die/das vom Server zurückgeschrieben oder abgerufen wird, kann nicht geschrieben werden, da der Zielort schreibgeschützt ist. Möglicherweise wurde die Datei von einer anderen Operation geöffnet, die nicht zuläßt, daß die Datei aktualisiert wird.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Entweder feststellen, durch welche Operation die Schreibsperre für die Datei aktiviert wurde, oder die Datei unter einem anderen Namen oder an einem anderen Standort zurückschreiben.

0159 I
DSM_RC_SKIPPED_BY_USER

Eine Datei wurde bei einer Zurückschreibungsoperation übersprungen, da die Datei inaktiv war und von der Anwendung ausgewählt wurde, nicht auf das Laden eines Bands zu warten.

Erläuterung: Eine Datei wurde bei einer Zurückschrei-

bungsoperation übersprungen, da die Datei inaktiv war und von der Anwendung ausgewählt wurde, nicht auf das Laden eines Bands zu warten.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Anwendung den Wert für 'mountWait' in 'dsmBeginGetData' korrekt setzt.

0160 E
DSM_RC_TA_NOT_FOUND

Trusted Agent-Modul kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: TSM konnte das TSM Trusted Agent-Modul in dem angegebenen Verzeichnis nicht finden. Der Name des TSM-Trusted Agent-Moduls ist dsmtca.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass sich das Trusted Agent-Modul in dem Verzeichnis befindet, das durch DSMI_DIR angegeben ist.

0161 E
DSM_RC_TA_ACCESS_DENIED

Zugriff auf dsmapitca verweigert.

Erläuterung: Der Versuch, auf eine Systemfunktion zuzugreifen, wurde zurückgewiesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

0162 E
DSM_RC_FS_NOT_READY

Dateisystem/Laufwerk nicht bereit

Erläuterung: Das Dateisystem/Laufwerk ist für den Zugriff nicht bereit.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Laufwerk für TSM verfügbar ist, und anschließend die Operation wiederholen.

0164 E
DSM_RC_FIO_ERROR

Dateiein-/-ausgabefehler

Erläuterung: Beim Lesen oder Schreiben in einer Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei oder das Dateisystem wurde übersprungen.

Benutzeraktion: Das System überprüfen, um sicherzustellen, daß es richtig arbeitet. Ist OS/2 installiert, CHKDSK /F für das fehlerhafte Laufwerk ausführen, das in dsmerror.log angegeben ist.

0165 E
DSM_RC_WRITE_FAILURE

Fehler beim Schreiben in Datei

Erläuterung: Beim Schreiben in die Datei wurde ein Fehler gefunden.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie Ihr System, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

0166 E
DSM_RC_OVER_FILE_SIZE_LIMIT

Datei überschreitet Grenzwerte für System-/ Benutzerdatei

Erläuterung: Eine Datei, die zurückgeschrieben oder abgerufen wird, überschreitet die vom System festgelegten Begrenzungen für diesen Benutzer.

Systemaktion: Die Datei wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die Systembegrenzungen korrekt festgelegt sind.

0167 E
DSM_RC_CANNOT_MAKE

Datei/Verzeichnis kann nicht erstellt werden

Erläuterung: Der Verzeichnispfad für Dateien, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden, kann nicht erstellt werden.

Systemaktion: Die Datei wurde übersprungen.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß die richtige Berechtigung vorliegt, um das Verzeichnis für Dateien zu erstellen, die zurückgeschrieben oder abgerufen werden sollen. Es muß Schreibzugriff vorhanden sein.

0168 E
DSM_RC_NO_PASS_FILE

Kennwortdatei ist nicht verfügbar.

Erläuterung: Die Datei, die das gespeicherte Kennwort für den angegebenen Server (*Server-Name*) enthält, ist nicht verfügbar.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Der Root muß ein neues Kennwort festlegen und speichern.

0169 E
DSM_RC_VERFILE_OLD

PASSWORDACCESS ist GENERATE, aber für den Server '*Servername*' wird ein Kennwort benötigt. Entweder ist das Kennwort nicht lokal gespeichert, oder es wurde auf dem Server geändert.

Erläuterung: Entweder ist das Kennwort nicht lokal gespeichert, oder es wurde auf dem Server geändert.

Systemaktion: TSM fordert das Kennwort an, wenn TSM im Vordergrund läuft.

Benutzeraktion: Wird TSM als Hintergrundprozeß ausgeführt, müssen alle TSM-Befehle vom Vordergrund aus ausgegeben werden. Das Kennwort als Antwort auf die Eingabeaufforderung eingeben. Dann den im Hintergrund laufenden TSM-Befehl erneut ausführen.

0173 E
DSM_RC_INPUT_ERROR

Der Prozess wird in einem nicht interaktiven Modus ausgeführt, erfordert aber Benutzereingaben.

Erläuterung: Dieser Prozess erfordert Tastatureingaben, aber nicht interaktive Prozesse können keine Eingaben von der Tastatur lesen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Führen Sie folgende Aktionen aus, um diesen Fehler zu beheben:

- Führen Sie das Produkt im Dialogmodus aus.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Kennwort richtig definiert ist.

0174 E
DSM_RC_REJECT_PLATFORM_MISMATCH

Sitzung zurückgewiesen: Abweichung bei Knotentyp

Erläuterung: Der Knotenname ist einer anderen Art von Betriebssystem (wie z. B. AIX) zugeordnet und kann für dieses System nicht verwendet werden.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Wird ein neuer Knotenname benötigt, den Systemadministrator verständigen, damit er einen neuen Knotennamen zuordnet. Im allgemeinen gibt es für jedes Paar Maschine/Betriebssystem, das auf den Server zugreifen muß, einen eindeutigen Knotennamen.

0175 E
DSM_RC_TL_NOT_FILE_OWNER

Nicht Dateieigner

Erläuterung: Die Datei kann nicht gesichert werden, da der Client nicht der Dateieigner ist.

Systemaktion: TSM überspringt die Datei.

Benutzeraktion: Keine.

0177 S
DSM_RC_UNMATCHED_QUOTE

Anführungszeichen stimmen nicht überein

Erläuterung: Die im Muster angegebenen Anführungszeichen sind nicht identisch und ergeben kein Paar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Das Muster unter Verwendung übereinstimmender Anführungszeichen in der Syntax korrigieren.

0184 E
DSM_RC_TL_NOBCG

Die Verwaltungsklasse für diese Datei hat keine gültige Sicherungskopiengruppe. Datei wird nicht gesichert.

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Sicherungskopiengruppe angegeben. Diese Datei wird nicht gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine gültige Sicherungskopiengruppe der Verwaltungsklasse hinzufügen und dann die Operation wiederholen.

0185 W
DSM_RC_TL_EXCLUDED

Datei '*DateinameDateinameDateiname*' durch Einschluss-/Ausschlussliste ausgeschlossen

Erläuterung: Sie können keine Dateien, die ausgeschlossen sind, sichern, archivieren oder umlagern.

Systemaktion: TSM verarbeitet die Datei nicht.

Benutzeraktion: Wird die Datei absichtlich ausgeschlossen, kann diese Nachricht ignoriert werden. Andernfalls müssen Sie die Einschluss-/Ausschlussliste ändern, den Client neu starten und die Operation wiederholen. Verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

0186 E
DSM_RC_TL_NOACG

Die Verwaltungsklasse für diese Datei hat keine gültige Archivierungskopiengruppe. Datei wird nicht archiviert.

Erläuterung: Für die Verwaltungsklasse dieser Datei wurde keine Archivierungskopiengruppe angegeben. Diese Datei wird nicht archiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Eine gültige Archivierungskopiengruppe der Verwaltungsklasse hinzufügen und dann die Operation wiederholen.

0187 E
DSM_RC_PS_INVALID_ARCHMC

Ungültige Verwaltungsklasse eingegeben

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Verwaltungsklasse eingegeben.

Systemaktion: TSM konnte die angeforderte Operation nicht ausführen.

Benutzeraktion: Die Operation unter Verwendung einer gültigen Verwaltungsklasse wiederholen.

0188 S
DSM_RC_NO_PS_DATA

Entweder ist der Knoten auf dem Server nicht vorhanden oder es gibt keine aktive Maßnahmengruppe für den Knoten.

Erläuterung: Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie versuchen, auf die Daten eines anderen Knotens zuzugreifen. Entweder ist der Knoten bei dem TSM-Server nicht registriert oder es gibt keine aktive Maßnahmengruppe für den Knoten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob der Knoten, auf dessen Daten Sie zuzugreifen versuchen, bei dem TSM-Server registriert ist. Haben Sie mehrere TSM-Server, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem korrekten Server verbinden, und wiederholen Sie anschließend die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

0189 S
DSM_RC_PS_INVALID_DIRMC

Die den Verzeichnissen zugeordnete Verwaltungsklasse ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Die in der Option DIRMC benannte Verwaltungsklasse ist in Ihrer zugeordneten Maßnahmengruppe auf dem Server nicht vorhanden. Das Fehlerprotokoll enthält einen Eintrag, der den ungültigen Namen der Verwaltungsklasse anzeigt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere TSM-Server, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem korrekten Server verbinden. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

0190 S
DSM_RC_PS_NO_CG_IN_DIR_MC

Es gibt keine Sicherungskopiengruppe in der für Verzeichnisse verwendeten Verwaltungsklasse.

Erläuterung: Die Option DIRMC benennt eine Verwaltungsklasse, die keine Sicherungskopiengruppe enthält.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die aktuelle Option DIRMC aus der Clientoptionsdatei und führen Sie anschließend DSMC QUERY MGMTCLASS -DETAIL aus, um Informationen über verfügbare Verwaltungsklassen anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen ausgewählte Verwaltungsklasse eine Sicherungskopiengruppe besitzt. Haben Sie mehrere TSM-Server, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem korrekten Server verbinden. Wenn Sie keine passende Verwaltungsklasse finden können, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

0231 E
DSM_RC_ABORT_MOVER_TYPE

Unbekannte Art für ferne Versetzungseinheit

Erläuterung: Die angegebene Art der fernen Versetzungseinheit ist unbekannt.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0232 E
DSM_RC_ABORT_ITEM_IN_USE

Eine Operation für den angeforderten Knoten und Dateibereich wird bereits ausgeführt.

Erläuterung: Es wurde eine Anforderung gestellt, mit Hilfe der Einheit zum Versetzen von Daten eine Operation für den angegebenen Knoten und Dateibereich auszuführen. Da eine Operation für diesen Knoten und Dateibereich bereits ausgeführt wird, kann die neue Operation nicht ausgeführt werden.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

0233 E
DSM_RC_ABORT_LOCK_CONFLICT

Systemressource im Gebrauch

Erläuterung: Eine erforderliche Ressource wird von einem anderen Befehl oder Prozess verwendet.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

0234 E
DSM_RC_ABORT_SRV_PLUGIN_COMM_ERROR

Kommunikationsfehler bei Server-Plug-in

Erläuterung: Die Kommunikation zwischen einem Server-Plug-in und einer NAS-Dateieinheit ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0235 E
DSM_RC_ABORT_SRV_PLUGIN_OS_ERROR

Server-Plug-in hat nicht unterstütztes Betriebssystem für NAS-Dateieinheit erkannt.

Erläuterung: Ein Plug-in-Modul hat festgestellt, dass eine NAS-Dateieinheit ein nicht unterstütztes Betriebssystem oder eine nicht unterstützte Betriebssystemstufe ausführt.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation beendet.

Benutzeraktion: Ihr Systemadministrator erteilt weitere Informationen.

0236E
DSM_RC_ABORT_CRC_FAILED

Der vom Server empfangene CRC stimmt nicht mit dem vom Client berechneten CRC überein.

Erläuterung: Der Server hat einen CRC für einen Puffer gesendet. Der Client hat einen CRC für denselben Puffer berechnet. Die beiden stimmen nicht überein. Die Abweichung zeigt einen Kommunikationsfehler an.

Systemaktion: In einigen Fällen kann der Client dem Server den Fehler anzeigen und die Operation wiederholen.

Benutzeraktion: Das Ablaufverfolgungsprotokoll auf zusätzliche Informationen überprüfen und die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator verständigen.

0237E
DSM_RC_ABORT_INVALID_GROUP_ACTION

Ungültige Operation für einen Gruppenleiter oder ein Gruppenmitglied versucht.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Operation für eine logische Gruppe versucht.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie den Vorgang mit einer gültigen Operation.

0238E
DSM_RC_ABORT_DISK_UNDEFINED

Ferne Platte nicht definiert.

Erläuterung: Es sollte eine Operation für eine ferne Platte ausgeführt werden, die nicht definiert ist.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Definieren Sie die korrekte ferne Platte.

0239E
DSM_RC_ABORT_BAD_DESTINATION

Eingabezielort entspricht nicht dem erwarteten Zielort.

Erläuterung: Eingabezielort entspricht nicht dem erwarteten Zielort.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit dem korrekten Zielort.

0240E
DSM_RC_ABORT_DATAMOVER_NOT_AVAILABLE

Einheit zum Versetzen von Daten ist nicht verfügbar.

Erläuterung: Einheit zum Versetzen von Daten ist nicht verfügbar.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit einer korrekten Einheit zum Versetzen von Daten.

0241E
DSM_RC_ABORT_STGPOOL_COPY_CONT_NO

Die Operation ist fehlgeschlagen, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war.

Erläuterung: Die Operation ist fehlgeschlagen, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird gestoppt.

Benutzeraktion: Dieser Abbruchcode gibt an, dass eine Speicheroperation, wie beispielsweise Sichern oder Archivieren, fehlgeschlagen ist, da die Option zum Fortsetzen des Kopierens auf NO gesetzt war. Der Systemadministrator muss den Fehler auf der Serverseite beheben.

0242E
DSM_RC_ABORT_RETRY_SINGLE_TXN

Die Transaktion ist aufgrund eines Fehlers während einer Speicheroperation fehlgeschlagen.

Erläuterung: Die Transaktion ist aufgrund eines Fehlers während einer Speicheroperation fehlgeschlagen. Dieser Fehler tritt normalerweise auf, wenn der nächste Speicherpool über eine andere Kopienspeicherpoolliste verfügt und während einer Transaktion zu diesem Pool gewechselt wird.

Systemaktion: Die Transaktion wird abgebrochen.

Benutzeraktion: Senden Sie die Objekte in separaten Transaktionen erneut.

0245 E
DSM_RC_ABORT_PATH_RESTRICTED

Die aktuelle Clientkonfiguration entspricht nicht dem Wert der Serveroption DATAWRITEPATH oder DATAREADPATH für diesen Knoten.

Erläuterung: Die Werte der Serveroptionen DATAWRITEPATH und DATAREADPATH geben an, wohin der Client Daten senden darf und woher Daten gelesen werden. Die Werte für den angegebenen Knotennamen sollten der Clientkonfiguration entsprechen. Sie erhalten beispielsweise diese Fehlernachricht, wenn DATAWRITEPATH einen LAN-Wert enthält und der Client für die Verwendung des LAN-freien Protokolls konfiguriert ist, oder wenn der umgekehrte Fall eintritt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie die Protokolle von Client, Server und Speicheragent, um festzustellen, warum der Client Daten nicht LAN-frei senden konnte. Stellen Sie sicher, dass die Clientkonfiguration und die Serveroptionen kompatibel sind.

0247 E
DSM_RC_ABORT_INSERT_NOT_ALLOWED

Dieser Server unterstützt keine Sicherungsoperationen.

Erläuterung: Dieser Server unterstützt nur Archivierungsoperationen, Sichern ist nicht zulässig.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Verwenden Sie mit diesem Server nur Archivierungsoperationen.

0248 E
DSM_RC_ABORT_DELETE_NOT_ALLOWED

Das Löschen des Objekts: "*fshlll*" ist nicht zulässig.

Erläuterung: Das Objekt hat entweder den Status "Löschen unzulässig" und kann nicht gelöscht werden, oder das Objekt befindet sich auf einem Server, auf dem der Aufbewahrungsschutz aktiviert ist, und das Objekt ist nicht verfallen.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie den Status des Objekts durch eine Abfrage, um festzustellen, ob es auf Halten gesetzt ist oder wann es verfällt.

0249 E
DSM_RC_ABORT_TXN_LIMIT_EXCEEDED

Die Anzahl der Objekte in dieser Transaktion überschreitet die Werte für TXNGROUPMAX.

Erläuterung: Es sind zu viele Objekte in dieser Transaktion.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation mit weniger Objekten in der Transaktion oder erhöhen Sie den Wert für TXNGROUPMAX auf dem Server.

0250 E
DSM_RC_ABORT_OBJECT_ALREADY_HELD

fshlll **ist bereits auf Halten gesetzt.**

Erläuterung: Eines der Objekte in der Transaktion Das angegebene Objekt ist bereits auf Halten gesetzt und kann nicht erneut auf Halten gesetzt werden.

Systemaktion: Die aktuelle Operation wird beendet. Dieses Objekt wird übersprungen und die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Benutzeraktion: Geben Sie eine Abfrage ein, um den Status der Objekte festzustellen, und wiederholen Sie die Operation ohne das Objekt, das bereits auf Halten gesetzt ist.

0292 E
DSM_RC_TCA_FORK_FAILED

Fehler beim Starten des Trusted Communication Agent-Prozesses.

Erläuterung: Beim Starten des Trusted Communication Agent-Prozesses ist ein Fehler aufgetreten; insbesondere die Aufspaltungsfunktion fork() ist fehlgeschlagen.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Wahrscheinlich ein Systemfehler. Bleibt der Fehler bestehen, einen Neustart der Datenstation ausführen.

0295 E
DSM_RC_TCA_INVALID_REQUEST

Der TSM-Trusted Communication Agent hat eine ungültige Anforderung empfangen.

Erläuterung: Der Trusted Communication Agent wird vom TSM-Client aufgerufen und hat in dem Aufruf ein unbekanntes Anforderungsargument empfangen.

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Es ist möglich, dass der Trusted Communication Agent aus Versehen von einem anderen Prozess als dem TSM-Client aufgerufen wurde. Ist dies der Fall, handelt es sich hier um einen internen Fehler. Tritt das Problem erneut auf, verständigen Sie Ihren IBM Kundendienst.

0296 E
DSM_RC_TCA_NOT_ROOT

Diese Aktion erfordert TSM-Administratorberechtigung auf diesem System.

Erläuterung: Es wurde versucht, eine Aktion auszuführen, die von dem TSM-Administrator ausgeführt werden muß (z. B. offene Registrierung, Löschen eines Dateibereichs oder Kennwortaktualisierung).

Systemaktion: TSM wird beendet.

Benutzeraktion: Ist die Aktion erforderlich, muß sie vom Administrator ausgeführt werden.

0297 E
DSM_RC_TCA_SEMGET_ERROR

Fehler beim Zuordnen der Semaphors.

Erläuterung: Es ist ein Fehler aufgetreten, weil die Semaphors, die Sie zuordnen wollen, nicht mehr ausreichen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Bitten Sie Ihren Systemadministrator um Hilfe und vergrößern Sie möglicherweise die Zahl der Semaphors in Ihrem System.

0298 E
DSM_RC_TCA_SEM_OP_ERROR

Fehler beim Definieren des Semaphorwerts oder beim Warten auf Semaphor.

Erläuterung: Beim Versuch, ein Semaphor zu definieren oder auf ein Semaphor zu warten, ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Wahrscheinlich ein Systemfehler. Bleibt der Fehler bestehen, einen Neustart der Datenstation ausführen.

0400 E
DSM_RC_INVALID_OPT

Bei der Syntaxanalyse wurde eine ungültige Option gefunden.

Erläuterung: Eine ungültige Option wurde gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Optionen in dsm.opt und dsm-.sys und die Optionszeichenfolge überprüfen. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen über den Fehler überprüfen. Auf der AS/400-Plattform die Optionen in *LIB/QOPTTSM(APIOPT) überprüfen.

0405 E
DSM_RC_NO_HOST_ADDR

TCPSERVERADDRESS für diesen Server in der Systemoptionsdatei nicht definiert

Erläuterung: Die Option TCPSERVERADDRESS ist für diesen Server in der Server-Namenzeilengruppe der Systemoptionsdatei nicht definiert.

Systemaktion: Die TSM-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Den TSM-Administrator verständigen und sicherstellen, daß für den Server, zu dem der Benutzer eine Verbindung herstellen will, eine gültige Option TCPSERVERADDRESS in der Systemoptionsdatei definiert ist.

0406 S
DSM_RC_NO_OPT_FILE

Optionsdatei '*Dateiname*' konnte nicht gefunden werden.

Erläuterung: Allgemeine Ursachen für diesen Fehler sind:

- Die Standardoptionsdatei ist nicht vorhanden.
- Sie haben die Option -OPTFILE beim Starten des TSM-Clients angegeben, aber die von Ihnen zur Verfügung gestellte Optionsdatei ist nicht vorhanden.
- Die Umgebungsvariable DSM_CONFIG (oder DSMI-_CONFIG, wenn Sie die TSM-API verwenden) gibt eine Optionsdatei an, die nicht vorhanden ist.

Systemaktion: Die TSM-Clientverarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Optionsdatei, die Sie verwenden wollen, vorhanden ist. Prüfen Sie die Informationen über das Konfigurieren von TSM in dem TSM-Clienthandbuch, das für Ihr Betriebssystem spezifisch ist. Bleibt der Fehler bestehen, fragen Sie zwecks weiterer Unterstützung Ihren TSM-Administrator.

0408 E
DSM_RC_MACHINE_SAME

Ein virtueller Knotenname darf nicht gleich einem Knotennamen oder dem Systemhostnamen sein.

Erläuterung: Die Option VIRTUALNODENAME wurde mit einem Namen eingegeben, der entweder einem Namen in der Option NODENAME oder dem Systemhostnamen entsprach.

Systemaktion: Die Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Wenn der eingegebene virtuelle Knotenname mit dem Hostnamen identisch war, müssen Sie die Option für den virtuellen Knotennamen entfernen. War der Name mit demjenigen in der Option für den Knotennamen identisch, können Sie, abhängig von der beabsichtigten Verwendung, einen der beiden entfernen. Der Knotenname wird verwendet, um Ihrem System einen Alternativnamen zuzuordnen. Der virtuelle Knotenname wird verwendet, um auf die Serverdaten eines anderen Systems zuzugreifen.

0409 E
DSM_RC_INVALID_SERVER

Servername in Systemoptionsdatei nicht gefunden

Erläuterung: Die Systemoptionsdatei enthält nicht die Option SERVERNAME.

Systemaktion: Die TSM-Initialisierung schlägt fehl und das Programm wird beendet.

Benutzeraktion: Den TSM-Administrator verständigen und sicherstellen, daß die Systemoptionsdatei den Server-Namen enthält.

0410 E
DSM_RC_INVALID_KEYWORD

Bei der Syntaxanalyse wurde ein ungültiges Optionsschlüsselwort gefunden.

Erläuterung: In der 'dsmInit'-Konfigurationsdatei, in der Optionszeichenfolge, in dsm.sys oder dsm.opt wurde ein ungültiges Optionsschlüsselwort gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Schreibweise der Optionsschlüsselwörter korrigieren. Sicherstellen, daß die 'dsmInit'-Konfigurationsdatei nur eine Untermenge der Optionen in dsm.sys enthält. Das Fehlerprotokoll auf weitere Informationen über den Fehler überprüfen.

0411 S
DSM_RC_PATTERN_TOO_COMPLEX

Das Einschluss- oder Ausschlussmuster kann nicht syntaktisch analysiert werden.

Erläuterung: Das Muster ist falsch formatiert oder ist für TSM zu komplex zu interpretieren.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Verifizieren Sie, dass das Einschluss- oder Ausschlussmuster korrekt angegeben ist. Ist das Muster korrekt, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

0412 S
DSM_RC_NO_CLOSING_BRACKET

Im Einschluss-/Ausschlussmuster fehlt eine rechte eckige Klammer

Erläuterung: Das Einschluß- oder Ausschlußmuster wurde falsch erstellt. Die rechte eckige Klammer fehlt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Die Syntax für das Muster korrigieren.

0426 E
DSM_RC_CANNOT_OPEN_TRACEFILE

Die Initialisierungsfunktionen können die angegebene Ablaufverfolgungsdatei nicht öffnen.

Erläuterung: Die Datei "*Ablaufverfolgungsname* konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Der angegebene Pfad ist möglicherweise falsch. Es ist außerdem möglich, dass der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung hat, in die Ablaufverfolgungsdatei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am angegebenen Standort der Ablaufverfolgungsdatei kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option TRACEFILE auf einen gültigen Pfad zeigt und dass der Benutzer über ordnungsgemäße Berechtigungen verfügt, um in die angegebene Datei zu schreiben.

0427 E
DSM_RC_CANNOT_OPEN_LOGFILE

Die Initialisierungsfunktionen können die angegebene Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Erläuterung: Die Fehlerprotokolldatei konnte während der Initialisierung nicht geöffnet werden. Der angegebene Pfad ist möglicherweise falsch. Es ist außerdem möglich, dass der aktuelle Benutzer nicht die Berechtigung hat, in die Protokolldatei im angegebenen Verzeichnis zu schreiben. Es ist ebenfalls möglich, dass am angegebenen Standort der Protokolldatei kein Speicherbereich verfügbar ist.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Option LOGFILE auf einen gültigen Pfad zeigt und dass der Benutzer über ordnungsgemäße Berechtigungen verfügt, um in die angegebene Datei zu schreiben.

0600 E
DSM_RC_DUP_LABEL

Doppelter Datenträgerkennsatz vorhanden. Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Für Wechseldatenträger verwendet TSM den Datenträgerkennsatz als Dateibereichsname. Um zu verhindern, dass Daten von verschiedenen Datenträgern in demselben Dateibereich auf dem TSM-Server gespeichert werden, ist das Sichern oder Archivieren von Wechseldatenträgern mit doppelten Datenträgerkennsätzen nicht zulässig.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Ändern Sie die Datenträgerkennsätze auf den Wechseldatenträgern, sodass es keine doppelten Kennsätze gibt. Starten Sie anschließend TSM neu und wiederholen Sie die Operation.

0601 E
DSM_RC_NO_LABEL

Das Laufwerk hat keinen Kennsatz. Die Operation kann nicht fortgesetzt werden.

Erläuterung: Das Sichern oder Archivieren von Wechseldatenträgern erfordert, dass die Datenträger einen Datenträgerkennsatz haben. Es wurde versucht, Daten auf einem Wechseldatenträger, der keinen Kennsatz hat, zu sichern oder zu archivieren.

Systemaktion: Die angeforderte Operation wird nicht ausgeführt.

Benutzeraktion: Erstellen Sie einen Datenträgerkennsatz auf dem Wechseldatenträger und wiederholen Sie die Operation.

0610 E
DSM_RC_NLS_CANT_OPEN_TXT

Nachrichtentextdatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextda-

tei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX) nicht öffnen. Auf der AS/400-Plattform heißt diese Datei QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Prüfen Sie, ob die Datei dscdeu.txt in dem Verzeichnis steht, auf das DSMI_DIR zeigt. Für AIX ist sicherzustellen, dass die Datei dsmclientV3.cat über eine symbolische Verbindung zu /usr/lib/nls/msg/<locale>/dsmclientV3.cat verfügt.

0611 E
DSM_RC_NLS_CANT_READ_HDR

Nachrichtentextdatei kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.text oder dsmclientV3.cat für AIX) auf Grund eines ungültigen Kennsatzes nicht verwenden. Auf der AS/400-Plattform heißt diese Datei QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Nachrichtentextdatei erneut installieren.

0612 E
DSM_RC_NLS_INVALID_CNTL_REC

Nachrichtentextdatei kann nicht verwendet werden.

Erläuterung: Das System kann die Nachrichtentextdatei (dscdeu.txt oder dsmclientV3.cat für AIX) auf Grund eines ungültigen Steuersatzes nicht verwenden. Auf der AS/400-Plattform heißt diese Datei QANSAPI/QAANSENU(TXT).

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Nachrichtentextdatei erneut installieren.

0613 E
DSM_RC_NLS_INVALID_DATE_FMT

Für DATEFORMAT wurde ein ungültiger Wert angegeben.

Erläuterung: Für DATEFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0614 E
DSM_RC_NLS_INVALID_TIME_FMT

Für TIMEFORMAT wurde ein ungültiger Wert angegeben.

Erläuterung: Für TIMEFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0615 E
DSM_RC_NLS_INVALID_NUM_FMT

Für NUMBERFORMAT wurde ein ungültiger Wert angegeben.

Erläuterung: Für NUMBERFORMAT ist ein ungültiger Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

0620 E
DSM_RC_LOG_CANT_BE_OPENED

Fehlerprotokolldatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Das System kann die Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

0621 E
DSM_RC_LOG_ERROR_WRITING_TO_LOG

In die Protokolldatei kann nicht geschrieben werden.

Erläuterung: Beim Schreiben in die Protokolldatei ist ein Fehler aufgetreten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

0622 E
DSM_RC_LOG_NOT_SPECIFIED

Der Protokolldateiname wurde nicht angegeben.

Erläuterung: Das System kann die Fehlerprotokolldatei nicht öffnen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Wert für DSMI_LOG und die Zugriffsberechtigung überprüfen. Auf der AS/400-Plattform den Wert überprüfen, der für ERRORLOGNAME in der API-Optionsdatei angegeben wurde.

0927 E
DSM_RC_NOT_ADSM_AUTHORIZED

Nur ein in TSM berechtigter Benutzer kann diese Aktion ausführen.

Erläuterung: Zum Ausführen dieser Aktion muß der Benutzer in TSM berechtigt sein. Benutzer ist nicht kennwortberechtigt, und für diese Aktion ist eine Berechtigung erforderlich.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß der Root oder der Eigner der ausführbaren Datei sein, und das Bit zum Definieren der aktuellen Benutzer-ID ('s' Bit) muß auf 'On' gesetzt sein.

---

961 E
DSM_RC_DIRECT_STORAGE_AGENT
_UNSUPPORTED

Direktverbindung zum Speicheragenten ist nicht zulässig.

Erläuterung: Sie können keine direkte Verbindung zum Speicheragenten herstellen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Zum Ausführen LAN-freier Operationen mit Hilfe des Speicheragenten müssen Sie die Option ENABLELANFREE in Ihrer Optionsdatei angeben und die Verarbeitung erneut starten.

---

963 E
DSM_RC_FS_NAMESPACE_DOWNLEVEL

Der lange Namensbereich wurde aus dem lokalen Dateibereich entfernt. Wenn Sie mit der Operation zum Sichern/Archivieren fortfahren wollen, müssen Sie Ihren Dateibereich auf dem Server umbenennen.

Erläuterung: TSM hat festgestellt, dass der Servernamensbereich NTW:LONG lautet, aber der lokale Datenträger unterstützt keine Langnamen. Wenn Sie den Datenträger mit Kurznamen sichern wollen, müssen Sie den Dateibereich auf dem Server umbenennen. Wenn Sie mit Langnamen sichern wollen, müssen Sie dem fraglichen Datenträger die Unterstützung langer Namensbereiche hinzufügen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Dem Datenträger die Unterstützung langer Namensbereiche hinzufügen oder den entsprechenden Serverdateibereich umbenennen (entfernen).

0996 E
DSM_RC_SERVER_DOWNLEVEL_FUNC

Der TSM-Server ist nicht auf dem neuesten Stand und unterstützt nicht die angeforderte Funktion. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren TSM-Server.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Rüsten Sie Ihren TSM-Server auf eine Stufe auf, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

0997 E
DSM_RC_STORAGEAGENT_DOWNLEVEL

Der TSM-Speicheragent ist nicht auf dem neuesten Stand und unterstützt nicht die angeforderte Funktion. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren TSM-Speicheragenten.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Rüsten Sie Ihren TSM-Speicheragenten auf eine Stufe auf, die diese Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

0998 E
DSM_RC_SERVER_AND_SA_DOWNLEVEL

Der TSM-Server und der TSM-Speicheragent sind nicht auf dem neuesten Stand und unterstützen nicht die angeforderte Funktion. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

Erläuterung: Die Funktion, die verwendet werden soll, erfordert einen aktuelleren TSM-Server und TSM-Speicheragenten.

Systemaktion: Die Operation schlägt fehl.

Benutzeraktion: Rüsten Sie Ihren TSM-Server und TSM-Speicheragenten auf eine Stufe auf, die diese

Funktion unterstützt. Das Fehlerprotokoll enthält die Versionsnummer.

1376 E
DSM_RC_DIGEST_VALIDATION_ERROR

Fehler bei der Verarbeitung von '*Dateibereichsname PfadnameDateiname***'; End-to-End-Digestprüfung ist fehlgeschlagen.**

Erläuterung: Das verschlüsselte Digest der zurückgeschriebenen oder abgerufenen Daten stimmte nicht mit dem während der Sicherungs- oder Archivierungsoperation generierten Digest überein. Mögliche Ursachen sind ein Übertragungsfehler, ein Datenverlust oder eine Hashkollision.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung die technische Unterstützung von IBM.

2000 E
DSM_RC_NULL_OBJNAME

Der Objektnamenzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Objektnamenzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'dsmObjName' eine Adresse zur Verfügung stellen.

2001 E
DSM_RC_NULL_DATABLKPTR

Der Datenblockzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Datenblockzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'DataBlk' eine Adresse zur Verfügung stellen.

2002 E
DSM_RC_NULL_MSG

Nachrichtenparameter für 'dsmRCMsg' ist ein Nullzeiger.

Erläuterung: Der Nachrichtenparameter für 'dsmRCMsg' ist ein Nullzeiger.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für den Nachrichtenparameter genügend Speicherbereich zuordnen.

2004 E
DSM_RC_NULL_OBJATTRPTR

Der Objektattributzeiger ist NULL.

Erläuterung: Für den Objektattributzeiger ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für die Struktur 'ObjAttr' eine Adresse zur Verfügung stellen.

2006 E
DSM_RC_NO_SESS_BLK

Es sind keine Informationen zur Serversitzung vorhanden.

Erläuterung: Der Server hat nicht mit den Sitzungsinformationen geantwortet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Server-Status überprüfen.

2007 E
DSM_RC_NO_POLICY_BLK

Es sind keine Servermaßnahmeninformationen vorhanden.

Erläuterung: Der Server hat nicht mit den Maßnahmeninformationen geantwortet.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

2008 E
DSM_RC_ZERO_BUFLEN

Der Wert für 'dataBlk bufferLen' ist Null.

Erläuterung: Der Wert für 'dataBlk bufferLen' ist Null.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen Wert ungleich Null für 'bufferLen' angeben.

2009 E
DSM_RC_NULL_BUFPTR

Der Wert für 'dataBlk bufferPtr' ist NULL.

Erläuterung: Für 'dataBlk bufferPtr' ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für 'bufferPtr' eine Adresse zur Verfügung stellen.

2010 E
DSM_RC_INVALID_OBJTYPE

Der Wert für 'objType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'objType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'dsmObjName.objType' muss lauten:

DSM_OBJ_FILE oder DSM_OBJ_DIRECTORY für Sichern

DSM_OBJ_FILE für Archivieren

2011 E
DSM_RC_INVALID_VOTE

Der Wert für 'dsmEndTxn' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmEndTxn' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert muß DSM_VOTE_COMMIT oder DSM_VOTE_ABORT lauten.

2012 E
DSM_RC_INVALID_ACTION

Die Aktualisierungsaktion ist ungültig.

Erläuterung: Die Aktion 'dsmUpdateFS' oder 'dsmUpdateObj' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Aktionswert korrigieren. Gültige Werte sind in dsmapitd.h definiert und in dem Handbuch zur Verwendung der API dokumentiert.

2014 E
DSM_RC_INVALID_DS_HANDLE

In den internen TSM-API-Prozeduren ist ein Fehler aufgetreten.

Erläuterung: Das System hat einen Fehler in den internen API-Prozeduren festgestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Prozeß beenden und die Operation wiederholen. Sicherstellen, daß alle vorherigen dsmInit-Aufrufe bereinigt und durch einen dsmTerminate-Aufruf beendet wurden. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

2015 E
DSM_RC_INVALID_REPOS

Die Repository-Art ist ungültig.

Erläuterung: Die Repository-Art ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Für 'dsmDeleteFS' muss das Repository wie folgt lauten:

- DSM_ARCHIVE_REP
- DSM_BACKUP_REP
- DSM_REPOS_ALL.

2016 E
DSM_RC_INVALID_FSNAME

Der Dateibereichsname muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Der Dateibereichsname ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Dateibereichsname muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

2017 E
DSM_RC_INVALID_OBJNAME

Objektname ist entweder leer oder hat keinen führenden Begrenzer.

Erläuterung: Der Objektname ist ungültig, da er eine leere Zeichenfolge ist oder keinen führenden Begrenzer aufweist.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Format des vollständigen Pfads für 'dsmObjName' überprüfen.

2018 E
DSM_RC_INVALID_LLNAME

Das untergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Das untergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das untergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

2019 E
DSM_RC_INVALID_OBJOWNER

Der Objekteigner ist ungültig.

Erläuterung: Der Objekteigner muß entweder der Root sein oder der Objekteigner muß mit dem Sitzungseigner übereinstimmen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Sitzungseigner und Objekteigner überprüfen.

2020 E
DSM_RC_INVALID_ACTYPE

Der Wert für 'dsmBindMC sendType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmBindMC sendType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'sendType' muss wie folgt lauten:

stBackup
stArchive
stBackupMountWait
stArchiveMountWait

2021 E
DSM_RC_INVALID_RETCODE

Kein Text für diesen Rückkehrcode verfügbar.

Erläuterung: Der Parameter 'dsmRC' für 'dsmRCMsg' ist ein nicht unterstützter Rückkehrcode.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen gültigen Wert angeben.

2022 E
DSM_RC_INVALID_SENDTYPE

Der Wert für 'dsmSendObj sendType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmSendObj sendType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'sendType' muss wie folgt lauten:

stBackup
stArchive
stBackupMountWait
stArchiveMountWait

2023 E
DSM_RC_INVALID_PARAMETER

Der Wert für 'dsmDeleteObj delType' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'dsmDeleteObj delType' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'delType' muss 'dtBackup' oder 'dtArchive' lauten.

2024 E
DSM_RC_INVALID_OBJSTATE

Der Wert für 'qryBackupData objState' ist ungültig.

Erläuterung: Der Wert für 'qryBackupData objState' ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Wert für 'qryBackupData.objState' muss wie folgt lauten:

DSM_ACTIVE

DSM_INACTIVE
DSM_ANY_MATCH

2025 E
DSM_RC_INVALID_MCNAME

Der Verwaltungsklassenname wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Bei einer Abfrage- oder Sendeoperation konnte der Name der Verwaltungsklasse nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Namen der Verwaltungsklasse überprüfen.

2026 E
DSM_RC_INVALID_DRIVE_CHAR

Der Laufwerkbuchstabe ist kein alphabetisches Zeichen.

Erläuterung: Der Laufwerkbuchstabe ist kein alphabetisches Zeichen. Dieser Rückkehrcode ist nur für Microsoft Windows gültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, dass die Laufwerkbezeichnung ein alphabetisches Zeichen ist. Das Feld, auf das verwiesen wird, ist 'dsmDosFSAttrib.driveLetter'.

2027 E
DSM_RC_NULL_FSNAME

Der Wert für das Registrieren des Dateibereichsnamens ist NULL.

Erläuterung: Für das Registrieren des Dateibereichsnamens ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen Dateibereichsnamen in 'dsmRegisterFS' angeben.

2028 E
DSM_RC_INVALID_HLNAME

Das übergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

Erläuterung: Das übergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das übergeordnete Qualifikationsmerkmal des Objektnamens muss mit dem Verzeichnisbegrenzer beginnen.

2029 E
DSM_RC_NUMOBJ_EXCEED

Die Anzahl Objekte in 'dsmBeginGetData' überschreitet DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ.

Erläuterung: Die Anzahl der Objekte (numObjId), die in dem Aufruf 'dsmBeginGetData' angegeben wurde, überschreitet DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Anzahl der Objekte überprüfen, bevor 'dsmBeginGetData' aufgerufen wird. Ist die Anzahl größer als DSM_MAX_GET_OBJ | DSM_MAX_PARTIAL_GET_OBJ, mehrere Get-Aufrufe ausgeben.

2030 E
DSM_RC_NEWPW_REQD

Der Wert für das neue Kennwort ist NULL oder leer.

Erläuterung: Für das neue Kennwort ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Ein neues Kennwort in 'dsmChangePW' angeben.

2031 E
DSM_RC_OLDPW_REQD

Der Wert für das alte Kennwort ist NULL oder leer.

Erläuterung: Für das alte Kennwort ist kein Wert angegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Ein altes Kennwort in 'dsmChangePW' angeben.

2032 E
DSM_RC_NO_OWNER_REQD

In dsmInit darf der Eigner bei PASSWORDACCESS=generate keine Sitzung aufbauen.

Erläuterung: PASSWORDACCESS=GENERATE baut eine Sitzung mit dem aktuellen Anmeldebenutzer als Eigner auf. Die Anwendung sollte clientOwnerNameP auf NULL setzen, wenn PASSWORDACCESS=GENERATE aktiv ist.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück. Ob die Anwendung die Verarbeitung fortsetzen kann, hängt davon ab, wie die Anwendung den Fehler handhabt.

Benutzeraktion: Diese Nachricht gilt für Anwendungen, die die TSM-API verwenden, und ist primär für den Lieferanten der Anwendung gedacht, für die die Nachricht ausgegeben wird. Abhängig von der Anwendung könnte dies ein Konfigurationsproblem sein.

Schlagen Sie in der Dokumentation für die Anwendung nach und prüfen Sie, ob die Anwendung korrekt konfiguriert ist. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie zwecks weiterer Unterstützung den Lieferanten der Anwendung.

2033 E
DSM_RC_NO_NODE_REQD

In 'dsmInit' ist die Angabe des Knotens nicht zulässig, wenn PASSWORDACCESS=generate.

Erläuterung: Bei PASSWORDACCESS=generate wird eine Sitzung mit dem aktuellen Hostnamen als Knoten aufgebaut.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wird PASSWORDACCESS=generate verwendet, clientNodeNameP auf NULL setzen.

2034 E
DSM_RC_KEY_MISSING

Die Schlüsseldatei ist nicht vorhanden.

Erläuterung: Die Schlüsseldatei für den Tivoli Data Protection-Anwendungs-Client für Oracle kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der Tivoli Data Protection-Anwendungs-Client bestellt wurde, der TDP für Oracle enthält, und die Schlüsseldatei installieren.

2035 E
DSM_RC_KEY_BAD

Der Inhalt der Schlüsseldatei ist ungültig.

Erläuterung: Der Inhalt der Schlüsseldatei für den Tivoli Data Protection-Anwendungs-Client für Oracle ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß der Tivoli Data Protection-Anwendungs-Client bestellt wurde, der TDP für Oracle enthält, und die Schlüsseldatei installieren.

2041 E
DSM_RC_BAD_CALL_SEQUENCE

Die Reihenfolge der Aufrufe ist ungültig.

Erläuterung: Die Reihenfolge der Aufrufe ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Transaktionsaufruffolge überprüfen.

2042 E
DSM_RC_INVALID_TSMBUFFER

tsmBuffHandle ist ungültig oder der Wert von dataPtr ist ungültig.

Erläuterung: Ein ungültiger Wert für eine interne Kennung oder einen dataPtr wurde an die API übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufenden Anwendung. Prüfen Sie die an die API übergebenen Werte von tsmBuffHandle und dataptr.

2043 E
DSM_RC_TOO_MANY_BYTES

Die Anzahl Byte, die in den tsmBuffer kopiert wurden, ist größer als der zulässige Wert.

Erläuterung: Es wurde eine ungültige Anzahl Byte in einen tsmBuffer kopiert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufenden Anwendung. Prüfen Sie die Anzahl Byte, die in den tsmBuffer kopiert wurden.

2044 E
DSM_RC_MUST_RELEASE_BUFFER

dsmTerminate kann nicht beendet werden, da die Anwendung an 1 oder mehreren tsmBuffers festhält.

Erläuterung: Eine Anwendung versucht, eine Sitzung zu beenden, aber sie hält immer noch an einigen tsmBuffers fest.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Anwendung muss alle Puffer für diese Sitzung durch Aufruf von tsmReleaseBuffer zurückgeben und anschließend dsmTerminate absetzen.

2045 E
DSM_RC_BUFF_ARRAY_ERROR

Ein interner Fehler ist im tsmBuffer-Bereich aufgetreten.

Erläuterung: Es ist ein interner Fehler im API-Pufferbereich aufgetreten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

2046 E
DSM_RC_INVALID_DATABLK

Bei Verwendung von useTsmBuffers muss dataBlk in Aufrufen von dsmSendObj und dsmGetObj NULL sein.

Erläuterung: Der Wert für dataBlk muss NULL sein, wenn useTsmBuffers verwendet wird.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Es gibt ein Problem mit der aufrufenden Anwendung. Verständigen Sie Ihren Anwendungslieferanten.

2047 E
DSM_RC_ENCR_NOT_ALLOWED

Verschlüsselung ist bei Verwendung von useTsmBuffers nicht zulässig.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Verschlüsselung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers, oder inaktivieren Sie die Verschlüsselung für diese Operation.

2048 E
DSM_RC_OBJ_COMPRESSED

Dieses Objekt kann nicht mit useTsmBuffers zurückgeschrieben/abgerufen werden, da es komprimiert ist.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Komprimierung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers.

2049 E
DSM_RC_OBJ_ENCRYPTED

Dieses Objekt kann nicht mit useTsmBuffers zurückgeschrieben/abgerufen werden, da es verschlüsselt ist.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Verschlüsselung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation ohne Verwendung von useTsmBuffers.

2050 E
DSM_RC_WILDCHAR_NOTALLOWED

In 'dsmSendObj' sind für 'objName' keine Platzhalterzeichen zulässig.

Erläuterung: In 'dsmSendObj' sind für 'objName' keine Platzhalterzeichen zulässig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'fs', 'hl' und 'll' für 'dsmObjName' angeben.

2051 E
DSM_RC_POR_NOT_ALLOWED

Bei Verwendung von useTsmBuffers ist ein Zurückschreiben/Abrufen mit Teilobjektzurückschreibung nicht zulässig.

Erläuterung: useTsmBuffers unterstützt keine Teilobjektzurückschreibung.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die aufrufende Anwendung entweder Teilobjektzurückschreibung oder useTsmBuffers verwendet.

2052 E
DSM_RC_NO_ENCRYPTION_KEY

Kein Chiffrierschlüssel gefunden. Bei Verwendung von -encryptkey=prompt müssen Sie sicherstellen, dass das Feld encryptionPasswordP einen Wert aufweist und dass bEncryptKeyEnabled auf wahr gesetzt ist.

Erläuterung: Es wurde kein Chiffrierschlüssel in der Kennwortdatei gefunden, oder es wurde von der Anwendung kein Schlüssel zur Verfügung gestellt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Bei Verwendung von -encryptkey=prompt müssen Sie sicherstellen, dass encryptionPasswordP einen Wert aufweist und dass bEncryptKeyEnabled auf wahr gesetzt ist.

2053 E
DSM_RC_ENCR_CONFLICT

Es wurden unverträgliche Chiffrierschlüsseloptionen angegeben.

Erläuterung: Bei Verwendung der Option ENABLEENCRYPTKEY darf der Parameter bEncryptKeyEnabled für die TSM-API-Strukturen dsmInitExIn_t und tsmInitExIn_t nicht auf wahr gesetzt werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Entweder entfernen Sie die Option ENABLEENCRYPTKEY aus der Optionsdatei, oder Sie setzen den Parameter bEncryptKeyEnabled mit Hilfe der TSM-API im Programm auf falsch.

2060 E
DSM_RC_FSNAME_NOTFOUND

Der zu löschende Dateibereich oder der Dateibereich, für den der Zugriff definiert werden soll, kann nicht gefunden werden.

Erläuterung: Der zu löschende Dateibereich kann nicht gefunden werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

2061 E
DSM_RC_FS_NOT_REGISTERED

In 'dsmSendObj', 'dsmDeleteObj' oder 'dsmUpdateFS' ist der Dateibereich nicht registriert.

Erläuterung: In 'dsmSendObj', 'dsmDeleteObj' oder 'dsmUpdateFS' ist der Dateibereich nicht registriert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

2062 W
DSM_RC_FS_ALREADY_REGED

In 'dsmRegisterFS' ist der Dateibereich bereits registriert.

Erläuterung: In 'dsmRegisterFS' ist der Dateibereich bereits registriert.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateibereichsnamen überprüfen.

2063 E
DSM_RC_OBJID_NOTFOUND

In 'dsmBeginGetData' ist die 'objID' NULL.

Erläuterung: In 'dsmBeginGetData' ist die 'objID' NULL.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Folgendes überprüfen:

'dsmGetList' ist nicht NULL.

Jede 'objID' ist nicht NULL.

'dsmGetList numObjId' ist nicht Null.

2064 E
DSM_RC_WRONG_VERSION

In 'dsmInit' weicht die API-Version des aufrufenden Programms von der TSM-Bibliotheksversion ab.

Erläuterung: In 'dsmInit' hat die API-Version des aufrufenden Programms einen höheren Wert als die TSM-Bibliotheksversion.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die neueste TSM API-Bibliothek und das neueste Trusted-Agent-Modul installieren.

2065 E
DSM_RC_WRONG_VERSION_PARM

Die Strukturversion des aufrufenden Programms weicht von der TSM-Bibliotheksversion ab.

Erläuterung: Die Strukturversion des aufrufenden Programms weicht von der TSM-Bibliotheksversion ab.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das Feld 'stVersion' mit dem Wert in der Kopfdatei definiert wird. Die Anwendung mit den neuesten Kopfdateien erneut kompilieren.

2070 E
DSM_RC_NEEDTO_ENDTXN

'dsmEndTxn' ausgeben und dann eine neue Transaktionssitzung beginnen.

Erläuterung: Aus einem der folgenden Gründe muß diese Transaktion beendet und eine neue Transaktion gestartet werden:

Der Zielort hat sich geändert.

Die Bytegrenze wurde überschritten.

Die maximale Anzahl Objekte wurde überschritten.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'dsmEndTxn' ausgeben und eine neue Transaktionssitzung starten.

2080 E
DSM_RC_OBJ_EXCLUDED

Das Sicherungs- oder Archivierungsobjekt ist von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Erläuterung: Das Sicherungs- oder Archivierungsobjekt ist von der Verarbeitung ausgeschlossen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: 'objName' und die Ausschlußlisten überprüfen.

2081 E
DSM_RC_OBJ_NOBCG

Das Sicherungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Erläuterung: Das Sicherungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

2082 E
DSM_RC_OBJ_NOACG

Das Archivierungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Erläuterung: Das Archivierungsobjekt hat keine Kopiengruppe.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Server-Maßnahmendefinitionen überprüfen.

2090 E
DSM_RC_APISYSTEM_ERROR

Der von der TSM API verwendete Speicher wurde beschädigt.

Erläuterung: Der von der TSM API verwendete Speicher wurde beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Operation wiederholen. Bleibt der Fehler bestehen, den Systemadministrator oder Kundendienst verständigen.

2100 E
DSM_RC_DESC_TOOLONG

Die 'sendObj'-Archivierungsbeschreibung ist zu lang.

Erläuterung: Die 'sendObj'-Archivierungsbeschreibung ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Zeichenfolge für 'sndArchiveData.descr' muß kleiner-gleich DSM_MAX_DESCR_LENGTH sein.

2101 E
DSM_RC_OBJINFO_TOOLONG

'sendObj ObjAttr.objInfo' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj ObjAttr.objInfo' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'objInfo' muß kleiner-gleich DSM_MAX_OBJINFO_LENGTH sein.

2102 E
DSM_RC_HL_TOOLONG

'sendObj dsmObjName.hl' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.hl' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'hl' muss kleiner-gleich DSM_MAX_HL_LENGTH sein.

2103 E
DSM_RC_PASSWD_TOOLONG

Das Kennwort oder die Zeichenfolge für encryptionPassword ist zu lang.

Erläuterung: Der für password oder encryptionPassword zur Verfügung gestellte Wert ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld Kennwort oder Verschlüsselungskennwort (password oder encryptionPassword) muss kleiner sein als DSM_MAX_VERIFIER_LENGTH.

2104 E
DSM_RC_FILESPACE_TOOLONG

'sendObj dsmObjName.fs' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.fs' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'fs' muss kleiner-gleich DSM_MAX_FS_LENGTH sein.

2105 E
DSM_RC_LL_TOOLONG

'sendObj dsmObjName.ll' ist zu lang.

Erläuterung: 'sendObj dsmObjName.ll' ist zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'll' muss kleiner-gleich DSM_MAX_LL_LENGTH sein.

2106 E
DSM_RC_FSINFO_TOOLONG

In 'RegisterFS' oder 'UpdateFS' ist 'fsInfo' der Dateisystemattribute zu lang.

Erläuterung: In 'RegisterFS' oder 'UpdateFS' ist 'fsInfo' der Dateisystemattribute zu lang.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld 'fsInfo' muss kleiner-gleich DSM_MAX_FSINFO_LENGTH sein.

2107 E
DSM_RC_SENDDATA_WITH_ZERO_SIZE

Daten mit einer Größenschätzung von Null Byte können nicht gesendet werden.

Erläuterung: Sie können keine Daten für ein Objekt mit einer Größenschätzung = 0 senden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Definieren Sie die Größenschätzung in dsmSendObj größer als 0.

2110 E
DSM_RC_INVALID_ACCESS_TYPE

Die Zugriffsart dsmSetAccess ist ungültig.

Erläuterung: Die Zugriffsart dsmSetAccess ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Zulässige Werte für die Zugriffsart:

atBackup

atArchive

2111 E
DSM_RC_QUERY_COMM_FAILURE

Übertragungsfehler mit Server bei Objektabfrage

Erläuterung: Während einer Objektabfrage auf dem

Server ist ein unerwarteter Übertragungsfehler aufgetreten.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Prüfen, ob die Übertragung zwischen dem Client und den Server-Maschinen aktiv ist. Ausfälle des Servers, des Prozessors und der DFV-Steuereinheit können diesen Fehler verursachen.

2112 E
DSM_RC_NO_FILES_BACKUP

Für diesen Dateinamen/Dateibereich wurden noch keine Dateien gesichert.

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf Dateien festzulegen. Es wurden jedoch zuvor keine Dateien für den angegebenen Dateinamen, das angegebene Laufwerk oder das angegebene Dateisystem gesichert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und Dateien zum Festlegen des Zugriffs gesichert wurden.

2113 E
DSM_RC_NO_FILES_ARCHIVE

Für diesen Dateinamen/Dateibereich wurden noch keine Dateien archiviert.

Erläuterung: Es wurde versucht, den Zugriff auf Dateien festzulegen. Es wurden jedoch zuvor keine Dateien für den angegebenen Dateinamen, das angegebene Laufwerk oder das angegebene Dateisystem archiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Sicherstellen, daß das korrekte Laufwerk oder Dateisystem angegeben wurde und Dateien zum Festlegen des Zugriffs archiviert wurden.

2114 E
DSM_RC_INVALID_SETACCESS

Ungültiges Format für Befehl SET ACCESS.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wurde gestoppt.

Benutzeraktion: Den Befehl SET ACCESS mit korrekter Syntax eingeben.

2120 E
DSM_RC_STRING_TOO_LONG

Die folgende Nachricht war zu lang für das Protokoll auf dem Server: '*Gekürzte Nachricht mit Nachrichtennummer***' @msgnl;**

Erläuterung: Der Nachrichtentext und die Einfügungen sind zu lang, um sie im verfügbaren internen Puffer an den Server senden zu können.

Systemaktion: Die Nachricht *Nachrichtennummer* wird in das lokale Clientfehlerprotokoll geschrieben, anschließend gekürzt und dann als Teil dieser Nachricht an den Server gesendet. Die Nachricht wird gekürzt, indem '...' in der Mitte der Originalnachricht eingesetzt wird.

Benutzeraktion: Die Nachricht, auf die Bezug genommen wird, wurde gekürzt, beschreibt aber den Fehler, der aufgetreten ist. Die Dokumentation für diese Nachricht enthält weitere Informationen.

2200 I
DSM_RC_MORE_DATA

In 'dsmGetNextQObj' oder 'dsmGetData' sind weitere Daten verfügbar.

Erläuterung: In 'dsmGetNextQObj' oder 'dsmGetData' sind weitere Daten verfügbar.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Funktion erneut aufrufen.

2210 E
DSM_RC_BUFF_TOO_SMALL

Der 'dataBlk'-Puffer ist für die Abfrageantwort zu klein.

Erläuterung: Der 'dataBlk'-Puffer ist für die Abfrageantwort zu klein.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: In 'dsmGetNextQObj' sicherstellen, dass der 'dataBlk'-Puffer mindestens so groß wie die Abfrageantwortstruktur ist.

2228 E
DSM_RC_NO_API_CONFIGFILE

Die in 'dsmInit' angegebene Konfigurationsdatei kann nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die in 'dsmInit' angegebene Konfigurationsdatei kann nicht geöffnet werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateinamen überprüfen.

2229 E
DSM_RC_NO_INCLEXCL_FILE

Die Datei mit Einschluss-/Ausschlussdefinitionen wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Die Datei mit Einschluß-/Ausschlußdefinitionen wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Dateinamen in der Option 'Inclexcl' überprüfen.

2230 E
DSM_RC_NO_SYS_OR_INCLEXCL

Entweder wurde die Datei dsm.sys nicht gefunden oder die in dsm.sys angegebene Einschluß-/Ausschlußdatei wurde nicht gefunden.

Erläuterung: Entweder wurde die Datei dsm.sys nicht gefunden oder die in dsm.sys angegebene Einschluß-/Ausschlußdatei wurde nicht gefunden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Datei dsm.sys muß sich in dem Verzeichnis befinden, auf das durch die Umgebungsvariable DSMI_DIR verwiesen wird. Den Dateinamen in der Option 'Inclexcl' in der Datei dsm.sys überprüfen.

2231 E
DSM_RC_REJECT_NO_POR_SUPPORT

Abrufen partieller Objekte wird auf diesem Server nicht unterstützt.

Erläuterung: Der von dem Benutzer angegebene TSM-Server unterstützt nicht das Abrufen partieller Objekte.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Einen TSM-Server angeben, der das Abrufen partieller Objekte unterstützt.

2300 E
DSM_RC_NEED_ROOT

Nur ein UNIX-Root darf 'dsmChangePW' oder 'dsmDeleteFS' ausführen.

Erläuterung: Nur ein UNIX-Root darf 'dsmChangePW' oder 'dsmDeleteFS' ausführen.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Dieses Programm als Root ausführen.

2301 E
DSM_RC_NEEDTO_CALL_BINDMC

'dsmBindMC' muß vor 'dsmSendObj' ausgegeben werden.

Erläuterung: 'dsmBindMC' muß vor 'dsmSendObj' ausgegeben werden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Programm ändern.

2302 I
DSM_RC_CHECK_REASON_CODE

Der Wert für 'dsmEndTxn' lautet ABORT; das Feld für den Grund überprüfen.

Erläuterung: Nach einem Aufruf 'dsmEndTxn' wird die Transaktion durch den Server oder den Client mit DSM_VOTE_ABORT abgebrochen und der Grund wird zurückgegeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Das Feld für den Grund auf den Code überprüfen, mit dem angegeben wird, warum die Transaktion abgebrochen wurde.

2400 E
DSM_RC_ALMGR_OPEN_FAIL

Lizenzdatei konnte nicht geöffnet werden.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Datei überprüfen. Prüfen, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

2401 E
DSM_RC_ALMGR_READ_FAIL

Lesefehler bei Lizenzdatei.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöff-

net werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Datei überprüfen. Prüfen, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

2402 E
DSM_RC_ALMGR_WRITE_FAIL

Schreibfehler bei Lizenzdatei.

Erläuterung: Die Lizenzdatei wurde nicht gefunden oder konnte aufgrund von Berechtigungen nicht geöffnet werden, oder die Datei ist beschädigt.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Die Berechtigungen für die Datei überprüfen. Prüfen, ob sich die Lizenzdatei an der korrekten Position befindet.

2403 E
DSM_RC__ALMGR_DATA_FMT

Daten in der Lizenzdatei haben ungültiges Format.

Erläuterung: Die Lizenzdatei ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

2404 E
DSM_RC_ALMGR_CKSUM_BAD

Die Kontrollsumme in der Lizenzdatei stimmt nicht mit der Zeichenfolge der Lizenzregistrierung überein.

Erläuterung: Die Registrierungszeichenfolge ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

2405 E
DSM_RC_ALMGR_TRIAL_EXPRD

Abgelaufene Testlizenz.

Erläuterung: Die Registrierungszeichenfolge ist ungültig.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Der Benutzer muß eine neue Lizenz anfordern.

2410 E
DSM_RC_ORC_INVALID_MODE

Oracle hat ungültigen Modus übergeben

Erläuterung: Von Oracle wurde ein ungültiger Modus übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

2411 E
DSM_RC_ORC_NULL_FILENAME

Oracle hat den Namen einer Leerdatei übergeben

Erläuterung: Von Oracle wurde der Name einer Leerdatei übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

2412 E
DSM_RC_ORC_WRONG_BLKSIZE

Falsche Datenblockgröße

Erläuterung: Falsche Blockgröße.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

2413 E
DSM_RC_ORC_OBJ_EXISTS

Objekt vorhanden

Erläuterung: Sicherungs- oder Zurückschreibungsobjekt ist bereits vorhanden.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Beim Sichern eines Objekts sicherstellen, daß ein eindeutiger Objektname generiert wird.

2414 E
DSM_RC_ORC_NOTSAME_HANDLE

Nicht dieselbe Oracle-Kennung

Erläuterung: Die von Oracle übergebene Kennung stimmt nicht mit der Kennung überein, die von TSM zurückgegeben wurde.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

2415 E
DSM_RC_ORC_END_OF_FILE

Dateiende erreicht

Erläuterung: Dateiende erreicht.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Keine.

2416 E
DSM_RC_ORC_WRONG_RDSTATE

Falscher Lesestatus

Erläuterung: Die Operation muß den Status READ haben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Kundendienst verständigen.

2417 E
DSM_RC_ORC_LOWER_APIVER

Laufzeit-API-Version ist veraltet

Erläuterung: Die Version der Laufzeit-API ist niedriger als die Version der Kompilierzeit-API.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Mit dem Befehl WHAT die Version der Kompilierzeit-API bestimmen. Dieselbe oder eine höhere Version der API-Bibliothek anfordern.

2418 E
DSM_RC_ORC_WRONG_WRTSTATE

Falscher Schreibstatus

Erläuterung: Die Operation muß den Status WRITE haben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Kundendienst verständigen.

2419 E
DSM_RC_ORC_INVALID_FLAG

Ungültige Markierung übergeben

Erläuterung: Von Oracle wurde eine ungültige Markierung übergeben.

Systemaktion: Das System kehrt zur aufrufenden Prozedur zurück.

Benutzeraktion: Den Systemadministrator verständigen.

4580 E
DSM_RC_ENC_WRONG_KEY

Fehler beim Verarbeiten von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname***'; Ungültiger Chiffrierschlüssel.**

Erläuterung: Der Schlüssel, den Sie eingegeben haben, stimmt nicht mit dem Schlüssel überein, der beim Sichern für das Verschlüsseln der Datei verwendet wurde. Die Datei kann erst dann zurückgeschrieben werden, wenn der übereinstimmende Schlüssel eingegeben wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Zurückschreibungsoperation und stellen Sie den korrekten Schlüssel zur Verfügung.

4582 E
DSM_RC_ENC_NOT_AUTHORIZED

Benutzer ist nicht berechtigt, *Dateiname* **zu verschlüsseln.**

Erläuterung: Der Benutzer ist nicht berechtigt, die Datei zu verschlüsseln. Normalerweise kann nur ein für TSM berechtigter Benutzer oder ein Root die TSM-Verschlüsselung verwenden. Eine bestimmte Kombination aus den Optionen PASSWORDACCESS und ENCRYPTKEY ermöglicht jedoch gegebenenfalls Verschlüsselungsoperationen durch einen nicht berechtigten Benutzer.

Systemaktion: Die Datei wird nicht gesichert oder zurückgeschrieben.

Benutzeraktion: Melden Sie sich als Root oder als für TSM berechtigter Benutzer an und wiederholen Sie die Operation. Die Veröffentlichung *Client für Sichern/*

Archivieren Installations- und Benutzerhandbuch enthält die korrekte Verwendung der Option ENCRYPTKEY.

4584 E
DSM_RC_ENC_TYPE_UNKOWN

Fehler beim Verarbeiten von '*DateibereichsnamePfadnameDateiname***': Nicht unterstützter Verschlüsselungstyp.**

Erläuterung: Die Dateien, die Sie zurückzuschreiben oder abzurufen versuchen, wurden von einer späteren Version des TSM-Clients gesichert oder archiviert. Das Dateiverschlüsselungsverfahren wird vom aktuellen Client nicht unterstützt.

Systemaktion: Das Objekt wird übersprungen.

Benutzeraktion: Sie müssen die Datei mit der jüngsten Version des TSM-Clients zurückschreiben oder abrufen.

4600 E
DSM_RC_CLUSTER_INFO_LIBRARY_NOT _LOADED

CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber der Clusterinformationsdämon ist nichtgestartet.

Erläuterung: Der Clusterinformationsdämon HACMP muss gestartet sein, damit die Option CLUSTERNODE angegeben werden kann.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Starten Sie den Clusterinformationsdämon HACMP.

4601 E
DSM_RC_CLUSTER_LIBRARY_INVALID

CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber die Clusterladebibliothek ist ungültig.

Erläuterung: Die Ladebibliothek, die das Betriebssystem zur Verfügung stellt, um den Clusternamen zu erhalten, ist nicht gültig. Mögliche Ursache ist eine veraltete Ladebibliothek, die nicht die richtigen Routinen enthält, die dieses Produkt erwartet.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die neueste Clustersoftware auf dem System installiert ist.

4602 E
DSM_RC_CLUSTER_LIBRARY_NOT_LOADED

CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber die Cluster-Software ist auf diesem Systemnicht verfügbar.

Erläuterung: Die Ladebibliothek, die das Betriebssystem zur Verfügung stellt, um den Clusternamen zu erhalten, ist auf diesem System nicht verfügbar.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Clustersoftware auf dem System installiert ist.

4603 E
DSM_RC_CLUSTER_NOT_MEMBER_OF_CLUSTER

CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber diese Maschine ist nicht Teil einesClusters.

Erläuterung: Diese Maschine ist nicht Teil eines Clusterknotens. Mögliche Ursachen sind, dass der Cluster-Service nicht korrekt konfiguriert ist oder dass der Cluster im Initialisierungsprozess steht.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Stellen Sie sicher, dass die Clustersoftware ordnungsgemäß konfiguriert ist. Wenn der Cluster im Initialisierungsprozess ist, die Operation zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

4604 E
DSM_RC_CLUSTER_NOT_ENABLED

CLUSTERNODE ist auf YES gesetzt, aber der Clusterservice ist auf diesem Systemnicht aktiviert.

Erläuterung: Der Clusterservice wurde auf diesem System nicht aktiviert.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Aktivieren Sie den Clusterservice auf dem System.

4605 E
DSM_RC_CLUSTER_NOT_SUPPORTED

Die Option CLUSTERNODE wird auf diesem System nicht unterstützt.

Erläuterung: Diese Option wird auf diesem System nicht unterstützt.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Inaktivieren Sie die Option CLUSTERNODE in der lokalen Optionsdatei.

4606 E
DSM_RC_CLUSTER_UNKNOWN_ERROR

Unerwarteter Fehler (*Rückkehrcode*) beim Versuch des Programms, den Clusternamen vom System abzurufen.

Erläuterung: Beim Versuch des Programms, den Clusternamen vom Clusterservice abzurufen, ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Der Fehlercode ist der Ursachencode, der direkt von dem in dieser Betriebssystemumgebung verwendeten Clusterservice zur Verfügung gestellt wird.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird beendet.

Benutzeraktion: Schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrer Clustering-Software eine Erläuterung des Ursachencodes nach. Stellen Sie sicher, dass Ihr Clustering-Service betriebsbereit ist und wiederholen Sie anschließend die TSM-Operation.

5702 E
DSM_RC_PROXY_REJECT_NO_RESOURCES

Proxy zurückgewiesen: Der TSM-Server hat keinen Speicher mehr.

Erläuterung: Es ist nicht genug Speicher verfügbar, um diese Operation fortzusetzen.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Wiederholen Sie die Operation. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie Ihren Systemadministrator, damit er die Speicherkapazität auf dem Server erhöht.

5705 E
DSM_RC_PROXY_REJECT_DUPLICATE_ID

Proxy zurückgewiesen: ASNODENAME und NODENAME sind identisch.

Erläuterung: TSM erlaubt nicht, dass die Optionswerte für ASNODENAME und NODENAME identisch sind.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Verwenden Sie die Option ASNODENAME nur für den Zugriff auf einen anderen Knoten. Es ist nicht notwendig, die Option ASNODENAME für den Zugriff auf Ihren eigenen Knoten zu definieren. Entfernen Sie ASNODENAME aus Ihrer Optionsdatei, es sei denn, Sie versuchen wirklich, auf einen Knoten zuzugreifen, für den Ihnen mit dem Verwaltungsbefehl "Grant Proxynode" die Zugriffsberechtigung erteilt wurde.

5710 E
DSM_RC_PROXY_REJECT_ID_IN_USE

Proxy zurückgewiesen: Der Knotenname, den Sie in der Option ASNODENAME angegeben haben, ist gesperrt.

Erläuterung: Der TSM-Administrator hat den Knoten, den Sie in der Option ASNODENAME angegeben haben, gesperrt.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Der TSM-Serveradministrator muss den Knoten entsperren, bevor Sie auf ihn zugreifen können. Versuchen Sie die Operation später oder verständigen Sie Ihren TSM-Administrator.

5717 E
DSM_RC_PROXY_REJECT_INTERNAL_ERROR

Proxy zurückgewiesen: Der Server hat einen internen Fehler.

Erläuterung: Der Client kann wegen eines internen Serverfehlers nicht an den Knoten weiterleiten, der durch die Option ASNODENAME benannt ist.

Systemaktion: TSM hat die aktuelle Operation abgebrochen.

Benutzeraktion: Verständigen Sie unverzüglich Ihren Systemadministrator.

5722 E
DSM_RC_PROXY_REJECT_NOT_AUTHORIZED

Proxy zurückgewiesen: Diesem Knoten wurde keine Proxy-Berechtigung erteilt.

Erläuterung: Dem Knoten wurde keine Proxy-Berechtigung erteilt, um auf den Knoten zuzugreifen, der durch die Option ASNODENAME benannt ist. Der TSM-Administrator muss zuerst die Proxy-Berechtigung erteilen.

Systemaktion: Die TSM-Operation wird beendet.

Benutzeraktion: Der TSM-Serveradministrator muss die Proxy-Berechtigung für diesen Knoten erteilen. Siehe Administratorbefehl "Grant Proxynode".

5746 E
DSM_RC_PROXY_INVALID_FROMNODE

Die Option ASNODENAME ist mit der Option FROMNODE nicht gültig.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODE-NAME aus der Optionsdatei oder verwenden Sie nicht die Option FROMNODE.

5748 E
DSM_RC_PROXY_INVALID_FUNCTION

Die versuchte Operation kann mit der Option ASNO-DENAME nicht aufgerufen werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODE-NAME und wiederholen Sie die Operation.

5748 E
DSM_RC_PROXY_INVALID_CLUSTER

Die Option ASNODENAME kann nicht mit der Opti-on CLUSTERNODE verwendet werden.

Erläuterung: Keine.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Entfernen Sie die Option ASNODE-NAME und wiederholen Sie die Operation.

5801 E
DSM_RC_CRYPTO_ICC_ERROR

Unerwarteter Fehler in der Kryptografiebibliothek.

Erläuterung: In der Kryptografiebibliothek ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Das Fehlerprotokoll enthält weitere Informationen.

Systemaktion: Die Verarbeitung wird gestoppt.

Benutzeraktion: Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll für ANS1467E, um die Fehlerursache festzustellen. Prüfen Sie, ob Ihr TSM-Client ordnungsgemäß installiert ist. Falls notwendig, installieren Sie den Client und/oder die API erneut. Bleibt der Fehler bestehen, verständigen Sie die technische Unterstützung von TSM.

Anhang A. Funktionen zur behindertengerechten Bedienung für Tivoli Storage Manager

Funktionen zur behindertengerechten Bedienung helfen Benutzern mit körperlichen Behinderungen, wie eingeschränkter Beweglichkeit oder Sehfähigkeit, damit sie Softwareprodukte erfolgreich verwenden können.

Funktionen zur behindertengerechten Bedienung

Die folgende Liste enthält die wichtigsten Funktionen zur behindertengerechten Bedienung in Tivoli Storage Manager:

- Ausschließliche Tastaturbedienung
- Von Sprachausgabeprogrammen verwendete Schnittstellen
- Durch Berührung erkennbare Tasten, die jedoch nicht nur durch Berührung aktiviert werden
- Standardisierte Einheiten für Ports und Anschlüsse
- Anschluss alternativer Eingabe- und Ausgabeeinheiten
- Benutzerdokumentation im HTML- und PDF-Format. Für alle Abbildungen der Dokumentation steht beschreibender Text zur Verfügung.

Das Tivoli Storage Manager Information Center und die Referenzliteratur entsprechen den Anforderungen für die behindertengerechte Bedienung.

Navigation mithilfe der Tastatur

Die Tivoli Storage Manager für Windows-Konsole entspricht den Microsoft-Konventionen für die gesamte Navigation und den gesamten Zugriff mithilfe der Tastatur. Die Unterstützung für "Ziehen und übergeben" (Drag and Drop) wird mit der Microsoft Windows-Eingabehilfeoption mit der Bezeichnung *Tastaturmaus* verwaltet. Weitere Informationen zur Tastaturmaus und andere Windows-Eingabehilfeoptionen finden Sie in der Windows-Onlinehilfe (Suchbegriff *Tastaturmaus*).

Tivoli Storage Manager entspricht den Konventionen des Betriebssystems AIX bezüglich der Navigation und des Zugriffs mithilfe der Tastatur.

Tivoli Storage Manager entspricht den Konventionen des Betriebssystems HP-UX bezüglich der Navigation und des Zugriffs mithilfe der Tastatur.

Tivoli Storage Manager entspricht den Konventionen des Betriebssystems Linux bezüglich der Navigation und des Zugriffs mithilfe der Tastatur.

Tivoli Storage Manager entspricht den Konventionen des Betriebssystems Macintosh bezüglich der Navigation und des Zugriffs mithilfe der Tastatur.

Tivoli Storage Manager entspricht den Konventionen des Betriebssystems Sun Solaris bezüglich der Navigation und des Zugriffs mithilfe der Tastatur.

Tivoli Storage Manager entspricht den Konventionen des Betriebssystems z/OS bezüglich der Navigation und des Zugriffs mithilfe der Tastatur.

Software anderer Anbieter

Tivoli Storage Manager enthält bestimmte Software anderer Anbieter, die nicht der IBM Lizenzvereinbarung unterliegt. IBM gibt keine Erklärung zu den Funktionen zur behindertengerechten Bedienung dieser Produkte ab. Wenden Sie sich an den Softwareanbieter, um Informationen zur behindertengerechten Bedienung der Produkte zu erhalten.

Zugehörige Informationen zur behindertengerechten Bedienung

Sie können die Veröffentlichungen für Tivoli Storage Manager im PDF-Format (PDF - Adobe® Portable Document Format) mithilfe von Adobe Acrobat Reader anzeigen. Sie können auf diese PDFs und alle anderen Dokumentations-PDFs im IBM Publications Center unter http://www.ibm.com/shop/publications/order/ zugreifen.

IBM und behindertengerechte Bedienung

Weitere Informationen zum Engagement von IBM im Bereich der behindertengerechten Bedienung finden Sie im IBM Human Ability and Accessibility Center unter: http://www.ibm.com/able.

Anhang B. Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
2Z4A/101
11400 Burnet Road
Austin, TX 78758
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Dokument aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufes. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren; sie können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Herstellern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java™ und alle auf Java basierenden Marken sind Marken von Oracle und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Programmnummer: 5608-E01
5608-E02
5608-E12

SC12-4419-01